

SPECIMINA PHILOLOGIAE SLAVICAE

Slawischer Sprachvergleich für die Praxis



Lern- und Erschließungsstrategien

Floskeln für den Alltag

Grammatik

Wörterverzeichnis

Hörmaterialien

■ Christof Heinz und Holger Kuße

■ **BAND 179**

SPECIMINA PHILOLOGIAE SLAVICAE

Begründet von

Olexa Horbatsch und Gerd Freidhof

Herausgegeben von

Peter Kosta, Beatrix Kreß, Holger Kuße

und Franz Schindler

Christof Heinz and Holger Kuße - 978-3-86688-408-3
Downloaded from PubFactory on 04/20/19 02:16:26AM
via free access

SPECIMINA PHILOLOGIAE SLAVICAE

Begründet von
Olexa Horbatsch und Gerd Freidhof

Herausgegeben von
Peter Kosta, Beatrix Kreß, Holger Kuße und Franz Schindler

Band 179



München – Berlin – Leipzig – Washington/D.C.

Christof Heinz and Holger Kuße - 978-3-86688-408-3
Downloaded from PubFactory at 01/11/2019 02:16:26AM
via free access

Slawischer Sprachvergleich für die Praxis

Lern- und Erschließungsstrategien
Floskeln für den Alltag
Grammatik
Wörterverzeichnis
Hörmaterialien

Herausgegeben von
Christof Heinz und Holger Kuße



München – Berlin – Leipzig – Washington/D.C. · 2015

Christof Heinz and Holger Kuße - 978-3-86688-408-3
Downloaded from PubFactory at 01/11/2019 02:16:26AM
via free access

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Informationen sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Anschrift des Herausgebers:
Prof. Dr. Holger Kuße
TU Dresden
Institut für Slavistik
01062 Dresden

Telefon +49 351 46 33 42 20
holger.kusse@tu-dresden.de

© 2015 bei Kubon & Sagner GmbH
Niederlassung Leipzig || Biblion Media Hainstraße 11
04109 Leipzig (Germany)
Telefon +49 341 26 82 08 87
info@biblion.de
www.biblion.de

Die Auslieferung für die USA übernimmt die Kubon & Sagner Inc., Washington/D.C.

«**Biblion Media**» ist ein Imprint der Kubon & Sagner GmbH
Alle Rechte vorbehalten

Umschlaggestaltung: Christopher Triplett
Druck und Bindung: Difo-Druck, Bamberg
Printed in Germany

ISSN: 0170-1320
ISBN: 978-3-86688-407-6
ISBN (eBook): 978-3-86688-408-3

Vorwort

Stellen Sie sich vor, Sie sollen in wenigen Wochen mit Kollegen, Geschäftspartnern oder einfach nur Gästen aus sieben slawischen Ländern Gespräche und vielleicht sogar Verhandlungen führen, zumindest aber Briefe, Exposés und andere kleine Texte lesen. Auch wollen Sie sich ein wenig über die Länder selbst informieren und das nicht nur mit Wikipedia. Verschiedene Internetseiten in den Landessprachen interessieren Sie und auch die eine oder andere Tageszeitung. Viel Zeit bleibt Ihnen nicht zur Vorbereitung. Die Gäste sind schon angekündigt. Ihr Chef gibt Ihnen einen Monat – vielleicht haben Sie auch schon ein Ticket gebucht: in eines der Länder, deren Sprache Sie nicht beherrschen.

Eine slawische Sprache sprechen Sie zwar ganz gut, aber wie schaffen Sie es, sich in kurzer Zeit in mehreren anderen slawischen Sprachen zu orientieren? Die Verwandtschaft der Sprachen untereinander ist dafür eine wesentliche Hilfe, aber sie muss auch richtig genutzt werden.

Ziel dieses Buches ist es, hier zu helfen, d.h. einen schnellen und effizienten Weg zum Erwerb von Mehrsprachigkeit im Bereich der slawischen Sprachen aufzuzeigen. Dazu lernen Sie, Ihr Wissen aus einer Ihnen bekannten slawischen Sprache in optimaler Weise zu nutzen. So können Sie eine Menge Zeit sparen und den Lernaufwand erheblich reduzieren. Am Ende sollen Sie Texte in anderen slawischen Sprachen lesen, aber auch kurze gesprochene Dialoge verstehen können und über einen kleinen Grundstock zur aktiven Kommunikation verfügen.

Zielgruppe sind also alle, die in irgendeiner Weise mit slawischen Sprachen zu tun haben: sei es im Beruf, im Studium oder auf Urlaubsreisen. Sie sollten jedoch Kenntnisse mindestens einer slawischen Sprache haben, um das Buch als Leitfaden zum Erwerb kommunikativer Grundkompetenzen in weiteren slawischen Sprachen effektiv nutzen zu können. Welche slawische Sprache Ihnen vertraut ist, spielt dabei keine Rolle. Es muss nicht einmal unbedingt eine der fünf bzw. sieben im Buch vorgestellten Sprachen, *Russisch, Bulgarisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch (BKS), Tschechisch, Polnisch*, sein, wenngleich das natürlich von großem Vorteil ist. Denn im Unterschied zu verwandten Projekten der Mehrsprachigkeitsvermittlung wie der „EuroComprehension (EuroCom)“ basiert unsere Methode nicht auf dem inner-slawischen Transfer über eine bestimmte *Brückensprache* (die in der Regel das Russische ist), sondern Sie können Ihren Spracherwerb von *jeder* Ihnen bekannten slawischen Sprache aus steuern. Die Brücke, über die Sie von einer zur anderen Sprache gelangen, ist der Vergleich selbst. Als Geländer auf dieser Brücke dienen zum Teil die historischen Zusammenhänge und Gemeinsamkeiten der slawischen Sprachen, besonders ihre gemeinsame Basis im Gemein-slawischen vor der Ausdifferenzierung in die ost-, west- und südslawischen Sprachen. Deshalb werden auch die Ergebnisse der sprachvergleichenden und sprachhistorischen Forschung für die Anwendung in

der Praxis nutzbar gemacht und in dem Maße eingebunden, wie sie zur Verbesserung der Verstehensleistung etwas beitragen.

Der *Slawische Sprachvergleich für die Praxis* ist keine Einführung in die historisch-vergleichende Sprachwissenschaft. Dennoch ist das Buch auch für Philologen von Interesse. Wenn Sie sich im Bachelor- oder Masterstudium erstmals mit Sprachvergleich beschäftigen, bietet es Ihnen einen schnellen Einstieg in das Thema. Sie können also „zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen“ und Philologie und Sprachpraxis verbinden.

Diese Verbindung hat auch etwas mit der Genese unseres Lehrbuchs zu tun. Es ist aus Lehrveranstaltungen zum Erwerb von Mehrsprachigkeitskompetenz („Spracherwerbsstrategien“) am Institut für Slawische Sprachen der Wirtschaftsuniversität Wien (seit 2003) und aus Vorlesungen zur Historisch-vergleichenden Sprachwissenschaft für die Praxis am Institut für Slavistik der Technischen Universität Dresden (seit 2005) hervorgegangen.

Für Anregungen und Korrekturen danken die Autoren allen Studierenden und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Institute für Slawische Sprachen und für Slavistik in Wien und Dresden.

Zu danken ist besonders: Dr. Marina Scharlaj (Dresden), die auch das Wörterverzeichnis am Ende des Buches erstellt hat, Desislava Zlatanova, M.A., Dr. Anna Kraus, Mgr. Bogumila Patyk-Hirschberger, Mgr. Jana Kršička, Dr. Jiří Karas, Ivana Vujica, M.A., Dipl.-Übers. Ekaterina Bračikova (alle Dresden) sowie Dr. Grzegorz Krajewski (Freiburg/Br.). Prof. Dr. Marion Krause (Hamburg) ist neben vielen Hinweisen auch für Ihre umfangreiche Mitarbeit an der Erstellung der Tonaufnahmen zu danken. Dieser Dank geht ebenso an die muttersprachlichen SprecherInnen Leoš Brabec, Maja Đurđević, Ivo Ivanov, Tatjana Karauševa, Rosica Korokoleva, Maksim Kulakov, Lenka Řiháková, Edmond Šuster, Michał Szuba und Magda Waclawik sowie an Christoph Peter (alle Wien) für die technische Unterstützung. Für wichtige Hinweise danken wir auch Prof. Dr. Ursula Doleschal (Klagenfurt) und Dr. Michael Betsch (Wien).

Das Buch erschien erstmals 2013 in einer kleinen Auflage, die nicht mehr verfügbar ist. Es wurde inzwischen leicht überarbeitet und korrigiert.

Wien und Dresden im Mai 2015

Dr. Christof Heinz
Prof. Dr. Holger Kuße

Inhalt

Vorwort	5
Aufbau und Hinweise zur Benutzung	10
Lateinische Wiedergabe der kyrillischen Schrift	11
Klammerzeichen	13
Betonungen	13
Abkürzungen	13
Hervorhebungen	13
Teil I: Strategien und Floskeln	15
1. Lern- und Erschließungsstrategien	17
1.1 Lernstrategien	17
1.2 Erschließungsstrategien	18
1.3 Ein verwandtes Modell: EuroCom – die sieben Siebe	28
2. Floskeln	31
2.1 Einiges zu den Floskeln und ihrem Gebrauch.....	31
2.2 Floskelsammlung	38
Teil II: Vergleichende Grammatik	63
Kapitel 1: Laut und Schrift	63
1.1 Die slawischen Sprachen	63
1.2 Alphabete nach der Reihenfolge im Wörterbuch	68
1.3 Wiedergabe der Laute in den unterschiedlichen Alphabeten	70
1.4 Das Vokalsystem slawischer Sprachen	76
Kapitel 2: Sprachgeschichte und lautliche Form	80
2.1 Zur Geschichte und Gegenwart einiger slawischer Sprachen	80
2.2 Historisch bedingte Lautentsprechungen und Lautwechsel	88
2.2.1 Konsonantische Lautwechsel und Lautentsprechungen	89
2.2.2 Vokalische Lautwechsel und Lautentsprechungen	100
Kapitel 3: Die Substantivdeklinaton	109
3.1 Besonderheiten der slawischen Substantivdeklinaton(en)	109
3.1.1 Historische Entwicklung der Substantivdeklinaton	110
3.1.2 Die Unterscheidung „hart – weich“	112
3.1.3 Die Unterscheidung „belebt – unbelebt“	115
3.2 Substantive im Bulgarischen	117
3.3 Die Deklinationsmuster	119
3.3.1 Maskulina	119
3.3.2 Feminina	131
3.3.3 Neutra	138
3.4 Der Vokativ	144

Kapitel 4: Adjektive und Pronomen	147
4.1 Die Wortarten Adjektiv und Pronomen	147
4.2 Pronomen I: die Personalpronomen	147
4.3 Die Adjektivdeklinaton	152
4.3.1 Die Kurz- und Langformen der Adjektive	152
4.3.2 Harte und weiche Adjektive	155
4.3.3 Steigerung der Adjektive	159
4.4 Pronomen II: adjektivisch deklinierte Pronomen	164
4.4.1 Possessivpronomen	164
4.4.2 Frage- und Relativpronomen	170
4.4.3 Demonstrativpronomen	171
4.4.4 Weitere Pronomen	175
Kapitel 5: Numeralia und Adverbien	179
5.1 Zahlen	179
5.2 Adverbien	193
Kapitel 6: Verben I (Infinitiv und Präsenskonjugation)	202
6.1 Der Infinitiv	202
6.2 Die Präsenskonjugation	203
6.2.1 Konjugationsendungen im Präsens	203
6.2.2. Konjugationen	204
6.2.3 Regelmäßige Verben (produktive Verbalklassen)	208
6.2.4 Einige wichtige unregelmäßige Verben	210
6.3 Verbalklassen	217
Kapitel 7: Verben II: Partizipien und Verbalkategorien	223
7.1 Partizipien	223
7.1.1 Adverbialpartizipien	224
7.1.2 Adjektivische Partizipien	225
7.1.2.1 Aktivpartizipien	225
7.1.2.2 Passivpartizipien	227
7.1.3 Überblick über den Formenbestand an Partizipien	230
7.2. Verbalkategorien in den slawischen Sprachen	230
7.2.1 Genus verbi: reflexives und zusammengesetztes Passiv	231
7.2.2 Aspekt	236
7.2.3 Tempus	241
7.2.3.1 Bildung der Zeitformen	242
7.2.3.2 Das bulgarische Tempussystem	246
7.2.4 Modus	249
Kapitel 8: Wortbildung und Wortfügung	258
8.1 Grundsätzliches zu Wortbildung und Wortfügung	258
8.2 Die Wortbildungssuffixe der Substantive	260
8.3 Präpositionen und Präfixe	275
8.3.1 Zum Zusammenhang von Präpositionen und Präfixen	275
8.3.2 Bestand an Präpositionen und Präfixen	278

8.3.3 Überblick zur Kasusreaktion der Präpositionen	297
Kapitel 9: Sätze	298
9.1 Wort- und Satzsyntax	298
9.2 Einfache Sätze	298
9.3 Zusammengesetzte Sätze	306
9.3.1 Satzverbindungen	306
9.3.2 Satzgefüge	311
Kapitel 10: Übungen	316
10.1 Übungen zu Teil I und zu Teil II Kapitel 1	316
10.2 Übungen zu Teil II Kapitel 2	322
10.3 Übungen zu Teil II Kapitel 3	326
10.4 Übungen zu Teil II Kapitel 4	333
10.5 Übungen zu Teil II Kapitel 5	343
10.6 Übungen zu Teil II Kapitel 6	347
10.7 Übungen zu Teil II Kapitel 7	352
10.8 Übungen zu Teil II Kapitel 8-9	357
Teil III: Wörterverzeichnis	363
Inhalt des Wörterverzeichnisses	365
Substantive	367
Adjektive	421
Farben	427
Adverbien	427
Zahlwörter	433
Verben	435
Literatur	455
1. Sprachvergleich (Theorie und nichtslawische Sprachen)	455
2. Überblicks- und vergleichende Darstellungen slawischer Sprachen	457
3. Grammatiken und Darstellungen einzelner slawischer Sprachen	458
3.1 Russisch	458
3.2 Bulgarisch	459
3.3 BKS	459
3.4 Tschechisch	460
3.5 Polnisch	460
4. Online	461
4.1 Falsche Freunde	461
4.2 Online-Wörterbücher	461
4.3 Online-Grammatiken	462

Aufbau und Hinweise zur Benutzung

Das Buch hat drei Teile und verbindet *Grammatik* und *Lehrbuch*. In Teil I, *Strategien und Floskeln*, werden Sie zunächst mit den grundlegenden Erschließungsstrategien beim Umgang mit Texten in unbekannt Sprachen sowie mit effektiven Lernstrategien vertraut gemacht. Darauf folgen eine Floskelsammlung zu praktischen Situationen wie *Bejahen und Verneinen, Begrüßen und Verabschieden, Sich Vorstellen* usw., wie Sie sie auch aus Sprachführern kennen. Zu den Floskeln finden Sie bereits Hinweise aus dem praktischen Sprachvergleich, einige historische Informationen und auch wichtige Tipps zum kommunikativen Gebrauch der Floskeln. Sie können und sollten diese Floskeln lernen, aber an ihnen auch schon die Erschließungs- und Lernstrategien erproben, noch bevor Sie in den Teil II, die *Vergleichende Grammatik*, einsteigen. Denn worauf es am Ende ankommt, ist ja, dass Sie aktiv und kreativ mit den Erschließungs- und Lernstrategien, die wir Ihnen anbieten, umgehen und sie auf fremde Texte und Sprachen anwenden können.

Der Gebrauch der Floskelsammlung setzt die Kenntnis des kyrillischen Alphabets und der diakritischen Zeichen des BKS, des Tschechischen und des Polnischen voraus. Sollten Ihnen diese nicht geläufig sein, so schauen Sie zuerst ins Kapitel 1 des zweiten Teils, *Laut und Schrift*, und eignen Sie sich die dort vorgestellten Alphabete an. Dem Buch ist eine CD beigelegt, auf der Sie die blau gedruckten Floskeln hören können.

Teil II, die *Vergleichende Grammatik Slawischer Sprachen*, ist als Grammatik mit einem Übungsteil in insgesamt zehn Kapiteln aufgebaut: von der Laut- und Schriftlehre bis zur Syntax. Im zweiten Kapitel finden Sie Kurzporträts zur grammatischen Struktur und zur Geschichte der slawischen Sprachen und eine ausführliche Darstellung der historisch-vergleichenden Lautlehre, die Sie besonders intensiv lesen sollten, da auf ihr bereits ein Großteil von Erschließungsmöglichkeiten basiert. Etwas weniger Raum haben wir der Einzeldarstellung der vergleichenden Syntax gewidmet, aber wichtige syntaktische Informationen auch in die Formenlehre mit einbezogen. Das zehnte Kapitel enthält Übungen und Übungstexte zu den Kapiteln 1-9 und den Lern- und Erschließungsstrategien in Teil I. Sie können in diesen Übungen die jeweils erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse anhand von authentischem Textmaterial ausprobieren.

Lösungen zu den Übungen finden Sie auf der beigelegten CD.

Teil III schließlich enthält ein vergleichendes *Wörterverzeichnis*, in dem morphologische Abweichungen und Übereinstimmungen zwischen den slawischen Sprachen farblich markiert sind. Das Wörterverzeichnis ist thematisch und alphabetisch nach den deutschen Äquivalenten aufgebaut. Im Grammatikteil haben wir

dagegen – außer dort, wo semantische Unterschiede (bes. „falsche Freunde“) einen Hinweis notwendig erscheinen ließen – auf deutsche Übersetzungen weitgehend verzichtet.

Das Buch beschränkt sich – v.a. aus Gründen der Übersichtlichkeit – auf 5 (bzw. 7) slawische Sprachen. Ihre Reihenfolge orientiert sich an der Geographie. Beginnend im Nordosten beim *Russischen* folgen im Uhrzeigersinn *Bulgarisch*, *Bosnisch/Kroatisch/Serbisch (BKS)*, *Tschechisch* und *Polnisch*. Falls das Bulgarische (etwa bei der Deklination) nicht berücksichtigt ist, rückt BKS an die zweite Stelle. Mit dieser Anordnung können die Ähnlichkeiten zwischen den Sprachen am besten erfasst werden, auch stehen die Alphabete (Kyrillisch, Lateinisch) direkt nebeneinander.

Wir empfehlen aber, sich nicht auf die Leserichtung von Links zu fixieren, sondern in den grammatischen Tabellen und vergleichenden Wortlisten von der Sprache auszugehen, die Ihnen am vertrautesten ist, um so das Transferpotenzial, das Ihnen ‚Ihre‘ Sprache bietet, optimal zu nutzen.

Bosnisch, Kroatisch und Serbisch werden wegen ihrer zahlreichen Übereinstimmungen zusammen dargestellt. Auf deutliche Abweichungen zwischen den Sprachen wird jedoch an der jeweiligen Stelle hingewiesen.

Die kyrillische Schreibweise des Russischen und Bulgarischen wird soweit wie möglich beibehalten, lediglich bei der isolierten Schreibung von grammatischen Formen (bes. Endungen) im deutschen Text wird – um Verwechslungen zu vermeiden – die wissenschaftliche Transliteration verwendet. Die kyrillische Schreibung des BKS wird in Kapitel 2 des zweiten Teils, *Laut und Schrift*, vorgestellt, im Folgenden geben wir dann jedoch dem lateinischen Alphabet den Vorzug.

Lateinische Wiedergabe der kyrillischen Schrift

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie in der ersten Spalte alle kyrillischen Buchstaben des Russischen, Serbischen und Bulgarischen. Die zweite Spalte enthält die wissenschaftliche Transliteration, in der wir gelegentlich grammatische Formen des Russischen und Bulgarischen darstellen. Die dritte Spalte führt die im vorliegenden Buch verwendete populäre Umschrift auf, die wir gelegentlich verwenden, um Hinweise zur Aussprache zu geben. Auf die phonetische Transkription haben wir verzichtet.

Kyrillisch	Transliteration	Lautwiedergabe
А а	a	a
Б б	b	b
В в	v	w
Г г	g	g
Д д	d	d
Ђ ђ	đ	dj
Е е	e	je (russ.) e (bulg., bks)
Ё ё	e	jo
Ж ж	ž	sch (stimmhaft wie Journal)
З з	z	z (für stimmhaftes s)
И и	i	i
Й й	j	j
К к	k	k
Л л	l	l
љ Љ	lj	lj
М м	m	m
Н н	n	n
Њ њ	nj	nj
О о	o	o
П п	p	p
Р р	r	r
С с	s	s (stimmlos)
Т т	t	t
Ђ ђ	ć	tch
У у	u	u
Ф ф	f	f
Х х	ch	ch
Ц ц	c	tz (stimmlos)
Ч ч	č	tsch
Џ џ	dž	dsch (stimmhaft)
Ш ш	š	sch
Щ щ	šč (russ.) št (bulg.)	schtsch (russ.) scht (bulg.)
Ъ ъ	” (russ.) ă (bulg.)	kein eigener Laut (russ.) e (reduziert wie Mutter) (bulg.)
Ы ы	y	y
Ь ь	’	kein eigener Laut
Э э	é	ä
Ю ю	ju	ju
Я я	ja	ja

Klammerzeichen

Besonders in den ersten Kapiteln verwenden wir für einzelne Schriftzeichen, Laute oder Lautfolgen verschiedene Klammern. Ihre Bedeutungen sind:

- < > Schriftzeichen (Graphem)
- // Laut in einer Sprache (Phonem)
- [] Aussprache eines Lauts oder einer Lautfolge (Phon)
- * historisch erschlossene oder veraltete, buchsprachliche, poetische Formen

Betonungen

Betonungen im Russischen, Bulgarischen und BKS werden mit *Unterstreichungen* markiert. Im BKS finden sich gelegentlich *Überstreichungen* zur Markierung von langen Vokalen. Auf die Darstellung fallender oder steigender Tonqualität haben wir verzichtet.

Abkürzungen

Altksl., altksl.	Attkirchenslawisch
Gmsl., gmsl.	Gemeinslawisch
BKS, bks	Bosnisch-Kroatisch-Serbisch
bosn., b.	bosnisch
kroat., k.	kroatisch
serb., s.	serbisch
uspr.	umgangssprachlich

Hervorhebungen

-  farbliche Unterlegung der Lernstrategien (Teil I) und grammatischer Informationen (Teil II)
-  farbliche Unterlegung der Erschließungsstrategien (Teil I) und von Beispielen, Paradigmen sowie besonders hervorgehobenen Formen
-  Umrahmung von Formen, die innerhalb einer Sprache oder zwischen Sprachen verwechselt werden können

Teil I: Strategien und Floskeln

1. Lern- und Erschließungsstrategien

Wir unterscheiden vier Lern- und sieben Erschließungsstrategien. Lernstrategien sind Verfahren, mit denen Sie sich eine fremde Sprache auf der Basis einer oder mehrerer bekannter Sprachen effektiv aneignen können. Erschließungsstrategien werden unmittelbar auf Texte in einer fremden Sprache angewandt, um deren Inhalt auf der Basis einer oder mehrerer bekannter verwandter Sprachen schnell und ohne viel Nachschlagen in Lexika und Grammatiken zu entschlüsseln. Lern- und Erschließungsstrategien gehen Hand in Hand. Die konsequente Anwendung der Lernstrategien führt fast automatisch zur Umsetzung der Erschließungsstrategien. Gleichzeitig ist die Praxis des Erschließens natürlich auch eine Form des Lernens.

1.1 Lernstrategien

Um eine unbekannte Sprache, die einer Ihnen bekannten Sprache verwandt ist, effektiv zu lernen, ist es sinnvoll, sich einen Überblick über die *regelmäßigen* Übereinstimmungen und Unterschiede zwischen den Sprachen zu verschaffen. Mit diesem Wissen können Sie sich dann weitgehend darauf beschränken, die *Unterschiede* zu lernen, während Sie die Übereinstimmungen aus der Ihnen bekannten Sprache in die unbekannte mit übernehmen. Diese beiden grundlegenden Lernstrategien lauten:

1. Suchen Sie in einer fremden Sprache nach Übereinstimmungen mit einer oder mehreren Sprachen, die Sie gut kennen.

2. Prägen Sie sich Regelmäßigkeiten in den Unterschieden und Gemeinsamkeiten zwischen den Sprachen ein.

Um die zweite Strategie erfolgreich und effektiv anzuwenden, ist etwas *historisches Hintergrundwissen* hilfreich. Wenn Sie den geschichtlichen Zusammenhang zwischen zwei oder mehr Sprachen kennen, werden Ihnen auch die regelmäßigen Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen ihnen bewusst. Wenn Sie sich einprägen, welche unterschiedlichen Formen sich aus einer ehemals gemeinsamen Form in den verschiedenen Sprachen entwickelt haben, kennen Sie damit die Regelmäßigkeiten in Unterschieden und Übereinstimmungen, die Ihnen den Transfer von einer zur anderen slawischen Sprache erleichtern. Diese Kenntnisse

helfen Ihnen besonders bei der Anwendung der *zweiten und dritten Erschließungsstrategie*. Die dritte Lernstrategie lautet:

3. Prägen Sie sich die grundlegenden historischen Zusammenhänge zwischen den Sprachen ein.

Jeder Transfer aufgrund von regelmäßigen Unterschieden oder Übereinstimmungen zwischen zwei oder mehr Sprachen birgt allerdings die Gefahr in sich, „falschen Freunden“ aufzusitzen: *žena* bedeutet ‚Frau‘ im Tschechischen und Bulgarischen, aber ‚Ehefrau‘ im Russischen und dass tsch. *hrad*, poln. *gród*, russ. *gorod* und sogar dt. *Garten* formal zusammengehören, ist mit dem Wissen um Phänomene wie die „Liquidametathese“ und die „Volllautung“ (s. Teil II, Kap. 2) sofort zu erkennen: *hrad*, die ‚Burg‘, nach dem Russischen im heutigen Tschechischen als ‚Stadt‘ oder nach dem Deutschen als ‚Garten‘ zu übersetzen, wäre jedoch fatal.

Um solche Fehler auszuschließen, dient die vierte Strategie, in der die „falschen Freunde“ besonders zu lernende Unterschiede zwischen Sprachen sind. Anders als die Lautentsprechungen handelt es sich in diesem Fall nicht um Unterschiede in der Form, sondern in der Bedeutung. Wichtige Bedeutungsunterschiede gleicher oder ähnlicher Formen in verschiedenen Sprachen sollten Sie sich immer dann, wenn sie Ihnen begegnen, gut einprägen. Die vierte Lernstrategie lautet vollständig:

4. Prägen Sie sich wichtige Bedeutungsunterschiede gleicher oder ähnlicher Formen zwischen den verschiedenen Sprachen ein.

1.2 Erschließungsstrategien

Für das Lesen und Übersetzen von Texten in einer fremden Sprache ist es von Vorteil, einige einfache Strategien zu befolgen, die an die vier Lernstrategien anknüpfen. Wie bei den Lernstrategien ist auch bei diesen *Erschließungsstrategien* das Grundprinzip die bewusste *Trennung von Bekanntem und Unbekanntem*. Der Arbeitsaufwand, der betrieben werden muss, um einen unbekanntes fremdsprachlichen Text zu verstehen, soll effektiv auf das Unbekannte gelenkt werden. Das gelingt Ihnen umso besser, je mehr Sie trainieren, Bekanntes in einem Text schnell zu erkennen und vom verbleibenden unbekanntes Rest zu unterscheiden. Dazu sollten Sie sich angewöhnen, einen Text nicht nur *linear* (von „links nach rechts“ bzw. „vom ersten bis zum letzten Wort“), sondern *hierarchisch* zu lesen. Mit

hierarchischem Lesen ist gemeint, dass Sie den Text in seiner Gesamtheit erfassen, indem Sie:

1. sich Ihre Erwartungen an den Text bewusst machen,
2. zentrale Informationen in der Textstruktur suchen,
3. den Text unabhängig vom linearen Ablauf nach Bekanntem und Unbekanntem gliedern.

Bevor Sie bei den ersten unbekanntem Wörtern eines fremdsprachlichen Textes gleich zum Wörterbuch greifen, ist es vorbereitend sinnvoll, sich die Struktur des Textes zu vergegenwärtigen und ihn formal einzuordnen: Fragen Sie also *erstens* nach der *Textsorte*: Wir erwarten jeweils eine andere Art des Schreibens, je nachdem ob wir zum Beispiel einen technischen, wirtschaftlichen, wissenschaftlichen oder belletristischen Text lesen. Wenn wir die Textsorte kennen, können wir später mit unseren berechtigten Erwartungen an den Text eine Reihe von abwegigen Erschließungen ausschließen. Schauen Sie dann *zweitens* nach *Überschriften, Absätzen* bzw. den *Anfängen und Schlüssen von Absätzen, Hervorhebungen* von thematischen Schlüsselwörtern usw. und überprüfen Sie, ob Sie diesen markanten Textstellen bereits wesentliche Informationen entnehmen können.

Diese ersten beiden Schritte des hierarchischen Lesens sind noch keine speziellen Erschließungsstrategien für fremdsprachige Texte, sondern eine sinnvolle Vorgehensweise *bei jeder Lektüre neuer Texte* – vor allem, wenn es schnell gehen muss (für Gedichte und Krimis gilt diese Empfehlung nicht). Wir können sie als *Vorbereitungsstrategie* bezeichnen.

Der dritte Schritt, d.h. die Gliederung des Textes nach dem, was Sie unmittelbar verstehen und was Ihnen unbekannt ist, kann zwar auch bei Texten in einer Sprache, die Sie gut beherrschen, empfehlenswert sein, ist aber für Texte in einer unbekanntem Sprache der erste wichtige Schritt zu einem effektiven Textverstehen. Die erste *Erschließungsstrategie* für einen unbekanntem Text lautet also:

1. Lassen Sie beim ersten Lesen alles Unbekannte beiseite und suchen Sie gezielt nach Wörtern, die Sie schon kennen.

Diese Strategie wendet man beim Lesen meist ganz unwillkürlich an. Es kommt aber darauf an, sie bewusst, konsequent und effektiv zu nutzen!

Am bekanntesten sind natürlich Wörter, die in unserer Muttersprache genauso aussehen, wie in der Fremdsprache: d.h. Wörter internationalen (lateinischen oder griechischen) Ursprungs, also *Internationalismen*, aber auch deutsche oder

anderssprachige *Lehnwörter*, daneben natürlich auch *Namen von Personen, Orten* oder *Organisationen*.

Bei zahlreichen Texten vor allem aus wirtschaftlichen oder auch technischen Bereichen lässt sich ein erstes Textverständnis oft schon über Namen und Internationalismen herstellen. Als Beispiel haben wir im folgenden polnischen Text den Namen eines bis vor einigen Jahren weltweit bedeutenden und bekannten Unternehmens und die vorkommenden Internationalismen markiert. Auch wenn Sie keine Kenntnisse des Polnischen haben, können Sie dem Text nur anhand dieser markierten Wörter bereits wesentliche Informationen entnehmen:

Firma Nokia jest światowym liderem w dziedzinie komunikacji bezprzewodowej. Opieramy się na doświadczeniu, innowacyjności oraz łatwych w obsłudze i bezpiecznych rozwiązaniach. Zapraszamy do lektury informacji dostępnych w języku angielskim.

Im zweiten Schritt aktivieren Sie Ihr Wissen aus einer Ihnen bekannten slawischen Sprache: Welche Wörter lassen sich zum Beispiel aus dem Russischen, Tschechischen oder einer südslawischen Sprache erschließen? Hier kann es natürlich unterschiedliche Antworten geben, je nachdem, welche Sprache man kennt. Einige Wörter fallen aber sogleich ins Auge:

<i>jest</i>	russ.: <i>есть</i> ; bulg.: <i>e</i> ; bks: <i>je/jest</i> ; tsch.: <i>je</i> (auch: <i>jest</i>)	<i>ist</i>
<i>język</i>	russ.: <i>язык</i> ; bulg.: <i>език</i> ; bks: <i>jezik</i> ; tsch.: <i>jazyk</i>	<i>Sprache</i>
<i>angielski</i>	russ.: <i>английский</i> ; bulg.: <i>английски</i> ; bks: <i>engleski</i> ; tsch.: <i>anglický</i>	<i>englisch</i> (im Text im Lok.)
<i>w, na, do</i>	russ.: <i>в, на, до</i> ; bulg.: <i>в, на, до</i> ; bks: <i>u, na, do</i> ; tsch.: <i>v, na, do</i>	<i>in, auf/an, bis/zu/nach</i>
<i>i</i>	russ.: <i>и</i> ; bulg.: <i>и</i> ; bks: <i>i</i> ; tsch.: <i>i</i> (neben <i>a</i>)	<i>und</i>

Diese Wörter sind auf der Basis einer beliebigen slawischen Sprache leicht zu erkennen, auch wenn sie zwischen den Sprachen nicht hundertprozentig übereinstimmen – wie besonders poln. *jest* und das gängige tschechische *je* oder bulg. *e* sowie bks *je*. Die größten Differenzen weisen poln. *angielski* und die Entsprechungen in den anderen slawischen Sprachen auf. Dennoch ist die Nähe der Bildungen untereinander ebenso wie zum Englischen, Deutschen oder auch Französischen groß genug, um das Wort rasch zu verstehen. Weitere Unterschiede sind auf regelmäßige Laut- und Formentsprechungen zurückzuführen: poln. *ję* in *język* entspricht *ja* im Russischen und Tschechischen *язык/jazyk* und *je* bzw. *e* im BKS *jezik* und Bulgarischen *език* als Ergebnis der jeweils unterschiedlichen Vokalentwicklung aus den spätgemeinslawischen Nasalen; poln. *w* ist die regelmäßige orthographische Entsprechung zu *v* im Russischen, Tschechischen und Bulgarischen. Der Vokalismus des BKS führt zur vokalischen Form der Präposition: *u*. Sie erkennen die unbekanntes Wörter, auch wenn sie sich ein wenig von einer der Ihnen bekannten Sprachen unterscheiden, indem Sie Ihr Wissen über orthographische und lautliche Entsprechungen einsetzen. Die zweite Strategie beim Entschlüsseln von Texten lautet daher:

2. Bringen Sie beim zweiten Lesen mit der Kenntnis von orthographischen Entsprechungen und von Lautentsprechungen unbekannte Wörter oder Wortformen mit bekannten in Verbindung.

Nicht immer aus allen, aber doch mindestens aus jeweils einer anderen slawischen Sprache lassen sich auf diese Weise auch die folgenden Wörter erschließen:

<i>bezpieczny</i>	tsch.: <i>bezpečný</i> poln. <i>cz</i> : tsch. <i>č</i> (Orthographie)	<i>sicher</i>
<i>zapraszamy</i>	[Infinitiv: <i>zapraszać</i> / <i>zaprośić</i>] russ.: <i>запрашивать</i> / <i>запросить</i> poln. <i>sz</i> : russ. <i>ш</i> (Orthographie)	<i>bitten, erbitten</i> <i>anfordern</i> [poln.: <i>einladen</i> ; <i>auffordern</i>]
<i>światowy</i>	bulg.: <i>световен</i> ; tsch. <i>světový</i> poln. <i>ia</i> : bulg. <i>e</i> ; tsch. <i>ě</i> (Lautentsprechung: Vokal /jat/)	<i>Welt-, weltweit</i> (Adjektiv)

<i>opieramy się</i>	[Infinitiv: <i>opierać / oprzeć</i>] russ. опира <u>т</u> ться / опере <u>т</u> ться; bulg. опирам се; tsch.: opirat se; poln. e : russ./bulg. i; tsch. í (Lautentsprechung: Vokal /jat/)	<i>sich stützen, anlehnen</i>
<i>dostępny</i>	russ. досту <u>п</u> ный; bulg. досту <u>п</u> ен; bks dostup <u>an</u> ; tsch. dostup <u>ný</u> poln. ę : russ. u; bulg. ъ (Lautentsprechung: Nasalvokale)	<i>erhältlich, zugänglich, erreichbar</i>
<i>obsłudze</i>	russ. обслуживание; bulg. обслужване <i>Bedienung</i> tsch. obsluha poln. ł; alle anderen: l (Lautentsprechung) poln. Nom. Sg.: obsługa g > dz (Lautwechsel der zweiten Palatalisation)	

Wenn wir die so gefundenen Wörter wiederum markieren (mit Unterstreichungen für die Ergebnisse der zweiten Strategie), erhalten wir folgendes Bild:

Firma Nokia jest światowym liderem w dziedzinie komunikacji bezprzewodowej. Opieramy się na doświadczeniu, innowacyjności oraz łatwych w obsłudze i bezpiecznych rozwiązaniach. Zapraszamy do lektury informacji dostępnych w języku angielskim.

Einige weitere Wörter verstehen wir zwar nicht ganz, aber Teile davon kommen uns doch bekannt vor, etwa:

<i>bez-</i> in bezprzewodowej,	irgendetwas mit <i>ohne</i> oder <i>-los</i>
<i>do-</i> in doświadczeniu,	irgendetwas mit <i>hin-</i> oder <i>bis-</i>
<i>roz-</i> in rozwiązaniach	irgendetwas mit <i>auseinander-</i> oder <i>zer-</i>

vgl. auch für *bezpieczny* (*sicher*): russ. безопасный; bulg. безопасен

Umgekehrt findet sich im Falle von *obsłudze* im BKS die gleiche Wurzel mit einem anderen Präfix: *posłужuje* (3.Pers.Sg.Präs.). Die Infinitive lauten: *posłужiti/ posłужivati*.

Die dritte Strategie lautet daher:

**3. Betrachten Sie beim Erschließen nicht nur ganze Wörter.
Ermitteln Sie bekannte Wortteile.**

Nach der Erschließung mit den drei Strategien bleiben noch folgende Wörter als unbekannt übrig (6 von insgesamt 28, also nicht einmal ein Viertel):

<i>dziedzinie</i>	<i>oraz</i>
<i>(bez-)przewodowej</i>	<i>łatwych</i>
<i>(do)świadczeniu</i>	<i>(roz)wiązaniach</i>

Bevor diese aber im Wörterbuch nachgeschlagen werden, können Sie überlegen, welche Sätze oder Satzteile Sie auch so schon verstehen. Der letzte Satz lässt sich jetzt schon ohne Wörterbuch übersetzen. **Wörtlich** übersetzt lautet er:

Wir bitten zur Lektüre der Informationen erhältlich in englischer Sprache.

Im ersten Satz fehlen uns nur noch zwei Wörter. Ohne sie lautet der Satz:

Die Firma Nokia ist der weltweite Führer in _____ Kommunikation ohne _____

Lassen sich auch diese Lücken ohne Nachschlagen im Wörterbuch füllen? Wissen aus anderen slawischen Sprachen hilft hier nicht weiter: *dziedzinie* erinnert zwar an das tschechische Wort *dědina*, doch die Bedeutung ‚Dorf‘ passt nicht. Ebenso ließe sich äußerlich von *bez-przewod-owy* auf das Russische *непереод* schließen, doch auch hier hilft uns die Bedeutung ‚Übersetzung‘ nicht weiter. Es muss daher eine vierte Strategie angewandt werden, die lautet:

4. Versuchen Sie, verbliebene Lücken im Text aus dem Kontext oder aus Ihrem Weltwissen zu erschließen.

Mit *Kontext* ist gemeint: Die bereits erschlossenen Wörter lassen auf ein anderes Wort (oder andere Wörter) in ihrer Umgebung schließen, da bestimmte Wörter häufig mit anderen gemeinsam auftreten. In unserem Beispiel deutet der Kontext *weltweit führend in ... Kommunikation* auf die Ergänzung ‚Bereich‘ oder ‚Gebiet‘ hin: *führend im Bereich* oder *führend auf dem Gebiet der Kommunikation*.

Mit *Weltwissen* ist gemeint: Wir verfügen über bestimmte sachliche Informationen, die uns auf die richtige Spur bringen. Nach dem, womit der Name Nokia bis heute verbunden ist, worin das allgemeine Wissen über die Produkte der Firma besteht, liegt es nahe, *beprzewodowy* mit *kabellos*, *schmurlös* oder auch *drahtlos* zu übersetzen. Durch Nachschlagen im Wörterbuch können Sie überprüfen, ob Sie damit richtig liegen.

Nach Anwenden der vierten Strategie sind nun noch die verbliebenen vier Wörter im Wörterbuch nachzuschlagen.

Nachschlagen im Wörterbuch ist eigentlich keine Erschließungsstrategie mehr, sondern eine Hilfe, die notwendig wird, wenn alle Erschließungsstrategien ausgeschöpft sind. Beim Nachschlagen ist aber darauf zu achten, zuvor die *Grundform* korrekt zu erschließen. Die Grundformen für *doświadczeniu* und *rozwiązaniach* lauten: *doświadczenie* (‚Erfahrung‘) bzw. *rozwiązanie* (‚Lösung‘), die Grundform für *łatwych* lautet *łatwy* (‚leicht‘), nur bei *oraz* (‚und, sowie‘) ändert sich nichts.

Das Erschließen der Grundform kann v.a. beim Auftreten von Lautwechseln Probleme bereiten; vgl. etwa das oben erschlossene Wort *obstudze*, das nicht unter *obstud-* oder *obstudz-* zu finden ist, sondern unter *obsługa*. Die Kenntnis der Lautwechsel (hier $g > dz$) innerhalb einer Sprache ist also notwendig, um die Grundform korrekt ermitteln zu können (s. Teil II, Kap. 2).

Nachschlagen im Wörterbuch hat somit eine Strategie zur Voraussetzung, die auch schon für die zweite Erschließungsstrategie von Bedeutung ist (und mit ihr die Reihenfolge tauschen kann). Wir führen sie hier als fünfte Erschließungsstrategie ein:

5. Ermitteln Sie die Grundformen unbekannter Wörter.

Mit dieser Grundform können Sie die Strategie anwenden, die dann zum Einsatz kommt, wenn keine Erschließung mehr hilft:

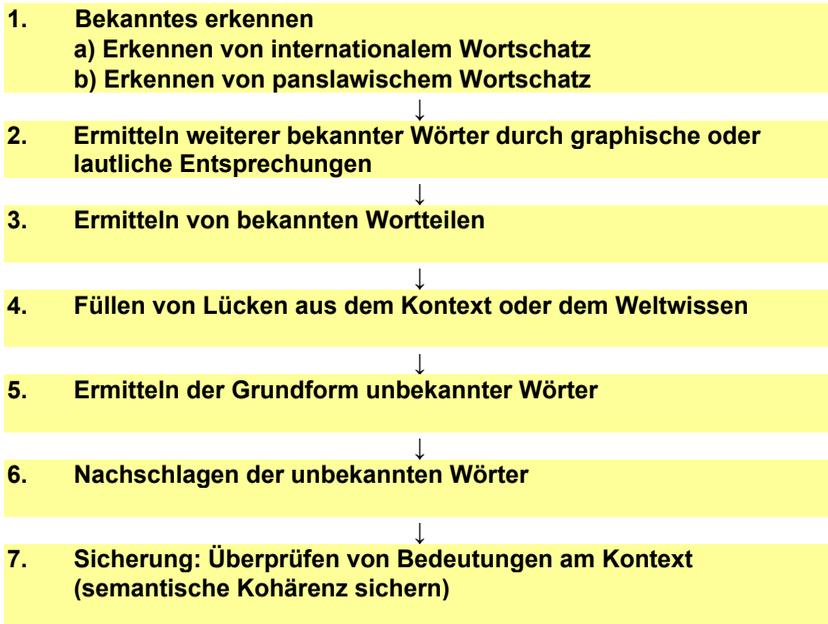
6. Schlagen Sie die verbliebenen unbekannt Wörter im Wörterbuch nach.

Zu guter Letzt sollten Sie eine Sicherungsstrategie anwenden, die Sie sowohl vor „fälschen Freunden“ wie auch vor unpassenden Bedeutungen aus dem Wörterbuch schützt. Bei *opieramy się* könnten Sie zum Beispiel, wenn Sie aus dem BKS transferieren, an *opirati se* denken. Das heißt jedoch nicht *sich stützen auf*, sondern *sich widersetzen*, *Widerstand leisten*. Aber der Kontext sagt Ihnen, dass diese Bedeutung nicht passt (*sich stützen auf* heißt im BKS *osloniti/oslanjati se*).

7. Sicherungsstrategie: Überprüfen Sie erschlossene oder dem Wörterbuch entnommene Bedeutungen am Kontext.

Diese Strategie führt unmittelbar zur vierten Lernstrategie zurück, in der sie der erste Teilschritt ist. In der Sicherungsstrategie fragen Sie, ob Ihre Erschließungen und Übersetzungen einen sinnvollen Text ergeben, ob sie in den Kontext passen. So gewährleisten Sie die *semantische Kohärenz* Ihres Textes.

Zusammenfassung der Erschließungsstrategien



Auch wenn die Reihenfolge der Strategien hier als ideale Abfolge dargestellt ist, gilt grundsätzlich: *Die Reihenfolge der Erschließungsstrategien ist nicht festgelegt.* Außerdem können einzelne Strategien mehrfach angewandt werden. So kann es zum Beispiel sein, dass die Strategie 1 beim ersten Lesen einer Wortform zu keinem Ergebnis führt, wohl aber nach der Anwendung der zweiten Strategie. Dies soll an einem zweiten Beispiel noch einmal demonstriert werden:

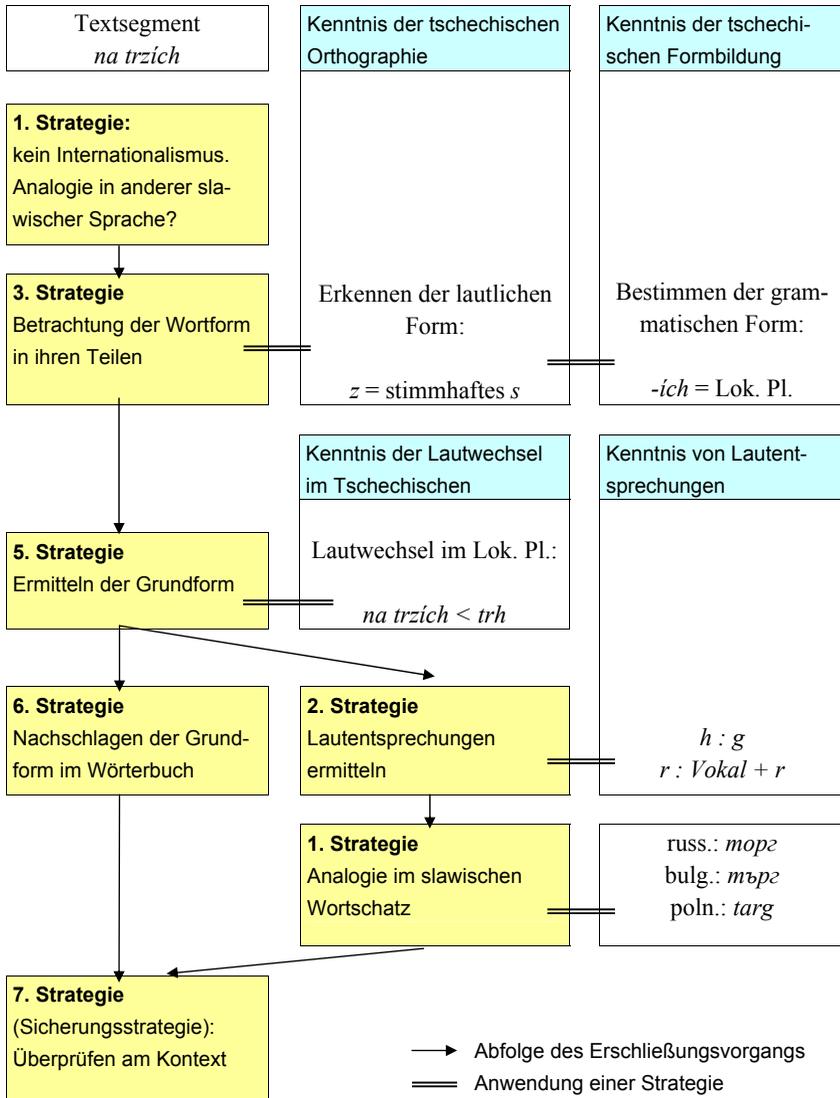
Anwendungsbeispiel: Erschließung einer Wortform

Sie lesen in einem (nicht mehr ganz aktuellen) tschechischen Warenkatalog folgenden Satz und stolpern über das letzte, von uns markierte Wort:

Nakupování formou objednávek zboží z katalogů se prosazovalo i na středoevropských tržích ...

Sie erkennen, dass es sich nicht um einen Internationalismus handelt, können zunächst aber auch keine Wortentsprechung in einer anderen, Ihnen bekannten slawischen Sprache entdecken. Die erste Erschließungsstrategie hat somit zu keinem Ergebnis geführt. Sie erkennen aber an der Präposition *na* und der Endung *-ich*, dass es sich bei *tržich* um eine Wortform im Lokativ handelt. Damit haben Sie automatisch die dritte Erschließungsstrategie angewandt und das Wort in seinen Teilen betrachtet und seine Form bestimmt. Mit der Kenntnis der orthographischen Regel des Tschechischen (wie auch aller anderen slawischen Sprachen), dass ⟨z⟩ ein *stimmhaftes* /s/ wiedergibt, kommt nun die fünfte Erschließungsstrategie zum Zuge: Sie führen die vorliegende Wortform mit dem Wissen um Lautwechsel innerhalb des Tschechischen auf die Grundform im Nominativ zurück, die Sie auch im Wörterbuch nachschlagen könnten: *trh*. Wahrscheinlich ist das aber gar nicht nötig, denn für die Form *trh* kennen Sie Analogien in anderen slawischen Sprachen (1. Strategie), wenn Sie zuvor die zweite Strategie anwenden und nach Lautentsprechungen suchen: hier /h/ : /g/ und Hinzufügung eines Vokals nach dem im Tschechischen silbenbildenden /r/. So kommen Sie zu polnisch *targ*, russisch *рынок* oder bulg. *пазар*. Abschließend ist dann die Sicherungsstrategie der kontextuellen Überprüfung wichtig, die Sie davor bewahrt, das Textsegment mit *Handel* (russ.), *Wochenmarkt* (poln.) oder gar *Versteigerung* (bulg.) zu übersetzen und Sie zur korrekten Übersetzung *Markt* (im Plural) führt. Im BKS heißt *Markt* übrigens *tržiště*, und auch dieses Wort ist in der Wurzel analog zu *trh*, aber in der Form wohl zu weit davon entfernt, um eine Erschließung durchführen zu können.

Die Abbildung verdeutlicht den in der Praxis zum Teil sekundenschnell ablaufenden Vorgang noch einmal im Überblick:

Abbildung 1: Erschließungsstrategien am Beispiel *na trzích*.

1.3 Ein verwandtes Modell: EuroCom – die sieben Siebe

Unser Modell aus vier Lern- und sieben Erschließungsstrategien (einschließlich der Sicherungsstrategie der kontextuellen Überprüfung semantischer Kohärenz), ist dem zuerst für romanische Sprachen (Französisch, Spanisch, Italienisch usw.) entwickelten Modell der „sieben Siebe“ verwandt. Auch für dieses Verfahren gibt es erste Ansätze zu einer Übertragung auf die slawischen Sprachen.

Aufgrund seiner Bedeutung stellen wir Ihnen das Modell an dieser Stelle kurz vor und weisen auf die wichtigsten Unterschiede zu unserem Vorschlag hin. Ausführlich können Sie sich in den Publikationen und auf der Homepage von „EuroCom“ informieren: www.eurocom-frankfurt.de; Kischel 2002; Klein 2002; Klein/Stegemann 2000; zu den slawischen Sprachen: Zybatow 2002; Zybatow/Zybatow 2002; Ohnheiser 2002 (vgl. das Literaturverzeichnis am Schluss).

EuroCom versteht sich als „Weg zur Vielsprachigkeit der Europäer“. Vorausgesetzt ist die Überzeugung, dass jeder Sprecher einer europäischen Sprache bereits mehr von anderen europäischen Sprachen (zumindest innerhalb einer Sprachfamilie) weiß, als er sich meist bewusst ist. Diese vorhandenen aber ungenutzten Kompetenzen soll EuroCom durch „optimiertes Erschließen“ aktivieren. Das Verfahren (die „Inter-“ oder „Eurocomprehension“) zielt auf die Steigerung „rezeptiver Kompetenzen“, das heißt es geht vornehmlich um die Optimierung des Lesevermögens in unbekannt Sprachen und nicht um produktive sprachliche Leistungen (Sprechen und Schreiben).

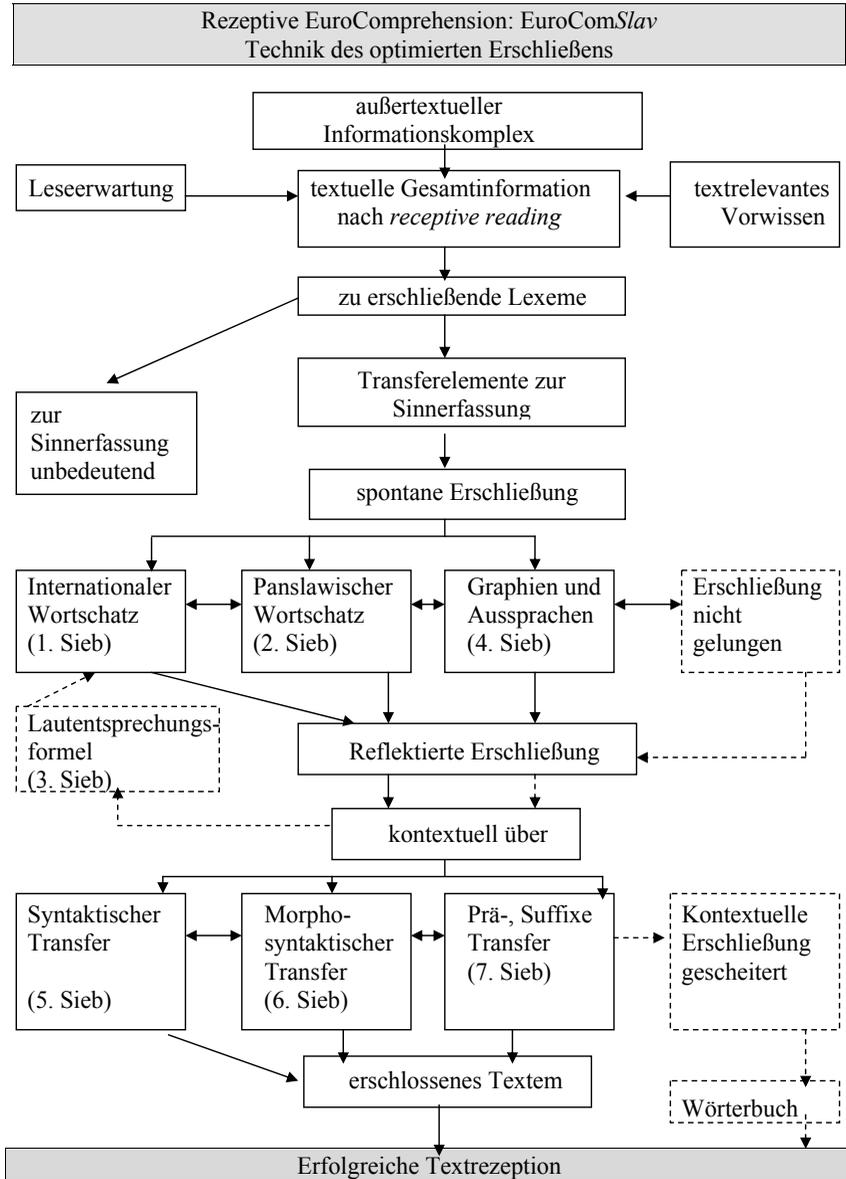
Im Unterschied zu unserem Modell wird in EuroCom nicht zwischen Lern- und Erschließungsstrategien unterschieden. Das Verfahren beschränkt sich auf letztere. Die Erschließungsstrategien basieren aber ähnlich wie in unserem Modell auf dem Prinzip der Reduktion und Selektion von Bekanntem und Unbekanntem in sieben „Ausgiebevorgängen“: „Wie der Goldsucher, der aus dem Wasser das Gold heraussiebt“, schreiben Klein und Stegemann, „schöpft der Lerner (...) aus der neuen Sprache alles heraus, was ihm bereits gehört, weil er es aus seiner Sprache schon zu eigen hat“ (Klein/Stegemann 2000, 14).

Im ersten der „sieben Siebe“ werden Internationalismen, im zweiten Wörter, die in allen Sprachen einer Familie gleich sind (also der panromanische oder panslawische Wortschatz) ausgesiebt (das entspricht unserer Erschließungsstrategie 1). Im dritten Sieb wird nach Lautentsprechungen und im vierten nach Graphien und Aussprachen gefragt (was unserer Erschließungsstrategie 2 entspricht). Das fünfte und sechste Sieb beziehen sich auf gemeinsame syntaktische und morphosyntaktische Strukturen, deren weitgehende Übereinstimmung in den romanischen Sprachen das Textverstehen erleichtert. Wir haben in unserem Modell die Syntax zunächst ausge-

blendet. Das siebte Sieb, nämlich der Transfer über Prä- und Suffixe, ist auch in unserer dritten Erschließungsstrategie enthalten, die aber allgemeiner formuliert ist. Unsere fünfte Strategie, die Ermittlung von Grundformen der Wörter, hat im EuroCom-Modell für romanische Sprachen keine Entsprechung.

Die „sieben Siebe“ sind eingebettet in allgemeine Techniken des optimierten Erschließens: Einbringen von Lesererwartungen und textrelevantem Vorwissen, das Erkennen von Schlüsselwörtern usw. Es handelt sich um den Bereich, den wir als *hierarchisches Lesen* oder auch als *Vorbereitungsstrategie* der Erschließung bezeichnet haben.

Die abschließende Grafik von Klein/Stegemann (2000, 23) fasst die einzelnen Schritte der rezeptiven Eurocomprehension noch einmal zusammen (modifiziert für die slawische Eurocomprehension (EuroComSlav):



2. Floskeln

2.1 Einiges zu den Floskeln und ihrem Gebrauch

Die Kenntnis von kommunikativen Floskeln in verschiedenen Sprachen kann die interkulturelle Kommunikation, selbst wenn sie auf Englisch abläuft, sehr erleichtern. Einander richtig zu begrüßen, sich und andere angemessen vorzustellen und auch ein gutes Verabschieden ist für ein erfreuliches zwischenmenschliches Klima ganz wesentlich. Gerade in diesen Schwellensituationen, in denen Gespräche und Kontakte beginnen und ihren Abschluss finden, kann Sprache als ‚Türöffner‘ wirken. Manchmal reicht es ja schon, nett in der fremden Sprache „Guten Tag“ zu sagen, um eine gute Stimmung zu schaffen.

Floskeln haben aber auch einen Trainingseffekt für den optimalen Sprachtransfer. Denn an den Floskeln, z.B. der Begrüßung, des sich und einander Vorstellens oder auch des Verabschiedens, lassen sich die Lern- und Erschließungsstrategien ausprobieren und einüben.

Vorstellen

In Floskeln, mit denen wir einander *vorstellen*, tauchen viele Pronomen auf, die sich zum Teil sehr ähneln, zum Teil aber auch markante Unterschiede zwischen den Sprachen aufweisen. Besonders auffällig ist sicher das Personalpronomen für die 1. Person Singular im Bulgarischen: *az* und nicht *ja* wie in den anderen Sprachen. Auch Possessivpronomen (besitzanzeigende Fürwörter) werden immer wieder gebraucht: *mein Kollege*, *ihr Name* usw. Diese Pronomen werden wie Adjektive dekliniert (Teil II, Kap. 4).

Die Vorstellung der eigenen Person kann in den slawischen Sprachen prinzipiell mit dem Pendant zu dt. *heißen* erfolgen oder – etwas legerer – mit „ich bin“. Das Wort für *heißen* geht im Russischen, BKS und Polnischen auf dieselbe Wurzel *zov-* / *zyv-* („rufen“) zurück: im Polnischen in Verbindung mit einem Präfix: *nazywam się*, im Russischen und im BKS dagegen präfixlos. Tschechisch und Bulgarisch verwenden andere Wurzeln: das Tschechische *jmenuji se* geht auf das Wort *jméno* (Name) zurück, das sich in ähnlicher Form auch in anderen slawischen Sprachen findet: russ. *имя* bulg. *име*, poln. *imię*. Im Bulgarischen *казвам се* kann man dieselbe Wurzel wie in russ. *сказать* entdecken. Außer dem Russischen verwenden alle slawischen Sprachen das Wort für *heißen* in der 1. Person Singular in Verbindung

mit dem Reflexivpronomen, was in etwa der deutschen Wendung „ich nenne mich“ entspricht. Dabei wird in der Regel das Personalpronomen *ja / já / az* nicht verwendet, es sei denn bei besonderer Betonung (das gilt für die Vorstellung mit Hilfe von „ich bin“, vgl. zur Konjugation des Verbs *sein*, Teil II, Kap. 6.2.4). Das Reflexivpronomen rückt an die zweite Stelle. „*Az se казвам.*“ „*Ja se зовем.*“ „*Já se jmenuji.*“ „*Ja nazywam się.*“ Im Polnischen ist es allerdings nicht unbedingt notwendig, dass das Reflexivpronomen an dieser Stelle steht. Im Russischen erscheint das Personalpronomen der ersten Person im Akkusativ und das Verb in der 3. Person Plural. „*Меня зовут*“ wäre also wörtlich übersetzt: „Sie nennen mich.“ oder „Man nennt mich.“

Bei der Frage nach dem Namen wird im Bulgarischen, BKS und Tschechischen das Verb entsprechend in der 2. Person Singular (beim Duzen) bzw. 2. Person Plural (beim Siezen) gebraucht. Lediglich Polnisch hat hier die Formen *pan / pani* für die höfliche Anrede. Im Russischen bleibt die Verbform *зовут* dagegen unverändert. Es ändert sich das Personalpronomen: „*Как тебя / вас зовут?*“

Die höfliche Reaktion auf die Vorstellung „sehr erfreut“ bzw. „angenehm“ oder „schön, Sie kennen zu lernen“ geschieht mit unterschiedlichen Wörtern, die alle die gemeinsame Bedeutung ‚lieb‘, ‚gern‘, ‚froh‘ u.ä. haben: im Russischen und Bulgarischen haben wir jeweils die Wurzel **rad**: im Russischen in der Konstruktion «*я рад / я очень рад*», was dem dt. ‚ich bin froh‘ entspricht, im Bulgarischen dagegen ist daraus ein Verb *радвам се* ‚sich freuen‘ geworden (gebräuchlicher ist in dieser Funktion allerdings *приятно ми е* ‚es ist mir angenehm‘). Das im BKS verwendete *drągo mi je* enthält die Wurzel **drag-**, die auch aus anderen slawischen Sprachen, etwa tsch. *drahý* (‚teuer‘), oder russ. *дорогой* (in der Anrede im Brief) bekannt ist. Das tschechische *těší mě* ist sonst nur noch im Polnischen vertreten (vgl. „*Cieszę się.*“ – ‚Ich freue mich.‘), das polnische *milo* kennen alle anderen slawischen Sprachen in der Bedeutung ‚lieb‘ (im Tschechischen ist es die gängige vertraute Anrede im Brief). Alle Sprachen haben im Wort mit der Bedeutung ‚kennenlernen‘ die Wurzel *znati* (‚kennen‘): Tschechisch und Polnisch mit dem Präfix **po-**, Bulgarisch mit einer Kombination aus zwei Präfixen **za-** und **po-**, im Russischen wird das Präfix **po-** an den erweiterten Stamm *знаком* (‚bekannt‘) angefügt: *познакомиться*.

Jemand anderen vorstellen geschieht mit der Floskel: „Das ist“ (vgl. dazu die Demonstrativpronomen in Teil II, Kap. 4.4.3). Vorstellen heißt in beinahe allen slawischen Sprachen ähnlich: *представитъ, представя, predstaviti, představit, przedstawić*. Das Bulgarische hat mit *запознавя* (‚bekannt machen‘) eine andere Form, die jedoch auch die anderen slawischen Sprachen kennen: Russ. *познакомить*, BKS *upoznati*, Tsch. *seznamit*, Pl. *poznać się*.

Möchte man eine andere Person vorstellen, so leitet man das häufig mit einer Floskel wie „Erlauben Sie, dass ich Ihnen vorstelle“ ein. Dabei ist das Wort für *erlauben* im Sprachvergleich recht ähnlich: es geht auf die Wurzel **-vol-** zurück, die von Sprache zu Sprache mit verschiedenen Präfixen versehen wird: sehr ähnlich sind dabei einerseits polnisch *pan / pani pozwoli*, bulgarisch *позволете* (neben *разрежете*) und russisch *позвольте* (neben *разрешите*) mit der Vorsilbe **po-** einerseits und BKS *dozvolite* und tschechisch *dovolte* mit der Vorsilbe **do-** andererseits.

Begrüßen und Verabschieden

Vergleichen Sie besonders die Ausdrücke für den *Gruß* „Herzlich Willkommen“: Russisch: *Добро пожаловать!*, bulgarisch: *Добре дошли!*, bks *Dobro došli!*, aber tschechisch: *Vítáme Vás!* und polnisch: *Witamy!* Sie erkennen leicht, dass Bulgarisch und BKS in diesem Fall ganz ähnlich klingen und ebenso Tschechisch und Polnisch. Sie merken sich also für diese Gruppen die gemeinsame Form und achten dabei auf die kleinen Unterschiede: das /e/ im Bulgarischen im Unterschied zum /o/ im BKS und das lange /á/ im Tschechischen.

Wenn es etwas offizieller sein soll, etwa mit „Ich heiße Sie herzlich willkommen“, können Sie ebenfalls deutliche Gemeinsamkeiten und Unterschiede bemerken: Russ.: *Сердечно приветствую Вас*, Bulg.: *Сърдечно Ви поздравявам*, BKS: *Srdačno Vas pozdravljam*, Tsch.: *Srdečně Vás vítám/zdravím* und Poln.: *Pozdrawiam serdecznie*. In allen Sprachen ist *herzlich* ähnlich und enthält die gemeinsame Wurzel *serd (srd)*.

Eine deutliche Übereinstimmung finden Sie auch, wenn Sie „Guten Tag“, „Guten Morgen“ oder „Guten Abend“ sagen, also auf Russ. *Добрый день!*, *Доброе утро!*, *Добрый вечер!*, Bulg.: *Добър ден!*, *Добро утро!*, *Добър вечер!*, im BKS: *Dobar dan!*, *Dobro jutro!*, *Dobra večer* (im Kroatischen) oder *Dobro večer!* (im Serbischen) und im Tsch.: *Dobry den!*, *Dobré ráno!*, *Dobry večer!* sowie polnisch: *Dzień dobry!*, *Dobry wieczór!* Überall ist das Element *dobr* für ‚gut‘ gleich. Die Unterschiede können Sie leicht ableiten. Nur im Tschechischen heißt es *dobré ráno* und nicht *utro* oder *jutro*, aber im Russischen bedeutet *rano* ‚früh‘, hat also auch etwas mit ‚Morgen‘ zu tun.

Auf Begrüßungen folgen irgendwann einmal auch Abschiede. Und auch sie sind wichtig für ein dauerhaft gutes Miteinander.

Die lockeren Abschiedsgrüße, die Sie verwenden können, wenn Sie mit Ihrem Gegenüber gut vertraut sind, sind recht unterschiedlich. Jede Sprache hat da etwas Unverwechselbares. *Покр* ist der besondere Abschiedsgruß im Russischen. *Ahoj* im Tschechischen und *Cześć* im Polnischen können auch eine Begrüßung sein. Das Italienische ist in allen Sprachen übernommen worden, richtig wichtig ist es aber im Bulgarischen (*Чао*), BKS (*Ćао*) und auch im Tschechischen (*Ćаu*).

Sonst gibt es wieder eine Reihe von Übereinstimmungen zwischen den Sprachen – Übereinstimmungen, die zugleich mit kleinen Unterschieden einhergehen. Schauen Sie in die erste Reihe der Floskelsammlung zu „Verabschieden“: Russisch *До свидания*, bulgarisch *Довиждане*, bks *Do videnja* und polnisch *Do widzenia* ähneln sich sehr, aber der dentale Konsonant unterscheidet sich: **д**, **жд**, **ď** und **dz**. Diese Unterschiede sind nicht zufällig, sondern regelmäßig, und Sie können in sehr vielen Fällen z.B. bei einem polnischen **dz** als Äquivalent im Russischen ein **д** und im Bulgarischen ein **жд** erschließen. Ebenso bei „Gute Nacht“: *Nacht* im Russischen ist *ночь*, im Bulgarischen *нощ*, im BKS *ноć*, im Tschechischen und Polnischen *нос*. Und tatsächlich entspricht in sehr vielen Fällen einem Russischen **ч** im Bulgarischen ein **щ**, im BKS ein **ć** und in den westslawischen Sprachen, also Tschechisch und Polnisch, das **с**. Alle diese Unterschiede sind historisch bedingt und über die Kenntnis einiger sprachgeschichtlicher Zusammenhänge leicht einpräglich. Diesen ist das zweite Kapitel des Teils II: *Vergleichende Grammatik* gewidmet, in dem Sie auch für jede Sprache ein kleines Kurzporträt finden, das Sie mit der Geschichte und den Besonderheiten der jeweiligen Sprachen vertraut macht.

Zustimmen und Ablehnen

„Ja“ und „Nein“ sagen zu können, Ablehnungen und Zustimmungen zu verstehen, das gehört zu den Kernkompetenzen, die Sie zur Verständigung brauchen.

Sie erkennen in der Floskelsammlung Übereinstimmungen zwischen den slawischen Sprachen, aber auch starke Abweichungen.

„Ja“ als positive Antwort auf eine Entscheidungsfrage heißt im Russischen, Bulgarischen und BKS *Da*, aber im Tschechischen *Ano*. Umgangssprachlich existieren außerdem Varianten wie *Jo*, *No* und Kombinationen wie *Nojo no* („Was soll's“) und *No jo, no* („Also gut“). Die polnische Antwort *Tak* kann fataler Weise leicht – nach dem Russischen zum Beispiel – als „so“ missverstanden werden. Weniger gefährlich ist das *Nein*: Das russische *Net* kennt wohl jeder, auch wenn er/sie sonst kein Russisch versteht, und *Ne* ist nicht nur in den Sprachen untereinander, sondern

auch dem deutschen *Nein* (oder einem umgangssprachlichen *Nä*) ähnlich. Abweichend ist nur die Schreibung *Nie* im Polnischen. Andere Übereinstimmungen und Abweichungen können Sie in der Sammlung entdecken: z.B. *jasno, jasně* und *jasne, soglasen, suglasan* und *souhlasím, dobre, dobro, dobře* und *dobrze* sowie *verno* und *vjarno* als sehr ähnlich, aber *plocho, loše* und *špatně* als sehr unterschiedlich. Bei einigen Unterschieden handelt es sich um verschiedene Wörter, bei anderen um Differenzen, die zwischen den Sprachen regelmäßig sind und auf leicht lernbare Regeln zurückgeführt werden können (so z.B. bei *ne* und *nie* oder bei *dobro* und *dobře* oder *dobrze*).

Es ist durchaus üblich, die Antwortpartikel mehrfach zu wiederholen, etwa *Да да* oder *Да да да*. Vor allem aber wird die bloße Antwort mit „Ja“ von slawischen Muttersprachlern häufig als etwas wortkarg, wenn nicht gar als unhöflich empfunden. Es ist daher in allen Sprachen üblich, auf Entscheidungsfragen zu antworten, indem man das Verb aus der Frage in der 1. Person wiederholt, etwa: *Вы меня поняли? – Понял. Разбұрате ли ме? – Разбұра́м. Rozumíte mi? – Rozumím.* Dasselbe gilt bei der Ablehnung, bei der statt einem brüsken „Nein“ das Verb in der verneinten Form wiederholt wird.

Möchte man seiner Zustimmung etwas mehr Nachdruck verleihen, so kann man zu Wörtern wie *klar, natürlich, sicher* oder *selbstverständlich* greifen. Die Entsprechung für *klar* ist in allen slawischen Sprachen ähnlich *ясно, jasno, jasně, jasne*. Unterschiedlich ist nur die Art der Bildung der Adverbien (Teil II, Kap. 4). Dafür ist das Wort für *natürlich* in allen Sprachen ein anderes. Beim Russischen *конечно* ist die Aussprache [kanjéschna] (mit [sch]) zu beachten, im Polnischen und im Tschechischen heißt das entsprechende Wort sowohl *natürlich* als auch *selbstverständlich*, dafür kann man im Tschechischen auch *jistě* (sicher) und *určitě* (bestimmt) verwenden. Bulgarisch und BKS haben für ‚selbstverständlich‘ auch Ausdrücke, die von dem Verb für ‚verstehen‘ (*разбұрам, razumjeti*) abgeleitet sind, im Russischen wird das etymologisch verwandte Wort *разумеется* nur noch in der Bedeutung ‚selbstverständlich‘ gebraucht, ansonsten heißt ‚verstehen‘ *понять / понимать* (vgl. die Floskeln zu „Nach dem Verständnis fragen“).

Auch bei „(alles) in Ordnung“ gibt es viele zwischensprachliche Parallelen. Die Wurzel *red* tritt nur im BKS ohne Präfix auf, in allen anderen erscheint sie in Verbindung mit einem Präfix: **на-** im Bulgarischen *наред*, **по-** im Russischen *порядок*, **по-** im Tschechischen *pořádek* und im Polnischen *porządek*. Der unterschiedliche Wurzelvokal ist dabei auf die Entwicklung der Nasalvokale zurückzuführen (Teil II, Kap. 2). In allen Sprachen (mit Ausnahme des Bulgarischen) steht das Wort *Ordnung* nach der Präposition **v** (bzw. BKS **u**) im Präpositiv (bzw. Lokativ). (Teil II, Kap. 3). Zu den Unterschieden bei *alles* vgl. die Palatalisierungen in Teil II, Kap. 2.

Sehr ähnlich ist auch das Wort für ‚einverstanden‘. Es ist vom Wort für ‚stimmen‘ (**glas-** bzw. **hlas-**) abgeleitet und enthält zusätzlich das Präfix **со-** / **съ-** / **su-** / **sou-**, bedeutet also soviel wie ‚zustimmen‘ (im Tschechischen entspricht dem auch die Form des Verbs). Einzig das Polnische hat hier eine andere Wurzel (*zgoda*), die sich von Übereinstimmung (vgl. tsch. *shoda*) ableitet.

Für die Bestätigung einer Vereinbarung (deutsch etwa: ‚abgemacht‘) gibt es im Russischen (*договориться*), Bulgarischen (*договорено*) und BKS (*dogovoreno*) ähnliche Wörter, die von ‚sprechen‘ (*говорить, говоря* bzw. *govoriti*) abgeleitet und mit dem Präfix *до-*, *у-* bzw. *до-* erweitert sind. Ähnlich auch im Tschechischen (*smluvný*, aber auch *ujednaný*), nur heißt *sprechen* hier *mluvit*. Polnisch hat hier einen anderen Ausdruck (*zgodza się*).

Möchte man seinem Gesprächspartner Recht geben, so benutzt man in allen slawischen Sprachen ähnliche Wörter, die auf der Wurzel **prav-** beruhen. Im Russischen bedeutet *правильно* ‚richtig‘, im Bulgarischen benutzt man *прав* als Adjektiv mit dem Verb *sein*, im BKS und im Tschechischen *pravo* bzw. *pravda* mit dem Verb *haben*. Lediglich das Polnische hat das ganz eigene Wort *racja* und benutzt es ebenfalls mit *haben* (vgl. zur Konjugation von *haben* Teil II, Kap. 7).

Natürlich kann man zur Zustimmung auch das Wort für ‚gut‘ bzw. ähnliche positiv konnotierte Wörter wie *ausgezeichnet*, *schön* etc. gebrauchen. Während *gut* sich nur beim russischen *хорошо* unterscheidet und in den anderen Sprachen wiederum nur die Bildung der Adverbien für Abweichungen (*добре, dobro, dobre, dobrze*) verantwortlich ist, sind bei den anderen Wörtern die Unterschiede größer. *Отлично* bzw. *otlično* kennen neben Russisch auch die beiden südslawischen Sprachen, aber Tschechisch und Polnisch weichen hier ab. Für ‚schön‘ hat jede Sprache ein anderes Wort (das Polnische *pięknie* kommt in der Bedeutung ‚hübsch‘ auch im Tschechischen vor (*pěkný*), wird aber seltener als Zustimmung verwendet). Daneben gibt es eine große Zahl internationaler Ausdrücke: etwa das bulgarische *супер*, das auch im Tschechischen und Polnischen vorkommt. Tschechisch und Polnisch kennen auch den Ausdruck *prima* und den Germanismus *fajn*. Tschechisch hat (besonders im südlichen Mähren) den Germanismus *špica*. All diese Wörter sind jedoch stark umgangssprachlich.

Zum Ausdruck der Freude haben Russisch, Bulgarisch und Tschechisch die Wurzel *rad* (‚froh bzw. gern‘). BKS (*drago*) und Polnisch (*cieszę się*) greifen auf andere Wurzeln zurück.

Gleichgültigkeit drückt man in den meisten slawischen Sprachen mit dem Zahlwort für ‚1‘ aus (zum Beispiel umgangssprachlich im Bulgarischen: *все ми е едно* – das ist mir ganz gleich). Im Russischen wird *равно* (‚gleich‘) in der festen Wortverbindung *все равно* verwendet.

Bitten und Danken

Bitten und Danken sind eine Frage der Höflichkeit. Beachten Sie hier, dass in der Anrede im Polnischen nicht wie in den anderen Sprachen die 2. Person Plural als Höflichkeitsform, sondern der Genitiv von *Pan*, also *Pana*, bei männlichen und von *Pani* (ebenfalls *Pani*) bei weiblichen Personen verwendet wird. Im Bulgarischen wird die Kurzform gebraucht, die auch mit der Grundform verwechselt werden kann: z.B. *Bu* statt *Bac* in *Моля Бу*. (Im Bulgarischen fehlt weitgehend die Deklination: Teil II, Kap. 3. Wie im Englischen gibt es bei den Personalpronomen aber noch die Unterscheidung von Nominativ, Dativ und Akkusativ).

Verstehen: Nach dem Verständnis fragen
--

Das Wort für ‚verstehen‘ ist im Polnischen (*rozumieć*), Tschechischen (*rozumět*) und BKS (*razumjeti / rozumeti*) beinahe identisch. Im Bulgarischen existiert ein Wort mit demselben Präfix **раз-**, das sich jedoch mit einer anderen Wurzel (*разбѣрам*) verbindet. Lediglich Russisch hat mit *понять* ein abweichendes Wort für ‚verstehen‘, das etymologisch mit den anderen slawischen Sprachen verwandte *разумѣтся* wird nur im Sinne von ‚selbstverständlich‘ gebraucht. Daneben existieren im BKS mit *shvǎtiti* und im Tschechischen mit *chápat* etwas legerere Alternativen zu *razumjeti* bzw. *rozumět*, etwa in der Bedeutung von deutsch ‚kapieren‘.

Für ‚sprechen‘ haben Russisch und die beiden südslawischen Sprachen ähnliche Verben: *говорить, говоря, говорить*, aber auch die beiden westslawischen Sprachen ähneln hier einander: tsch. *mluvit*, poln. *mówić*.

Zur Bildung der Entscheidungsfrage ‚Verstehst du?‘ / ‚Verstehen Sie?‘ muss im Bulgarischen obligatorisch die Fragepartikel **ли** gebraucht werden, die auch im BKS existiert, jedoch nur fakultativ. Ebenso fakultativ ist die Verwendung der Partikel **czy** bei Entscheidungsfragen im Polnischen. Für die höfliche Form wird im Polnischen wieder *pan* bzw. *pani* gebraucht.

Das die Sprache bezeichnende Adverb wird im Bulgarischen, BKS und Tschechischen ohne Präfix gebildet (*български, hrvatski, český*), im Russischen und Polnischen mit dem Präfix **по-**: *но-русски, по польску*.

Auf lauthistorische Entwicklungen (Ergebnisse der 3. Palatalisierung, vgl. Teil II: Kap. 2) zurückgehende Unterschiede sind bei dem Wort für ‚alles‘ zu erkennen: russisch *всѣ* und bulgarisch *всичко* haben im Anlaut **вс-**, Bulgarisch zusätzlich mit einem Suffix. BKS stellt zudem die beiden anlautenden Konsonanten um, wodurch

sich die Gefahr der Verwechslung mit dem reflexiven Possessivpronomen (*своѝ, svůj, swój*) in anderen slawischen Sprachen ergibt. Die beiden westslawischen Sprachen haben dagegen im Anlaut **vš-** / **wsz-**, jedoch auch hier kombiniert mit unterschiedlichen Suffixen. Zu beachten ist auch, dass Tschechisch als einzige Sprache nach ‚verstehen‘ den Dativ erfordert.

Ähnlichkeiten treten auch beim Wort für ‚nichts‘ auf: Es beruht in allen Sprachen auf der Verbindung der Verneinungspartikel mit dem Fragewort *was*. Dabei ist lediglich zu beachten, dass im Russischen die Genitivform *ничего* verallgemeinert wurde, im Tschechischen tritt auch hier der Dativ auf. In der Vergangenheitsform (‚*Ich habe nichts verstanden.*‘) ist v.a. im Bulgarischen die abweichende Vergangenheitsform (Aorist) zu beachten (vgl. zur Bildung der Tempora Teil II: Kap. 7).

Falls man nichts oder nur wenig verstanden hat, kann man den Gesprächspartner darum bitten, langsamer zu sprechen oder die Äußerung zu wiederholen. Das Wort für ‚langsam‘ ist dabei in allen Sprachen unterschiedlich, Anlass zu Verwechslungen kann das polnische *wolniej* geben (etwa mit dem tschechischen *volno* ‚frei‘). Dagegen ist das Wort für ‚wiederholen‘ im Russischen (*повторить*), Bulgarischen (*повторя*) und Polnischen (*powtorzyć*) sehr ähnlich, im BKS ist *ponoviti* aufgrund der Wurzel **nov-** evtl. erschließbar, lediglich das tschechische *opakovat* kann nicht aus anderen Sprachen hergeleitet werden.

2.2 Floskelsammlung

Wenden Sie sich nun den Floskelsammlungen selbst zu und machen Sie Ihre Entdeckungen zu Gemeinsamkeiten und Unterschieden. Alle blau gedruckten Floskeln können Sie auf der CD anklicken und anhören.

Vorstellen:

Russisch 	Bulgarisch 	BKS 	Tschechisch 	Polnisch 
<p>Меня зовут Максим. Меня зовут Таня.</p>	<p>Казвам се ... Аз се казвам...</p>	<p>Ja se zovem Luka. Zovem se Maja. Moje ime je Igor.</p>	<p>Jmenuji se Petr. Já se jmenuji Petr.</p>	<p>Nazywam się Magda.</p>
<p>Я – Максим. Я – Таня.</p>	<p>Аз съм...</p>	<p>Ja sam Marko. Ja sam Sanja.</p>	<p>Jsem Petr. Já jsem Petr.</p>	<p>Jestem Magda.</p>
<p>Как тебя зовут? Как Вас зовут?</p>	<p>Как се казваш? Как се казвате?</p>	<p>Kako se ti zoveš? Kako se Vi zovete?</p>	<p>Jak se jmenuješ? Jak se jmenujete?</p>	<p>Jak się nazywasz? Jak się Pan nazywa? Jak się Pani nazywa?</p>
<p>Очень рад с вами познакомиться. Очень рада с вами познакомиться.</p>	<p>Радвам се да се запозная с вас. Приятно ми е да се запознаем.</p>	<p>Drago mi je.</p>	<p>Těší mě. Těší mě, že Vás poznávám. Jsem rád, že Vás poznávám.</p>	<p>Bardzo mi miło. Miło mi Panią poznać. Miło mi Pana poznać.</p>
<p>Разрешите Вам представить моего коллегу. Позвольте Вам представить мою коллегу. Разрешите Вас познакомить с моим коллегой. Позвольте Вас познакомить с</p>	<p>Мога ли да ви запозная с...? Бих искал да ви представя... Да ви представя госпожа...</p>	<p>Mogu li vam predstaviti mog prijatelja? Dozvolite da vas upoznam s mojom prijateljicom.</p>	<p>Dovolte, abych Vám představil Petra. Dovolte, abych Vás seznámil s Petrou.</p>	<p>Pan pozwoli, że przedstawię ... Pani pozwoli, że przedstawię ...</p>

моей коллегой. Это – мой коллега. Это – моя коллега.	Това е...	Ovo je moj otac.	To je Petr.	To jest pan Kowalski.
---	------------------	-----------------------------	--------------------	----------------------------------

Begrüßen:

Russisch 	Bulgarisch 	BKS 	Tschechisch 	Polnisch 
<p>Добрый день! Доброе утро! Добрый вечер!</p> <p>Здравствуйте! Здравствуй! Привет!</p>	<p>Добър ден! Добро утро! Добър вечер!</p> <p>Здравейте! Здрасти!</p>	<p>Dobar dan! Dobro jutro! Dobra večer! Dobro veče!</p> <p>Ćao! Bog! Zdravo!</p>	<p>Dobry den! Dobré ráno! Dobry večer!</p> <p>Nazdar! Ahoj! Čau!</p>	<p>Dzień dobry! Dobry wieczór!</p> <p>Cześć!</p>
<p>С приездом! Добро пожаловать!</p> <p>Добро пожаловать в Москву!</p>	<p>Добре дошъл!</p> <p>Добре дошли във Виена!</p>	<p>Dobro došli!</p> <p>Dobro došli u Beč.</p>	<p>Vítám tě! Vítám Vás!</p> <p>Vítám Vás v Praze.</p>	<p>Witam Panią. Witam Pana. Witam Państwa!</p> <p>Witamy w Warszawie!</p>
<p>Рада тебя видеть. Рад вас видеть.</p>	<p>Радвам се да ви видя.</p>	<p>Drago mi je te vidjeti. Drago mi je da te vidim.</p>	<p>Rád tě vidím! Rád vás vidím!</p>	<p>Miło cię widzieć.</p>
<p>Приветствую вас.</p> <p>Приветствую вас от имени нашего коллектива.</p> <p>Разрешите сердечно вас приветствовать.</p>	<p>Поздравявам Ви.</p> <p>Много поздрави от...</p> <p>Разрешете ми да Ви поздравя сърдечно.</p>	<p>Puno pozdrava od Maje.</p>	<p>Pozdravuji Vás jménem...</p> <p>Srdečně Vás pozdravuji jménem...</p>	<p>Pozdrowienia z Wiednia.</p> <p>Pozdrawiam serdecznie.</p>
<p><u>Dialog 1: offiziell</u> <u>Dialog 2: inoffiziell</u></p>	<p><u>Dialog 1:</u> <u>offiziell</u> <u>Dialog 2:</u> <u>inoffiziell</u></p>	<p><u>Dialog 1:</u> <u>offiziell</u> <u>Dialog 2:</u> <u>inoffiziell</u></p>	<p><u>Dialog 1:</u> <u>offiziell</u> <u>Dialog 2:</u> <u>inoffiziell</u></p>	<p><u>Dialog 1:</u> <u>offiziell</u> <u>Dialog 2:</u> <u>inoffiziell</u></p>

Verabschieden:

Russisch 	Bulgarisch 	BKS 	Tschechisch 	Polnisch 
<p>До свидания. Прощай. Прощайте. Пока.</p> <p>Спокойной ночи.</p> <p>Всего доброго. Всего вам доброго. Всего хорошего.</p> <p>До завтра. До встречи.</p> <p>Счастливого пути.</p>	<p>Довиждане. До чуване. Чао.</p> <p>Лека нощ. Всичко хубаво.</p> <p>До после. До утре. До скоро. До скоро виждане. До след малко.</p> <p>Лек път! Приятно пътуване! Желая ви приятно пътуване!</p>	<p>Do viđenja! Bog! Sretno!</p> <p>Laku noć! Sve najbolje.</p> <p>Vidimo se sutra. Vidimo se uskoro. Vidimo se.</p> <p>Sretan put!</p>	<p>Na shledanou. Nashle. Ahoj. Čau.</p> <p>Dobrou noc. Měj se. Mějte se.</p> <p>Na shledanou zítra. Za chvíli ahoj. Zatím ahoj. Zatím čau.</p> <p>Šťastnou cestu.</p>	<p>Do widzenia. Do zobaczenia. Cześć.</p> <p>Dobranoc. Trzymaj się.</p> <p>Do jutra. Na razie.</p> <p>Szcześliwej podróży.</p>
<p><u>Dialog 1:</u> <u>offiziell</u> <u>Dialog 2:</u> <u>inoffiziell</u></p>	<p><u>Dialog 1:</u> <u>offiziell</u> <u>Dialog 2:</u> <u>inoffiziell</u></p>	<p><u>Dialog 1:</u> <u>offiziell</u> <u>Dialog 2:</u> <u>inoffiziell</u></p>	<p><u>Dialog 1:</u> <u>offiziell</u> <u>Dialog 2:</u> <u>inoffiziell</u></p>	<p><u>Dialog 1:</u> <u>offiziell</u> <u>Dialog 2:</u> <u>inoffiziell</u></p>

Ja und Nein: Zustimmung und Ablehnen:

Russisch 	Bulgarisch 	BKS 	Tschechisch 	Polnisch 
<p>Да. Конечно.</p> <p>Я согласен. Я согласна. Я совершенно согласен с вами. Я согласна с вами.</p> <p>Договорились.</p> <p>Совершенно правильно. Совершенно верно.</p>	<p>Да. Добре. Добре, става. Разбира се.</p> <p>Съгласен съм.</p> <p>Правилно. Ти си прав. Прав сте.</p>	<p>Da. Jasno. Naravno.</p> <p>To je u redu!</p> <p>Dogovoreno. Slažem se.</p> <p>To je točno. (HR) Imaš pravo. Imate pravo.</p> <p>Ne dolazi u</p>	<p>Ano. Jasně. Jistě. Určitě. Samozřejmě.</p> <p>To je v pořádku.</p> <p>Souhlasím.</p> <p>Jsmе domluveni.</p> <p>To je pravda. Máte pravdu.</p>	<p>Tak. Oczywiście.</p> <p>W porządku.</p> <p>Zgoda. Zgadza się. Właśnie tak!</p> <p>Masz rację. Ma Pan rację. Ma Pani rację.</p>
<p>Всё равно.</p>	<p>Все ми е едно.</p>	<p>To mi je sasvim svejedno.</p>	<p>To je jedno.</p>	<p>Wszystko mi jedno.</p>
<p>Нет. Совсем нет.</p> <p>Это совсем не так. Это неправда.</p> <p>Это совершенно неверно.</p>	<p>Не. Не, не става така. Никога.</p> <p>Това е неправилно. Ти не си прав. Не сте прав.</p> <p>Не съм съгласна.</p>	<p>Ne. Nikada. Nikako.</p> <p>To nije točno.</p>	<p>Ne. Vůbec ne.</p> <p>Není to tak. To není pravda.</p> <p>S tím nemůžu souhlasit.</p>	<p>Nie.</p> <p>Nie zgadza się.</p> <p>Nie ma mowy.</p>

Ничего подобного.	Не може да става и на въпрос. И дума да не става... Това е невъзможно. Боя се, че това е невъзможно. В никакъв случай!	obzir.	To nepřichází v úvahu. V žádném případě.	W żadnym wypadku.
------------------------------	---	---------------	---	------------------------------

Bitten und Danken:

Russisch 	Bulgarisch 	BKS 	Tschechisch 	Polnisch 
<p>Пожалуйста! Прошу Вас.</p> <p>У меня к Вам просьба.</p> <p>Будьте добры!</p> <p>Будьте любезны!</p>	<p>Моля. Ако обичате.</p> <p>Мога ли да Ви помоля за нещо?</p> <p>Мога ли да Ви помоля за една услуга?</p>	<p>Molim.</p> <p>Mogu li Vas nešto zamoliti?</p>	<p>Prosím. Prosím Vás.</p> <p>Můžu Vás o něco poprosit?</p>	<p>Proszę.</p> <p>Czy mogę poprosić Pana o coś?</p> <p>Czy mogę poprosić Panią o coś?</p>
<p>Пожалуйста!</p>	<p>Заповядай.</p>	<p>Isvolite.</p>	<p>Prosím.</p>	<p>Proszę bardzo.</p>
<p>Спасибо. Большое Вам спасибо. Большое тебе спасибо. Спасибо Вам за всё. Благодарю вас. Я вам очень благодарен. Я вам очень благодарна.</p>	<p>Благодаря. Много благодаря. Сърдечни благодарности! Много Ви благодаря за всичко. Много бяхте любезен.</p>	<p>Hvala. Hvala lijepa. Srdačna hvala. Puno ti hvala. Puno Vam hvala.</p>	<p>Děkuji. Díky. Děkuji mnohokrát. Děkuji pěkně. Děkuji Vám za všechno. Jsem vám velice vděčný.</p>	<p>Dziękuję. Dziękuję bardzo.</p>
<p>Не за что.</p>	<p>Няма защо. Пак заповядайте! С голямо удоволствие.</p>	<p>Nema na čemu. Molim.</p>	<p>Není zač. Rádo se stalo.</p>	<p>Nie ma za co. Nie ma sprawy.</p>

Verstehen: Nach dem Verständnis Fragen:

Russisch 	Bulgarisch 	BKS 	Tschechisch 	Polnisch 
<p>Понимаешь? Понимаете?</p> <p>Вы говорите по-немецки? Вы говорите по-английски? Вы говорите по-русски?</p>	<p>Разбирате ли ме? Разбирате ли английски? Говорите ли немски?</p>	<p>Razumiješ? Razumijete?</p> <p>Razumijete li njemački?</p> <p>Govorite li njemački?</p>	<p>Rozumiš? Rozumíte?</p> <p>Rozumiš česky? Rozumíte česky? Rozumiš německy? Rozumíte německy?</p> <p>Mluvíte německy?</p>	<p>Rozumiesz? Rozumie Pan? Rozumie Pani?</p> <p>Czy Pani mówi po polsku? Czy Pan mówi po polsku?</p>
<p>Да, говорю немного по-русски.</p>	<p>Да, разбираю английски. Да, говоря немски.</p>	<p>Da, razumijem njemački. Da, znam njemački. Da, govorim njemački.</p>	<p>Ano, mluvím trochu česky.</p>	<p>Tak, mówię trochę po polsku.</p>
<p>Понимаю. Понимаю почти всё. Не понимаю ничего. Не поняла. Не понял. Ничего не поняла. Ничего не понял.</p>	<p>Разбираю почти всичко. Не разбираю. Не Ви разбираю. Нищо не разбрах.</p>	<p>Razumijem. Razumijem skoro sve. Razumijem većinu. Ne razumijem. Nisam ništa razumjela. Nisam ništa razumio.</p>	<p>Rozumím. Rozumím skoro všemu. Nerozumím ničemu. Nerozuměl jsem ničemu.</p>	<p>Rozumiem. Rozumiem prawie wszystko. Nie rozumiem. Nic nie zrozumiałam. Nic nie zrozumiałem.</p>
<p>Пожалуйста, говорите медленно. Извините, Вы</p>	<p>Бихте ли говорили по-бавно? Бихте ли</p>	<p>Molim Vas, govorite malo sporije! Molim Vas,</p>	<p>Prosim Vás, mluvte trochu pomaleji. Prosim Vás,</p>	<p>Proszę mówić trochę wolniej. Czy mógłby</p>

<p>не можете повторить предложение ещё раз?</p>	<p>могли да повторите още веднъж?</p> <p>Бихте ли повторили още веднъж, ако обичате?</p>	<p>možete li to ponoviti?</p> <p>Još jednom, molim.</p>	<p>můžete mi to opakovat.</p> <p>Ještě jednou, prosím.</p>	<p>Pan jeszcze raz powtórzyć? Czy mogłaby Pani jeszcze raz powtórzyć? Jeszcze raz.</p>
<p>Dialog: offiziell</p>	<p>Dialog: offiziell</p>	<p>Dialog: offiziell</p>	<p>Dialog: offiziell</p>	<p>Dialog: offiziell</p>

Nach dem Befinden Fragen:

Russisch 	Bulgarisch 	BKS 	Tschechisch 	Polnisch 
<p>Как ты живёшь? Как Вы живёте? Как поживаешь? Как Вы поживаете? Как дела? Как жизнь?</p>	<p>Как си? Как сте? Всичко наред ли е?</p>	<p>Kako je? Kako si? Kako ste? Sve u redu? Je li ti sve jasno?</p>	<p>Jak se máš? Jak se máte? Jak se cítíš? Jak se cítíte? Jak se ti daří? Jak se Vám daří? Jak se ti vede? Jak se Vám vede?</p>	<p>Jak się masz? Jak się Pan ma? Jak się Pani ma? Jak leci? Co słychać?</p>
	<p>Благодаря. А Вие?</p>	<p>Hvala, a ti? Hvala, a Vi?</p>	<p>Děkuji. A jak se máš ty? A jak se máte Vy?</p>	
<p>Спасибо, хорошо. Неплохо. Прекрасно. Великолепно. Замечательно. Всё нормально. Всё в порядке. Ничего.</p>	<p>Благодаря, добре. Бива горедолу. Мерси, не мога да се оплача.</p>	<p>Hvala, dobro! Dosta dobro. Hvala, izvrsno! Hvala, odlično. U redu. Ne mogu se požaliti.</p>	<p>Děkuji, dobře. Docela dobře. Výborně. Perfektně. Ujde to.</p>	<p>Dziękuję. Nieźle, dziękuję. Doskonale. Bardzo dobrze. Może być. Nie narzekam.</p>
<p>Плохо. Лучше не спрашивай!</p>	<p>За съжаление не много добре.</p>	<p>Loše. Tako.</p>	<p>Není to nic moc. Mizerně. Špatně. Ani se neptej!</p>	

Glückwünsche:

Russisch 	Bulgarisch 	BKS 	Tschechisch 	Polnisch 
Сердечно поздравляю.	Честито! Сърдечни благопожелания! Поздравявам те!	Čestitam! Srdačno čestitam! Sve najbolje!	Srdečně blahopřeji! Srdečně ti gratuluji!	
С днём рождения.	Честит рожден ден!	Sve najbolje za rođendan! Sretan ti rođendan!	Všechno nejlepší k narozeninám.	Wszystkiego dobrego z okazji urodzin. Wszystkiego dobrego z okazji imienin. Najlepszy życzenia z okazji Dnia Kobiet.
Желаю тебе счастья и здоровья. Желаю вам счастья и здоровья.	Много късмет! Пожелавам ти много късмет!	Puno sreće! Želim ti puno sreće!	Hodně štěstí! Přeji ti hodně štěstí.	Dużo szczęścia! Powodzenia!
С Рождеством! С Новым годом!	Весела Коледа! Честита Нова Година!	Sretan Božić! Čestit Božić! Sretna Nova godina!	Veselé Vánoce! Šťastný Nový rok!	Wesołych świąt! Szczęśliwego Nowego Roku!
Приятного отпуска! Приятно отдохнуть! Желаю весело провести время.	Приятна събота и неделя! Приятна ваканция! Приятно прекарване!	Ugodan vikend! Ugodan odmor! Ugodan praznik! Lijepo se provedi.	Hezký víkend! Hezké prázdniny! Hezkou zábavu!	Miłego weekendu. Miłych wakacji. Dobrej zabawy.
Желаю скорейшего	Скорошно оздравяване!	Brzo ozdravljenje!	Brzké zotavení!	Szybkiego powrotu do

выздоровления. Выздоровливай скорей! Выздоровливай!				zdrowia.
Тебе того же! Вам того же!	Благодаря, на теб също. Благодаря, подобно.	I tebi! Također!	Tobě také Vám také. Nápodobně.	Nawzajem.

Entschuldigen:

Russisch 	Bulgarisch 	BKS 	Tschechisch 	Polnisch 
<p>Извините! Простите!</p> <p>Извините пожалуйста.</p> <p>Прошу прощения. Я должен извиниться перед вами.</p>	<p>Извинете! Прощавайте!</p> <p>Много съжалявам. Съжалявам, че ви безпокоя.</p>	<p>Izvini! Izvinite! Pardon!</p> <p>Molim vas, oprostite!</p> <p>Ispričavam se! Izvinjavam se.</p> <p>Žao mi je!</p>	<p>Promiň. Promiňte. Pardon.</p> <p>Promiňte, prosím.</p> <p>Já se omlouvám. Omluvte mě, prosím. Nezlobte se.</p> <p>Je mi líto.</p>	<p>Przepraszam.</p> <p>Proszę mi wybaczyć.</p> <p>Bardzo mi przykro. Przykro mi.</p>
<p>Пожалуйста.</p> <p>Ничего. Не за что. Не стоит.</p>	<p>Моля.</p> <p>Няма нищо.</p> <p>Няма значение.</p> <p>Всичко е наред!</p>	<p>Molim.</p> <p>Ništa!</p> <p>Nije bitno.</p> <p>U redu je!</p>	<p>Prosím.</p> <p>Nic se nestalo. To nevadí.</p> <p>To je v pořádku.</p>	<p>Nic się nie stało. Nie ma sprawy. Nic nie szkodzi.</p> <p>Wszystko w porządku.</p>
<p><u>Dialog 1:</u> offiziell</p> <p><u>Dialog 2:</u> inoffiziell</p>	<p><u>Dialog 1:</u> offiziell</p> <p><u>Dialog 2:</u> inoffiziell</p>	<p><u>Dialog 1:</u> offiziell</p> <p><u>Dialog 2:</u> inoffiziell</p>	<p><u>Dialog 1:</u> offiziell</p> <p><u>Dialog 2:</u> inoffiziell</p>	<p><u>Dialog 1:</u> offiziell</p> <p><u>Dialog 2:</u> inoffiziell</p>

Nach dem Weg fragen

Russisch	Bulgarisch	BKS	Tschechisch	Polnisch
				
Простите, Вы не знаете, где вокзал?	Извинете, знаете ли, къде е гарата?	Oprostite, gospodine / gospođo, gdje/gde je kolodvor? / železnička (bosn.) / železnicka stanica (serb.)?	Proším vás, nevíte, kde je nádraží?	Proszę Pana/Pani, gdzie jest dworzec?
Простите, как проехать/пройти к Красной площади?	Извинете, как се стига до площада на Освободителя?	Oprostite, molim, kuda se ide u ...?	Proším vás, jak se dostanu na Václavské náměstí?	Proszę Pana/Pani / Przepraszam Pana/Panią, jak dojechać/dojść do Kościoła Mariackiego?
Где я сейчас нахожусь на плане города?	Къде се намирам сега на плана на града?	Gdje/Gde se nalazim na planu grada? Možete li mi pokazati na karti gdje smo?	Kde jsem teď podle mapy města?	Czy mógłby Pan/ mogłaby Pani mi wskazać na mapie, gdzie ja się znajduje.
Где находится ближайшая остановка трамвая?	Къде се намира спирката на трамвая?	Gdje/Gde je najbliža tramvajska stanica?	Kde je nejbližší zastávka tramvaje?	Gdzie jest najbliższy przystanek tramwajowy?
Это правильный путь до Москвы?	Това ли е правилният път до София?	Je li ovo pút za Zagreb?	Je to správná cesta do Prahy?	Czy dostanę się tędy do ...? Czy to prawidłowa droga do...

Пойдите / Поедете / Поезжайте (Идите / едете / ездайте) прямо.	Вървете/Карайте направо!	Idite / Vozite <u>r</u> avno.	Jděte/Jedte rovně.	Niech Pan(i) idzie/jedzie prosto.
У следующего светофора поверните налево / направо.	На следващия светофар завийте наляво/надясно.	Skrenite lijevo/levo / <u>desno</u> na sljedećem/sljedećem semaforu.	U příštího semaforu odbočte doleva / doprava.	Przy następnych światłach proszę skręcić w lewo / w prawo.
Первая улица налево / направо.	Първата улица наляво / надясно вляво / вясно	Prva <u>ulic</u> a lijevo/levo.	První <u>ulice</u> nalevo/napravo.	Pierwsza <u>ulica</u> w lewo/w prawo.

Nach der Zeit fragen

Russisch	Bulgarisch	BKS	Tschechisch	Polnisch
				
Который час?	Колко е часът?	Koliko je sati?	Kolik je hodin?	Która (jest) godzina?
Час Два часа Половина седьмого Четверть четвёртого Без четверти четыре Около часа.	Часът е един. Два часа е. Часът е шест и половина. Три и петнадсет. Четири без петнадсет. Около един часа.	Jedan <u>s</u> at Dvā <u>s</u> atā Šest i <u>p</u> ol Tri i četvrt Četvrt do četiri Oko jedan <u>s</u> at	Je jedna hodina Jsou dvě hodiny Je půl sedmé Tři čtvrtě na čtyři Čtvrt na čtyři Kolem jedné	Jest godzina pierwsza Jest godzina druga Jest wpół do siódmej Kwadrans po trzeciej Za kwadrans czwarta Kolo pierwszej

Когда?	Koга?	Kada?	Kdy?	Kiedy?
Утром До обеда В полдень После обеда Вечером	Сутринта Предобед / обяд На обед / обяд След обед / обяд Довечера	Ујутро Допóдне У рóдне Поподне Навећер	Ráno Dopoledne V poledne Opoledne Večer	Rano, rankiem Przed południem W południe Po południu Wieczorem
Вчера Сегодня Завтра	Вчера Днес Утре	Јучер Данас Сутра	Včera Dnes Zitra	Wczoraj Dzisiaj / dziś Jutro
В этом году В следующем году В прошлом году 10 июня 2008-ого года	Тази година Следващата година Миналата година на 10 јуни 2008 г.	Ljetos. Ljetos. Letos. (serb.) Sljedeće godine Sljedeće godine (serb.) Prošle godine 10. lipnja / juna 2008 godine	Tento rok. V tomto roce. Letos. Příští rok. Minulý rok. Loni 10. června 2008	W tym roku W przyszłym roku W zeszłym / przeszłym / ubiegłym roku 10 czerwca 2008 roku
Какое сегодня число?	Коя дата сме днес?	Koji je danas datum?	Kolikátého je dnes?	Który jest dzisiaj?
Сегодня 10 июня	Днес е 10 јуни	Danas je 10. lipanj o. juni / juni (serb.)	Dnes je 10. června.	Dzisiaj jest 10 czerwca.

Einkaufen

Russisch 	Bulgarisch 	BKS 	Tschechisch 	Polnisch 
(Вы не скажете,) где можно купить ...? Где продаются ...?	Къде бих могъл да купя ...? Къде мога да купя ...? Къде се продава(т)...?	Gdje mogu nāći? Gdje mogu kŭpiti? Gde ... ? (serb.)	(Nevíte,) kde se dá koupit...? / kde se prodává...?	Gdzie dostanę ...? Gdzie można kupić ...?
Что Вы хотите...?	Какво желаете?	Što Źelite?	Jak vám můžu pomoci? Jaké máte přání?	Słucham Pana / Panią!
Мне хочется /хотелось бы... Есть у Вас...? Дайте мне... Покажите мне...	Бих искал/а ... Имате ли ...? Дайте ми ... Покажете ми ...	Htio / Htjela bih ... Hteo / Htjela bih ... (bosn., serb.) Źelio / Źeljela bih ... Źeleo / Źelela bih ... (bosn., serb.) Imate li ...? Dajte mi ... Možete li mi pokazati ...?	Chtěl/a bych ... Máte ...? Dejte mi ... UkaŹte mi ...	Chciał/a/bym ... Czy ma Pan / Pani ...? Proszę dać mi ... Proszę pokazać mi ...
Сколько это стоит?	Колко струва ?	Koliko stoji / košta?	Kolik to stojí?	Ile to kosztuje?
один рубль два рубля и две копейки	един лев два лева и две стотинки	jedan dinar (serb.) dva dinara (serb.) pet dinara (serb.)	To stojí jednu korunu. ...dvě koruny a padesat haléřů.	jeden złoty dwa złote i dwa grosze

пять рублей и десять копеек	пет лева и десет стотинки	pet maraka (bosn.) jednu kŭnu (kroat.) dvije kŭne (kroat.) pet kŭna (kroat.)	...pět korun padesat halérů.	pięć złotych i dziesięć groszy
Это дешёво. Это очень/слишком дорого.	Това е евтино. Това е много скъпо.	To je jeftino. To je preskupo.	To je laciné / levné. To je moc/příliš drahé.	To jest tanie. To jest za drogie.
Я себе не могу этого позволить.	Не мога да си го позволя.	To si nemogu omogućiti.	To si nemůžu dovolit.	Nie stać mnie na to.
У вас нет подешевле?	Нямате ли поевтино?	Nemate li nešto jeftinije.	Nemáte něco levnějšího?	Nie ma czegoś tańszego?
Это мне (не) нравится.	Това (не) ми харесва. Бих искала нещо друго.	Ovo mi se (ne) sviđa.	To se mi (ne)líbí.	(Nie) Podoba mi się to.
Это я возьму/ беру.	Ще го взема.	Uzet ću ovo.	Vezmu si toto.	Wezmę to.
Могу ли заплатить чеком? Могу ли заплатить кредитной карточкой?	Мога ли да платя с чек? Мога ли да платя с кредитна карта?	Primate li putničke čekove? Primate li kreditne kartice?	Můžu platit kreditní kartou?	Czy mogę zapłacić czekiem? Czy mogę zapłacić kartą kredytową?

Telefonieren

Russisch 	Bulgarisch 	BKS 	Tschechisch 	Polnisch 
Алло! Слушаю ... (У аппарата...)	Дло! На телефона е...	Halo! ... на aparatu.	Prosím. Haló! Tady je... U telefonu...	Halo! Słucham ...
... а кто это говорит?	Кой е на телефона? С кого разговарям?	S kým razgovaram? Tko je tamo?	S kým mluvíím?	Kto mówi?
Дома ли господин...?	Вкъщи ли е господин...?	Je li gospodin ... tū? Je li gospođa ... tū?	Je pan ... doma?	Czy pan / i... jest w domu?
Можно поговорить с господином / госпожой...?	Може ли да говоря с господин / госпожа...?	Htjō / Htjela bih Hteo / Htela bih (bosn., serb.) razgovārati s gospodinom / gospođom ...?	Mohl / mohla bych mluvít s panem / paní ...	Czy mógłbym / mogłabym rozmawiać z panem / panią...?
Подождите минуточку.	Момент. Един момент, моля.	Molim vás, přičekajte trenutak	Prosím, počkejte chvilí.	Proszę za - (po-) czekać chwileczkę.
Могу ли я кое-что передать?	Мога ли да му / ѝ предам нещо?	Mogu li mu / joj nešto poručiti?	Můžu mu/jí něco vyřídít?	Czy mogę coś przekazać?
Перезвоните попозже.	Обадете се по-късно.	Probajte malo kasnije (još jednom).	Zkuste to/zavolejte později.	Niech Pan/i zadzwoni później. Proszę zadzwonić później.

Говорите после гудка / сигнала. Оставьте своё сообщение после гудка / сигнала	Говорете след сигнала! Говорете, след като чуете сигнала.	Molim vás, <u>govorite</u> pošljite signala / pošle signala (serb.).	Po zaznění zvukového signálu zanechte vzkaz. Mluvte po zaznění zvukového signálu.	Proszę mówić po usłyszeniu sygnału.
--	--	--	--	-------------------------------------

Aufschriften

Russisch 	Bulgarisch 	BKS 	Tschechisch 	Polnisch 
работает : не работает	в движение : извън движение	u pǔgonu : izvan pǔgona	v provozu : mimo provoz	czynne : nieczynne
нет свободных мест	няма свободни места, резервирано	zauzeto	obsazeno	nie ma miejsc
открыто : закрыто	отворено : затворено	otvoreno : zatvoreno	otevřeno : zavřeno	otwarte : zamknięte
от себя : к себе туалет	бутни : дръпни тоалетна	tamo : ovaro toalet	tam : sem toaleta / záchod	pchać : ciągnąć toaleta
женщины : мужчины	жени : мъже	ženski : muški	ženy : muži dámy : páni	toaleta damska : męska / dla pań : dla panów
вход : выход	вход : изход	uláz : izláz	vchod : východ	wejście : wyjście
служебный вход	служебен вход	službeni uláz	služební vchod	wejście służbowe
посторонним вход запрещен	вход само за персонала	uláz samo za osoblje	vchod pouze pro personál	wejście tylko dla personelu

Russisch	Bulgarisch	BKS	Tschechisch	Polnisch
свободно : занято	свободно : заето	slobodno : zauzeto	volno : obsazeno	wolne : zajęte
курить запрещено / здесь не курят / не курить	Пушенето забранено!	zabranjeno pušenje	zákaz kouření	palenie wzbronione
для курящих : для некурящих	пушачи : непушачи	samo za pušáče : ne za pušáče	pro kuřáky : pro nekuřáky	dla palących : dla niepalących
вход запрещён	вход забранен	zabranjen uláz	vstup zakázán	przejścia nie ma
парковка запрещена / машины не ставить	паркирането забранено	ne parkirati	neparkovat	zakaz postoju / parkowania
въезд запрещён	вход за превозни средства забранен	ulaz zabranjen	vjezd zakázán	zakaz wjazdu
осторожно! берегись / берегитесь!	внимание!	pōzor!	pozor!	uwaga!
стоп!	стоп!	stani!	stůj!	stój!
не трогать	не пипай!	ne dodirivati	nedotýkat se	nie dotykać
тихо	тихо	tjho	ticho	cisza
аптека	аптека	ljekarna / apoteka (serb., bosn.)	lékárna	apтека
бар	бар	bār / šank	bar	bar
кондитерская	кафе-сладкарница	slastičárnica	cukrárna	cukiernia
вокзал	гара	kolodvor	nádraží	dworzec
фотография	фотостудио	fotograf	fotograf	fotograf
парикмахерская	фризьор	frizerski salon	kadeřnictví/holičství (Damen-/ Herrenfriseur)	fryzjer
граница	граница	granica	hranice	granica
гостиница	хотел	hotel	hotel	hotel

Russisch	Bulgarisch	BKS	Tschechisch	Polnisch
информация	информация	inформacije	informace	informacja
касса	каса	kasa	pokladna	kasa
кафе	кафе	kavana	kavárna	kawiarnia
кемпинг	къмпинг	kafić	kempink	kemping
кино	кино	kino	kino	kino
цветы	цветя	cvjećárnica / cvjećara (serb.) / cvjećara (bosn.)	květinářství	kwaciarnia
аэропорт	летище	zračna luka / aerodrom (bosn., serb.)	letiště	lotnisko
музей	музей	muzej	muzeum	muzeum
парковка	паркинг	parkiralište	parkoviště	parking
платформа (перрон)	перон	peron	nástupiště	peron
зал ожидания	чакалня	čekaonica	čekárna	poczekalnia
почта	пошта	pošta	pošta	poczta
дежурная	бърза помощ	spremnost/ pripravost	pohotovost	pogotowie
полиция	полиция	policia	policie	policja
ресторан	ресторант	restoran	restaurace	restauracja
магазин	магазин	trgovina / prodávnicka (bosn., serb.)	obchod	sklep
обувь	обущар	postolar / cipele / šuster (bosn., serb.)	obuv / obuvník	szewc
больница	болница	bolnica	nemocnice	szpital
театр	театър	kazalište / pozorište (bosn., serb.)	divadlo	teatr
таможня	митница	carina	celní úřad	urząd celny
отдел выдачи	даване под наем	posuditi / posuđivati	půjčovna	wypożyczalnia

Teil II: Vergleichende Grammatik

Kapitel 1: Laut und Schrift

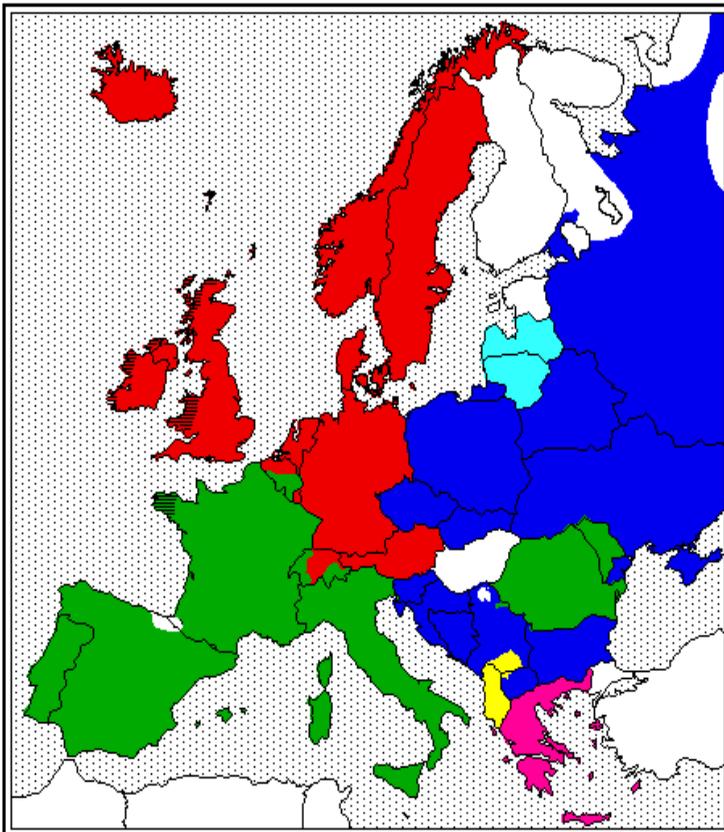
Die slawischen Sprachen unterscheiden sich zum Teil deutlich in der Aussprache und der Orthographie. Selbst ähnliche oder gleiche Wörter in zwei Sprachen werden deshalb beim Gespräch oder in einem geschriebenen Text von einem Hörer oder Leser einer von beiden nicht immer verstanden. Es ist notwendig, sich wesentliche regelmäßige Unterschiede einzuprägen, um von einer Sprache auf eine andere schließen zu können. In diesem Kapitel finden Sie dazu eine Tabelle, in der die **Alphabete nach der Reihenfolge im Wörterbuch** zusammengestellt sind, und eine Tabelle mit der **Wiedergabe der Laute in den unterschiedlichen Alphabeten**. Die wichtigsten Besonderheiten der einzelnen Sprachen sind jeweils hervorgehoben und anschließend noch einmal zusammengefasst.

Um die Orientierung im Raum der slawischen Sprachen zu erleichtern, stellen wir zwei Karten und eine Übersicht voran, die die Einordnung der slawischen Sprachen innerhalb der indoeuropäischen Sprachfamilie in Europa, ihre geographische Verteilung und schließlich die Ordnung der slawischen Sprachen nach dem Schriftsystem zeigen.

1.1 Die slawischen Sprachen

Die slawischen Sprachen gehören zur indoeuropäischen Sprachfamilie, die sich von Indien (Sanskrit) über den Iran (Persisch) bis nach Europa erstreckt. Europäische Familien bilden die slawischen, germanischen (v.a. Englisch, Deutsch, Niederländisch, skandinavische Sprachen), romanischen (v.a. Französisch, Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Rumänisch), keltischen (v.a. Bretonisch, Gälisch) und baltischen (Litauisch, Lettisch) Sprachen. Hinzu kommen das Griechische und das Albanische. Ungarisch, Finnisch und Estnisch gehören nicht zum Indoeuropäischen, sondern bilden eine eigene Sprachfamilie: das Finnougrische.

In Mittel- und Osteuropa sind die slawischen Sprachen die am häufigsten vertretene Sprachfamilie. Daneben sind in dieser Region aber auch Sprachen anderer indoeuropäischer Familien vertreten: das Albanische, das Griechische, die baltischen Sprachen Litauisch und Lettisch sowie die beiden romanischen Sprachen Rumänisch und Moldawisch. Außerdem werden in dieser Region nicht-indoeuropäische Sprachen gesprochen: die finnougrischen Sprachen Ungarisch und Estnisch sowie das Türkische; vgl. Sie zur geographischen Einordnung die **Europäische Sprachenkarte** (Abb. 1).



	Slawische Sprachen		Griechisch
	Germanische Sprachen		Albanisch
	Romanische Sprachen		Keltische Sprachen
	Baltische Sprachen		Nicht indoeuropäische Sprachen

Abb.1: Europäische Sprachenkarte

Nach ihrer geographischen Lage und sprachlichen Verwandtschaft werden die slawischen Sprachen heute in drei große Untergruppen eingeteilt: in westslawische, ostslawische und südslawische Sprachen:

- Zu den ostslawischen Sprachen gehören Russisch, Ukrainisch und Weißrussisch.
- Zu den westslawischen Sprachen gehören Polnisch, Tschechisch und Slowakisch.
- Zu den südslawischen Sprachen gehören Slowenisch, Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Mazedonisch und Bulgarisch.

Diese 12 slawischen Sprachen sind heute als Standardsprachen anerkannt und gelten in ihren jeweiligen Ländern als offizielle Staatssprache.

Daneben gehören zu den slawischen Sprachen noch eine ganze Reihe kleinerer Sprachen, die aber nicht die Funktion von Staatssprachen haben: u.a. das Sorbische (Ober- und Niedersorbisch) in Deutschland, das Kaschubische in Polen, das Burgenländer Kroatische in Österreich, das Ruthenische (oder Russinische) in der westlichen Ukraine, der östlichen Slowakei, Ost-Ungarn und Nord-Serbien, das Resianische und das Moliseslawische (-kroatische) in Italien; vgl. die **Europäische Sprachenkarte slawischer Standardsprachen** (Abb. 2).

In diesem Lehrbuch beschränken wir uns auf fünf bzw. sieben Sprachen: eine ostslawische Sprache (Russisch), zwei westslawische Sprachen (Polnisch und Tschechisch) und von den südslawischen Sprachen auf Bulgarisch und die drei Nachfolgesprachen des Serbokroatischen, die hier aufgrund ihrer weitgehenden Übereinstimmungen wie eine Sprache behandelt werden (Bosnisch-Kroatisch-Serbisch, abgekürzt BKS). Auf regionale Unterschiede zwischen ihnen wird bei Bedarf hingewiesen.

Markant ist der Unterschied im Schriftsystem: Westslawische Sprachen werden lateinisch, ostslawische Sprachen kyrillisch geschrieben. Bei den südslawischen Sprachen werden Bulgarisch und Mazedonisch kyrillisch, das west-südslawische Slowenisch hingegen lateinisch geschrieben. Für das Serbokroatische waren beide Schriftsysteme im Gebrauch. Heute verwenden Bosnisch und Kroatisch jedoch ausschließlich das lateinische Alphabet. Im Serbischen können nach wie vor beide Alphabete verwendet werden.

Der historische Grund für die zwei Schriftsysteme liegt in der Religion. Diejenigen Gebiete, in denen bei der Christianisierung der katholische Glaube eingeführt wurde, übernahmen das lateinische Alphabet. In den orthodoxen Ländern setzte sich dagegen das dem griechischen verwandte kyrillische Alphabet durch. Man spricht deshalb auch von der „*Slavia latina*“ und „*Slavia orthodoxa*“. Eine Ausnahme bildet das islamische Bosnien, in dem ebenfalls lateinisch geschrieben wird; vgl. Sie die Abb. 3: **Der Kreis der „*Slavia latina*“ und „*Slavia orthodoxa*“.**

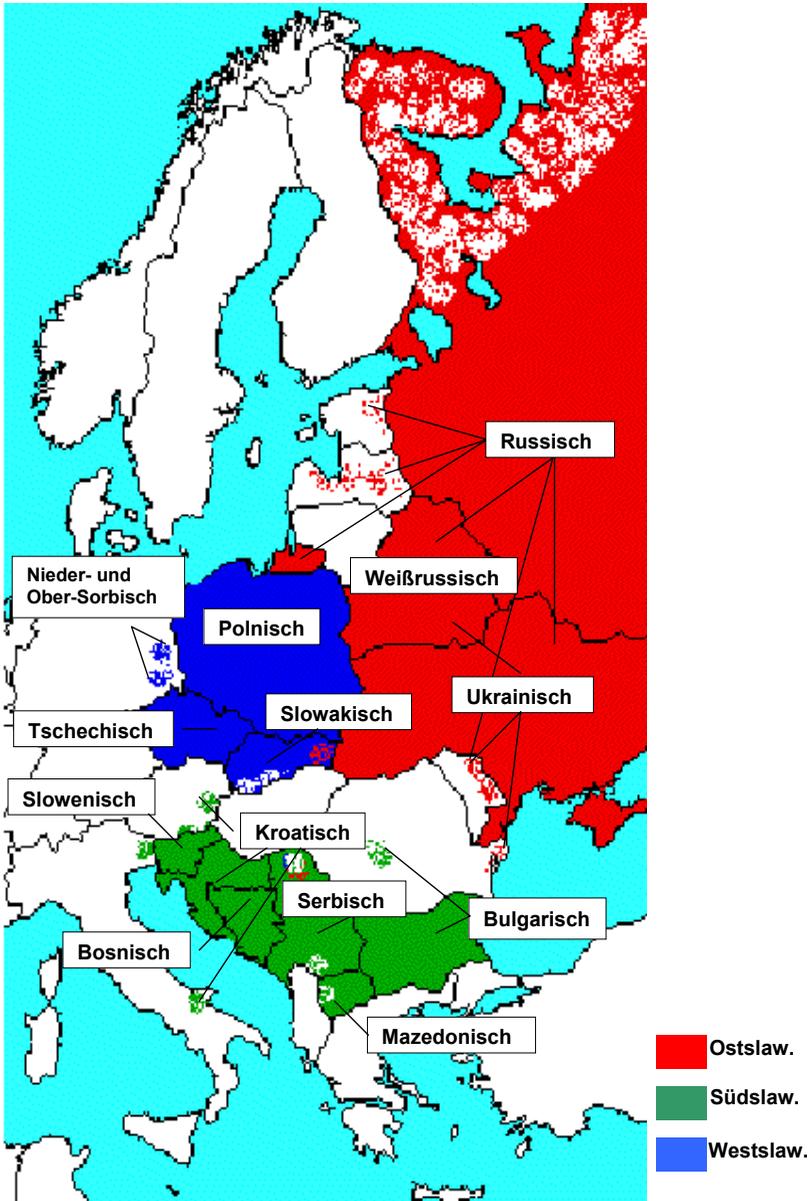


Abb. 2: Europäische Sprachenkarte slawischer Standardsprachen

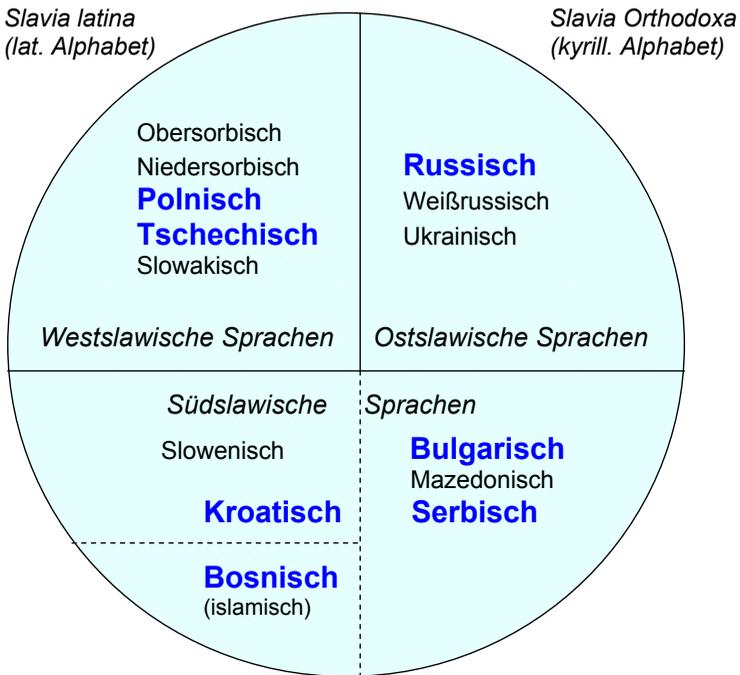


Abb. 3: Der Kreis der „Slavia latina“ und „Slavia orthodoxa“

1.2 Alphabete nach der Reihenfolge im Wörterbuch

Um ein Wort in einem fremdsprachigen Wörterbuch finden zu können, muss man die alphabetische Reihenfolge kennen. Diese unterscheidet sich zwischen lateinischen und kyrillischen Alphabeten grundsätzlich. Aber auch innerhalb der beiden Schriftsysteme gelten abweichende Regelungen. Mit der folgenden Tabelle können Sie die Übereinstimmungen und Abweichungen zwischen den Alphabeten nachverfolgen. Die in einer Sprache besonderen Buchstaben haben wir gelb unterlegt. Die besonderen Buchstaben im lateinischen und kyrillischen Alphabet des BKS entsprechen sich wie folgt:

Ђ ģ–Đđ, Љ љ–Lj, Њ њ–Nj nj, Т т–Ć ć, У u–Dž dž

Russisch	Bulgarisch	BKS		Tschechisch	Polnisch
		kyrillisch	lateinisch		
А а	А а	А а	А а	А а á	А а ą
Б б	Б б	Б б	В b	В b	В b
В в	В в	В в	С c	С c	С c
Г г	Г г	Г г	Č č	Č č	Ć ć
Д д	Д д	Д д	Ď ě	Д d	Д d
Е е	Е е	Ђ ђ	Đ đ	Ђ đ	Е e
Ё ё		Е е	Е e	Е e é ě	Е e ę
Ж ж	Ж ж	Ж ж	F f	F f	F f
З з	З з	З з	G g	G g	G g
			H h	H h	H h
И и	И и	И и	I i	Ch ch	I i
Й й	Й й	J j	J j	I í	J j
К к	К к	К к	K k	J j	K k
Л л	Л л	Л л	L l	K k	K k
М м	М м	Љ љ	Lj lj	L l	L l
Н н	Н н	М м	M m	Ch ch	ł ł
О о	О о	Н н	N n	M m	M m
П п	П п	Њ њ	Nj nj	N n	N n
Р р	Р р	О о	O o	Ń ń	ń
С с	С с	О о	O o	O o ó	O o Ó ó
Т т	Т т	П п	P p	P p	P p
У у	У у	Р р	R r	R r	R r
Ф ф	Ф ф	С с	S s	Ř ř	S s
Х х	Х х	Т т	Š š	S s	Ś ś
Ц ц	Ц ц	Ђ ђ	T t	Š š	Ś ś
Ч ч	Ч ч	У у	Ћ ћ	T t	T t
		Ф ф	U u	Ť ť	U u
		Х х	V v	U u ú ů	U u
		Ц ц		V v	W w
		Ч ч		X x	
		Џ џ		Y y ý	Y y
			Z z		
Ш ш	Ш ш		Ž ž	Z z	Z z
Щ щ	Щ щ			Ž ž	Ż ż

ъ	ь				
ы					
ь	ь				
Э э					
Ю ю	Ю ю				
Я я	Я я				

Als Besonderheiten sind zu merken:

Russisch und Bulgarisch

- Die Reihenfolge beider Alphabete ist identisch.
- Das russische weist gegenüber dem bulgarischen Alphabet die Buchstaben ⟨Ě ě⟩, ⟨ы⟩ und ⟨Э э⟩ auf.
- Erweichung des vorhergehenden Konsonanten zeigen im Russischen die Vokalbuchstaben: ⟨е⟩, ⟨ё⟩, ⟨и⟩, ⟨ю⟩, ⟨я⟩ und das Weichheitszeichen ⟨ь⟩ an.
- Im Bulgarischen erweichen nur ⟨ю⟩, ⟨я⟩ und das Zeichen ⟨ь⟩ vor ⟨о⟩: ⟨ьо⟩ = [jo].

BKS kyrillisch

- Die Reihenfolge gleicht der anderer kyrillischer Alphabete.
- Die serbischen Sonderzeichen ⟨Ђ ђ⟩, ⟨Љ љ⟩, ⟨Њ њ⟩, ⟨Ђ ђ⟩ und ⟨Ц ц⟩ sind eigene Buchstaben. Sie stehen im Alphabet nach ⟨Д д⟩, ⟨Л л⟩, ⟨Н н⟩, ⟨Т т⟩, ⟨Ч ч⟩
- Die jotierten Vokale werden durch lateinisches ⟨j⟩+Vokal (kyrillisch) wiedergegeben

BKS lateinisch

- Die Reihenfolge entspricht den anderen lateinischen Alphabeten.
- Alle Zeichen mit Diakritika, d.h. ⟨Č č⟩, ⟨Ć ć⟩, ⟨Đ đ⟩, ⟨Š š⟩, ⟨Ž ž⟩ und ebenso die Buchstabenverbindungen ⟨Dž dž⟩, ⟨Lj lj⟩, ⟨Nj nj⟩ sind als eigene Buchstaben gewertet. Sie stehen nach ihren unbezeichneten oder einfachen Partnern.

Tschechisch

- Die Konsonantenzeichen mit Häkchen (háček) ⟨Č č⟩, ⟨Ď ě⟩, ⟨Ň ň⟩, ⟨Ř ř⟩, ⟨Š š⟩, ⟨Ť ť⟩, ⟨Ž ž⟩ sind eigene Buchstaben und stehen nach den entsprechenden Konsonanten ohne Häkchen.
- ⟨Ch ch⟩ zählt als eigener Buchstabe und steht nach ⟨H h⟩.

- Die Buchstaben für lange Vokale ⟨á⟩, ⟨é⟩, ⟨í⟩, ⟨ý⟩, ⟨ó⟩, ⟨ú⟩, ⟨û⟩ und der Buchstabe ⟨ě⟩ werden wie die entsprechenden Vokalbuchstaben behandelt.

Polnisch
<ul style="list-style-type: none"> Die Zeichen ⟨L l⟩, ⟨Ń ń⟩, ⟨Ś ś⟩, ⟨Ć ć⟩, ⟨Ź ź⟩ und ⟨Ż ż⟩ sowie die Zeichen für Nasalvokale ⟨ą⟩ und ⟨ę⟩ sind eigene Buchstaben. Sie stehen nach ihren unbezeichneten Partnern. Die Verbindungen ⟨Ch ch⟩, ⟨Cz cz⟩, ⟨Dź dź⟩, ⟨Dz dz⟩, ⟨Dż dż⟩, ⟨Sz sz⟩, ⟨Rz rz⟩ werden alphabetisch eingeordnet, d.h. wie ⟨c⟩+(h), ⟨c⟩+(z), ⟨d⟩+(z) usw. behandelt.

1.3 Wiedergabe der Laute in den unterschiedlichen Alphabeten

Die folgende Lauttabelle zeigt in der Reihenfolge des deutschen Alphabets (1. Spalte) für jeden Laut die Wiedergabe in der russischen, bulgarischen, bosnisch-kroatisch-serbischen, tschechischen und polnischen Schreibung.

Dt	Aussprache	Ru	Bg	BKS		Tsch	Pl
				kyr.	lat.		
a	<i>a</i>	А а	А а	А а	А а	А а	А а
	<i>nasales a</i> frz. „on“	–	–	–	–	–	ą
b	<i>b</i>	Б б	Б б	Б б	B b	B b	B b
c, z, tz	<i>tz</i> „Hetze“	Ц ц	Ц ц	Ц ц	C c	C c	C c
ch	<i>ch</i> „Dach“	Х х	Х х	Х х	H h	Ch ch	Ch ch H h
d	<i>d</i>	Д д	Д д	Д д	D d	D d	D d
	<i>weiches d</i> „Nadja“ poln. wie <i>d</i> + stimmhaftes <i>ż</i>	дь дя де ди, дѐ дю	дь дя дю	Ђ ђ	Đ đ	Ď ď Dě dě Di di	Dź dź Dzi dzi
	<i>dsch</i> „Dschungel“, „Jazz“	Дж дж	Дж дж	Џ џ	Dż dż	Dž dž	Dź dź

Dt	Aussprache	Ru	Bg	BKS		Tsch	Pl
				kyr.	lat.		
e, ä	<i>offenes e</i> wie <i>ä</i>	Э э	Е е	Е е	Е е	Е е	Е е
	<i>reduziertes e</i> „Mutter“, „aber“	–	Ъ ъ	–	–	–	–
	<i>nasales e</i> frz. „un“	–	–	–	–	–	ѣ
f	<i>f</i>	Ф ф	Ф ф	Ф ф	F f	F f	F f
g	<i>g</i>	Г г	Г г	Г г	G g	G g	G g
h	tsch.: <i>h</i>	–	–	–	–	Н н	–
i	<i>i</i>	И и	И и	И и	I i	I i / y	I i
j	<i>j</i>	Й й	Й й	Ј ј	Ј ј	Ј ј	Ј ј
	<i>ja</i>	Я я	Я я	Ја ја	Ја ја	Ја ја	Ја ја
	<i>je</i>	Е е	Је је	Је је	Је је	ѣ / је	Је је
	<i>jo</i>	Ё ё	Јо јо	Јо јо	Јо јо	–	–
	<i>ju</i>	Ю ю	Ју ју	Ју ју	ју	ју	ју
k	<i>k</i>	К к	К к	К к	K k	K k	K k
l	<i>hartes l</i> engl. „call“ aber poln., tsch. wie dt. <i>l</i>	Л л	Л л	Л л	L l	L l	L l
	<i>weiches l</i> „Million“	ль ля ле ли, лё лю	ль ля лю	Љ љ	Lj lj	–	–
m	<i>m</i>	М м	М м	М м	M m	M m	M m
n	<i>n</i>	Н н	Н н	Н н	N n	N n	N n
	<i>weiches n</i> „Anja“	нь ня не ни нё ню	нь ня ню	Њ њ	Nj nj	Њ њ Ně ně Ni ni	Њ њ, Ni ni
o	<i>o</i>	О о	О о	О о	O o	O o	O o
p	<i>p</i>	П п	П п	П п	P p	P p	P p
q		Кв кв	Кв кв	Кв кв	Kv kv	Kv kv	Kw kw
r	<i>r</i>	Р р	Р р	Р р	R r	R r	R r
	„r + sch“	–	–	–	–	Ř ř	–

Dt	Aussprache	Russ.	Bulg.	BKS		Tsch.	Poln.
				kyr.	lat.		
s	<i>stimmloses s:</i> „Nässe“	С с	С с	С с	S s	S s	S s
	<i>stimmhaftes s:</i> „Nase“	З з	З з	З з	Z z	Z z	Z z
sch	<i>stimmloses sch + j (chj)</i>	–	–	–	–	–	Ś ś Si si
	<i>stimmloses sch:</i> „Tasche“	Ш ш	Ш ш	Ш ш	Š š	Š š	Sz sz
	<i>sch + t</i> mit unterschiedlicher Aussprache	Щ щ [śś] [schtsch]	Щ щ [schť]	–	–	Šť šť [schťj]	Szcz szcz [schtsch]
	<i>stimmhaftes sch + j</i>	–	–	–	–	–	Ż ż Zi zi
	<i>stimmhaftes sch wie j</i> in „Journal“ oder <i>g</i> in „Regie“	Ж ж	Ж ж	Ж ж	Ž ž	Ž ž	Ż ż Rz rz
t	<i>t</i>	Т т	Т т	Т т	T t	T t	T t
	<i>tch</i> wie in „Katja“; poln. wie in „Entchen“	Ть тя, те, ти, тө, тю	Ть тя тю	Т һ	Ć ć	Ź ź Tě tě Ti ti	Ć ć Ci ci
	<i>tsch</i> „Tschüss“	Ч ч	Ч ч	Ч ч	Č č	Č č	Cz cz
u	<i>u</i>	У у	У у	У у	U u	U u	U u ó
	<i>langes u</i>	–	–	–	–	Ú ú ů	–
v, w	<i>labiodentales w</i> wie in engl. „very“	В в	В в	В в	V v	V v	W w
	<i>bilabiales w:</i> engl. „why“	–	–	–	–	–	Ł ł
x	<i>x</i>	Кс кс	Кс кс	Кс кс	Ks ks	X x	Ks ks
y	<i>y</i> mit unterschiedlicher Aussprache	Ы zwischen [i] und [ü]	–	–	–	► i	y zwischen [i] und [e]
z		► с	► с	► с	► с	► с	► с

Auf einige **Verwechslungsmöglichkeiten** ist besonders zu achten:

Gleicher Buchstabe – anderer Laut

Auf einige Buchstaben muss man besonders achtgeben, da sie in verschiedenen Sprachen unterschiedliche Laute bezeichnen.

Dies sind in den *lateinischen Alphabeten* die Buchstaben:

- h:** Wird im Tschechischen ähnlich wie deutsch [h] gesprochen, im BKS und Polnischen hingegen [ch].
- y:** Wird im Tschechischen wie [i] gesprochen; im Polnischen bezeichnet es hingegen einen Laut zwischen reduziertem [i] im Deutschen und kurzem [e] (z.B. wie „Tisch“).
- ó:** Bezeichnet im Tschechischen ein langes [o], im Polnischen hingegen kurzes [u].

In den *kyrillischen Alphabeten* sind dies die Buchstaben:

- ш:** Wird im Russischen als ein langes, weiches [sch] (in etwa wie poln. [śś]) ausgesprochen, in der Transkription aber als [schtsch] wiedergegeben. Im Bulgarischen hingegen ist es [sch].
- ъ:** Ist im Russischen stumm (hartes Zeichen), wird im Bulgarischen hingegen gesprochen (sogenannter „Schwa“-Laut, wie in dt. „Mutter“, „aber“)
- е:** Wird am Wortanfang im Russischen wie [je], im Bulgarischen hingegen wie offenes [e] gesprochen (wie in dt. „Bett“).

Palatalisierende („erweichende“) Funktion

Einige Vokalbuchstaben zeigen an, dass der vorangehende Konsonant palatal („weich“) ausgesprochen wird. Diese Funktion tritt auf bei:

- i:** Im Polnischen nach ⟨c⟩, ⟨dz⟩, ⟨s⟩, ⟨z⟩ und ⟨n⟩, im Tschechischen nur nach ⟨t⟩, ⟨d⟩ und ⟨n⟩
- ě:** Nur im Tschechischen: hat erweichende Funktion nach ⟨d⟩, ⟨t⟩ und ⟨n⟩; nach ⟨p⟩, ⟨b⟩, ⟨v⟩, ⟨f⟩ wie [je] und nach ⟨m⟩ wie [ñe] ausgesprochen.
- я, ю:** Haben im Russischen und im Bulgarischen erweichende Funktion.
- е, и:** Haben nur im Russischen erweichende Funktion, nicht im Bulgarischen.

ë: Gibt es nur im Russischen. Häufig werden die Pünktchen jedoch weggelassen, so dass man nicht ersehen kann, ob [je] oder [jo] gesprochen wird.

Im BKS haben Vokale keine erweichende Funktion. Für alle palatalen Konsonanten existieren eigene Buchstaben.

Besonderheiten in den einzelnen Sprachen:

Russisch

- Erweichungen von Konsonanten werden mit nachgestelltem Weichheitszeichen ⟨ъ⟩, nachgestellten Buchstaben für vordere Vokale oder ⟨ю⟩, ⟨я⟩ und ⟨ë⟩ dargestellt; z.B.
 - ⟨дь⟩, ⟨дя⟩, ⟨де⟩, ⟨ди⟩, ⟨дë⟩, ⟨дю⟩
 - ⟨ль⟩, ⟨ля⟩, ⟨ле⟩, ⟨ли⟩, ⟨лë⟩, ⟨лю⟩
 - ⟨нь⟩, ⟨ня⟩, ⟨не⟩, ⟨ни⟩, ⟨нë⟩, ⟨ню⟩
 - ⟨ть⟩, ⟨тя⟩, ⟨те⟩, ⟨ти⟩, ⟨тë⟩, ⟨тю⟩
 Ebenso bei: **б, п, в, ф, м, р**
- Für offenes [e] verfügt das Russische über den Buchstaben ⟨Э э⟩
- ⟨Е е⟩ gibt den jotierte Laut [je] oder [jo] wieder.
- Punktirtes ⟨Ë ë⟩ kann fakultativ für [jo] stehen.
- ⟨Щ щ⟩ ist [šš], [schtsch].
- ⟨ы⟩ bildet einen mittleren Vokal zwischen [i] und [ü] ab.

Bulgarisch

- [je] und [jo] werden als Buchstabenverbindung geschrieben: ⟨Йе йе⟩, ⟨Йо йо⟩
- Der Buchstabe ⟨Щ щ⟩ bildet den Laut [scht] ab.
- Das Bulgarische verfügt über einen reduzierten Vokal („Schwa-Laut“), der in der Schrift mit ⟨ъ⟩ wiedergegeben wird (wie in „Mutter“, „aber“).
- Vor dem Vokal /o/ wird die Erweichung von Konsonanten mit ⟨ъ⟩ angezeigt:
 - ⟨ьо⟩ = [jo]
- ⟨е⟩ bezeichnet offenes [e] (wie in dt. „Bett“).

BKS

Wie im Tschechischen werden **lange und kurze Vokale** unterschieden (Tonquantität).

Außerdem unterscheiden BKS **fallende und steigende Intonation (Fallton und Steigton)** (Tonqualität).

Beides wird aber **orthographisch nicht wiedergegeben** (s. Kap. 1.4).

BKS kyrillisch

- Die Schrift enthält lateinisches ⟨j⟩ bei ⟨J j⟩, ⟨Ja ja⟩, ⟨Je je⟩, ⟨Jo jo⟩, ⟨Jy jy⟩ (= [ju]).
- Das Alphabet verfügt über besondere Buchstaben für die folgenden weichen Konsonanten: ⟨Б б⟩ /dʲ/, ⟨Ь ь⟩ /lʲ/, ⟨Н н⟩ /nʲ/, ⟨Х х⟩ /tʲ/.
- /dʒ/ hat den besonderen Buchstaben ⟨Ц ц⟩.

BKS lateinisch

- Weiches /dʲ/ hat den Buchstaben ⟨Д д⟩.
- Weiches /tʲ/ wird mit Schrägstrich über c dargestellt ⟨Ć ć⟩.
- Andere Erweichungen erscheinen orthographisch mit nachgestelltem ⟨j⟩: ⟨Lj lj⟩, ⟨Nj nj⟩.
- /ch/ erscheint orthographisch als ⟨H h⟩.
- im Gegensatz zum Tschechischen und Polnischen bezeichnet ⟨i⟩ nach Konsonanten keine Erweichung.

Tschechisch

- Unterschieden werden **lange und kurze Vokale**: im Alphabet wird die Längung durch einen schrägen Strich (čárka) und bei /u/ auch durch eine Kreis (kroužek) über dem Vokal bezeichnet ⟨á⟩, ⟨é⟩, ⟨í⟩, ⟨ý⟩, ⟨ó⟩, ⟨ú⟩, ⟨ů⟩.
- Erweichungen werden bei /dʲ/, /nʲ/, /tʲ/ durch Häkchen (háček) über dem Konsonanten oder Apostroph dargestellt ⟨Ď ě⟩, ⟨Ň ň⟩, ⟨Ť ť⟩.
- Erweichungen treten auch vor vorderen Vokalbuchstaben ⟨ě⟩, ⟨i⟩ ein: ⟨Dě dě⟩, ⟨Di di⟩, ⟨Ně ně⟩, ⟨Ni ni⟩, ⟨Tě tě⟩, ⟨Ti ti⟩.
- [Je] wird nach ⟨b⟩, ⟨v⟩, ⟨f⟩ und ⟨p⟩ als ⟨e⟩ mit Häkchen (háček) geschrieben: ⟨ě⟩, im Wortanfang und nach Vokal jedoch ⟨je⟩.
- ⟨Y y⟩ hat den Lautwert [i].

- <H h> bezeichnet den Hauchlaut (laryngalen Frikativ) [h]. Im Unterschied zum Deutschen wird [h] immer gesprochen und tritt nie als bloßer Dehnungslaut auf; vgl. dt. *ahnen* [a: nen] vs. tsch. *táhnout* [ta: hnout] (ziehen).
- Nur im Tschechischen vorhanden sind:
 - der Laut [rsch] (mit gleichzeitiger Artikulation von [r] und [sch]), der mit Häkchen geschrieben wird (Ř ř)
 - der Buchstabe <X x> (z.B. *xylofon*; russ. *ксилофон*)

Polnisch

- Besonderheiten des Polnischen sind:
 - die Nasallaute /ɔ/ (graphisch: <ą>) und /ɛ/
 - das bilabiale /v/: <Ł ł>
 - die Darstellung von /u/ auch als <ó> (ein ursprünglich langes [o])
 - der Buchstabe <W w>
- Eine Reihe von Lauten werden durch Buchstabenverbindungen dargestellt: <Cz cz>, <Dź dź>, <Dz dz>, <Dż dż>, <Sz sz>, <Rz rz>
- Die weichen Entsprechungen der Konsonanten /d/, /n/, /s/, und /z/ werden durch Schrägstrich über dem Konsonanten oder (vor Vokalen) mit nachfolgendem <i> dargestellt: <Dź dź>, <Dzi dzi>, <Ń ń>, <Ni ni>, <Ś ś>, <Si si>, <Ż ź>, <Zi zi>.
- /ch/ erscheint orthographisch als <H h>.
- Weiches /t'/ erscheint orthographisch als <Ć ć> oder <Ci ci> (stärker palatalisiert).
- Stimmhaftes [sch] wird als z mit Punkt geschrieben <Ż ź> oder mit der Buchstabenverbindung <Rz rz>.

1.4 Das Vokalsystem slawischer Sprachen

Neben der Aussprache der einzelnen Laute ist es wichtig, die Regeln für die Betonung und Aussprache ganzer Wörter im Text zu kennen. Die slawischen Sprachen haben dafür ganz unterschiedliche Regeln. Verantwortlich für die unterschiedliche Aussprache sind die folgenden in den Sprachen verschieden realisierten Merkmale:

1. Dauer (Tonquantität)	3. Vokalreduktion (Veränderung unbetonter Vokale)
2. Tonhöhe (Tonqualität)	4. Betonung (freier oder fester Wortakzent)

Die Merkmale im Einzelnen:

1. Dauer (Tonquantität)

Die Sprachen unterscheiden sich darin, ob die Länge von Vokalen bedeutungsunterscheidend ist oder nicht. Diese Erscheinung wird **Tonquantität** genannt. Lange und kurze Vokale, die Bedeutungen unterscheiden, kennen das Tschechische und das BKS. Im Tschechischen ist die Länge der Vokale orthographisch verpflichtend durch einen Schrägstrich (die *čárka*) gekennzeichnet, bei /u/ auch durch einen kleinen Kreis (*kroužek*): *dům* (*Haus*).

Beispiele im Tschechischen:

pas = *Pass*, aber *pás* = *Gürtel*.

drahá = *teuer*, aber *dráha* = (*Eisen*)*bahn*.

(*on*) *dal* = (*er*) *gab*, aber *dál* = *weiter*, *die Ferne*

2. Tonhöhe (Tonqualität)

Im BKS werden die Vokale nicht nur nach der Dauer des Tons (**Länge, Tonquantität**) sondern auch nach der **Tonhöhe (Silbenintonation, Tonqualität)** unterschieden. Je nachdem, ob bei der Aussprache die Stimme ansteigt oder fällt (steigende oder fallende Intonation), hat ein Wort eine andere Bedeutung. Zusammen mit der Tonquantität ergeben sich insgesamt vier bedeutungsunterscheidende Aussprachemöglichkeiten.

˘	kurzfallend:	<i>gräd</i> = <i>Hagel</i>	<i>küpiti</i> = <i>sammeln</i>
˘	langfallend:	<i>grád</i> = <i>Stadt</i>	
˘	kurzsteigend:	<i>vàljati</i> = <i>taugen</i>	
˘	langsteigend :	<i>váljati</i> = <i>rollen</i>	<i>kúpiti</i> = <i>kaufen</i>

Die Unterschiede werden außer zur Hilfe in Wörterbüchern, Lehrbüchern usw. im Schriftbild nicht wiedergegeben.

3. Vokalreduktion

Russisch und Bulgarisch zeichnen sich durch das Merkmal der **Reduktion der Vokale** in unbetonter Position aus. Darunter versteht man die Veränderung von unbetonten Silben. Im Russischen wird unbetontes /o/ im Anlaut am Wortanfang und vor der betonten Silbe wie [a], in allen anderen Positionen als reduzierter Vokal

[ə] (wie [e] in [Mutter]) gesprochen (sogenanntes „Akanje“). /a/ ist in unbetonter Position ebenfalls [E]. Unbetontes /e/ wird zu [i] (sogenanntes „Ikanje“); z.B. *χοραιο*: [choraʒo] (*gut*) und *παραγο*: [pirigavory] (*Verhandlungen*).

Etwas andere Regeln gelten für das Bulgarische. Offene Vokale werden als die entsprechenden engen Vokale (meistens im An- bzw. Auslaut) ausgesprochen: Unbetontes /a/ ähnelt dem Vokal [ɤ], unbetontes /o/ wird wie [u] ausgesprochen.

/a/ → [ə]: *човек*: [čuvəkə] (*den/dem/des Menschen*), *воля*: [voljə] (*Wille*)

/o/ → [u]: *отидам*: [utivam] (*ich gehe irgendwohin*)

Die Reduktion /e/ → [i] ist nur in einigen zentralen und östlichen Dialekten verbreitet.

Im Westslawischen und im BKS gibt es keine Vokalreduktion.

4. Betonung (freier oder fester Wortakzent)

Die slawischen Sprachen haben verschiedene Regeln dafür, welche Silbe im Wort betont wird. Die westslawischen Sprachen zeichnen sich durch die sogenannte feste Betonung aus, d.h. die Betonung liegt immer auf derselben Silbe: im Tschechischen auf der ersten Silbe, im Polnischen auf der vorletzten Silbe. Die Betonung unterscheidet also in diesen Sprachen niemals verschiedene Bedeutungen.

Die ostslawischen und südslawischen Sprachen (v.a. das Russische und das Bulgarische) haben hingegen wechselnde Betonung, d.h. die Betonung kann prinzipiell auf jeder Silbe liegen und auch bei verschiedenen Formen eines Wortes wechseln; vgl. russ. *рука* (*Hand*) (Nom. Sg.) und *руку* (Akk. Sg.), *пишу* (*ich schreibe*) *пишешь* (*du schreibst*); bulg. *дом* (*Haus*) (Nom. Sg.) und *домове* (*Häuser*) (Nom. Pl.).

Die Betonung kann auch verschiedene Bedeutungen unterscheiden:

z.B. Russisch: *замок* (*Türschloss*) aber *здмок* (*Schloss*) (Bauwerk); *мука* (*Mehl*) aber *мука* (*Qual*); Bulgarisch: *пара* (*Dampf*) aber *пара* (*Münze*); *кола* (*Cola*) aber *кола* (*Auto*).

Außer in Lehrbüchern wird die Betonung weder im Russischen noch im Bulgarischen geschrieben. Der freie Akzent muss also mit den Wörtern als Merkmal der Vokabel gelernt werden.

Im BKS hängt der Wortakzent von der Intonation ab: bei fallender Intonation ist immer die erste Silbe betont, bei steigender Intonation kann jede Silbe außer der

letzten betont sein. Wir geben mit Unterstreichung nur die Akzentstelle im BKS an, nicht die Intonation.

Der feste Akzent im Tschechischen und Polnischen ist beweglich. Er liegt nicht nur in der Nennform des Wörterbuchs, sondern in jeder Form im Tschechischen auf der ersten und im Polnischen auf der vorletzten Position. Einsilbige Präpositionen verschmelzen im Tschechischen intonatorisch mit dem folgenden Wort. Im Polnischen gilt diese Regel nur bei einsilbigen Wörtern (meist Pronomen):

z.B. im Tschechischen: *bratr* → *od bratra* (*Bruder, vom Bruder*)

Beispiele im Polnischen: *język* → *językami* (*Sprache*) (Nom. Sg., Instr. Pl.)

nas → *bez nas* (*uns, ohne uns*).

Das folgende Schema fasst die 4 Merkmale noch einmal zusammen:

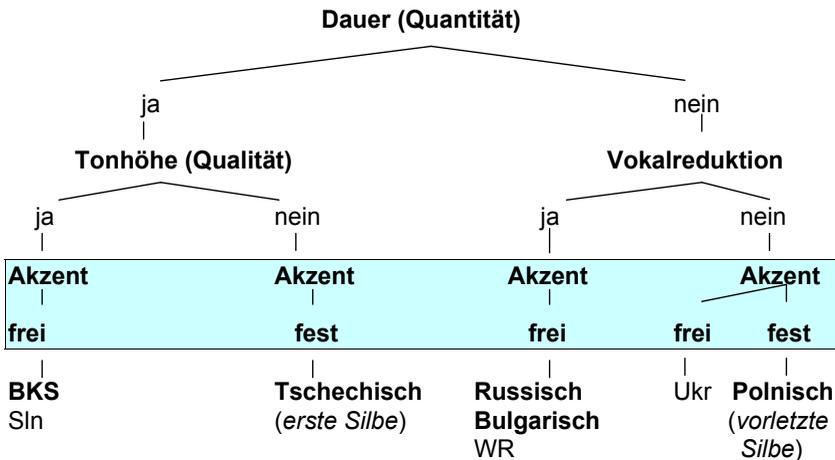


Abb. 4: Übersicht über das Vokalsystem der slawischen Sprachen

Kapitel 2: Sprachgeschichte und lautliche Form

2.1 Zur Geschichte und Gegenwart einiger slawischer Sprachen

Bevor wir auf die einzelnen lautlichen Entsprechungen zwischen den slawischen Sprachen und die lautlichen Veränderungen von Wörtern in ihren grammatischen Formen eingehen, möchten wir Sie zunächst mit einigen Besonderheiten der einzelnen Sprachen und wesentlichen Abschnitten ihrer Geschichte vertraut machen. Zum Abschluss dieses Überblicks finden Sie eine ungefähre Periodisierung der Entwicklung der slawischen Sprachen. Die historischen Grundkenntnisse helfen Ihnen, die Verwandtschaft oder die Differenz zwischen den Sprachen zu verstehen und sich damit die regelmäßigen Unterschiede und Abweichungen zwischen ihnen leichter einzuprägen (3. Lernstrategie).

Für die Ableitung von Differenzen wie von Übereinstimmungen ist es sinnvoll, sich auf eine erschlossene (also nicht durch Textzeugen belegte) Sprachstufe zu beziehen, aus der alle slawischen Sprachen hervorgegangen sind. Wie Townsend/Janda (2003) beziehen wir uns auf die Zeit kurz vor der Ausdifferenzierung der slawischen Sprachen in die ost-, west- und südslawischen Sprachen, die wir als *Gemein-slawisch* (Gmsl.) bezeichnen. Da das Ziel der Vergleichenden Grammatik für die Praxis nicht die Rekonstruktion der historischen Entwicklung des Slawischen ist, sondern die historische Information vor allem den praktischen Transfer zwischen den slawischen Sprachen der Gegenwart erleichtern soll, verzichten wir auf eine weitere Differenzierung in frühe und späte Stufen der Gemein-slawischen (im Text wird nur gelegentlich auf diese Chronologie hingewiesen).

Russisch – Русский язык

Sprecherzahl (Muttersprachlich) ca. 135 Mio.

Geschichte

Schriftdokumente des Altrussischen gibt es bereits aus dem 10. Jahrhundert in Gestalt von Kerbhölzern (Nowgoroder Birkenrindentexte). Literatursprache war aber bis ins 18. Jahrhundert das ursprünglich bulgarische Kirchenslawische (in russischer Redaktion). Im Schrifttum kam es im Verlauf der Geschichte zu Mischungen des Russischen und Kirchenslawischen mit südslawischen Einflüssen bis ins 17. Jahrhundert. Im 18. Jahrhundert begann sich (mit den Reformen Peters I.) das Russische als Standardsprache zu konsolidieren. Der Prozess kam zwischen dem Ende

der 18. und dem ersten Drittel des 19. Jahrhunderts zum Abschluss. Wichtig für die Standardisierung waren die Literatur N.M. Karamzins (1766-1826) und A.S. Puškins (1799-1837). Das russische Alphabet wurde unter Peter I. als „bürgerliche“ oder auch „Zivil-“Schrift («гражданка») eingeführt, die in allen nichtreligiösen Drucken die bisherige Kyrillica ablöste. Nach der Rechtschreibreform von 1918 entfielen einige Buchstaben, darunter ⟨ѣ⟩ und lateinisches ⟨i⟩ sowie ⟨ѣ⟩ am Wortende.

Besonderheiten

1. Lautlich: Besonderheiten des Russischen sind die freie, bewegliche und somit bedeutungsunterscheidende Betonung und die Reduktion von Vokalen in unbetonter Stellung (besonders der Wechsel von /o/ zu [a] oder [ə]). Fast alle Konsonanten des Russischen weisen die Palatalitätsopposition auf. Nur hart sind /ʒ/ ⟨ж⟩, /ʃ/ ⟨ш⟩, /c/ ⟨ц⟩; nur weich sind: /č/ ⟨ч⟩, /šč/ ⟨щ⟩, /j/ ⟨й⟩.

2. Grammatisch: Die Sprache hat sechs Fälle (keinen Vokativ), drei Zeiten und die Opposition von unvollendetem und vollendetem Aspekt. Es gibt bei den Nomina die Belebtheitskategorie (Akkusativ in Genitivform) im Singular nur bei den Maskulina und im Plural bei den Maskulina und Feminina. In Seinssätzen in der Gegenwart fehlt die Kopula („Er ist Lehrer“: «Он – учитель»).

Bulgarisch – Български език

Sprecherzahl (muttersprachlich): ca. 9 Mio.

Geschichte

Die ältesten altbulgarischen Schriftdenkmäler stammen vermutlich schon aus dem 9. Jahrhundert und sind seit dem 10. Jahrhundert nachweisbar. Altbulgarisch ist zugleich Altkirchenslawisch, d.h. die Sprache der Slawenmission von Kyrill (826-869) und Method (gest. 885). Als Sprache der orthodoxen Kirche hat es die Entwicklung des Russischen und Serbischen maßgeblich beeinflusst. Das Ende der mittelbulgarischen Zeit, in der sich das Kirchenslawische bereits mit volkssprachlichen Elementen vermischte, markieren der Verlust der staatlichen Eigenständigkeit und die Eingliederung ins Osmanische Reich (1396). Im „Slawobulgarischen“ verstärkte sich die Vermischung von kirchenslawischen und volkssprachlichen Elementen. Erst im 18. Jahrhundert begann die sprachliche Neuformung und im 19. Jahrhundert unter starkem Einfluss des Russischen die Konsolidierung der neubulgarischen Standardsprache. In der Schriftreform von 1945 wurden ⟨ж⟩ und ⟨ѣ⟩ durch ⟨ъ⟩, ⟨е⟩ und ⟨я⟩ ersetzt und ⟨ѣ⟩, ⟨ъ⟩ am Wortende gestrichen.

Besonderheiten

1. Lautlich und orthographisch: Die Schrift entspricht der russischen. Der Buchstabe ⟨e⟩ wird jedoch im Unterschied zum Russischen *nicht* [je], sondern als offenes [e] (wie in dt. „Bett“) ausgesprochen: ⟨език⟩ = [ezik]. Das Graphem ⟨ш⟩ gibt den Lautwert [sch] wieder und ⟨ъ⟩ bezeichnet einen reduzierten Vokal (vgl. dt. Mutter). Zu den Besonderheiten des Bulgarischen gehört die freie Betonung. Unbetonte Vokale werden reduziert, aber anders als im Russischen: **unbetontes /a/** wird zu [ъ], **unbetontes /o/** wird zu [u]. Die Konsonanten /č/ ⟨ч⟩, /ž/ ⟨ж⟩, /š/ ⟨ш⟩ sind immer hart.

2. Grammatisch: Das Bulgarische verfügt über neun Zeiten (Futur, Futurum exactum, Futurum präteriti, Futurum exactum präteriti, Präsens, Aorist, Imperfekt, Perfekt, Plusquamperfekt) und die Aspektopposition. Ferner gibt es neben den Modi Imperativ und Konditional auch den Konklusiv (für Annahmen) und den Renarrativ (in der Wiedergabe berichteter Rede). Bemerkenswert ist das weitgehende Fehlen der Deklination. Fälle werden durch Präpositionen ausgedrückt (besonders mit **на**). Es gibt den Vokativ, nicht jedoch bei Frauennamen auf *-a*. Bemerkenswert ist ferner der nachgestellte Artikel. Das Verbalsystem hat keinen Infinitiv. Der Infinitiv wird durch Konstruktionen mit **да** ersetzt. Im Wörterbuch erscheint stattdessen die Form der 1. Person Singular.

BKS – Bosanski – Hrvatski – Srpski

Sprecherzahl aller drei Sprachen (muttersprachlich): ca. 17. Mio.

Gliederung

Kroatisch ist die offizielle Sprache der Republik Kroatien. Es wird neben Serbisch und der Minderheitensprache Russinisch auch in der Vojvodina in Serbien gesprochen. **Serbisch** ist die offizielle Sprache der Republik Serbien. Es wird außerdem von der serbischen Bevölkerung im Kosovo, in Montenegro und Bosnien und z.T. auch in Kroatien gesprochen. Das **Bosnische** in Bosnien-Herzegowina weist gegenüber dem Serbischen einige Spezifika auf, die hier aber nicht eigens behandelt werden. BKS ist zudem zweifach dialektal untergliedert. Zum einen werden, benannt nach der Form des Fragewortes *was*: **što**, **kaj** oder **ča**, die Dialekte **Štokawisch**, **Kajkawisch** und **Čakawisch** unterschieden. Der štokawische Dialekt hat die größte Verbreitung (Serbien mit Vojvodina, Bosnien und Herzegowina, Teile Dalmatiens und Slawoniens, nordwestliches Kroatien). Auf dem štokawischen basieren auch die modernen BKS Standardsprachen. Im nordwestlichen Kroatien (insbesondere Zagreb) ist das kajkawische verbreitet, das das Kroatische mit dem ebenfalls kaj-

kawischen Slowenischen verbindet. Der heute kleinste Dialekt, das Čakawische, wird an der Adriaküste gesprochen. Die zweite dialektale Gliederung ist heute v.a. für die Untergliederung des Štokawischen und damit für die Unterscheidung des Kroatischen und Serbischen von Bedeutung. Nach den heutigen Äquivalenten des urslawischen Lautes **Jat** (***ě**) werden **Ijekawisch** (***ě** > **ije**), **Ekawisch** (***ě** > **e**) und **Ikawisch** (***e** > **i**) unterschieden; vgl. *Milch*: *mlijeko* (ijekaw.), *mleko* (ekaw.), *mliko* (ikaw.). Heute basieren die Standardschriftsprache **Kroatisch** auf **štokawisch-ijekawischer** und **Serbisch** auf **štokawisch-ekawischer** Grundlage. In unserem Buch beziehen sich die Angaben „kroatisch“ oder „serbisch“ jeweils auf diese Formen.

Geschichte

Die komplizierten sprachlichen Verhältnisse sind das Ergebnis der eigentümlichen Sprach- (und Nationen-)geschichte. Die Teilung des Gebiets erfolgte schon im 9. Jahrhundert mit der Christianisierung der Kroaten durch die römische Kirche und der Serben durch Byzanz. Das im heute nicht mehr gebräuchlichen glagolitischen Alphabet geschriebene Kirchenslawische in kroatischer Redaktion war čakawisch. Im weiteren Verlauf setzten sich aber bei den katholischen Kroaten das lateinische und bei den orthodoxen Serben das kyrillische Alphabet durch. Das 925 entstandene kroatische Königreich verlor 1102 seine Selbständigkeit zugunsten einer Personalunion mit Ungarn und wurde 1526 in das Habsburger Reich eingegliedert. Kulturelle Zentren waren im 16. und 17. Jahrhundert Zagreb und Varaždin (kajkawisch) und Dubrovnik (čakawisch). Mit dem 16. Jahrhundert setzt der Ausbau der Dominanz des Štokawisch-Ijekawischen ein. Serbien wurde in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts zum eigenständigen Königreich, geriet aber ab dem 14. Jahrhundert (Schlacht auf dem Amselfeld 1389) und endgültig Mitte des 15. Jahrhunderts unter türkische Oberhoheit. Die serbische Volkssprache konnte sich deshalb nicht zur Standardschriftsprache entwickeln. Die Sprache der orthodoxen Kirche fungierte war das Kirchenslawische. Kulturelles Zentrum wurde im 17. und 18. Jahrhundert Novi Sad in der Vojvodina, wo sich aus dem Kirchenslawischen, Russischen und der serbischen Volkssprache das sogenannte Slawenoserbische bildete. Gegen Ende des 18. Jahrhunderts setzte der Ausbau der serbischen Volkssprache zur Literatursprache ein. Entscheidend für die weitere Entwicklung des Kroatischen und Serbischen wurden aber vor allem die Vereinigungsbestrebungen im 19. Jahrhundert (sog. Illyrismus), die 1850 zum „Wiener Abkommen“ und der Schaffung der „serbokroatischen Schriftsprache“ auf štokawischer Grundlage führten. Wesentlichen Anteil daran hatte Vuk St. Karadžić (1787-1864), der sowohl die ijekawische wie die ekawische Variante und zwei Alphabete zuließ (Grammatik der serbischen Sprache, 1814; Srpski Rječnik, 1818). Nach dem 1. Weltkrieg wurden 1918 das Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen und nach dem 2. Weltkrieg 1945 die

Volksrepublik Jugoslawien gegründet, in denen Serbokroatisch die wichtigste offizielle Sprache war. Nach dem Zerfall Jugoslawiens in den neunziger Jahren wurden Bosnisch, Kroatisch und Serbisch und 2007 auch Montenegrinisch zu jeweils eigenen Amtssprachen erklärt.

Besonderheiten

1. Lautlich und orthographisch: Alle Sprachen des BKS weisen große Gemeinsamkeiten auf. Die Orthographie ist phonetischer als in anderen slawischen Sprachen: Der Wechsel von Stimmhaftigkeit und Stimmlosigkeit wird orthographisch kenntlich gemacht; z.B. ⟨srbin⟩ : ⟨srpski⟩. Eine Besonderheit ist, dass stimmhafte Konsonanten im Auslaut nicht neutralisiert werden, also stimmhaft bleiben. Der Konsonant /r/ ist vokalisch (silbenbildend) wie im Tschechischen, /l/ wird jedoch in der Silbenbildung zu /u/; vgl. Tsch. [vlk] : BKS [vuk]. Bemerkenswert ist die Alternation von /l/ und /o/ am Silbenende (z.B. dala – dao). Eine Palatalitätskorrelation gibt es bei /d/:/dʲ/, /t/:/tʲ/, /n/:/nʲ/ und /l/:/lʲ/. Unterschieden werden wie im Tschechischen kurze und lange Vokale und zudem steigende und fallende Intonation. Der Akzent ist frei und beweglich. Unbetonte Vokale werden im Unterschied zum Russischen jedoch nicht reduziert.

Im lateinischen Alphabet gibt es Diakritika (Häkchen und Schrägstrich), Ligaturen – ⟨dj⟩, ⟨dž⟩, ⟨nj⟩, ⟨lj⟩ – und das Sonderzeichen ⟨đ⟩. ⟨H⟩ hat den Lautwert [ch]. Die Kyrillica folgt dem Russischen ohne ⟨ы⟩, ⟨й⟩, ⟨ш⟩, ⟨э⟩, ⟨ь⟩, ⟨ѣ⟩, ⟨ю⟩, ⟨я⟩, aber mit den Sonderzeichen ⟨ј⟩, ⟨ѣ⟩, ⟨њ⟩, ⟨ђ⟩, ⟨ћ⟩, ⟨ѡ⟩.

2. Grammatisch: BKS verfügt über sieben Fälle (mit Vokativ), wobei sich die Formen von Dativ und Lokativ im Singular und von Dativ, Instrumental und Lokativ im Plural gleichen. Es gibt sieben Zeiten (Futur I, Futur II, Präsens, Imperfekt, Aorist, Perfekt, Plusquamperfekt) und die Aspektopposition. Der Infinitiv wird im Kroatischen, kaum jedoch im Serbischen gebraucht. Ausgeprägt sind syntaktische Konstruktionen mit *da*, die im Serbischen den Infinitiv ersetzen und in allen Sprachen Nebensätze (Subjekt-, Objekt-, Konsekutiv-, Konzessiv-, Konditional- und Finalsätze) einleiten.

Tschechisch – Čeština

Sprecherzahl (muttersprachlich) ca. 10 Mio.

Gliederung

Das Tschechische existiert in vier großen Dialektgruppen. Das sind das Böhmisches (mit dem Zentrum Prag) und drei verschiedene mährische Dialektgruppen. Die

Grundlage der Schriftsprache ist der mittelböhmisches Dialekt. Unterschieden werden die Schriftsprache (*spisovná čeština*) und die davon z.T. – v.a. in Böhmen – deutlich abweichende gesprochene Umgangssprache (*obecná čeština*).

Geschichte

Ab dem 9./10. Jahrhundert sind altkirchenslawische Fragmente mit Westslawismen und ab dem 12. Jahrhundert tschechische Lieder belegt, eine durchgehende Überlieferung von Sprachdenkmälern beginnt aber erst mit dem 14. Jahrhundert. Eine teilweise Verdrängung des Tschechischen trat nach 1620, nach dem Verlust der Eigenstaatlichkeit und der endgültigen Eingliederung Böhmens und Mährens in das Habsburger Reich ein. Im 19. Jahrhundert kam es zur Neukonsolidierung des Tschechischen als Nationalsprache („nationale Wiedergeburt“: Josef Dobrovský (1753-1829); Josef Jungmann (1773-1847)). Die diakritischen Zeichen zur Schreibung slawischer Laute im lateinischen Alphabet wurden schon durch Jan Hus (1369-1415) eingeführt („Orthographica bohemica“, 1406). Diakritika sind heute: Häkchen (*háček*), Schrägstrich (*čárka*) bei Vokallängen, Kreis (*kroužek*) bei langem /u/ : <ú>.

Besonderheiten

1. Lautlich und orthographisch: Das Tschechische wird auf der ersten Silbe betont. Bedeutungsunterscheidend bei den Vokalen ist die Quantität (Vokallänge). Im Unterschied zum Russischen werden Vokale in unbetonter Stellung nicht reduziert. <h> als Buchstabe bildet den Hauchlaut (laryngalen Frikativ) /h/ ab, der anstelle von /g/ in anderen slawischen Sprachen (z.B. dem ebenfalls westslawischen Polnischen) gesprochen wird. /r/ und /l/ sind silbenbildend (fungieren als Vokale). Palatalität wird in der Schrift durch Apostroph oder Häkchen – <t'>, <d'>, <ň>, <ř>, <ď>, <ň>– oder durch <i>, <ě> nach <t>, <d>, <n> angezeigt. Grundsätzlich bleiben Konsonanten vor vorderen Vokalen jedoch hart (werden nicht palatalisiert).

2. Grammatisch: Die Sprache hat sieben Fälle (mit Vokativ), drei Zeiten (und ein veraltetes Plusquamperfekt) und die Opposition von unvollendetem und vollendetem Aspekt. Substantive verfügen über die Belebtheitskategorie der Maskulina im Akkusativ, Genitiv, Dativ und Lokativ Singular sowie im Nominativ Plural. Die Kopula muss im Präsens in allen Personen gesetzt werden; im Singular: *já jsem, ty jsi, on/ona/ono je* (ich bin, du bist, er/sie/es ist). In der 1. und 2. Person tritt *sein* als Hilfsverb im Präteritum zur Vergangenheitsform hinzu; im Singular: *byl/a jsem* (ich war), *byl/a jsi* (du warst), aber: *byl/a o* (er/sie/es war).

Polnisch – Polski

Sprecherzahl (Muttersprachlich): ca. 40 Mio.

Geschichte

Ab dem 12. Jahrhundert sind polnische Orts- und Personennamen in lateinischen Urkunden belegt, seit dem 14. Jahrhundert liegen eigenständige polnische Schrift Denkmäler vor (die einen starken tschechischen Einfluss aufweisen). Im Barock (seit Ende des 16. Jahrhunderts) beginnt der langsame Übergang zum Neupolnischen, das sich im 18. Jahrhundert ungeachtet des staatlichen Niedergangs in den polnischen Teilungen (1772, 1793, 1795) entwickelt. Das Polnische hat im Verlauf seiner Geschichte Einflüsse besonders des Lateinischen, Deutschen, Französischen und Tschechischen erfahren.

Besonderheiten

1. Lautlich und orthographisch: Zu den Besonderheiten des Polnischen gehören die beiden Nasalvokale /ɔ/ ⟨ą⟩ und /ɛ/ ⟨ę⟩ sowie das bilabiale /w/ ⟨l⟩. /tʰ/, /dʰ/, /sʰ/, /zʰ/ werden vor vorderen Vokalen (/e/, /i/) weitgehend zu /ć/, /dź/, /ś/ und /ź/ palatalisiert. Die Betonung ist fest und liegt in fast allen Wortformen auf der vorletzten Silbe. Palatalität wird in der Schrift durch ⟨i⟩ oder Schrägstrich auf dem Konsonanten angezeigt. Wie im Tschechischen weist die Schrift Diakritika auf, daneben findet aber auch das ältere System der Ligaturen (Buchstabenverbindungen) Verwendung. Statt ⟨v⟩ wird der Buchstabe ⟨w⟩ gebraucht.

2. Grammatisch: Das Polnische hat sieben Fälle (mit Vokativ), drei Zeiten und die Opposition von unvollendetem und vollendetem Aspekt. Anders als im Russischen ist im Präsens die Kopula zu setzen. Die Belebtheitskategorie weist das Polnische im Maskulin Sg. beim Akkusativ und Genitiv (beide mit der Endung **-(i)a**) auf. Im Plural verfügt das Polnische beim Nominativ und Akkusativ über eine Personalform für Ausdrücke, mit denen männliche Personen bezeichnet werden (Berufsbezeichnungen, Titel, Familiennamen usw.). Im Nominativ v.a. **-(i)owie**. Im Akkusativ entspricht die Personalform dem Genitiv Plural. Besondere Personalformen der Maskulina gibt es auch bei den Zahlwörtern, und zwar sowohl bei adjektivischen wie bei substantivischen Zahlwörtern (z.B. *zwei Herren: dwaj panowie* (adjektivische Form + Personalform Nom.Pl.) oder *dwóch panów* (substantivische Form + Gen. Pl.)).

Periodisierung

In der folgenden Periodisierung sind die historisch nur erschlossenen Sprachstufen mit Asteriskus (*) markiert. Die Daten sind nur annäherungsweise, vor allem als relative Chronologie zu verstehen (vgl. Townsend/Janda 2003, 32).

*Indoeuropäisch				
*Urslawisch <i>6. Jh. v. Chr. – 6. Jh. n. Chr.</i>				
*Gemeinslawisch <i>6. bis 9. Jh.</i>				
Ostslawisch	Westslawisch		Südslawisch	
Russisch	Tschechisch	Polnisch	BKS	Bulgarisch
<i>10.-17. Jh.</i> Altrussisch wechselnde südslawische (kirchen- slawische) Einflüsse	<i>10.-15. Jh.</i> Ur- und Alt- tschechisch	<i>12.-15. Jh.</i> Altpolnisch	<i>seit dem 11. Jh.</i> kajkawische, štokawische und čakawische Denkmäler	<i>9.-11- Jh.</i> Altbulgarisch (Altkirchen- slawisch) <i>12.-14. Jh.</i> Mittelbulgarisch
	<i>16.-18. Jh.</i> Mittel- tschechisch	<i>16.-18. Jh.</i> Mittel- polnisch	<i>17.-18. Jh.</i> Slaweno- serbisch (Vojvodina)	<i>bis zum 18. Jh.</i> Slawo- bulgarisch
<i>ab dem 18. Jh.</i> Nationalsprache <i>seit Ende des 18. Jh.</i> neuere russische Standardsprache	<i>seit Mitte des 18. Jh.</i> Neu- tschechisch	<i>seit dem 18. Jh.</i> Neu- polnisch	<i>Mitte 19. bis Ende 20. Jh.</i> Serbo- kroatische Standard- sprache <i>seit Ende des 20. Jh.</i> BKS Einzelsprachen	<i>seit Mitte des 19. Jh.</i> Neubulgarisch Bulgarische Standard- sprache

2.2 Historisch bedingte Lautentsprechungen und Lautwechsel

Gleiche slawische Wörter können sich in einzelnen Lauten unterscheiden. Sie haben das in unseren Beispielen und Floskelsammlungen schon mehrfach bemerkt: z.B. beim Abschied „gute Nacht“, d.h. russisch «Спокойной ночи», bulgarisch «Лъка нощ», bks „Laku noč“, tschechisch „Dobrou noc!“ und polnisch „Dobranoc“. Das Wort *Nacht* ist in allen Sprachen gleich, aber dem russischen /č/ entspricht das bulgarische /št/ und das bks /č/ und diesen wiederum in den beiden westslawischen Sprachen das /c/. Hier handelt es sich um **regelmäßige Lautentsprechungen** zwischen den ost-, süd- und westslawischen Sprachen, so dass Sie von der Form eines Wortes in einer Ihnen bekannten slawischen Sprache die Form in einer unbekannt mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit erschließen können. Umgekehrt hilft Ihnen die Kenntnis der Lautentsprechung beim Entschlüsseln eines unbekanntes Textes (Erschließungsstrategie 2).

Von **Lautentsprechungen** sprechen wir *beim Vergleich verschiedener* slawischer Sprachen. Kommt es *innerhalb einer einzelnen* slawischen Sprache zu Veränderungen, sprechen wir von **Lautwechseln**. Sie kommen vor:

- bei der **Bildung von Wörtern**: Russ.: *зрех* (Sünde), aber *зрешуть* (sündigen); Tsch.: *Praha* (Prag), aber *Pražský hrad* (die Prager Burg).
- bei der **Bildung von grammatischen Formen**: z.B. Russ.: *я могу* (ich kann), aber *ты можешь* (du kannst) oder Tsch.: *Praha* (Prag), aber *v Praze* (in Prag).

Wortbildungen mit Lautwechseln stehen gesondert im Wörterbuch, aber für die Erschließung ist es hilfreich, die gemeinsame Wurzel verschiedener Wörter zu erkennen. Ein echtes Problem beim Nachschlagen stellen jedoch die veränderten Wortformen dar, da sie meistens nicht im Wörterbuch aufgeführt sind. Sie müssen also auf die Grundformen zurückgeführt werden. Die Veränderungen, die historisch bedingt sind, weisen Regelmäßigkeiten auf, deren Kenntnis die leichte Rückführung auf die gesuchten Grundformen ermöglicht – so wie sie dann im Wörterbuch zu finden sind (Erschließungsstrategie 5).

Lautwechsel und Lautentsprechungen können auch gleichzeitig auftreten. Dies ist der Fall, wenn Lautwechsel in verschiedenen Sprachen unterschiedliche Ergebnisse haben: vgl. poln. *noga* – *na nodze*, tsch. *noha* – *na noze* (= Lautwechsel). Es entsprechen sich hier also **g - h** und **dz - z** (= Lautentsprechung).

Lautensprechungen und Lautwechsel betreffen nicht nur die Konsonanten, sondern auch die Vokale. Wir zeigen Ihnen zunächst die konsonantischen (Kap. 2.2.1) und dann die vokalischen Lautensprechungen und Lautwechsel (Kap. 2.2.2). In den Zwischenüberschriften ist jeweils angegeben, ob es sich um eine Lautensprechung oder einen Lautwechsel (oder beides) handelt.

2.2.1 Konsonantische Lautensprechungen und Lautwechsel

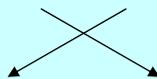
Liquidametathese und Volllaut

Vergleichen Sie die deutschen Wörter *Milch* und *Garten* mit ihren historischen (in der Bedeutung teilweise abweichenden) Verwandten im Slawischen: tschechisch *mléko* und *hrad* („Burg“), polnisch *mleko* und *gród* („Burg“, „Stadt“), kroatisch *mlijeko*, serbisch *mleko* und *grad* („Stadt“) oder bulgarisch *мляко* und *град* („Stadt“). Es fällt auf, dass im Deutschen und in den slawischen Sprachen die Reihenfolge der Konsonanten /l/, /l'/ und /r/, /r'/ und Vokal jeweils vertauscht ist. Während im Deutschen die Reihenfolge des Indoeuropäischen erhalten geblieben ist, kam es in den slawischen Sprachen bei den Kombinationen „Vokal + r“ und „Vokal + l“ zu einer Umstellung („Metathese“) der Konsonanten, die auch „Liquidide“ genannt werden. Der Prozess heißt deshalb „Liquidametathese“. Zur Verdeutlichung dienen Kunstwörter aus den Konsonanten «trt», «tlt».

Liquidametathese:

aus «tort», «tert», «tolt», «telt», wird «trot», «tret», «tlot», «tlet»

KONSONANT – VOKAL – LIQUID – KONSONANT



KONSONANT – LIQUID – VOKAL – KONSONANT

Dieser Wechsel ist auch mit vokalischen Entsprechungen verbunden. Die markanteste ist der **Volllaut** (russ. «полногласие») im Ostslawischen, bei dem vor den Liquid ein weiterer Vokal gesetzt wird, daher *молоко*, *город* („Stadt“).

Volllaut: «torot», «teret», «tolot», «telet»

KONSONANT – VOKAL – LIQUID – VOKAL – KONSONANT

Im Tschechischen (und Slowakischen) und in den südslawischen Sprachen kommt es z.T. zu einer Dehnung der Vokale, in deren weiterer Folge /o/ zu /a/ wird («trat», «lat»); daher tschechisch, bks, bulgarisch *hrad*, *grad*, aber polnisch *gród*.

Beispiele der Lautentsprechungen:

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
*tort / *тъrt	город (Stadt) король	град (Stadt) крал	grād (Stadt) krāj	hrad (Burg) král	gród (Burg, Stadt) ¹ król
*tert	берег (Ufer)	бряг (Ufer)	brijēg (kroat.) brēg (serb.) (Ufer, Hügel)	břeh (Ufer)	brzeg (Ufer)
*tolt / *тъlt	голова молодой	глава млад	glava mład	hlava mladý	głowa młody
*telt	молоко	мляко	mlijeko (kroat.) mleko (serb.)	mléko	mleko

¹ historisch

Der g/h-Wechsel im Tschechischen

Dass im Tschechischen /h/ (geschrieben ebenfalls: ⟨h⟩) anzutreffen ist, wo im Russischen, Bulgarischen, BKS und Polnischen ein /g/ gesprochen und geschrieben (⟨g⟩, ⟨r⟩) wird, haben Sie schon bemerkt. Es handelt sich um eine **Lautentsprechung** des Tschechischen, die wir bei seinen lautlichen und orthographischen Besonderheiten am Anfang dieser Lektion bereits mit aufgeführt haben. Anders als die bisherigen Phänomene ist die Erscheinung relativ jung: Der Wechsel von /g/ zu /h/ vollzog sich im Tschechischen ab dem 13. Jahrhundert. In der folgenden Tabelle haben wir einige wichtige Wörter zusammengestellt, die im Tschechischen mit /h/ beginnen, in den anderen Sprachen aber mit /g/.

Beispiele der Lautentsprechungen:

Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
глухой	глух	glūh	hluchý	głuchy
гора	гора (Wald) ¹	gora	hora	góra
говори́ть	говоря	govoriti	hovořit ²	gwarzyć , gaworzyć ³
игра	игра	igra	hra	gra
граница	граница	granica	hranice	granica

¹ Berg/Hügel: връх; Gebirge: *планина*; ² auch: *mluvit*; ³ veraltet oder regional, heute: *mówić*.

Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
<u>го</u> лод ¹	глад	glād	hlad ²	glód
го <u>лос</u> ¹	глас	glās	hlas ²	głos
го <u>л</u> о <u>в</u> а ¹	гла <u>в</u> а	glāva	hlava ²	głowa

¹ Volllautung im Russischen vs. Liquidametathese in den anderen slawischen Sprachen.

² g – h- Wechsel im Tschechischen

Jotierungen

Eine Reihe von Lautentsprechungen zwischen den slawischen Sprachen und Lautwechsel innerhalb jeweils einer Sprache sind historisch auf Jotierungen von Konsonanten im späten Gemeinslawischen zurück zu führen.

Lautentsprechungen als Ergebnis der Jotierungen /tj/, /ktj/ und /dj/

Unterschiedliche Ergebnisse folgten aus den Jotierungen „*tj/ktj“ und „*dj“ im Auslaut.

*tj/*ktj	}	>	č	<i>ostslawisch</i>
		>	št	<i>bulgarisch</i>
		>	tʼ	<i>bks</i>
		>	c	<i>westslawisch</i>
*dj	}	>	ž	<i>ostslawisch</i>
		>	žd	<i>bulgarisch</i>
		>	dʼ	<i>bks</i>
		>	z	<i>tschechisch</i>
		>	dz	<i>polnisch</i>

Beispiele der Lautentsprechungen:

Jotierung	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Polnisch
*noktj	но <u>ч</u> ь	но <u>щ</u>	nōc	noc	noc
*moktj	мо <u>ч</u> ь	мо <u>щ</u>	mōc	moc	moc
*svetja	св <u>е</u> ч <u>а</u>	св <u>е</u> ч	svijēca (kroat.) svěca (serb.)	svíce	świeca

Jotierung	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Polnisch
*medj-	межа	межда	меѣа	meze	miedza
*čudj	меж- чужой	между чужд	меѣу тѣѣ	mezi cizi	między cudzy

Lautwechsel als Ergebnis der Jotierungen /tj/, /ktj/ und /dj/

Die Jotierungen wirken sich zum Teil bis heute besonders in der Konjugation der Verben aus, und zwar vor allem in der Bildung der 1. Person Singular, des Partizips Präteritum Passiv und bei der Bildung von Aspektpartnern. Hier kommt es in den slawischen Sprachen zu **Lautwechseln**; z.B.:

Russisch: *отвѣтитъ* (Inf. voll.), *отвѣчатъ* (Inf. unvoll.), *отвѣчу* (1. Pers. Sg. voll.) (antworten), *вид* (Blick, Aussehen), *видеть* (Inf. unvoll.), *вижу* (1. Pers. Sg. unvoll.) (sehen), *водитъ* (Inf. unvoll. unbest.), *вожу* (1. Pers. Sg. Präs. unvoll. unbest.) (führen), *ѣдутъ* (Inf. unvoll. unbest.), *ѣзжу* (1. Pers. Sg. Präs. unvoll. unbest.) (fahren).

Bulgarisch: *вид* (Aussehen), *виждам* (1. Pers. Sg. Präs. unvoll.), *вида* (1. Pers. Sg. voll.) (sehen).

BKS: *vid* (Sehkraft), *vidjeti / videti* (serb.) (Inf.), *vidah* (1. Pers. Sg. Präs. unvoll.) (sehen), *vidim* (1. Pers. Sg. voll.)

Tschechisch: *hodit* (werfen, Inf. unvoll.), *hozen* (geworfen, Part. pass.), *zaplatit* (bezahlen), *zaplacen* (bezahlt, Part. pass.)

Polnisch: *chód* (Gang), *chodzę* (1. Pers. Sg. Präs.), *lot* (Flug), *lecę* (1. Pers. Sg. Präs.)

Lautentsprechung und Lautwechsel als Ergebnis der Jotierung der Labiale

Nur die ostslawischen Sprachen und BKS sind von der historischen Jotierung labialer Konsonanten (/b/, /p/, /v/, /m/, /f/) im Stammlaut betroffen, die in diesen Sprachen zum Wechsel „Labial: Labial + I“ führten.

*bj	>	bl'
*pj	>	pl'
*vj	>	vl'
*mj	>	ml'
*fj	>	fl'

Beispiele der Lautentsprechungen und -wechsel:

Jotierung	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
*bj	лю <u>б</u> ить > лю <u>б</u> лю влю <u>б</u> лѐн lieben, verliebt	лю <u>б</u> я ¹ > влю <u>б</u> ен lieben, verliebt	lj <u>u</u> biti > lj <u>u</u> bim zaj <u>u</u> bljen lieben, verliebt	líbit se > libim se oblíbený gefallen, beliebt	lubić > lubię lubiany gefallen, mögen
*mj	зе <u>м</u> ля	зе <u>м</u> я	z <u>e</u> mja	země	ziemia
*pj	ку <u>п</u> ить > ку <u>п</u> лен спа <u>т</u> ь > сп <u>л</u> ю	ку <u>п</u> я > ку <u>п</u> ен спа <u>т</u> я	k <u>u</u> piti > k <u>u</u> pljen sp <u>a</u> vati sp <u>a</u> vam	koupit > koupen spát > spim	kupić > kupiony spać > ście
*vj	здору <u>в</u> ье выздору <u>в</u> ливать	здрав <u>е</u>	zdr <u>a</u> vlje	zdraví	zdrowie

¹veraltet; heute: обичам

Lautentsprechungen und -wechsel als Ergebnis der Jotierungen /l/ und /r/

Besondere Entwicklungen zeigen sowohl jotierte als auch nicht jotierte Liquide, d.h. /l/ und /r/ in den slawischen Sprachen, die zu *unterschiedlichen* Lautwechseln und Lautentsprechungen führten. Besonders wichtig sind die Lautwechsel /r/ : /ř/ im Tschechischen und /r/ : /rz/ im Polnischen.

Die Jotierung des /l/ führte im Russischen, Bulgarischen und BKS zu einer Erweichung. Im BKS hat sich das harte /l/ am Wortende zu /o/ entwickelt. Im Polnischen ist das harte /l/ (gesprochen wie [u]) auf die Opposition von jotiерtem und nicht jotiерtem /l/ zurückzuführen. Das ehemals jotierte /lj/ wird wie normales /l/ im Deutschen gesprochen. Ebenso im Tschechischen, wo es keinen Unterschied mehr zwischen hartem und weichem /l/ gibt.

*rj	>	{ r ostslawisch, südslawisch ř tschechisch rz polnisch
*r + vorderer Vokal	>	
	>	
*r	>	{ r alle
*lj	>	{ l' (ль) russisch, bulgarisch lj bks l westslawisch
	>	
	>	
*l	>	{ l russisch, bulgarisch, tschechisch o bks (am Wortende) ł polnisch
	>	
	>	

Beispiele der Lautentsprechungen und -wechsel:

Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
добрый >	добър >	do <u>b</u> ar >	dobrý >	dobry >
добро	добре	do <u>b</u> ro	dobře	dobrze
море	море	mōre	moře	morze
люди	люде ¹	ljūdi	lidé	ludzie
воля	воля	volja	vůle	wola
локоть	лакът	lākat	loket	łokieć
орёл	орел	ōrao	orel	orzeł

¹veraltet; heute: хора

Lautwechsel als Folge der jotierte Verbalstämme [sj] und [zj]

Lautwechsel, die auf ehemaliges stambbildendes -j- bei s und z zurückzuführen sind, haben in allen slawischen Sprachen identische Ergebnisse:

sj	>	š
zj	>	ž

Beispiele der Lautwechsel:

Jotierung	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
*sj	писа<u>ть</u> > пи<u>ш</u>	писа<u>х</u> > пи<u>ш</u> а	pīsa<u>t</u> > pī<u>š</u>em	psá<u>t</u> > pī<u>š</u>u	писа<u>ć</u> > pis<u>z</u>ę
*zj	ма<u>з</u>а<u>ть</u> > ма<u>ж</u> у	ма<u>з</u>а<u>х</u> > ма<u>ж</u> а	ma<u>z</u>a<u>t</u> > ma<u>ž</u>em	maza<u>t</u> > ma<u>ž</u>u	maza<u>ć</u> > ma<u>ż</u>ę

Vereinfachungen von Konsonantenverbindungen

Im Gemeinslawischen gab es zahlreiche Konsonantenverbindungen (z.B. *tm, *bdm, *dl/tl usw.), die sich in der Entstehung der Einzelsprachen z.T. veränderten. In den westslawischen Sprachen blieben die Verbindungen weitgehend erhalten, in den ost- und südslawischen Sprachen wurden sie vereinfacht. Die wichtigsten Ergebnisse und Lautentsprechungen sind:

*bdm	{ > >	m dm	ostslawisch südslawisch, westslawisch
*dl/tl	{ > >	l dl/tl	ostslawisch, südslawisch westslawisch
*dn	{ > >	n dn	ostslawisch, südslawisch westslawisch

Beispiele der Lautentsprechungen

Gmsl.	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
*bdm	се<u>м</u>	се<u>д</u>ем	se<u>d</u>am	se<u>d</u>m	sie<u>d</u>em
*dl/tl	го<u>р</u>ло ве<u>л</u>и пле<u>л</u>и	г<u>ь</u>рло ве<u>л</u>и пле<u>л</u>и	gr<u>l</u>o ve<u>l</u>i ple<u>l</u>i	hr<u>d</u>lo ve<u>d</u>li ple<u>t</u>li	gar<u>d</u>ło wie<u>d</u>li ple<u>t</u>li
*dn	в<u>я</u>ну<u>ть</u>	[в<u>ь</u>хна]	ve<u>n</u>uti	va<u>d</u>nout	wie<u>d</u>ną<u>ć</u>

Palatalisationen

Die eingangs beispielhaften genannten Lautwechsel bei „я мозу“ und „мы можешь“, „рех“ und „решить“ oder „рана“ und „в ране“ sind Ergebnisse

von Palatalisationen der velaren Konsonanten (/k/, /g/, /ch/) bei vorderen Vokalen (/i/, /e/, /ě/, /ę/, /ь/) im Slawischen vor seinem Zerfall in die slawischen Einzelsprachen.

Unterschieden werden drei Palatalisationen, von denen zwei **regressiv** und eine **progressiv** wirkten. **Regressiv** meint, dass der dem Konsonanten *folgende* vordere Vokal den Konsonanten palatalisiert: **K ← i**. **Progressiv** meint, dass der dem Konsonanten *vorhergehende* Vokal den Konsonanten palatalisiert: **i → K**.

Die Ergebnisse der Palatalisationen und ihr Erhalt in den slawischen Einzelsprachen unterscheiden sich:

Erste regressive Palatalisation (K ← i)

Diese Erscheinung ist in allen slawischen Sprachen wirksam.

Betroffen sind Velare (/k/, /g/ bzw. /h/, /ch/) vor historisch vorderem Vokal (/i/, /e/, /ě/, /ę/, /ь/), der im Ergebnis nicht immer erhalten ist (z.B. in „ručka“). Als Ergebnis liegen in den slawischen Sprachen die folgenden Alternationen vor:

k	>	č	¹ tschechisch
g/h ¹	>	ž	
ch	>	š	

Beispiele der Lautwechsel:

Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
око – <u>очи</u>	око – <u>очи</u>	око – о <u>чи</u>	oko – o <u>či</u>	oko – oc <u>zy</u>
рука – <u>ручка</u>	ръка – <u>ръчка</u>	рука – ру <u>чка</u>	ruka – ru <u>čka</u>	ręka – rą <u>czka</u>
мо <u>гу</u> –	мо <u>га</u> –	мо <u>гу</u> –	mo <u>hu</u> –	mo <u>gę</u> –
мо <u>жешь</u>	мо <u>жеш</u>	мо <u>жеš</u>	m <u>ůžeš</u>	mo <u>żesz</u>
су <u>хой</u> –	су <u>х</u> –	су <u>һ</u> –	su <u>chý</u> –	su <u>chy</u> –
су <u>шить</u>	су <u>ша</u>	су <u>šiti</u>	su <u>šit</u>	su <u>szyc</u>
у <u>хо</u> – у <u>ши</u>	у <u>хо</u> – у <u>ши</u>	у <u>ho</u> – у <u>ši</u>	u <u>cho</u> – u <u>ši</u>	u <u>cho</u> – u <u>szy</u>

Zweite regressive Palatalisation (K ← i) und progressive Palatalisation (i → K)
--

Beide Palatalisationen haben die gleichen Ergebnisse. Die progressive wird manchmal auch als „dritte Palatalisation“ bezeichnet, wahrscheinlich gehörten aber beide in denselben Lautwandelprozess (Townsend/Janda 2003, 67). Betroffen sind die Velare (/k/, /g/, /h/, /ch/) vor oder nach vorderem Vokal (/i/, /ě/), der nicht immer

erhalten ist (z.B. tsch. „*všechno*“ in der progressiven Palatalisation; vgl. aber russ. „*вещь*“).

Die Palatalisationen haben in den einzelnen slawischen Sprachen z.T. unterschiedliche Ergebnisse, so dass es zwischen dem Polnischen und den anderen Sprachen sowie zwischen den ost- und südslawischen und den westslawischen Sprachen zu Lautentsprechungen kommt: russ., tsch., südslaw. /z/ entspricht im Poln. /dz/. Ost- und südslaw. /s/ entspricht westslaw. /š/.

k	>	c		
g/h¹	>	z	russ., tsch., südslaw.	¹ tschechisch
	>	dz	poln.	
ch	>	s	ostslaw., südslaw.	
		š	westslaw.	

Im Russischen sind die Ergebnisse der zweiten regressiven Palatalisation nicht erhalten (nur einige Formen, die mit ihr in Zusammenhang zu bringen sind; z.B. *рука* – *ружьё*). Aufgrund der historischen Verbindungen der Sprachen und ihrer gegenseitigen Beeinflussung kann es auch zu Abweichungen kommen; z.B. im BKS, wo im Plural der Feminina der Lautwechsel *ch* – *s* unterbleibt (vgl. bks *muhi* ebenso wie bulg. *мухи*).

Beispiele für Lautentsprechungen und -wechsel der zweiten regressiven und der progressiven Palatalisation:

Palatalisation	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
2. regr.	рука – руки ¹	ръка – ръце ¹	rŭka – rŭci ¹	ruka – ruce ^{1, 2, 3}	ręka – ręce ^{2, 3}
progr.	отец	отец	otac	otec	ojciec
2. regr.	нога – ноги ¹	нога – нозе ¹	noga – nōzi ^{2,3}	noha – noze ^{2, 3}	noga – nodze ^{2, 3}
progr.	князь Fürst	княз Fürst	knēz Fürst	kněz Priester	ksiądz Priester

2. regr.	муха – мухи ¹	му <u>х</u> а – му <u>х</u> и ¹	mu <u>h</u> a – mu <u>h</u> i ^{2,3}	mou<u>ch</u>a – mou<u>š</u>e^{2,3}	m<u>u</u>cha – m<u>u</u>sze^{2,3}
	мона <u>х</u> – мона <u>х</u> и ¹	мо<u>н</u>а<u>х</u> – мо<u>н</u>а<u>с</u>и¹	mo<u>n</u>ah – mo<u>n</u>asi¹	mn<u>ic</u>h – mni<u>š</u>i¹	mn<u>i</u>ch – mni<u>s</u>i¹ [mnischi]
	ор <u>е</u> х – ор <u>е</u> хи ¹	o <u>r</u> eh – o <u>r</u> ehi ¹		o <u>r</u> ech – o <u>r</u> echy ¹	o <u>r</u> zech – o <u>r</u> zechy ¹
progr.	в<u>e</u>сь, в<u>с</u>ѣ	в<u>с</u>ѣ<u>ч</u>к<u>о</u>	sva, sve	v<u>š</u>echno	wsz<u>ys</u>tko

¹ Nominativ Plural, ² Dativ Singular, ³ Lokativ Singular

Lautentsprechungen als Ergebnis der 2. Palatalisation (K ← i) über /v/
hinweg

Die Palatalisationen der velaren Konsonanten /g/, /k/, /ch/, die für Lautwechsel in den slawischen Sprachen verantwortlich sind, haben sich in einem Fall auch als Lautentsprechung ausgewirkt. Die Kombinationen /k/+v/+/ě/ und /g/+v/+/ě/ haben sich in den westslawischen und den übrigen Sprachen unterschiedlich entwickelt. Im Tschechischen und Polnischen blieben /k/ und /g/ erhalten. In den anderen Sprachen (auch im Russischen) wirkte sich die 2. Palatalisation aus.

kv	>	цв, cv	<i>russisch, bulgarisch, bks</i>
	>	kv, kw	<i>tschechisch, polnisch</i>
gv	>	зв, zv	<i>russisch, bulgarisch, bks</i>
	>	hv, gw	<i>tschechisch, polnisch</i>

Beispiele der Lautentsprechungen:

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
*kv	ц<u>в</u>ет<u>о</u>к	ц<u>в</u>ете	cvij<u>ě</u>t (k.) cv<u>ě</u>t (s.)	kv<u>ě</u>t	kwiat
*gv	з<u>в</u>езда	з<u>в</u>езда	zvij<u>ě</u>zda (k.) zv<u>ě</u>zda (s.)	hv<u>ě</u>zda	gwiazda

Konsonantische Lautwechsel im Überblick

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die in den slawischen Sprachen auftretenden konsonantischen Lautwechsel:

Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
к - ч	к - ч	k - č	k - č	k - cz
	к - ц	k - c	k - c	k - c
		c - č	c - č	c - cz
ск - щ			sk - šť	
			ck - čť	
г - ж	г - ж	g - ž	h - ž	g - ź
г - з	г - з	g - z	h - z	g - dz
з - ж	з - ж	z - ž	z - ž	z - ź
				z - ź
				dz - ź
х - ш	х - ш	h - š	ch - š	ch - sz
	х - с	h - s		
с - ш	с - ш	s - š	s - š	s - sz
				s - ś
				sz - ś
т - ч (щ)	т - щ	t - ć	t - t'	t - ć
		t - c	t - c	t - c
ст - щ	ст - щ	st - ść	st - šť	st - ść
				ść - szcz
д - ж (жд)	д- жд	d - đ	d - d'	d - dź
			d - z	d - dz
	зд - жд	zd - zđ		zd - zdź
				zd - źdź
		n - nj / н - њ	n - ñ	n - ñ
			r - ř	r - rz
		l - lj / л - љ		ł - ł
		l - o		
м - мл ¹		m - mlj		
п - пл ¹		p - plj		
б - бл ¹		b - blj		
в - вл ¹		v - vlj		
ф - фл ¹		f - flj		

¹ immer weich: ml', pl', bl', vl', fl'

2.2.2 Vokalische Lautentsprechungen und Lautwechsel

Im späten Gemeinslawischen ebenso wie im Altkirchenslawischen (Altbulgarischen) gab es fünf Vokale, die in den heutigen slawischen Sprachen meist nicht mehr existieren und aus denen sich unterschiedliche Vokale entwickelt haben. So ist es zu einer Reihe von vokalischen Lautentsprechungen zwischen den Sprachen, aber auch zu Lautwechseln zwischen grammatischen Formen innerhalb einer Sprache gekommen.

„Jer-Laute“

Im Gemeinslawischen gab es zwei extrem kurze Vokale */*ɨ/* und */*ɛ/*, die nach ihrem Namen im kirchenslawischen Alphabet als „**Jer-Laute**“ bezeichnet werden. Der vordere reduzierte Vokal */*ɨ/* entsprach in etwa einem kurzen /i/, der hintere Vokal */*ɛ/* war ein sehr kurzes /o/. In den heutigen slawischen Sprachen sind diese Vokale verschwunden oder sie entwickelten sich zu vollen Vokalen.

Lautentsprechungen durch verschiedene Entwicklungen der „Jer-Laute“

In den westslawischen Sprachen wurden beide Jer-Laute in der Regel zu /e/ (mit Abweichungen im Slowakischen) und im BKS zu /a/. Beim Russischen und Bulgarischen liegen jeweils unterschiedliche Ergebnisse vor. Der vordere Jer-Laut entwickelte sich zu /e/, d.h. */*ɨ/* > [e], [ĕ] im Russischen und */*ɨ/* > /e/ im Bulgarischen. Der hintere Jer-Laut */*ɛ/* wurde /o/ im Russischen und /ɔ/ im Bulgarischen.

<i>*ɨ</i>	}	>	e, ě	<i>russisch</i>
		>	e	<i>bulgarisch</i>
		>	a	<i>bks</i>
		>	e	<i>westslawisch</i>
<i>*ɛ</i>	}	>	o	<i>ostslawisch</i>
		>	ɔ	<i>bulgarisch</i>
		>	a	<i>bks</i>
		>	e	<i>westslawisch</i>

Beispiele der Lautentsprechungen:

Gmsl.	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
*дѣнь	день	ден	dān	den	dzień
*сѣнь	сон	сън	san	sen	sen

Besondere Ergebnisse folgten aus den Verbindungen von Jer-Lauten und nachfolgenden Liquiden (/l/, /r/): «*ТѣгТ», «*ТѣгТ», «*ТѣгТ», «*ТѣгТ». Die Zusammenhänge zwischen den ursprünglichen und den heutigen Formen sind recht kompliziert (Townsend/Janda 2003, 50). Wir beschränken uns deshalb auf Beispiele für markante Lautentsprechungen zwischen den heutigen Einzelsprachen.

Im Tschechischen sind /l/ und /r/ und im BKS /r/ silbenbildend. Sie können zwischen zwei Konsonanten stehen und in dieser Position die Funktion von Vokalen übernehmen (und auch betont sein) (z.B. tsch. *vrch* – russ. *верх*). Im Falle des /l/ konnte es in den westslawischen Sprachen zu einer Vokalisation mit [u] nach dem Konsonanten und im BKS zu einer Ersetzung des /l/ durch /u/ kommen (russ. *солнце* – tsch. *slunce* – BKS *sunce*).

Die anderen Sprachen fügen (meist vor dem /l/ oder /r/) einen Vokal ein. Im Russischen ist dies /o/ oder /e/, im Bulgarischen /ъ/. Im Polnischen stehen verschiedene Vokale: /a/ und /ie/ vor /r/ und /o/, /e/ oder /i/ vor /l/.

Im Bulgarischen (wie schon im Altbulgarischen/Altkirchenslawischen) ist bei /l/ und auch bei /r/ nach ursprünglichem Jer-Laut die Möglichkeit der Metathese gegeben. Diese ist aber nicht durchgängig realisiert (bulg. *врѣх*, *слѣнце*, aber: *дѣржа*, *дѣлѣ*).

*ѣг/*ѣг	}	>	er, or	russisch
		>	ѣг, гѣ	bulgarisch
		>	г	bks
		>	г	tschechisch
		>	ar, ier	polnisch
*ѣл/*ѣл	}	>	el, ol	russisch
		>	ѣл, лѣ	bulgarisch
		>	u	bks
		>	l, lu	tschechisch
		>	ol, el, il, lu	polnisch

Beispiele der Lautentsprechungen von [*ɣ], [*ɣr], [*ɣl], [*ɣl]:

	Gmsl.	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
*ТѣТ	*dɣrʒati *mɣrtvɣjɣ *sɣmɣrtɣ *rɣrvɣjɣ *vɣrxɣ	держ <u>а</u> ть м <u>ѣ</u> рт <u>в</u> ый с <u>м</u> ерт <u>ь</u> п <u>ѣ</u> р <u>в</u> ый в <u>ѣ</u> р <u>х</u>	д <u>ѣ</u> р <u>ж</u> а м <u>ѣ</u> рт <u>ѣ</u> в с <u>м</u> ѣрт п <u>ѣ</u> р <u>ѣ</u> ви / п <u>ѣ</u> р <u>ѣ</u> в в <u>ѣ</u> р <u>ѣ</u> х	dr <u>ʒ</u> ati mrtvi smrt p <u>r</u> vi vrh	dr <u>ʒ</u> et mrtv <u>y</u> smrt p <u>r</u> v <u>y</u> vrch	dzier <u>ż</u> yc mart <u>wy</u> śm <u>i</u> er <u>ć</u> p <u>i</u> erws <u>z</u> y wier <u>z</u> ch
*ТѣТ	*trɣrgɣ *gɣrdlo	тор <u>г</u> г <u>о</u> р <u>л</u> о	т <u>ѣ</u> р <u>г</u> г <u>ѣ</u> р <u>л</u> о	tr <u>g</u> grlo	tr <u>h</u> hrdlo	t <u>a</u> rg gard <u>ł</u> o
*ТѣТ	*vɣlkɣ *mɣlɕati	вол <u>к</u> мол <u>ч</u> ать	в <u>ѣ</u> л <u>к</u> м <u>ѣ</u> л <u>ч</u> а	v <u>ū</u> k m <u>ū</u> ɕati	v <u>l</u> k ml <u>ɕ</u> et	wil <u>k</u> mil <u>cz</u> eć
*ТѣТ	*dɣlgɣ *sɣlnɣce	дол <u>г</u> сол <u>н</u> це	д <u>ѣ</u> л <u>г</u> сл <u>ѣ</u> н <u>ц</u> е	d <u>ū</u> g s <u>ū</u> nce	dlu <u>h</u> slun <u>ce</u>	d <u>ł</u> ug s <u>ł</u> o <u>ń</u> ce

Lautwechsel durch Ausfall der „Jer-Laute“

Die sogenannten „Jer-Laute“, die in den modernen slawischen Sprachen unterschiedlich vokalisiert wurden, konnten auch ausfallen, was sich heute als **Lautwechsel** zeigt. Folgte einer ursprünglichen Silbe mit einem Jer-Laut eine weitere Silbe mit Jer-Laut, spricht man von der **starken Position**, in allen anderen Fällen von der **schwachen Position** des reduzierten Vokals. **Jer-Laute in starker Position wurden „gehoben“**, d.h. sie entwickelten sich zu den oben angegebenen Vollvokalen. **Stand der Jer-Laut in schwacher Position, fiel er aus.**

Im Deklinationsparadigma können deshalb die aus Jer-Lauten entstandenen Vokale ausfallen („flüchtige Vokale“). Es kommt zum Vokal: Null-Wechsel (beachten Sie aber die Abweichungen im BKS). Im eingeschränkten Deklinationsparadigma des Bulgarischen ist der Ausfall im Plural möglich (beachten Sie aber die abweichenden Pluralformen mit Vokalerhalt).

Beispiele der Lautwechsel (Nom. Sg., Gen. Sg., Nom. P.):

Gmsl.	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
*дѣнь	день дня, дни	ден дни	dān dāna, dāni ¹	den dne, dny	dzień dnia, dni(e)
*льнь	лѣн льну, льны	лен (nur sg.)	lan lana, lani ¹	len lnu, lny	len lnu, lny
*сѣнь	сон сна, сны	сън сънища	san sna, snovi/sni ¹	sen sna, sny	sen snu, sny
*замѣкъ	замок, замок замка, замка замки, замки	замѣк замѣци	zamāk zamka, zamci/ zankovi ¹	zámek zámku, zámky	zamek zamku, zamki

¹alternative Formen

Nasalvokale

Im Gemeinslawischen gab es zwei Nasalvokale. Ein nasales /*ǫ/ und ein nasales /*ǣ/. Sie sind nur im Polnischen erhalten geblieben, entsprechen auch dort aber nicht immer den alten Nasalvokalen. In den anderen Sprachen sind die Nasale immer durch jeweils andere Vokale ersetzt worden.

Im Russischen, BKS und im Tschechischen wurde nasales /*ǫ/ zu /u/. Im Tschechischen kann das /u/ gelängt sein und wird dann zu [ou]. Im Bulgarischen wurde der Laut zu /ъ/.

Das nasale /*ǣ/ wurde im Russischen zu /a/ mit Erweichung des vorhergehenden Konsonanten (in der Schrift: ⟨я⟩). In den südslawischen Sprachen wurde es /e/. Im Tschechischen können kurzes /a/ und langes /á/ sowie /e/ und langes /í/ auftreten.

Die Ergebnisse der Lautentwicklung zeigen sich nicht nur als **Lautentsprechungen** zwischen den Sprachen, sondern im Tschechischen und Polnischen auch als **Lautwechsel** bei verschiedenen grammatischen Formen.

*ǰ	}	>	u	russisch, BKS
		>	ъ	bulgarisch
		>	u, ou	tschechisch
		>	ą, ę	polnisch
*ǰ̄	}	>	a, я	russisch
		>	e	südslawisch
		>	a, á, e, ě, í	tschechisch
		>	ą, ę	polnisch

Beispiele der Lautentsprechungen und Lautwechsel:

Gmsl.	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
*(j)ǰzyk	язык	език	jęzik	jazyk	język
*ǰęť	пять пяťый	пет пети	pět pěti	pět pátý	pięć piąty
*ǰka	рука	ръка	růka	ruka	ręka/rąk
*zǰbъ	зуб	зъб	zůb	zub/zoubek	ząb/zęba

„Jat (ě)“

Der vordere Vokal **Jat** (/ǰ/) des Gemeinslawischen, den man sich in etwa wie ein deutsches *Jü* vorstellen kann, hat sich in den slawischen Einzelsprachen zu verschiedenen vorderen Vokalen entwickelt. In alle Sprachen ist /e/ als Ergebnis möglich. Im Russischen fiel der Laut sogar immer mit /e/ zusammen. Im BKS kann der ursprüngliche Vokal als [ije] (bzw. [je]), [e] oder [i] gesprochen werden. Diese Unterschiede gaben den BKS-Dialekten ihre Namen: Ijekawisch, Ekawisch oder Ikawisch.

Im Bulgarischen wie auch im Polnischen wurde der Vokal zu /e/ oder /ja/ (bulgarisch) bzw. /a/ (polnisch; dort bei /K'a/ orthographisch: <Kia>). Im Tschechischen wurde Jat entweder zu /e/, das auch als [ě] auftritt, oder zu langem /i/.

Zu merken sind besonders die Lautentsprechungen von russisch /e/ zu tschechisch /i/, bulgarisch /j)a/ und polnisch /i)a/.

In der Deklination und Konjugation kann es im Bulgarischen, Tschechischen und Polnischen zum **Lautwechsel** zwischen den verschiedenen Entsprechungen des ursprünglichen Jat kommen; z.B. Bulg.: *голям – голѣми* (groß mask. sg., große, pl.); Tsch.: *vitr – ve větru* (Wind, im Wind) und Poln.: *las – w lesie* (Wald, im Wald).

*ě	}	> e <i>russisch</i> > e, ja <i>bulgarisch</i> > e, (i)je, i <i>bks</i> > e, ě, í <i>tschechisch</i> > e, a, ia <i>polnisch</i>
----	---	--

Beispiele der Lautentsprechungen und Lautwechsel:

Gmsl. Altksl.	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
*lēs	лес	лес	(šuma)	les	las w lesie
*měra	мера мерить	мяра меря	mjera, mera mjeriti, meriti	míra měřit	miara mierzyc
*město	место	място места	mjesto, mesto	místo	miejsce
*pěna	пена пениться	пяна пеня се	pjena, pęna pjeniti se, peniti se	pěna pěnit se	piana pienić się
*větrъ	ветер	вятър ветрове	vjetar, vetar	vítr ve větru větry	wiatr w wietrze

Wegfall des anlautenden /j/ im Ostslawischen

Zahlreichen russischen Wörtern mit den vokalischen Anlauten [o-] und [u-] entsprechen in den west- und südslawischen Sprachen Formen mit jotiertem Anlaut ([je-], [ju-] und tsch. [ji-]). Der Hintergrund ist, dass im Ostslawischen der anlautende Gleitlaut (das /j/) wegfallen konnte, nicht aber in den West- und Südslawischen Sprachen (mit teilweiser Ausnahme des Bulgarischen).

*je	>	o	<i>ostslawisch</i>
*ju	>	u	<i>ostslawisch</i>

Beispiele für die Lautentsprechungen:

Gmsl.	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
*je	<u>о</u> зеро <u>о</u> сень <u>о</u> лень <u>о</u> дин	<u>е</u> зеро <u>е</u> сен <u>е</u> лен <u>е</u> дин	<u>j</u> ezero <u>j</u> esěn <u>j</u> elen <u>j</u> edan	<u>je</u> zero <u>je</u> seň <u>j</u> elen <u>j</u> eden	<u>je</u> zioro <u>je</u> sień <u>j</u> eleń <u>j</u> eden
*ju	<u>у</u> тро <u>у</u> же	<u>у</u> тро (<u>о</u> ще, <u>в</u> ече)	<u>j</u> utro (<u>v</u> ec)	<u>ji</u> tro <u>ji</u> ž	<u>ju</u> tro <u>ju</u> ž

Der tschechische Umlaut

Im Tschechischen ist eine Reihe von Wörtern und Wortformen mit vorderem Vokal (/e/, /i/, /i/) bemerkenswert, deren Entsprechungen in den anderen slawischen Sprachen einen mittleren oder hinteren Vokal aufweisen (/a/, /o/, /u/). Der Grund ist der sogenannte tschechische Umlaut (*česká přehláska*), bei dem nach ursprünglich weichen Konsonanten des Gemeinslawischen im Tschechischen der Vokalwandel /a/ > /e/ und /u/ > /i/ eintrat. Die Erscheinung wirkt sich v.a. in der Deklination in abweichenden Endungen der weichen Stämme aus (vgl. Kap. 3.1.2).

Beispiele für die Lautentsprechungen /a/ > /e/, /u/ > /i/ im Tschechischen:

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
a > e	<u>у</u> лица	<u>у</u> лица	<u>u</u> lica	<u>u</u> lice	<u>u</u> lica
u > i	<u>ю</u> г <u>лю</u> ди <u>лю</u> бить lieben <u>у</u> тро <u>у</u> же	<u>ю</u> г <u>лю</u> де* <u>лю</u> бя* lieben <u>у</u> тро (<u>о</u> ще, <u>в</u> ече)	<u>j</u> ug <u>lj</u> ūdi <u>lj</u> ūbiti lieben <u>j</u> utro (<u>v</u> ec)	<u>ji</u> h <u>li</u> dé <u>li</u> bit se gefallen <u>ji</u> tro <u>ji</u> ž	(południe) <u>lu</u> dzie <u>lu</u> bić (się) mögen (einander) <u>ju</u> tro <u>ju</u> ž

Der polnische Umlaut

Im polnischen Umlaut (*przegłos polski*) änderten sich */ě/, */e/, */ę/ zu /'a/, /'o/ oder /'o/, während in den anderen slawischen Sprachen die vorderen Vokale erhalten blieben.

Beispiele

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
ě > 'a	ме́ра цве́ток	мя́ра цвя́т	mjera (kroat.) mera (serb.) cvijēt (kroat.) cvēt (serb.)	míra květ	miara kwiat
ě > 'o	же́на Ehefrau се́стра	же́на Frau / Ehefrau се́стра	žena Frau / Ehefrau sestra	žena Frau sestra	żona ¹ Ehefrau siostra

¹ historisch weich

Vokalische Lautwechsel im Überblick

Der Umfang und die Art der vokalischen Lautwechsel in den einzelnen Sprachen sind sehr unterschiedlich. Nachdem Sie eine ganze Reihe solcher Lautwechsel in ihren historischen Zusammenhängen kennen gelernt haben, finden Sie in der folgenden Übersicht die wichtigsten Lautwechsel noch einmal nach Sprachen getrennt.

	Russisch
о : а	осмотреть : осма тривать, остановить : остана вливать
е : и	везти : вози ть, умереть : умира ть
е : ё	несу : нёс , жена : жёны
ы : о	мыть : моеш ь, открыть : откроеш ь
ов : у	организовать : организу ю, советовать : совету ю
ев : ю	клевать : клю ю
	Bulgarisch
я : е	мя́ра : ме́ря , мя́сто : ме́ста , вя́тър : ветро́ве , голя́м : голе́ми , сня́г : снего́ве , смя́х : сме́хове
	BKS
l : o	bila/bilo/bili : bio , znala/znalo/znali : zno („L-Partizip“) orla/orlu usw.: ora o, posla/poslu usw. : posao (Nom. Sg. Mask.)

	Tschechisch
a : á	obraz : obrázek
e : é	nesu : nést
í : i/e/ě	chvíle : chvílka, vítr : ve větru, míra : měřit
ů : o	stůl : stolu, dům : domu
u : ou	much : moucha, sud : soudek
	Polnisch
e : o : ó	na czele : czoło : czół, w kościele : kościoły : kościół, pole : pól
a : e e : a	las : w lesie, leżeć : leżał, słyszeć : słyszał, miara : mierzyć, mieć : miał, miasto : w mieście
ą : ę ę : ą	ręka : rąk, przyjąć : przyjęty, zamknąć : zamknięty, święto : świąt

Kapitel 3: Die Substantivdeklination

3.1 Besonderheiten der slawischen Substantivdeklination(en)

Die Substantive (Hauptwörter) gehören zusammen mit den Adjektiven (Eigenschaftswörtern), Pronomen (Fürwörtern) und Numeralia (Zahlwörtern) zu den nominalen Wortarten. Die nominalen Wortarten werden dekliniert, d.h. sie verändern ihre Form je nach Genus (Geschlecht), Numerus (Zahl) und Kasus (Fall).

Die slawischen Sprachen kennen wie das Deutsche drei grammatische Geschlechter (männlich, weiblich und sächlich) und zwei Numeri (Singular und Plural).

Dagegen weisen die slawischen Sprachen – mit Ausnahme des Bulgarischen (s. Kapitel 3.2) – sechs oder sogar sieben Kasus auf. Gemeinsam mit dem Deutschen haben sie die Fälle Nominativ (1. Fall), Genitiv (2. Fall), Dativ (3. Fall) und Akkusativ (4. Fall). Dazu kommen im Russischen noch zwei, im Polnischen, Tschechischen und BKS noch drei weitere Kasus:

- Der **Instrumental** gibt das Mittel, Instrument oder die Ursache einer Handlung an. Er antwortet daher auf die Frage „*Womit?*“ oder „*Wodurch?*“
- Der **Lokativ** (oder **Präpositiv**) tritt nur nach Präpositionen, v.a. in räumlicher (oder übertragen räumlicher) und zeitlicher Bedeutung auf. Er antwortet auf die Fragen „*Wo?*“, „*Wann?*“, „*Worüber?*“, „*Wovon?*“
- Der **Vokativ** ist eine spezielle Form, die zur direkten Anrede von Personen gebraucht wird (Anredefall, s. Kapitel 3.4). Eine eigene Vokativform kennen heute noch das Tschechische, Polnische, BKS und auch das Bulgarische. Im Russischen ist der Vokativ in der Standardgrammatik bis auf einige feststehende Wendungen (z.B. „*Бо́же мо́й!*“ – „*Mein Gott!*“) verschwunden.

Anmerkung:

Bei der Zählung der Fälle folgen die slawischen Sprachen unterschiedlichen Traditionen: Im Russischen zählt der Instrumental als 5.Fall, der Präpositiv (Lokativ) als 6.Fall. Im Polnischen wird ebenso gezählt. Es kommt aber als 7. Fall der Vokativ hinzu. Im Tschechischen und BKS dagegen erscheint als 5. Fall der Vokativ, als 6. Fall der Lokativ und als 7. Fall der Instrumental. Wir halten uns in unserer Darstellung an die russische und polnische Reihenfolge, verzichten jedoch – um Verwechslungen zu vermeiden – auf eine Nummerierung der Fälle und führen stets nur die lateinischen Bezeichnungen (bzw. deren Abkürzung) an. Den in der russischen und polnischen und auch hier gewählten Reihenfolge 6. Fall bezeichnen wir für alle Sprachen als Lokativ. Der Vokativ wird als letzter Fall angefügt, wenn er vorhanden ist.

3.1.1 Historische Entwicklung der Substantivdeklinaton

Die Deklinationsklassen des Indoeuropäischen werden nach ihrem charakteristischen Stamm-Auslaut benannt. Unterschieden werden *o*-Stämme, *jo*-Stämme, *a*-Stämme, *ja*-Stämme, *i*-Stämme, *u*-Stämme und konsonantische Stämme. Im Urslawischen entwickelte sich daraus allmählich eine sogenannte „Genusflexion“, d.h. die Deklinationsmuster richteten sich nach dem grammatischen Geschlecht.

Historisch entwickelten sich die **Maskulina** und **Neutra** aus den **harten o-Stämmen** und den **weichen jo-Stämmen**.

Die **Feminina** entwickelten sich aus den **harten a-Stämmen** und den **weichen ja-Stämmen**. Die **alten u-Stämme** fielen mit den maskulinen **o-Stämmen** zusammen.

Die Substantive der **i-Stämme**, die **maskulin** oder **feminin** sein konnten, entwickelten sich unterschiedlich: Die **ehemaligen maskulinen i-Stämme** sind heute mit den **o-Stämmen** oder **jo-Stämmen** verschmolzen. Die **femininen i-Stämme** bilden dagegen in allen slawischen Sprachen noch heute ein eigenes Deklinationsmuster.

Von den **konsonantischen Stämmen** (*r*-, *s*-, *n*-, *nt*-Stämme) sind dagegen heute nur noch Reste vorhanden, die z.B. an unregelmäßigen Formen erkennbar sind; vgl. russ.: *дочь* – *дочери* (Tochter - Töchter), *чудо* – *чудеса* (Wunder), *имя* – *имена* (Name - Namen), *теленок* – *телята* (Kalb - Kälber).

Die Tabelle zeigt die historische Entwicklung der Genusflexion im Überblick:

ursprüngliche Stämme		heutiges Genus	Beispielwort (spätgemeinslawisch)
u-Stämme	↘	Maskulina	*domъ (Haus)
o-Stämme	↗		*dymъ (Rauch)
jo-Stämme	↘	Neutra	*město (Stadt)
	↗		*polje (Feld)
i-Stämme	↘	Maskulina	*konjъ (Pferd)
	↗		*gostъ (Gast)
a-Stämme	↘	Feminina	*kostъ (Knochen)
	→		*žena (Frau)
ja-Stämme	↗		*duša (Seele)

Das Grundprinzip der Genusflexion ist in allen heutigen slawischen Sprachen erhalten. Man kann also das grammatische Geschlecht der Substantiva in den meisten Fällen am Auslaut der Lexikonform (des Nominativ Singular) erkennen.

Das Grundschema lautet:

Maskulina lauten auf **Konsonant** aus (sogenannte **Nullendung: Ø**)
Feminina enden auf **-a**
Neutra enden auf **-o**

Kompliziert wird dieses Grundschema jedoch durch zwei Phänomene:

- Die sogenannte „**hart – weich-Opposition**“ (s. Kap. 3.1.2):
Für alle drei Geschlechter gibt es sogenannte „harte“ und „weiche“ Deklinationsmuster. Die Begriffe „hart“ und „weich“ beziehen sich dabei auf den Stammlaut, d.h. den letzten Konsonanten vor der Endung, der palatal (weich) oder nichtpalatal (hart) sein kann. Dies hat zur Folge, dass sich die Endungen harter und weicher Deklinationsmuster zum Teil deutlich unterscheiden. Die Auswirkungen sind jedoch in den slawischen Sprachen unterschiedlich stark.
- Die **Kategorie der Belebtheit** (Kap. 3.1.3):
Bezeichnungen für Lebewesen und für Unbelebtes können unterschiedliche Endungen haben. Diese Unterscheidung tritt v.a. bei den Maskulina auf. Daher werden in den meisten slawischen Sprachen eigene Deklinationsmuster für belebte und unbelebte Maskulina unterschieden.

Berücksichtigt man diese beiden Punkte, so erhält man in den heutigen slawischen Sprachen mindestens 8 Deklinationsmuster. Dazu kommen oft noch zwei weitere Muster: Feminina auf Konsonant, die aus den alten i-Stämmen entstanden sind, und Neutra, die auf **-ie**, **-e**, **-je** oder (langes) **-ī** enden. Beide zählen zu den weichen Deklinationsmustern. Die Unterschiede zwischen den Mustern sind jedoch in den einzelnen Sprachen verschieden stark ausgeprägt. Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die Deklinationsmuster der Substantive in den slawischen Sprachen:

	harte Deklinationsmuster	weiche Deklinationsmuster
Maskulina belebt	Typ student	Typ učitel'
Maskulina unbelebt	Typ dym	Typ kraj
Feminina	Typ žena	Typ zemia Typ kost
Neutra	Typ město	Typ pole Typ pisanije

3.1.2 Die Unterscheidung „hart – weich“

Bereits im Gemeinslawischen standen „harte“ und „weiche“ Stämme in Opposition zueinander, d.h. es gab einige Lautentsprechungen in den Endungen, die wir hier an den spätgemeinslawischen Beispielwörtern „*dymъ*“ („Rauch“) als Beispiel der harten o-Stämme und „*konjъ*“ („Pferd“) als Beispiel der weichen jo-Stämme demonstrieren (nach Townsend/Janda 2003, 124f.).

Gmsl.	o-Stämme	jo-Stämme	Lautent- sprechungen
Nom. Sg. Akk. Sg. Gen. Pl.	dymъ	konjъ	ъ – ъ
Instr.Sg	dymomъ/dymъmъ	konjemъ/konjъmъ	o – e
Dat.Pl.	dymomъ	konjemъ	
Instr.Pl.	dymy	konji	y – i

Die Auswirkungen der „hart-weich“-Opposition (und damit der Unterschied zwischen harten und weichen Deklinationsmustern) fallen in den slawischen Sprachen unterschiedlich stark aus. Daneben kann auch die Zuordnung der Substantive zu einem harten oder weichen Deklinationsmuster von Sprache zu Sprache verschieden geregelt sein und entspricht nicht immer den historischen Verhältnissen. Daher geben wir zunächst einen Überblick über die Unterschiede und Zuordnungsregeln in den einzelnen slawischen Sprachen:

Russisch

- Im Russischen unterscheidet sich der Stammauslaut in der orthographischen Form der Endung: nach weichen Konsonanten schreibt man **-ja** (kyrillisch: **-я**) statt **-a**, **-ju** (kyrillisch: **-ю**) statt **-u**, **-i** statt **-y** und **-jo** (kyrillisch: **-ё**) statt **-o**. Dabei ist zu beachten, dass **-ё** nur bei Betonung auftritt, in unbetonter Position ist die weiche Entsprechung zu **-o** daher **-e**.
- Zuordnung: Zu den harten Deklinationsmustern werden auch Substantive mit Stammauslaut auf Zischlaut (**ж, ш, ч, щ** und **ц**) sowie auf velaren Konsonanten (**к, г** und **х**) gerechnet. Nach diesen wird (außer nach **ц**) stets **і** (kyrillisch: **и**) geschrieben, ansonsten tritt stets die harte Endungsvariante auf.

Bulgarisch

- Ähnlich wirkt sich die hart-weich-Opposition im Bulgarischen aus. Auch hier entsprechen sich **-a** und **-я**, sowie **-o** und **-e** (betont auch **-ѡ**).

BKS

- Im BKS ist die hart-weich-Opposition auf den Unterschied zwischen **-o** und **-e** beschränkt. Die Palatalität des Stammaslauts wird durch einen eigenen Vokalbuchstaben (**џ** oder **ѡ**, bei **n** und **l** durch den Buchstaben **j**) ausgedrückt, danach folgt die Endung der harten Deklination.
- Zuordnung: Zu den weichen Deklinationsmustern gehören alle Substantive, die auf palatalen Konsonanten (**ѡ, џ, nj, lj**) enden.

Tschechisch

- Den größten Unterschied zwischen weichen und harten Deklinationsmustern kennt das Tschechische. Dieser ist bedingt durch den sogenannten tschechischen Umlaut, d.h. den historischen Lautwechsel **a** → **e** und **u** → **i** nach weichen Konsonanten (vgl. Kap. 2.2.2). Daher entsprechen sich im heutigen Tschechischen die Endungen **-a** und **-ě** (bzw. **-e**), **-u** und **-i**. Dem harten **-o** entspricht wie in allen anderen Sprachen **-e**, den langen Vokalen und dem Diphthong **-ou** entspricht in den weichen Mustern **-í**. Der harten Endung **-y** entspricht meist ein **-e** (vgl. Gen.Sg./Nom.Pl. *ženy – rúže, hrady – pokoje*), lediglich im Instrumental Plural der Maskulina und Neutra entspricht ihm ein **-i** (*studenty – muži; městy – moři*).
- Zuordnung: Zu den weichen Deklinationsmustern gehören Substantive mit Stammaslaut auf weiche Konsonanten (**č, ř, š, ž, ň, ě, d', c** und **j**). Daneben können aber auch Substantive auf sogenannte „mittlere“ Konsonanten (**b, p, m, v, l, s, z**) zu den weichen Mustern gehören.

Polnisch

- Im Polnischen zeigt der Buchstabe <i> die Palatalität des Stammaslauts an. Es entsprechen sich daher die Endungsvarianten **-a** : **-ia**, **-ą** : **-ią**, **-ę** : **-ieę** und **-owi** : **-iowi**. Lediglich bei **-o** und **-y** ist die entsprechende weiche Endung **-e** (bzw. **-ie**).
- Zuordnung: Zu den weichen Deklinationsmustern gehören im Polnischen Substantive mit Stammaslaut auf weiche Konsonanten (**ć, dź, ś, ń, ź, j**), auf soge-

nannte „historisch weiche“ Konsonanten (**cz, dž, sz, ž, rz, c, dz**) und auf **l**. Substantive mit Stammauslaut auf weiche Konsonanten weisen – mit Ausnahme von **j** und **l** – immer die weiche Endungsvariante auf. Substantive auf historisch weiche Konsonanten haben dagegen stets die harte Endungsvariante. Substantive auf **l** und **j** haben **i** statt **y**, sonst stets die harte Endung. Substantive auf Velar (**k** und **g**) gehören zu den harten Mustern, haben aber stets die weichen Endungsvarianten **ie** und **i**.

Übersicht über die harten und weichen Endungsvarianten:

	Endung der harten Deklinationsmuster	Endung der weichen Deklinationsmuster	Beispiele
Russ.	∅ a o y ы	∅ я е (betont: ё) ю и	студент – учитель студента – учителя студентом – учителем (словарём) студенту – учителю студенты – кони (учителя)
Bulg.	∅ a o	∅ я е (betont: ъo)	студент – рай жена – неделя письмо – дете
BKS	∅ a o u i	∅ ja je ju ji	student – učitelj studenta – učitelja mjesto – polje studentu – učitelju studenti – učitelji
Tsch.	∅ a o u á, ou, ů, ý y	∅ ě / e ě / e i í ě / e / i	student – kuň studenta – koně / učitele město – pole ženu – zemi ženách – zemích ženy – rúže / země studenty – muži
Poln.	∅ a owi o ą ę y	∅ ia iowi e ią ię e	student – koń studenta – konia studentowi – koniowi miasto – pole żoną – ziemią żonę – ziemię żony – dusze

3.1.3 Die Unterscheidung „belebt – unbelebt“

Mit der Kategorie der Belebtheit (auch: Beseeltheit / Handlungsfähigkeit) wird die Tatsache erfasst, dass Bezeichnungen für Lebewesen (Menschen, Tiere, höhere und mythologische Wesen) und Bezeichnungen für Unbelebtes (Dinge, Abstrakta aber auch Pflanzen und Gruppen von Lebewesen) unterschiedliche Endungen haben können.

Der Unterschied zwischen belebten und unbelebten Deklinationsmustern tritt v.a. bei den maskulinen Substantiven auf. Im Akkusativ Singular der Maskulina kennen ihn alle slawischen Sprachen: Bezeichnungen für Lebewesen haben hier die Form des Genitiv Singular (= Genitiv-Akkusativ), Bezeichnungen für Unbelebtes dagegen die Form des Nominativ Singular (= Nominativ-Akkusativ). Tschechisch und Polnisch haben darüber hinaus auch im Genitiv Singular verschiedene Endungen für belebte und unbelebte Maskulina, Tschechisch auch im Dativ und Lokativ Singular. Im Nominativ Plural haben Tschechisch und Polnisch verschiedene Endungen für belebte und unbelebte Maskulina. Das Polnische unterscheidet hier männliche Personen (Personalform) von weiblichen Personen und nichtpersonalen Bezeichnungen (Tiere und Dinge = Sachform). Im Akkusativ Plural hat das Russische bei Belebten aller Geschlechter (auch Feminina und Neutra) die Form des Genitivs, im Polnischen ist dieser Unterschied auf männliche Personen beschränkt. Die wichtigsten Erscheinungen sind:

Russ.	Mask. Sg.	Akk. = Gen.	-а, -я
	Mask. Pl.	Akk. = Gen.	-ов, -ев, -ей
	Fem. Pl.	Akk. = Gen.	∅
	Neutr. Pl.	Akk. = Gen.	∅
BKS	Mask. Sg.	Akk. = Gen.	-а
Tsch.	Mask. Sg.	Akk. = Gen.	-а, -е
		Gen.	-а
		Dat., Lok.	-ови bei isolierten Personenbezeichnungen und beim letzten Substantiv in einer Reihe
	Mask. Pl.	Nom.	-и -овé v.a. bei Fremdwörtern und einsilbigen Völkernamen -é nach Suffixen -an, -tel und -ista

Poln.	Mask. Sg.	Akk. = Gen.....	(i)a
		Gen.....	immer -(i)a
	Mask. Pl.	Nom.	-(i)owie (bei besonderer Wertschätzung) -i, -y, -(i)e (v.a. phonetisch bedingt) -anie (bei Substantiven auf -anin)
		Akk. = Gen.....	-(i)ów, -y, -i

Die Übersicht zeigt, dass die Übereinstimmung von Akkusativ und Genitiv bei den Maskulina im Singular am stabilsten ist.

Bei den Feminina und Neutra wird die Belebtheitskategorie nur im Russischen und nur im Plural sichtbar.

Im BKS entfällt der Ausdruck der Belebtheitskategorie im Plural ganz.

Beispiele:

	Russ.	BKS	Tsch.	Poln.
Akk. Sg.	студента – дым	studenta – dim	studenta – dým	studenta – dym
Gen. Sg.	студ <u>е</u> нта	studenta	studenta – dýmu	studenta – dymu
Dat., Lok., Sg.	студ <u>е</u> нту о студ <u>е</u> нте	studentu	studentovi ¹ – dýmu	studentowi, panu studencie, panu
Nom. Pl.	студ <u>е</u> нты	studenti	studenti – dýmy pedagogové	studenci – dymy pedagodzy listnosze profesorowie krakowianie
Akk. Pl. mask.	студентов – дымы	studente	studenty	studentów – dymy
Akk. Pl. fem.	женщин – книги	žene	ženy	kobiety
Akk. Pl. neutr.	лиц – места	mjesta, mesta	místa	miejsc

¹Belebtheit wird nur an einer Stelle mit der Endung markiert; z.B.: studentu Pavlu Novákovi

3.2 Substantive im Bulgarischen

Das Nominalsystem des Bulgarischen weist gegenüber den anderen slawischen Sprachen einige Besonderheiten auf. Dies sind insbesondere:

- Der Verlust der Deklination: Im Bulgarischen werden Substantive, Adjektive und Zahlwörter nicht mehr dekliniert. Die Bedeutung der Kasus wird stattdessen durch Präpositionen zum Ausdruck gebracht. Nur die Personalpronomen weisen noch Reste der ursprünglichen Kasusformen auf. Der Vokativ ist erhalten geblieben (Kap. 3.5).
- Die Zählform: Bei maskulinen Substantiven gibt es nach den Zahlwörtern eine besondere Form des Plurals.
- Der bestimmte Artikel: Er wird an das Substantiv, Adjektiv oder Pronomen angehängt und ändert sich je nach Genus und Numerus.

Genus und Numerus

Maskulina im Bulgarischen lauten im Singular in der Regel konsonantisch aus (Nullendung). Feminina enden auf **-a** (bei palatalen Konsonanten vor der Endung orthographisch: **-я**) sowie manchmal auch auf Konsonant (v.a. bei den Suffixen **-ост** oder **-ест**). Neutra enden auf **-о** oder **-е**. Im Plural enden einsilbige maskuline Substantive auf **-ове** (in einigen Fällen auch auf **-и**, **-ища** oder **-е**). Mehrsilbige maskuline Substantive enden meistens auf **-и**. Feminina enden im Plural auf **-и**. Neutra enden auf **-а**, **-я**, **-ета**, **-та**, **-ена**, **-еса** und in einigen Fällen auch auf **-и**.

Beispiele:

	Maskulina	Feminina	Neutra
Singular	мъж дом сън роман	жена река ръка радост	дете писмо чудо величие
Plural	мъже домове сънища романи	жени реки ръце радости	деца писма чудеса величия

Zählform

Bei den Maskulina wird statt des Plurals nach Kardinalzahlen sowie nach *колко* (wie viel), *толкова* (soviel) und *няколко* (einige) die Zählform verwendet. Die Zählform wird nur von Bezeichnungen für Unbelebtes gebildet. Personenbezeichnungen bilden keine Zählform. Diese wird aber in der Endung der Kardinalzahl ausgedrückt: z.B.: *двама студенти, трима учители*. Die Endung der Zählform ist **-а** oder **-я**.

Beispiele:

Singular	СТОЛ	ОГЪН	Singular
Plural	СТОЛОВЕ	ОГНЬОВЕ	Plural
Zählform	два стола	два огъня	Zählform

Bestimmter Artikel

Das Bulgarische kennt wie das Deutsche den Unterschied zwischen bestimmten und unbestimmten Substantiven. Allerdings verfügt das Bulgarische nur über einen bestimmten Artikel. Die Unbestimmtheit wird durch das Fehlen des Artikels ausgedrückt:

мъж – ein Mann

мъжът – der Mann

Der bestimmte Artikel ist postponiert, d.h. er wird an das Bezugswort angefügt. Tritt vor das Substantiv ein Adjektiv oder Pronomen, so wird der Artikel an dieses angefügt.

Die Form des Artikels richtet sich im Singular nach dem Geschlecht. Bei den Maskulina steht **-ът/-ят** in der Langform (im Nominativ) und **-а/-я** in der Kurzform. (in den obliquen Kasus). Der Artikel der Feminina ist **-та**. Bei den Neutra wird **-то** angehängt.

Im Plural steht nach dem letzten Vokal im Wort **-та** (nach **-а, -я, -га, -еса, -ища**) oder **-те** (nach **-е** oder **-и**).

Beispiele:

		Singular			
		Maskulina	Feminina	Neutra	
der, die, das		-ЪТ / -ЯТ -а / -я	-та	-то	
		мъжџт мъжџа сънџят сънџя	женџата рекџата рџкџата радџостџта	детџето писџмото чудџото велиџчието	
		добриџят мъж добриџя мъж	добраџата жена	доброџото дете	
		Plural			
		die		-та / -те	-те
мъжџете домџовете сънџицџата ромџаните	женџите рекџите рџцџете радџостите			деџцџата писџмџата чудџесџата велиџчиџата	
добриџите мъжџе	добриџите жени			добриџите деџџа	

3.3 Die Deklinationsmuster

3.3.1 Maskulina

Bei den maskulinen Substantiven unterscheiden die slawischen Sprachen zwischen belebten und unbelebten sowie zwischen harten und weichen Deklinationsmustern. In den meisten slawischen Sprachen gibt es daher heute 4 maskuline Deklinationen:

hart belebt (Typ student)
weich belebt (Typ učitel)

hart unbelebt (Typ dym)
weich unbelebt (Typ kraj)

Daneben gibt es in den meisten slawischen Sprachen noch einige Sondertypen der maskulinen Deklination:

- Dazu gehören v.a. die auf Vokal auslautenden Maskulina (meist auf **-а** oder **-я**, tsch. und bks auch auf **-e**)

russ.: *мужчина, дџядџ*; bulg.: *баџџа, съдџџџа*; bks: *Luka, Jure*; tsch.: *předseda, soudce*; poln.: *męzczyzna, sędџџџa*

- Selten sind Maskulina auf **-o** (meist Eigennamen männlicher Personen): bulg. *о̀д̀о̀*; bks: *Ero* und viele Fremdwörter wie *auto*, *radio*; tsch.: *Ivo*; poln.: Familiennamen und Koseformen: *Feleszko*, *wujcio*.
- Dagegen sind die aus den alten i-Stämmen hervorgegangenen Muster (Typ *gostь) heute entweder mit den weichen (Russisch und Polnisch) oder mit den harten Deklinationsmustern (Tschechisch und BKS) verschmolzen.

Endung im NSg.		Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
harter Konsonant	belebt	студент	студент	student	student	student
	un-belebt	дым	дим	dĭm	dým	dym
weicher Konsonant	belebt	учитель	учител	učitelj	učitel	nauczyciel
	un-belebt	край	край	krāj	kraj	kraj
-a / -я		мужчина дядя	баща съдия	Łuka	předseda	mężczyzna sędzia
-e				Jüre	soudce	
-o			дядо	auto	(Ivo)	wujcio

Die **o-** (mask./neutr.) und **u-** (mask.) Stämme im Spätgemeinslawischen

Da die heutigen harten maskulinen Deklinationsmuster historisch aus dem Zusammenfall der Deklination von maskulinen o-Stämmen und u-Stämmen entstanden sind, kommt es in bestimmten Fällen zu Schwankungen zwischen zwei verschiedenen Endungen (dies bewirkt Unterschiede zwischen den einzelnen slawischen Sprachen, aber auch Schwankungen innerhalb einer Sprache). Diese Fälle sind v.a.:

Genitiv Singular:	-a oder -u
Dativ Singular:	-u oder -ovi/-owi
Lokativ Singular:	-ě/-e oder -u
Nominativ Plural:	-i oder -овья, -ové, -owie
Genitiv Plural:	-ov (-ów/-ů) oder Nullendung (Ø)
Instrumental Plural:	-y oder -mi

In der folgenden Tabelle finden Sie die ehemaligen Deklinationsmuster der o- und u-Stämme des Gemeinslawischen vor seinem Zerfall in die slawischen Einzelsprachen. Die unterschiedlichen Endungen, die in die heutigen Deklinationsmuster der

o-Stämme eingegangen sind, haben wir markiert (Beispielwörter *Rauch* und *Haus* nach Townsend/Janda 2003, 115).

Beispiele:

	Sg.		Pl.	
	o-Stämme	u-Stämme	o-Stämme	u-Stämme
Nom	дымъ	домъ	дыми	домове
Gen	дыма	дому	дымъ	домовъ
Dat	дыму	домови	дымомъ	домъмъ
Akk	дымъ	домъ	дымы	домы
Instr	дымомъ/ъмъ	домъмъ	дымы	домъми
Lok	дымѣ	дому	дымѣхъ	домъхъ

Harte belebte Maskulina

	Russ.	BKS	Tsch.	Poln.
Singular				
Nom.	студент	student	student	student
Gen.	студента	studenta	studenta	studenta
Dat.	студенту	studentu	studentovi panu Novákovi	studentowi
Akk.	студента	studenta	studenta	studenta
Instr.	студентом	studentom	studentem	studentem
Lok.	студенте	studentu	studentovi panu Novákovi	studencie
Vok.	–	studente	studente / bratře Františku / synu	studencie
Plural				
Nom.	студенты / ученики	studenti / sinovi	studenti / kluci páni / pánové /	studenci / pracownicy
Vok.	доктора / сыновья	rādnici	občané	panowie
Gen.	студентов	studentā	studentŭ	studentów
Dat.	студентам	studentima / rādnicima	studentŭm	studentom
Akk.	студентов	studente	studenty	studentów

Instr.	студентами	studentima / rādnicima	studenty	studentami
Lok.	студентах	studentima / rādnicima	studentech / klucích	studentach

Harte belebte Maskulina im Vergleich:

Singular		
Fall	Sprachen	Endungen
Nom.	alle	Nullendung (endet auf Konsonant)
Gen.	alle	Endung -a
Dat.	Russ. / BKS	Endung -u
	Tsch.	Endung -ovi bei isolierten Wörtern und am Ende einer Substantivreihe, sonst Endung -u : <i>studentovi</i> , aber: <i>panu doktoru Novákovi</i>
	Poln.	Endung -owi . Nur in Ausnahmefällen Endung -u : <i>panu</i>
Akk.	alle	Endung -a (= Genitiv-Akkusativ)
Instr.	Russ. / BKS	Endung -om
	Tsch. / Poln.	Endung -em
Lok.	Russ.	Endung -e
	BKS	Endung -u
	Tsch.	Endung -ovi bzw. -u wie im Dativ
	Poln.	Endung -(i)e bzw. -u wie im Vokativ.
Vok.	Russ.	Vokativ nur in der feststehenden Wendung: <i>боже!</i>
	BKS	Endung -e
	Tsch.	Endung -e führt zum Wechsel r → ř , wenn dem r ein Konsonant vorausgeht: <i>bratře</i> . Bis auf wenige Ausnahmen (<i>bože, člověče</i>) kein Wechsel bei Stammauslaut auf k, g, h, ch, sondern Endung -u <i>Františku, pedagogu, soudruhu, hochu</i> sowie auch beim Einzelfall <i>synu</i> .
	Poln.	Endung -(i)e führt zum Wechsel t → ć , d → dź , r → rz : <i>studencie, sąsiedzie, aktorze</i> . Bei Stammauslaut auf k, g und ch Endung -u : <i>Polaku, biologu, Czechu</i> .

Plural		
Fall	Sprachen	Endungen
alle	BKS	erweitert bei <i>einsilbigen</i> Wörtern den gesamten Plural um die Silbe -ov- : <i>sinovi</i> .
Nom. Vok.	Russ.	Endung -y . Bei Stammauslaut auf <i>к, г, und х</i> Endung -i : <i>ученики, филологи, монахи</i> . In seltenen Ausnahmefällen auch -а (<i>доктора</i>) oder -ov'ja (<i>сыновья</i>)
	BKS	Endung -i . Führt zu Konsonantenwechsel k → c, g → z, h → s : <i>radnici, vrazi, siromasi</i>
	Tsch.	Endung -i . Führt zu Konsonantenwechsel k → c, h → z, ch → š, r → ř : <i>kluci, vrazi, hoši, doktoři</i> . Daneben treten auch die Endungen -ové (<i>Britové,</i> <i>filozofové</i>) und -é (<i>občané</i>) auf
	Poln.	Endung -i . Führt zu Konsonantenwechsel t → ć, d → dź, ch → ś : <i>studenci, sąsiedzi, Czesi</i> . Die Endung -y tritt nach Konsonantenwechsel k → c, g → dz, r → rz auf: <i>pracownicy, koledzy, doktorzy</i> . In Ausnahmefällen auch Endung -owie (<i>panowie</i>)
Gen.	Russ.	Endung -ov . In Ausnahmefällen Nullendung: <i>много солдат</i> .
	BKS	Endung -a (= langes <i>-ā</i>). Bei Konsonantenhäufungen im Auslaut wird, v.a. bei Fremdwörtern, ein -ā- als Sprossvokal eingeschoben: <i>studentā</i>
	Tsch.	Endung -ů
	Poln.	Endung -ów
Akk.	Russ.	Endung -ov (Genitiv-Akkusativ auch im Plural).
	BKS	Endung -e (eigene Akkusativ-Endung)
	Tsch.	Endung -y (eigene Akkusativ-Endung)
	Poln.	Endung -ów (Genitiv-Akkusativ bei Personen auch im Plural).
Dat. Instr. Lok.	BKS	Gemeinsame Endung -ima für alle 3 Fälle. Diese führt zu Konsonantenwechsel: <i>radnicima, vrazima,</i> <i>siromasima</i> .

Dat.	Russ.	Endung -am (aus der Deklination der Feminina)
	Tsch.	Endung -ŭm
	Poln.	Endung -om
Instr.	Russ. / Poln.	Endung -ami (aus der Deklination der Feminina)
	Tsch.	Endung -y .
Lok.	Russ. / Poln.	Endung -ach (aus der Deklination der Feminina)
	Tsch.	Endung -ech . Bei Stammauslaut auf k, g, h, ch Konsonantenwechsel und Endung -ích : <i>pracovních, vrazích, hoších.</i>

Harte unbelebte Maskulina

	Russ.	BKS	Tsch.	Poln.
Singular				
Nom.	дым	dĭm	dým	dym
Gen.	дыма сахару	dĭma	dýmu lesa	dymu słownika
Dat.	дыму	dĭmu	dýmu	dymowi
Akk.	дым	dĭm	dým	dym
Instr.	дымом	dĭmom	dýmem	dymem
Lok.	дыме полу	dĭmu	dýmu / domě oder domu jazyce oder jazyku	dymie słowniku
Plural				
Nom.	дымы	dĭmovi / nārodi / prĭlozi	dýmy	dymy
Gen.	дымов	dĭmovā / nārodā / prĭlogā	dýmŭ	dymów
Dat.	дымам	dĭmovima / nārodima / prĭlozima	dýmŭm	dymom
Akk.	дымы	dĭmove / nārode / prĭloge	dýmy	dymy

Instr.	дыма^ами	dĭmovima / nãrodima / prĭlozima	dýmy	dymami
Lok.	дыма^х	dĭmovima / nãrodima / prĭlozima	dýmex / vlačích	dymach

Harte unbelebte Maskulina im Vergleich:

Singular		
Fall	Sprachen	Endungen
Nom.	alle	Nullendung (endet auf Konsonant)
Gen.	Russ. / BKS	Endung -a . Im Russischen ist in partitativer Bedeutung (bei Mengenangaben) auch die Endung -u (kyrillisch: -y) möglich: <i>кило сахара</i> , aber: <i>вкус сахара</i> .
	Tsch. / Poln.	Endung -u . Bei einigen Wörtern aber auch Endung -a : tsch.: <i>nãroda</i> , lesa. poln: <i>zęba</i> , <i>słownika</i> .
Dat.	Russ. / BKS Tsch.	Endung -u
	Poln.	Endung -owi
Akk.	alle	Nullendung (sog. Nominativ-Akkusativ)
Instr.	Russ. / BKS	Endung -om
	Tsch. / Poln.	Endung -em
Lok.	Russ.	Endung -e . Endung -u (kyrillisch: -y) bei einigen Wörtern nach den Präpositionen <i>в</i> und <i>на</i> in konkret-räumlicher Bedeutung: <i>в лесу</i> , <i>на мосту</i>
	BKS	Endung -u
	Tsch.	Endung -ě (-e) . Endung -u v.a. bei Fremdwörtern und bei Stammauslaut auf k, g, h, ch und r: <i>ve filmu</i> , <i>v hotelu</i> , <i>ve vlaku</i> , <i>na trhu</i> , <i>v prachu</i> . In Ausnahmefällen auch hier Endung -e und Konsonantenwechsel: <i>v roce</i> , <i>na dvoře</i> .
	Poln.	Endung -(i)e . Führt zu Konsonantenwechsel t → ć , d → dź , r → rz : <i>na moście</i> , <i>w sadzie</i> , <i>w barze</i> . Bei Stammauslaut auf k, g und ch Endung -u : <i>kajaku</i> , <i>brzegu</i> , <i>orzechu</i> .

Plural		
Fall	Sprachen	Endungen
alle	BKS	erweitert bei einsilbigen Wörtern den gesamten Plural um die Silbe -ov- : <i>dimovi</i> .
Nom.	Russ.	Endung -y . Endung -i bei Stammauslaut auf κ, γ, und χ: <i>луки, круги, успехи</i> .
	BKS	Endung -i . Führt zum Wechsel k → c, g → z, h → s : <i>jezici, prilozii, orasi</i>
	Tsch.	Endung -y
	Poln.	Endung -y . Bei Stammauslaut auf k und g: Endung -i : <i>kajaki, brzegi</i>
Gen.	Russ.	Endung -ov . In Ausnahmefällen Nullendung: <i>пять раз</i> .
	BKS	Endung -a (= langes -ā). Bei Konsonantenhäufungen im Auslaut wird, v.a. bei Fremdwörtern, ein -ā eingeschoben: <i>projekātā</i>
	Tsch.	Endung -ŭ
	Poln.	Endung -ów
Akk.	Russ. / Tsch. Poln.	Endungen -y bzw. -i (wie im Nominativ)
	BKS	Endung -e (eigene Akkusativ-Endung)
Dat. Instr. Lok.	BKS	Gemeinsame Endung -ima führt zum Wechsel k → c, g → z, h → s : <i>jezicima, prilozima, orasima</i>
Dat.	Russ.	Endung -am (aus der Deklination der Feminina)
	Tsch.	Endung -ŭm
	Poln.	Endung -om
Instr.	Russ. / Poln.	Endung -ami (aus der Deklination der Feminina)
	Tsch.	Endung -y .
Lok.	Russ. / Poln.	Endung -ach (aus der Deklination der Feminina)
	Tsch.	Endung -ech . Bei Stammauslaut auf k, g, h, ch Konsonantenwechsel und Endung -ich : <i>vláčich, trzích</i> ,

Weiche belebte Maskulina

	Russ.	BKS	Tsch.	Poln.
Singular				
Nom.	учитель	učitelj	učitel	nauczyciel
Gen.	учителя	učitelja	učitele	nauczyciela
Dat.	учителю	učitelju	učiteli	nauczycielowi
Akk.	учителя	učitelja	učitele	nauczyciela
Instr.	учителем	učiteljem	učitelem	nauczycielem
Lok.	учителе	učitelju	učiteli	nauczycielu
Vok.	–	učitelju	učiteli	nauczycielu

	Russ.	BKS	Tsch.	Poln.
Plural				
Nom. Vok.	учител<u>я</u>	učitelji	učitelé / muži	nauczyciele
Gen.	учител<u>ей</u>	učiteljā	učitelú	nauczycieli
Dat.	учител<u>ям</u>	učiteljima	učitelúm	nauczycielom
Akk.	учител<u>ей</u>	učitelje	učitele	nauczycieli
Instr.	учител<u>ями</u>	učiteljima	učiteli	nauczycielami
Lok.	учител<u>ях</u>	učiteljima	učitelich	nauczycielach

Weiche belebte Maskulina im Vergleich:

Singular		
Fall	Sprachen	Endungen
Nom	alle	Nullendung (endet auf weichen Konsonanten)
Gen.	Russ. / BKS Poln.	Endung -a (graphisch als -я , -ja oder -ia)
	Tsch.	Endung -e (-ě) (Folge des Umlauts <i>a</i> → <i>e</i>)
Dat.	Russ. / BKS	Endung -u (graphisch als -ю , -ju)
	Tsch.	Endung -i (Folge des Umlauts <i>u</i> → <i>i</i>) Endung -ovi nur bei Vornamen: <i>Alešovi</i>
	Poln.	Endung -(i)owi
Akk.	alle	wie Genitiv
Instr.	alle	Endung -em (Russisch betont -ëm)

Lok.	Russ.	Endung -e
	BKS / Poln.	Endung -u
	Tsch.	Endung -i (Folge des Umlauts <i>u</i> → <i>i</i>), Endung -ovi v.a. bei Eigennamen
Vok.	Russ.	fehlt
	BKS / Poln.	Endung -u
	Tsch.	Endung -i (Folge des Umlauts <i>u</i> → <i>i</i>). Endung -e und Konsonantenwechsel c → č bei Suffix -ec : <i>Němče</i>
Plural		
Fall	Sprachen	Endungen
Plural ge- sam	BKS	erweitert bei einsilbigen Wörtern den gesamten Plural um die Silbe -ev- : <i>muževi</i>
Nom.	Russ.	Normale Endung -i (kyrillisch: -и): <i>зепгу</i> Ausnahmefällen auch -ja (kyrillisch: -я): <i>учителя</i>
	BKS	Endung -i
	Tsch.	Normale Endung -i : <i>muži</i> Endung -é bei Substantiven auf -tel (<i>učitelé</i>)
	Poln.	Endung -e . In Ausnahmefällen -owie (<i>wujowie</i>)
Gen.	Russ.	Endung -ej
	BKS	Endung -a (= langes -ā). Bei Konsonantenhäufungen im Auslaut kann -a- als Sprossvokal eingeschoben werden: <i>staracā</i>
	Tsch.	Endung -ŭ (wie bei den harten Mustern). In Ausnahmefällen Nullendung: <i>kolik obyvatel / přátel</i>
	Poln.	Endung -i . Bei Auslaut auf sog. „historisch weiche“ Konsonanten Endung -y (<i>pisarzy</i>) oder -ów (<i>chłopców</i>).
Akk.	Russ.	Genitiv-Akkusativ auch im Plural
	BKS	Endung -e (eigene Akkusativ-Endung)
	Tsch.	Endung -e (eigene Akkusativ-Endung)
	Poln.	Bei Personen: Genitiv-Akkusativ auch im Plural
Dat. Instr. Lok.	BKS	Gemeinsame Endung -(j)ima

Dat.	Russ.	Endung -ям aus der Deklination der Feminina
	Tsch.	Endung -ѹм (wie harte Muster)
	Poln.	Endung -(i)om
Instr.	Russ. / Poln.	Endung -ями bzw. -(i)ami aus der femininen Deklination
	Tsch.	Endung -і.
Lok.	Russ. Poln.	Endung -ях bzw. -(i)ach aus der femininen Deklination
	Tsch.	Endung -іч
Vok.	alle	im Plural gleich dem Nominativ

Weiche unbelebte Maskulina

	Russ.	BKS	Tsch.	Poln.
Singular				
Nom.	край	krāj	kraj	kraj
Gen.	края	krājа	kraje	kraju
Dat.	краю	krājju	kraji	krajowi
Akk.	край	krāj	kraj	kraj
Instr.	краем	krājem	krajem	krajem
Lok.	крае / краю	krājju	kraji	kraju
Plural				
Nom.	края	krājjevi	kraje	kraje
Gen.	краёв	krājěvā	krajŭ	krajów
Dat.	краям	krājjevima	krajŭm	krajom
Akk.	краи	krājjeve	kraje	kraje
Instr.	краями	krājjevima	kraji	krajami
Lok.	краях	krājjevima	krajіч	krajach

Weiche unbelebte Maskulina im Vergleich:

Singular		
Fall	Sprachen	Endungen
Nom.	alle	Nullendung (endet auf Konsonant)
Gen.	Russ. / BKS	Endung -а (<-я>, <-ја>, <-ia>)
	Poln.	Endung -u
	Tsch.	Endung -е / -ě (Ergebnis des Umlauts)

Dat.	Russ. / BKS	Endung -u
	Tsch.	Endung -i (Ergebnis des Umlauts)
	Poln.	Endung -owi
Akk.	alle	Nullendung (sog. Nominativ-Akkusativ)
Instr.	alle	Endung -em . Russisch bei Betonung -ѣм
Lok.	Russ.	Endung -е . Endung -ju bei einigen Wörtern nach den Präpositionen <i>в</i> und <i>на</i> in konkret-räumlicher Bedeutung: <i>на краю</i> . Endung -i bei Stammauslaut auf -ij : <i>в санатории</i>
	BKS / Poln.	Endung -u
	Tsch.	Endung -i (Ergebnis des Umlauts)
Plural		
Fall	Sprachen	Endungen
alle	BKS	erweitert bei einsilbigen Wörtern den gesamten Plural um die Silbe -ev- : <i>brojevi</i>
Nom.	Russ.	Endung -i : <i>трамваи, портфели</i> . In Ausnahmefällen Endung -я : <i>края</i> .
	BKS	Endung -i
	Tsch. / Poln.	Endung -e
Gen.	Russ.	Endung -ей : <i>портфелей, ключей</i> . Endung -ев (betont: -ѣв) bei Stammauslaut auf -j : <i>трамваев, краѣв</i>
	BKS	Endung -ā In Ausnahmefällen auch (langes) -ī : <i>stepenī, satī</i> .
	Tsch.	Endung -ů . In Ausnahmefällen auch Nullendung: <i>několik tisíc</i> .
	Poln.	Endung -i . Bei Auslauf auf sog. „historisch weiche“ Konsonanten Endung -y (<i>kluczy</i>) oder -ów (<i>palców</i>).
Akk.	Russ. / Poln. Tsch.	Endungen -i bzw. -e wie im Nominativ
	BKS	Endung -e (eigene Akkusativ-Endung)
Dat. Instr. Lok.	BKS	Gemeinsame Endung -(j)ima

Dat.	Russ.	Endung -яm aus der Deklination der Feminina
	Tsch.	Endung -ŭm
	Poln.	Endung -(i)om
Instr.	Russ. / Poln.	Endung -ями bzw. -(i)ami aus der Deklination der Feminina
	Tsch.	Endung -i.
Lok.	Russ. / Poln.	Endung -ax bzw. -(i)ach aus der Deklination der Feminina
	Tsch.	Endung -ich
Vok.	alle	gleich dem Nominativ

3.3.2 Feminina

Zu den femininen Substantiven gehören in den heutigen slawischen Sprachen die Substantive der alten a-Stämme (sog. „harte“ Feminina) und ja-Stämme (sog. „weiche“ Feminina) sowie die femininen i-Stämme (ebenfalls „weiche“ Feminina). Die heutigen slawischen Sprachen kennen daher meist 3 feminine Deklinationsmuster:

harte Feminina auf -a (Typ žena)

weiche Feminina auf -a (Typ zemia)

weiche Feminina auf Konsonanten (Typ kost)

Russ.: **-a** oder **-я** (= Jotierung + -a)
 BKS: **-(j)a**
 Tsch.: **-e, -ě** oder **Konsonant**
 Poln.: **-a, -ia, -ja** oder **-i**

Endung im NSg.	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
-a / -я	жена земля	жена земя	žena zemiļa	žena	żona ziemia
-e / -ě				země	
-i					gospodyni
Konsonant	кость	кост	kōst	kost	kość

Besonderheiten in den Deklinationsmustern der Feminina
--

- In vielen slawischen Sprachen ist der Unterschied zwischen harten und weichen femininen Deklinationsmustern heute verwischt oder nur noch auf rein orthographische Unterschiede reduziert. Dabei haben sich im Russischen (und weitgehend auch im Polnischen) die a-Stämme durchgesetzt, d.h. die ehemals „harten“ Endungen treten nun auch bei „weichen“ Substantiven auf. Im BKS hingegen fand die umgekehrte Entwicklung statt. Hier glichen sich die „harten“ Deklinationsmuster an ihr „weiches“ Gegenüber an. Einzig im Tschechischen blieben beide Muster weitgehend getrennt. Die Unterschiede haben sich – aufgrund des tschechischen Umlauts (s. Kap. 2.2.2) nach weichen Konsonanten – sogar noch vergrößert.
- Die ehemaligen femininen i-Stämme bilden noch heute in fast allen slawischen Sprachen ein eigenes Deklinationsmuster. Sie enden im Nominativ Singular auf einen Konsonanten.
- Durch den Ausfall der Endung *-e/-ě* im Nominativ Singular kommt es im Tschechischen zur Vermischung zwischen i- und ja-Stämmen. So können im Tschechischen weibliche Substantive, die im Nominativ Singular auf Konsonanten enden, den Mustern *země* (Untertyp: *píseň*) oder *kost* angehören. Es entstehen auch Mischformen, die einen Teil der Formen nach *kost*, einen Teil nach *země* bilden.
- Im Polnischen können Feminina im Nominativ Singular auf *-i* enden. Sie gehören dann dem Typ *ziemia* an.

Harte Feminina

	Russ.	BKS	Tsch.	Poln.
Singular				
Nom.	жена	žena	žena	żona
Gen.	жены, книги	ženē	ženy	żony, książki
Dat. ¹	жене	ženi	ženě	żonie
Akk.	жену	ženu	ženu	żonę
Instr.	женой, женою	ženōm	ženou	żoną
Lok. ¹	жене	ženi	ženě	żonie
Vok.	-	ženo	ženo	żono

Plural				
Nom.	жѐны, книги	žene	ženy	żony, książki
Gen.	жѐн, студенток пачек, сестѐр	ženā	žen	żon
Dat.	жѐнам	ženama	ženám	żonom
Akk.	жѐн комнаты книги	žene	ženy	żony
Instr.	жѐнами	ženama	ženami	żonami
Lok.	жѐнах	ženama	ženách	żonach

¹ Dat. = Lok.

Harte Feminina im Vergleich:

Singular		
Fall	Sprachen	Endungen
Nom.	alle	Endung -a
Gen.	Russ. Tsch. / Poln.	Endung -y . Russisch hat bei Stammauslaut auf -k, -g, -ch die Endung -i ; Polnisch bei Stammauslaut auf -k, -g
	BKS	Endung -e aus den weichen Mustern
Dat. Lok.	Russ. Tsch. / Poln.	Endung -e / -ě / -ie führt im Tsch. und Poln. zu Konsonantenwechsel. Tsch.: k → c, h(g) → z, ch → š, r → ř: bance, noze, mouše, opeře . Poln.: k → c, g → dz, ch → sz, r → rz, t → ć, d → dź: aptece, nodze, musze, koldrze kobiecie, biedzie
	BKS	Endung -i aus den weichen Mustern führt zu Konsonantenwechseln: k → c (ruci), g → z (nozi)
Akk.	Russ. / BKS Tsch.	Endung -u
	Poln.	Endung -ę (Nasalvokalentwicklung)
Instr.	Russ.	Endung -ой (Variante -ою ist buchsprachlich)
	BKS	Endung -om aus der maskulinen Deklination
	Tsch.	Endung -ou
	Poln.	Endung -ą (Nasalvokalentwicklung)
Vok.	Russ.	kein Vokativ
	BKS / Tsch. Poln.	Endung -o

Plural		
Fall	Sprachen	Endungen
Nom. Vok.	Russ. / Tsch. Poln.	Endung -y . Russisch hat bei Stammauslaut auf -k, -g, -ch die Endung -i ; Polnisch bei Stammauslaut auf -k, -g
	BKS	Endung -e aus den weichen Mustern
Gen.	Russ. / Tsch. Poln.	Nullendung. Vor Konsonantenhäufungen wird dabei ein Sprossvokal eingefügt: Russ.: -o- , -e- oder -ě- : <i>студенток, пачек, сестёр</i> . Tsch. und Poln. -e- : <i>studentek; kółder</i>
	BKS	Endung -ā aus der maskulinen Deklination
Akk.	Russ.	Das Russische kennt im Plural auch bei den femininen Deklinationsmustern die Belebtheitskategorie. Daher haben Bezeichnungen für Lebewesen die Endung des Genitivs, Bezeichnungen für Unbelebtes die des Nominativs.
	BKS	Endung -e wie im Nominativ
	Tsch. / Poln.	Endung -y wie im Nominativ. Im Polnischen -i nach -k, -g .
Dat. Instr. Lok.	BKS	Gemeinsame Endung -ama
Dat.	Russ. / Tsch.	Endung -am bzw. -ám
	Poln.	Endung -om aus der maskulinen Deklination
Instr.	Russ. / Poln. Tsch.	Endung -ами bzw. -ami .
Lok.	Russ. / Poln. Tsch.	Endung -ax, -ach bzw. -ách
Vok.	alle	im Plural gleich dem Nominativ

Weiche Feminina

	Russ.	BKS	Tsch.	Poln.
Singular				
Nom.	земля	z<u>e</u>mlja	z<u>e</u>mě	ziemia
Gen.	земли	z<u>e</u>mlj<u>e</u>	z<u>e</u>mě	ziemi
Dat. ¹	земле	z<u>e</u>mlji	z<u>e</u>mi	ziemi
Akk.	землю	z<u>e</u>mlju	z<u>e</u>mi	ziemię
Instr.	земл<u>e</u>й, недел<u>e</u>й	z<u>e</u>mljom	z<u>e</u>mí	ziemią
Lok. ¹	земле	z<u>e</u>mlji	z<u>e</u>mi	ziemi
Vok.	–	z<u>e</u>mljo	z<u>e</u>mě	ziemio
Plural				
Nom. ²	земли	z<u>e</u>mlje	z<u>e</u>mě	ziemie
Gen.	земель тетрадей	z<u>e</u>mlj<u>a</u>	z<u>e</u>mí ulic	ziem
Dat.	землям	z<u>e</u>mljama	z<u>e</u>mím	ziemiom
Akk. ²	земли	z<u>e</u>mlje	z<u>e</u>mě	ziemie
Instr.	землями	z<u>e</u>mljama	z<u>e</u>měmi	ziemiami
Lok.	землях	z<u>e</u>mljama	z<u>e</u>mích	ziemiach

¹ Dat. = Lok. ² Nom. = Akk.

Weiche Feminina im Vergleich

Singular		
Fall	Sprachen	Endungen
Nom.	Russ. / BKS Poln.	Weiche Entsprechung der Endung -a (-я, -ja, -ia)
	Tsch.	Endung -ě bzw. -e (Folge des Umlauts)
Gen.	Russ. / Poln.	Endung -i (weiche Entsprechung zu -y aus den harten Mustern)
	BKS / Tsch.	Endung -e bzw. -ě
Dat.	Russ.	Endung -e aus den harten Mustern Endung -i bei Stammauslaut auf -ij : <i>партии</i>
Lok.	BKS / Tsch. Poln.	Endung -i

Akk.	Russ. / BKS	Weiche Entsprechung der Endung -u (-ю, -ју)
	Tsch.	Endung -i (Folge des Umlauts)
	Poln.	Endung -(i)ę (Nasalvokalentwicklung)
Instr.	Russ.	Endung -ей (betont -ей)
	BKS	Endung -(j)om aus der maskulinen Deklination
	Tsch.	Endung -í (Folge des Umlauts)
	Poln.	Endung -(i)ą (Nasalvokalentwicklung)
Vok.	Russ.	kein Vokativ
	BKS / Poln.	Weiche Entsprechung der Endung -o (-jo, -io) ; Poln.: bei den Verniedlichungen: -nia > -niu, -cia > -ciu, -sia > -siu
	Tsch.	Endung -ě bzw. -e
Plural		
Fall	Sprachen	Endungen
Nom.	Russ.	Endung -i (weiche Entsprechung zu -y aus den harten Mustern)
	BKS / Tsch. Poln.	Weiche Entsprechung der Endung -e (-(j)e, -ě bzw. -e, -(i)e)
Gen.	Russ.	Schwanken zwischen Nullendung (<i>земель</i>) und Endung -ей (<i>метрадей</i>).
	BKS	Endung -(j)ā aus der maskulinen Deklination
Gen.	Tsch.	Endung -í . Nullendung bei den Suffixen -ice und -yně : <i>ulic, přítelkyň</i>
	Poln.	Nullendung. Endung -i bei den Suffixen -nia und einigen Fremdwörtern: <i>cukierni, historii</i>
Akk.	Russ.	Belebtheitskategorie. Bezeichnungen für Lebewesen: Endung des Genitivs, Bezeichnungen für Unbelebtes: Endung des Nominativs.
	BKS Tsch. / Poln.	Weiche Entsprechung der Endung -e (-(j)e, -ě bzw. -e, -(i)e) wie im Nominativ
Dat. / Instr. / Lok.	BKS	Gemeinsame Endung -(j)ama
Dat.	Russ.	Endung -ям
	Tsch.	Endung -ím (Folge des Umlauts)
	Poln.	Endung -(i)om aus der maskulinen Deklination
Instr.	Russ. / Poln.	Endung -ями bzw. -(i)ami
	Tsch.	Endung -ěmi bzw. -emi (Folge des Umlauts)

Lok.	Russ. / Poln.	Endung -яx bzw. -(i)ach
	Tsch.	Endung -іch (Folge des Umlauts)
Vok.	alle	im Plural gleich dem Nominativ

Weiche Feminina mit konsonantischer Endung

	Russ.	BKS	Tsch.	Poln.
Singular				
Nom.	кость	kōst	kost	kość
Gen.	кости	kosti	kosti	kości
Dat.	кости	kosti	kosti	kości
Akk.	кость	kōst	kost	kość
Instr.	костьюю	kosti košču	kostí	kością
Lok.	кости	kosti	kosti	kości
Vok.	кость	kōst	kosti	kości
Plural				
Nom.	кости	kōsti	kosti	kości
Gen.	костей	kōsti	kostí	kości
Dat.	костям	kōstima	kostem	kościom
Akk.	кости	kōsti	kosti	kości
Instr.	костями	kōstima	kostmi	kościami
Lok.	костях	kōstima	kostech	kościach

Weiche Feminina mit konsonantischer Endung im Vergleich:

Singular		
Fall	Sprachen	Endungen
Nom. Akk.	Russ. / Poln	enden auf weichen (palatalen) Konsonanten, im Russ. graphisch mit -ь , im Poln. mit -ść, -ń, -ź, -ś, -ć
	BKS / Tsch.	enden auf harten Konsonanten
Gen. Dat. Lok.	alle	Endung -i oder -e im Polnischen

Instr.	Russ.	Endung -ju (-ью)
	BKS	Endung -i . Die Endungsvariante -u führt zu Konsonantenwechsel: st → šć , d → ď , t → ć , v → vlj , p → plj , ...
	Tsch.	Endung -í
	Poln.	Endung -(i)ą
Plural		
Fall	Sprachen	Endungen
Nom. Akk.	Russ. / Bulg. / BKS	Endung -i
	Tsch. / Poln.	Endung -i oder -e
Gen.	Russ.	Endung -ej
	BKS / Tsch.	Endung (langes) -i: (-ī / -i)
	Poln.	Endung -i
Akk.	Russ.	Bezeichnungen für Lebewesen haben die Endung des Genitivs: <i>зубеў</i>
Dat. Instr. Lok.	BKS	Gemeinsame Endung -ima
Dat.	Russ.	Endung -ям (aus den ja-Stämmen)
	Tsch.	Endung -em (alte i-Stamm Endung erhalten)
	Poln.	Endung -(i)om aus der maskulinen Deklination
Instr.	Russ. / Poln.	Endung -ями bzw. -(i)ami (aus den ja-Stämmen)
	Tsch.	Endung -mi (alte i-Stamm-Endung).
Lok.	Russ. / Poln.	Endung -ях bzw. -(i)ach (aus den ja-Stämmen)
	Tsch.	Endung -ech (alte i-Stamm-Endung)

3.3.3 Neutra

Der Unterschied zwischen alten o-Stämmen („harte“ Neutra auf -o) und alten jo-Stämmen („weiche“ Neutra auf -e) ist bei allen hier behandelten Sprachen erhalten. Im Tschechischen entwickelt sich aus einem Teil der jo-Stämme durch Kontraktion ein eigener Typ auf **-í** (Typ *psaní*), dem in anderen Sprachen Typen auf **-ne**, **-ie** bzw. **-je** entsprechen.

Die meisten slawischen Sprachen kennen daher heute 2 oder 3 neutrale Deklinationsmuster:

harte Neutra auf -o (Typ mesto)
weiche Neutra auf -e (Typ pole)
weiche Neutra auf -e / -je / -ie / ije / -í (Typ pisanie)

Endung im NSg.	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
-o	мѐсто	мѐсто	mjesto (k) mesto (s)	město	miasto
-e	полѐ писаниѐ	полѐ писанѐ	polje pisanje	pole kuře psaní	pole pisanie
-í					
-я	имѐ				
-ę					imię ciełę

In vielen Sprachen gehören auch Überbleibsel von konsonantischen Stämmen zu unregelmäßigen Deklinationsmustern der Neutra (etwa die Typen *имѐ* im Russischen, *ime* im BKS, *imię* im Polnischen oder die Typen *tele* im BKS, *tele (kuře)* im Tschechischen, *cielę* im Polnischen, im BKS darüber hinaus die Typen *podne* und *nebo*.

Harte Neutra

	Russ.	BKS	Tsch.	Poln.
Singular				
Nom. ¹	мѐсто	mjesto	město	miasto
Gen.	мѐста	mjesta	města	miasta
Dat.	мѐсту	mjestu	městu	miastu
Akk. ¹	мѐсто	mjesto	město	miasto
Instr.	мѐстом	mjestom	městem	miastem
Lok.	мѐсте	mjestu	městě / středisku	mieście
Plural				
Nom. ²	мѐста	mjesta	města	miasta
Gen.	мѐст	mjestā	měst	miast
Dat.	мѐстам	mjestima	městům	miastom
Akk. ²	мѐста	mjesta	města	miasta
Instr.	мѐстами	mjestima	městy	miastami
Lok.	мѐстах	mjestima	městech / střediscích / tangách	miastach

¹ Nom. = Akk.. ² Nom. = Akk.

Harte Neutra im Vergleich:

Singular		
Fall	Sprachen	Endungen
Nom. Akk.	alle	Endung -o
Gen.	alle	Endung -a
Dat.	alle	Endung -u
Instr.	Russ. / BKS	Endung -om
	Tsch. / Poln.	Endung -em
Lok.	Russ.	Endung -e
	BKS	Endung -u
	Tsch.	Endung -ě (-e) . Endung -u bei Stammauslaut auf k, g, h und ch: <i>ve středisku</i> sowie bei den Suffixen -ivo / -stvo / -ctvo .
	Poln.	Endung -(i)e . Führt zu Konsonantenwechsel t → ć, d → dź : <i>łócie, gnieździe</i> . Bei Stammauslaut auf k, g, ch und Fremdwörtern Endung -u : <i>jabłku, echu, radiu</i> .
Plural		
Fall	Sprachen	Endungen
Nom. Akk.	alle	Endung -a . Im Russischen bei Stammauslaut auf k manchmal auch -i : <i>яблоки</i> .
Gen.	Russ. / Tsch. Poln.	Nullendung. Bei Konsonantenhäufungen Einfügen von Sprossvokalen: <i>окон; оken; okien</i> . Im Russischen selten auch Endung -ov : <i>облаков</i> .
	BKS	Endung -ā der Maskulina
Dat. Instr. Lok.	BKS	Gemeinsame Endung -ima
Dativ	Russ.	Endung -am (aus der Deklination der Feminina)
	Tsch.	Endung -ům
	Poln.	Endung -om
Instr.	Russ. / Poln.	Endung -ями bzw. -ami (aus der Deklination der Feminina)
	Tsch.	Endung -y

Lokativ	Russ. / Poln.	Endung -ax / -ach (aus der Deklination der Feminina)
	Tsch.	Endung -ech . Bei Stammauslaut auf k, g, h, ch Konsonantenwechsel und Endung -ích : <i>střediscích, jablcích</i>

Weiche Neutra auf -e (Typ *pole*)

	Russ.	BKS	Tsch.	Poln.
Singular				
Nom. ¹	поле	polje	pole	pole
Gen.	поля	polja	pole	pola
Dat.	полю	polju	poli	polu
Akk. ¹	поле	polje	pole	pole
Instr.	полем	poljem	polem	polem
Lok.	поле	polju	poli	polu
Plural				
Nom. ²	поля	polja	pole	pola
Gen.	полей	poljā	polí	pól
Dat.	полям	poljima	polím	polom
Akk. ²	поля	polja	pole / -ě	pola
Instr.	полями	poljima	poli	polami
Lok.	полях	poljima	polích	polach

¹ Nom. = Akk. ² Nom. = Akk.

Weiche Neutra im Vergleich:

Singular		
Fall	Sprachen	Endungen
Nom. Akk.	alle	Endung -e (im Tschechischen mit der Endungsvariante -ě nach t, d, n)
Gen.	Russ. / BKS Poln.	Endung -a oder weiche Entsprechung
	Tsch.	Endung -e (Folge des Umlauts) / -ě nach t, d, n .
Dat.	Russ. / BKS Poln.	Endung -u oder weiche Entsprechung
	Tsch.	Endung -i (Folge des Umlauts)

Instr.	alle	Endung -em
Lok.	Russ.	Endung -e
	BKS / Poln.	Endung -u
	Tsch.	Endung -i (Folge des Umlauts)
Plural		
Fall	Sprachen	Endungen
Nom. Akk.	Russ. / BKS Poln.	Endung -a oder weiche Entsprechung
	Tsch.	Endung -e (Folge des Umlauts) / -ě nach t, d, n
Gen.	Russ.	Endung -ej . In Ausnahmefällen -ev (<i>платьев</i>).
	BKS	Endung -ā der Maskulina
	Tsch.	Endung -í . Nullendung bei Suffix -išť : <i>parkovišť</i>
	Poln.	Nullendung. Nur selten -i (<i>narzędzi</i>) oder -y (<i>naręczy</i>)
Dat. Instr. Lok.	BKS	Gemeinsame Endung -(j)ima
Dat.	Russ.	Endung -ям aus der Deklination der Feminina
	Tsch.	Endung -ím (Folge des Umlauts)
	Poln.	Endung -om
Instr.	Russ. / Poln.	Endung -ями bzw. -(i)ami aus der Deklination der Feminina
	Tsch.	Endung -i
Lok.	Russ. / Poln.	Endung -ях / -(i)ach (aus der Deklination der Feminina)
	Tsch.	Endung -ích

Weiche Neutra auf **-ie** / **-ije** / **-í** (Typ *pisanie*)

	Russ.	BKS	Tsch.	Poln.
Singular				
Nom. ¹	писа́ние	pīsānje	psaní	pisanie
Gen.	писа́ния	pīsānja	psaní	pisania
Dat.	писа́нию	pīsānju	psaní	pisaniu

Akk. ¹	писа́ние	pīsānje	psaní	pisanie
Instr.	писа́нием	pīsānjem	psaním	pisanie(m)
Lok.	писа́нии	pīsānju	psaní	pisaniu
Plural ²				
Nom. ³	писа́ния	pīsānja	psaní	pisania
Gen.	писа́ний	pīsānjā	psaní	pisaň
Dat.	писа́ниям	pīsānjima	psaním	pisaniom
Akk. ³	писа́ния	pīsānja	psaní	pisania
Instr.	писа́ниями	pīsānjima	psaními	pisaniami
Lok.	писа́ниях	pīsānjima	psaních	pisaniach

¹ Nom. = Akk. ² Im Plural ist die Form nicht überall gebräuchlich, wir führen sie hier aber aus Gründen der Vergleichbarkeit an. ³ Nom. = Akk.

Weiche Neutra auf -ie / ije / -í (Typ *pisanie*) im Vergleich:

Weiche Neutra auf -ie / ije / -í (Typ *pisanie*) gleichen weitgehend dem Typ *pole*. Abweichungen bestehen in erster Linie im Tschechischen und z.T. auch im Russischen.

Abweichungen vom Typ *pole* im Tschechischen

- Im Singular verschmelzen bis auf den Instrumental alle Kasus zu einer einzigen Form.
- Der Instrumental Singular weicht jedoch ebenfalls von der Deklination der weichen Neutra ab (*polem - psaním*).
- Im Plural verschmelzen die Formen von Nominativ, Akkusativ und Genitiv zu einer Form.
- Die Formen von Genitiv, Dativ und Lokativ Plural gleichen den entsprechenden Formen von *pole*.

Abweichungen vom Typ *pole* im Russischen

- Abweichungen bestehen im Lokativ Singular: Endung **-i** statt **-e**. Dies ist eine Besonderheit aller Substantive mit Stammauslaut auf **-ij** und tritt auch bei Maskulina (санатории) und Feminina (аудитории) auf.
- Im Genitiv Plural hat dieser Typ regelmäßig Nullendung (gegenüber **-ej** im Typ *pole*).

3.4 Der Vokativ

Der Vokativ ist die Anredeform, die im Tschechischen, Polnischen, BKS und Bulgarischen (nicht im Russischen!) eine morphologische Kategorie mit besonderer Endung darstellt – allerdings nur im Singular der Maskulina und Feminina. Bei den Neutra und im Plural entspricht der Vokativ dem Nominativ. Wir haben die Vokativformen bei den einzelnen Deklinationsmustern aufgeführt. Aufgrund ihrer Besonderheiten im Gebrauch wollen wir sie hier noch einmal gesondert behandeln. Als Grundregel können Sie sich merken:

Maskulina bilden den Vokativ auf **-е**, oder **-у**
Feminina bilden den Vokativ auf **-о**

Innerhalb dieses Musters weisen die einzelnen Sprachen jeweils Besonderheiten in der Form und im Gebrauch auf.

Bulgarisch

Maskulina

- -е nach Konsonanten außer nach -к, -х, -ж, -ч, -ц, -ин, -тел, -ар: „**студент**“ > „**Студенте!**“, „**син**“ > „**Сине!**“, „**брат**“ > „**Брате!**“, „**доктор**“ > „**Докторе!**“
- unbetontes ъ ist flüchtig: „**Петър**“ > „**Петре!**“, „**Александър**“ > „**Александре!**“
- -о nach -к, -х, -ж, -ч, -ц, -ин: „**мъж**“ > „**Мъжо!**“, „**българин**“ > „**Българино!**“
- -ю [’у] nach -тел, -ар: „**учител**“ > „**Учителю!**“, „**приятел**“ > „**Приятелю!**“, „**цар**“ > „**Царю!**“
- keine Vokativform bei männlichen Vornamen mit vokalischem Auslaut oder Auslaut auf -ой: z.B. „**Никола**“, „**Евлоги**“, „**Благой**“.
- Alternationen: „**Бог**“ > „**Боже!**“, „**човек**“ > „**Човече!**“

Feminina

Achtung! Bei bulgarischen weiblichen Eigennamen ist der Gebrauch des Vokativs nicht üblich. Er gilt als taktlos!

Möglich ist der Vokativ in folgenden Formen:

- -o nach allen vokalisch auslautenden Feminina außer -ка und -ица: „сестра“ > „Сестро!“; „мама“ > „Мамо!“
- -e nach -ка und -ица: „сестрица“ > „Сестрице!“ „учителка“ > „Учителке!“
- bei konsonantisch auslautenden Feminina ist der Vokativ gleich dem Nominativ.

BKS

Maskulina

- -e nach harten Konsonanten: „student“ > „Studente!“; „sin“ > „Sine!“; „brat“ > „Brate!“
- -u nach weichen Konsonanten: „prijatelj“ > „Prijatelju!“; „panj“ > „Panju!“
- -e oder -u nach r: „gospodar“ > „Gospodare!“ oder „Gospodaru!“; „car“ > „Care!“
- Alternationen: g > ž, z > ž, k > č, c > č, h > š: „drug“ > „Druže!“; „knez“ > „Kneže!“; „čovjek“ > „Čovjēče!“ (kroat.) „čovjek“ > „Čoveče!“ (serb.) („Mensch!“); „stric“ > „Striče!“ („Onkel“); „siromah“ > „Siromaše!“ („der Arme“).
- Abweichungen: „pas“ > „Psul!“ („Hund“); „otac“ > „Oče!“ („Vater“)
- bei männlichen Eigennamen auf -a wie „Nikola“ oder „Luka“ bleibt der Vokativ gleich dem Nominativ.

Feminina

- -o nach harten und weichen Konsonanten: sestra > „Sestro!“; „zemlja“ > „Zemljo!“
- bei einigen Frauennamen wie z.B. „Draga“ oder „Sonja“ bleibt der Vokativ gleich dem Nominativ.

Tschechisch

Maskulina

- -e nach harten Konsonanten: „Ladislav“ > „Pane doktore!“ („Herr Doktor!“)
- -i nach weichen Konsonanten: „Muži!“ („Mann!“); „Miloši!“

- -u nach -h, -ch, -k, -g: „**Kluku!**“, „**Hochu!**“ („Junge!“); „**Františku!**“, „**Jindřichu!**“
- Alternation bei **Konsonant+r** (> ř): „**bratr**“ > „**Bratře!**“ („Bruder!“); „**Pane ministře!**“ („Herr Minister!“); „**Petr**“ > „**Petře!**“
- Alternation bei -ec: „**otec**“ > „**Otče!**“
- Abweichungen: „**kolega**“ > „**Kolego!**“ („Kollege!“); „**člověk**“ > „**Člověče!**“ („Mensch!“); „**Bůh**“ > „**Bože!**“ („Gott!“); „**syn**“ > „**Synu!**“ („Sohn!“)

Feminina

- -o nach harten Konsonanten: „**žena**“ > „**Ženo!**“; „**Pani doktorko!**“ („Frau Doktor!“); „**Evo!**“
- -e nach weichen Konsonanten: „**Marie!**“, „**Lucie!**“, „**Alice!**“
- -i in der i-Deklination (selten, da kaum Bezeichnungen für Personen): „**radost**“ > „**Radosti!**“

Polnisch

Maskulina

Der Vokativ der Maskulina entspricht im Polnischen weitgehend dem Lokativ (Ausnahme: „pan“ > „panu“ (Lok.) > „Panie“ (Vok.)), also:

- -(i)e nach harten Konsonanten (mit Alternationen **t** > **ć**, **d** > **dź**, **r** > **rz**, **l** > **ł**): „**Studencie!**“; „**Sąsiedzie!**“; „**Doktorze!**“; „**Generale!**“; „**Dawid**“ > „**Dawidzie!**“
- -u nach velaren Konsonanten (k, g, ch): „**Polaku!**“, „**Biologu!**“, „**Czechu!**“
- -(i)u nach weichen Konsonanten: „**gość**“ > „**Gościu!**“; „**Mężu!**“; „**Lekarzu!**“
- Abweichungen: „**człowiek**“ > „**Człowiecze!**“ und „**Człowieku!**“ („Mensch!“); „**lud**“ > „**Ludu!**“ („Volk!“); „**syn**“ > „**Synu!**“ („Sohn!“)

Feminina

- -(i)o bei allen femininen Substantiva, die im Nominativ auf -(i)a enden: „**kobieta**“ > „**Kobieto!**“ („Frau!“); „**Ewo!**“
- -i bei femininen Substantiven auf -i: „**pani**“ > „**Pani!**“
- -(i)u bei weichstämmigen Koseformen: „**Mamusia**“ > „**Mamusi!**“; „**Ewunia**“ > „**Ewuni!**“, „**Babcia**“ > „**Babciu!**“

Kapitel 4: Adjektive und Pronomen

4.1 Die Wortarten Adjektiv und Pronomen

Adjektive und Pronomen sind wie Substantive nominale Wortarten. Adjektive („Eigenschaftswörter“) bezeichnen Eigenschaften und Zustände. Pronomen („Fürwörter“) sind entweder Stellvertreter von Substantiven, oder sie treten in der Funktion von Adjektiven auf. Die unterschiedliche Funktion der Pronomen drückt sich auch in ihrer Form aus. Die Formen der Personalpronomen werden ähnlich wie die der Substantive gebildet, alle anderen Pronomen entsprechen in ihrer Bildung den Adjektiven. Wir werden deshalb zunächst die Personalpronomen vorstellen (Kap. 4.2), dann die Adjektive (Kap. 4.3) und schließlich die adjektivisch gebildeten Pronomen (Kap. 4.4).

4.2 Pronomen I: die Personalpronomen

Die Personalpronomen stehen anstelle von Substantiven und erfüllen im Satz die Funktion von Subjekten oder Objekten.

Unterschieden werden Personalpronomen der ersten, zweiten und dritten Person. Die Deklinationen der dritten Person weichen in den slawischen Sprachen deutlich von denen der ersten und zweiten Person ab.

Im Nominativ werden die Personalpronomen nur im Russischen fast immer gebraucht, in den anderen slawischen Sprachen werden sie meist weggelassen und nur zum besonderen Nachdruck (zum Beispiel bei Gegensätzen) verwendet.

Personalpronomen der 1. und 2. Person

Die Ähnlichkeit der Personalpronomen führt zu einer Reihe von Verwechslungsmöglichkeiten, die in den folgenden Tabellen durch Umrahmung markiert sind. Achten Sie besonders auf „falsche Freunde“:

- Die Form *mne* im Dativ und Lokativ des Russischen ist gleichlautend mit der tschechischen Form *mě* im Genitiv und Akkusativ.
- Die Form *tebe* ist im Russischen Dativ und Lokativ, in allen anderen Sprachen (im Polnischen mit lautlicher Veränderung des anlautenden **t** → **c**) dagegen Genitiv und Akkusativ.
- Die Formen *nas*, *vas* sind in allen Sprachen außer BKS Genitiv, Akkusativ und Lokativ.

- BKS hat im Plural wie schon bei den Substantiven eine einzige Form (*o*) *nama*, (*o*) *vama* für Dativ, Instrumental und Lokativ und lässt sich somit leicht innerhalb der Sprache, aber auch beim Transfer (hier besonders mit Instrumentalformen) verwechseln.
- Die Form *bu* ist im Bulgarischen nicht der Nominativ wie in den anderen slawischen Sprachen, sondern die Kurzform des Dativ und Akkusativ.

Außerdem ist besonders zu merken:

- Das spätgemeinslawische *az* (ich) ist nur im Bulgarischen erhalten, sonst haben alle Sprachen *ja*. Auch im Plural unterscheidet sich das bulgarische Pronomen der ersten Person von dem der anderen Sprachen.
- Das Bulgarische unterscheidet (mit Ausnahme der Kurzformen) nur zwischen einer Nominativform und einer Form für die restlichen Kasus.
- Mit Ausnahme des Russischen kennen alle Sprachen die Unterscheidung zwischen **langer und kurzer Form des Personalpronomens**, v.a. im Gen./Akk. und Dat. Singular, in den südslawischen Sprachen auch im Plural. Die Langformen werden nach Präpositionen und bei besonderem Nachdruck gebraucht, sonst die Kurzformen (meist „enklitisch“, das heißt an unbetonter Stelle im Satz).

1. Person

	Gmsl.	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
Singular						
Nom.	azъ	я	аз	jā	já	ja
Gen.	mene	меня	мен(е)	мене / me	mne ¹ / mē	mnie
Dat.	мънѣ / mi	мне	на мен(е) / ми	meni / mi	mne ¹ / mi	mnie / mi
Akk.	mene / mę	меня	мен(е) / me	мене / me	mne ¹ / mē	mnie
Instr.	мънојѣ	мној / мною	мен(е)	мноm(е)	mnou	mna
Lok.	мънѣ	мне	мен(е)	meni	mne	mnie

Plural						
Nom.	мы	мы	ние (ний¹)	mi	my	my
Gen.	насъ	нас	нас	nās	nās	nas
Dat.	намъ / ну	нам	на нас (нам¹) / ни	nām(a)	nám	nam
Akk.	насъ / ну	нас	нас / ни	nās	nās	nas
Instr.	нами	нами	нас	nama	námi	namí
Lok.	насъ	нас	нас	nama	nās	nas

¹selten, veraltet

2. Person

	Gmsl.	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
Singular						
Nom.	ты	ты	ти	ti	ty	ty
Gen.	тебе	тебя	теб(е)	tebe / te	tebe / tě	ciebie / cię
Dat.	тебѣ / ти	тебе	на теб(е) / ти	tebi / ti	tobě / ti	tobie / ci
Akk.	тебе / те	тебя	теб(е) / те	tebe / te	tebe / tě	ciebie / cię
Instr.	тобою	тобой	теб(е)	tohom	tebou	tobą
Lok.	тебѣ	тебе	теб(е)	tebi	tobě	tobie
Plural						
Nom.	вы	вы	вие (вий¹)	vī	vy	wy
Gen.	васъ	вас	вас	vās	vās	was
Dat.	вамъ / ну	вам	на вас (вам¹) / ви	vama / vam	vám	wam
Akk.	васъ / ну	вас	вас / ви	vās	vās	was
Instr.	вами	вами	вас	vama	vámi	wami
Lok.	васъ	вас	вас	vama	vās	was

¹selten, veraltet

Personalpronomen der 3. Person

Die Personalpronomen der 3. Person weisen wie die der 1. und 2. Person viele Übereinstimmungen auf. Aber Achtung! Auch hier gibt es eine Reihe ‚falscher Freunde‘, die wir in der Vergleichstabelle markiert haben.

- In allen Sprachen ist der ursprüngliche Nominativ durch historische Formen des Demonstrativpronomens ersetzt: *on, ona, ono* (russ., tsch., poln., bks), aber *moŭ, мя, mo* (bulg.). **Verwechslungsgefahr** im **Bulgarischen** mit ähnlich lautenden Demonstrativpronomen im Russ. (*tot*), BKS (*taj*), Tsch. (*ten*) und Poln. (*ten*).
- *я* und *ù* im Bulgarischen sind Kurzformen des Akkusativs und Dativs von fem. *мя*: **Verwechslungsgefahr** mit ‚Ich‘ und ‚und‘ in den slawischen Sprachen.
- *je* im BKS ist der Genitiv und Akkusativ von *ona*: **Verwechslungsgefahr** mit der 3.Pers.Sg. von *biti*.
- *je* im **Tschechischen** ist der Akkusativ Neutr. Sg. und der Akk. Pl. von *oni/ony/ona*: **Interne Verwechslungsgefahr, Verwechslungsgefahr mit den gleichen Formen** im BKS (Gen., Akk.Sg. fem.) (gilt auch für das Polnische) und vor allem **Verwechslungsgefahr mit der 3.Pers.Sg.** von tsch. *byť*.

Außerdem ist besonders zu merken:

- Nach Präpositionen erhalten die Pronomen ein vorgeschaltetes **n-**: *om nego* (russ.), *od něho* (‚von ihm‘) (tsch.), *od niego* (poln.). Im Tschechischen wird dabei *je-* zu *ně-* und *ji* zu *ní*: *jeho* > *něho*, *jej* > *něj*, *jemu* > *němu*, *jím* > *ním*, *jí* > *ní*, *jich* > *nich*, *je* > *ně*. Wir haben diese Formen in der nachfolgenden Tabelle nicht extra aufgeführt. Sie sehen die Erscheinung dort aber im Lokativ. Die südslawischen Sprachen haben das **n-** verallgemeinert. Es tritt im Bulg. und BKS bei den Langformen auch ohne vorhergehende Präposition auf.
- Für **Lang- und Kurzformen** gelten dieselben Regeln wie bei der 1. und 2. Person.
- Die **Kategorien Genus** und **Belebtheit** (bzw. **Personalität**) sind im Tschechischen und Polnischen realisiert. Aber es gibt Unterschiede. Im Tschechischen wird im Akk. Sg. zwischen belebten Maskulina (*jeho, ho*) und unbelebten Maskulina (*jej*) und Neutra (*je*) unterschieden. Die moderne tschechische Umgangssprache hebt diesen Unterschied zunehmend zugunsten der Form (*je*)*ho* auf.

Das Tschechische hat drei nach Genus differenzierte Formen für den Nominativ Plural: *oni* (belebte Maskulina), *ony* (unbelebte Maskulina und Feminina) und *ona* (Neutra).

Das Polnische weist im Nom. Pl. die maskuline Personalform *oni* auf. Die Form für maskuline Nicht-Personalform, Feminina und Neutra ist *one*. Im Akk. Pl. ist die Personalform *ich*. Im BKS wird dagegen im Nom. Plural wie im Singular nur nach Genus unterschieden *oni* (mask.), *one* (fem.), *ona* (neutr.).

- Eine Besonderheit in der Aussprache weist das Russische auf: Geschriebenes *z* im Genitiv und Akkusativ Singular (*ezo*) wird wie [v] ausgesprochen (gilt auch für alle übrigen Pronominal- sowie für die Adjektivendungen).

	Gmsl.	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
Mask. Sg. und Neutr. Sg.						
Nom.	јь, је	<u>он, оно</u>	<u>той, то</u>	<u>Ѡн, Ѡно</u>	<u>он, оно</u>	<u>он, оно</u>
Gen.	jego	<u>его</u>	<u>него</u>	<u>нјѣга / га</u>	<u>jeho / ho</u> <u>jej</u>	<u>jego / go</u>
Dat.	jemu	<u>ему</u>	<u>на него / му</u>	<u>нјѣму / му</u>	<u>jemu / му</u> <u>němu</u>	<u>jemu / mu</u>
Akk.	jego	<u>его</u>	<u>него / го</u>	<u>нјѣга / га</u>	<u>jeho / ho</u> <u>jej</u> <u>je (neutr.)</u>	<u>jego / go</u> <u>je (neutr.)</u>
Instr.	jimь	<u>им</u>	<u>него</u>	<u>нјим(е)</u>	<u>jim</u>	<u>nim</u>
Lok.	jemь	<u>о нём</u>	<u>него</u>	<u>нјем(у)</u>	<u>о нём</u>	<u>о nim</u>
Fem. Sg.						
Nom.	ја	<u>она</u>	<u>тя</u>	<u>Ѡна</u>	<u>она</u>	<u>она</u>
Gen.	jeje/ě	<u>еѣ</u>	<u>нея</u>	<u>нјѣ / ѣ</u>	<u>jí</u>	<u>jej</u>
Dat.	jeji	<u>ей</u>	<u>на нея / и</u>	<u>нјѠј / јѠј</u>	<u>jí</u>	<u>jej</u>
Akk.	jɔ	<u>еѣ</u>	<u>нея / я</u>	<u>нјѠ / јѠ / ѣ</u>	<u>ji</u>	<u>ja</u>
Instr.	jejɔ	<u>ей / ею</u>	<u>нея</u>	<u>нјѠм(е)</u>	<u>ji</u>	<u>nia</u>
Lok.	jeji	<u>о ней</u>	<u>нея</u>	<u>нјѠј</u>	<u>o ní</u>	<u>o niej</u>

Plural						
Nom.	ji	они	те	они ¹ one ² она ³	они ⁴ ону ⁵ она ⁶	они ⁷ one
Gen.	јихъ	их	тях	njih / ih	jich	ich
Dat.	јимъ	им	на тях / им	njima / im	jim	im
Akk.	је/јѣ	их	тях / ги	njih / ih	je	ich ⁷ ; je
Instr.	јими	ими	тях	njima	jimi	nimi
Lok.	јихъ	о них	тях	njima	o nich	o nich

¹ Mask., ² Fem., ³ Neutr., ⁴ Mask.bel., ⁵ Mask. unbel., ⁶ Neutr., ⁷ Personalform

4.3 Die Adjektivdeklinaton

4.3.1 Die Kurz- und Langformen der Adjektive

Die slawischen Sprachen kennen *eine Kurz- und eine Langform* der Adjektive. Die Kurzformen sind die ursprüngliche Form. Die Langformen entstanden durch Kombination dieser Kurzform mit dem Demonstrativpronomen der dritten Person *jь (*ja, je, ji*) (s. Townsend/Janda 2003, 193).

Bildung der Langformen aus Kurzform und Pronomen im Spätgemeinslawischen:

Nom. Sg. mask.	novъ + jь	domъ	> novъjь domъ
Nom. Sg. fem.	nova + ja	knijga	> novaja knjiga
Nom. Sg. neutr.	novo + je	město	> novoje město
Gen. Sg. mask./neutr.	nova + jegо	doma/města	> novajego doma/města
Dat. Sg. mask./neutr.	novu + jemu	domu/městu	> novujemu domu/městu

Nach dieser Bildung von Langformen kam es zu *Kontraktionen*, das heißt dem Ausfall des **j** und der Zusammenziehung der beiden Vokale zu einem. Diese Kontraktionen fanden im Russischen in allen Fällen außer dem Nominativ statt, in den anderen Sprachen auch dort. Im Tschechischen und BKS blieb als Folge der

Kontraktion ein langer Vokal übrig, im Polnischen wurde dieser gekürzt. So entstanden die heutigen Adjektivformen:

Langformen in den slawischen Sprachen:

	Russ.	BKS	Tsch.	Poln.
Nom. Sg. mask.	но́вый до́м	noví dom	nový dům	nowy dom
Nom. Sg. fem.	но́вая кни́га	nova knjiga	nová kniha	nowa książka
Nom. Sg. neutr.	но́вое о́кно	novо о́кно	nové okno	nowe okno
Gen. Sg. neutr.	но́вого о́кна	novog(a) о́кна	nového okna	nowego okna
Dat. Sg. neutr.	но́вому о́кну	novom(u,e) о́кну	novému oknu	nowemu oknu

In den heutigen slawischen Sprachen ist die Unterscheidung von Lang- und Kurzformen verschieden stark vertreten:

Russisch und **BKS** kennen beide Formen, allerdings mit unterschiedlicher Position, Funktion und Bedeutung. **Bulgarisch** hat fast ausschließlich die Kurzform, **Tschechisch** und **Polnisch** beschränken sich im Wesentlichen auf die Langform.

Im **Russischen** treten die Kurzformen nur im Nominativ auf; vgl.: *но́вый, но́вая, но́вое* (Langform) vs. *нов, нова, ново* (Kurzform). Steht das Adjektiv als Attribut vor einem Substantiv (= *attributiver Gebrauch*), so können *nur die Langformen* gebraucht werden: *бо́льшая ма́ть* (*die kranke Mutter*). Werden die Adjektive jedoch prädikativ verwendet, so können sowohl Langformen als auch Kurzformen auftreten. Der Gebrauch der Formen ist bedeutungsunterscheidend. Allgemein gilt, dass Kurzformen *Zustände* bezeichnen und mit Langformen *Eigenschaften* angegeben werden. Mit der Langform wird der Bezugsgegenstand bzw. die Bezugsperson in eine bestimmte Klasse von Gegenständen oder Personen eingeordnet:

Ма́ть бо́льшая.

Die Mutter ist ein kranker Mensch.

Ма́ть бо́льна.

Die Mutter ist (gerade) krank.

Von diesen Allgemeinbedeutungen der Lang- und Kurzformen sind einige spezielle Bedeutungen abgeleitet:

- die Langform drückt eine objektiv feststellbare Eigenschaft aus, die Kurzform das Ergebnis eines subjektiven Urteils:

Русский язык <u>трудный</u> .	Русский язык (для меня) <u>труден</u> .
<i>Russisch ist (objektiv) schwer.</i>	<i>Russisch ist (für mich) schwer.</i>

- Die Kurzform drückt das Übermaß eines relativen Merkmals aus:

Платье <u>узко</u> .	<i>Das Kleid ist zu eng.</i>
----------------------	------------------------------

- In manchen Fällen haben Lang- und Kurzformen grundsätzlich unterschiedliche Bedeutungen; z.B.

Студентка хоро <u>ш</u> ая.	Студентка хоро <u>ш</u> а.
<i>Die Studentin ist gut.</i>	<i>Die Studentin ist hübsch.</i>
Ребёнок <u>очень живо</u> й.	Дедушка е <u>щё</u> жив.
<i>Das Kind ist sehr lebhaft.</i>	<i>Der Großvater lebt noch.</i>
Комната <u>была</u> плохая.	Бо <u>ль</u> шая <u>была</u> пло <u>х</u> а.
<i>Das Zimmer war schlecht.</i>	<i>Die Kranke war schwach.</i>

In den **südslawischen Sprachen** ist im Gegensatz zum Westslawischen vor allem die Kurzform verbreitet:

Im **Bulgarischen** treten Langformen bei Adjektiven auf *-ski* und in Verbindung mit dem Vokativ auf: *Драгу Пепе!*

Im **BKS** sind sowohl im prädikativen als auch im attributiven Gebrauch beide Formen möglich. Die unterschiedlichen Formen haben die grammatische *Funktion der Determination* der Substantive: Die Langformen bilden *bestimmte* und die Kurzformen *unbestimmte* Adjektive: *Novi dan* heißt *der neue Tag*. *Nov dan* bedeutet *ein neuer Tag*. In den maskulinen Formen wird der Unterschied durch die Endung ausgedrückt, in den anderen Formen nur durch die Vokallänge und zum Teil auch den Akzent: Langformen weisen eine lange (und steigende) Intonation auf, Kurzformen sind kurz (und fallend). Anders als im Russischen werden auch die Kurzformen (ähnlich wie Substantive) dekliniert.

Die **westslawischen Sprachen** weisen im Gegensatz zu den südslawischen Sprachen die Kurzformen nur noch bei einigen wenigen Adjektiven auf, meist bei solchen, die Gefühle und Fähigkeiten ausdrücken; z.B.: tsch. *schopen* (fähig),

zvědav (neugierig), *zklamán* (enttäuscht); poln. *pewien* (gewiss), *gotów* (bereit), *świadom* (bewusst).

Häufig sind Kurzformen im **Tschechischen** noch bei den Formen des Passivpartizips; z.B. *chválen* (gelobt), *nesen* (getragen), *vypit* (ausgetrunken).

Die abschließende Tabelle illustriert die Lang- und Kurzformen der Adjektive am Nom. Sg. der Konstruktionen mit prädikativem Adjektiv: *mein Sohn / meine Tochter / mein Herz ist jung* (vgl. Townsend/Janda 2003, 140).

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
	мой сын	моят (мой) син е	mōj sīn je	mŭj syn je	mój syn jest
LF	молодой			mladý	młody
KF	молод	млад	mlād		
	моя дочь	моята дъщеря е	mōja kći je	moje dcera je	moja córka jest
LF	молодая			mladá	młoda
KF	молода	млада	mlāda		
	моё сердце	моето сърце е	mōje srce je	moje srdce je	moje serce jest
LF	молодое			mladé	młode
KF	молодо	младо	mlādo		

4.3.2 Harte und weiche Adjektive

Wie bei den Substantiven unterscheiden die slawischen Sprachen eine harte und eine weiche Adjektivdeklinaton. Hinzu kommt im Russischen und Polnischen auch eine gemischte hart-weiche Deklination.

Zur Demonstration der Unterschiede werden in den folgenden Tabellen nur die Formen des Nominativs Singular für alle 3 Geschlechter angeführt.

<i>hart</i>	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
Nom. Sg. mask.	новЫЙ	нов	novi	nový	nowy
Nom. Sg. fem.	новАя	нова	nova	nová	nowa
Nom. Sg. neutr.	новОе	ново	ново	nové	nowe

<i>weich</i>	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
Nom. Sg. mask.	л<u>е</u>тний	си<u>н</u> ¹	l<u>e</u>tnji ²	letní	letni
Nom. Sg. fem.	л<u>е</u>тняя	си<u>н</u>я	l<u>e</u>tnja ²	letní	letnia
Nom. Sg. neutr.	л<u>е</u>тнее	си<u>н</u>ьо	l<u>e</u>tnje ²	letní	letnie

<i>gemischt</i>	Russ.	Poln.
Nom. Sg. mask.	к<u>о</u>р<u>о</u>ткий	krótki
Nom. Sg. fem.	к<u>о</u>р<u>о</u>ткая	krótka
Nom. Sg. neutr.	к<u>о</u>р<u>о</u>ткое	krótkie

¹Bulg. *летнен* ist hart: *лятна, лятно* (da *-н* im Auslaut im Bulgarischen in der Regel hart ist). ²Serb. Im Kroat. hart: *ljetni, ljetna, ljetno*

Unterschiede zwischen harten und weichen Mustern bestehen im Russischen, Polnischen, BKS im Wechsel von **о** und **е**. Im Russischen und im Bulgarischen wechseln **а** und **я**, im Russischen zusätzlich **ы** und **и**, **у** und **ю**, im Polnischen auch **у** und **і**. Im Bulgarischen ist der Unterschied zwischen harten und weichen Adjektiven in der maskulinen Form nicht erkennbar. Aufgrund des tschechischen Umlauts (Kap. 2.2.2) ist der Unterschied zwischen harten und weichen Adjektiven im Tschechischen besonders ausgeprägt: **-í** ersetzt in allen Kasus die Langvokale **-ý / -á / -é / -ou**.

Die **Verteilung** von harten und weichen Adjektiven ist unterschiedlich. Im Russischen existieren nur wenige weiche Adjektive. Diese sind meist Ableitungen räumlicher (*ближний, крайний*) oder zeitlicher Bedeutung (*летний, вечерний, поздний*), nur selten andere (*синный*). Ähnlich ist die Zuordnung im Polnischen und BKS.

Im Tschechischen existieren hingegen sehr viele weiche Adjektive: zu ihnen gehören fast alle von Substantiven abgeleiteten Beziehungsadjektive (*školní, knižní, zimní*) und eine Reihe Fremdwörter (*moderní, perfektní, inteligentní*).

Zur **gemischten Deklination** im Russischen gehören v.a. Adjektive mit Stammlaut auf die velaren Konsonanten **-k, -g** und **-ch**: *короткий, длогий, ветхий* sowie Adjektive auf Zischlaut (**-ш, -ж, -ч, -щ**): *хороший, свежий, летучий, говорящий*.

Im Polnischen sind die Deklinationen bei **-k** und **-g** gemischt: *krótki, długi*.

Langformen der Adjektive: harte Deklination

	Russ.	BKS	Tsch.	Poln.
Mask. / Neutr. Sg.				
Nom. / Akk. mask. unbel.	но́вый	noví	nový	nowy
Nom. / Akk. neutr.	но́вое	novō	nové	nowe
Gen. / Akk. mask. bel.	но́вого	novoga / novog	nového	nowego
Dat.	но́вому	novom novome novomu	novému	nowemu
Instr.	но́вым	novim	novým	nowym
Lok.	но́вом	novom novome novomu	novém	nowym
Fem. Sg.				
Nom.	но́вая	novā	nová	nowa
Gen.	но́вой	novē	nové	nowej
Dat.	но́вой	novoj	nové	nowej
Akk.	но́вую	novū	novou	nową
Instr.	но́вой но́вою	novom	novou	nową
Lok.	но́вой	novoj	nové	nowej
Plural				
Nom. mask.	но́вые	novi	noví (bel.) nové (unbel.)	nowi (mask. pers.) nowe
Nom. fem.	но́вые	novē	nové	nowe
Nom./ Akk. neutr.	но́вые	nova	nová	nowe
Gen.	но́вых	novih	nových	nowych
Dat.	но́вым	novim / novima	novým	nowym
Akk.	но́вых (bel.) но́вые (unbel.)	novе	nové	nowych (mask. pers.) nowe
Instr.	но́выми	novim / novima	novými	nowymi
Lok.	но́вых	novim / novima	nových	nowych

Besonderheiten der harten Adjektivdeklinaton (Langformen)

- Bei der Deklination der femininen Form der Adjektive fallen im Russischen Genitiv, Dativ, Lokativ und Instrumental zusammen. Die Form auf *-ою* im Instrumental gilt als veraltet.
- Im Tschechischen und Polnischen haben feminine Adjektive eine Form für Genitiv, Dativ und Lokativ.
- BKS hat (mehr oder weniger gleichwertige) Varianten im Genitiv Singular mask. und neutr. (*novoga / novog*), im Dativ und Lokativ Singular mask. und neutr. (*novom, novome, novomu*) und Dativ, Lokativ und Instrumental Plural (*novim, novima*).
- Tschechische Adjektive haben *in allen Formen* einen langen Vokal oder Diphthong (ausgenommen sind natürlich die wenigen kurzen Adjektive).
- Im Nominativ Plural unterscheidet BKS drei Formen je nach Geschlecht.
- Im Nominativ Plural des Tschechischen wird zwischen belebten und unbelebten Maskulina unterschieden. Die unbelebten Maskulina und die Femina haben dieselbe Form, die Neutra eine eigene Form.
- Im Nominativ Plural des Polnischen gibt es unterschiedliche Formen für personale und impersonale Maskulina. Letztere gleichen der Form der Feminina und Neutra.
- Im Akkusativ Plural unterscheiden Russisch und Polnisch zwischen belebter bzw. personaler Form (= Genitivform) und unbelebter bzw. impersonaler Form (= Nominativform).

Langformen der Adjektive: weiche Deklination
--

	Russ.	BKS	Tsch.	Poln.
Mask. Sg. und Neutr. Sg.				
Nom. / Akk. mask. unbel.	лѐтний	lętnji¹	letní	letni
Nom. / Akk. neutr	лѐтнее	lętnje	letní	letnie
Gen. / Akk. bel.	лѐтного	lętnjęg(a)	letního	letniego
Dat.	лѐтнему	lętnjem(u)	letnímu	letniemu
Instr.	лѐтним	lętnjim	letním	letnim
Lok.	лѐтнем	lętnjem(u)	letním	letnim

Fem. Sg.				
Nom.	летняя	letnja ¹	letní	letnia
Gen.	летней	letnjě	letní	letniej
Dat.	летней	letnjoj	letní	letniej
Akk.	летнюю	letnju	letní	letnią
Instr.	летней летнею	letnjem	letní	letnią
Lok.	летней	letnjoj	letní	letniej
Plural				
Nom. mask.	летние	letnji ¹	letní (bel.) letní (unbel.)	letni (mask. pers.) letnie
Nom. fem.	летние	letnjě	letní	letnie
Nom./ Akk. neutr.	летние	letnja	letní	letnie
Gen.	летних	letnjih	letních	letnich
Dat.	летним	letnjim(a)	letním	letnim
Akk.	летних (bel.) летние (unbel.)	letnje	letní	letnich (mask. pers.) letnie
Instr.	летними	letnjim(a)	letními	letnimi
Lok.	летних	letnjim(a)	letních	letnich

¹Serb. Im Kroat. hart: *ljetni, ljetna, ljetno, ljetni* usw.

4.3.3 Steigerung der Adjektive

Es gibt zwei Bildungsmöglichkeiten für die Steigerung von Adjektiven: *analytisch* mit Hilfswörtern oder *synthetisch* mit Präfixen oder Suffixen.

Das **Russische** bildet die Steigerungsformen überwiegend analytisch, d.h. es benutzt die Hilfswörter *более* (für den Komparativ), *менее* (für die Abschwächung) und *самый* (für den Superlativ) und verbindet sie mit der Form des Positiv: *важный* (wichtig) – *более важный* (wichtiger) – *менее важный* (weniger wichtig) – *самый важный* (am wichtigsten). Daneben existieren aber auch synthetische Komparativ- und Superlativformen. Die einfachen Komparativformen enden wie die Steigerungsformen der Adverbien auf **-ее** oder **-ей** und werden wie die Adverbien nicht dekliniert (Kap. 5.2). Diese Komparative werden nur prädikativ verwendet. Im Gegensatz dazu werden die deklinablen einfachen Superlativformen auf **-ейший** oder **-айший** fast ausschließlich attributiv gebraucht:

Analytische und synthetische Steigerungsformen im Russischen

	prädikativer Gebrauch	attributiver Gebrauch
Positiv	Этот вопрос важный. <i>Diese Frage ist wichtig.</i>	Это важный вопрос. <i>Das ist eine wichtige Frage.</i>
Komparativ	Этот вопрос более важный. Этот вопрос важнее (важней). <i>Diese Frage ist wichtiger.</i>	Это более важный вопрос. <i>Das ist eine wichtigere Frage.</i>
Superlativ	Этот вопрос самый важный. <i>Diese Frage ist am wichtigsten.</i>	Это самый важный вопрос. Это важнейший вопрос. <i>Das ist die wichtigste Frage.</i>

Im **Polnischen**, **Tschechischen** und **BKS** werden Steigerungsformen überwiegend synthetisch gebildet. Suffixe dienen zur Bildung des Komparativs. Mit den Präfixen **naj-** und **nej-** (im Tschechischen) wird der Superlativ gebildet. Das **Bulgarische** benutzt für beide Steigerungsstufen Präfixe.

Regelmäßige Steigerung der Adjektive

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
Positiv	новый	нов	novi	nový	nowy
Komparativ	-ee / -ей	по-	-ji- / -iji-	-(ej)/(ěj)ší	-(ej)szy
	новее / новей	по-нов	noviji	novější	nowszy
	более + Adj. более новый				
Superlativ	-(ей)/(ай)ший	най-	naj-	nej-	naj-
	новейший	най-нов	najnoviji	nejnovější	najnowszy
	самый + Adj. самый новый				

Unregelmäßige Komparative der Adjektive

Außer im Bulgarischen haben viele der häufig gebrauchten Adjektive unregelmäßige Steigerungsformen. Die Komparative werden entweder von eigenen Stämmen gebildet oder mit besonderen Suffixen oder es treten Konsonantenwechsel nach den Bildungsregeln der 1. und 2. Palatalisation auf.

Im Russischen kommen neben den indeklinablen einfachen synthetischen Formen, die *prädikativ* verwendet werden, auch deklinable Formen vor. Diese werden *attributiv* gebraucht. Mit Ausnahme von *больший* und *меньший* stimmen sie mit den entsprechenden synthetischen Superlativen überein.

Deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
gut besser	хороший лучше лучший	добър по- добър	dobar bolji	dobrý lepší	dobry lepszy
schlecht schlechter	плохой хуже худший	лош по-лош	loš gori	špatný horší	zły gorszy
groß größer	большой больше больший	голям по-голям	velik veći	velký větší	wielki (duży) większy
klein kleiner	маленький меньше меньший	малък по- малък	mal manji	malý menší	mały mniejszy
hoch höher	высокий выше высший	висок по-висок	visok viši	vysoký vyšší	wysoki wyższy
niedrig niedriger	низкий ниже низший	нисък по-нисък	nizak niži	nizký nižší	niski niższy
alt älter	старый старше старший	стар по-стар	star stariji	starý starší	stary starszy
jung jünger	молодой моложе	млад по-млад	mład mładi	mładý mładší	młody młodszy
tief tiefer	глубокий глубже	дълбок по- дълбок	dubok dublji	hluboký hlubší	głęboki głębszy

Deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
teuer	дорогой	скъп	drāg (skūp)	drahý	drogi
teurer	дороже	по-скъп	draži (skupljī)	dražší	droższy
billig	дешёвый	евтин	jeftin	levný	tani
billiger	дешевле	по-евтин	jeftiniji	levnější	tańszy
leicht (Gewicht)	лёгкий	лек	lak	lehký	lekki
leichter	легче	по-лек	lakši	lehčí	lżejszy
leicht (einfach)	простой	лесен прост	jedno- stávan	lehký jedno- duchý snadný	łatwy prosty
leichter (einfacher)	проще	по-лесен по-прост	jedno- stávani ji	lehčí jedno- dušší snazší / snadnější	łatwiejszy prostszy
schwer	тяжёлый	тежък	těžak	těžký	ciężki
schwerer	тяжелее	по-тежък	teži	těžší	cięższy
schwierig	трудный	труден	těžak, těško	těžký	trudny
schwieriger	труднее	по- труден	teži teže	těžší	trudniejszy
laut	громкий	силен гръмък	glasan	hlasitý	głośny
lauter	громче	по-силен по- гръмък	glasniji	hlasitější	głośniejszy
leise	тихий	тих	tih	tichý	cichy
leiser	тише	по-тих	tiši	tišší	cichszy
kurz	короткий	къс	kratak	krátký	krótki
kürzer	короче краще	по-къс по- кратък	kraći	kratší	krótszy
lang	длинный	дълъг	dug	dlouhý	długi
länger	длиннее / длинней дольше	по-дълъг	dulji, duži	delší	dłuższy

weit (entfernt)	далёкий	далечен	dalek	daleký	daleki
weiter (entfernter / etw. weiteres)	далее дальше	по-далечен	dalji	další	dalszy
weit (ausgedehnt)	широкий	широк	širok	široký	szeroki
weiter (ausgedehnter)	шире	по-широк	širi	širší	szerszy
früh	ранний	ранен	рано	raný	wczesny
früher (ehemalig)	раньше	по-ранен	раније	ranější dřívější	wcześniejszy
spät	поздний	късен	kāsan	pozdní	późny
später	позже / позднее	по-късен	kasnije	pozdnější	późniejszy

Vergleichskonstruktionen

Komparative und Superlative kommen vor allem in Vergleichskonstruktionen vor. Im Deutschen werden die komparativen Vergleiche mit der Präposition *als* und die superlativen mit dem Dativ gebildet. In den slawischen Sprachen gibt es unterschiedliche Konstruktionsmöglichkeiten: mit Präposition (beim Komparativ in allen Sprachen) oder präpositionslos mit dem Vergleichsgegenstand im Genitiv (Russisch, BKS). In Vergleichskonstruktionen tritt im Russischen auch eine Superlativform mit dem Präfix **най-** auf. Die folgende Tabelle zeigt die verschiedenen Konstruktionen für die Ausdrücke „*besser als er*“ und „*der/das Beste von allen/allem*“.

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
Komparativ	лучше чем он лучше его	по-добър от него	bolji od njega bolji nego on	lepší než on	lepszy niż on lepszy od niego
Superlativ	наилучший всего / всех	най-добър от всички	nājbolji od svih / sviju nājbolji među svjima / svīm	nejlepší ze všech	najlepszy ze wszystkich

4.4 Pronomen II: adjektivisch deklinierte Pronomen

Nachdem Sie im Kapitel 4.2 den Bestand und die Deklination der Personalpronomen kennen gelernt haben, finden Sie in diesem Abschnitt die wichtigsten weiteren Pronomen, die in der Deklination den Adjektiven entsprechen (Kap. 4.3).

4.4.1 Possessivpronomen

In den folgenden Übersichten zeigen wir zuerst den Bestand der Possessivpronomen in der Form des Nom. Sg. mask. Zum Vergleich der Deklinationen haben wir Tabellen zur 1. Person Singular und Plural erstellt. Die Pronomen der 2. Person (*tvoj*) sowie die reflexiven Possessivpronomen (*svoj*) stimmen mit der Deklination der 1. Pers. Sg. (*moj*) überein, das Pronomen der 2. Pers. Pl. (*vaš*) mit der 1. Pers. Pl. (*naš*). Die Deklination der 3. Person, die von der 1. und 2. Person abweicht, wird im Anschluss daran vorgestellt.

Zu beachten ist:

- Alle Sprachen verfügen im Singular über ein **reflexives Possessivpronomen**, das anzeigt, dass das Subjekt des Satzes Besitzer ist. Dieses Pronomen kann alle Possessivpronomen ersetzen. Es kann (muss aber nicht) im Deutschen mit *eigen* wiedergegeben werden.
- Im **Bulgarischen** gibt es **Kurzformen** der Possessivpronomen (formal mit den Kurzformen des Dativ der Personalpronomen identisch). Diese werden zusammen mit determinierten Substantiven (oder Verwandtschaftsbezeichnungen) verwendet und nachgestellt: *книгата му* (*sein Buch*); *брат ѝ* (*ihr Bruder*).
- Im **Bulgarischen** verbinden sich die Possessivpronomen mit dem **bestimmten Artikel**. Dt. *mein Freund* lautet bulg. *моят приятел*. Die Form ohne Artikel *мој приятел* bedeutet im Deutschen soviel wie *einer meiner Freunde* oder *ein Freund von mir* und kann nur prädikativ verwendet werden, z.B. *Тој е мој приятел* (*Er ist ein Freund von mir*).

Übersicht über die Possessivpronomen in den slawischen Sprachen

		Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
Singular						
1. Pers.	"mein"	мой	мой / ми	mōj	mŭj	mój
2. Pers.	"dein"	твой	твой / ти	tvōj	tvŭj	twój
3. Pers. mask./neutr.	"sein"	его	негов / му	njegov	jeho	jego
3. Pers. fem.	"ihr"	еѣ	неин / ѣ	njezin / njen	její	jej
Reflexives Possessivpronomen		свой	свой / си	svoj	svŭj	swój
Plural						
1. Pers.	"unser"	наш	наш / ни	naš	náš	nasz
2. Pers.	"euer"	ваш	ваш / ви	vaš	váš	wasz
3. Pers.	"ihr"	их	техен / им	njihov	jejich	ich

Deklination der 1. Person Singular (gilt auch für die 2. Person und Reflexiva)

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
Mask. und Neutr. Sg.					
Nom. mask. Akk. mask. unbel.	мой	мой	mōj	mŭj	mój
Nom. Akk. neutr.	моѣ	мое	moje	moje (mé)	moje (me)
Akk. mask. bel. Gen.	моего	мой	mōg(a) mojēg(a)	mého	mojego (mego)
Dat.	моему	мой мое	mōm(u) mojēm(u,e)	mému	mojemu (memu)
Lok.	моѣм		mōm(u,e) mojēm(u,e)	mém	moim (mym)
Instr.	моим		mojim	mým	moim (mym)

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
Fem. Sg.					
Nom.	моя		moja	moje (má)	moja (ma)
Gen.	моей		moje	mé	mojej (mej)
Dat. Lok.			mojoj	mojí	
Akk.	мою		moju	moji (mou)	moja (ma)
Instr.	моей		mojom	mojí (mou)	moja (ma)
Plural					
Nom. mask. bel.	мои		moji	moji (mí)	moi
Nom. mask. unbel.					moje (me)
Akk. mask. bel.	моих		moje	moje (mé)	moich (mych)
Akk. mask. unbel.	мои				
Nom. Akk. fem.					
Nom. Akk. neutr.				moja	moje (má)
Gen.	моих		mojih	mých	moich (mych)
Lok.			mojim(a)		
Dat.	моим			mými	moim (mym)
Instr.	моими				moimi (mymi)

Besonderheiten der Deklination der Possessivpronomen
der 1. und 2. Person

- Die Possessivpronomen im Nominativ Plural für **belebte Maskulina** im Tschechischen, Polnischen und BKS werden auch bei gemischten Gruppen verwendet.
- **BKS:** Es gibt kontrahierte und nichtkontrahierte Formen. Der auslautende Vokal kann ausfallen. Deshalb treten im Genitiv Singular vier (*mog, moga, mojeg, mojega*) und im Dativ Singular sogar fünf Formen nebeneinander auf (*mom, momu, mojem, mojemu, mojeme*).
- **Polnisch:** Die Kurzformen (kontrahierten Formen) *me, ma, mego, memu, mych* usw. sind stark schriftsprachlich.
- **Tschechisch:** Kurze (kontrahierte) (*má, mé, mou*) und lange (nichtkontrahierte) Formen (*moje, moji, moji*) sind gleichberechtigte Varianten. In der Umgangssprache sind die Langformen jedoch etwas gebräuchlicher.

Deklination der 1. Person Plural (gilt auch für die 2. Person und Reflexiva)

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
Mask. und Neutr. Sg.					
Nom. / Akk. mask. unbel.	наш	наш	наš	naš	nasz
Nom. / Akk. neutr.	наше	наше	наše	naše	nasze
Akk. mask. bel. / Gen.	нашего	наш	наšěg(a)	našeho	naszego
Dat.	нашему	наш	наšěm(u)	našemu	naszemu
Lok.	нашем	(mask.)	наšěm(u)	našem	naszym
Instr.	нашим	наше (neutr.)	наšim	našim	
Fem. Sg.					
Nom.	наша	наша	наša	naše	nasza
Akk.	нашу		нашу	naši	naszą
Gen.			наše	naši	naszej
Dat. / Lok.	нашей		наšoj		naszą
Instr.			наšom		

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
Plural					
Nom. mask. bel.	наши	наши	naši	naši	nasi
Nom. mask. unbel.				naše	nasze
Akk. mask. bel.	наших		naše		naszych
Akk. mask. unbel.	наши				nasze
Nom. / Akk. fem.					
Nom. /Akk. neutr.					
Gen. / Lok.	наших		naših	našich	naszych
Dat.	нашим		našim(a)	našim	naszym
Instr.	нашими			našimi	naszymi

Deklination der 3. Person

Die Possessivpronomen der 3. Person verhalten sich unterschiedlich. Gemeinsam ist ihnen, dass ihre Form sich nicht nur nach dem Objekt, sondern vor allem nach der Person des Besitzers richtet.

- Im **Russischen** und **Polnischen** sind alle Possessivpronomen der 3. Person indeklinabel.
- Im **Tschechischen** sind die Possessivpronomen der 3. Person Sg. mask. und neutr. (*jeho*) und der 3. Person Plural (*jejich*) unveränderlich. Das Possessivpronomen der 3. Person Sg. fem. (*její*) wird wie ein weiches Adjektiv dekliniert (Kap. 4.3.2: *letní*). Es richtet sich in Person und Numerus nach dem besessenen Objekt.

	Russisch	Tschechisch	Polnisch
Objekt	Besitzer Mask. / Neutr. Sg.		
Sg./Pl.	ego	jeho	jego
Objekt	Besitzerin Fem. Sg.		
Mask./Neutr. Sg.	eě	její, jejího ...	jej
Fem. Sg.		její	
Pl.		její, jejich ...	
Objekt	Besitzer im Plural		
Sg./Pl.	их	jejich	ich

- In den **südslawischen Sprachen** (v.a. BKS) werden alle Possessivpronomen der 3. Person wie harte Adjektive dekliniert. Im Bulgarischen betrifft dies nur die Ableitung nach Genus und Numerus.

	Bulgarisch	BKS
Objekt	Besitzer Mask. / Neutr. Sg.	
Nom. Sg. mask.	негов	njegov
Nom. Sg. fem.	негова	njegova
Nom. Sg. neutr.	негово	njegovo
Nom. Pl. mask.	негови	njegovi
Nom. Pl. fem.		njegove
Nom. Pl. neutr.		njegova
Objekt	Besitzerin Fem. Sg.	
Nom. mask.	неин	njezīn
Nom. fem.	нейна	njezīna
Nom. neutr.	неино	njezīno
Nom. Pl. mask.	нејни	njezīni
Nom. Pl. fem.		njezīne
Nom. Pl. neutr.		njezīna
Objekt	Besitzer Plural	
Nom. mask.	техен	njihov
Nom. fem.	тяхна	njihova
Nom. neutr.	тяхно	njihovo
Nom. Pl. mask.	техни	njihovi
Nom. Pl. fem.		njihove
Nom. Pl. neutr.		njihova

4.4.2 Frage- und Relativpronomen

Fragepronomen

Wer?

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
Nom.	кто	кой ¹	tko (kroat.) ko (bosn., serb.)	kdo	kto
Gen.	кого		koga	koho	kogo
Dat.	кому	кому, на кого	komu, kome	komu	komu
Akk.	кого	кого	koga	koho	kogo
Instr.	кем		kīm, kīme	kým	kim
Lok.	о ком		komu, kome	o kom	o kim

¹ Kasusunterscheidung auch im Bulg. im Dat. und Akk.

Was?

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
Nom.	что ¹	какво	što (kroat.) šta (bosn., serb.)	co	co
Gen.	чего		čega	čeho	czego
Dat.	чему		čemu	čemu	czemu
Akk.	что ¹		što, šta	co	co
Instr.	чем		čīm, čīme	čīm	czym
Lok.	о чём		čemu	o čem	o czym

¹ Aussprache [schto]

Was für ein?

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
Mask. Sg.	какой	какъв	kakāv	jaký	jaki
Fem. Sg.	какая	каква	kakva	jaká	jaka
Neutr. Sg.	какое	какво	kakvo	jaké	jakie
Mask. Pl. (bel.)	какие	какви	kakvi	jací	jacy (mask. pers.)
Mask. Pl.				jaké	jakie
Fem. Pl.			kakve	jaké	
Neutr. Pl.			kakva	jaká	

Relativpronomen

der, die, das / welcher, welche, welches
--

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
Mask. Sg.	ко<u>т</u>орый	ко<u>й</u>то	ko<u>j</u>ī	který	który
Fem. Sg.	ко<u>т</u>орая	ко<u>я</u>то	ko<u>j</u>ā	která	która
Neutr. Sg.	ко<u>т</u>орое	ко<u>е</u>то	ko<u>j</u>ē	které	które;
Mask. Pl. (bel.)	ко<u>т</u>орые	ко<u>и</u>то	ko<u>j</u>ī	kteří	którzy (mask. pers.)
Mask. Pl.				které	
Fem. Pl.				které	
Neutr. Pl.				která	

welches, der, die, das, was

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
	что¹	ка<u>к</u>во<u>т</u>о	što, šta	co	co

¹ Aussprache [scho]

4.4.3 Demonstrativpronomen

In der folgenden Tabelle finden Sie einen vergleichenden Überblick zum Bestand und den Bedeutungen der wichtigsten Demonstrativpronomen mit den Formen im Nominativ. Zur Orientierung sind die ungefähren deutschen Entsprechungen mit angegeben. Formen, die innerhalb der Paradigmen zu Verwechslungen führen können, sind markiert.

Beachten Sie aber die unterschiedliche Bedeutung der Demonstrativpronomen mit anlautendem **t-**, die im BKS und den westslawischen Sprachen ‚dieser/diese/dieses‘, im Russischen aber ‚jener/jene/jenes‘ bedeuten und im Bulgarischen das Personalpronomen bilden.

Beachten Sie außerdem die Formen mit der Wurzel **drug** im Russischen, Bulgarischen, BKS und Polnischen, die zu den typischen „falschen Freunden“ gehören. Sie können innerhalb einer Sprache und im Transfer leicht mit dem Ordinalzahlwort (‚zweiter/zweite/zweites‘) der gleichen Wurzel verwechselt werden. Im Bulgarischen,

BKS und Polnischen sind beide Bedeutungen möglich. Im Tschechischen handelt es sich bei *druhý* und seinen Formen immer um das Zahlwort, im Russischen bei *другой* immer um das Pronomen. Eine weitere Verwechslungsmöglichkeit besteht mit *drug/druh* in der Bedeutung ‚Gefährte‘ im BKS und Tschechischen oder ‚Freund‘ im Russischen. Auch das Bulgarische *другар* („Freund“) ist in der Wurzel gleich.

dt.	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
	Singular				
dieser	ЭТОТ	ТОЗИ	tāj	ten, tento	ten
diese	ЭТА	ТАЗИ	tā	ta, tato	ta
dieses	ЭТО	ТОВА	tō	to, toto	to
			ovāj ova ovo		
	Plural				
diese	ЭТИ	ТЕЗИ	tī tē tā	ti, tito (mask. bel.) ty, tyto (mask. unbel., fem.) ta, tato (neutr.)	ci (mask. pers.) te
			ovī ovē ova		

	Singular				
jener	ТОТ	ОНОВА	onāj	onen	tamten
jene	ТА		ona	ona	tamta
jenes	ТО	ОНЗИ ОНЗИ ОНОВА	ono	ono	tamto
	Plural				
jene	те	онези	oni one ona	oni (mask. bel.) ony (mask. unbel., fem.) ona (neutr.)	tamci (mask. pers.) tamte

dt.	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
ein/e sol- cher/e/ es	Singular				
	тако́й тако́я тако́е	тако́в така́ва тако́ва	ta kāv ta kva ta kvo	tako vý tako vá tako vé	taki taka takie
solche	Plural				
	таки́е тако́вы	таки́ва онаки́ва	ta kvi ta kve ta kva ona kvi ona kve ona kva ova kvi ova kve ova kva	tako ví (mask. bel.) tako vé (mask. unbel., fem.) tako vá (neutr.)	tacy (mask. pers.) takie

Singular					
der/die/ das an- dere				jin ý jin á jin é	inni inna inne
	дру́гой дру́гая дру́гое	дру́г дру́га дру́го	drug i drug a drug o		drug i drug a drug ie
Plural					
die an- deren	дру́гие	дру́ги	drug i drug e drug a	jin í jin é jin á	inni inne drudzy (mask. pers.) drug ie

Deklination der Demonstrativpronomen

Als Beispiel für die Deklination der Demonstrativpronomen werden die Reflexe des spätgemeinslawischen Pronomens *tъ* angeführt. Neben den unterschiedlichen Bedeutungen ist auch die Auffüllung der 1. Person Sg. mask. unterschiedlich, die nach Ausfall des *ъ* nur noch *t* lautete. An dieses *t* wurden im Russischen ein Vokal und ein zweites *-t* angehängt. In den westslawischen Sprachen kam es zur Erweiterung um Vokal und *-n*. In den südslawischen Sprachen wurden Vokal und *-j* angehängt.

	Gmsl.	Russ.	Bulg.	BKS.	Tsch.	Poln.
heutige Bedeutung	–	jene/r/s	er, sie, es	jene/r/s	diese/r/s	diese/r/s
Mask. und Neutr. Sg.						
Nom. mask. / Akk. mask. unbel.	тъ	ТОТ	(ТОЙ)	tāj	ten	ten
Nom. / Akk. neutr.	to	ТО	(ТО)	tō	to	to
Gen. / Akk. mask. bel.	togo	ТОГО		tog(ā)	toho	tego
Dat. mask. / neutr.	tomu	ТОМУ		tom(ē/u)	tomu	temu
Lok. mask. / neutr.	tomъ	ТОМ			tom	tym
Instr. mask. / neutr.	těmъ	ТЕМ		tīm(e)	tīm	
Fem. Sg.						
Nom.	ta	ТА	(ТЯ)	tā	ta	ta
Akk.	tō	ТУ		tū	tu	tę / ta
Gen.	toje/ě	ТОЙ		tē	té	tej
Dat. / Lok.	toji			tōj		
Instr.	tojō	ТОЙ ТОЮ		tom	tou	ta
Plural						
Nom. mask. bel.	ti	ТЕ	(ТЕ)	tī	ti	ci (mask. pers.)
Nom. Akk. neutr.	ta			tā	ta	
Nom. / Akk. mask. unbel. / fem. Akk. mask. bel.	ty			tē	ty	te
Gen.	těxъ	ТЕХ		tīh	těch	tych
Lok.	těxъ	ТЕХ			těch	tych
Dat.	těmъ	ТЕМ		tīm(a)	těm	tym
Instr.	těmi	ТЕМИ			těmi	tymi

4.4.4 Weitere Pronomen

In den slawischen Sprachen gibt es eine große Zahl verschiedener Pronomen, die wie schon bei den Demonstrativpronomen nicht immer exakt durch ein passendes deutsches Äquivalent wiedergegeben werden können. Wir geben deshalb nur die ungefähre deutsche Bedeutung und für jede slawische Sprache die wichtigsten Pronomen im Nominativ aller Genera an, ohne näher auf die feinen Bedeutungsunterschiede zwischen den einzelnen Pronomen einzugehen.

Die Pronomen können sich in der Deklination nach den Adjektiven oder nach den Demonstrativpronomen richten.

Kollektiv-, Distributiv- und Identitätspronomen

dt.	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
	Singular				
alles	весь	всичкия(т)	sv̄v	všechen	(wszystek) ¹
	вся	всичката	sv̄a	všechna	(wszystka) ¹
	всѐ	всичкото	sve	všechno	(wszystko) ¹
	Plural				
alle	все	всичките	sv̄i sv̄e sv̄a	všichni (mask. bel.) všechny (mask. unbel., fem.) všechna (neutr.)	wszyscy (mask. pers.) wszystkie

dt.	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
jeder	Singular				
	каждый каждая каждое			každý každá každé	każdy każda każde
	всякий всякая всякое	всеки всяка всяко	svakī svakā svako svatko		
	Plural				
	каждые всякие	всички	svakī svakē svakā	-	-

	Singular				
ganz	целый целая целое	цял цяла цяло	cjo cijēla / cēla cijēlo / cēlo čitav čitava čitavo	celý celá celé	cały cała całe
ganze	Plural				
	целые	цели	cīli cijēle / cēle cijēla / cēla čitavi čitave čitava	celí (mask. bel.) celé (mask. unbel., fem.) celá (neutr.)	cali (mask. pers.) całe

dt.	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
selbst	Singular				
	сам сама само	сам сама само самия(т) самата самото	sām sāma sāmo	sám sama samo	sam sama samo
	Plural				
	сами	сами самите	sāmi sāme sāma	sami (mask. bel.) samy (mask. unbel., fem.) sama (neutr.)	sami (mask. pers.) same

¹ ungebräuchlich.

Negativ- und Indefinitpronomen

dt.	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
niemand	никто	никой	njtko (kroat.) njko (serb.)	nikdo	nikt
nichts	ничто	нищо	njšta	nic	nic
keine/r/s	Singular				
	никакой никакая никакое	никой / никакъв никоя / никаква никое / никакво	nijēdan nijēdna nijēdno	žadny žadná žadné	zaden zadna zadne
	Plural				
	никакие	никои / никакви	nijēdni nijēdne nijēdna	žadni (mask. bel.) žadné (mask. unbel., fem.) žadná (neutr.)	zadni (mask. pers.) zadne

dt.	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.	
irgend- jemand	некто	Singular	netko (kroat.)	kdosi	ktoś	
		някой	neko (serb.)			
		някое				
			Plural			
		някои				
	кое-кто		tkogod / tko god (kroat.)	někdo	ktokolwiek	
			kogod (serb.)			
кто-то		ponetko (kroat.)				
			poneko (serb.)			
кто- нибудь	Singular	itko (kroat.)	ikō (serb.)			
	някакъв	ikō (serb.)				
	няква					
		някакво				
		Plural				
		някакви				
кто- либо			kojetko (kroat.)	kdokoli		
			kojeko (serb.)			
			biō tkō (kroat.)	leckdo		
			biōko (serb.)			

Kapitel 5: Numeralia und Adverbien

5.1 Zahlen

Unterschieden werden Grundzahlen (Kardinalzahlen), die Anzahlen oder Mengen angeben, und Ordnungszahlen (Ordinalzahlen), die Positionen in Reihenfolgen festlegen. Die Ordnungszahlen haben adjektivische Endungen. In der Tabelle geben wir nur die Form Nom. mask. Sg. an.

Grundzahlen					
	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
0	ноль	нула	nuĭa njštica	nula	zero
1	один одна одно	един една едно	jedan jedna jedno	jeden jedna jedno	jeden jedna jedno
2	два (m./n.) две (f.)	два (m.) две (f./n.)	dvā (m./n.) dvije (f.) (kroat./bosn.) dve (f.) (serb.)	dva (m.) dvě (f./n.)	dwa (m./n.) dwie (f.) dwaj + Nom. (mask.pers.) dwóch + Gen. (mask.pers.)
3	три	три	trī	tři	trzy trzej + Nom. (mask.pers.) trzech + Gen (mask.pers.)
4	четыре	четири	četiri	čtyři	cztery czterej + Nom. (mask.pers.) czterech + Gen. (mask.pers.)
5	пять	пет	pět	pět	pięć pięciu . (mask.pers.)
6	шесть	шест	šest	šest	sześć sześciu (mask.pers.)
7	семь	седем	sedam	sedm	siedem siedmiu (mask.pers.)

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
8	восемь	осем	osam	osm	osiem ośmiu (mask.pers.)
9	девять	девет	devet	devět	dziewięć dziewięciu (mask.pers.)
10	десять	десет	deset	deset	dziesięć dziesięciu (mask.pers.)
11	один- надцать	едина- десет единайсет	jedanaest	jedenáct	jedenaście jedenastu (mask.pers.)
20	двадцать	двадесет двайсет	dvadeset	dvacet	dwadzieścia dwudziestu (mask.pers.)
21	двадцать один	двадесет и един	dvadeset jedan	dvacet jeden jed(e)na- dvacet	dwadzieścia jeden dwudziestu jeden (mask.pers.)
30	тридцать	тридесет трийсет	trideset	třicet	trzydzieści trzydziestu (mask.pers.)
40	сорок	четири- десет четирийсет	četrdeset	čtyřicet	czterdzieści czterdziestu (mask.pers.)
50	пятьдесят	петдесет	pedeset	padesát	pięćdziesiąt pięćdziesięciu (mask.pers.)
90	девя- носто	деветдесет	devedeset	devadesát	dziewięćdziesiąt dziewięć- dziesięciu (mask.pers.)
100	сто	сто	stō	sto	sto stu (mask.pers.)
200	двести	двеста	dvijesto (kroat./bosn.) dvesto (serb.)	dvě stě	dwieście dwustu (mask.pers.)
300	триста	триста	trjsto	tři sta	trzysta trzystu (mask.pers.)

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
400	четыреста	четиристотин	čtiristo	čtyři sta	czterysta czterystu (mask.pers.)
500	пятьсот	петстотин	pětsto	pět set	pięćset pięciuset (mask.pers.)
1000	тысяча	хилѣда	tisuću (kroat.) hiljada (serb./bosn.)	tisíc	tysiąc
2000	две тысячи	две хилѣди	dvije tisuće (kroat.) dve hiljade (serb.)	dva tisíce	dwa tysiące

Besonderheiten der Grundzahlen

- **Das Zahlwort für eins** hat in allen Sprachen drei unterschiedliche Formen für die drei Geschlechter. Von Sprache zu Sprache unterschiedlich ist nur der in der männlichen Form eingeschobene Vokal: **-i-** im Russischen und Bulgarischen, **-e-** im Tschechischen und Polnischen und **-a-** im BKS.
- **Das Zahlwort für zwei** hat in allen Sprachen zwei Formen, diese sind jedoch unterschiedlich auf die Geschlechter verteilt. Russisch, Polnisch und BKS haben eine gemeinsame Form für Maskulina und Neutra gegenüber einer eigenen für Feminina. Dagegen haben Tschechisch und Bulgarisch eine eigene Form für die Maskulina gegenüber einer gemeinsamen für Feminina und Neutra. Das Polnische weist die Personalform bei belebten Maskulina *dwaj* + *Nom.* und *dwóch* + *Gen.* auf.
- **Ab der Zahl drei** gibt es nur noch eine Form für alle Geschlechter; im Polnischen allerdings auch noch die Personalformen *trzej* + *Nom.*, *trzech* + *Gen.*, *czterej* + *Nom.*, *czterech* + *Gen.* und *pięciu* + *Gen.* usw. für belebte Maskulina.
- **Besondere Zahlausdrücke** haben das **Russische** mit *сорок* (40) und *девяносто* (90) und **Serbisch** und **Bulgarisch** mit *hiljada* / *хилѣда* (1000).
- **Die Zahl 1000** ist im Russischen (*тысяча*) und im Kroatischen (*tisuću*) feminin, im Tschechischen (*tisíc*) und Polnischen (*tysiąc*) dagegen maskulin.

Deklination der Grundzahlen

Deklination von "1"

Die Deklination des Zahlworts *odin*, *jeden*, *jedan* folgt weitgehend der des Demonstrativpronomens (Kap. 4.4.3). Abweichungen gibt es außer im Nominativ in den folgenden Fällen:

- im **Russischen** im Instrumental Singular mask./neutr. (*одним* gegenüber *мем*)
- im **Polnischen** im Akkusativ Singular der Feminina (*jedną* gegenüber *tę*).

Deklination von "2"

	Russ.	BKS	Tsch.	Poln.
Nom. / Akk.		dvā (m./n.) dvije (f.) (kroat./bosn.) dvē (f.) (serb.)	dva (m.) dvě (f./n.)	dwa (m./n.) dwie (f.)
Nom. / Akk. (unbel.)	два (m./n.) две (f.)			
Nom. / Akk. (mask.pers.)				dwaj + Nom. dwóch + Gen. (dwi¹ + Gen.)
Akk. bel.	двух			
Gen.	двух	dvaju (m./n.) dviju (f.)	dvou	dwóch (dwi¹)
Dat.	двум			dwom (dwi¹)
Instr.	двумя	dvama (m./n.) dvjema (f.)	dvěma	dwoma (m.) dwiema / dwoma (f.) ² dwom (dwi¹) (n.)
Lok.	двух		dvou	dwóch (dwi¹)

¹ selten, ungebräuchlich

² *dwiema*: Warschauer Variante, *dwoma*: Krakauer Variante

Besonderheiten der Deklination von „2“

- Zur unterschiedlichen Genusverteilung der Nominativformen s.o. „Besonderheiten der Grundzahlen“.
- **BKS** kennt die Unterscheidung in maskuline/neutrale und feminine Formen auch in den anderen Kasus. Die übrigen Sprachen beschränken sie auf die Form des Nominativ/Akkusativ.
- Das **Polnische** hat im Nominativ eine dritte Form für männliche Personen, die *Personalform*, auf die der gezählte Gegenstand bei *dwaj* im Nominativ Plural und bei *dwóch* im Genitiv Plural folgt.
- Bei der Zählung von Belebten aller Geschlechter (im **Russischen**) bzw. männlicher Personen (im **Polnischen**) ist der Akkusativ gleich dem Genitiv.
- **BKS und Tschechisch** haben hingegen auch bei Belebten einen mit dem Nominativ identischen Akkusativ.
- **BKS** hat wie bei den Substantiven und Adjektiven im Plural wieder eine gemeinsame Form für Dativ, Instrumental und Lokativ.
- Im **Russischen, Tschechischen und Polnischen** sind dagegen die Formen von Genitiv und Lokativ identisch, im Tschechischen auch die Formen von Dativ und Instrumental.
- Die alternative Form *dwu* im **Polnischen** für Genitiv, Dativ und Instrumental wird kaum noch gebraucht.

„Beide“

Wie im Deutschen gibt es auch in den slawischen Sprachen einen besonderen Ausdruck für zwei Objekte, der häufig auch zu den Sammelzahlen gerechnet wird (s.u.). Das Zahlwort hat den Stamm **ob-** und wird wie ein Adjektiv gebildet. Die Ausnahme ist hier das **Bulgarische**, in dem *oba* dialektal vorkommt, standardsprachlich aber Formen des Zahlworts „zwei“ verwendet werden. Beachten Sie, dass sich die Personalform im **Polnischen** im Nominativ und Akkusativ unterscheidet.

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
Nom. / Akk.		двама (Männer, Mann und Frau, Mann und Kind) два (Dinge m.) две (Frauen, Kinder, Dinge f./n.)	oba (m./n.) obje (f.) (kroat.) obe (f.) (serb.) obadva (m./n.) obadvije (f.) (kroat.) obadvje (f.) (serb.)	oba (m.) obě (f./n.)	oba (m./n.) obie (f.) obydwa (m./n.) obydwie (f.)
Nom. / Akk. (unbel.)	оба (m./n.) обе (f.)				
Nom. (mask. pers.)					obaj obydwaj obydwóch
Akk. (mask. pers.)					obu obydwóch
Akk. bel.	обѡих (m./n.) обѡих (f.)				
Gen.	обѡих (m./n.) обѡих (f.)		obajū (m./n.) objiū (f.) (kroat.) obejū (f.) (serb.) obadvajū (m./n.) obadvijū (f.) (kroat.) obadvjeū (f.) (serb.)	obou	oba obydwóch
Dat.	обѡим (m./n.) обѡим (f.)		obama (m./n.) objema (f.) (kroat.) obema (f.) (serb.)	oběma	obu obydwom
Instr.	обѡими (m./n.) обѡими (f.)		obadvama (m./n.)		obydwoma
Lok.	обѡих (m./n.) обѡих (f.)		obadvjema (f.) (kroat.) obadvema (f.) (serb.)	obou	obydwóch

Deklination von „3“

	Russ.	BKS	Tsch.	Poln.
Nom. / Akk.		trī	tři	trzy
Nom. / Akk. (unbel.)	три			
Nom. / Akk. (mask.pers.)				trzej + Nom. trzech + Gen.
Akk. bel.	трѐх			
Gen.	трѐх	trijū	tři	trzech
Dat.	трѐм	trīma	třem	trzem
Instr.	трѐмя		třemi	trzema
Lok.	трѐх		třech	trzech

Deklination von „4“

	Russ.	BKS	Tsch.	Poln.
Nom. / Akk.		čĕtiri	čtyři	cztery
Nom. / Akk. (unbel.)	четыре			
Nom. / Akk. (mask.pers.)				czterej + Nom. czterech + Gen.
Akk. bel.	четырѐх			
Gen.	четырѐх	čĕtirijū	čtyř	czterech
Dat.	четырѐм	čĕtirima	čtyřem	czterem
Instr.	четырьмя		čtyřmi	czterema
Lok.	четырѐх		čtyřech	czterech

Besonderheiten der Deklinationen von „3“ und „4“

- Das Polnische hat wiederum die Personalformen *trzej*, *czterej* bzw. *trzech*, *czterech*, für die die gleichen Regeln gelten wie bei *dwaj*, *dwóch*.
- **BKS** hat eine gemeinsame Form für Dativ, Lokativ, Instrumental.
- Im **Russischen und Polnischen** fallen Genitiv und Lokativ zusammen.
- Das **Tschechische** hat eigene Formen für jeden Kasus.

Deklination der Zahlen ab „5“

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
Nom. / Akk.	пять	пет	pět	pět	pięć pięciu (mask.pers.)
Gen. / Dat. / Lok.	пяти			pěti	pięciu
Instr.	пятью				pięcioma

Besonderheiten der Zahlen ab 5

- **BKS** kennt nur noch eine Form *pet*, d.h. ab 5 werden Zahlen nicht mehr dekliniert.
- Im **Tschechischen** existieren nur noch zwei Formen: eine für Nominativ/Akkusativ und eine für alle anderen Kasus.
- **Russisch und Polnisch** haben darüber hinaus noch eine eigene Instrumentalform.
- Im **Polnischen** unterscheidet sich im Nominativ und Akkusativ die Sachform (*pięć*) von der Personalform (*pięciu*).

Kombination mit gezähltem Gegenstand (Rektion)

Nach den Kardinalzahlen werden in den slawischen Sprachen zum Teil unterschiedliche Kasus für die gezählten Gegenstände gebraucht. Es gibt drei abhängige Formbildungen: bei 1, bei 2 bis 4 und bei allen Zahlen ab 5. Bei zusammengesetzten Zahlen richtet sich das abhängige Wort in der Regel nach der zuletzt stehenden Zahl.

Nach der Zahl 1:

Der gezählte Gegenstand stimmt in Geschlecht und Fall mit Zahlwort überein.

Nach den Zahlen 2, 3, 4:

- im Nominativ oder Akkusativ:
 - Russisch und BKS: gezählter Gegenstand steht im Genitiv Singular
Russ.: *два чаcа, три чаcа, четыре чаcа*; BKS: *dva sata, tri sata, četiri sata*
 - Tschechisch und Polnisch: gezählter Gegenstand steht im Nominativ Plural.

Tschechisch: *dva roky, tři roky, čtyři roky*; Polnisch: *dwa lata, trzy lata, cztery lata*

Ausnahme: Sonderformen im Polnischen bei Personen (s.u.)

- in allen anderen Fällen stimmt der gezählte Gegenstand in Geschlecht und Fall mit dem Zahlwort überein.

около двух (трѣх, четырёх) часов, к двум часам, о двух часах, перед двумя часами

kolem dvou (tři, čtyř) týdnů / kvůli dvěma (třem, čtyřem) týdnům / ve dvou (třech, čtyřech) týdnech / před dvěma (třemi, čtyřmi) týdny

Nach den Zahlen ab 5 und unbestimmten Zahlwörtern:

- im Nominativ oder Akkusativ:
 - gezählter Gegenstand steht im Genitiv Plural: *пять часов, пět týdnů*
- in allen anderen Fällen stimmt der gezählte Gegenstand in Geschlecht und Fall mit dem Zahlwort überein.

Sonderformen:

- **Personenbezeichnungen im Polnischen (mask. bel.):**
 - Auf die Genitivformen *dwóch, trzech, czterech* folgt ebenso wie auf *pięciu, sześciu* usw. der Genitiv Plural.
 - Auf die *Personalform* des Zahlworts *dwaj, trzej, czterej* folgt der gezählte Gegenstand im Nominativ Plural
- **Zählform im Bulgarischen** nach allen anderen Zahlen außer 1 (Kap. 3.2.1).

Ordnungszahlen

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
1.	первый	първи	prvĭ	první	pierwszy
2.	второй	втори	drugĭ	druhý	drugi
3.	третий	трети	trećĭ	třetí	trzeci
4.	четвёртый	четвърти	četvrtĭ	čtvrtý	czwarty
5.	пятый	пети	pěti	pátý	piąty
6.	шестой	шести	šesti	šestý	szósty
7.	седьмой	седми	sědmi	sedmý	siódmy
8.	восьмой	осми	ōsmi	osmý	ósmy
9.	девятый	девети	deveti	devátý	dziewiąty
10.	десятый	десети	deseti	desátý	dziesiąty
11.	один- надцатый	едина- десети			
		единайсети	jedanāesti	jedenáctý	jedenasty
20.	двадцатый	двадесети двайсети	dvadesēti	dvacátý	dwudziesty
21.	двадцать первый	двадесет и първи	dvadesēt (i) prvĭ	jed(e)na- dvacátý	dwudziesty pierwszy
30.	тридцатый	тридесети трийсети	tridesēti	třicátý	trzydziesty
40.	сороковой	четири- десети четирийсети	četrdesēti	čtyřicátý	czter- dziesty
50.	пяти- десятый	петдесети	pedesēti	padesátý	pięć- dziesiąty
90.	девяностый	деветдесети	devedesēti	deva- desátý	dziewięć- dziesiąty
100.	сотый	стотен	stoťĭ	stý	setny
1000.	тысячный	хиляден	tĭsućĭ (kroat.) hiljaditi (serb.)	tisící	tysięczny

Besonderheiten der Ordnungszahlen

- Die **Ordnungszahl „1.“** wird in den slawischen Sprachen unterschiedlich gebildet: im **Tschechischen** mit dem Suffix **-ñ-**, im **Polnischen** mit dem Suffix **-sz-** und im **Russischen**, **BKS** und **Bulgarischen** suffixlos.
- Die **Ordnungszahl „2.“** wird in den slawischen Sprachen von unterschiedlichen Stämmen gebildet: im **Russischen** und **Bulgarischen** von **vtor-**; im **Tschechischen**, **Polnischen** und **BKS** von **drug-/druh-**. Achtung! Verwechslungsgefahr mit russ. *друзю́ / друзья́ / друзья́* und bulg. *друзе / дру́га / дру́го* (ein/e anderer/e/es).
- Die **Ordnungszahl „3.“** wird in allen Sprachen nach der weichen Deklination gebeugt.

Sammelzahlwörter

In den meisten slawischen Sprachen existieren neben den Grundzahlen auch Sammelzahlen, mit denen Mengen von zusammengehörenden Gegenständen oder Personen bezeichnet werden. Während zum Beispiel „drei einzelne Kinder“ im Slawischen mit dem Grundzahlwort gezählt werden, muss bei „drei Kindern einer Familie“ die Sammelzahl stehen. Im **BKS** und **Polnischen** werden sie aber auch wie Kardinalzahlen bei gemischtgeschlechtlichen Gruppen gebraucht; z.B.: bks: *dvoje plesača* (zwei Tänzer = ein Tänzer und eine Tänzerin), poln.: *czworo ludzi* (vier Leute). Im **BKS** gibt es adjektivische Formen (z.B. *dvoj, četver*), die in Verbindung mit Pluraliatantum als Grundzahlen fungieren; z.B. *dvoja kola* (zwei Autos). Im **Tschechischen** haben dagegen die Sammelzahlwörter eine adjektivische Form, und die Formen *dvoje* und *troje* werden bei Pluraliatantum als Grundzahlwörter gebraucht. Im **BKS**, **Tschechischen** und **Polnischen** wird außerdem die Sammelzahlform von *oba* („beide“; s.o.) gebildet: *oboje*.

	Russ.	BKS	Tsch.	Poln.
2	двое, двоих	dvoje	dvoji / dvoje	dwoje
3	трое, троих	troje	trojí / troje	troje
4	четверо четверых	četvero (kroat.) četvoro (serb./bosn.)	čtverý	czworo
5	пятеро пятерых	petero (kroat.) petoro (serb./bosn.)	paterý	pięcioro

6	шестеро шестерых	šestero (kroat.) šestoro (serb./bosn.)	šesterý	sześćcioro
7	семеро семерых	sedmero (kroat.) sedmoro (serb./bosn.)	sedmerý	siedmioro
8	восьмеро восьмерых	osmero (kroat.) osmoro (serb./bosn.)	osmerý	ośmioro
9	девятеро девятерых	devetero (kroat.) devetoro (serb./bosn.)	devaterý	dziewięcioro
10	десятеро десятерых	desetero (kroat.) desetoro (serb./bosn.)	desaterý	dziesięcioro
20	двадцатеро двадцатерых	dvadesetero (kroat.) dvadesetoro (serb./bosn.)	dvacaterý	dwadzieścioro

Besonderheiten der Sammelzahlwörter und verwandte Zahlwörter

- Im **Russischen** werden *две, три* wie weiche Adjektive im Plural und alle Sammelzahlen ab *четверо* wie harte Adjektive im Plural dekliniert. Paarigkeit wird meistens durch die Grundzahl mit dem Substantiv *пара* ausgedrückt: *две пары чулок* (zwei Paar Strümpfe).
- Im **Tschechischen** werden die Sammelzahladjektive *dvoji, troji* wie weiche Adjektive dekliniert. Die Sammelzahladjektive ab *čtverý* werden wie harte Adjektive dekliniert.
- Im **Polnischen** ist die Deklination der Sammelzahlen substantivisch-adjektivisch gemischt; vgl.: *dwoje* (Nom.) – *dwojga* (Gen.) – *dwojgu* (Dat.) – *dwoje* (Akk.) – *dwojgiem* (Instr.) – *dwojgu* (Lok.).

Kombination mit gezähltem Gegenstand (Rektion der Sammelzahlwörter)

- Im **Russischen** stehen Substantive nach dem Nom. und Akk. von *оба / обе* im Gen.Sg., nach allen anderen Sammelzahlwörtern im Nom. oder Akk. folgt der Gen. Pl.: *оба студента / обе студентки / три студента* (beide Studenten / Studentinnen / drei Studenten). Stehen die Sammelzahlwörter in einem anderen Fall, stimmt das folgende Substantiv mit diesem Fall überein: *обеими руками* (mit beiden Händen), *семерыми студентами* (mit sieben Studenten).

- Im **BKS** folgt auf Sammelzahlwörter von zwei bis vier der Gen. Sg., ab fünf der Gen. Pl.
- Im **Tschechischen** folgt auf die Sammelzahlen im Nominativ und Akkusativ der Gen. Pl. In den anderen Kasus kongruieren Sammelzahl und Objekt.
- Im **Polnischen** folgt auf Sammelzahlwörter der Gen. Pl. außer im Dativ und Lokativ, in denen das gezählte Substantiv ebenfalls im Dat. oder Lok. steht.

Multiplikativ- und Wiederholungszahlen

Multiplikativ- und Wiederholungszahlen bezeichnen die innere Gliederung eines Gegenstands oder Sachverhalts oder seine Wiederholung. Im Deutschen werden Multiplikativzahlen mit dem Suffix *-fach* (*zweifach*, *dreifach* usw.), die Wiederholungszahlen mit *-mal* gebildet (*zweimal*, *dreimal* usw.). Mit Suffixen werden auch die Multiplikativ- und Wiederholungszahlen in den slawischen Sprachen gebildet. Daneben existieren aber auch analytische Bildungen der Wiederholungszahlen:

Multiplikativzahlen:

Suffixe:	Russ. <i>-oe / -epo</i>
	Bulg. <i>-(op)en</i>
	BKS <i>-struk / -kratan / -gub</i>
	Tsch. <i>-násobný</i>
	Poln. <i>-ójny</i>

Wiederholungszahlen:

Suffixe	Russ. <i>-жды, Instrumentalform</i>
	Bulg. <i>-кратен</i>
	BKS <i>-put</i>
	Tsch. <i>-krát</i>
	Poln. <i>-krotnie</i>
analytisch:	Russ. <i>раз (два раза, три раза ... пять раз)</i>
	Bulg. <i>път (два пъти, три пъти ...)</i>
	BKS <i>put (dwa puta, tri puta ...)</i>
	Poln. <i>raz (dwa razy, trzy razy ...)</i>

Multiplikativzahlen					
	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
2	двое	двоен	 dvostruk	 dvojnásobný	 podwójny
3	втрое	троен	 trostruk	 trojnásobný	 potrójny
4	четверо	четворен	 četverostruk	 čtyřnásobný	 poczwórny
5	пятеро	петорен	 peterostruk	 pětínásobný / pateronásobný	 pięciokrotny
Wiederholungszahlen					

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
1	один раз однажды	един път еднократно	 jedanpūt jednom	 jednou	 raz jednokrotny
2	два раза дважды	два пъти двукратно	 dva pūta dvarpūt	 dvakrát	 dwa razy dwukrotny
3	три раза трижды	три пъти трикратно	 trī pūta tripūt	 třikrát	 trzy razy trzykrotny
4	четыре раза четырежды	четири пъти четирикратно	 četiri pūta četiripūt	 čtyřikrát	 cztery razy czterokrotny
5	пять раз пятью	пет пъти пет(о)кратно	 pēt pūta	 pětikrát	 pięć razy pięciokrotny

Unbestimmte Zahlwörter

Neben den bestimmten Zahlen gibt es auch unbestimmte Zahlwörter, die nur unbestimmte Mengen bezeichnen. Diese Zahlausdrücke sind in der Regel Adverbien (Kap. 5.2.2), es gibt aber auch adjektivische und pronominale Formen.

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
wie viel wie viele	ско́лько	ко́лко	koliko	kolik	ile ilu¹
soviel(e)	сто́лько	толкова	ovoliko (hier) toliko (da) onoliko (dort)	tolik	tyle tylu¹ tak dużo
einige	некоторые неско́лько	няколко	nekoliko	několik	niektóre niektórzy¹ kilka kilku¹

viel(e)	многие много	много	mnogo рѣно	mnoho hodně	wiele wielu ¹ dużo
mehr	больше	повече	više	více	więcej
wenig(e) etwas	немногие немного нечто	немного нещо	nešto	něco trochu	niewco trochę
wenig	мало	малко	malo	málo	mało
weniger	меньше	по-малко	manje	méně	mniej
nicht wenig(e)	немало	немалко	nīje malo	nemálo	niemało
genug	доста- точно	доста- тъчно	dosta dovoljno	dost(i)	dość dostate- cznie
nicht genug	недоста- точно	недоста- тъчно	nedostātan nedovōljno	nestačí neni dost (nedost)	niedosta- tecznie

¹Personalform (mask.)

Besonderheiten der unbestimmten Zahlwörter

- Nach den *adverbialen Zahlwörtern* stehen Substantive und attributive Adjektive im Genitiv.
Adjektivische Zahlwörter (russ. *некоторые, многие*; poln. *niektóre / niektórzy*) kongruieren mit den folgenden Substantiven und Adjektiven in Genus und Numerus.
- Die Zahlausdrücke für dt. *viel* und *wenig* können in allen Sprachen als Adverbien gesteigert werden.

5.2 Adverbien

Mit Adverbien (Umstandswörtern) werden temporale, lokale, kausale oder modale Umstände bezeichnet. Ein Adverb charakterisiert also die Zeit, den Ort und die Art und Weise von Sachverhalten. Diese Sachverhalte können Handlungen oder Prozesse, aber auch einzelne Gegenstände bzw. Personen sein.

Mit Adverbien werden finite Verben, Infinitive, Partizipien, Adjektive, andere Adverbien und in bestimmten Konstruktionen auch Substantive bestimmt; vgl. die verschiedenen Positionen des Adverbs in folgenden Sätzen:

- *Herr Müller schreibt **gut**.*
(Adverb *gut* beim finiten Verb)
- *Herr Müller fängt an, **gut** zu schreiben.*
(Adverb *gut* beim Infinitiv)
- *Der **gut** schreibende Herr Müller kommt heute zum Abendessen.*
(Adverb *gut* beim Partizip)
- *Herr Müller ist ein **ziemlich** guter Schreiber.*
(Adverb *ziemlich* beim Adjektiv)
- *Herr Müller schreibt **ziemlich** gut.*
(Adverb *ziemlich* beim Adverb)
- *Der Schriftsteller Müller macht sich auf den Weg **zurück**.*
(Adverb *zurück* beim Substantiv)

Die meisten Adverbien sind von Adjektiven, einige aber auch von anderen Wortarten abgeleitet, insbesondere von Substantiven. Ein kleiner Teil der Adverbien ist von keiner anderen Wortart abgeleitet:

Nicht abgeleitete Adverbien

zum Beispiel:

Russ.: *везде, вчера, завтра, теперь*

Bulg.: *вчера, сега*

BKS: *sada*

Tsch.: *všude, včera, zítra, teď*

Poln.: *wszędzie, wczoraj, teraz*

Von Substantiven abgeleitete Adverbien
--

Zum Beispiel:

Nominativformen: *ráno* (tsch.), *rano* (poln.)

Instrumentalformen: *утром, днём, путём* (russ.), *putem* (BKS), *časem* (tsch.)
czasem (poln.), vgl. auch bulg. *денем, зџме*

Präpositionale Wortbildungen: *сначџла, џздали* (russ.), *нагоре, наскоро* (bulg.),
nahlas, dokonce (tsch.), *na czas, znowu* (poln.).

Die wichtigsten Ableitungen von Adjektiven
--

Russ.:	Adverbien auf -o / -e	близкий > близко
		быстрый > быстро
		крайний > крайне
Bulg.:	Adverbien auf -u (bei <i>-скиџ / -џкиџ</i>)	дружеский > дружески
		русский > по-русски
		Adverbien auf -o
BKS:	Adverbien auf -o / -u	близџк > близо
		бърз > бързо
		български > български
Tsch.:	Adverbien auf -o/-ѳ/-e	blizak > blĳsko / blĳzu¹
		brz > brzo
		Adverbien auf -i (bei <i>-ski / -ѳki / -ѳki</i>)
Poln.:	Adverbien auf -o / -(i)e	hrvatski > hrvatski
		njemaѳki > njemaѳki
		ѳeѳki > ѳeѳki
Tsch.:	Adverbien auf -y (bei <i>-ѳkџ / -skџ / -zkџ</i>)	blĳzky > blĳzko / blĳzce¹
		pĳkný > pĳknĳ
		rychlý > rychle
Poln.:	Adverbien auf -u (bei <i>-ski / -dzki / -cki</i>)	dennĳ > dennĳ
		nĳmecký > nĳmecky
		hezký > hezky
Poln.:	Adverbien auf -o / -(i)e	bliski > blisko
		szybki > szybko
		tani > tanio
Poln.:	Adverbien auf -u (bei <i>-ski / -dzki / -cki</i>)	piĳkny > piĳknie
		polski > po polsku

¹ Im BKS und im Tschechischen gibt es bei einigen Adverbien Doppelformen. *Blisko* im BKS hat die übertragene Bedeutung von *nahe* als ‚vertraut‘, *blizu* bedeutet auch ‚nahezu‘. Im Tschechischen haben die Formen auf **-o** (*blízko, hluboko, široko*) konkret räumliche Bedeutung, die Formen auf **-e** (*blízce, hluboce, široce*) eine übertragenen räumliche Bedeutung.

Steigerung der Adverbien

Das Adverb wird nicht flektiert, kann aber Steigerungsformen haben (Komparative und Superlative). Wir unterscheiden deshalb *Adverbien mit Steigerungsformen* von *Adverbien, die nicht gesteigert werden können*.

Die Bildung von adverbialen Komparativen und Superlativen folgt weitgehend der Steigerung der Adjektive (Kap. 4.3.3).

Russisch

Der **Komparativ** von Adverbien auf **-o** / **-e** stimmt mit dem einfachen Komparativ der Adjektive auf **-ee** / **-ей** überein:

быстро > **быстрее**
весело > **веселее / веселей**

Vergleichskonstruktionen werden mit *чем* realisiert:

Летом солнце греет сильнее, чем весной.
Im Sommer wärmt die Sonne stärker als im Frühling.

Der **Superlativ** wird in der Regel mit dem einfachen Komparativ in Verbindung mit den Genitiven *всего* oder *всех* oder den analytischen Konstruktionen *чем всё* und *чем все* gebildet:

Он рассказывает веселее всех / чем все.
Er erzählt am lustigsten von allen / lustiger als alle.

Bulgarisch

Die Graduierung entspricht der Steigerung der Adjektive.

Vergleichskonstruktionen werden mit *om* realisiert.

BKS

Die Graduierung entspricht der Steigerung der Adjektive.
Vergleichskonstruktionen werden mit *než* oder *od* realisiert.

Tschechisch

Der **Komparativ** wird regelmäßig mit **-ěji / -ěji** gebildet.

vesele > **veseleji**
rychle > **rychleji**
klidně > **klidněji**

Vergleichskonstruktionen werden mit *než* realisiert:

Jan se směje veseleji než Rudolf.
Jan lacht lustiger als Rudolf.

Der **Superlativ** wird aus dem Komparativ und dem Präfix **nej-** gebildet:

veseleji > **nejveseleji**
rychleji > **nejrychleji**
klidněji > **nejklidněji**

Polnisch

Der **Komparativ** wird mit **-(i)ej** gebildet (*nicht* wie Adjektive mit **-szy**):

wesoło > **weselej**
szybko > **szybciej**

Der **Superlativ** wird mit dem Präfix **naj-** und der Komparativform gebildet:

weselej > **najweselej**
szybciej > **najszybciej**

Analytische Steigerungen werden mit *bardziej* und *najbardziej* und dem Positiv gebildet:

wesoło > **bardziej wesoło** > **najbardziej wesoło**

Vergleichskonstruktionen werden mit *niż* realisiert.

Unregelmäßig gesteigerte Adverbien

Wie die Adjektive weisen auch die Adverbien einige unregelmäßige Steigerungsformen auf, die denen der Adjektive entsprechen. Wir beschränken uns an dieser Stelle auf die von anderen Wurzeln gebildeten adverbialen Komparative in den einzelnen Sprachen:

Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
хорошо > лучше	добре > по-добре	dobar > bolji	dobře > lépe	dobrze > lepiej
плохо > хуже	зле > по-зле	zāo > gori	špatně / zle > hůře	źle > gorzej
мало > менее / меньше	малко > по-малко	mālo > manje	málo > méně	mało > mniej
много > более / больше	много > повече	mного / puno > više	mnoho > více	dużo / wiele > więcej
далеко > далее / дальше	далеч(е) > по-далеч(е)	daleko > dalje	dlouho > déle	daleko > dalej

Nicht steigerbare Adverbien

Nach der Bedeutung werden *lokale*, *temporale*, *kausale* und *modale Adverbien* unterschieden. Zu den letzteren werden auch *Adverbien des Grades* und *der Art und Weise* gezählt, die in Grammatiken oftmals auch getrennt aufgeführt werden. Zahlreiche Adverbien, besonders *lokale*, *temporale* und *kausale*, sind nicht steigerbar. Im Wörterverzeichnis finden Sie eine Reihe solcher Adverbien, wir führen aber auch hier schon die wichtigsten auf.

Der Bestand besonderer adverbialer Formen unterscheidet sich in den slawischen Sprachen. Adverbien in einer Sprache können in anderen Sprachen analytische Formen entsprechen; vgl. z.B. die Instrumentalformen im Russischen, Polnischen und BKS: *зимой, летом; zima, latem; zimi, ljeti* gegenüber den präpositionalen Fügungen im Tschechischen: *přes zimu, v létě* und Bulgarischen: *през зима, през лятото*.

Lokal

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
hier	здесь	тук	ovdje (kroat.) ovde (serb./bosn.)	tady, zde, tu	tutaj tu
dort	там	там	tamo ondje (kroat.) onde (serb./bosn.)	tam	tam
dort hin	туда	натам нататък	tamo	tam	tam
von dort her	оттуда	оттам	otud(a)	odtud	stamtąd
hierher	сюда	насам	ovamo	sem	tutaj / tu
irgendwo	где-нибудь где-то	някъде	bīlo gdje (kroat.) bīlo gde (serb./bosn.) negdje (kroat.) negde (serb./bosn.) igdje (kroat.) igde (serb./bosn.)	někde	gdziokolwiek gdzieś
überall	везде	навсякъде	svagdje (kroat.) svagde (serb./bosn.)	všude	wszędzie
nirgendwo	нигде	никъде	nīgdje (kroat.) nīgde (serb./bosn.)	nikde	nigdzie
zu-hause	дома	вкъщи удома	kod kuće	doma	w domu
nach-hause	домой	вкъщи към къщи	kući	domu	do domu

Temporal

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
heute	сегодня	днес	danas	dnes	dzisiaj dziś
gestern	вчера	вчера	jučer	včera	wczoraj
morgen	завтра	утре	sutra	zítra	jutro

morgens	утром	сутрин (та)	ujtro	ráno	rano
mittags	в полдень	по обед по обяд	urōdne	v poledne	w południe
nachmittags	днём	след обяд	porōdne	od-poledne	po południu
abends	вечером	вечер (та)	navečer	večer	wieczorem
nachts	ночью	нощем през ношта	noći	v noci	ноца w nocy
jetzt	сейчас ныне	сега	sad(a)	ted' nyní	teraz
sofort	сразу	веднага	odmah	ihned	natychmiast
danach darauf	потом затем	после след това	zatic	pak potom	potem
vorher zuvor	прежде	преди	prije¹ (kroat.) pre (serb./bosn.)	předtím dříve¹	przedtem
noch	ещё	още	još	ještě	jeszcze
schon	уже	още вече	već	už již	już
damals	тогда	тогава	onda tada	tehdy	wtedy
immer	всегда	винаги	uvijek (kroat.) uvek (serb./bosn.)	vždy(cky) pořád	zawsze
manchmal	иногда	понякога	katkada	někdy, občas	czasem
irgendwann	когда-нибудь когда-то когда-либо	някога	bilo kada nekada ikada	někdy, kdysi	kiedykolwiek kiedyś
niemals	никогда	никога	nikad(a)	nikdy	nigdy

Kausal

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
deshalb	потому поэтому	затова	zato	proto	dlatego

Modal (Art und Weise, Grad)					
	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
so	так	така	такo оvаkо	tak	tak
anders	иначе	иначе	drugāčije ¹ drukčije ¹	jínak	inaczej
fast	почти	почти	skoro	skoro	prawie
sehr, äußerst	очень весьма крайне	много твърде крайно	vrlo veoma	velmi velice moc	(bardzo) ² nadzwyczaj
vollkom- men	вполне совсем	напълно съвсем	potpun	úplně	zupelnie
irgend- wie	как- нибудь как-то как-либо	някак	bīlo kаkо nekаkо ikakаkо	nějak	jakoś
keines- falls	никак	никак	nikako	nijak v žádném případě	w żadnym wypadku

¹ formal Komparativformen² steigerbar: *bardziej – najbardziej*

Kapitel 6: Verben I (Infinitiv und Präsenskonjugation)

Unterschieden werden *finite* und *infinite* Formen des Verbs. Die finiten Formen zeichnen sich durch die Verbalkategorien der Person, des Numerus, des Tempus, des Aspekts und des Modus aus. Zu den infiniten Formen gehören die Partizipien und der Infinitiv. In diesem sechsten Kapitel behandeln wir den Infinitiv (Kap. 6.1), die Präsenskonjugation (Kap. 6.2) und die Verbalklassen (Kap. 6.3). Die Partizipien (Kap.7.1) und die Verbalkategorien Tempus (ohne die Präsenskonjugation), Aspekt und Modus folgen im siebten Kapitel (Kap. 7.2.2-7.2.4). Dort wird auch die Bildung des Passivs beschrieben, die v.a. mit Partizipien geschieht (Kap. 7.2.1: Genus verbi).

6.1 Der Infinitiv

Der Infinitiv ist die Grundform der Verben, die auch im Lexikon erscheint. Er weist wie die finiten Verbalformen die Kategorie des Aspekts auf. Außerdem tritt er in Verbindung mit Modalverben auf und dient zur Bildung von zusammengesetzten Zeitformen (z.B. dem zusammengesetzten Futur: Kap. 7.2.3).

Im Bulgarischen fehlt jedoch der Infinitiv. Im Lexikon steht die 1. Person Singular.

Bildung des Infinitivs

Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
-ть -ти (betont) -чь	kein Infinitiv, stattdessen im Lexikon die Form der 1. Pers. Sg.	-ti -ći	-t -ct (-ci)	-ć -c
писа <u>ть</u> нести <u>т</u> печа <u>ь</u>	пи <u>ш</u> а но <u>с</u> я пек <u>а</u>	p <u>i</u> sati p <u>r</u> enijeti (kroat.) p <u>r</u> eneti (serb.) p <u>e</u> ći	ps <u>a</u> t n <u>e</u> st p <u>e</u> ct (p <u>e</u> ci)	pis <u>a</u> ć nie <u>ś</u> ć piec

Die slawischen Sprachen kennen zwei (das Russische drei) Endungen für den Infinitiv. Die erste Endung ist in allen Sprachen mehr oder weniger gleich. Sie beruht auf einem **-t**. Dieses ist im Russischen und im Polnischen weich: im Russischen palatalisiert (orthographisch: **-ть**), im Polnischen palatal (-ć). Im Russischen existiert daneben noch die Endungsvariante **-ti** für betonte Infinitivendungen. Dagegen ist das **-t** der Infinitivendung im BKS und Tschechischen hart. Im BKS hat /i/ keine palatalisierende Wirkung. Im Tschechischen sind Infinitivendungen auf **-ti** mittlerweile veraltet.

Die zweite Infinitivendung stellt das Ergebnis einer j-Palatalisierung von **-t** dar. Diese hat im Russischen das Ergebnis **-чь**, im BKS **-ć**, im Polnischen **-c**. Im Tschechischen ist **-ci** die gehobene schriftsprachliche Endung und **-ct** die heutzutage neutrale Grundvariante.

6.2 Die Präsenskonjugation

Finite Verbformen werden konjugiert, d.h. nach Person und Numerus abgewandelt. Die Formen der Konjugation werden durch das Anfügen verschiedener Endungen gebildet.

6.2.1 Konjugationsendungen im Präsens

Im Spätgemeinslawischen wiesen die Endungen finiter Verben in der **1. Person Singular** Nasalvokale auf: *nesŏ* (ich trage); *pišŏ* (ich schreibe); *chvaljŏ* (ich lobe) usw. Aufgrund der unterschiedlichen Entwicklung der Nasalvokale unterscheiden sich diese Endungen in den heutigen slawischen Sprachen:

***-ŏ > -u/ju (russ.); -a/ja (bulg.); -u, -e (bks.); -u, -i (tsch.); -ę (poln.)**

Die heutigen Konjugationen und ihr Verhältnis zum Spätgemeinslawischen sind allerdings etwas komplizierter. Im **Russischen** wird die Endung **-u** nach weichem Auslaut oder nach Vokal graphisch mit <ю> wiedergegeben (vgl. *несу: говорю, читаю*), im **Bulgarischen** die Endung **-a** mit <я> (vgl. *носѧ, молѧ*). Im **BKS** kommt die Endung **-u** nur bei zwei Modalverben vor: *moči: mogu* (können) und *htjeti / hteti: hoću* (werden / wollen). Im **Tschechischen** hat sich aufgrund des Umlauts (**u > i**; s.o. Kap. 2.2.2) die Endung **-i** nach weichem Auslaut etabliert (vgl. *nesu, čtu, piji, pracuji*), die heute allerdings langsam durch die Variante auf **-ju** verdrängt wird (*piju, pracuju*).

Neben -o gab es im Spätgemeinslawischen bei den „athematischen Verben“ (s.u.) auch die Endungen auf -m in der 1. Person Singular, die heute in allen slawischen Sprachen das Verb *geben* im vollendeten Aspekt aufweist:

1. Pers. Sg. „Ich werde geben“:

***дамь** > **dam** (russ.); **dam** (bulg.); **dam** (bks); **dám** (tsch.); **dam** (poln.)

Beim Transfer zwischen dem **Russischen** und den anderen Sprachen kann es zur *Verwechslung von 1. Person Singular und 1. Person Plural* kommen, da im Russischen die Endung -m nur bei 2 Verben auftritt: *дамь* (geben): *дам* und *есть* (essen): *ем*. Im **Bulgarischen** und **Polnischen** gehört -m zu Verben der a-Konjugation (bulg. *казвам*; poln. *mieszkać*). Im Bulgarischen ist die Endung auf -m im imperfektiven Aspekt sehr verbreitet. Perfektive Partner lauten dagegen häufig auf Vokal aus; z.B. *вѣдя* (perfektiv) – *вѣждам* (imperfektiv). Im **Polnischen** tritt -m auch bei den Verben *mieć*, *umieć*, *rozumieć*, *jeść*, *wiedzieć* auf, die nicht zur a-Konjugation gehören (z.B. *rozumieć*). Im **BKS** ist -m die regelmäßige Endung und im **Tschechischen** steht sie bei den regelmäßigen Typen der a- und i-Konjugation (Kap. 6.2.2) (*dělám*, *mluvím*). Die folgende Tabelle zeigt die Verteilung von Endungen auf -m oder **Vokal** in den slawischen Sprachen. Wir haben in diesem Fall die Reihenfolge geändert, um die Mengenverteilung der Endung deutlich zu machen. Die Tabelle zeigt, dass sie im BKS die typische Endung darstellt.

Endung auf -m oder Vokal in der 1. Pers. Sg.

	мочь, мога, мо́с, мо́си, мо́с хотѣть, иска́м, chcieć, chtít, htjeti	нести, но́ся, nieść, nést, nesti	видеть, ви́дя, widzieć, vidět, videti	умѣть, уме́я, umieć, umět, umeti	падать, пада́м, padać, padat, padati	да́ть, дам,dać, dát, dati есть, я́м, jeść, jíst, jesti
Russ.	могу хочу	несу	вижу	умею	падаю	дам ем
Bulg.	мога иска́м	но́ся	ви́дя вижда́м	уме́я	пада́м	дам я́м
Poln.	mogę chcę	niosę	widzę	umiem	padam	dam jem
Tsch.	mohu / můžu chci	nesu	vidím	umím	padám	dám jím
BKS	mogou hoću	nesem	vidim	umim	padam	dam jedem

In der **1. Pers. Pl.** ist der reduzierte Vokal des Spätgemeinslawischen im **Russischen** entfallen, in den anderen Sprachen jedoch in der Regel vollvokalisiert worden. Nur das **Russische** hat deshalb **-m** als einzig mögliche Endung. Im **Bulgarischen** gibt es **-m**, wenn die 1. Pers. Sg. auf **-a/-я** endet (*кажем, знаем, молим*), sonst lautet die Endung **-me**. Die übrigen Sprachen haben Kombinationen mit unterschiedlichen Vokalen: **-mo** (bks), **-me** (tsch.), **-my** (poln.). Im **Tschechischen** ist die Endung **-m** möglich, wenn die 1. Pers. Sg. auf **-u/-i** endet, die Formen (*děkujem, jdem*) sind jedoch stark umgangssprachlich.

1. Pers. Pl.

*-мъ > **-m** (russ.); **-m, -me** (bulg.); **-mo** (bks); **-me** (tsch.); **-my** (poln.)

In der Endung der **2. Pers. Sg. und Pl.** besteht in den slawischen Sprachen Übereinstimmung zum spätgemeinslawischen Ursprung. Es gibt lediglich geringfügige orthographische Abweichungen im Russischen (weiches Zeichen) und Polnischen.

2. Pers. Sg.

*-ši > **-š'** (russ.); **-š** (bulg.); **-š** (bks); **-š** (tsch.); **-sz** (poln.)

2. Pers. Pl.

*-te > **-te** (russ.); **-te** (bulg.); **-te** (bks); **-te** (tsch.); **-cie** (poln.)

In der **3. Pers. Sg.** ist die Endung des Spätgemeinslawischen nur im **Russischen** erhalten, das als einzige Sprache die Endung **-t** aufweist. In allen übrigen Sprachen tritt die Nullendung auf, d.h. die Formen der 3. Person Singular lauten auf Vokal aus.

3. Pers. Sg.

*-tъ > **-t** (russ.); - (bulg.); - (bks); - (tsch.); - (poln.)

In der **3. Pers. Pl.** gab es im Spätgemeinslawischen wie in der 1. Pers. Sg. Endungen auf Nasalvokal: *nesotъ* (sie tragen); *pisotъ* (sie schreiben); *chvaletъ* (sie loben) usw. Diese haben sich in den Einzelsprachen unterschiedlich entwickelt. Nur **Russisch** und **Bulgarisch** haben eine Endung auf Konsonanten (**-t**), die übrigen Sprachen haben vokalischen Auslaut.

Im **Russischen** haben die Verben der e-Konjugation die Endung **-yt** (*несут*), die Verben der i-Konjugation enden dagegen auf **-at** (*лежат*). Nach weichem Auslaut oder Vokal folgt in der Orthographie <ю> oder <я>. Die Aussprache lautet auf

[jut] oder [jat] (*читают, говорят*) (Kap. 6.2.2). Ebenso hängt im **Bulgarischen** die Wahl von <ат> /<ят> vom harten oder weichen Auslaut ab (*седнат, молят*). Im **BKS** haben die Verben der e- und a-Konjugation **-u** (*tresu, tonu, pitaju, kiruju*), die der i-Konjugation **-e** (*vide, nose*) (Kap. 6.2.2). Im **Tschechischen** hängt die Wahl von **-ou** oder **-í** ebenfalls vom harten oder weichen Auslaut ab (*nesou, čtou, pijí, děkují*). Die Endung **-ou** bei Auslaut auf **-j** ist nach wie vor umgangssprachlich (*pijou, děkujou*). Die Verben der i-Konjugation haben **-í** oder **-ejí/-ějí** (*mluví, sázejí, přijíždějí*), die Verben der a-Konjugation **-ají** (*dělají*). **Polnisch** hat nur eine einzige Endung **-ą**.

3.Pers.Pl.

*-ѣтъ/-ѣтъ > **-ut/-jut, -at/-jat** (russ.); **-at/-jat** (bulg.); **-u, -e** (bks);
-ou, -í (tsch.); **-ą** (poln.)

Überblick über die slawischen Konjugationsendungen im Präsens

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
1. Sg.	-у / -ю -м	-а / -я -м	(-u) -m	-u / -i -m	-ę -m
2. Sg.	-шь	-ш	-š	-š	-sz
3. Sg.	-т	-	-	-	-
1. Pl.	-м	-м -ме	-мо	(-m) -me	-my
2. Pl.	-те	-те	-te	-te	-cie
3. Pl.	-ут / -ют -ат / -ят	-ат / -ят	-u -e	-ou -í	-ą

6.2.2 Konjugationen

Die slawischen Sprachen unterscheiden zwei große Gruppen von Konjugationen. Diese werden nach dem sogenannten *Themavokal* benannt, d.h. dem Vokal der in der 2. und 3. Person Singular und in der 1. und 2. Person Plural zwischen Stamm und Endung eingeschoben wird. Ist der Themavokal ein **-e-**, so spricht man von der e-Konjugation (*piš-e-š* (du schreibst)), ist er ein **-i-**, so spricht man von der i-Konjugation (*chval-i-š* (du lobst)).

Beispiel für die e-Konjugation: ‚schreiben‘

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
1. Sg.	пишу	пиша	pīšem	píšu	piszę
2. Sg.	пиш-е-шь	пиш-е-ш	pīš-e-š	píš-e-š	pisz-e-sz
3. Sg.	пиш-е-т	пиш-е	pīš-e	píš-e	pisz-e
1. Pl.	пиш-е-м	пиш-е-м	pīš-e-mo	píš-e-me	pisz-e-my
2. Pl.	пиш-е-те	пиш-е-те	pīš-e-te	píš-e-te	pisz-e-cie
3. Pl.	пишут	пишат	pīšu	píšou	piszą

Beispiel für die i-Konjugation: ‚loben‘

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
1. Sg.	хвалю	хваля	hvālim	chválím	chwałę
2. Sg.	хвал-и-шь	хвал-и-ш	hvāl-i-š	chvál-í-š	chwal-i-sz
3. Sg.	хвал-и-т	хвал-и	hvāl-i	chvál-í	chwal-i
1. Pl.	хвал-и-м	хвал-и-м	hvāl-i-mo	chvál-í-me	chwal-i-my
2. Pl.	хвал-и-те	хвал-и-те	hvāl-i-te	chvál-í-te	chwal-i-cie
3. Pl.	хвалят	хвалят	hvāli	chválí	chwalą

Die ‚a-Konjugation‘

Eine Besonderheit stellt die sogenannte a-Konjugation dar. Zu ihr gehören Verben mit Infinitiv auf **-at**. Sie waren ursprünglich Teil der e-Konjugation, jedoch wurde im Präsensstamm zwischen auslautendem **-a-** und dem Themavokal **-e-** ein **-j-** eingeschoben. Bei den modernen slawischen Sprachen ist dieses im Russischen noch erhalten. Im Tschechischen, Polnischen, BKS und Bulgarischen ist hingegen das **-j-** entfallen und beide Vokale wurden zu einem **-a-** zusammengezogen („kontrahiert“). Im Tschechischen und BKS ist dies an der Länge des Vokals heute noch erkennbar. Die Endung tritt nun direkt an das auslautende **-a**. So ist in diesen Sprachen eine neue Konjugationsklasse entstanden. Eine Gegenüberstellung der Formen finden sie in der Tabelle zu den regelmäßigen Verbalklassen im folgenden Kapitel.

6.2.3 Regelmäßige Verben (produktive Verbalklassen)

In den meisten slawischen Sprachen gehören die Verben auf **-ать / -am / -ati / -at / -ać**, auf **-овать / -ovati / -ovat / -ować**, auf **-нуть / -на / -nuti / -nout / -nać** und auf **-ить / -я / -iti / -it / -ić** zu den regelmäßigen und produktiven Verbalklassen. Mit „produktiv“ ist gemeint, dass die überwiegende Mehrheit der Verben zu einer dieser Klassen gehört, und auch neu hinzugebildete Verben in eine dieser Gruppen eingeordnet werden. Die Verben auf **-at'**, **-ovat'** und **-nut'** werden dabei nach der e-Konjugation (bzw. der a-Konjugation) konjugiert, die Verben auf **-it'** nach der i-Konjugation.

Verben auf *-at* (a-Konjugation')

In den slawischen Sprachen bilden die Verben mit Infinitiv auf **-at** die häufigste Konjugationsklasse. Zu ihnen gehören in den meisten Sprachen die regelmäßig von perfektiven Verben abgeleiteten sekundären Imperfektiva (s. zur Aspektbildung Kap. 7.2.2). Außer im Russischen, wo der Themavokal **-e-** noch erhalten ist, weisen sie in allen Sprachen vor der Konjugationsendung den Vokal **-a-** auf. Russisch ist darüber hinaus die einzige Sprache, die auch in dieser Gruppe in der 1.Pers.Sg. die Konjugationsendung **-u** hat.

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
Inf.	падать	—	padati	padat	padać
1. Sg.	падаю	падам	padām	padám	padam
2. Sg.	падаешь	падаш	padāš	padáš	padasz
3. Sg.	падает	пада	padā	padá	pada
1. Pl.	падаем	падаме	padāmo	padáme	padamy
2. Pl.	падаете	падате	padāte	padáte	padacie
3. Pl.	падают	падат	padaju	padají	padaja

Verben auf *-ovat*

In den meisten slawischen Sprachen sind die Verben auf **-ovat** eine produktive Klasse. Nach ihr werden vor allem aus anderen Sprachen übernommene Verben (Fremd- und Lehnwörter) konjugiert. Die Verben dieser Klasse entsprechen daher oft deutschen Verben auf **-ieren**. **Im Bulgarischen** gehören entlehnte Verben dagegen der a-Konjugation (*адресирам*) an (und sind deshalb hier nicht aufgeführt). In

dieser Gruppe ist **BKS** die einzige Sprache, die in der 1. Pers. Sg. die Endung **-m** und den Themavokal **-e-** aufweist.

	Russ.	BKS	Tsch.	Poln.
Inf.	адресовать	adresīrati	adresovat	adresować
1. Sg.	адресую	adresujem	adresuji (-u)	adresuję
2. Sg.	адресуешь	adresuješ	adresuješ	adresujesz
3. Sg.	адресует	adresuje	adresuje	adresuje
1. Pl.	адресуем	adresujemo	adresujeme	adresujemy
2. Pl.	адресуете	adresujete	adresujete	adresujecie
3. Pl.	адресуют	adresuju	adresují (-ou)	adresują

Im **BKS** verhält sich ähnlich eine Gruppe von Verben mit Infinitiv auf **-ivati**: *pokazivati*: *pokazujem*, *pokazuješ*, *pokazuje*, *pokazujemo*, *pokazujete*, *pokazuju*.

Verben auf *-nout*

Zu dieser Klasse gehören v.a. Verben, die die Bedeutung ‚eine extrem kurze / einmalige Handlung ausführen‘ haben und daher den perfektiven Aspekt aufweisen; etwa russ. *крикнуть*, bks *kriknuti*, tsch. *křiknout*, poln. *krzyknąć*: (einmal kurz aufschreien, einen Schrei ausstoßen).

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
Inf.	крикнуть	—	kriknuti	křiknout	krzyknąć
1. Sg.	крикну	викна	kriknem	křiknu	krzyknę
2. Sg.	крикнешь	викнеш	krikneš	křikneš	krzykniesz
3. Sg.	крикнет	викне	krikne	křikne	krzyknie
1. Pl.	крикнем	викнем	kriknemo	křikneme	krzykniemy
2. Pl.	крикнете	викнете	kriknete	křiknete	krzykniecie
3. Pl.	крикнут	викнат	kriкну	křiknou	krzykną

Nach diesem Muster werden auch heute noch neue Verben hinzugebildet; vgl. etwa das tschechische *kliknout* (einmal mit der Maus anklicken).

Verben auf *-it*

Zu dieser Klasse gehören v.a. Verben mit der Bedeutung ‚zu etwas machen / mit einer bestimmten Eigenschaft versehen‘ (sog. Faktitiva), vgl. etwa russ. *белить*,

tsch. *bělit*, poln. *bielić* (,weißen', ,weiß machen'), daneben aber auch viele unabhgeleitete Verben.

In der 1.Pers. Sg. kommt es in dieser Klasse im **Russischen** und im **Polnischen** häufig zu Konsonantenwechseln:

- im **Russischen**: **с - ш** (*просить - проиш*), **з - ж** (*грузить - грузж*), **т - ч** (*ответить - отвеч*), **т - щ** (*защитить - защищ*), **д - ж** (*ходить - хож*), **ст - ш** (*чистить - чищ*), **зд - зж** (*ездить - еж*), **в - вл** (*ловить - ловл*), **п - пл** (*купить - купл*), **б - бл** (*любить - любл*), **м - мл** (*кормить - кормл*).
- im **Polnischen**: **ś - sz** (*prosić - prossz*), **ź - ż** (*grozić - groż*), **ć - c** (*kopcić - kopc*), **dź - dz** (*chodzić - chodz*).

Im **Polnischen** gehören zu dieser Gruppe auch die Verben auf **-yć** (nach Stammauslaut auf historisch weichen Konsonanten).

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
Inf.	варить	—	vāriti	vařit	warzyć
1. Sg.	варю	варя	vārim	vařim	warzę
2. Sg.	варишь	вариш	vāriš	vařiš	warzysz
3. Sg.	варит	вари	vāri	vaři	warzy
1. Pl.	варим	варим	vārimo	vařime	warzymy
2. Pl.	варите	варите	vārite	vařite	warzycie
3. Pl.	варят	варят	vāre	vaři	warzą

Einen Überblick über die regelmäßigen Verbalklassen in den einzelnen slawischen Sprachen finden Sie in 6.3.

6.2.4 Einige wichtige unregelmäßige Verben

Neben den regelmäßigen Konjugationsklassen kennen die slawischen Sprachen meist eine verwirrende Vielzahl von kleineren, unregelmäßigen und unproduktiven Konjugationsklassen, zu denen oft nur wenige Verben zählen. Wir verzichten hier aus Gründen der Übersicht auf die Darstellung der unproduktiven Verbalklassen. Stattdessen beschränken wir uns auf einige hochfrequente unregelmäßige Verben, die wir aufgrund ihrer Häufigkeit gesondert aufführen.

Unregelmäßig sind v.a. die *athematischen Verben*, d.h. Verben, bei denen in der Konjugation kein Themavokal eingeschoben wird, sondern die Endung direkt auf die Wurzel folgt.

Zu den unregelmäßigen Verben gehören in allen slawischen Sprachen die Verben *sein* (*быть, съм, biti, být, być*) und *haben* (*имѣть, џмам, imati, mít, mieć*), daneben die athematischen Verben *geben* (perfektiver Aspekt) (*давать, дам, dati, dát, dać*), *essen* (*есть, ям, jesti, jíst, jeść*) und *wissen* (*вѣдѣть, wiedzieć*), sowie die häufigen Verben *nehmen* (in beiden Aspekten: *взять, взема, uzeti, vzít, wziąć* und *брать, бера, brati, brát, brać*), *gehen* (*идти, іći, jít, iść*), *fahren* (*ехать, jet, jechać*) und die Modalverben *können* (*мочь, мога, моći, moci, móc*) und *wollen* (*хотѣть, htjeti, chtít, chcieć*).

Die Verben ‚sein‘ und ‚haben‘

Das Verb „sein“

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
Inf.	быть	—	biti	být	być
1. Sg.	—	съм	(je)sam	jsem	jestem
2. Sg.	—	си	(je)si	jsi	jesteś
3. Sg.	(есть)	е	je(st)	je	jest
1. Pl.	—	сме	(je)smo	jsme	jesteśmy
2. Pl.	—	сте	(je)ste	jste	 jesteście
3. Pl.	(суть)	са	(je)su	jsou	są

Besonderheiten der Konjugation von ‚sein‘

- Es fällt auf, dass das Präsens von einer anderen Wurzel gebildet wird als der Infinitiv (*byt'*) und die Vergangenheits- (*byl, byla, bylo* usw.) und Futurformen (*budu, budeš*...)
- Der wichtigste Unterschied besteht im **Russischen**: hier wird das Verb *быть* (die Kopula) im Präsens nicht verwendet. Lediglich bei besonderer Betonung kann in der 3. Person Sg. *есть* stehen (z.B. in philosophischen oder wissenschaftlichen Texten). Die Form *суть* ist veraltet und sehr buchsprachlich. In den anderen Zeiten wird die entsprechende Form von *быть* jedoch gebraucht.
- Im **BKS** werden die langen Formen auf **je-** bei Betonung verwendet. In der 3. Person existiert die betonte Form *jest* (ebenso, aber bereits veraltet im Tschechischen).

- Bei den tschechischen Formen wird das anlautende **j-** vor Konsonanten in der Umgangssprache nicht mehr ausgesprochen.
- **BKS** und **Tschechisch** haben in der 3. Pers. Sg. Besonderheiten **in der Verneinung**. **BKS** kennt die regelmäßig gebildete Form *nisam, nisa, nije, nismo, niste, nisu*. Im **Tschechischen** steht *není*.

Das Verb ‚haben‘

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
Inf.	иметь	—	imati	mit	mieć
1. Sg.	имею	имам	imām	mám	mam
2. Sg.	имеешь	имаш	imāš	máš	masz
3. Sg.	имеет	има	ima	má	ma
1. Pl.	имеем	имаме	imāmo	máme	mamy
2. Pl.	имеете	имате	imāte	máte	macie
3. Pl.	имеют	имат	imāju	mají	maja

Besonderheiten von ‚haben‘

- Im **Russischen** wird *иметь* nur in übertragener Bedeutung gebraucht; z.B. *иметь право* (Recht haben). In der Regel wird ‚haben‘ durch die Umschreibung *у кого есть* (bzw. in der Verneinung *у кого нет*) wiedergegeben:

ich habe (nicht)	у меня <u>есть</u> (у меня <u>нет</u>)
du hast (nicht)	у тебя <u>есть</u> (у тебя <u>нет</u>)
er hat (nicht)	у него <u>есть</u> (у него <u>нет</u>)
sie hat (nicht)	у неё <u>есть</u> (у неё <u>нет</u>)
wir haben (nicht)	у нас <u>есть</u> (у нас <u>нет</u>)
ihr habt (nicht)	у вас <u>есть</u> (у вас <u>нет</u>)
sie haben (nicht)	у них <u>есть</u> (у них <u>нет</u>)

- Unregelmäßige Vergangenheitsformen haben **Tschechisch** (*měl*) und **Polnisch** (*miał*).
- Besondere Formen der Verneinung haben **Bulgarisch** (*нямам, нямаш, няма, нямаме, нямате, нямат*) und **BKS** (*нетат, неташ, нета, нетато, нетате, нетају*).

- Zur Verneinung weisen die slawischen Sprachen unpersönliche Formen in der Bedeutung ‚es gibt nicht, ‚es ist nicht da‘ auf. Russ.: *нет*, Bulg.: *няма*, BKS: *nĕmā*, Tsch.: *není*; Poln.: *nie ma*.

Die athematischen Verben ‚geben‘, ‚essen‘ und ‚wissen‘

Das Verb ‚geben‘ (perf. Aspekt)

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
Inf.	<i>дать</i>	—	<i>dati</i>	<i>dát</i>	<i>dać</i>
1. Sg.	<i>дам</i>	<i>дам</i>	<i>dām</i>	<i>dám</i>	<i>dam</i>
2. Sg.	<i>дашь</i>	<i>дадеш</i>	<i>dāš</i>	<i>dáš</i>	<i>dasz</i>
3. Sg.	<i>даст</i>	<i>даде</i>	<i>dā</i>	<i>dá</i>	<i>da</i>
1. Pl.	<i>дадим</i>	<i>дадем</i>	<i>dāmo</i>	<i>dáme</i>	<i>damy</i>
2. Pl.	<i>дадите</i>	<i>дадете</i>	<i>dāte</i>	<i>dáte</i>	<i>dacie</i>
3. Pl.	<i>дадут</i>	<i>дадат</i>	<i>daju</i>	<i>dají</i>	<i>dadzą</i>

Besonderheiten von ‚geben‘

- Im **Russischen** wird im Plural und im **Bulgarischen** ab der 2. Pers. Sg. die Wurzel verdoppelt.
- **In allen Sprachen** gehört *dat* dem perfektiven Aspekt an. Die imperfektive Entsprechung lautet *давѣть*, *давам*, *davat*, *dávat*, *dawać*.

Das Verb ‚essen‘

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
Inf.	<i>есть</i>	—	<i>jesti</i>	<i>jíst</i>	<i>jeść</i>
1. Sg.	<i>ем</i>	<i>ям</i>	<i>jedem</i>	<i>jím</i>	<i>jem</i>
2. Sg.	<i>ешь</i>	<i>ядеш</i>	<i>jedeš</i>	<i>jiš</i>	<i>jesz</i>
3. Sg.	<i>ест</i>	<i>яде</i>	<i>jede</i>	<i>jí</i>	<i>je</i>
1. Pl.	<i>едим</i>	<i>ядем</i>	<i>jedemo</i>	<i>jíme</i>	<i>jemy</i>
2. Pl.	<i>едите</i>	<i>ядете</i>	<i>jedete</i>	<i>jíte</i>	<i>jecie</i>
3. Pl.	<i>едят</i>	<i>ядат</i>	<i>jedu</i>	<i>jedí</i>	<i>jedzą</i>

Das Verb ‚wissen‘

Nur Tschechisch und Polnisch weisen wie das Deutsche zwei Verben für ‚wissen‘ und ‚kennen‘ auf. Im Russischen, Bulgarischen und BKS existiert das spezielle Verb für ‚wissen‘ nicht mehr. Das regelmäßig konjugierte Verb *знать* (russ.), *зная* (bulg.) oder *znati* (bks) bedeutet sowohl ‚kennen‘ als auch ‚wissen‘.

wissen	Tschechisch	Polnisch
Inf.	vědět	wiedzieć
1. Sg.	vím	wiem
2. Sg.	víš	wiesz
3. Sg.	ví	wie
1. Pl.	víme	wiemy
2. Pl.	víte	wiecie
3. Pl.	vědí	wiedzą

Das Verb ‚nehmen‘ im imperfektiven und perfektiven Aspekt

Alle Sprachen haben zwei unregelmäßige Formen für den imperfektiven und den perfektiven Aspekt. Im BKS und Bulgarischen bedeuten *brati* und *бера* jedoch nicht ‚nehmen‘, sondern ‚sammeln/pflücken‘.

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
Inf.	брать	—	brati	brát	brać
1. Sg.	беру	бера	berem	beru	biorę
2. Sg.	берёшь	береш	beresh	beresh	bierzesz
3. Sg.	берёт	бере	bere	bere	bierze
1. Pl.	берём	берем	beremo	bereme	bierzemy
2. Pl.	берёте	берете	berete	berete	bierzecie
3. Pl.	берут	берат	beru	berou	biorą

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
Inf.	взять	—	uzěti	vzít	wziąć
1. Sg.	возьму	взема	uzmēm	vezmu	wezmę
2. Sg.	возьмёшь	вземеш	uzmēš	vezmeš	weźmiesz
3. Sg.	возьмёт	вземе	uzme	vezme	weźmie

1. Pl.	ВОЗЬМѐМ	ВЗЕМЕМ	uźmĕmo	vezmeme	weźmiemy
2. Pl.	ВОЗЬМѐТЕ	ВЗЕМЕТЕ	uźmĕte	vezmete	weźmiecie
3. Pl.	ВОЗЬМУТ	ВЗЕМАТ	uźmu	vezmou	wezmą

Die unregelmäßigen Verben ‚gehen‘ und ‚fahren‘

Das Verb ‚gehen‘

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
Inf.	идти	—	ići	jít	iść
1. Sg.	иду	отивам	idem	jdu	idę
2. Sg.	идѐшь	отиваш	ideš	jdeš	idziesz
3. Sg.	идѐт	отива	ide	jde	idzie
1. Pl.	идѐм	отиваме	idemo	jdeme	idziemy
2. Pl.	идѐте	отивамте	idete	jdete	idziecie
3. Pl.	идут	отиват	idu	jdou	idą

Besonderheiten von ‚gehen‘

- Im **Russischen**, **Tschechischen** und **Polnischen** bezeichnet *идти*, *jít*, *iść* eine zielgerichtete Bewegung (vgl. Verben der Bewegung; Kap. 7.2.2).
- Im **Bulgarischen** wird in der Bedeutung ‚gehen‘ das Wort *отивам* gebraucht, das nach der a-Konjugation konjugiert wird. Eine Entsprechung zu *идти* wird jedoch noch in Verbindung mit Präfixen gebraucht, etwa: *дойда*, *дойдеи*, *дойде*, *дойдем*, *дойдете*, *дойдат* ‚kommen‘.
- Präfigierungen von *gehen*:
 - **Russ.:** **-d-** fällt aus, **i-** wird zu **-j-**: *дойти*, *зайти*, *найти*.
 - **BKS:** bei vokalisch auslautenden Präfixen: **i-** verschmilzt mit Vokal: *доци*, *наци*, *заци*.
- Die Vergangenheitsformen werden in allen Sprachen von einer anderen Wurzel gebildet:

Russ.:	шѐл / шла / шло / шли
Bulg.:	дошѐл / дошла / дошло / дошли
BKS:	išao / išla / išlo / išli
Tsch.:	šel / šla / šlo / šli
Poln.:	szedł / szła / szło / szli, szły

Das Verb 'fahren'

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
Inf.	ехать	—	і́ці	jet	jechać
1. Sg.	еду	пътувам	idem	jedu	jadę
2. Sg.	едешь	пътуваш	ideš	jedeš	jedziesz
3. Sg.	едет	пътува	ide	jede	jedzie
1. Pl.	едем	пътуваме	idemo	jedeme	jedziemy
2. Pl.	едете	пътувате	idete	jedete	jedziecie
3. Pl.	едут	пътуват	idu	jedou	jadą

Besonderheiten von ‚fahren‘

Im **Bulgarischen** und **BKS** fehlt die Opposition von ‚gehen‘ (zu Fuß) und ‚fahren‘ (mit Beförderungsmittel). Das in der Tabelle gewählte Verb *пътувам* im Bulgarischen bedeutet eigentlich ‚reisen‘. Im BKS steht *і́ці* wie bei ‚gehen‘.

Die unregelmäßigen Modalverben ‚können‘ und ‚wollen‘

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
Inf.	мочь	—	мо́ці	moc̣t (moci)¹	móc
1. Sg.	могу	мога	могу	můžu / mohu	mogę
2. Sg.	можешь	можеш	možeš	můžeš	możesz
3. Sg.	может	може	može	může	może
1. Pl.	можем	можем	možemo	můžeme	możemy
2. Pl.	можете	можете	možete	můžete	możecie
3. Pl.	могут	могат	могу	můžou / mohou	mogą

¹Veralteter Infinitiv im Tschechischen.

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
Inf.	хотеть	—	htjeti	chtít	chcieć
1. Sg.	хочу	искам / ща	hoću / ću	chci	chcę
2. Sg.	хочешь	искаш / щеш	hoćeš / ćeš	chceš	chcesz
3. Sg.	хочет	иска / ще	hoće / će	chce	chce

1. Pl.	ХОТИМ	искаме / щем	hoćemo / ćemo	chceme	chcemy
2. Pl.	ХОТИТЕ	искате / щете	hoćete / ćete	chcete	chcecie
3. Pl.	ХОТЯТ	искат / щат	hoće, će	chtějí	chcą

Besonderheiten von ‚können‘ und ‚wollen‘
--

- **BKS:** *htjeti* hat die Bedeutung ‚wollen, werden‘ und kann auch für die Futurbildung verwendet werden. Für die Bedeutung ‚wollen, wünschen‘ hat BKS das Verb *želiti*.
- **Bulgarisch:** Die Partikel **ще** dient ausschließlich zur Futurbildung. In der Bedeutung ‚wollen‘ wird das Verb *искам* verwendet. Es ist regelmäßig nach der a-Konjugation. Umgangssprachlich gibt es außerdem auch die in der Tabelle aufgeführte Form *ца* (vgl. BKS).

6.3 Verbalklassen

In Verbalklassen sind Verben zusammengefasst, deren Formen auf die gleiche Art gebildet werden. Entscheidend für die Einteilung sind die Formen des Infinitivs und der 3. Person Singular.

Im Folgenden führen wir für jede Sprache noch einmal gesondert die wichtigsten Verbalklassen im Überblick auf, wie sie in den gängigsten Grammatiken dargestellt werden.

Dabei verzichten wir auf eine Unterklassifizierung nach der Bildung der übrigen Verbalkategorien (Tempora, Modi, Passiv, infinite Formen). Siehe dazu Kapitel 7.

Das Russische

Unterschieden werden traditionell zehn Verbalklassen, die sich auf zwei Konjugationen (*e-* und *i-Konjugation*) verteilen. In unserer Übersicht haben wir die traditionellen Klassen IV und IX (Verben auf *-нуть*) zusammengefasst, da sie sich nur durch die Art der Vergangenheitsbildung unterscheiden. Nach folgenden Kriterien werden die Verbalklassen eingeteilt:

- Form des **Infinitivs**: endet auf **-ать** (Klasse I, VI und VII), **-еть** (Klasse II und VIII), **-овать** (III), **-нуть** (IV), **-ить** (V) oder auf **-сти** oder **-чь** (Klasse IX = unregelmäßige Verben).
- Form der **3. Pers. Sg.**: endet auf **-ет** bzw. **-ѐт** (= e-Konjugation: Klasse I, II, III, IV, VI und IX) oder **-ит** (= i-Konjugation: Klasse V, VII und VIII).
- Die Klasse I und VI haben Infinitiv auf **-ать** und die *e-Konjugation*, unterscheiden sich aber durch den Präsensstamm (auf **-ај** in der Klasse I, aber auf Konsonant in der Klasse VI), die Klasse VII hat Infinitiv auf **-ать** und *i-Konjugation*, die Klassen II und VIII haben Infinitiv auf **-еть**, unterscheiden sich aber durch die Konjugation (Klasse II: *e-Konjugation*, Klasse VIII: *i-Konjugation*).

	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	IX
Inf.	делать	уметь	советовать	крикнуть	говорить	писать	лежать	видеть	нести
1. Sg.	делаю	умею	советую	крикну	говорю	пишу	лежу	вижу	несу
2. Sg.	делаешь	умеешь	советуешь	крикнешь	говоришь	пишешь	лежишь	видишь	несёшь
3. Sg.	делает	умеет	советует	крикнет	говорит	пишет	лежит	видит	несёт
1. Pl.	делаем	умеем	советуем	крикнем	говорим	пишем	лежим	видим	несём
2. Pl.	делаете	умеете	советуете	крикнете	говорите	пишете	лежите	видите	несёте
3. Pl.	делают	умеют	советуют	крикнут	говорят	пишут	лежат	видят	несут

Das Bulgarische

Unterschieden werden traditionell drei (mit Subtypen fünf) Verbalklassen:

- Die **1. Person Singular** endet auf **-ам** oder **-ям** (I a und b), **-а** (II a) oder **-я** (II b und III).
- Die **3. Pers. Singular** endet auf **-а** (Ia), **-я** (Ib), **-е** (II a, b) oder **-и** (III)."
- Klasse I: harte (Ia) und weiche (Ib) Variante der *a-Konjugation*.
- Klasse II: harte (IIa) und weiche (IIb) Variante der *e-Konjugation*.
- Klasse III: *i-Konjugation*.

	I a	I b	IIa	IIb	III
1 Sg	плувам	стрелям	чета	живея	говоря
2 Sg	плуваш	стреляш	четеш	живееш	говориш
3 Sg	плува	стреля	чете	живее	говори
1 Pl	плуваме	стреляме	четем	живеем	говорим
2 Pl	плувате	стреляте	четете	живеете	говорите
3 Pl	плуват	стрелят	четат	живеят	говорят

BKS

Unterschieden werden traditionell sechs Verbalklassen.

- Der **Infinitiv** endet auf **-ati** (Klasse V), **-eti** (III), **-ovati** (VI), **-nuti** (II.), **-iti** (IV) oder auf Konsonant (Klasse I = unregelmäßige Verben).
- Die **3. Pers. Sg.** endet auf **-e** (Klassen I, II und VI), **-i** (III und IV) und **-a** (V).
- Klasse I, II und VI gehören der e-Konjugation an, zur II. Klasse gehören Verben mit dem Suffix **-nuti**, zur Klasse VI, Verben mit dem Suffix **-ovati**. Zur Klasse I gehören unregelmäßige Verben. III und IV gehören zur *i-Konjugation*, die Klasse V zur *a-Konjugation*.

	I	II	III	IV	V	VI
Inf.	trēsti	tonuti	vjdjeti (kroat.) vjdeti (serb.)	nositi	pjtati	kupovati
1 Sg	trēsem	tonēm	vjdim	nosīm	pjtām	kupujēm
2 Sg	trēseš	tonēš	vjdiš	nosiš	pjtāš	kupujēš
3 Sg	trēse	tonē	vjdi	nosī	pjtā	kupujē
1 Pl	trēsemo	tonēmo	vjdimo	nosīmo	pjtāmo	kupujēmo
2 Pl	trēsete	tonēte	vjdite	nosīte	pjtāte	kupujēte
3 Pl	trēsu	tonū	vjdē	nosē	pjtāju	kupujū

Das Tschechische

Unterschieden werden traditionell sechs Verbalklassen.

- Der **Infinitiv** endet auf **-at** (V), **-et/-ět** (III), **-ovat** (VI), **-nout** (II), **-it** (IV) oder auf **Konsonant + t** (Klasse I = unregelmäßige Verben).
- Die **3. Pers. Sg.** endet auf **-e** (Klasse I, II und VI), **-í** (Klasse III und IV) oder **-á** (Klasse V).
- Klasse I und II unterscheiden sich nur im Infinitiv (durch das Suffix **-nou-**)
- Klasse III und IV unterscheiden sich nur in der 3. Person Pl. (**-ejí** vs. **-í**).
- Die Klasse VI unterscheidet sich von den Klassen I und II nur in der 1. Pers. Sg. (**-í**) und der 3. Pers. Pl. (**-í**). Umgangssprachlich weisen diese beiden Formen jedoch die Endungen **-u** bzw. **-ou** auf, so dass sich der Unterschied zwischen den Klassen verwischt.

	I	II	III	IV	V	VI
Inf.	nést	minout	sázet	prosit	dělat	kupovat
1 Sg	nesu	minu	sázím	proším	dělám	kupuji
2 Sg	neseš	mineš	sázíš	prosiš	děláš	kupuješ
3 Sg	nese	mine	sází	prosí	dělá	kupuje
1 Pl	neseme	mineme	sázíme	prosíme	děláme	kupujeme
2 Pl	nesete	minete	sázíte	proсите	děláte	kupujete
3 Pl	nesou	minou	sázejí	prosí	dělají	kupují

Das Polnische

Unterschieden werden traditionell fünf (mit Subklassen acht) Verbklassen.

- Der **Infinitiv** endet auf **-ać** (I), **-eć** oder **-yć** (IV), **-ować** (II), **-nąć** (V), **-ić** (II.) oder auf **Konsonant + ć** (Klasse V = unregelmäßige Verben).
- Die **3. Pers. Sg.** endet auf **-e** bzw. **-ie** (Klassen II und V), **-i** (III a und b), **-y** (IV a und b) und **-a** (I). III a und b unterscheiden sich durch Konsonantenwechsel (bei III b).
- Zur **a-Konjugation** gehört die Klasse I, zur **e-Konjugation** die Klassen II und V, zur **i-Konjugation** die Klassen III (Variante auf **-i**) und IV (Variante auf **-y**).

	I	II	III a	III b	IV a	IV b	V a	V b
Inf.	mieszkać	pracować	kupić	chodzić	leżeć	uczyć	stać	nieść
1 Sg	mieszkam	pracuję	kupię	chodzę	leżę	uczę	stanę	niosę
2 Sg	mieszkasz	pracujesz	kupisz	chodzisz	leżysz	uczysz	staniesz	niesiesz
3 Sg	mieszka	pracuje	kupi	chodzi	leży	uczy	stanie	niesie
1 Pl	mieszkamy	pracujemy	kupimy	chodzimy	leżymy	uczymy	staniemy	niesiemy
2 Pl	mieszkacie	pracujecie	kupicie	chodzicie	leżycie	uczycie	staniecie	niesiecie
3 Pl	mieszkają	pracują	kupią	chodzą	leżą	uczą	staną	niosą

Kapitel 7: Verben II (Partizipien und Verbalkategorien)

7.1 Partizipien

Neben dem Infinitiv (Kapitel 6.1) sind auch Partizipien infinite Formen des Verbs. Partizipien sind von Verben abgeleitete Formen, die wie Adjektive oder Adverbien gebraucht werden können. Sie weisen die gleiche Formenbildung auf und übernehmen die gleiche Funktion im Satz. Unterschieden werden also zwei Arten von Partizipien:

- **Adverbialpartizipien** haben grundsätzlich adverbiale Endungen und werden wie Adverbien verwendet, d.h. sie treten im Satz in der Funktion von Adverbialen (Umstandsbestimmungen, meist der Art und Weise) auf. In manchen Grammatiken werden diese Verbalformen auch als *Gerundien* bezeichnet, in der tschechischen Grammatik nennt man sie *Transgressive*. Die tschechischen Transgressive werden im Unterschied zu den indeklinablen Adverbien und Adverbialpartizipien der anderen Sprachen nach Genus und Numerus abgewandelt.
- **Adjektivische Partizipien** haben adjektivische Endungen und werden wie Adjektive verwendet (in tschechischen Grammatiken werden sie deshalb manchmal auch als *Verbaladjektive* bezeichnet). Sie werden wie Adjektive dekliniert.

Eine Besonderheit der slawischen Sprachen ist das **L-Partizip**, das in den heutigen slawischen Sprachen zur Bildung von verschiedenen Verbalkategorien (der Vergangenheitsform, der Konjunktivform, im Polnischen auch der Futurform) verwendet wird (s. Kap. 7.2.3, 7.2.4). Als eigenständiges Partizip tritt es nur vereinzelt auf. Oft sind ehemalige L-Partizipien lexikalisiert und bilden heute Adjektive (z.B. tsch. *minulý* (vergangen) oder *dospělý* (erwachsen)).

Zur Bildung wird die Infinitivendung durch **-I** + mask., fem., neutr. oder Pluralendung ersetzt. Im BKS ist das Bildungssuffix im Mask. Sg. nicht **-I**, sondern **-o**.

Das L-Partizip					
	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
Sg.	писа л писа ла писа ло	писа л писа ла писа ло	pīsa pīsa la pīsa lo	psal psal a psal o	pisal pisal a pisal o
PL.	писа ли	писа ли	pīsali pīsali e pīsala	psali (bel.) psaly (unbel. m./f.) psala (neutr.)	pisali (mask.pers.) pisaly

Wir stellen nun zunächst die Adverbialpartizipien vor und behandeln danach ausführlich die adjektivischen Partizipien.

7.1.1 Adverbialpartizipien

Adverbialpartizipien können das Verhältnis der Gleichzeitigkeit oder Vorzeitigkeit einer Handlung zur Haupthandlung des Satzes ausdrücken. Im Falle der Gleichzeitigkeit wird eine Nebenhandlung zur Haupthandlung als gleichzeitig bezeichnet; z.B. „*Lesend hörte er Musik.*“ Im Falle der Vorzeitigkeit setzt die Haupthandlung nach der Nebenhandlung ein: „*Gelesen habend hörte er Musik.*“

Im Bulgarischen gibt es nur ein Adverbialpartizip der Gleichzeitigkeit.

Im Tschechischen sind die Transgressive sehr buchsprachlich. Besonders der Transgressiv der Vorzeitigkeit ist ungebräuchlich. Oft haben sich Transgressive nur in feststehenden Wendungen erhalten (etwa: *chtě-nechtě* – „nolens-volens“). Im Russischen ist dagegen v.a. das Adverbialpartizip der Gleichzeitigkeit sehr gebräuchlich.

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
Adverbialpartizip der Gleichzeitigkeit	делая лѐжа нося	правейки лежейки носейки	pravěci ležajūci nosěci	dělaje, -íc, -ice leže, -íc, -ice nesa (m.), -ouc (f., n.) nesouce (pl.)	robiąc leżąc nosząc
Adverbialpartizip der Vorzeitigkeit	делав / делавши лежав / лежавши принёсши вернувшись		pravī pravīvši leži ležavši	udělav¹, -vši¹ udělavše¹ vynes¹, -ši¹ vynesše¹	zrobiwszy wyleżawszy niósłszy

¹ungebräuchlich

7.1.2 Adjektivische Partizipien

Die adjektivischen Partizipien können aktiv oder passiv und jeweils Präsenspartizipien oder Partizipien des Präteritums sein. Wir stellen Ihnen zunächst die Aktivpartizipien vor. Die Bildung der Passivpartizipien leitet dann zur Bildung der Passivform über (Kap. 7.2.1).

7.1.2.1 Aktivpartizipien

Die aktiven Partizipien existieren im Präsens und im Präteritum. Das *Partizip Präsens Aktiv* wird von unvollendeten Verben gebildet. Das *Partizip Präteritum Aktiv* im Russischen kann von Verben beider Aspekte gebildet werden.

Partizip Präsens Aktiv

Das Partizip Präsens Aktiv drückt aus, dass zwei Handlungen oder Ereignisse gleichzeitig geschehen, z.B.: „Die lesende Studentin hörte (zugleich) Musik“; „Auf der Straße stand ein rauchender Mann“; „Wir sahen die untergehende Sonne“ oder „Der fallende Baum riss das Haus ein.“ Die Bildung ist in den slawischen Sprachen ähnlich, weist im Einzelnen jedoch Besonderheiten auf:

- Ausgangsform für die Bildung ist die 3. Pers. Pl.
- Im **Russischen** und **Bulgarischen** wird das auslautende **-t** durch das Partizipialsuffix **-щ-** ersetzt (russ.: *делают* > *делающий*; *говорят* > *говорящий*).
- Im **Tschechischen** und **Polnischen** wird das Suffix **-c-** direkt an die Form der 3. Pers. Pl. angefügt (*robią* > *robiący*; *dělají* > *dělající*; *nesou* > *nesoucí*).
- Im **Tschechischen** hat das Partizip Präsens Aktiv immer Endungen der weichen Adjektivdeklinations. Daher bleiben die Genusformen im Nominativ Singular unverändert.
- **BKS** kennt kein Partizip Präsens Aktiv.

	Russ.	Bulg.	Tsch.	Poln.
Sg.	делающий делающая делающее лежащий лежащая лежащее	правец правеца правецо лежащ лежаща лежащо	dělající ležící	robiący robiąca robiące leżący, -ca, -ce
Pl.	делающие лежащие	правеци лежащи	dělající ležící	robiące robiący (mask. pers.) leżące leżący (mask. pers.)

Partizip Präteritum Aktiv

Das **Russische** und **Tschechische** verfügen zusätzlich noch über das *Partizip Präteritum Aktiv*. Mit ihm kommt zum Ausdruck, dass eine Handlung oder ein Geschehen abgeschlossen sind, bevor eine andere Handlung bzw. ein anderes Geschehen beginnt: „Nachdem er gelesen hatte, hörte er Musik.“

- Zur Bildung des Partizips im **Russischen** wird das L-Suffix der maskulinen Form des L-Partizips durch **-вш-** und die adjektivische Endung ersetzt. Wird die maskuline Form nicht mit **-л-** gebildet wie zum Beispiel bei *несут* > *он нёс* (tragen > er trug), ist das Suffix auf **-ш-** verkürzt: *нёсший* (getragen habend).
- Im **Tschechischen** tritt das Suffix **-vš-** nach Vokal auf: *udělavší* (getan habend) Nach Konsonanten steht **-š-**: *nessí* (getragen habend).
- Im **Tschechischen** ist das Partizip Präteritum Aktiv sehr buchsprachlich und tritt in der Gegenwart kaum mehr auf.

	Russ.	Tsch.
Sg.	делавший, -ая, -ее нёсший, -ая, -ее	udělavší nessí
Pl.	делавшие нёсшие	udělavší nessí

7.1.2.2 Passivpartizipien

Die slawischen Sprachen verfügen über ein Passivpartizip im Präteritum. Ein produktives (d.h. regelmäßig von allen Verben gebildetes) Partizip Präsens Passiv kennt dagegen heute nur noch das **Russische**.

Partizip Präsens Passiv im Russischen

Das Partizip Präsens Passiv im Russischen wird aus der 1. Pers. Plural unvollendeter transitiver Verben gebildet. An sie wird die Adjektivendung **-ый, -ое, -ая, -ые** angehängt. Im prädikativen Gebrauch ist auch die Kurzform auf **О, о, -а, -ы** möglich.

Beispiel: читать (Inf.) > читаем (1. Pers. Pl.)

Partizip Präsens Passiv	Langform	Kurzform
Sg. Mask.	читае<u>мый</u>	читае<u>м</u>
Sg. Fem.	читае<u>мая</u>	читае<u>ма</u>
Sg. Neutr.	читае<u>мое</u>	читае<u>мо</u>
Pl.	читае<u>мые</u>	читае<u>мы</u>

Das Partizip bedeutet, dass etwas an einem Gegenstand geschieht:

читаемая книга (das/ein gelesenes Buch; das/ein Buch, das gelesen wird)

книга читаемая / читаема (das Buch wird gelesen)

Partizip Präteritum Passiv

Das Partizip Präteritum Passiv ist das gebräuchlichste der vier Partizipien. Es tritt in allen slawischen Sprachen auf und wird vor allem zur Bildung der verschiedenen Passivformen genutzt (Kap. 7.2.1). Meist wird dieses Passivpartizip von perfektiven Verben gebildet.

Außer im Polnischen wird das Partizip in Passivfunktion vorwiegend in der Kurzform gebraucht, in der Langform fungiert es in der Regel als Adjektiv. Wir stellen an dieser Stelle die Bildung des Partizips Präteritum Passiv vor. Die Verwendung bei der Passivbildung zeigen wir in Kapitel 7.2.1.

Bildung des Partizips Präteritum Passiv

Ausgangsform für die Bildung ist der Infinitiv. Die Infinitivendung wird durch das Suffix **-n** oder **-t** ersetzt. Je nach Geschlecht und Zahl wird die Endung **-a**, **-o**, **-i**, **-y** angehängt. Die Form des Nominativs Singular maskulin ist, außer im Polnischen, stets die Nullendung. Das Suffix **-n-** tritt auf bei regelmäßigen Verben der e- und der a-Konjugation sowie bei den Verben mit dem Suffix **-ova-**.

Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
-n	-n	-n	-n	-ny
Verben auf <i>-ать, -овать</i>	Verben auf <i>-ам</i>	Verben auf <i>-ati, -ovati</i>	Verben auf <i>-at/-át, -ovat</i>	Verben auf <i>-ać, -ować</i>
организован написан	организиран написан	organizīran napīsan	organizován napsán	organizowany napisany

Bei den Verben der i-Konjugation entfällt der Themavokal **-i-**. Das Suffix wird um einen Vokal auf **-en-** bzw. **-on-** (russ. **-ён**) erweitert. Dieses Suffix tritt auch bei unregelmäßigen Verben (mit Infinitiv auf **-чь, -сти, -зти, -зть** im **Russischen**, **-sti** im **BKS**, **-st, -ct** im **Tschechischen**, **-c** im **Polnischen**) auf. Dabei kann es infolge von Jotierungen (Teil II, Kap. 2.2.1) zu Konsonantenwechseln kommen.

Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
-ен, -ён	-ен	-en	-en	-ony
Verben auf <i>-ить, -зти, -зть</i> <i>-сти, -сть, -чь</i>	Verben auf <i>-а, -я</i>	Verben auf <i>-iti, -ć</i>	Verben auf <i>-it, -et / -ét, -st,</i> <i>-ct (-ci)</i>	Verben auf <i>-ić, -yć</i> <i>-ść, -c</i>
куплен наполнен принесён испечён	купен напълнен донесен печен	kūpljen napunjen donesen pečen	koupen napiněn přinesen pečen	kupiony napelniony przyniesiony pieczony

Im **Tschechischen** wird im Plural zwischen belebten Maskulina gegenüber unbelebten Maskulina und Feminina sowie Neutra unterschieden. Das **Polnische** weist die Personalform bei belebten Maskulina auf.

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
Sg.	прочитан прочитана прочитано	избран избрана избрано	izabrān izabrāna izabrāno	dělán dělána děláno	wybrany wybrana wybrane
PL.	прочитаны	избрани	izabrāni	děláni (bel.) dělány dělána (neutr.)	wybrani (mask. pers.) wybrane

Die Verben mit dem Suffix **-нуть** im **Russischen**, **-на** im **Bulgarischen**, **-nuti** im **BKS**, **-nout** im **Tschechischen** und **-nać** im **Polnischen** bilden dagegen das Partizip Präteritum Passiv regelmäßig mit dem Suffix **-t**. Zu ihnen kommen noch einige vereinzelte unregelmäßige Verben (etwa die Typen *kryt, pit, vzat* u.a.).

Im **BKS** gibt es Doppelformen auf **-n** oder **-t**: *dan / dat; prodan / prodat; donijet / donesen; odnijet / odnesen*; außerdem **-ven**, **-jen** alternativ zu Formen auf **-t**: *samljeven, sašiven, prekriven*.

Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
-t	-t	-t	-t	-ty
Verben auf <i>-нуть</i>	Verben auf <i>-на</i>	Verben auf <i>-nuti</i>	einige Verben auf <i>-nout</i>	Verben auf <i>-nać</i>
сдвинут bewegt	посрещнат empfangen	pokrēnut bewegt	rozhodnut entschieden	zamknięty geschlossen

Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
andere (unregelmäßige) Gruppen:				
открыт выпит начат взят	открит развит започнат взет	sašit ispit započet uzet	pokryt vypit začat vzat	umyty wypity zaczęty wzięty

7.1.3 Überblick über den Formenbestand an Partizipien

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
Part.Präs.Akt.	делающий	правещ		dělající	robiący piszący
Part.Prät.Akt.	делавший			udělavší	
Part.Präs.Pass.	читаемый читаем				
Part.Prät.Pass.	написан	написан	napīsan	(na)psán	(z)robiony (na)pisany
Adverbialpartizip der Gleichzeitigkeit	делая	правейки	praveći	dělaje, -íc, -íce	robiąc pisząc
Adverbialpartizip der Vorzeitigkeit	делав / делавши		pravi pravivši	udělav ¹ udělavši ¹ udělavše ¹	zrobiwszy napisawszy

¹ungebräuchlich

7.2 Verbalkategorien in den slawischen Sprachen

Neben den Kategorien *Person* (erste, zweite, dritte Person) und *Numerus* (Einzahl und Mehrzahl), die in der Konjugation ausgedrückt werden, können Verben noch eine Reihe weiterer Bedeutungen (Kategorien) zum Ausdruck bringen.

Diese sind:

- **Genus verbi:** sagt aus, ob das Subjekt des Satzes eine Handlung selbst ausführt (= Handlungsform oder *Aktiv*) oder ob es eine Handlung „erleidet“, d.h. von einer Handlung betroffen ist (= „Leidens“-form oder *Passiv*) (7.2.1).
- **Aspekt:** eine für die slawischen Sprachen typische Kategorie, die unterscheidet, ob eine Handlung in ihrem Ablauf (*unvollendet/imperfektiv*) oder in ihrem Ergebnis (*vollendet/perfektiv*) betrachtet wird (7.2.2).
- **Tempus:** sagt aus, ob eine Handlung in der Gegenwart stattfindet (*Präsens*), in der Vergangenheit stattgefunden hat (*Präteritum*) oder in der Zukunft stattfinden wird (*Futur*) (7.2.3).
- **Modus:** präsentiert eine Handlung in der Realitätsform (*Indikativ*), in der Möglichkeitsform (*Konjunktiv* bzw. *Konditional*), in der Befehlsform (*Imperativ*) oder in der bloßen Nennform (*Infinitiv*) (7.2.4).

7.2.1 Genus verbi: reflexives und zusammengesetztes Passiv

Das Passiv hat – genau wie im Deutschen – die Funktion, anzuzeigen, dass das Subjekt des Satzes von einer Handlung betroffen ist, etwa „*das Buch*“ in dem Satz „*Das Buch wird gelesen.*“ Das Passiv kann in den slawischen Sprachen auf zweierlei Art ausgedrückt werden:

- Mit Hilfe des Reflexivpronomens bzw. der Reflexivpartikel
(= reflexives Passiv, auch: einfaches oder unpersönliches Passiv)
- Durch die Verbindung des Verbs *sein* mit dem Passivpartizip (im Poln. auch *zostać* + perfektives Passivpartizip für das Zustandspassiv)
(= zusammengesetztes Passiv, auch persönliches Passiv)

Reflexives Passiv	Zusammengesetztes Passiv
gebildet überwiegend von imperfektiven Verben	gebildet von perfektiven (seltener auch von imperfektiven) Verben
Entspricht häufig: dem deutschen Vorgangspassiv (gebildet mit ‚werden‘) oder der deutschen ‚man‘-Konstruktion	Entspricht meist: dem deutschen Zustandspassiv (gebildet mit ‚sein‘)

Das reflexive Passiv bezeichnet vor allem *Vorgänge* (deshalb: *Vorgangspassiv*), während mit dem zusammengesetzten Passiv *Zustände* ausgedrückt werden (*Zustandspassiv*).

Im **Russischen** gibt es darüber hinaus eine zweite Form des Passivs, die mit der Präsensform des Passivpartizips gebildet wird (Kap. 7.1.2.2).

	Vorgangspassiv	Zustandspassiv
	<i>Das Haus wird gebaut.</i>	<i>Das Haus ist gebaut.</i>
Russ.	Дом строится.	Дом построен.
Bulg.	Къщата се строи.	Къщата е построена.
BKS	Kuća se gradi.	Kuća je sagrađena.
Tsch.	Dům se staví.	Dům je postaven.
Poln.	Dom się buduje.	Dom jest zbudowany.

Bildung des reflexiven Passivs

Das reflexive Passiv (Vorgangspassiv) wird in allen slawischen Sprachen mit dem Reflexivpronomen gebildet. Unterschiede gibt es aber in der Form und in der Stellung des Reflexivums.

- Im **Russischen** wird **-ся** oder **-сь** (bei vokalischen Endungen) als Postfix an die Endung angefügt.
- Im **Bulgarischen** **се**, im **BKS** **se**, im **Tschechischen** **se** und im **Polnischen** **się** sind eigene Wörter.
- Im **Tschechischen** steht das Reflexivum immer an zweiter Stelle im Satz. Im Polnischen steht es nach dem Verb.

Beispiele:

Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
пишется	пише се	piše se	piše se	pisze się
строится	строи се	grādi se	staví se	stawia się
готовится	готви се	kuha se (kroat.)	vaří se	gotuje się
варится	вари се	kuva se (serb.)		

Bildung des zusammengesetzten Passivs

Zur Bildung des zusammengesetzten (oder persönlichen) Passivs wird das Partizip Präteritum Passiv mit der entsprechenden Form des Verbs *sein* (*быть, съм, biti, být, być*) verbunden. Durch die Form des Hilfsverbs können auch im Passiv Person, Tempus und Modus ausgedrückt werden. Auf diese Weise kann man auch von den Passivformen verschiedene Tempus- und Modusformen bilden.

Wir betrachten zunächst die Passivformen in der Gegenwart. Angegeben sind jeweils nur die Formen der (belebten, personalen) Maskulina.

Passiv in der Gegenwart

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
1.Sg.	Я <u>вы</u> бран.	Избран <u>съ</u> м.	l z abran sam.	Jsem vybrán.	Jestem wybierany.
2.Sg.	Ты <u>вы</u> бран.	Избран <u>си</u> .	l z abran si.	Jsi vybrán.	Jesteś wybierany.
3.Sg.	Он <u>вы</u> бран.	Избран <u>е</u> .	l z abran je.	Je vybrán.	Jest wybierany.
1.Pl.	Мы <u>вы</u> браны.	Избрани сме.	l z abrani smo.	Jsme vybráni.	Jesteśmy wybierani.
2.Pl.	Вы <u>вы</u> браны.	Избрани сте.	l z abrani ste.	Jste vybráni.	Jesteście wybierani.
3.Pl.	Они <u>вы</u> браны.	Избрани са.	l z abrani su.	Jsou vybráni.	Są wybierani.

Besonderheiten des Passivs in der Gegenwart

- **Russisch:** Das Russische hat im Präsens keine realisierte Form des Hilfsverbs. Im Plural wird nicht nach Geschlecht unterschieden. Die Angabe des Handelnden steht im Russischen im Instrumental:
Книга написана известным писателем.
(Das Buch ist von einem bekannten Schriftsteller geschrieben.)
- **Tschechisch:** Das Tschechische unterscheidet im Plural je nach Geschlecht drei Formen: Belebte Maskulina: *Hoši jsou vybráni* (Die Jungen sind gewählt). Unbelebte Maskulina/Feminina: *Domy/Holky jsou vybrány* (Die Häuser/die Mädchen sind gewählt). Neutra: *Auta jsou vybrána* (Die Autos sind gewählt). Im Singular hat das Tschechische besondere Formen der höflichen Anrede:
Byl jste pozván, pane Nováku? Byla jste pozvána, paní Nováková?
(Wurden Sie eingeladen, Herr Novák / Frau Nováková?) Die Angabe des Handelnden steht im Tschechischen im Instrumental:
Byl jsem pozván přítelem. (Ich bin von einem Freund eingeladen).

- **Polnisch:** Die Passivpartizipien haben im Polnischen die Form der langen Adjektive.
Neben dem Hilfsverb *być* kann im Polnischen auch das Hilfsverb *zostać* verwendet werden.
Die Angabe des Handelnden erfolgt im Polnischen mit der Präposition *przez*:
Ten obraz został namalowany przez znanego malarza.
(Das Bild ist von einem bekannten Maler gemalt worden.)
- **BKS:** Die Angabe des Handelnden erfolgt im BKS mit der Präposition *od*:
Veli Jože je pozvan od Ilije. (Der Große Jože ist von Ilja eingeladen).
- **Bulgarisch:** Anstelle des Hilfsverbs *съм* kann – v.a. in Verbindung mit dem imperfektiven Aspekt und eher selten – auch *бъвам* verwendet werden.
Die Angabe des Handelnden erfolgt im Bulgarischen mit der Präposition *от*:
Посрещнат съм навреме от колегите.
(Ich bin von dem Kollegen pünktlich abgeholt worden.)

Passiv in der Vergangenheit

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
1.Sg.	Я был выбран.	Бях избран.	Bio sam izabran.	Byl jsem vybrán.	Byłem wybierany/ zostałem wybrany.
2.Sg.	Ты был выбран.	Беше избран.	Bio si izabran.	Byl jsi vybrán.	Byłeś wybierany/ zostałeś wybrany.
3.Sg.	Он был выбран.	Беше избран.	Bio je izabran.	Byl vybrán.	Był wybierany / został wybrany.
1.Pl.	Мы были выбраны.	Бяхме избрани.	Bili smo izabrani.	Byli jsme vybráni.	Byliśmy wybierani / zostaliśmy wybrani.

2.Pl.	Вы были выб<u>р</u>аны.	Бяхте изб<u>р</u>ани.	Bīli ste izab<u>r</u>ani.	Byli jste vybr<u>á</u>ni.	Byliście wybierani / zostaliście wybrani.
3.Pl.	Они были выб<u>р</u>аны.	Бяха изб<u>р</u>ани.	Bīli su izab<u>r</u>ani.	Byli vybr<u>á</u>ni.	Byli wybierani / zostali wybrani.

Deutsches ‚man‘

Für die Wiedergabe des deutschen *man* gibt es in den slawischen Sprachen verschiedene Möglichkeiten:

mit Reflexivpronomen:

Russ.	Здесь строится дом. Э <u>т</u> о сло <u>в</u> о произно <u>с</u> ится и <u>н</u> аче.	Hier baut man ein Haus. Dieses Wort spricht man anders aus.
Bulg.	Та <u>к</u> а се пи <u>ш</u> е. През лятото м <u>н</u> ого се пъту <u>в</u> а. Сега не се спи.	So schreibt man. Den Sommer über reist man viel. Jetzt schläft man nicht.
BKS	To se ne smijē rāditi. Saznalo se. O t <u>o</u> me se nezna.	Das macht man nicht. Das hat man erfahren. Darüber weiß man nichts.
Tsch.	To se neřiká. O tom se nemluví. To se neví.	Das sagt man nicht. Darüber spricht man nicht. Das weiß man nicht.
Poln.	Rybę je się widelcem Płacze się.	Fisch isst man mit der Gabel. Man weint.

Neutrum des Passivpartizips:		
Russ.	Кому было сказано? В газете напечатано, что...	Wem sagte man? In der Zeitung schrieb man, dass...
Bulg.	Говореше се, че... В писмото пишете, че...	Man erzählte, dass... Im Brief schrieb man, dass...
BKS	Віло řeчено.	Man hat gesagt.
Tsch.	Bylo řeчено.	Man hat gesagt.
Poln.	Ukradziono teczkę. Płakano.	Man hat die Tasche gestohlen. Man weint/e.

3. Person Plural der Aktivform:

Russ.	У меня украли сумку. Мне сказали, что представле- ние отменяется.	Man hat mir die Tasche gestohlen. Man hat mir gesagt/mitgeteilt, dass die Vorstellung ausfällt.
Bulg.	Откраднаха ми чантата.	Man hat mir die Tasche gestohlen.
BKS	Ukroa mi je tōrbu. (kroat.) Ukroa mi je tašnu. (serb., bosn.)	Man hat mir die Tasche gestohlen.
Tsch.	Ukradli mi tašku.	Man hat mir die Tasche gestohlen.
Poln.	Ukradli mi teczkę.	Man hat mir die Tasche gestohlen.

7.2.2 Aspekt

Aspektbedeutungen

Im Unterschied zum Deutschen existiert in allen slawischen Sprachen der Unterschied zwischen imperfektiver und perfektiver Form eines Verbs. Vereinfacht beschrieben haben die Aspekte die folgenden Bedeutungen:

Der **imperfektive Aspekt** sagt die Handlung **ohne eine zeitliche Begrenzung** aus:

- in ihrem Verlauf (unvollendet)
- in der Wiederholung
- zur bloßen Konstatierung des Stattfindens
- bei mehreren Handlungen:
 - die Hintergrundhandlung steht im imperfektiven Aspekt
 - stehen beide Handlungen im imperfektiven Aspekt, so laufen sie gleichzeitig ab.

Der **perfektive Aspekt** sagt die Handlung **mit zeitlicher Begrenzung** aus:

- als abgeschlossen (vollendet) mit erreichtem Resultat
- als einmalig, zu einem ganz bestimmten Zeitpunkt
- als von extrem kurzer Dauer (momentan)
- als Beginn oder Ende einer Handlung
- bei mehreren Handlungen:
 - die neu eintretende Handlung kann im perfektiven Aspekt stehen
 - stehen beide Handlungen im perfektiven Aspekt, so folgen sie aufeinander.

Aspektbildung

Die beiden Aspektpartner werden in allen slawischen Sprachen prinzipiell auf ähnliche Weise gebildet: zu einem imperfektiven Verb wird ein entsprechendes perfektives Verb gebildet, indem man ihm ein Präfix voranstellt (*pisati – napisati*). Dabei ändert sich an der deutschen Bedeutung nichts: beide Verben entsprechen dem deutschen Verb *schreiben*.

Die meisten Präfixe können jedoch neben dem Aspekt auch die Bedeutung verändern (zu den Präfixen vgl. Kapitel 8.3):

pisati ‚schreiben‘:	<i>do - pisati</i>	fertigschreiben
	<i>pre - pisati</i>	umschreiben, abschreiben
	<i>vy - pisati</i>	ausschreiben
	<i>v - pisati</i>	einschreiben
	<i>za - pisati</i>	aufschreiben

Da die so entstandenen Verben mit neuer Bedeutung alle dem perfektiven Aspekt angehören, benötigt man für sie ein imperfektives Gegenstück. Dieses bildet man, in dem man am Ende ein Suffix anhängt.

	einfaches Verb	präfigiertes Verb	suffigiertes Verb
	imperfektiv	perfektiv	imperfektiv
Russ.	писа<u>ть</u>	написа<u>ть</u> записа<u>ть</u>	записыва<u>ть</u>
Bulg.	пи<u>ша</u>	напи<u>ша</u> запи<u>ша</u>	записва<u>м</u>
BKS	pisati	napisati zapisati	zapisivati

Tsch.	psát	napsat zapsat	zapisovat
Poln.	pisać	napisać zapisać	zapisywać

Von diesem Grundschema gibt es jedoch ein paar **Ausnahmen**:

- Einige Verben sind perfektiv, obwohl sie kein Präfix haben (meist sind dies Verben, die einen Besitzerwechsel ausdrücken: *geben, nehmen, kaufen, ...*).
- Einige Verben sind imperfektiv, obwohl sie ein Präfix haben (meist sind dies Verben, die einen Zustand ausdrücken: *abhängen von, zusammenhängen mit, ankommen auf, ...*).
- Das Suffix **-нуть, -на, -nuti, -nout, -nać** wirkt wie ein Präfix. Es macht imperfektive Verben perfektiv (meist wird das einmalige Vorkommen einer Handlung ausgedrückt: *einen Stoß geben, einmal nicken, einmal winken, einmal stechen, ...*).

Regel	Ausnahmen
einfaches Verb = imperfektiv	perfektive einfache Verben: <i>дать, дам, dati, dát, dać</i> <i>купить, купя, kupiti, koupit, kupić,</i>
Präfigierung macht perfektiv (Perfektivierung)	imperfektive präfigierte Verben <i>завуцеть, завуцся, zavisiti, záležet, zależeć</i>
Suffigierung macht imperfektiv (Imperfektivierung)	perfektivierendes Suffix <i>-нуть / (-на) / -nuti / -nout / -nać</i>

Aspekt und Zielgerichtetheit: Verben der Bewegung

Determinierte und indetermierte Verben der Bewegung

Bei den Bewegungsverben unterscheiden die slawischen Sprachen grundsätzlich determinierte, d.h. auf ein Ziel gerichtete, und indetermierte, d.h. nicht auf ein Ziel gerichtete Bewegungen. Beide Verbformen sind imperfektiv.

Die Unterscheidung von bestimmten und unbestimmten Verben verliert allerdings vom Ostslawischen über das Westslawische zum Südslawischen hin an Deutlichkeit und ist im **BKS** und **Bulgarischen** fast verschwunden (Townsend/Janda 2003, 176). Im **BKS** und **Bulgarischen** fehlt zudem die Opposition von ‚gehen‘ (zu Fuß) und ‚fahren‘ (mit Beförderungsmittel): **BKS**: *ići / hodati* und **Bulgarisch** *идвам / ходя* = *gehen* (auch im Sinne von *fahren*) (Kap. 6.2.4). Daher beschränken wir uns in der folgenden Tabelle auf das Russische, Tschechische und Polnische:

	Russ.	Tsch.	Poln.
<i>gehen</i> det.	идти (иду, идёшь, ... идут; Vgh: шёл, шла, шло; шли)	jít (jdu, jdeš, ... jdou; Vgh: šel, šla, šlo; šli, šly)	iść (idę, idziesz, ... idą; Vgh: szedł, szła, szło, szli, szły)
indet.	ходить (хожу, ходишь, ... ходят)	chodit (chodím, chodiš, ... chodí)	chodzić (chodzę, chodzisz, ... chodzą)
<i>fahren</i> det.	ехать (еду, едешь, ... едут)	jet (jedu, jedeš, ... jedou)	jechać (jadę, jedziesz, ... jada)
indet.	ездить (езжу, едишь, ... ездят)	jezdit (jezdím, jezdíš, ... jezdí)	jeździć (jeżdżę, jeździsz, ... jeżdżą)
<i>tragen</i> det.	нести (несу, несёшь, ... несут)	nést (nesu, neseš, ... nesou)	nieść (niosę, niesiesz, ... niosą)
indet.	носить (ношу, носишь, ... носят)	nosit (nosím, nosíš, ... nosí)	nosić (noszę, nosisz, ... noszą)
<i>führen</i> det.	вести (веду, ведёшь, ... ведут)	vést (vedu, vedeš, ... vedou)	wieść (wiodę, wieszysz, ... wiodą)
indet.	водить (вожу, водишь, ... водят)	vodit (vodím, vodiš, ... vodi)	wodzić (wodzę, wozisz, ... wozą)
<i>fahren, transportieren</i> det.	везти (везу, везёшь, ... везут)	vézt (vezu, vezeš, ... vezou)	wieźć (wiozę, wieszysz, ... wiozą)
indet.	возить (вожу, возишь, ... возят)	vozit (vozím, vozíš, ... vozí)	wozić (wozę, wozisz, ... wożą)

	Russ.	Tsch.	Poln.
<i>laufen</i> det.	бежать (бегу, бежишь, ... бегут)	běžet (běžím, běžíš, ... běží)	biec (biegnę, biegniesz, ... biegną)
indet.	бегать (бегаю, бегаешь, ... бегают)	běhat (běhám, běháš, ... běhají)	biegać (biegam, biegasz, ... biegalą)
<i>fliegen</i> det.	лететь (лечу, летишь, ... летят)	letět (letím, letíš, ... letí)	lecieć (leczę, lecisz, ... lecaą)
indet.	летать (летаю, летаешь, ... летают)	létat (létám, létáš, ... létají)	latać (latam, latasz, ... latają)
<i>schwimmen</i> det.	плыть (плыву, плывёшь, ... плывут)	plout (pluji, pluješ, ...pluji)	plynać (płynę, płyniesz, ... płyną)
indet.	плавать (плаваю, плаваешь, ... плавают)	plavat (plavu, plaveš, ...plavou)	plywać (pływam, pływasz, ... pływają)
<i>ziehen</i> det.	тянуть (тяну, тянешь, ... тянут)	táhnout (táhnů, táhneš, ... táhnou)	ciągnąć (ciągnę, ciągniesz, ... ciągną)
indet.	тягать (тягаю, тягаешь, ... тягают)	tahat (tahám, taháš, ... tahají)	ciągać (ciągam, ciągasz, ... ciągalą)
<i>klettern</i> det.	лезть (лезу, лезешь, ... лезут)	lézt² (lezu, lezeš, ... lezou)	leźć (lezę, leziesz, ... leżą)
indet.	лазить (лажу, лазишь, ... лазят)	slézat (slézám, slézáš, slézají)	łazić (łazę, łazisz, ... łażą)
<i>schleppen</i> det.	влечь¹ (влеку, влечёшь, ... влекут)	vléci (vleču, vlečeš, ... vlečou)	wlec (wlokę, wleciesz, ... wloką)
indet.	волочить (волочу, волочишь, ... волочат)	vláčet (vláčím, vláčíš, ...vláčí)	włóczyć (włóczę, włóczysz, ... włóczą)

¹ *влечь* ist sehr buchsprachlich und kommt im Gegenwartsrussischen in übertragender Bedeutung vor, insbes. in der Konstruktion *влечь за собой* (nach sich ziehen).

² Tsch. auch *kriechen*.

Präfigierte Bewegungsverben

Durch Präfigierung von zielgerichteten Bewegungsverben werden Verben mit vollendetem Aspekt gebildet, mit Hilfe der nicht zielgerichteten Verben werden dazu die entsprechenden unvollendeten Aspektpartner abgeleitet. Im Tschechischen kommt es dabei immer, im Russischen und Polnischen in einigen Formen zu Veränderungen des Stamms.

Russ.	Tsch.	Poln.
идти – выйти – выходить	jít – vyjít – vycházet	iść – odejść – odchodzić
ехать – выехать – выезжать	jet – vyjet – vyjíždět	jechać – wyjechać – wyjeżdżać
нести – вынести – выносить	nést – vynést – vynášet	nieść – przynieść -- przynosić
вести – вывести – выводить	vést – vyvést – vyvádět	wieść – uwieść – uwodzić
везти – вывезти – вывозить	vézt – vyvézt – vyvážet	wieźć – wywieźć – wywozić

7.2.3 Tempus

Das Tempus gibt die Zeit an, zu der eine Handlung stattfindet: ob in der Gegenwart, der Vergangenheit oder in der Zukunft. Entsprechend gibt es drei grammatische Zeiten: Präsens, Präteritum und Futur. Sie gelten als die *absoluten Tempora*. Das Urslawische und das Spätgemeinslawische hatten darüber hinaus noch eine Reihe anderer Zeitformen: Perfekt, Imperfekt, Plusquamperfekt und Aorist (Erzählzeit). Bei ihnen handelt es sich um *relative Tempora*, da sie jeweils relativ zu den absoluten Tempora definiert werden können. Die heutigen slawischen Sprachen unterscheiden sich sehr stark dadurch, ob sie dieses ererbte Zeitsystem beibehalten (oder sogar noch erweitert), oder ob sie es vereinfacht haben:

West- und ostslawische Sprachen

Die westslawischen wie auch die ostslawischen Sprachen haben das ererbte gemeinslawische Zeitsystem stark vereinfacht, so dass heutzutage (bis auf einige Reste) in all diesen Sprachen nur noch 3 Zeiten (Tempusformen) existieren:

- Gegenwart (Präsens): gleichzeitig mit dem Sprechzeitpunkt
- Vergangenheit (Präteritum): vor dem Sprechzeitpunkt
- Zukunft (Futur): nach dem Sprechzeitpunkt

Die Zeiten können jedoch mit dem Aspekt verknüpft werden:

- Präteritum und Futur treten in beiden Aspekten (imperfektiv und perfektiv) auf.
- Das Präsens kann nur im imperfektiven Aspekt stehen.
- Die Präsensform des perfektiven Verbs hat in der Regel Futurbedeutung.

Südslawische Sprachen

Die südslawischen Sprachen haben das gemeinslawische Temporalsystem im Prinzip beibehalten, die Entwicklung lief aber verschieden.

Im **BKS** ist heute das Perfekt die gebräuchlichste Vergangenheit. Die beiden anderen Vergangenheiten (Imperfekt und Aorist) sind entweder veraltet oder nur in bestimmten Dialekten gebräuchlich.

Das **Bulgarische** hat demgegenüber das spätgemeinslawische Zeitsystem noch weiter ausgebaut und verfügt heute über ein komplexes Zeitsystem mit vier Vergangenheiten (Perfekt, Imperfekt, Aorist und Plusquamperfekt) und vier Zukunftsformen (Futur I, Futur II, Futur I und II in der Vergangenheit); s. 7.2.3.2.

7.2.3.1 Bildung der Zeitformen

Vergangenheit (Präteritum)

In allen Sprachen existieren Vergangenheitsformen mit dem sogenannten L-Partizip (s.o. Kap. 7.1). In den Sprachen mit einem dreigliedrigen Zeitsystem (Russisch, Tschechisch, Polnisch) ist dies die einzige mögliche Vergangenheit. In den südslawischen Sprachen hingegen stellt sie nur eine der verschiedenen Vergangenheitsformen (das Perfekt) dar. Die Bildung der Vergangenheitsform geschieht meist durch ein Hilfsverb, jedoch in allen Sprachen etwas unterschiedlich:

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
1. Sg.	я <u>писа</u> л я <u>писа</u> ла	<u>писа</u> л съм <u>писа</u> ла съм	pīsaο sam pīsaла sam	psal jsem psala jsem	pisalem pisalam
2. Sg.	ты <u>писа</u> л ты <u>писа</u> ла	<u>писа</u> л си <u>писа</u> ла си	pīsaο si pīsaла si	psal jsi psala jsi	pisaleś pisałaś
3. Sg.	он <u>писа</u> л она <u>писа</u> ла оно <u>писа</u> ло	<u>писа</u> л е <u>писа</u> ла е <u>писа</u> ло е	pīsaο je pīsaла je pīsaло je	psal psala psalo	писаł pisała pisało
1. Pl.	<u>мы</u> <u>писа</u> ли	<u>писа</u> ли сме	pīsaли smo pīsaле smo	psali jsme (mask. bel.) psaly jsme	pisaliśmy (mask. pers.) pisałyśmy
2. Pl.	<u>вы</u> <u>писа</u> ли	<u>писа</u> ли сте	pīsaли ste pīsaле ste	psali jste (mask. bel.) psaly jste	pisaliście (mask. pers.) pisałyście
3. Pl.	<u>они</u> <u>писа</u> ли	<u>писа</u> ли са	pīsaли su pīsaле su pīsaла su	psali (mask. bel.) psaly psala (neutr.)	pisali (mask. pers.) pisały

Besonderheiten der Bildung des Vergangenheits

In allen Sprachen gleich ist die Abwandlung des L-Partizips nach Genus (maskuline, feminine und neutrale Form) und Numerus (Singular- und Pluralform).

- **Russisch:** Das Russische bildet die Vergangenheit ohne Hilfsverb, d.h. mit dem bloßen L-Partizip. Da dieses jedoch nicht in der Lage ist, die Person auszudrücken, muss in der Vergangenheit obligatorisch das Personalpronomen verwendet werden. Im Plural hat das Russische nur eine einzige Form: *писа́ли*.
- Die **südslawischen Sprachen** benutzen zur Bildung des Perfekts ein Hilfsverb (eine Form von *byti*) in allen Personen (auch in der dritten Person). Das Hilfsverb trägt auch die Verneinung: *Nisam pisao. Не съм писал*. Unterschiede zwischen den südslawischen Sprachen bestehen im Plural.
- **Bulgarisch:** Bulgarisch hat wie Russisch nur eine einzige Pluralform: *писаха са*.
- **BKS:** Auch im Plural werden maskuline Formen (*pisali su*) von Feminina (*pisale su*) und Neutra (*pisala su*) unterschieden.
- **Tschechisch:** Das Tschechische bildet die Vergangenheit ebenfalls mit dem Hilfsverb *byl*, jedoch nur in der 1. und 2. Person. Die 3. Person zeichnet sich durch Fehlen des Hilfsverbs aus. Das Hilfsverb tritt zwar als eigenes Wort im Satz auf (stets an der unbetonten zweiten Stelle), die Verneinung ist im

Tschechischen jedoch mit dem Vollverb verbunden: *Nepsal jsem*. Im Plural unterscheidet das Tschechische Formen für belebte Maskulina (*psali*), unbelebte Maskulina und Feminina (*psaly*) und Neutra (*psala*).

- **Polnisch:** Im Polnischen ist das L-Partizip in der 1. und 2. Person mit dem Hilfsverb zu einem Wort verschmolzen. In der dritten Person steht das Hilfsverb nicht. Im Plural unterscheidet das Polnische in allen 3 Personen zwischen der Personalform für männliche Personen (*pisaliśmy, pisaliście, pisali*) und der nichtpersonalen Form (*pisaliśmy, pisaliście, pisaly*).

Eine unpersönliche Form des Präteritums wird mit dem Partizip Präteritum Passiv (7.2.1.) gebildet: *Książka napisana przez Andrzeja* – das von Andrzej geschriebene Buch. / *Książka została napisana przez Andrzeja* – das Buch wurde von Andrzej geschrieben.

Zukunft (Futur)

Die Bildung der Zukunftsformen weist wieder Unterschiede zwischen den ost- und westslawischen Sprachen einerseits und den südslawischen Sprachen andererseits auf. Diese betreffen:

- die Wahl des Hilfsverbs zur Bildung des zusammengesetzten Futurs
- die Art der Bildung des perfektiven Futurs

Die **ost-** und **westslawischen Sprachen** bilden das imperfektive Futur mit dem Hilfsverb *byti* (*sein*) und dem Infinitiv (das **Polnische** alternativ auch mit dem L-Partizip). Das perfektive Futur wird durch die Präsensform des perfektiven Verbs ausgedrückt.

In den **südslawischen Sprachen** dient das Verb *htjeti* (*wollen*) als Hilfsverb zur Futurbildung: im **BKS** hat das Hilfsverb eine kurze (enklitische) und eine lange Form, die bei Betonung und in Fragesätzen gebraucht wird. Das Hilfsverb kann im **BKS** mit dem Infinitiv verbunden werden oder mit der Konjunktion *da* und dem Vollverb in entsprechender Person. Im **Bulgarischen** wird die indeklinable Partikel *ue* mit der Form der jeweiligen Person verbunden.

	ost- und westslawisch	südslawisch
imperfektives Futur	Futur von byti ‚sein‘ + Infinitiv (oder L-Partizip)	Form von choteti ‚wollen‘ + Vollverb in derselben Person (oder Infinitiv)
perfektives Futur	Präsensform des perfektiven Verbs hat Futurbedeutung	zusammengesetztes (analytisches) Futur auch von perfektiven Verben

Um diese Unterschiede besser darstellen zu können, weichen wir bei der Futurbildung ausnahmsweise von unserer gewohnten Reihenfolge ab und stellen die westslawischen Sprachen neben das Russische.

	Futur mit ‚sein‘			Futur mit ‚wollen‘	
	+ Infinitiv		+ L-Partizip oder Infinitiv	+ Infinitiv oder da + Präsens	+ Präsens
	Russ.	Tsch.	Poln.	BKS	Bulg.
unvoll.	буду писать	budu psát	będę pisał będę pisać	(ho)ću pisati (ho)ću da pišem	ще пиша
voll.	напишу	napíšu	napiszę	(ho)ću napisati (ho)ću da napišem	ще напиша

Bei der **Verneinung der Futurformen** wird stets das Hilfsverb verneint: russ. *не буду писать*, bulg. *няма да пиша*, bks *neću pisati / neću da pišem*, tsch. *nebudu psát*, poln. *nie będę pisał*.

Formen von Aspekt und Tempus:

In den **südslawischen Sprachen** kann das Futur sowohl von imperfektiven als auch von perfektiven Verben gebildet werden. Das hat zur Konsequenz:

- Die *perfektive Präsensform* hat in den südslawischen Sprachen nie Futurbedeutung.
- Der *Aspektgegensatz imperfektiv–perfektiv* ist auch im Präsens ausgedrückt.

Das perfekte Präsens drückt speziell das sogenannte *nichtaktuelle Präsens* aus. In ihm werden Sachverhalte bezeichnet, die Allgemeingültigkeit haben.

Der Unterschied zwischen den ost- und westslawischen Sprachen einerseits und den südslawischen Sprachen andererseits wird deutlich, wenn man die Formen von Aspekt und Tempus im Überblick betrachtet. Die südslawischen Sprachen haben insgesamt 6 Aspekt- und Tempusformen, je zwei in jeder Zeitstufe. Die west- und ostslawischen Sprachen hingegen haben nur ein imperfektives Präsens, da die perfekte Präsensform die Stelle des perfektiven Futurs ausfüllt.

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
	imperfektiv				
Präteritum ¹ / Perfekt ²	писа<u>л</u>	пи<u>с</u>ал съ<u>м</u>	pi<u>s</u>ao sa<u>m</u>	psa<u>l</u> jse<u>m</u>	pi<u>s</u>a<u>l</u>e<u>m</u>
Präsens	пи<u>ш</u>у	пи<u>ш</u>а	pi<u>š</u>e<u>m</u>	pi<u>š</u>u	pi<u>s</u>z<u>e</u>
Futur	бу<u>д</u>у пи<u>с</u>а<u>т</u>ь	ще пи<u>ш</u>а	ja <u>ć</u> pi<u>s</u>ati	budu psá<u>t</u>	bę<u>d</u>e<u>ć</u> pi<u>s</u>a<u>ć</u> bę<u>d</u>e<u>ć</u> pi<u>s</u>a<u>ć</u>
	perfektiv				
Präteritum ¹ / Perfekt ²	напи<u>с</u>ал	напи<u>с</u>ал съ<u>м</u>	na<u>pi</u>sao sa<u>m</u>	napsa<u>l</u> jse<u>m</u>	napisa<u>l</u>e<u>m</u>
Präsens	—	напи<u>ш</u>а	na<u>pi</u>š<u>e</u>m	—	—
Futur	напи<u>ш</u>у	ще напи<u>ш</u>а	na<u>pi</u>sati <u>ć</u>	na<u>pi</u>š<u>u</u>	napis<u>z</u>e

¹ Russisch, Tschechisch, Polnisch; ² Bulgarisch, BKS

7.2.3.2 Das bulgarische Tempussystem

Das Bulgarische hat mit den Zeiten Perfekt, Imperfekt, Plusquamperfekt und Aorist das spätgemeinslawische Tempussystem beibehalten und es zudem um zwei weitere Zeitformen, das Futur I und Futur II in der Vergangenheit, erweitert. Somit weist das heutige Bulgarische 9 verschiedene Zeitformen auf. Im Folgenden ist jeweils die 1. Pers. Sg. von *писа* aufgeführt:

Präsens	пи<u>ш</u>а
Perfekt	пи<u>с</u>ал съ<u>м</u>
Plusquamperfekt	пи<u>с</u>ал бях
Aorist	пи<u>с</u>ах (v.a. von perfektiven Verben gebildet)
Imperfekt	пи<u>ш</u>ех (v.a. von imperfektiven Verben gebildet)
Futur I	ще пи<u>ш</u>а
Futur II	ще съ<u>м</u> пи<u>с</u>ал
Futur I in der Vergangenheit	щях да пи<u>ш</u>а
Futur II in der Vergangenheit	щях да съ<u>м</u> пи<u>с</u>ал

Zu beachten ist v.a. dass Aorist und Imperfekt eigene Konjugationsendungen haben. Dabei wird das Imperfekt vom Präsensstamm gebildet, der Aorist jedoch von einem eigenen sogenannten Aoriststamm (von dem auch das L-Partizip des Aorist abgeleitet wird). Beachten Sie, dass die 2. und 3. Person Singular die gleiche Form haben!

	Aorist	Imperfekt
1.Pers. Sg.	писах	пишех
2.Pers. Sg.	писа	пишеше
3.Pers. Sg.	писа	пишеше
	Aorist	Imperfekt
1. Pers. Pl.	писахме	пишехме
2. Pers. Pl.	писахте	пишехте
3. Pers. Pl.	писаха	пишеха

Um das bulgarische Tempussystem in seinen Differenzierungen zu verstehen, müssen drei ‚Zeiten‘ unterschieden werden: die *Sprechzeit*, die *Ereigniszeit* und die *Betrachtzeit*. Mit der *Sprechzeit* ist der Moment der Rede gemeint. Die *Ereigniszeit* ist die Zeit, in der das berichtete Ereignis stattfindet bzw. stattgefunden hat oder stattfinden wird. Die *Betrachtzeit* ist ein Orientierungspunkt, den der Sprecher in der Vergangenheit oder Zukunft setzt. Zu diesem Orientierungspunkt ist das berichtete Ereignis gleichzeitig, vergangen oder zukünftig.

In absoluten Tempora fallen Ereigniszeit und Betrachtzeit zusammen. Im *Präsens* fallen alle drei Zeiten zusammen. Im Aorist fallen Ereigniszeit und Betrachtzeit zusammen, liegen aber beide vor der Sprechzeit. Im *Futur I* fallen Ereigniszeit und Betrachtzeit zusammen, liegen aber beide nach der Sprechzeit. In den anderen Tempora unterscheiden sich Ereigniszeit und Betrachtzeit.

Bedeutungen der bulgarischen Tempora	
Präsens	Gegenwart: Sprechzeit = Ereigniszeit = Betrachtzeit. „X putzt die Küche“
Aorist	abgeschlossene Erzählvergangenheit: Das Ereignis ist in der Vergangenheit abgeschlossen und ohne aktuelle Bedeutung für die Sprechzeit (Ereigniszeit = Betrachtzeit, beide vor der Sprechzeit). „X putzte die Küche und ging dann ins Kino“.
Imperfekt	andauernde Erzählvergangenheit: Das Ereignis dauert im betrachteten Zeitraum an. Es liegt vor und nach dem Betrachtzeitpunkt und vor dem Sprechzeitpunkt. „Y kam in die Küche und X putzte gerade“.

Perfekt	<p>aktuelle Vergangenheit: Das Ereignis ist in der Vergangenheit abgeschlossen, hat aber aktuelle Bedeutung für die Sprechzeit (Betrachtzeit = Sprechzeit; Ereigniszeit vor Betrachtzeit und Sprechzeit):</p> <p><i>„X hat die Küche geputzt. Jetzt glänzt sie.“</i></p>
Plusquamperfekt	<p>Vorvergangenheit (wie im Deutschen): Das Ereignis ist vor einem anderen abgeschlossenen Ereignis in der Vergangenheit abgeschlossen (Ereigniszeit vor Betrachtzeit vor Sprechzeit).</p> <p><i>„X hatte die Küche schon geputzt als Y kam.“</i></p>
Futur I	<p>Zukunft: Das Ereignis liegt nach dem Sprechzeitpunkt und fällt mit dem Betrachtzeitpunkt zusammen (Ereigniszeit = Betrachtzeit, beide nach der Sprechzeit).</p> <p><i>„X wird die Küche putzen.“</i></p>
Futur II (Futurum exactum)	<p>Abgeschlossene Zukunft: Das Ereignis wird als zu einem zukünftigen Betrachtzeitpunkt abgeschlossen vorgestellt (Ereigniszeit vor Betrachtzeit, Ereignis- und Betrachtzeit nach Sprechzeit).</p> <p><i>„Wenn Y kommt, wird X die Küche schon längst geputzt haben.“</i></p>
Futur I in der Vergangenheit (Futurum praeteriti)	<p>Vergangene Zukunft: Das Ereignis gilt als zukünftig zu einem Betrachtzeitpunkt in der Vergangenheit (Betrachtzeit vor Sprechzeit, Ereigniszeit nach Betrachtzeit).</p> <p><i>„X putzte den ganzen Tag, und als Y kam, sollte er die Küche immer noch putzen.“</i></p>
Futur II in der Vergangenheit (futurum exactum praeteriti)	<p>Zukünftig vergangene Zukunft: Das Ereignis ist zukünftig zu einem Betrachtzeitpunkt 1 und vergangen zu einem Betrachtzeitpunkt 2, die beide vergangen gegenüber der Sprechzeit sind.</p> <p><i>„X putzte den ganzen Tag, und als Y kam, sollte er die Küche schon geputzt haben.“</i></p>

7.2.4 Modus

Modi sind Aussageweisen, mit denen die Stellung des Sprechers zum bezeichneten Sachverhalt zum Ausdruck kommt. Traditionell werden die Modi *Indikativ*, *Konditional* und *Konjunktiv*, *Imperativ* und *Optativ* unterschieden.

- **Der Indikativ** ist die „Wirklichkeitsform“, in der Sachverhalte als gegeben ausgesagt werden. Er bildet die „Normalform“ der Verben.
- **Der Imperativ** ist die „Befehlsform“, in der Sachverhalte gefordert werden.
- **Der Konditional** ist die „Bedingungsform“, in der die Realität oder Realisierung von Sachverhalten von Bedingungen abhängig gemacht wird. **Der Konjunktiv** ist die „Möglichkeitsform“, in der Sachverhalte als nicht real (Irrealis), aber als möglich dargestellt werden. **Der Optativ** ist die „Wunschform“, in der Sachverhalte als wünschenswert dargestellt werden. Er fällt meistens mit dem Konjunktiv zusammen.
- **Das Bulgarische** verfügt noch über einen besonderen Modus: den **Renarrativ**. Er ist eine „Berichtsform“, in der ausgedrückt wird, dass der Sprecher den Bericht eines anderen über einen Sachverhalt wiedergibt.

Imperativ

Formen: Eine besondere Imperativform tritt in der 2. Pers. Sg. und Pl. und im **Tschechischen, Polnischen** und im **BKS** auch in der 1. Pers. Pl. auf.

Bildung: Die Endung des Imperativs in der 2. Pers. Sg. ist **-i**, (im Polnischen: **-ij**), **-j** oder Nullendung (**∅**). In der 2. Person Pl. hat der Imperativ entweder **-ite** /**-ete** oder nur **-te**. Die Zuordnung der Endungen kann sich in den slawischen Sprachen auch bei gleichen Wurzeln unterscheiden.

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
2. Sg.	-∅, -и, -й	-∅, -и, -й	-∅, -i, -j	-∅, -i, -j	-∅, -ij, -j
1.Pl.			-мо, -имо	-me, -ěme, -jme	-my
2.Pl.	-те, -ите	-те, -ете, йте	-te, -ite, -jte	-te, -ěte, -jte	-cie, -ijcie, -ajcie

Beispiele:

Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
<u>играй</u> <u>играйте</u>	<u>играй</u> <u>играйте</u>	<u>igrāj</u> <u>igrājmo</u> <u>igrājte</u>	<u>hraj</u> <u>hrajme</u> <u>hrajte</u>	<u>graj</u> <u>grajmy</u> <u>grajcie</u>
<u>славь</u> <u>славьте</u>	<u>слави</u> <u>славете</u>	<u>slavi</u> <u>slavimo</u> <u>slavite</u>	<u>oslav</u> <u>oslavme</u> <u>oslavte</u>	<u>sław</u> <u>sławmy</u> <u>sławcie</u>
<u>пиши</u> <u>пишите</u>	<u>пиши</u> <u>пишете</u>	<u>pīši</u> <u>pīšimo</u> <u>pīšite</u>	<u>piš</u> <u>pišme</u> <u>pište</u>	<u>pisz</u> <u>piszmy</u> <u>piszcie</u>
<u>говори</u> <u>говорите</u>	<u>говори</u> <u>говорете</u>	<u>govori</u> <u>govorimo</u> <u>govorite</u>	<u>mluv</u> <u>mluvme</u> <u>mluvte</u> <u>řekni</u> <u>řekněme</u> <u>řekněte</u>	<u>mów</u> <u>mówmy</u> <u>mówcie</u> <u>rzeknij</u> <u>rzeknijmy</u> <u>rzeknijcie</u>

Besonderheiten des Imperativs

Die Nullendung im Singular und **-te** im Plural folgen auf Stammauslaut auf **-j**.

- **Russisch:** bei Endbetonung: *лови*, *пиши*, *говори* oder zwei Konsonanten am Ende: *вспомни*, *крикни*; sonst auch hier Nullendung: *славь*, *брось* ...
- **BKS und Bulgarisch:** Falls Stammauslaut nicht auf **-j**:
 - **Bulgarisch:** *пиши* / *пишете*, *чети* / *четете*, *говори* / *говорете*, *лежи* / *лежете*, *кажи* / *кажете*
 - **BKS:** *pīši* / *pīšite*, *traži* / *tražite*, *reci* / *recite*, *zovni* / *zovnite*, *stani* / *stanite*
- **Tschechisch:** Die Endungen **-i**, **-ěme/-eme**, **-ěte/-ete** treten auf bei zwei Konsonanten am Ende: *táhni*, *řekni*, *ozvi*; sonst auch hier Nullendung im Singular bzw. die Endungen **-me**, **-te** im Plural: *lov*, *mluv*, *stůj*. Die Konsonanten **-d**, **-t**, **-n** werden im Auslaut palatal (*zaplat'*, *chod'*, *zůstaň*), bei Verben auf **-at** ändert sich der Vokal zu **-e** (*dělat* > *dělej!*).
- **Polnisch:** **-ij**; **-ijcie** tritt bei zwei Konsonanten am Ende auf: *ciągnij*.

Analytischer Imperativ

In den slawischen Sprachen gibt es analytische Bildungen des Imperativs mit Partikeln und finiten Verben im Singular und Plural. Im Deutschen werden diese Konstruktionen mit Modalverben (*lassen, mögen, sollen*) und Infinitiv umschrieben: *Lasst uns gehen; Er möge kommen* usw.

- Im **Bulgarischen** ist der analytische Imperativ in allen drei Personen möglich. Die Partikel ist *да* oder *нека да* und umgangssprachlich auch *нека*. Mit *да* kann außer dem Indikativ Präsens v.a. in der 2. und 3. Person auch der Indikativ Perfekt verbunden werden. Bei negierten Imperativen steht die Negationspartikel nach *да*. Für die Negation gibt es außerdem die Partikel *недей / недейте*, an die wiederum *да* anschließt. Mit ihr kann jedoch nur die 2. Person Singular und Plural verbunden werden.
- Im **BKS** lautet die Partikel zur Bildung zusammengesetzter Imperative der 3. Person Singular und Plural *neka*. Es gibt aber auch die Formen *nemoj, nemojmo* und *nemojte* + Infinitiv zur Negation von Imperativen der 2. Pers. Sg., der 1. Pers. Pl. und der 2. Pers. Pl. Im **Serbischen** ist wie im **Bulgarischen** am Negationselement auch *да* + Präsens möglich.
- Im **Russischen, Tschechischen** und **Polnischen** gibt es die analytischen Formen in der 3. Person mit den Partikeln *нужь* (russ.), *at'* (tsch.) und *niech* oder *niechaj* (poln.).

	Bulgarisch	BKS
1. Pers. Sg.	<i>да / нека да дойда</i>	
2. Pers. Sg.	<i>да / нека да дойдеш</i>	
negiert	<i>недей да идваш</i>	<i>немој дѳѳи</i> (kroat.) <i>немој да додеш</i> (serb.)
3. Pers. Sg.	<i>да / нека да дойде</i>	<i>нека дѳѳе</i>
negiert	<i>(нека) да не идва</i>	<i>нека не дѳѳе</i>
1. Pers. Pl.	<i>да / нека да дойдем</i>	
negiert	<i>(нека) да не идваме</i>	<i>нemoјmo дѳѳи</i> (kroat.) <i>нemoјmo да дѳѳemo</i> (serb.)
2. Pers. Pl.	<i>да / нека да дойдете</i>	
negiert	<i>недейте да идвате</i>	<i>немојте дѳѳи</i> (kroat.) <i>немојте да дѳѳете</i> (serb.)
3. Pers. Pl.	<i>да / нека да дойдат</i>	<i>нека доѳу</i>
	<i>(нека) да не идват</i>	<i>нека не дѳѳе</i>

	Russisch	Tschechisch	Polnisch
3. Pers. Sg.	пусть он придёт	at' přijde	niech (niechaj) idzie
3. Pers. Pl.	пусть они придут	at' přijdou	niech (niechaj) idą

Konditional

Der Konditional wird in allen slawischen Sprachen mit dem L-Partizip und der Partikel *by* gebildet. Dabei gibt es jedoch einige Unterschiede. Nur im Russischen ist *by* eine starre Form. In allen anderen Sprachen wird sie flektiert (verändert sich nach Numerus und Person). Im BKS und Tschechischen ist die Konditionalpartikel unbetont. Im Polnischen ist sie sogar mit dem Bezugswort verschmolzen und bildet nun mit ihm eine Wortform.

Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
бы nicht flektiert eigenes Wort	би flektiert eigenes Wort	bi flektiert eigenes Wort unbetont	by flektiert eigenes Wort unbetont	-by flektiert mit Verbalform verschmolzen
Я писал бы	бих писал	pīsaο bih	psal bych	pisalibym
Ты писал бы	би писал	pīsaο bi	psal bys	pisalbyś
Он писал бы	би писал	pīsaο bi	psal by	pisalby
Мы писали бы	бихме писали	pīsali bismo	psali bychom	pisalibyśmy
Вы писали бы	бихте писали	pīsali biste	psali byste	pisalibyście
Они писали бы	биха писали	pīsali bi	psali by	pisaliby

Modalausdrücke in den slawischen Sprachen

Zum Ausdruck der Modalität werden in den slawischen Sprachen wie auch im Deutschen Ausdrücke mit modaler Bedeutung verwendet. In der Regel handelt es sich dabei wie im Deutschen um Modalverben. Es gibt aber auch adverbiale modale

Ausdrücke; v.a.: Russ.: *можно, надо, должен, нужно, нельзя*; BKS: *može se, mora se; smije se*; Tsch.: *je možno, lze, je třeba, je nutno, nelze*; Poln.: *można, wolno, trzeba, należy, powinno się*. In der russischen Grammatik werden sie auch *Prädikative* genannt, da sie in der Funktion des Prädikats verwendet werden.

Wir geben zunächst einen Überblick über den Bestand der wichtigsten Modalausdrücke und erläutern anschließend einige ihrer Besonderheiten:

dt.	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
wollen	хотеть: я хочу писать	искам: искам да пиша	želiti: želim pīsati želim da pīšem	chtít: chci psát	chcieć: chcę pisać
können (Gelegen- heit haben)	мочь: я могу писать можно	мога: мога да пиша	moći: mogu pīsati mogu da pīšem može se	moci (mocht): můžu psát lze: lze psát dá se: dá se psát	móc: mogę pisać można
dürfen	можно: (мне) можно писать		smjeti / smeti: smije se / smę se	smět: smím psát	wolno wolno pisać
können (beherr- schen)	уметь: я умею писать	умея: умея да пиша	umjeti / umeti: umijem / umem pisati	umět: umím psát	umieć: umiem pisać
müssen	надо: мне надо писать нужно	трябва: трябва да пиша	mōrati: mōram pīsati mōram da pīšem mōra se trebati	muset: musím psát třeba: je třeba psát nutno	musieć: muszę pisać trzeba: trzeba pisać

dt.	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
sollen	должен: я <u>должен</u> / должна писа <u>ть</u>		trebati: trebām pīsati trebām da pīšem	mit: mām psát	powiniem (m.) powinnam (f.) pisać mam pisać należy powinno się
brauchen	нужно: мне нужно писа <u>ть</u>	трябвам	trebati, potrebovati	potřebovat: potřebuji psát	potrzebować: potrzebuję pisać
nicht dürfen nicht können	нельзя: мне нел <u>зя</u> писа <u>ть</u>			nesmím psát nemůžu psát nelze: nelze psát	mnie nie wolno pisać nie należy pisać

Besonderheiten der Modalsausdrücke in den slawischen Sprachen

„Wollen“

wird in allen Sprachen mit Hilfe eines Modalverbs ausgedrückt: **Russisch**, **Tschechisch**, **Polnisch** mit Hilfe des Modalverbs *хотеть*, *chtít*, *chcieć*. Dieses weist in allen drei Sprachen unregelmäßige Konjugationsformen auf (vgl. Kap. 6.2.4). In den südslawischen Sprachen existiert dieses Verb ebenfalls, es wird jedoch für die Bildung des Futurs verwendet (Kap. 7.2.3.1). Daher haben sie andere Verben für die Funktion des Modalverbs: **BKS** hat das Verb *želiti* (beachte die Verwechslungsmöglichkeit mit dem russischen *желать* (wünschen)!). Im **Bulgarischen** wird das Verb *искам* verwendet (Verwechslungsmöglichkeit mit dem russischen *искать* (suchen)!)

„Können“ (,die Möglichkeit / die Gelegenheit haben‘)

wird in allen slawischen Sprachen mit Hilfe des Modalverbs *мочь*, *możę*, *moći*, *moci* (*moct*), *móc* ausgedrückt. Daneben gibt es in allen Sprachen auch unpersönliche Formen mit der Bedeutung ‚man kann, es ist möglich, es besteht die Möglich-

keit, es geht, es lässt sich, ...‘. Diese werden im **Russischen** mit dem Prädikativ *можно* gebildet. Im **Tschechischen** gibt es die (heute bereits buchsprachliche) Konstruktionen mit *lze* und die gebräuchlichere mit *dát se*, beide lassen jedoch keinen Ausdruck der Person zu.

‚Dürfen‘

In den meisten slawischen Sprachen wird zwischen *können* (‚die Möglichkeit haben‘) und *dürfen* nicht streng unterschieden. Im **Russischen** etwa wird die Bedeutung des deutschen *dürfen* durch (*мне*) *можно* ausgedrückt, das aber in bestimmten Kontexten auch *können* bedeuten kann. Im **Tschechischen** und im **BKS** gibt es dagegen die Unterscheidung zwischen *können* und *dürfen*. Das Modalverb *smět, smeti/smijeti* ist jedoch in seinem Gebrauch beschränkter, häufig kann synonym auch *moci, moći* gebraucht werden (vgl. tsch.: *Smíš pít alkohol? / Můžeš pít alkohol?*). Im **Polnischen** existiert die unpersönliche Konstruktion *wolno* + Infinitiv.

‚Können‘ (‚Beherrschen‘)

Der Ausdruck der Fähigkeit zur Ausführung einer Handlung geschieht in allen slawischen Sprachen mit dem Modalverb *уметь, умея, umeti, umět, umieć*. Alle slawischen Sprachen unterscheiden somit genau zwischen den Bedeutungen ‚Möglichkeit/Gelegenheit‘ und ‚Fähigkeit‘, die im deutschen Modalverb ‚können‘ zusammenfallen.

‚Müssen‘

Im **Bulgarischen** wird nicht zwischen *müssen, sollen* und *brauchen* unterschieden. Für alle drei modalen Bedeutungen gibt es die Konstruktion *трябва* und den Anschluss durch einen mit *da* eingeleiteten Nebensatz.

Die westslawischen Sprachen **Tschechisch** und **Polnisch** haben das aus dem Deutschen entlehnte Modalwort *muset, musieć*, das nach Person und Numerus abgewandelt werden kann. Ebenso unproblematisch ist das Modalwort *morati* im **BKS**.

Im **Russischen** existiert lediglich eine unpersönliche Konstruktion mit *надо*, die Person wird durch den Dativ des entsprechenden Personalpronomens zum Ausdruck gebracht. Beim Fehlen des Personalpronomens nimmt die Konstruktion die verallgemeinerte Bedeutung ‚man muss‘ an. Die Bildung der anderen Zeitformen und Modi geschieht mit Hilfe des Hilfsverbs *быть*: *надо было* – (man) musste, *надо будет* – (man) wird müssen, *надо было бы* – (man) müsste / hätte gemusst.

Im **Tschechischen** besteht eine ähnliche Konstruktion mit *je třeba*, bei der jedoch der Ausdruck der Person nicht immer möglich ist: möglich ist er nur, wenn der An-

schluss mit Hilfe eines finalen Nebensatzes erfolgt (*je třeba, abych/abys/aby ... napsal dopis*), unmöglich hingegen bei Anschluss mit Infinitiv (*je třeba psát dopis*).

‚Sollen‘

Im **Russischen** gibt es die persönliche Konstruktion mit dem Prädikativ *должен/должна*, das in Verbindung mit dem Personalpronomen im Nominativ steht und nach Genus und Numerus abgewandelt wird. Im **Tschechischen** und **Polnischen** fungiert das Wort *mít, mieć* als Modalverb in der Bedeutung ‚sollen‘, als Nebenbedeutung zur Hauptbedeutung ‚haben‘ (vgl. die ähnliche Motivation beim engl. *have to*). Im Polnischen existiert daneben die Konstruktion mit dem Prädikativ *powiniem/powinnam*, das nach Genus und Numerus abgewandelt wird, sowie die unpersönlichen Konstruktionen *należy* und *powinno się* (man soll). Im **BKS** existiert das Modalverb *trebati*, das jedoch auch in den Bedeutungen ‚müssen‘ bzw. ‚brauchen‘ auftreten kann.

‚Brauchen‘

Im **Russischen** gibt es die unpersönliche Konstruktion mit *нужно* und Personalpronomen im Dativ. **Tschechisch** und **Polnisch** haben das Modalverb *potřebovat, potrzebować*. Dieses kann im Gegensatz zum Deutschen auch in positiven Modalsätzen verwendet werden (tsch.: *Potřebuji napsat ještě jeden dopis*. – Ich muss noch einen Brief schreiben), während in verneinten Modalsätzen *muset* bevorzugt wird (*Ten dopis už nemusíš psát* – Den Brief brauchst du nicht mehr (zu) schreiben).

‚Nicht können / nicht dürfen‘

Das **Russische** hat zum Ausdruck von Unmöglichkeit und Verbot die unpersönliche Konstruktion mit *нельзя* + Infinitiv. Die Person kann fakultativ durch das Personalpronomen im Dativ ausgedrückt werden. Der Unterschied zwischen den zwei modalen Bedeutungen wird durch den Aspekt des Verbs im Infinitiv ausgedrückt. *Нельзя* + imperfektives Verb dient zum Ausdruck des Verbots, *нельзя* + perfektives Verb zum Ausdruck der Unmöglichkeit, die entsprechende Handlung auszuführen. Im **Tschechischen** und **Polnischen** wird hier lediglich die Verneinung der Modalverben bzw. -konstruktionen verwendet: *nesmím* (Verbot), *nemůžu* (Unmöglichkeit), *neumím* (Unfähigkeit) bzw. *nie mogę* (Unmöglichkeit), *nie wolno, nie należy* (Verbot). Zum Ausdruck der generellen Unmöglichkeit existiert im **Tschechischen** die (buchsprachliche) Konstruktion *nelze* (man kann nicht).

Der bulgarische Renarrativ

Der Renarrativ dient zum Ausdruck von Ereignissen, die der Sprecher gehört hat, von denen er aber nicht weiß, ob sie tatsächlich bzw. tatsächlich in der berichteten Weise stattgefunden haben. Zu seiner Bildung wird das L-Partizip verwendet. Das L-Partizip wird entweder vom Imperfektstamm oder vom Aoriststamm abgeleitet. Es gibt somit ein Imperfektpartizip und ein Aoristpartizip. Mit diesen beiden L-Partizipien werden der Renarrativ des Präsens und des Imperfekt sowie des Aoristes gebildet. Die Formen des Renarrativs im Futur und Futur der Vergangenheit werden mit dem L-Partizip *цѣтял/-а/-о/-у* gebildet. Für Perfekt und Plusquamperfekt wird das L-Partizip *бил/-а/-о/-у* verwendet.

Erkennbar ist der Renarrativ in der 3. Person Sg. und Plural. Hier wird im Unterschied zu ‚normalen‘ Formen das Hilfsverb *e* bzw. *ca* weggelassen. Die Formen der 1. und 2. Person müssen aus dem Kontext als Renarrative interpretiert werden. In den folgenden Tabellen sehen Sie die Formen des Renarrativs im Präsens und Imperfekt sowie im Aorist:

Formen des Renarrativs im Bulgarischen

Präsens und Imperfekt		
	Singular	Plural
1. Pers.	говорел /-а съм	говорели сме
2. Pers.	говорел /-а си	говорели сте
3. Pers.	говорел /-а	говорели

Aorist		
	Singular	Plural
1. Pers.	говорил /-а съм	говорили сме
2. Pers.	говорил /-а си	говорили сте
3. Pers.	говорил /-а	говорили

Kapitel 8: Wortbildung und Wortfügung

8.1 Grundsätzliches zu Wortbildung und Wortfügung

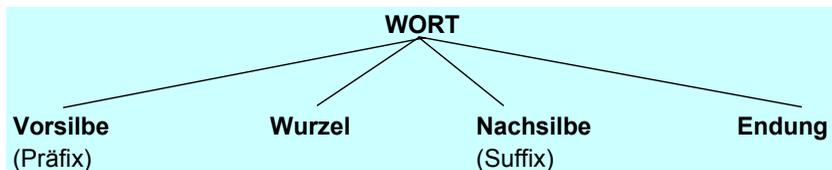
In den bisherigen Kapiteln wurden Wörter und Wortformen behandelt. Hier soll es nun um die Wortbildung mit Suffixen und Präfixen und die Wortsyntax mit Präpositionen gehen. Die präpositionale Wortsyntax leitet über zur Satzsyntax im neunten Kapitel.

Wortbildung

Aus vorhandenen Wörtern können neue Wörter gebildet werden, indem die Bestandteile eines Wortes verändert oder erweitert werden.

Die wichtigsten Bestandteile eines Wortes sind:

- Die **Wurzel**. Sie enthält die begrifflich-gegenständliche Bedeutung.
- Die **Vor- und Nachsilben (Präfixe und Suffixe)**. Sie modifizieren die Bedeutung der Wurzel semantisch oder grammatisch.
- Die **grammatische Endung**.



Mit den vier wichtigsten Wortbestandteilen sind auch vier grundlegende **Wortbildungsverfahren** zu unterscheiden: Die Wortbildung durch **Entlehnung** und durch **Derivation (Ableitung)**, und zwar mit **Präfixen (Vorsilben)**, **Suffixen (Nachsilben)** und durch **Kompositabildungen (Zusammensetzungen)**.

- In der **Wortbildung durch Entlehnung** werden Wörter aus einer anderen Sprache übernommen und grammatisch integriert, d.h. in den meisten Fällen mit einer Endung in der Sprache versehen, in die das Wort entlehnt wird.

- *Restaurant* (Nom. Sg., Gen. Sg., Nom.Pl., Gen.Pl.): russ.: *ресторан*, -а, -ы, -ов (mask.); bulg.: *ресторант*, -и (mask.); bks: *restoran*, -а, -и, -а (mask.); tsch.: *restaurace*, -е, -е, í (fem.); poln.: *restauracja*, -ji, -je, -ji (fem.)
 - *offiziell* (Nom. Sg., Gen. Sg., Nom.Pl., Gen.Pl.): russ.: *официальный/-ая/-ое, ого/-ой, -ые, -ых*; bulg. *официален/-а/-о, -и*; [bks: *služben*]; tsch.: *oficiální, -iho/-í, -ích*; poln.: *oficjalny/-a/-e, -ego/-ej, -i/-e, -ych*.
 - *aromatisch* (Nom. Sg., Gen. Sg., Nom.Pl., Gen.Pl.): russ.: *ароматический/-ая/-ое, ого/-ой, -ие, -их*; bulg.: *ароматен/-на/-но, -ни*; bks: *aromaṭičan/ -no/-na, -na/-ne, -ni/-ne/-na, -nih*; tsch.: *aromatický/-á/-é, -ého/é, -é/-á, -ých*; poln.: *aromatyczny/-a/-e, -ego/-ej, -i/-e, -ych*.
 - *organisieren*: russ.: *организовывать*; bulg.: *организирам*; bks: *organizirati*; tsch.: *organizovat*; poln. *organizować*.
- In der **Wortbildung durch Derivation (Ableitung)** werden Wörter um neue Bestandteile erweitert: durch ein Präfix, ein Suffix, eine weitere Wurzel oder mehrere dieser Bestandteile gleichzeitig.
 - **mit Präfixen (Vorsilben)**: *писа́ть* > *дописа́ть*; *пи́ша* > *допи́ша*; *pisati* > *dopisati*; *psát* > *dopsat*; *pisać* > *dopisać* (*schreiben* > *zuende schreiben*).
 - **mit Suffixen (Nachsilben)**: *шко́ла* > *шко́льник*; *шко́ла* > *школу́ване*, *школник*; *škola* > *škola*stvo [Schüler: *učeník, đak*]; *škola* > *školení, školák* [Schulkind; Schüler: *žák*]; *szkoła* > *szkolenie* [Schüler: *uczeń*].
писа́ть > *писа́рь*; *пи́ша* > *писа́р*; *pisati* > *pisar*; *psát* > *pisář*; *pisać* > *pisarz* (*schreiben* > *Schreiber*).
 - **durch Kompositabildung (Zusammensetzungen)**: *вода* + *пад* > *водопа́д*; *вода* + *пад* > *водопа́д*; *voda* + *pad* > *vodopad*; *voda* + *pád* > *vodopád*; *woda* + *spad* > *wodospad*.
рука + *писа́ть* > *рукописа́ь*; *ръка* + *пи́ша* > *ръкопис*; *ruka* + *pisati* > *rukopis*; *ruka* + *psát* > *rukopis*; *ręka* + *pisać* > *rękopis* (*Hand* + *schreiben* > *Handschrift / Manuskript*).

Die wichtigsten Verfahren in den slawischen Sprachen sind präfixale und suffixale Wortbildungen. Deshalb kann die Kenntnis der wichtigsten Präfixe und Suffixe und ihrer Bedeutungen die Erschließung unbekannter Wörter erheblich erleichtern – im Sinne der 3. Erschließungsstrategie, nicht nur ganze Wörter, sondern auch deren Teile zu betrachten (Teil I: 1). So bezeichnet etwa das Präfix **do-** in allen slawischen Sprachen das Erreichen eines Ziels oder Zwecks oder eine Hinzufügung. Das Suffix

-nik gibt den Ausführenden einer (in der Regel dauerhaften) Tätigkeit oder den Angehörigen einer Gruppe, Organisation usw. an. Mit dem Suffix **-ni** (**-ние**, **-не**, **-ние**, **-ні**, **-nie**) werden Abstrakta gebildet.

Wortfügung

Wörter lassen sich zu Einheiten verknüpfen, in denen ein Wort übergeordnet ist. Solche Verknüpfungen heißen Wortfügungen oder Wortgefüge (im Unterschied zu Wortverbindungen, in denen die verbundenen Glieder gleichrangig sind; s. Kap. 9.1). Die wichtigsten Formen der Wortfügung sind:

- attributive Wortfügungen (in denen das Attribut dem Bezugswort untergeordnet ist)
 - mit adjektivischen Attributen: *хороший человек; добър човек; dobri/dobar čovjek; dobrý člověk; dobry człowiek.*
 - mit Genitivattributen: *дом моего отца; kuća mojega oca; dům mého otce; dom mojego ojca.*
- prädikative Wortfügung, in der einem Prädikat ein Objekt zugeordnet ist: *писа́ть писмо́; пи́ша писмо́; pisati pismo; psát dopis; pisać list.*
- prädikative Wortfügung, in der einem Prädikat ein Subjekt zugeordnet ist. Diese Wortfügungen können vollständige einfache Sätze bilden: *Отец рабо́тает; Баца́та рабо́ти; Otac radi; Otec pracuje; Ojciec pracuje.*
- präpositionale Wortfügungen: *войти́ в ко́мнату; вли́зам в ста́ята; и́ći u sobu; wejść do pokoje; wejść do pokoju.*

8.2 Die Wortbildungssuffixe der Substantive

Die Unterscheidung von Präfixen und Suffixen ist nicht weiter schwer: Präfixe stehen am Anfang, Suffixe am Ende von Wörtern. Dennoch sind Suffixe oft schwieriger zu erkennen, da sie *nicht ganz* am Wortende stehen, sondern auf sie noch eine Endung folgt. Oft sind Suffixe eng mit dieser Endung verbunden, was dazu führt, dass sich ihre Form beträchtlich verändern kann. Da die Endungen auch das grammatische Geschlecht bestimmen, treten Suffixe in maskulinen, femininen

und neutralen Deklinationsmustern auf. Im zwischensprachlichen Vergleich haben die Suffixe oftmals verschiedene lautliche Formen, während ihre Bedeutungen weitgehend übereinstimmen. Die Kenntnis von Suffixen kann deshalb beim Entschlüsseln von Wörtern in Texten gute Dienste leisten. Wir führen für jedes Suffix jeweils die zentralen Bedeutungen auf, und geben für jede Sprache einige Beispiele. Wir beschränken uns auf die eigensprachlichen (slawischen) Suffixe, da die entlehnten internationalen Suffixe meist keine Probleme beim Erkennen bereiten und mehrheitlich auch nur in Verbindung mit Internationalismen auftreten.

Maskuline Wortbildungssuffixe:

-ač/-eč/-ič

Das Suffix **-ač/-eč/-ič** (Russ.: *-ач / -уч / -ович / -евич*, Bulg.: *-ач*, BKS: *-ač*, Tsch.: *-ač / -áč / -eč / -ič*, Poln.: *-acz / -(ow)icz*) bildet Berufsbezeichnungen nach der Art der Tätigkeit, manchmal auch (z.T. stark expressive) Bezeichnungen nach Eigenschaften oder typischen Gegenständen. Im **Russischen** dienen **-ович** und **-евич** zur Bildung von männlichen Vatersnamen. Im **Bulgarischen**, **Tschechischen** und **Polnischen** können mit dem Suffix auch Bezeichnungen für Geräte nach ihrer Funktion gebildet werden, die z.T. homonym mit den Personenbezeichnungen sind, vgl. etwa tsch. *nosič* – Träger (Person oder Gerät), poln. *powielacz* – Kopierer (Person oder Gerät).

Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
-ач / -уч -ович / -евич	-ач	-ač	-ač / -áč -eč / -ič	-acz -(ow)icz
москвич Moskauer силач Kraftmensch скрипач Geiger Иванович von Ivan abgeleiteter Vatersname	продавач / водач Briefträger бръснач Rasiermesser	pjevāč Sänger nošač Träger	prodavač Verkäufer posluchač Hörer vousáč bärtiger Mensch nosič Träger chladič Kühler	biegacz Läufer śluchacz Hörer brzuchacz Fettwanst powielacz Kopierer karierowicz Streber

-ak

Das Suffix **-ak** (Russ.: *-ak / -як*, Bulg.: *-ак / -як*, BKS: *-ak / -jak*; Tsch.: *-ák*, Poln.: *-ak / -iak*) dient zur Bezeichnung von Personen nach unterschiedlichen Gesichtspunkten (Herkunft, Eigenschaft, Tätigkeit, Zugehörigkeit, dabei häufig mit einem etwas abschätzigen Beiklang), aber auch für Dinge nach ihrem Vorkommen, ihrer Funktion, ihrer Zusammensetzung, z.T. auch zur Abkürzung von Mehrwortausdrücken. Typischerweise tritt hier im Nominativ Plural Konsonantenwechsel auf in den Sprachen, die dieses Phänomen kennen (**BKS**, **Bulgarisch**: belebte und unbelebte, **Tschechisch** und **Polnisch**: nur bei Bezeichnungen für Lebewesen).

Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
-ak / -як	-ак / -як	-ak / -jak	-ák	-ak / -iak
поляк Pole моряк Seemann дурак Dummkopf	поляк Pole моряк Seemann глупак Dummkopf	Polják Pole dívlják Wilder zvjerinjak Tiergarten	Polák Pole zpěvák Sänger hlupák Dummkopf	Polak Pole śpiewak Sänger prostak einfacher Mensch pisak Filzschreiber

-an / -čan / -anin / -čanin / -janin / -in

Das Suffix **-an / -čan / -anin / -čanin / -janin / -in** (Russ, Bulg., BKS: *-анин / -янин / -чанин / -ин* bzw. *-anin / -janin / -čanin / -in*, Tsch.: *-an, -čan*, Poln.: *-(i)anin*) bildet in fast allen Sprachen Bezeichnungen für Personen nach ihrer Herkunft (Bewohnernamen). Abgeleitet werden Substantive daher häufig von Ortsbezeichnungen, auch von geographischen Eigennamen. Im **Russischen** wird der Plural durch Weglassen des Bestandteils **-in** gebildet (*англичанин – англичане*). Im **Tschechischen** haben Substantive auf **-an** die charakteristische Pluralendung auf **-é** (*Pražan – Pražané*).

Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
-анин / -янин / -чанин / -ин	-анин / -янин / -чанин / -ин	-anin / -janin / -čanin / -in	-an / -čan	-(i)anin
англичанин Engländer гражданин Bürger крестьянин Bauer болгарин Bulgare	англичанин Engländer гражданин Bürger селянин Bauer българин Bulgare	Europljanin (k.) Evropljanin (s.) Europäer građanin Bürger Bugarin Bulgare	Angličan Engländer Pražan Prager občan Bürger	Amerikanin Amerikaner warszawianin Warschauer

-ar/-ir

Das Suffix **-ar/-ir** (Russ.: *-арь / -урь*, Bulg.: *-ap*, BKS: *-ar / -jar*, Tsch.: *-ář / -ař / -iř / -iř*, Poln.: *-arz*) bildet vorwiegend Berufsbezeichnungen, die von Verben, manchmal auch von Bezeichnungen für Gegenstände abgeleitet sind.

Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
-арь / -урь	-ap	-ar / -jar	-ář / -ař / -iř / -iř	-arz
пекарь Bäcker писарь Schreiber аптекарь Apotheker	пекap Bäcker писap Schreiber аптекаp Apotheker	pekar Bäcker pisar Schreiber slikar Maler	pekař Bäcker писаř Schreiber lékař Arzt malíř Maler	piekarz Bäcker pisarz Schreiber aptekarz Apotheker lekarz Arzt malarz Maler

-ce / -ca

-ce / -ca ist im **Tschechischen** und **Polnischen** ein selteneres Suffix zur Bildung von Nomina agentis.

Tsch.	Poln.
	-ce
vynálezce Erfinder obránce Verteidiger žalobce Ankläger	-ca wynalazca Erfinder obrońca Verteidiger wykonawca Ausführender

-ec

Das Suffix **-ec** (Russ.: *-ecy*, Bulg.: *-ey*, BKS: *-ac*, Tsch.: *-ec*, Poln.: *-ec* / *-owiec*) bildet Bezeichnungen für Personen nach deren Tätigkeit, Eigenschaft, Herkunft oder Zugehörigkeit zu Gruppen, im **Tschechischen** und **BKS** selten auch für Gegenstände oder Abstrakta. Im Russischen und Bulgarischen wird das Suffix gelegentlich auch für Verkleinerungen verwendet.

Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
-ец	-ец	-ac	-ec	-ec / -owiec
продавец Verkäufer	летец Flieger	pī̄sac Schriftsteller	letec Flieger	naukowiec Wissenschaftler
владелец Eigentümer	владелец Herrscher	vī̄dalac Herrscher	herec Schauspieler	głupiec Dummkopf
вузовец Akademiker	старец Greis	starac Greis	krasavec Schönling	Niemiec Deutscher
немец Deutscher	германец Deutscher	slī̄jpac (k.) slēpac (s.) Blinder	slepec Blinder	kręgowiec Wirbeltier
братец Brüderchen	братец Brüderchen	Nijemac (kroat.) Nemac (serb.) Deutscher	Němec Deutscher	biurowiec Bürogebäude
		čī̄nilac Faktor	čtverec Viereck	

-ik

Das Suffix **-ik** (Russ.: *-ик* / *-чик* / *-щик* / *-овщик*, Bulg.: *-ик* / *-чик* / *-овчик*, BKS: *-ik*, Tsch.: *-ik*, *-ik*, Poln.: *-ik* / *-yk* / *-czyk*) bezeichnet meistens Personen, v.a. nach ihrer Tätigkeit oder ihrer Zugehörigkeit zu Gruppen, daneben auch Dinge nach ihrer Funktion. Die Form **-ik** kann manchmal auch zur Verkleinerung dienen (als Variante zu **-ок** / **-ък** / **-ак** / **-ек**). **Russisch** und **Bulgarisch** kennen die Kombination mit dem Suffix **-ов-**, die ausschließlich Personen bezeichnet.

Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
-ик / -чик / -щик / -овщик	-ик / -чик / -овчик	-ik	-ík / -ik	-ik / -yk / -czyk
политик Politiker историк Historiker переводчик Übersetzer столик Tischchen	политик Politiker историк Historiker регуливрвичк Verkehrspolizist	carinik Zöllner jelovnik Speisekarte	politik Politiker historik Historiker denik Tageszeitung rychlik Schnellzug	polityk Politiker historyk Historiker Anglik Engländer stolik Tischchen

-nik

Das Suffix **-nik** (Russ.: *-ник*, Bulg.: *-ник / -овник*, BKS: *-nik*, Tsch.: *-ník*, Poln.: *-nik / -alnik / -ownik*) ist ähnlich multifunktional wie **-ak** und kann Personen wie Dinge bezeichnen: Personen sowohl nach der Handlung, die sie ausführen, als auch nach der, von der sie betroffen sind, daneben nach Gegenständen oder Eigenschaften, Dinge nach ihrer Funktion, ihrem Inhalt oder ihren Eigenschaften. Auch hier tritt im Plural Konsonantenwechsel auf.

Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
-ник	-ник / -овник	-nik	-ník	-nik / -alnik / -ownik
помощник Helfer, Gehilfe ученик Schüler приёмник Empfangsgerät наследник Erbe, Nachfolger холодильник Kühlschrank чайник Teekessel сборник Sammelband	помощник Helfer, Gehilfe ученик Schüler приемник Empfangsgerät наследник Nachfolger хладилник Kühlschrank чайник Teekessel сборник Sammelband	помоцник Helfer, Gehilfe učenik Schüler prijemnik Empfangsgerät naslednik (s.) nasljednik (k., b.) Erbe, Nachfolger hladionik (k.) Kühlschrank čajnik Teekessel zbornik Sammelband rječnik (k.) rečnik (s.) Wörterbuch	pomocnik Helfer, Gehilfe tumočnik Dolmetscher zákaznik Kunde čajnik Teekessel sbornik Sammelband slovník Wörterbuch	pomocnik Helfer, Gehilfe kierownik Leiter dziennik Tageszeitung czajnik Teekesse zbiornik Behälter słownik Wörterbuch

-ok/-ek/-ak/-ък

Das Suffix **-ok/-ek/-ak/-ък** ist das typische maskuline Verkleinerungssuffix. Es bewirkt die Veränderung der Wurzel, kann redupliziert werden und bildet so Verkleinerungen zweiter Stufe (tsch. *strom* – *stromek*, *stromček*). Daneben bezeichnet es auch Abstrakta von Handlungen und deren Ergebnis, sowie Abstrakta von Eigenschaften. Selten dient es auch zur Bezeichnung von Personen nach Eigenschaften.

Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
-ok	-ък	-ak, -jak, -injak	-ek	-ek
кружок kleiner Kreis	крясък Gekreisch	cvijětak (s.) cvětak (k., b.) Blümlein	domek domeček Häuschen	domek domeczek Häuschen
подарок Geschenk	подарък Geschenk	povrtnjāk Gemüsegarten	dárek Geschenk výsledek Ergebnis	podarunek Geschenk skutek Ergebnis wesołek Spaßvogel

-tel'

Das Suffix **-tel'** (Russ: *-тель*, Bulg: *-тел*, BKS: *-telj*, Tsch: *-tel*, Poln: *-ciel*) wird an die Wurzel von Verben angehängt und bildet in allen Sprachen Bezeichnungen für Personen, die eine bestimmte Tätigkeit gewohnheitsmäßig ausführen (*Nomina agentis*), und damit häufig auch Berufsbezeichnungen. Außer im **BKS** sind auch Eigenschafts- oder Zustandsbezeichnungen von Personen möglich. Im **Russischen** und **Bulgarischen** können damit auch Bezeichnungen für Geräte (Maschinen, Instrumente) gebildet werden. Die so gebildeten Wörter gehören meist zu den belebten maskulinen Deklinationsmustern, darüber hinaus zu den weichen Mustern. Die Weichheit des auslautenden **-l** ist jedoch nur noch im **Russischen**, im **BKS** und im **Polnischen** erkennbar. Im Bulgarischen kommt sie in der Form des angehängten bestimmten Artikels zum Vorschein: *учителя* (der Lehrer).

Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
-мель	-мел	-telj	-tel	-ciel
учитель преподаватель Lehrer житель обитатель Einwohner двигатель Motor	учител преподавател Lehrer жител обитател Einwohner двигател Motor	učitelj Lehrer	učitel Lehrer obyvatel Einwohner	nauczyciel Lehrer obywatel Bürger

Feminine Wortbildungssuffixe:

-ba

Mit dem Suffix **-ba** werden von Verben abgeleitete Abstrakta gebildet, die das Ausführen der Handlung, den Prozess bezeichnen, nur ausnahmsweise auch deren Ergebnis (tsch. *hanba* – Schande). In einigen Fällen bildet es Ortsbezeichnungen (russ. *усадыба*; tsch. *chodba*).

Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
просьба Bitte борьба Kampf усадыба Gutshof	молба Bitte борба Kampf творба Werk	molba Bitte tvorba Bildung	prosba Bitte četba Lektüre chodba Gang, Flur	prośba Bitte groźba Drohung

-ež/-ož

-ež/-ož bezeichnet Kollektiva mit einer gemeinsamen Eigenschaft sowie Handlungen und deren Ergebnis.

Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
молодёжь Jugend	младеж Jugend	mládež Jugend	mládež Jugend	młodzież Jugend
грабёж Raub	грабеж Raub	grabež Raub	loupež Raub	grabież Raub

-ina

Das Suffix **-ina** (Russ.: *-ина, -щина*, Bulg.: *-ина*, BKS: *-ina*, Tsch.: *-ina*, Poln.: *-anina / -szczyzna*) bildet Bezeichnungen für Substanzen (z.B. Fleischsorten) sowie Abstrakta, die von Substantiven abgeleitet sind und deren typische Eigenschaften / Ergebnisse bezeichnen, häufig mit einem pejorativen Unterton (dt. *-elei, -erei*). **Russisch**: Bezeichnung von Krankheiten, aber auch geistigen / kulturellen Strömungen (auch im **Polnischen**). Im **Tschechischen** dient das Suffix zur Bezeichnung von Sprachen; z.B. *němčina, angličtina*.

Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
свинина Schweinefleisch	топлина Wärme	svjnjetina Schweine- fleisch	vysočina Höhenzug	wieprzowina Schweinefleisch
годовщина Jahrestag	бързина Schnelligkeit	toplina Wärme	čeština das Tschechische	tkanina Stoff
тишина Stille	тишина Stille	veličina Größe	angličtina das Englische	francuszczyzna die französische Kultur
ждановщина Regime der Ždanovära	долина Tal	daljina Weite		mieścina kleine Stadt / Nest / Kaff

-ka

-ka ist ein extrem häufiges und vielseitiges feminines Suffix. Es dient in allen slawischen Sprachen zur Verkleinerung von femininen Substantiven, daneben aber in vielen Sprachen auch als wichtigstes Mittel zur Bildung von weiblichen Entsprechungen zu männlichen Personenbezeichnungen (*Movierungssuffix*). Weitere Funktionen sind die Bildung von Abstrakta zu Verben (*nomina actionis*), v.a. das Resultat der Handlung betreffend (*nomina acti*), die Bildung von Gegenstandsbezeichnungen, manchmal auch zur Verkürzung von Mehrwortausdrücken.

Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
нѐмка Deutsche подготóвка Vorbereitung стрóйка Bau, das Bauen	учителка Lehrerin германка Deutsche книжка Büchlein поправка Reparatur десѐтка Zehn	bolničárka (s., b.) Krankenschwester Slovenka Slowenin čitanka Lesebuch seka Schwesterchen	učitelka Lehrerin Češka knižka Büchlein pračka Waschmaschine myšlenka Gedanke stovka Hundert	nauczycielka Lehrerin główka Köpfchen zmywarka Spülmaschine wieczorówka Abendschule

-kynja/-ynja

Das Suffix **-kynja** / **-ynja** / **-kinja** / **-inja** (Russ.: *-ynja,inja*, Bulg.: *-kinja/-inja*, BKS: *-kinja/-inja*, Tsch.: *-kyně/-yně*, Polnisch: *-ini/-yni*) dient fast ausschließlich zur Movierung. Es steht somit in Konkurrenz zu *-ka* und *-nica*, ist aber deutlich seltener.

Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
богиня Göttin княгиня Fürstin героиня Heldin	богиня Göttin княгиня Fürstin героиня Heldin	boginja Göttin kneginja Fürstin srpkinja Serbin	bohyně Göttin kolegyně Fürstin přítelkyně Freundin	bogini Göttin mistrzyni Meisterin odkrywczyni Erfinderin

-na/-nja/-arna/-alna

-na/-nja/-arna/-alna (Russ.: *-nja/-alnja*, Bulg.: *-ня/-алня/-илня*, BKS: *-ana*, Tschechisch: *-na/-árna/-ovna*, Polnisch *-nia, -ownia, -alnia, -armia*) bildet vor allem Bezeichnungen von Orten (vorwiegend von geschlossenen Räumen) nach der Tätigkeit, die dort verrichtet bzw. dem Produkt, das dort erzeugt oder verkauft wird. Im **Tschechischen** (mit Erweiterung zu **-ovna**) hat das Suffix auch die Funktion der Movierung.

Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
купа́льня Badeanstalt	чака́лня Wartesaal	kaḡavana (kroat.)	učebna Unterrichtsraum	pracownia Arbeitsraum
чита́льня Lesesaal	препи́рня Streit	kaḡavana (serb.)	cukrárna Konditorei	cukrownia Zuckerfabrik
часовня́ Kapelle	пера́лня Waschmaschine		čekárna Wartesaal	jadalnia Speisesaal
			královna Königin	księgarnia Buchhandlung

-nica / -ica / -yca

-nica / -ica / -yca (Russ.: *-ица –ница*, Bulg.: *-ица -ница / -арница*, BKS: *-ica, -onica*, Tsch.: *-ice / -nice*, Poln.: *-ica / -yca*) ist ein Movierungssuffix, in manchen Sprachen ähnlich produktiv wie **-ka**. Es dient aber auch zur Bildung von Unbelebtem: Gegenstände v.a. aber auch abstrakte Begriffe.

Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
гости́ница Gasthaus	гостилница Gasthaus	gostionica Gasthaus	pracovnice Mitarbeiterin	pracownica Arbeiterin
столи́ца Hauptstadt	столи́ца Hauptstadt	vješalica (k, b.) vešalica (s.) Kleiderbügel	rovnice Gleichung	lwica Löwin
учи́тельница Lehrerin	крати́ца Königin	učiteljica Lehrerin	lvíce Löwin	cukrzyca Zuckerkrankheit
	безреди́ца Unordnung			

-ost/-nost

Das Suffix **-ost / -nost** (Russ.: *-ость / -ность / -еть*, Bulg.: *-ост / -ност, -ест*, BKS: *-ost / -nost*, Tsch.: *-ost / -nost*, Poln.: *-ość, -ność*) bildet Adjektivabstrakta, die eine Eigenschaft im Rahmen der Wortart Substantiv aussagen. Gelegentlich dient die Wortbildung auch zur Bezeichnung von Konkreta (tsch. *místnost*). Es gibt einige Ableitungen von Präpositionen (tsch. *přednost*).

Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
гордость Stolz	гордост Stolz	o^holōst Stolz	rychlost Geschwindigkeit	szybkość Schnelligkeit
готовность Bereitschaft	готовност Bereitschaft	spremnost Bereitschaft	pohotovost Bereitschaft	gotowość Bereitschaft
общность Gemeinschaft	общност Gemeinschaft	udāljenost Entfernung	vzdálenost Entfernung	społeczność Gemeinschaft
близость Nähe	близост Nähe	bljškōst Nähe (übetr.)	blizkost Nähe	bliskość Nähe
свежесть Frische	свежест Frische	prednōst Vorrang	prednost Vorrang	odległość Entfernung
местность Gegend	местност Gegend		místnost Räumlichkeit	

-ota

-ota (Russ.: *-oma*, Bulg.: *-oma* / *-omia*, BKS: *-ota*, Tsch.: *-ota*, Poln.: *-ota*) dient zur Bildung von Adjektivabstrakta, ist jedoch seltener als **-ost** / **-nost** und bereits unproduktiv.

Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
теплота Wärme	глухота Taubheit	toplota Wärme	teplota Wärme,	gluchota Taubheit
доброта Güte	доброта Güte	dobrota Güte	Temperatur dobrota Güte	ciepłota Wärme, Temperatur

-ov(n)a

-ov(n)a (Russ.: *-овна*, Tsch.: *-ová*, Poln.: *-owa* / *-owna*) dient im **Russischen** zur Bildung von weiblichen Vatersnamen (*Днна Петровна*) und im **Tschechischen** zur Bildung weiblicher Familiennamen (*paní Nováková*). Im **Polnischen** handelt es sich um eine veraltete Bildung zur Bezeichnung von Ehefrauen und Töchtern (*profesorowa, profesorówna*).

Neutrale Wortbildungssuffixe

-ce / -če

-ce / -če ist ein Diminutivsuffix im **Bulgarischen** (*сърчице* – Herzchen, *облаче* – Wölkchen) und **BKS** (*ogledalce* – Spieglein).

-dlo / -lo

-dlo / -lo (Russ.: -ло, Bulg.: -ло / -льо, BKS: -lo, Tsch.: -dlo, Poln.: -dło) bildet Substantive, die Instrumente zur Ausführung von Handlungen bezeichnen. Im **Bulgarischen** und **BKS** dient das Suffix auch zur negativen Personencharakterisierung und auch im **Polnischen** zur negativen Bewertung.

Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
мыло Seife	врекало Schreihals дрънкало Schwätzer	појачало Verstärker blebetalо Schwätzer	mýdlo Seife letadlo Flugzeug	wahadło Pendel sztućydło Machwerk

-iŝče / -iŝte / -iŝtę

Das Suffix **-iŝče** dient, außer im Polnischen, für Ortsbezeichnungen, oft offene Plätze unter freiem Himmel, benannt nach der Tätigkeit, die an ihnen ausgeführt wird, auch für Institutionen.

Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.
хранилище Aufbewahrungsort училище Lehranstalt	игрище Spielplatz летище Flugplatz хранилище Aufbewahrungsort училище Schule	igraliŝte Spielplatz uzletiŝte Flugplatz učiliŝte Lehranstalt	hřiŝtę Spielplatz letiŝtę Flugplatz učiliŝtę Berufsschule

-isko / -iško

-isko / -iško bezeichnet im **Tschechischen** und **Polnischen** (auch **-ysko**) abstrakte (im **Polnischen** auch konkrete) Orte. Es dient, ebenfalls im **Russischen**, auch zur Bildung von Vergrößerungen / Schimpfwörtern (Augmentativa).

Russ.	Tsch.	Poln.
домишко elendes Häuschen	hledisko Blickwinkel východisko Ausgangspunkt psisko Köter	lotnisko Flughafen kąpielisko Freibad ptaszysko großer Vogel (negativ) domisko Riesenhaus

-ie / -í / -anie / -enie

-ie / -í (Russ.: **-anie / -enie**, Bulg.: **-ние / -не / -ие / -ание / -ане / -ение / -ене**, BKS: **-enje**, Tsch.: **-í**; Poln.: **-ie**) bildet Verbalabstrakta, die den Prozess einer Handlung bezeichnen oder deren Ergebnis. Im **Tschechischen** werden auch Ortsbezeichnungen, im **Polnischen** Eigenschaften mit dem Suffix gebildet.

Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
чтение das Lesen знание das Wissen описание Beschreibung движение Bewegung	четене das Lesen знание das Wissen описание Beschreibung движение Bewegung	čítanje das Lesen znānje das Wissen govorenje das Sprechen krētanje Bewegung	čtení das Lesen mluvení das Sprechen psaní das Schreiben údolí Tal náměstí Platz	czytanie das Lesen mówienie das Sprechen opisanie Beschreibung zdrowie Gesundheit zmęczenie Müdigkeit

-ivo

Das Suffix **-ivo** dient im **Bulgarischen**, **BKS** und **Tschechischen** zur Bezeichnung von Gegenständen, besonders Materialien und Instrumenten, die zur Ausführung von Handlungen benötigt werden.

Bulg.	BKS	Tsch.
гориво Brennstoff плетиво Strickzeug четиво Lesestoff	gorivo Brennstoff pletivo Strickzeug	kladivo Hammer topivo Heizmaterial pečivo Gebäck

-ko / -čo

-ko / -čo ist ein sächliches Verkleinerungssuffix im **Tschechischen** und **Polnischen**. Im **Bulgarischen** dient es außerdem der pejorativen Personenbezeichnung.

Bulg.	Tsch.	Poln.
бърборко Schwätzer глупчо Dummkopf	sluníčko Sonne kolečko Rädchen áčko, béčko Bezeichnungen für Buchstaben	słoneczko Sonne kółko, kółeczko (2. Stufe) Ringlein

-stvo/ -ství

-stvo/-ství (Russ.: *-ство*, Bulg.: *-ство*, BKS: *-stvo*, Tsch.: *-stvo / -ství / -ctví*, Poln.: *-stwo / -ostwo / -aństwo / -actwo / -alnictwo*) ist ein produktives Suffix, das sich mit verschiedenen Endungen verbindet und so zweierlei Bedeutungen ausdrückt: Kollektiva und Abstrakta. Im Polnischen ist Homonymie zwischen beiden Bedeutungen möglich.

Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
человечество Menschheit министерство Ministerium совершенство Vollkommenheit удобство Bequemlichkeit	човечество Menschheit министерство Ministerium съвършенство Vollkommenheit удобство Bequemlichkeit	čovječanstvo Menschheit ministrárstvo Ministerium savršēnstvo Vollkommenheit slikarstvo Malerei	lidstvo Menschheit ministerstvo Ministerium mužstvo Mannschaft malírství Malerei knihkupectví Buchhandlung	mieszczanństwo Bürgertum ministerstwo Ministerium piłkarstwo Fußballmannschaft malarstwo Malerei lenistwo Faulheit

8.3 Präpositionen und Präfixe

8.3.1 Zum Zusammenhang von Präpositionen und Präfixen

Präpositionen sind ein Mittel zur Bildung von Wortfügungen. Präfixe dienen der Wortbildung. Wir behandeln in diesem Abschnitt beide gemeinsam, da Präpositionen und Präfixe in ihrer Form und Grundbedeutung in der Regel übereinstimmen: Präfixe sind historisch in den meisten Fällen aus Präpositionen hervorgegangen. Es gibt allerdings eine Reihe von Präpositionen, aus denen keine Präfixe abgeleitet sind (zum Beispiel: **к, към, к, oder вокруг, около, kolem, naokolo, oko**), und es gibt auch Präfixe, denen unmittelbar keine Präpositionen entsprechen: **po-, pre- (pere-), pro-, raz- (roz-), u-, vy-, vz- (voz-), za-**. Die aus dem Lateinischen entlehnte Präposition **pro** im Russischen und Tschechischen weist zum Präfix **pro-** in der Bedeutung ‚durch-‘ signifikante Bedeutungsunterschiede auf: Russ.: ‚über (etwas/jmd. sprechen)‘ (ugs. auch ‚für‘; z.B. *читать про себя* – für sich selbst lesen, *про запас* – auf Vorrat); Tsch.: ‚für, wegen/aufgrund von‘. Gleichlautendes **za, u** und **po** als Präposition und Präfix haben ebenfalls unterschiedliche Bedeutungen. Während die Präpositionen vor allem räumliche („hinter“), zeitliche („während“) oder auch relationale Bedeutungen haben (Finalität, Kausalität), dienen die Präfixe im wesentlichen der Bildung von Aktionsarten (Beginn eines Geschehens, kurze zeitliche Dauer eines Geschehens, Resultat usw.).

Verbal- und Nominalpräfixe

Präfixe können danach unterschieden werden, ob sie zur Bildung von Verben, Nomina (Substantiven und Adjektiven) oder Verben und Nomina gebraucht werden.

In den slawischen Sprachen treten folgende Verbalpräfixe auf:

do-	pri-, při-, przy-
iz-, izo-, is-, z-, ze-, s-, ś-	pro-
na-	protiv-, proti-, protiv-
nad-, nado-, nade-	raz-, roz-, ras-, roze-, razu-
o-, ob-, obъ-, obo-	s-, so-, z-, ze-
od-, ot-, ode-	u-
po-	v-, vo-, ve, w-, we-, u-, vъ-
pod-, podo-, pode-	vy-
pre-, pere-, pře-, prze-	vz- (voz-), vs-, ws-
pred-, před-, přede-, przed-	za-

Nur zur Präfigierung von Substantiven und Adjektiven dienen:

**bez-, beze-, bes-
mež-, meždu-, mezi-, między-, pomiędzy-**

Allerdings sind nicht alle Präfixe in allen Sprachen vertreten. Das Wichtigste ist:

- **In den südslawischen Sprachen** wurde **vy-** durch **iz-** ersetzt.
- **Im BKS** sind die Präfixe **u-** und **v-** in **u-** zusammengefallen.
- **Im Tschechischen und Polnischen** entspricht der Präposition **iz** im Russischen, Bulgarischen und BKS nur **z**.
- **Im Polnischen** tritt die Form **prze-** auf, deren Entsprechungen in den anderen slawischen Sprachen **pro-** oder **pre- (pere-)** sind.

Präpositions- und Präfixvarianten

Präpositionen und Präfixe können ihrer Form nach in bestimmten Varianten auftreten.

Besonders im **Russischen** und **Tschechischen** werden konsonantische und konsonantisch auslautende Präpositionen vor Konsonanten und vor allem Konsonantenhäufungen manchmal mit einem Vokal geöffnet, besonders dann, wenn das folgende Wort bzw. die Wurzel mit dem gleichen Konsonanten beginnt, mit dem die Präposition auslautet. Der Vokal unterscheidet sich in den Sprachen. Betroffen sind:

- **Russisch (+ o):** **в** > **во**: *во вторник* (am Dienstag), aber: *в среду* (am Mittwoch); **без** > **безо**; **из** > **изо**; **к** > **ко**; **над** > **надо**; **о** > **об** > **обо**; **перед** > **передо**; **под** > **подо**; **с** > **со**
- **Bulgarisch (+ ъК):** **в** wird vor **в** oder **ф** zu **във** und **с** vor **с** oder **з** zu **със** erweitert.
- **BKS (+ a):** **к** > **ка**; **с** > **са**
- **Tschechisch (+ e):** **bez** > **beze**; **к** > **ke, ku** (in der festen Wendung: *ku podivu* (zum Erstaunen); **nad** > **nade**; **od** > **ode**; **pod** > **pode**; **před** > **přede**; **přes** > **přese**; **s** > **se**: *se mnou* (mit mir); **v** > **ve**: *ve středu* (am Mittwoch); **z** > **ze**: *ze Zlína* (aus Zlín)

- **Polnisch (+ e): w > we; z > ze:** *we Wrocławiu* (in Breslau), *ze szparagiem* (mit Spargel); **od > ode:** *ode mnie* (von mir), **przez > przeze:** *przeze mnie* (durch mich), **bez > beze:** *beze mnie* (ohne mich).

Varianten werden auch zu Präfixen gebildet, die auf Konsonant enden. Treten diese an einen Stamm an, der mit zwei oder mehr Konsonanten beginnt, so können sie vokalisiert werden, und zwar – wie bei den Präpositionen – je nach Sprache mit unterschiedlichen Vokalen:

- **-o im Russischen:** *войти* (hineingehen), *соблюдать* (beobachten, befolgen), *составить* (zusammensetzen/-stellen)
- **-ъ im Bulgarischen:** *съблюдавам* (einhalten, befolgen)
- **-a im BKS:** *sastaviti* (zusammensetzen)
- **-e im Tschechischen und Polnischen:** *vzestup* (Aufstieg), *sestaviti*, *zestawić* (zusammensetzen)

Bei Präfixen, die auf **-z** enden, wird im **Russischen** und **BKS** die Assimilation (Angleichung) vor stimmlosen Konsonanten im Schriftbild berücksichtigt, die entsprechenden Präfixe also mit **-s** geschrieben: **Russ.:** *voz-* > *восклицать* (,ausrufen'), *iz-* > *исправить* (,berichtigen');

BKS: *iz-* > *ispiti* (,austrinken'), *raz-* > *rasteretiti* (,entlasten').

Im **BKS** betrifft dies auch die Präfixe auf **-d:** *od-* > *otputovati* (,abfahren'), *pod-* > *potpisati* (,unterschreiben').

Das Präfix **s-** ist im **BKS** von der umgekehrten Assimilation betroffen, wird also vor stimmhaften Konsonanten ebenfalls als stimmhafter Konsonant geschrieben: *s-* > *zbaciti* (,abwerfen').

Bedeutungen von Präpositionen und Präfixen

Mit Präpositionen werden räumliche, zeitliche, kausale, instrumentale, finale, konditionale, konzessive, modale u.a. Beziehungen zum Ausdruck gebracht, nach denen sich der Bestand an Präpositionen und der von ihnen abhängigen Präfixe semantisch klassifizieren lässt. Viele Präpositionen haben jedoch mehrere Bedeutungen. Das betrifft besonders die Unterscheidung von Raum und Zeit. So tritt zum Beispiel **v** sowohl temporal wie lokal auf; vgl. russ.: «*в этом году*» (in diesem Jahr) und «*в этом доме*» (in diesem Haus). Während hier auf die Präposition in beiden Fällen der gleiche Kasus folgt (Lokativ bzw. russ.: Präpositiv), geht der

Bedeutungsunterschied sonst oft mit einer anderen Rektion, d.h. einem anderen Kasus des abhängigen Gliedes einher; vgl. russ. Lok/Präp.: «в этой комнате» (in diesem Zimmer) und Akk.: «в эту комнату» (in dieses Zimmer hinein).

Den Beispielen liegt die Unterscheidung von Ruhe und Bewegung zugrunde, die jeweils über den Kasus realisiert wird und sowohl für temporale wie für lokale Bedeutungen gilt. Grundlegender als Temporalität und Lokalität ist deshalb die Unterscheidung von statischer und dynamischer Bedeutung. Als drittes ist von „relationalen Bedeutungen“ zu sprechen, die kausal, instrumental, final, konditional, konzessiv und modal sein können. Allerdings kommt es auch bei dieser Klassifikation zu mehrfachen Zuordnungen von Präpositionen und Präfixen.

8.3.2 Bestand an Präpositionen und Präfixen

Die folgenden Tabellen sind nach einem formalen Kriterium geordnet: In der Zeile links oben werden jeweils Präpositionen und Präfixe zusammen angegeben. In der zweiten Zeile folgen Präpositionen ohne Präfixableitungen, in der dritten Zeile Präfixe ohne präpositionale Entsprechungen. Bei allen Präpositionen ist jeweils der ihnen folgende Kasus mit angegeben.

In der ersten Spalte stehen die Formen der Präposition in Lateinschrift. Darunter finden Sie in Deutsch die ungefähren Bedeutungen. Verweise mit ► geben die Form und den Fundort einer Präposition an, die anders als in der ersten Spalte lautet.

Die Präpositionen sind alphabetisch nach der lateinischen Schreibweise angeordnet.

Präpositionen und Präfixe					
BEZ BES	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
	без(о) + G.	без	bez + G.	bez(e)- + G.	bez(e) + G.
	без- / бес-	без-	bez-	bez-	bez-
OHNE UN- -LOS	без сомнения безмерный unermesslich	без съмнение безмерен unermesslich	bez sūmnje bezgraničan grenzenlos	bez- pochyby bezmezny grenzenlos	bez wątpienia bezmierny unermesslich

DO	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
	до + G.	до	до + G.	до + G.	до + G.
	до-	до-	до-	до-	до-
HIN ... ZU BIS NACH (lok., temp.)	до пяти часов bis fünf Uhr дойти gehend ankommen	до пет bis fünf Uhr донасям herbringen	до пѣт сѣти bis fünf Uhr dōci, dōlaziti ankommen	до пѣти hodin bis fünf Uhr dojít gehend ankommen do Prahy nach Prag	do piętej bis fünf Uhr dojść gehend ankommen do Warszawy nach Warschau
IN HINEIN	▶ в + A	▶ в	▶ u + A	do města in die Stadt	do miasta in die Stadt
ZU ENDE FERTIG	от начала до конца дописать	отначало докрай допиша	od početka do kraja dopjsati	od začátku do konce dopsat	od początku do końca dopisać
DAZU	до- плачивать nachzahlen	доплатя zuzahlen	doplātiti zuzahlen	doplatit nachzahlen	dopłacić zuzahlen
FÜR: ZWECK	▶ за + A. ▶ для + G.	▶ за	▶ за + A.	lístек do divadla Theater- karte	bilet do teatru Theaterkarte

IZ, IS Z, S	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
		из / изо + G	из	iz + G	z / ze + G
	из-/ изо- / ис-	из-	iz- / is-	z- / ze-	z- / ze-
AUS: Ort	из Москвы	▶ от	iz Sarajeva	z Prahy	z Warszawy
AUS: HERAUS	▶ вы-	излизам herausgehen	izāci iz (k.) izīci iz (b., s.) herausgehen aus	▶ vy-	▶ wy-
AUS: Material	изготовит ь из железа aus Eisen herstellen	▶ от	▶ od + G.	ze železa aus Eisen	produkować z drzewa / ze szkła aus Holz / Glas herstellen
AUS: Ursache	из любви aus Liebe	▶ от	iz ljūbavi aus Liebe	z lásky aus Liebe z nedostatku aus Mangel	z miłości aus Liebe
VON: Teil eines Ganzen	один из нас einer von uns	▶ от	▶ od + G.	jeden z nás einer von uns	jeden z nas einer von uns

HERAUS- AUS- WEG- VER-	избрать auswählen	изкопая ausgraben	įskopati ausgraben	zvolit auswählen	zmieniać auswechseln
VÖLLIG: zur Gänze DURCH- ZER-	испить austrinken	изпиша vollschreiben	įspiti austrinken	zrýt umgraben	zgnić verfaulen
ER-: bis zum Erfolg	изучить erlernen	изследвам erforschen	įspítati erforschen	zbuovovat erbauen	zmusić erzwingen

MEŽDU MEĐU MEZI MIĘDZY	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
		между	među + A.	mezi + A.	(po) między + A.
ZWI- SCHEN: Richtung	► между + I.	между хората	među ljüde	mezi lidi	między ludzi
ZWI- SCHEN UNTER	между + I.	между	(iz)među+ I.	mezi + I.	(po) między + I.
	между лесом и рекой zwischen dem Wald und dem Fluß	между хора unter Menschen (sein)	među ljüde unter Menschen (sein)	mezi lesem a řekou zwischen Wald und Fluss	(po)między kuchnią i łazienką zwischen der Küche und dem Bad (po)między nami
	между нами	между нас	među nama	mezi námi	
	между- меж-	между-	među-	mezi-	między-
	между- народный	между- народен	među- nārodni	mezi- nārodní	między- narodowy
	межкуль- турный interkulturell				

NA	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
	на + A.	на	na+ A.	na+ A.	na+ A.
AUF NACH: Richtung	на стол	на масата	na stól	na stůl	na stół
IN, ZU AUF (temp.)	на неделю auf/für eine Woche	на Коледа zu Weih- nachten	na tјedan auf/für eine Woche	na týden auf/für eine Woche	na tydzień auf/für eine Woche

	на + L	на	на + L	на + L	на + L
AUF: Ort	на столе	на масата	на столу	на stole	на stole
AM (temp., lok.)	на следующий день am nächsten Tag	на другия ден am nächsten Tag	на ро̀четку am Anfang на обали am Ufer	на за̀чатку am Anfang	на поча̀тку am Anfang
AUF ... DRAUF AN...: von oben	наклеить aufkleben	нашарвам anmalen	насликати aufzeichnen	налепит aufkleben	наклея̀щ, налепя̀щ aufkleben
IN GROßER MENGE, VIEL	напечь viel backen	на- говарям viel reden, überreden	напрі́чати viel reden	напéцт viel backen	напеч viel backen
MIT GROßER MÜHE , GROßEM AUF- WAND	наискаться lange suchen	наму́ч- вам се sich abmühen	наму́чити се sich abmühen	наhledat se lange suchen	назукáщ się lange suchen
ZUR GENÜGE SATT ... ÜBER- MÄßIG	наесться sich satt- essen	наядам се sich satt- essen	наjesti se sich satt- essen	najíst se sich satt- essen	наjeść się sich satt- essen

NAD NAT	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
		над	над + A.	над(е) + A.	над + A.
ÜBER: Richtung	▶ над + I.	над масата über den Tisch	над stol über den Tisch	над stúl über den Tisch	над stól über den Tisch
AN: Richtung	▶ на + A. ▶ к + D.	▶ на ▶ към	▶ на + A. ▶ к + D.	▶ на + A. ▶ к + D.	над морзе ans Meer
	над(о) + I.	над	над + I.	над(е) + I.	над + I.
ÜBER: Ort	над столом	над масата	над stolom	над stolem	над stolem
ÜBER: Richtung	над столом	над масата	▶ над + A.	▶ над(е) + A.	▶ над + A.

	над-	над-	над- /nat-	над-	
AUF- ÜBER-	надпись Über-, Aufschrift написатьь über etwas schreiben	надпис Über-, Aufschrift написвам beschriften	на̀тпис Über-, Aufschrift	надпис Über-, Aufschrift надепсат über etwas schreiben	<i>Achtung:</i> напис Über-, Aufschrift

O OB	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
	o / об(о) + L.		o + L	o + L	o + L
ÜBER AN	говори <u>т</u> о ком-нибу <u>д</u> ь / че <u>м</u> -нибу <u>д</u> ь	▶ за	govorit <u>o</u> netkom / ne <u>č</u> im	mluvit o ně <u>č</u> em / kom	rozmawia <u>ć</u> o kim <u>s</u> / czy <u>m</u> s
	o- / об(о, ъ)-	o- / об-	o- / ob-	o- / ob-	o- / ob-
UM- HE- RUM-	объ <u>ѣ</u> хать umfahren	оби <u>ка</u> лям herum gehen	obi <u>č</u> i umfahren / herum gehen	obj <u>ѣ</u> t umfahren	obje <u>ź</u> dzać umfahren

OT OD	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
	ot + G.	от	od + G.	od(e) + G.	od(e) + G.
	ot-	от-	od- / ot-	od(e)-	od(e)-
VON VOM AB- (lok., temp.)	от Петер <u>б</u> урга до Моск <u>в</u> ы от нача <u>л</u> а до конца отъ <u>ѣ</u> зд	от Пловдив до Со <u>ф</u> ия отнача <u>л</u> о докра <u>й</u> отпътуване	od Beograd <u>a</u> do Z <u>ă</u> greba od poč <u>e</u> tka do kra <u>ja</u> odlaz <u>a</u> k	▶ z z Prahy do Brna od zač <u>á</u> tku do konce odje <u>z</u> d	od Warszaw <u>y</u> do Wroclaw <u>ia</u> od począ <u>t</u> ku do końca odjaz <u>d</u>

POD POT	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
	pod(o) + A.	под	pod + A.	pod(e) + A.	pod + A.
UNTER: Richtung	ставит <u>ь</u> под стол	постав <u>я</u> м под мас <u>а</u> та	stavit <u>i</u> pod st <u>o</u> l	postavit pod st <u>ů</u> l	postawi <u>ć</u> pod st <u>o</u> ł
	pod(o) + I.	под	pod + I.	pod(e) + I.	pod + I.
UNTER (lok.)	находи <u>т</u> ся под стол <u>о</u> м	нами <u>р</u> ам се под мас <u>а</u> та	na <u>l</u> aziti se pod stol <u>o</u> m	nal <u>é</u> zat se pod stol <u>e</u> m	by <u>ć</u> pod stol <u>e</u> m
BEI (lok.)	под гор <u>о</u> дом bei der Stadt	▶ до ▶ при	▶ kod ▶ pri	▶ p <u>ř</u> i ▶ u	pod Warszaw <u>ą</u> bei Warschau
UNTER: rela- tional	под руко- вод <u>ст</u> вом unter der Leitung под услов <u>и</u> ем unter der Bedingung	под дири- гент <u>ст</u> вото unter der Leitung при услов <u>и</u> е	pod ravnan <u>je</u> m unter der Leitung pod <u>ů</u> vjetom unter der Bedingung	pod p <u>ř</u> isn <u>ý</u> m š <u>e</u> fem unter einem strengen Chef pod pom <u>í</u> nkou unter der Bedingung	pod kierow- nictw <u>e</u> m unter der Leitung pod warunk <u>i</u> em unter der Bedingung

GEGEN (temp.)	▶ к + D.	▶ към	▶ k + D.	▶ k + D.	pod wieczór gegen Abend
	под(о)-	под-	pod- / pot-	pod(e)-	pod-
UNTER-	подписа^т подпись	подписвам подпис	potpísati potpis	podepsat podpis	podpisać podpis

PRED PREDI PERED PRIJE PŘED PRZED	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
VOR (temp.)	▶ перед + I.	преди преди обяд vor dem Mittagessen	prije + G. prije objeda vor dem Mittagessen	▶ před(e)+ I.	▶ przed + I.
VOR (lok., temp.)	перед + I. перед домом vor dem Haus перед обедом vor dem Mittagessen	пред пред къщата vor dem Haus ▶ преди	(is)pred + I. pred kućom vor dem Haus ▶ prije + G.	před(e) + I. před domem vor dem Haus před obědem vor dem Mittagessen	przed + I. przed domem vor dem Haus przed obiadem vor dem Mittagessen
VOR- (abstrakt)	пред- пред- ставить пред- ставление	пред- пред- ставям пред- ставление	pred- predstaviti predstava	před- představit před- stavení	przed- przed- stawić przed- stawienie

PREZ PŘES PRZE- PRZEZ	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
		през през-		přes	przez prze-
IN IM (temp.)	▶ в + L.	през миналата година im letzten Jahr	▶ u + L.	▶ v + L.	▶ w + L.

DURCH (lok.)	▶ через + A.	тя минава през градината sie geht durch den Garten	▶ kroz + A.	přes + A. ▶ skrz + A.	przez + A. Jechališmy przez miasto Wir fahren durch die Stadt
				Jeli jsme přes Brno Wir fahren durch Brünn	
DURCH: vermittelt	▶ через + A.	▶ чрез		nur Instr.	przez + A. Dostałem informację przez niego Ich habe die Information von ihm bekommen
DURCH	▶ про-	преполо-вям durchteilen	▶ pre-	▶ pro-	prze-dzielać durchteilen
TROTZ	▶ несмотря на + A. вопреки + D.	▶ въпреки	▶ úsprkos / úprkos + D.	přes + A.	▶ (po)mimo + G.
				přes zimu trotz der Kälte	

PRI PŘI PRZY	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
	при + L. при-	при при-	pri + L. pri-	při + L. při-	przy + L. przy-
BEI AM HERBEI (lok.)	он стоял при входе er stand am Eingang привести herbeiführen	при масата има два стола am Tisch stehen zwei Stühle при-ближавам	institúti pri akademiji Institute bei (an) der Akademie prjvesti herbeiführen	při břehu (nahe) am Ufer přívěst herbeiführen	przy stole/oknie stoi krzesło am Tisch/am Fenster steht ein Stuhl przywozić hinbringen (mit einem Fahrzeug)
	▶ у + G.	heran- kommen	▶ на + L	▶ у + G.	

UNTER BEI AN (temp.)	приезд Ankunft	при- стигание Ankunft	prjспjэ́ce Ankunft (Post)	přijезд Ankunft	przyjazd Ankunft
BEI: Umstände	при случае bei Gelegenheit при всём желании beim besten Willen	при въз- можност bei Gelegenheit	prjlikom bei Gelegenheit	při přiležitosti bei Gelegenheit při dobré vůli mit gutem Willen	przy okazji bei Gelegenheit przy jego woli bei seinem Willen

PROTIV PROTIVO- PROTI PRZECIW-	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
	против + G. противо-	против противо-	protiv + G. protiv-	proti + D. proti-	przeciw (ko) + D. (s)przeci w-
GEGEN	он против этого er ist dagegen противо- действовать Widerstand leisten	аз съм против това ich bin dagegen противо- поставям се sich wider- setzen	svi protiv jédnoga alle gegen einen protiviti se sich wider- setzen	být proti čemu gegen etwas sein protivit se sich wider- setzen	nie mam nic przeciw temu ich habe nichts dagegen sprzeciwiać się sich wider- setzen przeciw- działać bekämpfen

S Z	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
	с(о) + G.		s(a) + G.	s(e) + G. z(e) + G.	z(e) + G.
VON VOM (lok.)	взять газету со стола die Zeitung vom Tisch nehmen	► от	s krova vom Dach herab	se / ze stolu vom Tisch herab	sprzątać coś ze stołu etwas vom Tisch räumen
VON VOM (temp.)	с утра до вечера von morgens bis abends	► от	s prośłóg tjedna seit letzter Woche	► od	► od

	c(o) + I.	c	s(a) + I.	s(e) + I.	z(e) + I.
MIT	говори́ть с ним mit ihm sprechen челове́к с характером ein Mensch mit Charakter	говоря́ с някого mit jmd. reden Той идва́ с колата. Er kommt mit dem Auto.	могу́ ли с то́бом разговора́ти? kann ich mit dir sprechen? с поте́ш-ко́цама mit Schwierigkeiten	mluvit s ním mit ihm reden člověk s dobrými vlastnostmi Mensch mit guten Eigenschaften	rozmawiać z kimś mit jmd. sprechen z trudem mit Mühe
	c(o)-	c(ъ)-		s(e)-	z(e)-
ZUSAM- MEN-	состави́ть zusammenstellen собира́ть sammeln	сви́квам zusammenrufen събира́м sammeln	са̀звати zusammenrufen ску̀пiti sammeln са̀брати versammeln	sestavit zusammenstellen sbírat sammeln	zsuwać zusammenrücken zbierać sammeln
HERAB- AB-	спры́гнуть herabspringen сре́зать abschneiden	спуска́м herablassen	спу̀stiti herabsteigen	seskočit herabspringen seřezat abschneiden	zrzucić herabwerfen zwalic winę Schuld auf jmd. abladen

V, W, U	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
	в(о) + A.	в(ъв)	u + A.	v(e) + A.	w(e) + A.
IN HINEIN	войти́ в комнату́	отива́м в стая́та	ući u sobu	► do + G.	► do + G.
UM AM (temp.)	в пять часов um fünf Uhr в среду́ am Mittwoch	в пет часа́ um fünf Uhr в понеделник am Montag	u dvě sáta um zwei Uhr u nedjelju am Sonntag	► o + L. ve středu am Mittwoch	► o + L. w piątek am Freitag
	в(о) + L.	в(ъв)	u + L.	v(e) + L.	w(e) + L.
IN IM (lok., temp)	в э́том доме́ in diesem Haus в э́том году́ / месяце́ in diesem Jahr / Monat	в гра́да in der Stadt в Со́фия in Sofia ► през	u grádu in der Stadt u šumi im Wald u maju im Mai	v tom domě́ in diesem Haus v Praze in Prag v tomto roce in diesem Jahr	w szkole in der Schule w Polsce in Polen w tym tygodniu in dieser Woche

	в(о)-	в-	и-	в(е)-	в(е)-
EIN- HINEIN-	вход Eingang входить войти hineingehen	вход Eingang влизам hineingehen	и́ляз Eingang и́лазити hineingehen	вход Eingang вчázet vejít hineingehen	wejście Eingang wchodzić, wejść hineingehen

Präpositionen ohne präfixale Entsprechungen

ČEREZ ČREZ	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
DURCH: Bewegung	через + A. еду я через лес Ich fahre durch den Wald	▶ през	▶ kroz + A.	▶ skrz + A. nur Instr.	▶ przez + A.
DURCH: vermittelt	через + A. Я узнал это через него. Ich habe das von ihm erfahren.	чрез Той научи това чрез приятели. Er erfuhr das durch Freunde.	▶ po + A.	prostřednictvím + G.	▶ przez + A.

DLJA DLE DLA	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
FÜR	для + G для меня für mich для государства für den Staat	▶ за	▶ za + A.	▶ pro + A.	dla + G. dla ciebie für dich dla pracy für die Arbeit dla pieniędzy für Geld
LAUT GEMÄSS	▶ по + D. согласно с + Instr.	▶ по съгласно	▶ po + D.	dle zákona laut Gesetz	▶ według + G.

К	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
ZU AN ... HERAN	к(о) + D. дорога к дому der Weg nach Hause	към Отивахме към селото. Wir gingen zum Dorf.	к(а) + D. к тебе zu dir к сјеверу gen Norden	к(е)/ку + D. cesta к domu der Weg zum Haus	▶ do + G. ▶ na + A.

GEGEN (temp.)	к вечеру gegen Abend	към пет часа gegen fünf Uhr	к večeru gegen Abend	k ránu gegen Morgen k páté hodině gegen fünf Uhr	► pod + A.
------------------	--------------------------------	---------------------------------------	--------------------------------	---	-------------------

KOLEM	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
UM HERUM	► вокруг + G	► около	► oko + G. ► okolo + G.	kolem + G. kolem domu um das Haus herum	► naokoło + G.

KROME KROMĚ	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
AUSSER	кроме + G. все кроме одного alle außer einem	► освен	► osim + G.	kromě + G. všichni kromě jednoho alle außer einem	► oprócz / prócz + G.

KROZ	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
DURCH: Bewegung	► через + A.	► през	► kroz + A. pūt kroz šumu der Weg durch den Wald	► skrz + A. nur Instr.	► przez + A.

MIMO	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
AUSSER-HALB	► вне + G	► извън	► van + G.	mimo mimo město außerhalb der Stadt	► poza + A. (Richtung) ► poza + I.

MISTO	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
ANSTATT AN- STELLE	► вместо + G.	► вместо	► umjesto + G.	místo + G. místo tebe statt deiner	► zamiast + G.

NAO-KOŁO	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
UM HERUM	▶ вокруг + G.	▶ около	▶ oko + G. ▶ okolo + G.	▶ kolem + G.	naokoło + G. naokoło domu um das Haus herum

OKOLO OKO OKOŁO	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
	около + G.	около	oko + G.	okolo + G.	około + G.
UNGEFÄHR	около двадцати человек ungefähr zwanzig Personen	около десет души ungefähr zehn Personen	oko ungefähr	bylo jich okolo dvaceti es waren ihrer an die zwanzig	około południa gegen Mittag

UM HERUM	▶ вокруг + G.	около	oko + G. okolo + G.	▶ kolem + G.	▶ naokoło + G.
		около къщата um das Haus herum	oko hotela um das Hotel herum		

OPRÓCZ PRÓCZ	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
	▶ кроме + G.	▶ освен	▶ osim + G.	▶ kromě + G.	oprócz / prócz + G. oprócz prócz niego außer ihm
AUSSER					

OSVEN OSIM	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
	▶ кроме + G.	освен	osim + G.	▶ kromě + G.	▶ oprócz / prócz + G.
AUSSER		никой освен него keiner außer ihm	svi osim mene alle außer mir		

PO	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
	по + A.		po + A.	po + A.	po + A.
BIS AN BIS ZU	по уши bis über die Ohren по март месеца bis März	▶ до	▶ do + G.	po kolena bis an die Knie až po dnešní den bis zum heutigen Tag	po kolana bis an die Knie po dzisiejszy dzień bis zum heutigen Tag
	по + D.	по	po + D.		
AUF, ENT- LANG DURCH (lok.)	гулять по улице die Straße entlang spazieren	разхождам се по улицата die Straße entlang spazieren	▶ po + L.	▶ po + L.	▶ po + L.
WEGEN (kausal)	по ошибке aus Versehen	по погрешка aus Versehen	погрешно	▶ z + G.	▶ przez +A.
LAUT, GEMÄSS	по закону laut Gesetz согласно с + Instr.	по закон laut Gesetz съгласно	po zákonu laut Gesetz	▶ dle + G.	▶ według + G.
	по + L. ▶ после + G.	▶ след	po + L.	po + L.	po + L.
NACH (temp.)	по окон- чанин учёбы nach Beendigung des Studiums		po završětku radova nach Abschluss der Arbeiten	po skončení / ukončení výuky nach Beendigung des Unterrichts	po měsiaçu nach einem Monat po studiach nach dem Studium
AUF, ENT- LANG DURCH (lok.)	▶ по + D.	по магазините durch die Geschäfte	šětati po grādu durch die Stadt spazieren po sobi im Zimmer auf und ab	chodit po ulicich durch die Straßen gehen	po ulicy die Straße entlang po mieście durch die Stadt

POSLE	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
		▶ после + G.	▶ след	▶ poslije + G. ▶ po + L.	▶ po + L.
NACH (temp.)	после работы nach der Arbeit		poslije rata nach dem Krieg		

POZA	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
		▶ вне + G	▶ извън	▶ van + G.	▶ mimo
AUSSER HALB					poza miasto poza miastem außerhalb der Stadt

PRO FÜR	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
		▶ для + G	▶ за	▶ za + A.	▶ pro + A.
				pro mne / mē für mich	

SKRZ	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
		▶ через + A.	▶ през	▶ kroz + A.	skrz město durch die Stadt
DURCH: Bewegung					

SLED	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
		▶ после + G.	▶ след	▶ poslije + G. ▶ po + L.	▶ po + L.
NACH (temp.)		след два дни nach zwei Tagen			

U AM / AN BEI NEBEN (lok.)	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
		▶ у + G.	▶ при	▶ na + L.	▶ u + G.
	у дома am/neben dem Haus			u domu am/neben dem Haus	

UMJESTO	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
ANSTELLE ANSTATT	▶ вместо TO + G.	▶ вместо	umjesto + G. ona umjesto njega sie an seiner Statt	▶ místo + G.	▶ zamiast + G. ▶

VMESTO	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
ANSTELLE ANSTATT	вместо + G. вместо него statt seiner	вместо вместо това statt dessen	▶ umjesto, umesto + G.	▶ místo + G.	▶ zamiast + G.

VNE VAN IZVĀN	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
AUSSER- HALB	вне города außerhalb der Stadt	извън / вън от извън къщата außerhalb des Hauses	van + G. van grāda außerhalb der Stadt	▶ mimo	▶ poza + A. (Richtung) ▶ poza + I.

VNUTRI VĀTRE UNUTAR UVNITŘ	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
INNEN INNER	внутри + G. внутри дома innerhalb des Hauses	вътре в вътре в къщата innerhalb des Hauses	unutar + G. unutar grāda innerhalb der Stadt	uvnitř + G. uvnitř domu innerhalb des Hauses	▶ wśród + G.

VO-KRUG	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
UM HERUM	вокруг + G. вокруг дома um das Haus herum	▶ около	▶ oko + G. ▶ okolo + G.	▶ kolem + G.	▶ naokoło + G.

WEDŁUG	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
LAUT GEMÄSS	▶ по + D. согласно с + Instr.	▶ по съгласно	▶ po + D.	▶ dle + G.	według rozkładu jazdy laut Fahrplan

WŚRÓD	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
INNEN INNER	внутри + G.	вътре в	unutar + G.	uvnitř + G.	▶ wśród + G. wśród lasów in den Wäldern

ZA	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
	▶ о + L.	за говоря за нкг / нщ über jmd. / etw. reden	▶ о + L.	▶ о + L.	▶ о + L.
	за + A.	зад	za + A.	za + A.	za + A.
HINTER: Richtung	Я сел за стол. Ich setzte mich an den Tisch.	зад масата hinter den Tisch	za stol hinter den Tisch	Sedl jsem si za stůl. Ich setzte mich an den Tisch.	iść za róg um die Ecke gehen
FÜR: Zweck, benefaktiv	бороться за мир für den Frieden kämpfen	за теб(е) für dich	za мене für mich	▶ pro + A.	za dobre wyniki für gute Ergebnisse
HINTER (lok.)	за + I.	зад	za + I.	za + I.	za + I.
	за столом hinter dem (am) Tisch за домоm hinter dem Haus	зад масата hinter dem (am) Tisch	za stolom hinter dem (am) Tisch	za stolem hinter dem (am) Tisch za domem hinter dem Haus	za domem hinter dem Haus za rogiem um die Ecke

ZAMIAST	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
AN- STELLE ANSTATT	▶ вместо + G.	▶ вместо	▶ umjesto, umesto + G.	▶ místo + G.	zamiast + G. zamiast tego statt dessen zamiast pracy anstatt der Arbeit

Präfixe ohne präpositionale Entsprechungen

PO-	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
	по-		po-	po-	po-
LOS-: anfangen zu: Ak- tionsart	пойти losgehen	потеглям aufbrechen	pojūriti losrennen		pobiec loslaufen
eine Zeit lang, ab und zu (Aktions- art)	поговорить eine Zeit lang sprechen поглядывать ab und zu hinsehen	поговоря eine Zeit lang sprechen			pobawić się eine Zeit lang spielen pobrzękiwać ab und zu klimpeln

PERE- PRE- PRO-	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
	пере- про-	пре- про-	pre- pro-	pře- pro-	prze-
HIN- HER- ÜBER-	перевести hinüberführen	пренасям hinüber- führen	prevesti hinüberführen	převést hinüberführen	przejsć hinübergehen
UM-: auf neue Art	переписать um-, abschreiben	преписвам um-, ab- schreiben	prepisati um-, ab- schreiben	přepsat um-, ab- schreiben	przepisać abschreiben
VER-: zu viel	пересолить versalzen	пре- солявам versalzen	presoliti versalzen	přesolit versalzen	przesolić versalzen

DURCH-	прочитать durchlesen проезжать durchfahren про- думывать durchdenken переход проход Durchgang	прочитам durchlesen пре- минавам durchfahren премислям durch- denken пре- търсвам durch- suchen	pročitati durchlesen průvoz Durchfahrt promisliti durch- denken pretrāžiti durch- suchen	přečíst durchlesen projet durchfahren promyslet, promyslit durchdenken prohledat durch- suchen	przeczytać durchlesen przejeżdżać durchfahren przemysleć durchdenken przeszukać durchsuchen
DURCH- ZER-	переломить zerbrechen прорезать durchschneiden	пре- рязвам durch- schneiden	presjeći durch- trennen	► roz(e)-	przekreślić durch- streichen przeciąć durch-, zer- schneiden
VER-	проспать verschlafen проиграть verlieren	про- спивам verschlafen про- игравам verlieren	prespāvati verschlafen prokockati verlieren	prospat verschlafen prohrát verlieren	przespać verschlafen przegrać verlieren

RAZ- RAS- ROZ-	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
	раз-	раз-	raz-	roz(e)-	roz-
AUSEIN- ANDER-	разойтись auseinander gehen	разделям се auseinander gehen	razići se auseinander gehen	rozejít se auseinander gehen	rozbiec się auseinander laufen
ZER-	разбить zerschlagen	разбивам zerschlagen	razbiti zerschlagen	rozbit zerschlagen zerbrechen rozřezat zerschneiden	rozbić zerschlagen
immer mehr, immer stärker	рас- кричатся immer mehr zu schreien anfangen	разгорям entbrennen entflammen	razvedriti se sich aufhellen	rozkrīčet se immer mehr zu schreien anfangen	roześmiać się anfangen zu lachen rozbeczeć się losheulen

U-	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
	у-			u-	u-
WEG-FORT-	уехать wegfahren	▶ от-	▶ od- / ot-	ujet wegfahren	upuścić fallen lassen
ER-BE-VER-u.a. (Resultat)	убить erschlagen, töten уснуть einschlafen успокоить beruhigen	убивам erschlagen унищожавам vernichten успокоявам beruhigen	убити erschlagen, töten уништи vernichten унесреčiti se verunglücken	umučit zu Tode foltern usmiřit koħo jmd. versöhnen uklidnit beruhigen	upokorzyć erniedrigen upewnić versichern upić się sich betrinken

VY-	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
	вы-			vy-	wy-
AUS-HINAUS-(lok.)	выйти hinausgehen выход Ausgang	▶ из-	▶ iz- / is-	vyjit hinausgehen východ Ausgang	wyjechać hinausfahren wyjście Ausgang
AUS-(resultativ)	выпить austrinken выспаться ausschlafen			vypít austrinken vyspat se ausschlafen	wypić austrinken wyspać się ausschlafen

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
ZA-	за-	за-	za-	za-	za-
VER-ZUER-(resultativ)	закрыть	затварям	zatvoriti	zavřít	zamknąć zawrzeć
anfangen zu (Aktionsart)	запеть zu singen anfangen	запявам zu singen anfangen залдвям се anfangen	zapjevati zu singen anfangen	zazpivat zu singen anfangen	zaświtać hell werden, es tagt zatrząść się anfangen zu zittern

8.3.3 Überblick zur Kasusrektion der Präpositionen

Wie bei den Verben folgt auch nach Präpositionen immer ein bestimmter Kasus. Die meisten Präpositionen regieren einen Kasus, einige jedoch mit Bedeutungsunterschieden zwei oder sogar drei Kasus. Die folgenden Tabellen geben einen Überblick über die wichtigsten Präpositionen der ersten und der zweiten Gruppe.

Mit einem Kasus

	Russisch	BKS	Tschechisch	Polnisch
GEN	без, вместо, вне, внутри, вокруг, для, до, из, кроме, около, от, после, против, ради, среди, у	bez, do, iz, <u>iza</u> , kroz, kod, mimo, mjesto, od, <u>oko</u> , pošlje, prije, protiv, radi, s/sa, <u>umjesto</u> , van, za	bez, (po)dle, dle, do, dovnitř, kolem, kromě, místo, od, okolo, podél, u, uvnitř, vedle, z	bez, dla, do, koło, obok, od, około, (o)prócz, podczas, (po)mimo, ponad, spod, u, według, zamiast
DAT	благодаря, к	k/ka, <u>nasuprot</u> , <u>zahvajjući</u>	k, kvůli, proti, naproti, oproti	dzięki, przeciw(ko)
AKK	про, сквозь, через	kroz, niz	mimo, skrz, ob, pro, přes	przez
INST	перед, над, между		s	
LOK	при	pri	při	przy

Mit zwei bis drei Kasus

	Russisch		BKS		Tschechisch		Polnisch	
	2	3	2	3	2	3	2	3
GEN		c	s(a)	u	za	za	z/ze (aus)	
DAT		по						po
AKK	в, за, на, о, под	по	между, на, над, под, о, по, пред	u	за	о, на, mezi, nad, po, pod, před, v,	za	między, na, nad, o, pod, poza, przed, w/we, za
INST	за, под	с	между, над, под, пред, s(a)	за	mezi, nad, pod, před,	za	między, nad, pod, poza, przed, za, z/ze (mit)	
LOK	в, на, о	по	на, о, по	u	о, на, по, v		na, w/we (in), o	po

Kapitel 9: Sätze

9.1 Wort- und Satzsyntax

Zur Syntax gehören *Wortverbindungen*, *Wortfügungen*, *einfache* und *zusammengesetzte Sätze*, die wiederum *Satzverbindungen* oder *Satzfügungen* sind. Wortfügungen, zu denen besonders Verknüpfungen mit *Präpositionen* gehören, haben wir in Kapitel 8 vorgestellt. Fügungen werden auch als *Subordination* bezeichnet, da in ihnen ein Element einem anderen zugeordnet ist, das seine Form bestimmt. Dagegen ist die *Koordination* die Verknüpfung voneinander unabhängiger und syntaktisch gleichrangiger Elemente. Diese geschieht ohne Verknüpfungsmittel (*Asyndese*) oder mit *koordinierenden (beiordnenden) Konjunktionen*: *und, aber, oder, ...* Mit ihnen werden sowohl *Wortverbindungen* als auch *Satzverbindungen* gebildet (Kap. 9.3.1). *Satzfügungen* werden dagegen mit *subordinierenden (unterordnenden) Konjunktionen* verknüpft, die *Nebensätze* an *Hauptsätze* anschließen: *dass, weil, obwohl, damit, ...* (Kap. 9.3.2).

9.2 Einfache Sätze

Sätze unterscheiden sich von Wortverbindungen oder Wortfügungen durch das Merkmal der *Prädikativität*, d.h. Sätze müssen ein *Prädikat* aufweisen. Die Basisform eines *einfachen Satzes* ist die Verknüpfung von *Subjekt* und *Prädikat* (also die prädikative Wortfügung): „*Der Vater* (Subjekt) *arbeitet* (Prädikat).“ An dieses Prädikat können weitere Prädikate angehängt werden: „*Der Vater arbeitet und hört Musik*.“ Beziehen sich die Prädikate auf *ein* Subjekt, so hat der Satz *ein* prädikatives Zentrum. Es handelt sich dann um einen *einfachen Satz*. *Zusammengesetzte Sätze* haben mindestens zwei prädikative Zentren, z.B. „*Der Vater arbeitet, und die Tochter hört Musik*“ (Satzverbindung) oder „*Der Vater arbeitet, obwohl er lieber Musik hören würde*“ (Satzfügung).

Satzglieder

Das prädikative Zentrum aus den Satzgliedern *Subjekt* und *Prädikat* wird durch die Satzglieder *Objekt*, *Attribut*, und *Adverbialbestimmung* ergänzt.

Objekte sind Ergänzungen des Prädikats, auf die sich das im Prädikat bezeichnete Ereignis oder die Handlung bezieht; z.B.: „*Der Vater schreibt einen Brief* (Objekt).“

Wortfolge

Die Wortfolge der Satzglieder im Satz ist in den slawischen Sprachen frei (im Gegensatz zur strengen S-P-O-Regel im Englischen etwa), aber sie ist nicht beliebig. Und es gibt einige Unterschiede.

Das *Attribut* steht in der Regel vor seinem Bezugswort. Die Nachstellung des Attributs ist besonders häufig im Polnischen; z.B. in der Begrüßung „*Dzień dobry*“. Aufgrund der Wortfolge im Satz kann eine Äußerung *expressiv* gestaltet werden. Grundsätzlich gilt für alle Sprachen, dass zunächst etwas Bekanntes (das *Thema*) und dann das Neue, die eigentliche Aussage (das *Rhema*) genannt werden. Expressiv wird die Aussage, wenn das Rhema vorangestellt und betont wird.

		<i>Der Vater schreibt einen Brief.</i> <i>Einen Brief schreibt der Vater.</i>
Russ.	Thema – Rhema Rhema – Thema	Отец пишет письмо. Письмо пишет отец.
Bulg.	Thema – Rhema Rhema – Thema	Бащата пише писмо. Писмо пише бащата.
BKS	Thema – Rhema Rhema – Thema	Otac piše pismo. Pismo piše otac.
Tsch.	Thema – Rhema Rhema – Thema	Otec piše dopis. Dopis piše otec.
Poln.	Thema – Rhema Rhema – Thema	Ojciec pisze list. List pisze ojciec.

Gebrauch des Personalpronomens

Das Personalpronomen steht in der Subjektposition in der Regel im **Russischen**, vor allem in der ersten zweiten Person entfällt es jedoch im **Bulgarischen**, **BKS**, **Tschechischen** und **Polnischen**. In diesen Sprachen kann mit der Verwendung des Personalpronomens die besondere Bedeutung des Subjekts hervorgehoben werden.

	<i>Ich schreibe einen Brief.</i>
Russ.	Я пишу письмо.
Bulg.	Пиша писмо. Аз пиша писмо.
BKS	Pišem pismo. Ja pišem pismo.
Tsch.	Pišu dopis. Ja pišu dopis.
Poln.	Piszę list. Ja piszę list.

Eingliedrige Sätze

Es gibt in den slawischen Sprachen *eingliedrige Sätze*, die nur das Prädikat als einziges Satzglied aufweisen oder zumindest subjektlos sind. Es handelt sich vor allem um die Benennung von Wettererscheinungen oder um Ausdrücke der persönlichen Befindlichkeit. Die Konstruktionen stimmen aber in den slawischen Sprachen nicht immer überein. So ist z.B. russ. *Мне жаль* subjektlos, nicht aber (aufgrund der Verbalendung 1.Pers. Sg. Präs.) bulg. *Съжалявам!*

	eingliedrige Sätze	
Russ.	Идѣт дождь. Темнеет.	Мне жаль. Рад. Я рад.
Bulg.	Вали дъжд. Стъмва се.	Съжалявам. Радвам се.
BKS	Kiša. Pada kiša. Hvaṭa se. Pada mrak.	Žuri mi se. Drāgo mi je.
Tsch.	Prší. Stmívá se.	Je mi líto. Těší mě.
Poln.	Pada. Pada deszcz. Ściemnia się. Robi się ciemno.	Przykro mi. Ciesz mi się.

In Subjektposition stehen in der Regel Handelnde („Der Maler malte ein Bild“) oder ein Verursachendes („Der Wind treibt das Boot ab“) oder auch Personen oder Gegenstände, von denen Zustände oder Eigenschaften ausgesagt werden („Der Maler ist berühmt.“ „Das Boot ist aus Holz.“)

In der Subjektposition können aber auch Gegenstände oder Personen stehen, die von einem Ereignis oder einer Handlung betroffen sind. Handelnder oder Verursachendes werden dann häufig mit Präpositionen verknüpft („*Das Bild* wurde von einem berühmten Maler gemalt.“, „*Das Boot* wird vom Wind angetrieben.“).

In den slawischen Sprachen stehen für diese Konstruktionen das reflexive und das zusammengesetzte Passiv zur Verfügung, die wir in Kap. 7.2.1 vorgestellt haben. Handelnder oder Verursachendes werden präpositional oder im Instrumental verknüpft. Die Konstruktionen sind in den slawischen Sprachen nicht immer gleich.

	<i>Das Haus wird von Arbeitern gebaut. Das Bild ist von einem bekannten Maler gemalt worden.</i>
Russ.	Дом строится рабочими. Картина написана известным художником.
Bulg.	Къщата се строи от работници. Картината е нарисувана от известен художник.
BKS	Kuća će od radnika biti sagrađena. Slika je od poznatog slikara bila nacrtana.
Tsch.	Dům je stavěn dělníky. Obraz byl namalován známým malířem.
Poln.	Dom jest budowany przez robotników. Obraz został namalowany przez znanego malarza.

Fragen

Unterschieden werden *Entscheidungsfragen* und *Ergänzungsfragen*. Ergänzungsfragen werden mit Fragepronomen eingeleitet (Kap. 4.2.2). Entscheidungsfragen, auf die mit Ja oder Nein geantwortet wird, haben die Form von Aussagesätzen, die aber eine Frageintonation im Ziel der Frage aufweisen. Die zweite Möglichkeit, eine Entscheidungsfrage zu markieren, ist im **Russischen**, **Bulgarischen**, **BKS** und im **Polnischen** die Verwendung einer Fragepartikel. Im **BKS** und **Bulgarischen** ist dies sogar die gängige Form. Im **Russischen**, **Bulgarischen** und **BKS** steht die Fragepartikel *li* nach dem einleitenden Gefragten an zweiter Stelle im Satz. Im **Polnischen** steht die Fragepartikel *czy* an erste Stelle des Satzes. Im **Tschechischen** steht in Entscheidungsfragen wie im Deutschen keine Fragepartikel.

	Schreibt der Vater einen Brief?
Russ.	Пишет ли отец письмо?
Bulg.	Пише ли бащата писмо?
BKS	Píše li otec pismo?
Tsch.	Píše otec dopis?
Poln.	Czy ojciec pisze list?

Aufforderungen und Verbote

Für Aufforderungen steht in den slawischen Sprachen der grammatische Modus des Imperativs mit besonderen Verbalendungen zur Verfügung. Aufforderungen können aber (nicht nur in den slawischen Sprachen) auch mit anderen Mitteln als dem Imperativ zum Ausdruck gebracht werden. Die einfache Aussage „*Hier ist es aber kalt.*“ kann ebenso als Aufforderung, ein Fenster zu schließen verstanden werden wie die Frage „*Können Sie das Fenster schließen?*“. Bei Verboten oder auch Warnungen, besonders bei Aufschriften, wird auch der Infinitiv gebraucht: „*Rauchen verboten!*“ „*Bitte nicht rauchen!*“ „*Nicht aus dem Fenster lehnen.*“ Im Folgenden zeigen wir einige wichtige Möglichkeiten für Aufforderungen und Verbote in den slawischen Sprachen, die **ohne die Form des Imperativs** auskommen:

Russisch	
Fragen	Вы не подскажете который час? Werden Sie nicht sagen (= Können Sie mir sagen), wie viel Uhr es ist? Вы не могли бы открыть окно? Könnten Sie nicht das Fenster öffnen?
Infinitiv	Машины у ворот не ставить! Autos nicht am Tor abstellen! (= Einfahrt freihalten)
2. Pers. Präs.	Завтра придёшь ко мне. Morgen kommst Du zu mir. Вы выступаете на конференции. Sie treten auf der Konferenz auf.
3. Pers. Präs. Pl.	В зале не курят! Im Saal raucht man nicht! (= Rauchen im Saal verboten)
Indikativ Präteritum	Пошёл вон! Hau ab! Пошли! Поехали! Los geht's! Fahren wir los!

Bulgarisch	
Fragen	Бихте ли ми казали, колко е часът? Würden Sie mir bitte sagen, wie spät es ist? Искаш ли да дойдеш с мен? Möchtest du mit mir mitkommen?
verkürzter ‚Infinitiv‘	Стига спа! Hör auf zu schlafen!
mittels der Partikeln <i>нека, да</i> und <i>нека да</i>	Нека пишат! Lass sie schreiben! Да се махаш! Du sollst verschwinden! Hau ab! Нека да отидем! Lass uns gehen. Gehen wir!
Passiv	Тук не се пуши! Es wird hier nicht geraucht.
Verbalsubstantiv	Пушенето забранено! Rauchen verboten!

BKS	
Fragen	Бисте ли то прочитали? Würden Sie das (bitte) vorlesen? Хоћеš ли ми помоћи? Wirst Du mir helfen? Ne želiš mi pomoći? Du möchtest mir nicht helfen?
Infinitiv	Nije, za smijāti / smēti (serb.) se. Das ist nicht zum Lachen. Zabranjeno skačati. Springen verboten.
2. Pers. Präs.	Moraš pogledati kroz prozor. Du musst aus dem Fenster schauen. Ne možeš mi to zabraniti. Du kannst mir das nicht verbieten.
(*Indikativ, Aorist)	Rekoh na glās. Ich sagte laut.

Tschechisch	
Fragen	Nemohl byste mi pomoci? Könnten Sie mir nicht helfen? Mohl bys už zhasnout? Könntest du schon das Licht ausschalten?
Infinitiv	Nevstupovat bez zaklepání! Nicht eintreten ohne zu klopfen! Neklepat! Klopfen verboten!
2. Pers. Präs. Indikativ	Zítřa uděláš ten domácí úkol. Morgen machst du die Hausaufgabe. Uděláte rozhovor s tím spisovatelem. Sie machen ein Interview mit dem Schriftsteller.
(*Indikativ Präteritum)	(* Počkal venku! Warte draußen!) (* Pozdravili rodiče! Šli domů! Lassen Sie die Eltern grüßen! Gehen Sie nach Hause!)

Polnisch	
Fragen	Czy mógłby mi Pan pomóc? Könnten Sie mir helfen?
Infinitiv	Nie wchodzić bez pukania! Nicht Eintreten ohne anzuklopfen!
2.Pers.Präs. Indikativ	Jutro przyjdiesz do mnie. Morgen kommst du zu mir. Przeprowadzicie rozmowę z tym pisarzem. Sie führen (wörtl.: Ihr werdet ... führen) ein Gespräch mit diesem Autor.

Negationen

Die reine Verneinung wird mit dem Negationswort Russ.: **Hem!** Bulg.: **He!** BKS: **Ne!**, Tsch.: **Ne!** und Poln.: **Nie!** ausgedrückt.

Im Satz wird die Negationspartikel Russ.: **ne**, Bulg.: **ne**, BKS: **ne**, Tsch.: **ne** und Poln.: **nie** verwendet. Im **Tschechischen** wird diese Partikel als Präfix mit dem verneinten Verb verbunden: *On nepíše*. Im **BKS** hat *ne* diese Position als Präfix bei den Verben *biti*, *htjeti* und *imati* (Kap. 6.2.4): *On neće pisati*.

9.3 Zusammengesetzte Sätze

9.3.1 Satzverbindungen

Traditionell werden Wort- und Satzverbindungen (Parataxe) und Konjunktionen danach unterschieden, ob die verknüpften Glieder ohne weitere Bedeutung nur verbunden werden („und“) oder einen Gegensatz („aber“) oder eine Alternative („oder“) ausdrücken. Diese Verbindungen und Bedeutungen von Konjunktionen, wie sie üblicher Weise in Grammatiken auftauchen, heißen: *kopulativ*, *adversativ* und *disjunktiv*. Darüber hinaus gibt es Konstruktionen, in denen ein Inhalt erweitert wird oder in denen eine Steigerung enthalten ist. Erweiterungen werden *progre dient* genannt:

„Wir haben uns die Küche, das Wohnzimmer und das Schlafzimmer *und dann noch das Arbeitszimmer* angeschaut.“

Steigerungen heißen *graduierend* :

„Dieses Buch ist nicht nur für Kinder, *sondern auch für Erwachsene* interessant.“

Die Unterscheidung von kopulativen, adversativen, disjunktiven und anderen Bedeutungen bezieht sich sowohl auf ganze Verbindungen als auch auf die Bedeutungen der Konjunktionen. Deshalb kann es zu Mehrfachzuordnungen kommen. Die Konjunktion *a* im **Russischen**, **BKS**, **Polnischen** und **Bulgarischen** ist kopulativ und adversativ.

Um die besonderen Bedeutungen der Konjunktionen deutlicher miteinander vergleichen zu können, schlagen wir hier eine Einteilung mit sieben inhaltlich bestimmten Bedeutungsprädikaten vor. Sie heißen:

GEMEINSAME GELTUNG
 GEMEINSAMKEIT
 KONTRAST
 KONTRAST & KONZEDIERUNG
 KONTRAST & AFFIRMATION
 KORREKTUR
 WAHL

GEMEINSAME GELTUNG meint, dass zwei oder mehr Gegenstände, Personen oder Sachverhalte in einem Beschreibungsrahmen zusammen auftauchen. Solche Verbindungen werden im Deutschen mit *und* realisiert, im **Tschechischen** mit *a*. Im **Russischen**, **Polnischen**, **BKS** und **Bulgarischen**, in denen es neben der kopula-

tiven Konjunktion **i** auch die kopulativ/adversative Konjunktion **a** gibt (nicht zu verwechseln mit dem **tschechischen a**), hat **i** die speziellere Bedeutung GEMEINSAMKEIT.

Mit GEMEINSAMKEIT kann eine Ähnlichkeit der verbundenen Glieder, aber zum Beispiel auch der Zusammenhang von Ursache und Wirkung gemeint sein.

Den bloßen KONTRAST zwischen zwei verbundenen Gliedern zeigt im **Tschechischen** die Konjunktion **ale** („aber“) an. In allen anderen slawischen Sprachen wird zwischen KONTRAST & KONZEDIERUNG und KONTRAST & AFFIRMATION unterschieden.

In der Bedeutung KONTRAST & KONZEDIERUNG wird die Geltung eines Sachverhalts im ersten Glied der Verbindung zugestanden, im kontrastierenden Folglied in seiner Geltung aber eingeschränkt. Meist handelt es sich um Zurückweisungen einer möglichen Folgerung aus dem im ersten Glied Gesagten. In der Gesamtaussage dominiert deshalb das zweite Glied immer über das erste:

	<i>Ich rufe ihn, aber er hört nicht.</i>
Russ.	Я зову его, но он не слышит.
Bulg.	Викам го, но той не чува.
BKS	Zovem ga, ali on ne čuje.
Tsch.	Volám ho, ale on neslyší.
Poln.	Wolam go, ale on nie slyszy.

In der Bedeutung KONTRAST & AFFIRMATION wird ein Gegensatz ausgedrückt, aber das erste Glied in seiner vollen Geltung bestätigt. Dafür wird im **Russischen**, **Polnischen**, **BKS** und **Bulgarischen** die Konjunktion **a** verwendet:

	<i>Pavel arbeitet in der Fabrik, und/aber Nina besucht die Universität.</i>
Russ.	Павел работает на заводе, а Нина учится в университете.
Bulg.	Павел работи в завода, а Нина следва в университета.
BKS	Pavel rādi u tvornici, a Nīna studira na fakultetu.
Tsch.	Pavel pracuje v továrně, a Nina studuje na univerzitě.
Poln.	Paweł pracuje w fabryce, a Nina studiuje na uniwersytecie.

In Beziehungen mit der Bedeutung KORREKTUR, die im Deutschen mit *nicht ... sondern* ausgedrückt werden, wird ein verneinter Inhalt des einen Gliedes im anderen Glied durch einen neuen Inhalt korrigiert. Diese Beziehungen lassen sich,

da in ihnen immer ein Glied verneint ist, auch als KONTRAST & AFFIRMATION DER NEGATION bezeichnen:

	<i>Der Vater schreibt keinen Brief, sondern die Mutter verfasst einen Vortrag.</i>
Russ.	Отец не пише́т письмо́, а ма́ть сочи́няет докла́д.
Bulg.	Бащата не пише писмо, а / ами майката съставя доклад.
BKS	Otac ne piše pismo, nego maма sastavlja predāvanje.
Tsch.	Otec nepíše dopis, nýbrž matka připravuje přednášku.
Poln.	Ojciec nie pisze listu, lecz matka przygotowuje wykład.

WAHL ist die Bedeutung der adversativen Konjunktionen („oder“). Gemeint ist, dass für beide Glieder die Möglichkeit der Geltung besteht. Unter anderem durch Verdopplung der Konjunktion kann WAHL ein ausschließender Charakter gegeben werden („entweder ... oder“).

	<i>Wir trinken Tee oder Kaffee. In diesem Jahr besuchen wir entweder Frankreich oder Belgien.</i>
Russ.	Мы пьём чай или кофе. В этом году мы посетим или Францию, или Бельгию.
Bulg.	Пием чай или кафе. Тази година ще посетим или Франция, или Белгия.
BKS	Mi rįjemo čaj ili kavu (kroat.) / kahvu (bosn.) / kafu (serb.). Ove godine posjećujemo (bosn./kroat.) / posećujemo (serb.) Francusku ili Belgiju.
Tsch.	Pijeme čaj nebo kávu. Letos navštívíme buď Francii, nebo Belgii.
Poln.	Pijemy herbatę albo kawę. W tym roku odwiedzimy albo Francję albo Belgię.

Bestand koordinierender Konjunktionen

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
GEMEINSAME GELTUNG					
‚und‘				a	
GEMEINSAMKEIT					
‚und‘	и	и	i, pa te, ter	i	i, oraz
‚sowohl...als auch‘	и ... и как ... так и	и ... и ќаќто ... таќа и	i ... i ќаќо ... ќаќо i / ќаќо i	i ... i jak ... tak i	i ... i tak ... jak i zarówno ... jak i
‚weder ... noch‘	ни ... ни (не)	ни(то) ... ни(то) (не)	ni ... ni, niđi ... niđi	ani ... ani	(a)ni ... (a)ni
‚und dann‘		пќк	pa		

‚und deshalb‘ ‚und folglich‘ ‚sowie‘		та	te, ter		
‚denn‘ ‚da‘	ибо так как	понеже тќй като	jer pođto	nebot‘	poniewa¼ bo(wiem)
KONTRAST					
‚aber‘				ale	
KONTRAST & KONZEDIERUNG					
‚aber‘	но	а́ла, а́ма но	а́ли, no		ale lecz
‚(je)doch‘	однаќо	обаче	ipāќ	(a)vřak	jednak (¼e) wszak¼e
‚daf¼ur‘	зато	зато́ва	za to ⁵	zato	za to
KONTRAST & AFFIRMATION					
‚und/aber‘	а да	а / а́ми пќк	a		a natomiast
KORREKTUR					
‚nicht ... sondern‘	не ... а	не ... а / а́ми	n¼je/ne ... nego/vęќ/ no	nejen ... ale/ n¼br¼ř	nie ... lecz/ale
‚nicht nur ... sondern auch‘	не то́лько ... но и / а и	не са́мо ... но и / а с¼уќо и	n¼je / nen saќo ... nego i / veќ i	nejen ... ale i nejen ... n¼br¼ř i	nie tylko ... ale i / tak¼e nie tylko ... lecz tak¼e

WAHL					
,oder'	или либо	или	јли	nebo anebo, či	albo, lub czy
,entweder ... oder'	или ... или либо ... либо	или ... или	јли ... јли јило ... јило	bud' ... (a)nebo	albo ... albo
,sei es ... sei es' ,mal ... mal' , ... oder auch' ⁷	то ... то	ту ... ту било ... било	јило ... јило јило ... јли	tu ... tu někdy ... jindy hned ... a zas	байдз ... байдз
,das heißt'	то̄ ест̄ (т.е.)	то ест (т.е.)	to jest (tj.)	to je (tj.)	to jest (tj.)

Besonderheiten der koordinierenden Konjunktionen

- GEMEINSAMKEIT wird besonders deutlich in der Position der Konjunktion als Schlusssignal in Aufzählungen. Die Zusammengehörigkeit der Inhalte der Glieder wird in diesem Fall betont. Poln. **oraz** hebt an dieser, aber auch an anderen Positionen GEMEINSAMKEIT hervor: „*Można tu kupić nabiał, pieczywo, warzywa i owoce oraz gazety.*“ („Hier kann man Milchprodukte, Backwaren, Gemüse, Obst sowie Zeitungen kaufen.“); „*On opowiadał o Moskwie oraz o Petersburgu.*“ („Er erzählte über Moskau und St. Petersburg.“)
- Temporal sind bei GEMEINSAMKEIT alle Beziehungen möglich: Gleichzeitigkeit, partielle Gleichzeitigkeit, Aufeinanderfolge.
Bulg. **пък** indiziert regelmäßig und BKS **па** oft die zeitliche Folge: Bulg.: „*Нека дойде, пък тогава ще говорим за това.*“ („Lass ihn erst mal rüberkommen und dann reden wir darüber.“) BKS: „*Vratio se kući oko osam pa ti se odmah javio.*“ („Er kam gegen acht Uhr nach Hause und hat sich sofort bei Dir gemeldet.“)
- Bei zeitlicher Folge können kausal-folgernde Beziehungen mitgedacht sein; Russ.: „*Взошло солнце, и в лесу стало теплее.*“ („Die Sonne ging auf, und im Wald wurde es (deshalb) wärmer.“)
Mit Bulg. **та** ist die kausale Folge regelmäßig und mit BKS **те** oft indiziert: Bulg.: „*Беше тъмно, та не видях локвата.*“ („Es war dunkel und da habe ich die Pfütze nicht gesehen.“)
- Der Status von Konjunktionen mit der kausalen Bedeutung ‚denn, da‘ als koordinierend oder subordinierend ist umstritten. Sie werden hier zu den koordi-

nierenden gerechnet, weil sie Hauptsätze einleiten; vgl. Russ.: „Я это сам сделал, цбо у него нет времени.“ („Ich habe das selbst gemacht, denn er hat keine Zeit.“)

- Die Bedeutung KONTRAST & KONZEDIERUNG erlaubt eine Reihe von Konstruktionsbeziehungen; z.B. den BEWERTUNGSKONTRAST; Russ.: „Плохо, но надежда есть.“ („Schlecht, aber es gibt Hoffnung.“); Poln.: „Tani, ale wygodny fotel.“ („Ein billiger, aber bequemer Sessel.“)
- Mit Konjunktionen in der kontrastiv-konzedierenden Bedeutung ‚dafür‘ werden speziell Kompensationen von Defiziten zum Ausdruck gebracht. Im BKS ist auf die Getrennschreibung zu achten. Zusammengeschrieben handelt es sich um eine Konjunktion mit der Bedeutung ‚deshalb, darum‘.
- In der Beziehung KONTRAST & AFFIRMATION werden Inhalte vergleichend einander gegenüber gestellt. Poln.: „Dziewczynka była uzdolniona językowo, natomiast chłopiec nie.“ („Das Mädchen war sprachbegabt, der Junge dagegen nicht.“). Mit dieser Bedeutung kann aber auch ein Protest gegen die Normwidrigkeit eines Zusammenhangs zum Ausdruck gebracht werden; Russ.: „Вам дали взятку (...). А вы её взяли.“ („Man hat Ihnen Schmiergeld angeboten (...), und Sie haben es genommen“ (Marinina)).
Bulg.: хем ... хем drückt die Normwidrigkeit regelmäßig aus: „Хем питаш, хем не слушаш отговора.“ („Du fragst und hörst nicht auf die Antwort.“)
- In einschließenden Konstruktionen mit der Bedeutung WAHL werden die Inhalte beider Glieder als geltend gesehen. Das ist auch bei Neuformulierungen, Erklärungen usw., besonders mit *to jest* (das heißt), der Fall. WAHL bezieht sich hier auf die verschiedenen Möglichkeiten, ein und denselben Inhalt unterschiedlich auszudrücken.

9.3.2 Satzgefüge

Im Satzgefüge (Hypotaxe) ist ein Satz als hauptrangiger Gliedsatz dem oder den nebenrangigen Gliedsatz/-sätzen übergeordnet. Diese Nebensätze haben den Status von Satzgliedern, nehmen also die Stelle eines Prädikats, eines Subjekts, eines Objekts, eines Attributs oder einer Adverbialbestimmung ein. Verknüpft werden Haupt- und Nebensätze mit subordinierenden Konjunktionen oder, im Falle der Attributsätze, mit Relativpronomen (Kap. 4.4.2). Die Konjunktionen bestimmen in den meisten Fällen den Inhalt der Gesamtaussage. Es gibt aber auch inhaltsleere Konjunktionen, mit denen Sätze, die die Funktion von Prädikaten haben (Prädikatsätze), und solche in der Position von Objekten (Objektsätze) verknüpft werden. **Subjektsätze** werden vor allem durch Relativ- und Fragepronomen bzw. -adverbien

eingeleitet; z.B. Russ.: *Кто весел, тот смеется* (*Wer fröhlich ist, der lacht*); Bulg.: *Който не работи, не бива да яде* (*Wer nicht arbeitet, soll auch nicht essen*); Tsch.: *Kdo se ptá, nerad dá* (*Wer fragt, gibt nicht gern*).

Prädikatsatz	
	<i>Das Theater war nicht so, wie wir es uns vorgestellt hatten.</i>
Russ.	Театр был не таким, каким мы себе его представляли.
Bulg.	Театърът не беше така, както си го представяхме.
BKS	Kazalište nije bilo tako/onako, kako smo si zamislili.
Tsch.	Divadlo nebylo takové, jaké jsme si představovali.
Poln.	Teatr nie był taki, jak go sobie wyobrażaliśmy.

Objektsatz	
	<i>Ich weiß, dass er in Paris wohnt.</i>
Russ.	Я знаю, что он живёт в Париже.
Bulg.	Зная, че живее в Париж.
BKS	Znám, da on živi u Párizu.
Tsch.	Vím, že bydlí v Paříži.
Poln.	Wiem, że on mieszka w Paryżu.

Attributsätze werden auch als *Relativsätze* bezeichnet und mit Relativpronomen gebildet (Kap. 4.4.2). Synonym sind einfache Sätze mit adjektivischen Partizipien (Kap. 7.1.2), die besonders im Russischen häufig anstelle von Relativsätzen stehen. (Im Deutschen sind solche Konstruktionen auch möglich, wirken aber sehr komisch und veraltet.)

Relativsatz/Attributsatz Partizipialkonstruktion	
	<i>Peter, der einen Brief schreibt, hört Musik. (Der einen Brief schreibende Peter hört Musik.)</i>
Russ.	Пётр, который пишет письмо, слушает музыку. Пётр, пишущий письмо, слушает музыку.
Bulg.	Петър, който пише писмо, слуша музика. Пишещият писмо Петър слуша музика.
BKS	Petar, koji piše pismo, sluša glazbu (kroat.) / muziku (serb.). Petar, pišući pismo, sluša glazbu (kroat.) / muziku (serb.).
Tsch.	Petr, jenž píše dopis, poslouchá hudbu. Petr, píšící dopis, poslouchá hudbu.
Poln.	Piotr, który pisze list, słucha muzyki. Piszący list Piotr słucha muzyki.

Inhaltlich bestimmt sind Konjunktionen, mit denen adverbiale Bestimmungen in Satzform angeknüpft werden. Mit ihnen werden besonders zeitliche, lokale, kausale Beziehungen (Temporal-, Lokal-, Kausalsätze) ausgedrückt oder Anknüpfungen von Folgen (Konsekutivsätze) sowie Angaben zur Ausrichtung auf ein Ziel (Finalsätze), zu Bedingungen (Konditionalsätze), zu widersprüchlichen Beziehungen (Konzessivsätze) und Angaben der Art und Weise, in der ein Sachverhalt vorliegt (Modalsätze), gemacht.

Temporalsatz	
	<i>Als die Sonne aufging, machten wir uns auf den Weg. Wenn die Sonne aufgeht, machen wir uns auf den Weg.</i>
Russ.	Когда взошло солнце, мы отправились в путь. Когда взойдёт солнце, мы отправимся в путь.
Bulg.	Когато изгряваше слънцето, ние тръгнахме на път. Щом изгрее слънцето, ще тръгнем на път.
BKS	Čim je sūnce izašlo, kreñuli smo na pūt. Kađa sūnce izāđe, krečemo na pūt.
Tsch.	Když vyšlo slunce, vydali jsme se na cestu. Až vyjde slunce, vydáme se na cestu.
Poln.	Kiedy wschodziło słońce, wyruszyliśmy w drogę. Kiedy słońce wszędzie, wyruszyni w drogę.

Lokalsatz	
	<i>Wo immer du willst, treffen wir uns.</i>
Russ.	Мы встретимся там, где ты захочешь.
Bulg.	Където поискаш, там ще се срещнем. Ще се срещнем, където поискаш.
BKS	Gdje (kroat.) / Gde (serb.) god hoćes, sresti ćemo se.
Tsch.	Setkáme se, kdekoliv chceš. Setkáme se, kdekoliv budeš chtít.
Poln.	Gdziekolwiek chcesz, tam się spotkamy. Spotkamy się, gdziekolwiek chcesz.

Kausalsatz	
	<i>Er war glücklich, weil sich sein Traum erfüllt hatte.</i>
Russ.	Он был счастлив, потому что исполнилась его мечта.
Bulg.	Той беше щастлив, защото мечтата му се сбъдна.
BKS	Bio je sretan, jer mu se san ostvario.
Tsch.	Byl šťastný, protože se splnil jeho sen.
Poln.	Był szczęśliwy, ponieważ jego marzenie się spełniło.

Konsekutivsatz	
	<i>Das Eis auf dem Fluss ist sehr dünn, so dass es gefährlich ist, darauf zu laufen.</i>
Russ.	Лёд на реке очень тонкий, так что идти по нему опасно.
Bulg.	Ледът на реката е много тънък, така че е опасно да се ходи по него.
BKS	Lěd na rijēci (bosn./kroat.) / rěci (serb.) je tāko tanāk, da je opasno po njemu hōdati.
Tsch.	Led na řece je velmi tenký, proto je nebezpečné po něm chodit.
Poln.	Lód na rzece jest bardzo cienki, tak że jest niebezpiecznie chodzić po nim.

Finalsatz	
	<i>Ich eile, um den Zug nicht zu verpassen.</i>
Russ.	Я спешу, чтобы не опоздать на поезд.
Bulg.	Бързам, за да не изпусна влака.
BKS	Žirim se, da ne propustim vlāk (kroat.) / vōz (bosn./serb.).
Tsch.	Spěchám, abych nezmeškal vlak.
Poln.	Śpieszę się, żeby nie spóźnić się na pociąg.

Konditionalsatz	
	<i>Wenn ich die Möglichkeit haben werde, komme ich zu euch.</i>
Russ.	Если у меня будет возможность, я приду к вам.
Bulg.	Ако ми се отдаде възможност, ще дойда до вас.
BKS	Када будем имао прилику, доћи ћу до вас.
Tsch.	Jestliže budu moci, přijdu k vám.
Poln.	Jeśli będę miał możliwość, przyjdę do was. Jeśli będę mógł, przyjdę do was.

Konzessivsatz	
	<i>Obwohl es kalt geworden ist, ist der Fluss noch nicht gefroren.</i>
Russ.	Хотя наступили холода, река ещё не замёрзла.
Bulg.	Въпреки че стана студено, реката още не е замръзнала.
BKS	Iako je zahladilo, rijēka (kroat.) / rēka (serb.) se još nije zamrznūla.
Tsch.	I když se ochladilo, řeka ještě nezamrzla.
Poln.	Chociaż się ochłodziło, rzeka jeszcze nie zamarzła.

Modalsatz	
	<i>Er sieht mich an, als ob er nicht bis drei zählen könnte.</i>
Russ.	Он смотрит на меня, как будто он ничего не понимает.
Bulg.	Гледа ме, като че ли нищо не разбира.
BKS	Gleda u mene, kao da ne zna do tri brojati.
Tsch.	Dívá se na mě, jako kdyby neuměl napočítat do tří.
Poln.	Patrzy na mnie, jakby do trzech nie umiał zliczyć.

Bestand subordinierender Konjunktionen

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
Prädikatsätze					
‚wie‘	как	както	kao što	jak	jak
Objektsätze					
‚dass‘	что	че, да	da	že	że
‚ob‘	если	дали	da li	jestli	czy
Temporalsätze					
‚als‘ ‚wenn‘	когда	когато като	kad(a) pošto	když až	kiedy
Lokalsätze					
	где	където	gdje	kde	gdzie
Kausalsätze					
‚weil‘	потому что	защото	zato što	protože poněvadž	dlatego że
‚deshalb‘ ‚darum‘	поэтому	затова	zato	proto	dlatego
Konsekutivsätze					
‚so dass‘	так что	така че	tako da	takže	tak że
Finalsätze					
‚damit‘, ‚um...zu‘	чтобы	за да, да	da	aby	aby, żeby
Konditionalsätze					
‚wenn‘	если	ако, (ли), да	ako	jestli, kdyby	jeżeli
Konzessivsätze					
‚obwohl‘	хотя	макар (че), макар и да, въпреки че	jako	ačkoliv i když	choć / choć
Modalsätze					
‚als ob‘	как будто бы	като че (ли)	kao da	jako by (bychom, bys ...)	jakby

Kapitel 10: Übungen

10.1. Übungen zu Teil I und zu Teil II Kapitel 1 (Laut und Schrift)

10.1.1. Lesen und Erkennen

Bestimmen Sie anhand des Schriftbilds die Sprache der folgenden Wörter:

a) Internationalismen

- (1) pedagogický, pedagogija, pedagogiczny, педагогика, педагогически, педагогический
- (2) egzemplarz, exemplární, экземпляр, exemplar, екземпляр, exemplář
- (3) историк, historičar/povijesničar, historyk, историчка, historyczny, исторический, historický
- (4) периферия, periferija, peryferie, periférie, периферен
- (5) opozicija, opoziční, opozycja, оппозиция, оппозиция
- (6) regionalan, регионален, региональный, regionální, regionalny
- (7) перспективен, перспективный, perspektywy, perspectiva, перспектива
- (8) xylofon, ксилофон, ksylofon, ksilofon

b) slawische Wörter

- (1) „der Unternehmer“: предприниматель, poduzetnik, przedsiębiorca, пред-приемач, podnikateľ
- (2) „die Insel“: wyspa, остров, otok, ostrov
- (3) „die Küste“: pobřeží, obala, wybrzeże, берег, бряг
- (4) „der Ausgang“: izlaz, wyjście, východ, выход, изход
- (5) „die Ankunft“: прибытие, przyjazd, пристигане, dolazak, příjezd

c) slawische Zeitungen

Bestimmen sie die Herkunft der folgenden Zeitungstitel:

1 

2 

3 

4 

5 

6 



10.1.2. Vergleichen

Vergleichen Sie die folgenden Wörter. Stellen Sie Übereinstimmungen und Unterschiede fest und versuchen Sie die Bedeutung von Wortteilen in den Sprachen, die Ihnen fremd sind, aus der Ihnen bekannten slawischen Sprache abzuleiten.

- (1) „die Ebbe“ russ. отлив, bulg. отлив, bks oseka, poln. odpływ, tsch. odliv
 (2) „die Flut“ russ. прилив, bulg. прилив, bks plima, poln. przyływ, tsch. příliv
 (3) „die Halbinsel“ russ. полуостров, bulg. полуостров, bks poluotok, poln. półwysep, tsch. poloostrov
 (4) „das Tauwetter“ russ. оттепель, bulg. затопляне, bks zatopljenje, poln. odwilż, tsch. obleva
 (5) „die Arbeitslosigkeit“ russ. безработица, bulg. безработица, bks nezaposlenost, poln. bezrobocie, tsch. nezaměstnanost

(6) „die Beschreibung“

russ. описание, bulg. описание, bks opis, poln. opis, tsch. popis

(7) „die Gerechtigkeit“

russ. справедливость, bulg. справедливост, bks, pravednost, poln. sprawiedliwość, tsch. spravedlnost

10.1.3. Erschließen

Erschließen Sie die folgenden Textbeispiele und wenden Sie dabei die im Teil I am Polnischen demonstrierten Erschließungsstrategien auf die Entsprechungen im Russischen, Bulgarischen, BKS und Tschechischen an. (Beachten Sie, dass es sich nicht um Übersetzungen handelt!):

Nokia является одним из лидеров в области мобильных коммуникаций. Имея богатый опыт в развитии инновационных технологий, компания стала ведущим поставщиком в области мобильных, фиксированных широкополосных и IP-сетей.

Как един мульти-индустриален конгломерат се превърна във водеща световна сила в областта на мобилните комуникации – историята на Nokia 1865-2000. Вижте презентацията на английски език.

Nokia je više od imena – iz naših pogleda na gospodarska, ekološka i društvena pitanja, te istraživanje i razvoj novih poslova, saznajte više o Nokiji kao tvrtki na Nokia.com.

Nokia je přední světovou společností působící v oblasti mobilních komunikací a hnací silou růstu a udržitelného rozvoje celého odvětví mobility. (...) Další informace v anglickém jazyce.

Der polnische Text noch einmal zum Vergleich:

Firma Nokia jest światowym liderem w dziedzinie komunikacji bezprzewodowej. Opieramy się na doświadczeniu, innowacyjności oraz łatwych w obsłudze i bezpiecznych rozwiązaniach. Zapraszamy do lektury informacji dostępnych w języku angielskim.

10.1.4. Hören

Hören Sie sich die folgenden Kurzdialoge auf der CD an und versuchen Sie herauszufinden, zu welcher Sprache sie gehören:

Beispiel 1 **Beispiel 2** **Beispiel 3** **Beispiel 4** **Beispiel 5**
Beispiel 6 **Beispiel 7** **Beispiel 8** **Beispiel 9** **Beispiel 10**

10.1.5. Namen aussprechen und erkennen

a) Wer stellt sich vor? Erkennen von Familiennamen
--

Hören Sie die Sätze auf der CD und ordnen Sie, die Familiennamen richtig zu:

Russisch 1:

- | | |
|--------------------|----------|
| 1. Меня зовут... | Смирнов |
| 2. Моя фамилия ... | Васильев |
| 3. Я - ... | Петров |
| 4. Меня зовут... | Иванов |
| 5. Меня зовут... | Кузнецов |
| 6. Я - ... | Попов |

Russisch 2:

- | | |
|--------------------|-----------|
| 1. Я - ... | Михайлова |
| 2. Меня зовут... | Семёнова |
| 3. Я - ... | Петрова |
| 4. Моя фамилия ... | Козлова |
| 5. Меня зовут... | Смирнова |
| 6. Моя фамилия ... | Васильева |

Bulgarisch 1:

- | | |
|--------------------|----------|
| 1. Казвам се... | Димитров |
| 2. Моето име е... | Георгиев |
| 3. Приятно ми е... | Петров |
| 4. Аз съм... | Иванов |

Bulgarisch 2:

- | | |
|--------------------|-----------------|
| 1. Казвам се... | Анна Тодорова |
| 2. Казвам се... | Мария Петрова |
| 5. Аз съм... | Гергана Иванова |
| 3. Казвам се... | Георгиева |
| 4. Приятно ми е... | Антонова |

BKS 1:

- | | |
|----------------|-------------------|
| 1. Ja sam... | Miloslav Kovač |
| 2. Ja sam... | Miloš Đurđević |
| 3. Zovem se... | Igor Jovanović |
| 4. Ja sam... | Ivica Tokić |
| 5. Zovem se... | Kovačević Senad |
| 6. Ja sam... | Zoran Bošnjak |
| 7. Ja sam ... | Zlatan Bezdarević |

BKS 2:

- | | |
|----------------|----------------|
| 1. Ja sam... | Begović Aida |
| 2. Zovem se... | Kordić Danjela |
| 3. Zovem se... | Marijana Šimić |
| 4. Ja sam... | Marija Babić |
| 5. Zovem se... | Lukić Maja |
| 6. Ja sam... | Nada Petrović |

Tschechisch 1:

- | | |
|----------------------|-----------|
| 1. Jmenuji se ... | Svoboda |
| 2. Já jsem ... | Novotný |
| 3. Jmenuji se ... | Černý |
| 4. Moje jméno je ... | Prohrázka |
| 5. Já jsem ... | Dvořák |
| 6. Já se jmenuji ... | Novák |

Tschechisch 2:

- | | |
|--------------------|-------------|
| 1. Jsem paní ... | Horáková |
| 2. Jmenuji se ... | Pospíšilová |
| 3. Mé jméno je... | Němcová |
| 4. Mé jméno je... | Veselá |
| 5. Já jsem paní... | Pokorná |
| 6. Jmenuji se ... | Kučerová |

Polnisch 1:

- | | |
|--------------------|-------------|
| 1. Nazywam się ... | Szymański |
| 2. Nazywam się ... | Lewandowska |
| 3. Nazywam się ... | Dąbrowski |
| 4. Nazywam się ... | Zieliński |
| 5. Nazywam się ... | Woźniak |
| 6. Nazywam się ... | Kozłowska |

Polnisch 2:

- | | |
|--------------------|---------------|
| 1. To jest pani... | Wojciechowska |
| 2. To jest pan... | Kaczmarek |
| 3. To jest pani... | Jankowska |
| 4. To jest pan... | Mazur |
| 5. To jest pani... | Piotrkowska |
| 6. To jest pan... | Grabowski |
| 7. To jest pani... | Krawczyk |
| 8. To jest pan... | Kwiatkowski |

b) Woher kommen Sie? Erkennen von Ortsnamen

Hören Sie die Sätze auf der CD und versuchen Sie, zu erkennen, woher die Person kommt / wo sie wohnt / studiert / etc. (Beachten Sie, dass sich dabei auch der Fall der Ortsbezeichnung ändern kann!)

Russisch:

- | | |
|----------------------|-----------------|
| 1. Я из ... | Екатеринбург |
| 2. Я приехала из ... | Москва |
| 3. Я из... | Самара |
| 4. Я из... | Челябинск |
| 5. Я приехал из... | Санкт Петербург |
| 6. Я прилетела из... | Омск |
| 7. Я приехал из... | Новосибирск |
| 8. Я из... | Ростов на Дону |
| 9. Я из... | Казань |
| 10. Я из ... | Нижний Новгород |

Bulgarisch:

- | | |
|--------------------|--------------|
| 1. Родена съм в... | Варна |
| 2. Живея в... | София |
| 3. Идвам от... | Русе |
| 4. Пристигам от... | Стара Загора |
| 5. Живея в... | Пловдив |
| 6. Плувам за... | Плевен |
| 7. Роден съм в... | Бургас |

BKS 1:

- | | |
|----------------------|------------|
| 1. Ja sam iz ... | Zenica |
| 2. Studiram u ... | Tuzla |
| 3. Ja sam iz ... | Bijeljina |
| 4. Ja živim u ... | Bugojno |
| 5. Bila sam u ... | Sarajevo |
| 6. Ja studiram u ... | Brčko |
| 7. Ja sam iz ... | Bihać |
| 8. Stanujem u ... | Banja Luka |
| 9. Dolazim iz ... | Mostar |

BKS 2:

- | | |
|------------------|----------|
| 1. Ja sam iz... | Split |
| 2. Stanujem u... | Pula |
| 3. Ja sam iz... | Varaždin |
| 4. Studiram u... | Zagreb |
| 5. Ja živim u... | Osijek |

6. Ja dolazim iz...	Sesvete
7. Ja putujem u...	Karlovac
8. Ja sam iz...	Zadar
9. Stanujem u...	Rijeka
10. Ja dolazim iz	Slovanski Brod

Tschechisch:

1. Já jsem z ...	České Budějovice
2. Já jsem z ...	Plzeň
3. Pocházím z...	Olomouc
4. Mám rád...	Pardubice
5. Často jezdím do...	Praha
6. Mám moc rád...	Ústí
7. Žiji v...	Brno
8. Často jezdím do...	Hradec Králové
9. Já jsem z...	Ostrava
10. Já mám rád...	Liberec

Polnisch:

1. Jestem z...	Kraków
2. Urodziłem się w...	Bydgoszcz
3. Mieszkam w...	Wrocław
4. Chodzę do szkoły we...	Katowice
5. Studiuję w...	Lublin
6. Pochodzę z...	Gdańsk
7. Jestem ze...	Łódź
8. Jadę do...	Szczecin
9. Mieszkam w...	Warszawa
10. Wróciłem z ...	Poznań

10.2 Übungen zu Teil II Kapitel 2 (Sprachgeschichte)

10.2.1. Historisches Wissen

Beantworten Sie zur Wiederholung folgende Fragen:

1. Was versteht man unter Liquidametathese?
2. In welcher der im Buch behandelten Sprachen gibt es die Volllautung?
3. „Nacht“ heißt im Russischen **НОЧЬ**. Wie lauten die Äquivalente in den anderen slawischen Sprachen?

4. Wenn im Polnischen ein **rz** auftaucht, was erwarten Sie im Russischen und was im Tschechischen?
5. Wie lauten die Ergebnisse der 1. und 2. Palatalisation der Velare?
6. Welche Vokale können Sie im Russischen, Bulgarischen, Tschechischen und Polnischen erwarten, wenn im BKS ein **a** steht wie in **dan** oder **san**?
7. Welche Auswirkungen hatten der tschechische und der polnische Umlaut?

10.2.2. Äquivalente finden

Versuchen Sie, die Bedeutungen folgender Wörter zu erraten und geben Sie das jeweilige Äquivalent in der Ihnen bekannten Sprache an:

Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
<i>вечер</i>	<i>вечер</i>	<i>večer / вече</i>	<i>večer</i>	<i>wieczór</i>
			blízko	
		bik / бик		brat
	вода			
далеко				jutro
			koza	
				komar
	зима	zima / зима		
	баба		žába	
		jež / жеж		wiśnia
	вчера			
дух			kaštan	
				mysz
		krokodil / крокодил		
малина	липа			
			mléko	
мороз			nebe	
		maјka / мајка		kość
	невеста			
нигде				
			nos	

Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
		polje / поље		liść
	пара			
ПОТОК			pravda	
		raj / paj		radość
	рак			
сова			řeka	
			strach	
		riba / риба		śliwa
	син			
сон		snijeg / снег		
		sedam / седам		
там				
			ucho	wiara
				trawa
		vuk / вук		
		јама / яма		

10.2.3. Grundformen ermitteln

Formen Sie die folgenden Wortformen so um, dass Sie sie im Wörterbuch finden können:

Russisch:			
плачет		дороже	
бегу		ищу	
Bulgarisch:			
работници		патолози	
съпрузи		признаци	
кожуси		данъци	
нозе		каици	

BKS			
pišem majci u knjizi jaruzi snazi slici nauci Rijeci Banjaluci		radnici prilozi orasi siromasi luđaci junacima krčazima zapusima tepisima prijedlozima	
Tschechisch:			
v České republice v bance v Praze na střeše píšu sestře děkuji matce v opeře na ploše v první lize na dvoře na papíře v roce v cizím jazyce		dělníci Poláci Slováci velcí páni drazí přátelé tiší studenti dobří známí ve vlacích na rozích v dialozích o kolezích na zahraničních trzích	
Polnisch:			
Mówimy o muzyce. Mieszkamy w Polsce. Piszę matce. na drodze na moście świecie sąsiedzie poecie owadzie aptece kobiecie biedzie kołdrze kolędzie musze		aktorzy biolodzy Czesi studenci koledzy sąsiedzi robotnicy architekci drodzy przyjaciele młodzi sportowcy wielcy poeci bogaci mężczyźni nodze bracie	

10.3 Übungen zu Teil II Kapitel 3 (Substantivdeklination)**10.3.1. Kasusformen erkennen**

a) Russisch:

Finden Sie im folgenden Text alle auftretenden Substantive im Genitiv Plural:

Основной принцип работы дизайнеров, товаропроизводителей и закупщиков – это ориентация на низкую цену, которая делает удобную и практичную мебель доступной каждому.

b) Bulgarisch:

Bestimmen Sie in folgenden Texten alle Substantive mit bestimmtem Artikel und bestimmen Sie das Geschlecht, den Numerus sowie Lang- oder Kurzform.

Арни се отказва от киното

Терминаторът губернатор на Калифорния Арнолд Шварценегер заяви, че вече няма да има време да снима филми, тъй като ще работи като губернатор 24 часа в денонощието. Той наблегна на намерението си, изразявано по време на предизборната му кампания, да не увеличава данъците в щата.

c) Bosnisch/Kroatisch/Serbisch:

Markieren Sie im folgenden Text alle auftretenden Substantive im Genitiv Plural:

Са непуних пола милијуна становника, односно готово 1,2 милијуна рачунајући cjelokupnu gradsku aglomeraciju, Dresden je jedno od glavnih gradskih središta na istoku Njemačke.

QUELLE AG sa svojih 110 sestriinskih poduzeća, 11 inozemnih tvrtki i 13 zastupstava tvori internacionalno aktivnu QUELLE-grupu. QUELLE-grupa upošljava 27.844 djelatnika, od čega 13.841 u QUELLE AG.

d) Tschechisch:

Markieren Sie im folgenden Text alle auftretenden Substantive im Instrumental (Singular und Plural):

Všech 94 luxusních pokojů a apartmá je klimatizovaných a vybavených televizí, placenou televizí, digitální telefonní linkou s přímou volbou a hlasovou schránkou, internetovým připojením, minibarem, bezpečnostní schránkou a detektorem kouře. Komfortní koupelny s vyhříványými podlahami jsou vybavené masážními sprchami, kosmetickými zrcadly a pohodlnými koupacími pláště. Quelle: www.visitprague.cz

e) Polnisch:

Finden Sie im folgenden Text alle auftretenden Substantive im Genitiv Plural:

Ponad 200 pracowników przeprowadza rocznie ponad 2 miliony różnego rodzaju prób i 20.000 testów.

Oferujemy pełen wachlarz usług, produktów i rozwiązań – od produktów przeznaczonych do bezpośredniej sprzedaży, po kompleksowe rozwiązania.

10.3.2. Numerus erkennen

Entscheiden Sie, ob die unterstrichenen Wörter im Singular oder im Plural stehen:

a) Russisch:

Новые товары, которые разрабатывают дизайнеры ИКЕА, рассматриваются с точки зрения функциональности, эффективности перевозок, качества, экологичности и низкой цены еще на этапе эскиза.

b) Bulgarisch:

В продължение на 150 години Western Union предлага на своите клиенти електронни трансфери на пари.

c) Bosnisch/Kroatisch/Serbisch:

Zato vam nudimo usluge čije su glavne prednosti:

Od njegovog puštanja u 1995 pa do danas iz distribucijskog centra u Leipzigu na kupce je odaslano više od 130 milijuna paketa.

d) Tschechisch:

Nokia nabízí snadno ovladatelné a bezpečné produkty a řešení pro podniky a poskytovatele obrazového obsahu, her, médií a mobilních sítí.

Cesta produktu od odavatele ke spotřebiteli musí být maximálně přímá, nákladově efektivní a s minimálním negativním dopadem na životní prostředí.

S více než 12.000 zaměstnanci patří Siemens mezi největší zaměstnavatele v zemi.

"Dnes večer můžeme slavit... ale nelze zapomenout, že naše země musí vyřešit řadu problémů," připomněla Merkelová hospodářské potiže.

Generální tajemník CDU Ronald Pofalla dodal, že navzdory velkému zadlužení by se v příštích letech měly snížit daně ze mzdy a z příjmu.

e) Polnisch:

Oferujemy pełen wachlarz usług, produktów i rozwiązań – od produktów przeznaczonych do bezpośredniej sprzedaży, po kompleksowe rozwiązania.

10.3.3. Gleichlautende Kasusformen

Bestimmen Sie bei den unterstrichenen Wörtern aus dem Kontext, um welche Kasusform es sich handelt:

a) Russisch:

В Австрии состоялись внеочередные парламентские выборы. Напомним, они были назначены после распада правящей коалиции. В минувшее воскресенье в Австрии состоялось всеобщее голосование на выборах в парламент страны. Около трети голосов получили две ультраправые партии – Партия свободы и Альянс за будущее Австрии.

Плоские упаковки — важный аспект работы в этом направлении.

Все больше и больше людей используют Интернет в качестве источника информации.

Департамент «Мобильные сети связи и передачи информации» (exICM) компании Siemens предлагает своим заказчикам во всем мире весь спектр оборудования, решений и услуг для бизнеса сотовой связи.

«Тех, кто сейчас будет управлять Германией, ждут большие проблемы. Хорошо, что это будем не мы», – признался «Газете.Ru» один из членов СДПГ, которая теперь вместе с «Зелеными» и «Левыми» уйдет в оппозицию.

(...)

Обычно сдержанная Меркель не скрывала в тот день своего буйного восторга, радостно обещая, что никто из избирателей не будет забыт.

(...)

Германия останется наряду с Англией ключевым союзником США. Отношения с Россией так же не изменятся – немецкий бизнес очень заинтересован в тесных связях с русскими.

b) Bulgarisch:

Bestimmen Sie, welchen Kasus die Präposition *на* jeweils ausdrückt:

В продължение на 150 години Western Union предлага на своите клиенти електронни трансфери на пари.

c) BKS:

U fiskalnoj godini 2000. QUELLE je s ekološki orijentiranim artiklima dobit povećao na preko 900 milijuna njemačkih maraka.

Prve podružnice na hrvatskom tlu osnovane su još 1832. godine u Karlovcu i Rijeci, a ubrzo je slijedilo otvaranje poslovnica i u svim većim gradovima.

"Novi američki predsjednik, mada će razmotriti evropske interese, postaviće veću odgovornost na ramena Evrope", kazao je on novinarima.

d) Tschechisch:

Centrální banky USA, Evropské unie, Velké Británie, Švýcarska, Kanady a Švédska společně snížily základní úrokové sazby o 0,5 procenta. Chtějí tak podpořit hospodářství ohrožované finanční krizí. Od sazeb se odvíjí úročení úvěrů u komerčních bank. Ke snížení sazeb se přidala také Čína.

e) Polnisch:

Łódź - miasto targów, interesów, wyższych uczelní, teatrów oraz pięknych XIX-wiecznych zabytków. Niezwykła historia miasta Łodzi, jego secesyjna architektura tworzą swoisty klimat metropolii, w której spotykają się ludzie interesu, nauki, sztuki oraz przedsiębiorcy i turyści z całego świata.

10.3.4. Lautwechsel in der Deklination: Grundform ermitteln

Führen Sie die unterstrichenen Wortformen auf die Wörterbuchform (Nominativ Singular) zurück:

a) Bulgarisch:

Той наблегна на намерението си, изразявано по време на предизборната му кампания, да не увеличава данъците в щата.

b) Bosnisch / Kroatisch / Serbisch:

Korisnici naših usluga mogu da pošalju ili prime novac na više od 225 000 predstavničkih lokacija širom sveta i za to im nije neophodan račun u banci.

Službenici na glasačkom mjestu, kao i sami birači, fotografisali su i pozdravljali.

Unutar stranke to se ocjenjuje kao >katastrofalni poraz< i sigurno je da će se tražiti pravi razlozi za takav pad popularnosti, nasuprot jačanju krajnje desnice.

Već nakon izborne noći u kojoj je Frank-Walter Steinmeier otvoreno priznao debakl – napukline se osjećaju u drugoj po snazi njemačkoj stranci, koja je doživjela najteži poraz u zadnjih šezdeset godina.

Već više od 150 godina, Western Union korisnicima svojih usluga obezbeđuje elektronski transfer novca.

c) Tschechisch:

Česká republika naposledy snížila úrokové sazby v srpnu o čtvrt procenta. Analytici se ale domnívají, že k dalšímu snížení ještě letos dojde.

Formou objednávek z katalogů je objednávána většina zboží, ale zákazníci mají možnost nakupovat i ve speciálních obchodech, tzv. Quelle shopech, kterých je po celém území ČR cca 350.

Ve volbách tu obou svých vítězství dosáhl i Bill Clinton a v roce 1976 další demokrat Jimmy Carter.

Merkelová již po včerejší zhruba hodinové schůzce s předákem liberálů Guidem Westerwellem dala najevo, že půjde spíše o pozvolné než radikální reformy.

Prahou protéká řeka Vltava v délce 30 km a v největší šířce má 330 m.

Další informace v anglickém jazyce.

V prvních okamžicích panovaly spory o barvě kouře – černý by znamenal, že konkláve zatím nerozhodlo.

Ve volbách potvrdil roli favorita, o výsledcích je rozhodnuto ve většině států. "Výsledek je pro SPD velmi špatný. Ukazuje se, že praxe partnera ve velké koalici byla možná v zájmu země, ale ve svých důsledcích vedla k určitému rozpadu tradiční voličské základny SPD.

d) Polnisch:

Potem nadeszły porażki w kolejnych "chwiejnych stanach" (swing states), gdzie obaj kandydaci nie byli pewni wyników aż do ostatniego dnia kampanii wyborczej.

Ale obawy części wyborców miały swe źródła w sferze psychologicznej i emocjonalnej, a nie racjonalnej.

Choć wyborcy na Alasce głosują aż do godz. 7.00 polskiego czasu, to dziesiątki tysięcy zwolenników Baracka Obamy już świętują na placu Granta nad jeziorem Michigan w Chicago.

Na podstawie nieoficjalnych, ale uznawanych za pewne obliczeń wyników referendum, Kalifornijczycy zdecydowali większością głosów o odwołaniu urzędującego demokratycznego gubernatora Graya Davisa.

Politycy byli zaskoczeni, gdy okazało się, że głównym tematem kampanii wyborczej nie będzie stosunek do Unii Europejskiej albo nielegalni imigranci, lecz szalejąca drożyzna.

Niezwykła historia miasta Łodzi, jego secesyjna architektura tworzą swoisty klimat metropolii, w której spotykają się ludzie interesu, nauki, sztuki oraz przedsiębiorcy i turyści z całego świata.

Miłośnicy kultury, sztuki i ludzie szukający dobrej rozrywki, mogą w stolicy ciekawie spędzić czas.

10.3.5. Kasus und Numerus bestimmen

Bestimmen Sie die Form der unterstrichenen Substantive und führen Sie sie auf die Grundform (Nom. Sg.) zurück:

a) Russisch:

Вчера Москва и Рейкьявик обменялись взаимоисключающими заявлениями по поводу выделения Россией Исландии кредита в 4 млрд. евро на спасение оказавшейся на границах краха национальной финансовой системы. О якобы достигнутой договоренности сообщило утром агентство Интерфакс со ссылкой на Центробанк Исландии.

Quelle: Независимая газета 2008-10-08

	Kasus und Numerus	Grundform (Nom.Sg.)
заявлениями		
Россией		
Исландии		
границах		

краха		
системы		
договоренности		
ссылкой		

b) Bosnisch / Kroatisch / Serbisch:

Hotel ima sedam katova sa 163 sobe i svi imaju balkon s izravnim pogledom. Potpuno je klimatiziran, a sve sobe opremljene su mini barom i telefonskom linijom.

Restoran nudi jela iz internacionalne i tradicionalne hrvatske kuhinje, a opremljen je i bogatom kolekcijom prvoklasnih vina. Na plaži je moguće iznajmiti brojne rekvizite za sportove i rekreaciju na vodi.

Quelle: www.rathanea.hr/chote05.htm [bearbeitet]

	Kasus und Numerus	Grundform (Nom.Sg.)
katova		
sobe		
pogledom		
linijom		
kuhinje		
kolekcijom		
vina		
plaži		
rekvizite		
vodi		

c) Tschechisch:

Hotel Paříž se nachází v samém srdci Starého Města, jenom několik kroků od významných historických památek a zároveň blízko obchodní a nákupní oblasti. Byl postaven v roce 1904 v novogotickém stylu s překrásnými secesními interiéry. V roce 1998 prošel celkovou rekonstrukcí.

Kulinářská restaurace Sarah Bernhardt nabízí vynikající francouzskou a mezinárodní kuchyni a pečlivě vybraná vína a další nápoje. Známa kavárna Café de Paris si zachovává atmosféru 20. let minulého století a nabízí široký výběr kávy, čaje a domácích zákusků, ale také lehké obědy a večeře. Dvě stylové konferenční místnosti je možné využít k nejrůznějším setkáním.

Quelle: www.visitprague.cz

	Kasus und Numerus	Grundform (Nom.Sg.)
srdci		
města		
kroků		

památek		
oblasti		
interiéry		
rekonstrukcí		
kuchyni		
atmosféru		
zámků		
večeře		
setkáním		

d) Polnisch:

Polecamy Państwu kompleksowe usługi w zakresie organizacji wypoczynku, konferencji i spotkań. Gwarantujemy profesjonalną i troskliwą obsługę oraz przyjemną domową atmosferę.

Zapewniamy komfortowy pobyt w naszych hotelach. Pokoje o światowym standardzie, restauracje, kasyna gry oraz szeroki zakres usług dodatkowych gwarantują pełne zadowolenie zarówno elitarniej kadrze menadżerskiej, jak i turystom odwiedzającym nasze miasto.

Quelle: www.hotelspt.com.pl/hotelpol.html

	Kasus und Numerus	Grundform (Nom.Sg.)
państwu		
zakresie		
wypoczynku		
konferencji		
spotkań		
obsługę		
atmosferę		
hotelach		
standardzie		
gry		
usług		
turystom		

10.4 Übungen zu Teil II Kapitel 4 (Adjektive und Pronomen)

10.4.1. Personalpronomen

Bestimmen Sie in den folgenden Texten die Form der unterstrichenen Personalpronomen:

a) Russisch:

Посылочный центр в Лейпциге, построенный в 1995 году. Он является одним из самых современных в мире. Каждый день из него отправляются около 180-ти тысяч посылок с более чем 771-ой тысячей наименований товаров.

За полчаса до этого в шатре показывали выступление проигравшего кандидата в канцлеры от Социал-демократической партии Германии (СДПГ), экс-главы МИД Франка-Вальтера Штайнмайера. Его не освистывали, ему не улюлюкали.

Родители Барака разошлись, когда ему было два года.

b) Bulgarisch:

Ние във Western Union разбираме, че Вие изпращате на Вашите семейства нещо повече от пари.

Той наблегна на намерението си, изразявано по време на предизборната му кампания, да не увеличава данъците в щата.

c) Bosnisch / Kroatisch / Serbisch:

Rekao je kako su rezultati izbora i rezultat nezadovoljstva koje birači iskazuju prema jakim austrijskim strankama, jer očito nisu zadovoljni s rješenjima koja one nude.

Od ponovnog njemačkog ujedinjenja Dresden je značajno kulturno, gospodarsko i političko središte istočnoga dijela Njemačke. Osim toga on je i sastavni dio metropolitanskog područja Saski trokut koje broji više od 3,2 milijuna stanovnika.

d) Tschechisch:

Zaplněné náměstí svatého Petra uspořádalo nové hlavě katolíků bouřlivé ovace a Benedikt XVI. za ně několikrát poděkoval.

e) Polnisch:

Nowe produkty, zaprojektowane przez etatowych lub współpracujących projektantów, analizuje się jeszcze na stole kreślarskim. Muszą one spełnić wymagania odnoszące się do funkcjonalności, skutecznej dystrybucji, jakości, ochrony środowiska i niskiej ceny.

10.4.2. Klitische Personalpronomen

Finden Sie in den folgenden Texten enklitische Formen (Kurzformen) der Personalpronomen und bestimmen Sie das Wort, auf das sie sich beziehen:

a) Bulgarisch:

Тази сутрин новият глава на Римокатолическата църква папа Бенедикт XVI отслужи първата си литургия в Сикстинската капела заедно с кардиналите, които го избраха, и произнесе проповед на латински език.

Американските и азиатските пазари се сринаха, следват ги и индексите у нас.

b) Bosnisch / Kroatisch / Serbisch:

Mekejn, iz čijeg su tabora napadali Obamu kao socijalistu i optuživali ga da je "drugar" sa teroristima, opisao je Obamu kao liberala koji će povećati poreze.

Novi budući kancelar iz redova socijaldemokrata, ako slože koaliciju koja će ih održati na vlasti, mogao bi biti Werner Faymann.

Odmah nakon izbornih rezultata američki predsjednik Barack Obama nazvao je kancelarku Merkel i čestitao joj, uz napomenu da su SAD i Njemačka bliski saveznici koji se bore za mir u svijetu.

c) Tschechisch:

"Zvítězil v zemi, kterou oba milujeme," řekl McCain. "Dnes jsme zklamaní, ale zítra se musíme probudit a společně pracovat pro blaho naší země," řekl poražený republikán se slzami v očích. Fanoušci ho přerušovali skandováním.

"Drazí bratři a drahé sestry, po velkém Janu Pavlu II. zvolili kardinálové mě, prostého a pokorného dělníka na vinici Páně," řekl nový pontifik oděný již do tradičního papežského roucha s červenou pláštěnkou. Zároveň věřící požádal, aby se za něho modlili, a vyjádřil naději, že mu bude nápomocna Panna Maria.

Rozhodující byl zisk státu Ohio – díky němu se Obama přehoupł přes 200 volitelů a stačilo mu získat demokratické státy na západním pobřeží.

d) Polnisch:

Role takiego strażnika nowy papież pełnił w Watykanie już od roku 1981, kiedy Jan Paweł II mianował go prefektem Kongregacji Nauki Wiary.

Gdy na pobliskich budynkach okna rozświetlały się, tworząc ogromne napisy "USA". – To nasz kraj. Teraz go na dobre pokochamy – krzyczeli.

W dodatku liderem Lewicy jest Oskar Lafontaine, były przewodniczący SPD, który przed laty pożegnał się z socjaldemokracją i wspólnie z postkomunistami z dawnej NRD utworzył ugrupowanie Lewica. Stara kadra SPD nie może mu tego wybaczyć i jest to jedna z ważnych przyczyn wrogości do Lewicy partii Franka-Waltera Steinmeiera.

10.4.3. Adjektive vergleichen

Bestimmen Sie zu folgenden Adjektiven in der Ihnen bekannten slawischen Sprache die Entsprechungen in der Wörterbuchform (Nominativ Singular maskulin):

Russisch	Bulgarisch	BKS	Tschechisch	Polnisch
<i>добрый</i>	<i>добър</i>	<i>добар / dobar</i>	<i>dobrý</i>	<i>dobry</i>
новый				
	тих			
		сух / suh		
			ranní	
				stary
живой				
	остър			
		низак / nizak		
			mokrý	
				czysty
		важан / važan		
				szeroki

10.4.4. Adjektive bestimmen

Bestimmen Sie in den folgenden Texten die Form der unterstrichenen Adjektive und führen Sie sie auf die Grundform (Nominativ Singular maskulin) zurück:

a) Russisch:

«Официальных обращений со стороны Исландии по предоставлению ей российского кредита не было, переговоры не начинались, и никаких кредитных решений не принято».

Очевидно одно – в условиях глобального финансового кризиса несколько миллиардов евро для России уж точно не будут лишними.

Основной принцип работы – это ориентация на низкую цену, которая делает удобную и практичную мебель доступной каждому.

Обама начал лидировать в президентской гонке еще после объявления результатов самого первого в стране голосования на президентских выборах 2008.

b) Bulgarisch

Новият губернатор обеща също в най-скоро време да представи детайли от своята програма за изправянето на крака на икономиката на Калифорния и намаляването на щатския дефицит, който възлиза на 38 милиарда долара.

c) Bosnisch / Kroatisch / Serbisch:

Smjestio se sjeverozapadno od pobjrđa Elbsandstein te sjeveroistočno od Rudne gore, na prijelazu gornjega u srednji tok rijeke Labe u Dresdenskom proširenju doline Labe.

Kalifornijski glasači odlučili su jučer smijeniti starog guvernera i za novoga izabrati zvijezdu akcijskih filmova Arnolda Schwarzeneggera

Hypo Real Estate i jamstva za zaštitu bankovnih računa građana, kako bi umirila strahovanja od financijskoga kraha.

d) Tschechisch:

"Volili mladí i staří, černí i bílí, bohatí i chudí. Vždy ale budeme Spojené státy americké.

"Drazí bratři a drahé sestry, po velkém Janu Pavlu II. zvolili kardinálové mě, prostého a pokorného dělníka na vinici Páně," řekl nový pontifik oděný již do tradičního papežského roucha s červenou pláštěnkou.

e) Polnisch:

W ramach przeciwdziałania obecnemu kryzysowi na rynkach kredytowych bank centralny Stanów Zjednoczonych Federal Reserve (FED) dokonał w środę obniżenia swych stóp procentowych, czemu towarzyszyły identyczne posunięcia kilku innych banków centralnych.

"Chcemy nadziei! Chcemy zmian!" tłumaczyli latynoscy imigranci na wiecu zwycięstwa w Chicago.

10.4.5. Steigerungsformen der Adjektive

Finden Sie in den folgenden Texten die Formen des Komparativs bzw. Superlativs.

a) Russisch:

Эксперт уверен, что после избрания Шварценеггера главой крупнейшего американского штата, попытки изменить конституцию США получат новый стимул.

Туристский гостиничный комплекс «Салют» – это современное 24-х этажное здание, построенное по индивидуальному проекту, расположенное на пересечении проспектов Ленинского и Вернадского в самом экологически чистом районе Москвы (Юго-Запад).

b) Bulgarisch:

Новият губернатор обеща също в най-скоро време да представи детайли от своята програма.

Австрийските крайнодесни партии се превърнаха в най-влиятелната политическа сила в изборите, на които основните партии отбелязаха най-ниското си ниво на обществена подкрепа от Втората световна война насам.

Резултатите на крайнодесните партии са почти двойно по-големи в сравнение с последните избори през 2006 г.

Обама обеща в предизборната си кампания изтегляне на американските войски от Ирак и по-голямо внимание към войната в Афганистан.

Свободните демократи обаче ще настояват за още по-амбициозна програма.

c) Bosnisch / Kroatisch / Serbisch:

Western Union koristi najsavremeniju tehnologiju i jedinstveni svetski kompjuterski sistem za trenutnu isplatu novca.

Kao jedna od najvećih, i po tradiciji najstarijih kompanija svijeta, s oko 450 tisuća zaposlenih u 190 zemalja svijeta, s djelatnošću na području elektrotehnike i elektronike, mi smo u samom svjetskom vrhu.

U našim razvojnim centrima brinemo se da se nađe ponešto za svakoga: od najjednostavnijeg modela do najnovijeg čuda tehnike.

Dosadašnji kancelar Alfred Gusenbauer, koji najvjerojatnije to neće biti u sljedećem mandatu, iskazao je zadovoljstvo što je lijevica ponovo pobijedila, ali i veliku zabrinutost zbog porasta krajnje desnice.

c) Tschechisch:

Německá firma Quelle byla založena již roku 1927 s cílem vybudovat největší zásilkový obchod v Evropě.

Podle průzkumů patří Quelle k firmám nejznámějším a nejoblíbenějším v České republice.

Velmi důležitým aspektem této práce jsou naše plochá balení: umožňují nám maximální využití místa a tím efektivnější dopravu a skladování.

Město má postavení městského okresu (Kreisfreie Stadt) a je sídlem vládního obvodu Drážďany, technické univerzity, a též i dalších mnoha vyšších odborných i jiných škol.

d) Polnisch:

Grupa Generali jest jednym z sześciu największych koncernów finansowo-ubezpieczeniowych świata, a w Europie zajmuje trzecią pozycję pod względem przypisanej składki.

Jesteśmy innowacyjni – dla dobra naszych klientów dostarczamy technologie oparte na najnowszych osiągnięciach myśli technicznej.

Z takim programem, złagodzoným nieco obietnicami państwowej pomocy dla najbardziej potrzebujących, liberałowie uzyskali w niedzielę najlepszy rezultat w historii.

W dobie kryzysu Niemcy identyfikują się w jeszcze większym stopniu ze swym przywódcą, którym jest szefowa rządu – mówi prof. Gerd Langguth, politolog i biograf Angeli Merkel.

Co więcej, nie ma podstaw sądzić, że taki rząd uchwali głębszy program oszczędnościowy niż rząd składający się z partii obecnej koalicji.

10.4.6. Possessiv- und Demonstrativpronomen

Bestimmen Sie in den folgenden Texten die Form der unterstrichenen Possessiv- bzw. Demonstrativpronomen:

a) Russisch:

«Некоторое время назад для меня было честью позвонить сенатору Баракы Обама и поздравить его с избранием президентом страны, которую мы оба любим», – заявил Маккейн.

b) Bulgarisch:

Кардинал Ратцингер беше един от най-приближените на покойния папа Йоан Павел II и се очаква да продължи неговата консервативна политика.

c) Bosnisch / Kroatisch / Serbisch:

Београд, град веома бурне историје, један је од најстаријих у Европи. Његова историја траје пуних 7000 година.

Obama je glasao na svom biračkom mjestu u Čikagu u pratnji supruge Mišel i njihove dvije kćerke.

Od više od 6,3 miliona građana s pravom glasa, čak oko dva miliona Austrijanaca, dan pred izbore, nije odlučilo za koga će da glasa, dok je samo polovina birača znala kome će dati svoj glas

d) Tschechisch:

Šéf ČSSD Jiří Paroubek se od německých sousedů poučil, jak by mohla jeho strana dopadnout, kdyby se rozhodla jít do velké koalice s ODS.

Sotva v berlínských centrálních obou budoucích koaličních partnerů utichly oslavy, začalo se s plněním hlavních povolebních úkolů – vytvářením vlády a především jejího programu.

"Tohoto výsledku jste dosáhla zejména díky kvalitní a usilovné práci v uplynulých letech. Voliči Vaše zásluhy ocenili a dali Vám důvěru do dalších let. (...)" napsal Topolánek.

"Bylo těžké se rozhodnout, koho volit, ale věděla jsem, koho ve vládě určitě nechci a to mi pomohlo."

e) Polnisch:

Podstawową zasadą przy tworzeniu asortymentu jest założenie, że niska cena sprawia, iż wszyscy mogą sobie pozwolić na dobrze zaprojektowane i funkcjonalne artykuły wyposażenia domu.

10.4.7. Relativpronomen

Finden Sie in den folgenden Texten Relativpronomen und bestimmen Sie das Wort, auf das sie sich beziehen:

a) Russisch:

В этом году выборы в каждом штате проведут затем 15 декабря свое голосование, в ходе которого отдадут голоса "своим" кандидатам.

Социал-демократическая партия Германии (СДПГ), которую на выборы вел вице-канцлер и глава МИДа Франк Вальтер Штайнмайер, показала худший результат за всю послевоенную историю – всего 23%.

«Мы всегда выстраиваем диалог с тем правительством, которое избрал народ. К тому же у России с Германией настолько тесные и комплексные связи, что персональные отношения играют здесь второстепенную роль.»

Главной интригой выборов был результат «Свободных демократов», с которыми Меркель хотела создать черно-желтую (по цветам партий) правящую коалицию.

b) Bulgarisch:

Всеки трансфер е асоцииран с индивидуален контролен номер, посредством който парите се изплащат бързо и единствено на Вашия получател.

За тази цел Western Union използва съвременна и уникална технологична мрежа, чрез която незабавни плащания могат да се извършват в повече от 195 страни и територии по света.

Поредният трясък на финансовия пазар, който срива американската борса на нивата от 2003 г. и помете азиатските индекси днес, оказва опустошителен ефект и върху пазарите в Европа.

Това е забележителна реплика, която казва много за Меркел и обяснява, защо именно тя е победителят тази вечер.

От месец май 1998 г. НОВОТЕЛ ЕВРОПА преминава към 5-звездната турска верига ПРИНЦЕС – символ на лукс и удобство, която има хотели в Турция, САЩ, Канада и Карибските острови.

Освен това той обеща намаляване на данъците за американците, които печелят по-малко от 250 000 долара годишно, което да обхване 95 на сто от данъкоплатците.

c) Bosnisch / Kroatisch / Serbisch:

Nudimo inteligentna informacijska i telekomunikacijska rješenja i proizvode bez kojih danas ne može ni jedna branša, ni jedan poslovni subject.

"Uvjeren sam da će novi papa nastaviti putem kojim je išao Ivan Pavao II., kojem je bio najbliži suradnik.

U Austriji su održani prevremeni parlamentarni izbori, koji se smatraju najneizvesnijim u istoriji ove države zbog velike neodlučnosti birača, na kojima se očekuje uspon krajnje desnih stranaka.

Američki sistem glasanja jeste mašinerija koja zapravo predstavlja 51 zasebno glasanje u najrazličitijim varijacijama.

Pojačanog utjecaja FDP-a posebice se pribojava Kršćansko-socijalna unija (CSU), koja na izbore izlazi jedino u Bavarskoj i koja je na ovim izborima ostvarila slab rezultat i upola manje mandata od FDP-a.

Dubrovnik – grad s tisucugodisnjim iskustvom u kojem svatko moze naci sebe.

Grad Zagreb nadležan je za 38 kulturnih institucija u koje je uključeno 10 gradskih muzeja, od kojih su najvažniji Muzej grada Zagreba, Muzej za umjetnost i obrt i Muzej suvremene umjetnosti.

d) Tschechisch:

Kromě hlavních sezónních katalogů, které jsou zákazníkům zasílány dvakrát ročně, vycházejí v průběhu roku i speciální katalogy, zaměřené na specifické cílové skupiny.

Základní myšlenkou je, že je to právě nízká cena, která dělá dobře navržené a funkční bytové zařízení dostupným pro všechny.

Ten si už předem silně zúžil manévrovací prostor, když vyloučil koalici s populisty, ale i spolupráci s Moltererem, kterého osobně viní ze sabotování práce koaliční vlády.

McCain: Obama zvítězil v zemi, kterou oba milujeme.

Pokud by křesťané s liberály nezískali dost hlasů, musela by zřejmě pokračovat velká koalice CDU s SPD, kterou Němci dobře znají z uplynulých čtyř let.

e) Polnisch:

W 2000 roku wzrósł do ponad 900 mln marek obrót towarami, w procesie produkcji których nie używano substancji zagrażających środowisku naturalnemu człowieka.

Asortyment, który jest taki sam na całym świecie, składa się z około 10.000 artykułów.

Chcemy być strategicznym partnerem polskiej gospodarki oferując innowacyjne usługi, produkty i rozwiązania, które pomagają naszym klientom w osiągnięciu sukcesów rynkowych.

Kalifornijczycy zdecydowali większością głosów – 57 przeciwko 43 procentom – o odwołaniu urzędującego demokratycznego gubernatora Graya Davisa, którego obarcza się odpowiedzialnością za rekordowy deficyt budżetu stanu.

– Chcę być kanclerzem wszystkich obywateli, także tych, którzy nie głosowali na mnie ani na moją partię – oświadczyła Angela Merkel na spotkaniu z prasą.

10.5. Übungen zu Teil II Kapitel 5 (Numeralia und Adverbien)

10.5.1. Hörübung

Hören Sie die folgenden Texte auf der CD und versuchen Sie, die fehlenden Wörter zu erkennen und die Lücken im Text zu füllen.

a) Sprechen über sich selbst und miteinander

Russisch

- 1) Самые мои любимые виды спорта – это,,
- 2) Я очень люблю, ездить на ... и ходить на

Bulgarisch

- 1) Баща ми е конструктор по, майка ми е
- 2) Първо бих искала да ви представя на нашата партньор, фирма.

BKS

- 1) Dolazim iz Splita, iz Živim u Beču već
- 2) Možete ponoviti, molim vas, gospođo. - OO

Tschechisch

- 1) Mezi moje koničky patřfí,,
- 2) Známa kavárna nabízí výběr,, ale také lehké a večere.

Polnisch

- 1) Dzisiaj? Wiesz co, dzisiaj nie mam, więc może, jak u ciebie wygląda z czasem? Wiesz co, jutro też mi, ale dopiero
- 2) Potrzebuję do waszego handlowego.
– To będzie 022, i potem
- Sekundkę, sekundkę, proszę powtórzyć,
– Mam, dobrze.

b) Verabredungen: Versuchen Sie, in den folgenden Gesprächen, die Lücken im Text zu füllen

Russisch

- Я бы хотела с Вами договориться о встрече по поводу нашего нового
- Замечательно. Подождите секундочку, я посмотрю в свой ежедневник. Может быть во ... или в(о) ... на следующей неделе, мне было бы удобно.
- Мне, наверное, больше подойдёт во в десять часов утра.
- Замечательно. В утра во, жду я вас в своём
- Спасибо большое, до свидания.
- До встречи.

Bulgarisch

- Кажете, кога е Ви удобно.
- Във след обяд, около часа.
- Във в часа. Един момент. Много Заповядайте.

BKS

- Dobro jutro.
- Dobro jutro. Maja Đurđević je na Mi smo se razgovarali o našem sastanku. Recte mi, kada imate
- Da, da, molim vas. Momenat, molim vas. Da, to bilo u, deset časova. Da da je termin u deset časova u jutro.
- To vi ćete doći u naš ured ili?
- Pa, nama bi rado prijalo abi došli kad, ako vam nije teško.

Tschechisch

- Ráda bych s vámi domluvila pro naši schůzku. Pasuje vám třetího července v hodin?
- Ne, to bohužel ne, tam už mám jeden termín. A co takhle, čtvrtého července v ...?
- To by

Polnisch

- A więc panie Szuba. Kiedy spotkamy się ponownie?
- Czy będzie w porządku jeśli zaproponuję panu trzeciego kwietnia, to będzie
- Może spotkamy się dziesiątego kwietnia również u mnie w o dwunastej?
- Tak, myślę, że będzie mi to
- Dobrze. Do widzenia.
- Do zobaczenia.

10.5.2. Adjektive und Adverbien

Formen Sie die folgenden Adjektive in Adverbien um.

	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
Adj. Adv.	сильный	силен	silan	silný	mocny
Adj. Adv.	слабый	слаб	slab	slabý	slaby
Adj. Adv.	весёлый	весел	veseo	veselý	wesoły
Adj. Adv.	добрый	добър	dobar	dobrý	dobry
Adj. Adv.	плохой	лош	loš	špatný	zły
Adj. Adv.	громкий	гръмък	glasan	hlučný	głośny
Adj. Adv.	близкий	близък	blizak	blízky	bliski
Adj. Adv.	быстрый	бърз	brz	rychlý	szybki
Adj. Adv.	русский	български	njemački	německý	polski

10.5.3. Numeralia

Ordnen Sie in der Tabelle den Grundzahlen die entsprechenden Ordnungszahlen und den Ordnungszahlen Grundzahlen zu.

Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
один : ____	една : ____	prvi : ____	jedno : ____	pierwsze : __
две : ____	втори : ____	drugo : ____	dva : ____	dwa : ____
третье : ____	трети : ____	tri : ____	tři : ____	trzecia : ____
четыре : ____	четири : ____	četrto : ____	čtvrtý : ____	czterej : ____
седьмой : ____	седем : ____	sedam : ____	sedmé : ____	siódma : ____
десять : ____	десети : ____	deseta : ____	desáty : ____	dziesięć : ____
одиннадцать : _	единайсет : _	jedenaesti : _	jedenáct : _	jedanasta : _
сорок : ____	четирийсети : _	četrdeset : ____	čtyřicet : ____	czterdzieste : _
сто : ____	сто : ____	stoti : ____	stý : ____	setny : ____

10.5.4. Weg und Zeit

Ergänzen sie jeweils die passenden Floskeln in den anderen als der angegebenen Sprache.

Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
Поверните направо.				
			První ulice nalevo.	
	Два часа е.			
		Ujutro Navečer		
				Wczoraj Dzisiaj / dziś Jutro
Сегодня 10 июня.				

10.5.5. Übersetzen

Übersetzen Sie mit Hilfe der Zahlentabellen und dem Wörterverzeichnis in alle slawischen Sprachen:

1. im Mai, im Januar, im Dezember, im September, im August
2. im Winter, im Sommer, im Frühling, im Herbst
3. am 10. Februar 1996, am 11. Dezember 2006, am 1. Januar 2008, am 25 März 2000, am 3. April dieses Jahres, am 5. Juni des nächsten Jahres
4. im Juli 1988, im November 2008
5. um 14 Uhr, um zwei Uhr, um 15.30 Uhr, um halb Vier, um eins, um fünf
6. Das Kleid kostet 250 Euro. Die Schuhe kosten 54 Euro. 54 Euro sind dafür zuviel. 30 Euro billiger.
7. Die Stadt ist ganz nah. Er läuft schnell. Sie schreibt schön.

10.6 Übungen zu Teil II Kapitel 6 (Verben I: Infinitiv u. Präsens)

10.6.1. Auffinden des finiten Verbs

Bestimmen Sie in folgenden Sätzen das finite Verb:

a) Russisch:

Каталог – основной маркетинговый инструмент ИКЕА.

b) Bulgarisch:

СОФИЯ ПРИНЦЕС ХОТЕЛ е най-големият хотел на Балканския полуостров.

c) Bosnisch / Kroatisch / Serbisch:

Grad Zagreb u svom potpunom vlasništvu ima 23 trgovačka društva.

d) Tschechisch:

Kulinářská restaurace Sarah Bernhardt nabízí vynikající francouzskou a mezinárodní kuchyni a pečlivě vybraná vína a další nápoje.

e) Polnisch:

Renomę Warszawy jako centrum turystyki kulturalnej tworzą też liczne placówki muzyczne i teatralne z Teatrem Wielkim, Operą Narodową, Operą Kameralną, Filharmonią Narodową i Teatrem Narodowym na czele.

10.6.2. Verben erkennen

Versuchen Sie, die Bedeutungen folgender Wortformen zu erraten und geben Sie das jeweilige Äquivalent in der Ihnen bekannten slawischen Sprache an:

a) im Infinitiv:

Russisch	Bulgarisch	BKS	Tschechisch	Polnisch
<i>падать</i>	<i>падам</i>	<i>padati / padatu</i>	<i>padat</i>	<i>padać</i>
ВОДИТЬ			vozit	
		miti / мити		wstać
	бера			
дать			dávat	

		kopati / копати		żyć
	кося			
мазать			léčit	
		piti / пити		lecieć
	пиша			
плести			prodávát	
		skakati / скакати		siedzieć
	соля			
спать			umírat	
		hoditi / ходити		uczyć
	чистя			
		čítati / читати		
				żyć

b) in der 1. Person Singular:

Russisch	Bulgarisch	BKS	Tschechisch	Polnisch
	падам			
вожу			vozím	
		мијем		wstanę
	бера			
дам			dávám	
		копам		żyję
	кося			
мажу			léčím	
		пијем		leczę
	пиша			
плету			prodávám	
		скакам		siedzę
	соля			
сплю				

			umírám	
		ХОДИМ		uczę
	ЧИСТЯ			
		ЧИТАМ		
				szyję

c) in der 3. Person Plural:

Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
	падат			
ВОДЯТ			vozí	
		miju		wstana
	берат			
ДАДУТ			dávají	
		koraju		żyją
	косят			
МАЖУТ			léčí	
		piju		leca
	пишат			
ПЛЕДУТ			prodávají	
		skakaju		siedzą
	солят			
СПЯТ			umírají	
		hode		uczą
	ЧИСТЯТ			
		čitaju		szyją

10.6.3. Grundform ermitteln

Führen Sie die unterstrichenen Verbformen auf ihre Wörterbuchform (Infinitiv bzw. 1. Person Sg.) zurück:

a) Russisch:

Президент Австрии Хайнц Фишер выразил надежду, что по итогам выборов будет сформировано правительство, которое окажется стабильнее предыдущего.

Среди его предвыборных обещаний – предоставление больших прав и социальных гарантий, «но только гражданам Австрии», пишет The Scotsman.

b) Bulgarisch:

Но успехите в Ирак през последните месеци могат да изкушат Обама да се откаже от ангажмента да изтегля по една бойна бригада на месец, докато всички американски военни се върнат удома, отбелязва Ройтерс.

c) Bosnisch / Kroatisch / Serbisch:

Već više od 150 godina, Western Union korisnicima svojih usluga obezbeđuje elektronski transfer novca.

Merkel s Westerwelleom sastavlja koalicijsku vladu.

d) Tschechisch:

Posledních 43 volitelů může zmírnit McCainovu porážku

Nyní už jde jen o to, nakolik bude vítězství Baracka Obamy drtivé. Podle posledních informací získal demokrat po tvrdém boji i Floridu a další menší státy. Dohromady má už 349 volitelů. V dalších dvou státech z těch, o něž se svedl největší boj, ještě vítěz není jasný. V Severní Karolíně je zatím stav 50 na 50, v Indianě vede nejtěsnějším rozdílem Barack Obama. V obou státech se sčítají poslední tisícovky hlasů.

e) Polnisch:

Musza one spełnić wymagania odnoszące się do funkcjonalności, skutecznej dystrybucji, jakości, ochrony środowiska i niskiej ceny.

Wszystkie pozytywne dokonania rządu wielkiej koalicji w ostatnich latach idą na konto kanclerz Angeli Merkel. W dobie kryzysu Niemcy identyfikują się w jeszcze większym stopniu ze swym przywódcą, którym jest szefowa rządu. SPD ma przy tym sporo wewnętrznych problemów, następują ciągłe zmiany na stanowisku szefa partii.

10.6.4. Bestimmen von Verbalformen

Bestimmen Sie die unterstrichenen Verben nach Person und Numerus:

a) Russisch:

Рестораны комплекса предложат блюда русской и китайской кухни.

Члены новой правящей коалиции Германии расходятся в экономических вопросах, но сходятся во внешней политике. Отношения с Россией не ухудшатся, считают эксперты.

«Некоторое время назад для меня было честью позвонить сенатору Бараку Обаме и поздравить его с избранием президентом страны, которую мы оба любим», – заявил Маккейн.

«Переговоры начаты, мы смотрим с оптимизмом на их исход.»

b) Bulgarisch:

«Ние във Western Union разбираме, че Вие изпращате на Вашите семейства нещо повече от пари.» Это зацо ви предлагаме следните предимства: В продължение на 150 години Western Union предлага на своите клинти електронни трансфери на пари. Всеки трансфер е асоцииран с индивидуален контролен номер, посредством който парите се изплащат бързо и единствено на Вашия получател.

c) Bosnisch / Kroatisch / Serbisch:

Kada ste u Beogradu, budite gost Hotela M. Ovaj beogradski hotel sa četiri zvezdice, jedini je iz Jugoslavije uključen u Best Western, najveći hotelski lanac u svetu. Internacionalni standardi kvaliteta, sigurna i profesionalna usluga najvažniji su uslovi za poslovne ljude. Sve to imate u Best Western HOTELU M. Ime Best Western garantuje da su visoki kriterijumi zadovoljeni.

d) Tschechisch:

Nokia usiluje o zlepšení života lidí a zvýšení jejich produktivity tím, že nabízí snadno ovladatelné a bezpečné produkty, jako jsou mobilní telefony, a řešení pro podniky a poskytovatele médií a mobilních sítí. Hlavní sídlo společnosti je ve Finsku a na celém světě zaměstnává více než 51 000 pracovníků.

e) Polnisch:

Płaskie opakowania sa bardzo ważne: eliminowanie niewykorzystanej przestrzeni oznacza, że możemy transportować i przechowywać towary w bardziej efektywny sposób. Ponieważ skuteczna dystrybucja odgrywa kluczową rolę w tworzeniu niskiej ceny, wyznaczanie drogi, jaką pokonują nasze produkty oraz logistyka podlegają stałemu rozwojowi.

10.6.5. Hörübung

Entscheiden Sie, ob geduzt oder gesiezt wird:

- a) Russisch
- b) Bulgarisch
- c) Bosnisch / Kroatisch / Serbisch
- d) Tschechisch
- e) Polnisch
- f) Russisch
- g) Bulgarisch
- h) Bosnisch / Kroatisch / Serbisch
- i) Tschechisch
- j) Polnisch
- k) Russisch
- l) Bulgarisch
- m) Bosnisch / Kroatisch / Serbisch
- n) Tschechisch
- o) Polnisch
- p) Russisch
- q) Bulgarisch
- r) Bosnisch / Kroatisch / Serbisch
- s) Tschechisch
- t) Polnisch

10.7 Übungen zu Teil II Kapitel 7 (Verben II: Partizipien und Verbalkategorien)

10.7.1. Tempusformen

Erkennen Sie in folgenden Sätzen das Tempus der unterstrichenen Verben bzw. des Verbgefüges mit Partizip:

a) Russisch:

Окончательные итоги выборов будут опубликованы не ранее 6 октября.

Результаты этого голосования среди выборщиков будут официально обнародованы на специальной совместной сессии обеих палат конгресса США 6 января 2009 года в Вашингтоне.

b) Bulgarisch:

47-годишният сенатор от щата Илинойс Барак Обама ще стане първият афроамериканец, който ще влезе в Белия дом. Той ще положи клетва като 44-ия президент на САЩ на 20 януари 2009 г.

Кардинал Ратцингер беше един от най-приближените на покойния папа Йоан Павел II и се очаква да продължи неговата консервативна политика.

"Моето разбиране беше и продължава да е, че искам да съм канцлер на всички германци".

Паричните средства са на разположение за получаване минути след като са били изпратени.

Австрийските крайнодесни партии се превърнаха в най-влиятелната политическа сила в изборите, на които основните партии отбелязаха най-ниското си ниво на обществена подкрепа от Втората световна война насам, пише британският вестник «Дейли телеграф» по повод вчерашните предсрочни избори в Австрия.

c) Bosnisch / Kroatisch / Serbisch:

Nitko nije sumnjao da će pobijediti na izborima, a postojala je samo dilema hoće li vladu formirati s liberalima ili nastaviti s "velikom koalicijom".

U fiskalnoj godini 2000. QUELLE je s ekološki orijentiranim artiklima dobit povećao na preko 900 milijuna njemačkih maraka, te time učvrstio svoju poziciju vodećeg ponuđača ekološki poboljšanih artikala.

"Uvjeren сам da će novi papa nastaviti putem kojim je išao Ivan Pavao II.

Odmah nakon prvih izbornih rezultata u Berlinu je Angela Merkel nazvala lidera liberala Guidu Westerwellea i predložila da razgovor o koaliciji započnu što brže, kako bi cijeli posao bio završen za najviše mjesec dana.

d) Tschechisch:

Ohio i letos potvrdilo roli klíčového státu. Disponuje hlasy 20 volitelů a volby rozhodlo už před čtyřmi lety ve prospěch George Bushe.

e) Polnisch:

Niemcy się obawiają, że będą musieli za to wszystko zapłacić.

Nie twierdzimy, że nigdy nie pojawią się żadne problemy, ale zawsze będziemy podejmować działania, by je rozwiązać.

W 2000 r. Austrię z tego powodu przez rok nawet bojkotowano na europejskich salonach. Socjaldemokraci do tej pory zapowiadali, że będą próbowali budować rząd razem z Zielonymi, najbardziej proeuropejską partią nad Dunajem. Prawdopodobnie partie będą musiały zacząć rozmawiać o odbudowie wielkiej koalicji.

Wygraliśmy! Zaczyna się nowa Ameryka! Przyłączcie się do cudu Obamy! – krzyczeli, kiedy telewizja CNN o polskiej godz. 5.00 ogłaszała zdecydowane zwycięstwo Obamy w exit polls.

10.7.2. Aspekt

Bestimmen Sie bei den unterstrichenen Verben den Aspekt:

a) Russisch

«Некоторое время назад для меня было честью позвонить сенатору Бараку Обаме и поздравить его с избранием президентом страны», – заявил Маккейн.

Позже к сторонникам обратится и победитель Барак Обама. По традиции, сначала митинг проводит проигравший, где публично признаёт поражение. Остальные партии не сумели преодолеть четырехпроцентный барьер.

b) Bulgarisch

Търговията в Централна и Източна Европа започна с масирани разпродажби като всички индекси се оцветиха в червено. Около час и половина след старта на търговията румънският индекс BET пада с 9,25 на сто до 3 600,96 пункта. В подобен размер е и спадът за унгарския индекс BUX, който се смъкна с 8,5 на сто до 15 959,10 пункта.

c) Bosnisch / Kroatisch / Serbisch

Britanija je priopćila da želi dobiti na uvid njemački plan prije poduzimanja bilo kakvih mjera. "Ne možemo obične ljude i male štetiše ostaviti nezaštićenima u ovakvim okolnostima", kazala je pomoćnica ministra financija Yvette Cooper za BBC radio. Britaniju je globalna financijska kriza teško pogodila i sve veći broj ekonomista tvrdi da je zemlja na putu u recesiju.

d) Tschechisch:

Centrální banky USA, Evropské unie, Velké Británie, Švýcarska, Kanady a Švédska společně snížily základní úrokové sazby o 0,5 procenta. Chtějí tak podpořit hospodářství ohrožované finanční krizí. Od sazeb se odvíjí úročení úvěrů u komerčních bank. Ke snížení sazeb se přidala také Čína. Asijská velmoc ale sazby zredukovala jen o 0,27 procenta.

e) Polnisch:

Plaskie opakowania są bardzo ważne: eliminowanie niewykorzystanej przestrzeni oznacza, że możemy transportować i przechowywać towary w bardziej efektywny sposób.

10.7.3. Partizipien

Finden Sie die in den folgenden Texten vorkommenden Partizipien und Adverbialpartizipien und bestimmen Sie sie nach Tempus und Genus verbi:

a) Russisch:

Выйдя на балкон и обратившись на нескольких языках к собравшимся, он сказал: "Habemos Papam".

Толпа, собравшаяся перед Ватиканом аплодировала, но колокола, извещающие об избрании нового папы, в течение 10 минут молчали.

Закончив учебу, Обама вернулся в Чикаго и девять лет работал в адвокатской компании, специализировавшейся на защите гражданских свобод.

Это дает им возможность проверять на практике новые идеи, договариваться о более низких ценах на поставляемые товары, держать под контролем их качество, а также наблюдать за социально-бытовыми условиями и условиями труда на фабриках поставщиков.

«Переговоры начаты, мы смотрим с оптимизмом на их исход».

b) Bulgarisch:

Изпращащите или получаващите парични средства клиенти могат да посетят една от 225 000 локации, разплложени навсякъде по света, за да изпратят или получат своите пари.

Намирайки се в близост до центъра на града, на 12 км от Международно Летище София и до Централна ЖП гара, СОФИЯ ПРИНЦЕС ХОТЕЛ е удобно място както за бизнес пътувания, така и за развлечения.

c) Bosnisch / Kroatisch / Serbisch:

Svaka se transakcija može pratiti na osnovu kontrolnog broja transfera, zahvaljujući čemu se novac isplaćuje brzo i isključivo onome kome je poslat. Novac je moгуће primiti već nekoliko minuta pošto je poslat.

d) Tschechisch:

По битvě на Білѣ хоře (rok 1620) nastala pro Prahu doba utrpení, začínající popravou 27 českých pánů na Staroměstském náměstí (rok 1621) a končící vpádem Švédů, obsazením Pražského hradu a vystoupením rudolfinských sbírek (rok 1648).

Nokia je přední světovou společností působící v oblasti mobilních komunikací

Jedná se o pojišťovny, realitní, holdingové a finanční společnosti, společnosti zabývající se správou majetku, servisní a leasingové společnosti, penzijní fondy a jednu banku.

Základní myšlenkou, skrytou za veškerou práci týkající se sortimentu, je, že je to právě nízká cena, která dělá dobře navržené a funkční bytové zařízení dostupným pro všechny.

"Nikdy nezapomenu, komu toto vítězství patří. Patří vám," řekl Barack Obama ukazující směrem k naslouchajícímu davu.

"Dnes jsme zklamaní, ale zítra se musíme probudit a společně pracovat pro blaho naší země," řekl poražený republikán se slzami v očích.

Všech 94 luxusních pokojů a apartmá je klimatizovaných a vybavených placenou televizí

e) Polnisch

Ukazujący się co miesiąc Informator Kulturalny Stolicy zawierający program i charakterystykę imprez kulturalnych odbywających się w Warszawie można nabyć w punktach sprzedaży prasy.

Każdy przekaz może być monitorowany dzięki numerowi kontrolnemu, co gwarantuje, że pieniądze są wypłacane szybko i wyłącznie osobie upoważnionej.

10.8. Übungen zu Teil II Kapitel 8-9 (Wortbildung und Wortfügung, Sätze)

Abschließend lesen Sie nun als kleine Übung zu den Kapiteln 8-9 einen literarischen Text in den slawischen Sprachen unseres Lehrbuchs. Im BKS finden Sie diesmal die serbische Variante in Kyrillica. Um keine slawische Sprache zu bevorzugen und dennoch für alle die gleiche Textgrundlage zu haben, haben wir uns für Übersetzungen eines bekannten deutschen Klassikers entschieden, der außerdem jenes Gefühl zum Ausdruck bringt, das einen Sprachanfänger nie ganz verlassen mag: das Gefühl, ein Greenhorn zu sein.

Als spezielle Übungen zu den Kapiteln 8-9 suchen Sie in den Texten nach Präpositionalkonstruktionen, Koordination und Subordination. Beginnen Sie mit der Sprache, die Sie am besten beherrschen, und vergleichen Sie dann Ihre Ergebnisse mit den entsprechenden Stellen in den anderen Sprachen.

1. Suchen Sie und vergleichen Sie Präpositionalkonstruktionen.
2. Suchen Sie und vergleichen Sie koordinierende Konjunktionen.
3. Suchen und bestimmen Sie Nebensätze und Partizipialkonstruktionen und vergleichen Sie sie.
4. Zu guter letzt: Worin unterscheidet sich die einleitende Frage im Tschechischen von den anderen slawischen Sprachen? Und worin unterscheidet sich die Frage im Polnischen vom Russischen, Bulgarischen und BKS?

a) Russisch

Карл Май, Виннету (1), гл. 1: Гринхорн

Перевод: Б.Давыдова, В.Шахова, И.Подчищаева
Москва: Советский писатель – Олимп 1991.

Знаете ли вы, уважаемый читатель, что такое «гринхорн»? Гринхорн – прозвище, которым награждают на Диком Западе новичка. «Грин» – по-английски «зеленый», «хорн» – «рог». Стало быть, гринхорн – это еще не созревший для настоящей мужской жизни субъект, недотёпа, рохля, олух, остолоп, молокосос, что там еще... одним словом – желторотый, ни на что путное не способный новичок.

Гринхорн – это пентюх, который тянет руку хозяину, вместо того чтобы раскланяться сначала с дамами, и которому даже не придет в голову встать со стула в гостиной, когда туда входит леди. Заряжая ружье, гринхорн сначала

забивает в ствол пых, потом пулю и только уж потом сыплет порох. Гринхорн говорит по-английски до тошноты старательно и правильно, зато от языка настоящих янки или ядреного охотничьего жаргона его так коробит, что он, как ни бьется, не может запомнить или воспроизвести ни единого слова. Гринхорн принимает енота за опоссума, а мулатку не может отличить от квартеронки. Он курит сигары и презирает тех, кто жует табак. Получив оплеуху, гринхорн бежит жаловаться судье, вместо того чтобы дать сдачи, как это принято у настоящих янки. След дикого индюка он принимает за медвежью тропу, а спортивную яхту – за пароход с Миссисипи.

На привале гринхорн стесняется положить свои грязные сапоги на колени спутника, а суп старается есть бесшумно, вместо того чтобы чавкать, подобно умирающему бизону на водопое. Отправляясь в прерию, гринхорн берет с собой губку величиной с тыкву и добрых десять фунтов мыла, зато компас, прихваченный им в последний момент, показывает через три дня все, что угодно, только не север. Он с умным видом запишет восемьсот индейских слов, а при встрече с первым же краснокожим обнаружит, что отослал свои записи домой – вместо письма, которое так и осталось лежать у него в кармане. Гринхорн покупает порох, а когда пытается выстрелить, обнаруживает, что ему подсунили толченый уголь. Гринхорн в течение десяти лет изучал астрономию, но даже если бы он так же долго смотрел в небо, все равно не смог бы определить, который теперь час.

Гринхорн так неловко засовывает нож за пояс, что тот при каждом движении впивается ему в бедро. Пламя разведенного им костра взметается выше макушек деревьев, а гринхорн потом ломает голову, как это индейцам удалось напасть на его след. Словом, гринхорн есть гринхорн. Я сам был когда-то точно таким же желторотиком ...

b) Bulgarisch

Карл Май, Винету, гл. 1: Грийнхорн

Превод: Веселин Радков

София: Труд 2006.

Драги читателю, знаеш ли какво означава „грийнхорн“? Това е изключително неприятно и презрително наименование за всеки, по чийто адрес се употребява!

„Грийн“ означава „зелен“, а в „хорн“ се влага смисъл на „пипало“. И така, гринхорн се използва за човек, който е още зелен, тоест новак и неопитен, и

трябва внимателно да протяга пипалата си, ако не иска да се изложи на опасността да пострада някъде здравата.

Грийнхорнът е човек, който не става от стола си, за да седне някоя лейди; който поздравява господаря на някой дом, преди да се е поклонил на госпожата и госпожицата; който зарежда карабината, като слага патрона наопаки в цевта или пък, ако пушката е с предно зареждане, поставя най-напред куршума и после барута. Грийнхорнът или изобщо не говори английски, или пък го говори много чисто и превзето. Английският, който говорят янките, или диалектът на американските пионери звучат направо ужасно в ушите му. Този говор не може да се побере в главата му, нито пък езикът му може да се прекърши, за да си служи с него. Грийнхорнът обърква ракуна с опосума и горедолу хубавичката мулатка с кварталонката. Грийнхорнът пуши цигари и се отвращава от господата, които дъвчат тютюн и постоянно плюят. Когато някой ирландец му залепи плесница, вместо да го застреля намясто, както би постъпил истинският янки, грийнхорнът тича да се оплаче на съдията. Грийнхорнът смята, че следите на пуяка са следи от мечка, и взема елегантната спортна яхта за речен параход. Грийнхорнът се стеснява да сложи калните си ботуши върху колената на своите спътници и да сърба супата си, сумтейки като умиращ бизон. За да поддържа чистотата си, грийнхорнът помъква със себе си из прериите гъба за къпане, огромна колкото тиква, и пет килограма сапун, като не забравя да си вземе и компас, който на третия или четвъртия ден сочи всички възможни посоки, само не и север. Грийнхорнът си записва около осемстотин израза от индианските езици, но когато срещне първия червенокож, забелязва, че е изпратил тези листове въщи с последната поща, но затова пък писмото до жена му е останало в него. Грийнхорнът си купува барут, но когато се опитва да стреля за първи път, разбира, че са му продали стрити дървени въглища. Грийнхорнът може да е изучавал астрономия пет години, но е в състояние да се вира в звездното небе, без да разбере колко е часът. Грийнхорнът така затъква ловджийския си нож в колана, че когато се наведе, ножът се забива в бедрото му. Грийнхорнът пали в Дивия запад такъв огромен огън, че пламъците лумват до небето, и когато индианците го открият или дори застрелят, не може да проумее как са разбрали къде е. Грийнхорнът си остава... грийнхорн и по онова време аз бях точно такъв.

c) BKS (Serbisch)

Карл Мај, Винету (Прича о путовању, прва књига), гл. 1: Гринхорн

Превод: Светомир Ристић, Светозар Ристић
Београд: Нолит 1960.

Драги читаоче, знаш ли шта значи реч гринхорн? – врло незгодно обележје за онога на кога се примењује, а одаје и врло мало поштовања за њ.

Грин значи зелен, а са хорн мисли се пипак. Гринхорн је према томе човеку који је још зелен, дакле, новајлија је и неискусан је у земљи, те мора опрезно да испружа своје пипке ако неће да се излаже опасностима да буде исмејан.

Гринхорн је човек који не устаје са столице ако нека леди хоће да седне на ту столицу; он поздравља домаћина куће пре него што се поклонии госпођи и госпођици; гринхорн при пуњењу пушке гура наопачке метак у цев или у пушку набијачу набија најпре сукију, па онда олово и, напоследку, барут. Гринхорн или уопште не говори енглески, или говори врло чистим и китњастим енглеским, њему је јенки енглески страхота, или ти пак зашумско наречје; тај му језик не иде у главу, а још мање да му иде преко језика. Гринхорн сматра да је ракун опосум, а да је иоле лепушкаста мулаткиња квадрона. Гринхорн пуши цигарете и гнуша се господина који пљује сок од дувана. Гринхорн трчи са својом тужбом судији мириоцу ако је добио шамар од Ирланђанина, уместо, као што прави Јенки треба да уради, да тога бату просто и сместа укапи. Гринхорн сматра да је траг ћурана медвећи траг, а да је витка спортска јахта какав мисисипски пароброд. Гринхорн се снебива да метне своје прљаве чизме на колена свога сапутника и да посрче чорбу уз бректање попут бивола који скончава. Гринхорн вуче собом у прерију чистоће ради сунђер за умивање величине големе тикве и пет килограма сапуна, и уз то тунге у цеп компас, који већ трећег или четвртог дана показује све могуће друге правце а никада више север. Гринхорн забележи осам стотина индијанских израза, а кад сретне првога црвенокошца, онда примети да је ове забелешке у последњем омоту послао кући, а да је место њих задржао писмо. Гринхорн купује барут и кад хоће први пут да опали, он сазнаје да су му дали млевен дрвени угаљ. Гринхорн је изучавао астрономију десет година, али може исто толико времена да зури у звездано небо а да не зна колико је часова. Гринхорн задева за појас бои-нож тако да кад се сагне добије убод сечице у бутину. Гринхорн наложи на дивљем Западу тако јаку ватру у околу да ова пламти увис до висине дрвећа, па се онда чуди, ако га Индијанци открију и устреле, како су га могли наћи. Гринхорн је, ето, управо гринхорн – и такав гринхорн, жутокљунац био сам тада и ја.

d) Tschechisch

Karel May, Vinnetou (1 díl), 1: Puškař Henry

Překlad: Emanuel Tilsch, Taťána Tilschová

Praha: Kentaur 1990

Viš, milý čtenáři, co znamená slovo *greenhorn*? Pro toho, koho bys tím jménem nazval, to je nejmýš neuctivé a ponižující označení.

Greenhorn je prostě zelenáč, člověk v zemi nový a nezkušený, který si musí dávat mimořádně dobrý pozor, aby nějakým nedopatřením někde nenarazil.

Greenhorn je člověk, kterého nenapadne vstát ze židle, když se chce posadit dáma; který pozdraví dřív pána domu, než složí poklonu jeho manželce a slečně dceři; který při nabíjení pušky strká náboje do hlavně obráceně nebo do předovky cpe nejdřív zátku, potom kouli a nakonec prach. *Greenhorn* buďto neumí anglicky vůbec, nebo mluví angličtinou velice spisovnou a vypulírovanou. Yankeeská angličtina, nebo dokonce mluva zálesáků jsou pro něj učiněná hrůza. Nejdou mu vůbec do hlavy, a tím míň přes jazyk. *Greenhorn* si plete mývala s vačící a považuje řápoty krocana za stopu medvědí. *Greenhorn* se ostýchá položit si špinavé boty na klín svého spolucestujícího.

Greenhorn ze samé čistotnosti vláčí s sebou po prěrii mycí houbu, velkou jako dvě hlavy, a dobrých pět kilo mýdla, a k tomu si přistrčí kompas, který už třetí nebo čtvrtý den ukazuje na všechny možné strany, jenom ne na sever. *Greenhorn* si pečlivě sepíše osm set indiánských slovíček, a když natrefí prvního rudocha, zjistí, že ty poznámky poslal v poslední obálce domů a místo nich si omylem ponechal dopis. *Greenhorn* si koupí střelný prach, a když chce prvně vystřelit, pozná, že mu dali mleté dřevěné uhlí. *Greenhorn* se pět let učil astronomii, ale i kdyby civěl na hvězdné nebe dalších pět let, nepoznal by ani, kolik je hodin. *Greenhorn* si zastrkuje svůj dlouhý nůž „bowiák“ za pás tak šikovně, že při sehnutí ho špička čepele bodá do stehna. *Greenhorn* rozděluje na Divokém západě tak velký táborový oheň, že šlehá až do korun stromů, a potom se diví, jak ho mohli indiáni objevit a oddělat. Zkrátka a dobře, *greenhorn* je prostě greenhorn – a takový zelenáč jsem tenkrát byl i já.

e) Polnisch

Karol May, Winnetou, Rozdział 1: Greenhorn

Gdańsk: Tower Press 2000

Czy wiesz, Szanowny Czytelniku, co to jest greenhorn, określenie wysoce złośliwe i uchybiające?

„Green” znaczy „zielony”, a „horn” „róg, rożek”. Greenhorn to „zielony”, a więc niedojrzały, niedoświadczony człowiek, który musi ostrożnie wysuwać naprzód różki, jeśli się nie chce narazić na niebezpieczeństwo kpin, słowem – żółtodziób.

Greenhorn to człowiek, który nie wstaje z krzesła, gdy chce na nim usiąść lady, i pozdrawia pana domu, zanim się ukloni paniom. Przy nabijaniu strzelby greenhorn wsuwa odwrotnie nabój do lufy albo wypycha najpierw pakuły, potem kulę, a dopiero na końcu proch. Greenhorn albo wcale nie mówi po angielsku, albo bardzo czysto i wyszukanie, a okropnością jest dlań angielski język Jankesów lub żargon myśliwski, który żadną miarą nie chce mu wleźć do głowy, a tym bardziej przejść przez gardło. Greenhorn uważa szopa za oposa, a średnio ładną Mulatkę za kwarteronkę. Greenhorn pali papierosy, a brzydzi się Anglikiem żującym tytoń. Greenhorn, otrzymawszy policzek od Paddy, leci ze skargą do sędziego pokoju zamiast, jak prawdziwy Jankes, ukarać napastnika na miejscu. Greenhorn bierze ślady dzikiego indyka za trop niedźwiedzi, a lekki sportowy jacht za parowiec z rzeki Missisipi. Greenhorn wstydi się położyć swoje brudne buty na kolanach towarzysza podróży, a gdy pije rosół, to nie chlipie jak konający bawół. Greenhorn wlecze z sobą na prerię gąbkę do mycia wielkości dyni i dziesięć funtów mydła, zabiera w dodatku kompas, który już na trzeci dzień wskazuje wszystkie możliwe kierunki z wyjątkiem północy. Greenhorn zapisuje sobie osiemset indiańskich wyrazów, a spotkawszy się z pierwszym czerwonoskórym, przekonuje się, że zapiski te wysłał w ostatniej kopercie do domu, a list schował do kieszeni. Greenhorn kupuje proch, a kiedy ma wystrzelić, spostrzega, że sprzedano mu mielony węgiel. Greenhorn uczył się przez dziesięć lat astronomii, ale choćby równie długo patrzył w niebo, nie poznałby, która godzina. Greenhorn wtyka nóż za pas w ten sposób, że kaleczy się w udo, gdy się pochyli. Greenhorn roznieca na Dzikim Zachodzie tak duże ognisko, że płomień bucha na wysokość drzewa, a gdy go Indianie zauważą, dziwi się, że mogli go znaleźć. Greenhorn to właśnie greenhorn. Ja sam byłem greenhornem.

Teil III: Wörterverzeichnis

Wörterverzeichnis

(Marina Scharlaj)

Das Wörterverzeichnis ist nach Wortarten und innerhalb der Substantive nach Sachgruppen geordnet. Einige Dubletten (z.B. Pilot/Pilotin bei „Berufe und Läden“ und „Flugzeug und Eisenbahn“) wurden in Kauf genommen, um in der jeweiligen Sachgruppe Lücken zu vermeiden. In einigen Fällen sind aus morphologischen und sprachhistorischen Gründen veraltete und/oder selten gebräuchliche Formen mit angegeben. Diese sind mit einem * nach dem Wort gekennzeichnet.

Die Aspektopposition bei den Verben unterliegt keiner strengen Unterscheidung von grammatischer und lexikalischer Bedeutung. Zusammengestellt sind gebräuchliche Aspektpaare, und zwar undabhängig davon, ob mit dem Aspektunterschied zugleich eine lexikalische Differenz gegeben ist.

Im Wörterverzeichnis sind Morpheme farblich markiert, um Übereinstimmungen und Abweichungen zwischen den slawischen Sprachen sichtbar zu machen. Schwarz zeigt die quantitativ größte Übereinstimmung an, d.h. die Formen, die in den meisten der aufgeführten slawischen Sprachen gleich oder sehr ähnlich sind. Blau kennzeichnet die zweite Gruppe, grün die dritte. Rot sind alle Lexeme und Morpheme, die in den jeweils anderen slawischen Sprachen keine Parallelen haben.

Inhalt des Wörterverzeichnisses

Substantive	367
Jahreszeiten, Monate, Tage	367
Zeiteinteilung und Feiertage	368
Länder und Völker	369
Klima und Landschaft	373
Der menschliche Körper	376
Tiere und ihre Körperteile	378
Bäume und Früchte	382
Getreide und Gemüse	383
Bau- und Rohstoffe, Metalle	384
Raum, Institutionen und Gebäude	385
Familie und Lebensabschnitte	387
Kleidung	390
Haus, Bad und Garten	391
Nahrung, Getränke und Genussmittel	394
Geschirr und Besteck	397
Werkzeuge	398
Berufe und Läden	399
Kommunikation, Lesen und Schreiben, Computer	402
Hotel und Restaurant	406

Flugzeug und Eisenbahn	407
Schiff	409
Auto, Fahrrad und Nahverkehr	410
Politik	412
Abstrakte Begriffe	413
Sinnesorgane, Gefühle und Eigenschaften	419
Adjektive	421
Farben	427
Adverbien	427
Adverbien des Ortes und der Bewegung.....	427
Adverbien der Zeit	428
Adverbien der Art und Weise	430
Zahlwörter	433
Verben	435

Substantive

Jahreszeiten, Monate und Tage

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
der Frühling	весна	пролет (f)	proljeće (k.), proleće (s.)	jaro	wiosna
der Sommer	лето	лято	ljeto (k.), leto (s.)	léto	lato
der Herbst	осень	есен	jesen	podzim	jesień
der Winter	зима	зима	zima	zima	zima
Januar	январь	януари	siječanj (k.), januar (s.)	leden	styczeń
Februar	февраль	февруари	veljača (k.), februar (s.)	únor	lutny
März	март	март	ožujak (k.), mart (s.)	březen	marzec
April	апрель	април	travanj (k.), april (s.)	đuben	kwiecień
Mai	май	май	svibanj (k.), maj (s.)	květen	maj
Juni	июнь	юни	lipanj, (juni (s.))	červen	czerwiec
Juli	июль	юли	srpanj (k.), juli (s.)	červenec	lipiec
August	август	август	kolovoz (k.), avgust (s.)	srpen	sierpień
September	сентябрь	септември	rujan (k.), septembar (s.)	září	wrzesień
Oktober	октябрь	октомври	listopad (k.), oktobar (s.)	říjen	październik
November	ноябрь	ноември	studeni (k.), novembar (s.)	listopad	listopad
Dezember	декабрь	декември	prosinac (k.), decembar (s.)	prosinec	grudzień
Montag	понедельник	понеделник	ponedjeljak (k.), ponedeljak (s.)	pondělí	poniedziałek
Dienstag	вторник	вторник	utorak	úterý	wtorek
Mittwoch	среда	сряда	srijeda (k.), sreda (s.)	středa	środa
Donnerstag	четверг	четвъртък	četvrtak	čtvrtek	czwartek
Freitag	пятница	петък	petak	pátek	piątek
Samstag	суббота	събота	subota	sobota	sobota
Sonntag	воскресенье	неделя	nedjelja (k.), nedelja (s.)	neděle	niedziela

Zeiteinteilung und Feiertage

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
die Zeit	время	време	vrijeme (k.), vreme (s.)	čas	czas
die Sekunde	секунда	секунда	sekunda	sekunda, vetřina	sekunda
die Minute	минута	минута	minuta	minuta	minuta
die Viertelstunde	четверть часа	четвърт час	čtvrť sata	čtvrthodina	kwadrans
die halbe Stunde	полчаса	половин час	pola sata	půlhodina	pół godziny
die Stunde	час	час	sat (k.), sat, čas (s.)	hodina	godzina
anderthalb Stunden	полтора, часа	час и половина	sat i pol	hodina a půl	półtorej godziny
der Tag	день	ден	dan	den	dzień
der Tagesanbruch	рассвет	разсъване	svitanje	úsvit	świt
der Sonnenaufgang	восход солнца	изгрев	izlazak sunca	východ slunce	wschód słońca
der Morgen	утро	утро, сутрин (f)	jutro	jitro, ráno	rano
der Vormittag	до обеда	преди обяд / обед	dopodne, prijepodne (k.), prepodne (s.)	dopoedne	przedpołudnie
der Mittag	обед	обяд	podne	poedne	obiad
der Nachmittag	после обеда	следобяд	popodne	odpoedne	popołudnie
der Abend	вечер	вечер (f)	večer (f)	večer	wieczór
der Sonnenuntergang	заход солнца	залез	zalazak sunca	západ slunce	zachód słońca
die Dämmerung	сумерки (pl)	смрачаване	sumrak	soumrak	zmrok
die Mitternacht	полночь	полунощ	ponoć	půlnoc	północ
die Nacht	ночь	нощ	noć	noc	noc
der Festtag, der Feiertag	праздник	празник	praznik	svátek	święto
Ostern	Пасха	Великден	Uskrs	Velikonoc(pl)	Wielkanoc

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
Pfingsten	Троица	Петдесет-ница	Duhovi	Letnice (pl), Svatodušní svátky (pl)	Zielone Świątki (pl)
Silvester, Neujahr	Новый год	Нова година	Nova godina	Silvestr, Nový rok	Sylwester, Nowy Rok
Weihnachten (pl)	Рождество (Христово)	Коледа, Рождество Христово	Božić	Vánoce (pl)	Boże Narodzenie
die Ferien	каникулы	ваканция (f)	ferije, praznici (k.), razpust (s.)	prázdniny (pl)	wakacje, ferie
die Woche	неделя	седмица	tjedan	týden	tydzień
der Monat	месяц	месец	mjesec (k.), mesec (s.)	měsíc	miesiąc
das Jahr	год	година	godina	rok	rok
die Jahreszeit	время года, пора года	сезон, годишно време	godišnje (k.) doba (s.)	roční období	pora roku
das Schaltjahr	високосный год	високосна година	prijestupna godina (k.), prestupna godina (s.)	přestupný rok	rok przestępny
das Jahrhundert	столетие, век	столетие, век	stoljeće, vijek* (k.), stoleće, vek (s.)	století	stulecie, wiek

Länder und Völker

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
Afrika	Африка	Африка	Afrika	Afrika	Afryka
	африканец / африканка	африканец / африканка	Africanac / Afrikanka	Afričan / Afričanka	Afrykanin / Afrykanka
Amerika	Америка	Америка	Amerika	Amerika	Ameryka
Amerikaner / Amerikanerin	американец / американка	американец / американка	Amerikanac / Amerikanka	Američan / Američanka	Amerykanin / Amerykanka
Argentinien	Аргентина	Аржентина	Argentina	Argentina	Argentyna
Argentinier / Argentinierin	аргентинец / аргентинка	аргентинец / аржентинка	Argentinac / Argentinka	Argentinec / Argentinka	Argentyńczyk / Argentynka
Asien	Азия	Азия	Azija	Asie	Azja
Asiat / Asiatin	азиат / азиатка	азиатец / азиатка	Azijac / Azijka	Asijec / Asijka	Azjata / Azjatka

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
Australien	Австралия	Австралия	Australija	Austrálie	Australia
Australier / Australierin	австралиец / австралийка	австралиец / австралийка	Australac / Australka (k.), Australijanac / Australijanka (s.)	Australan, Austrálec / Australanka	Australijczyk / Australijka
Belgien	Бельгия	Белгия	Belgija	Belgie	Belgia
Belgier / Belgierin	бельгиец / бельгийка	белгиец / белгийка	Belgijanac / Belgijka	Belgičan / Belgičanka	Belg / Belgijka
Bosnien- Herzegowina	Босния и Герцеговина	Босна и Херцеговина	Bosna i Hercegovina	Bosna a Hercegovina	Bośnia i Hercegowina
Bosnier Bosnierin	босинец / боснийка	босенец / босненка	Bosanac, Bosanka, Bošnjak / Bošnjakinja (muslimisch)	Bošňan / Bošňanka	Bośniak / Bośniaczka
Brasilien	Бразилия	Бразилия	Brazilija	Brazilie	Brazylia
Brasilianer Brasilianerin	бразилианец / бразилианка	бразилец / бразилка	Brazilijanac / Brazilka	Brazilec / Brazilka	Brazylijczyk / Brazylijka
Bulgarien	Болгария	България	Bugaraska	Bulharsko	Bulgaria
Bulgare / Bulgarin	болгар / болгарка	българин / българка	Bugarin / Bugarka	Bulhar / Bulharka	Bułgar/ Bułgarka
China	Китай	Китай	Kina	Čína	Chiny (pl)
Chinese / Cinesin	китаец / китайка	китаец / китайка	Kinez / Kineskinja	Čiňan / Čiňačka	Chińczyk / Chinka
Dänemark	Дания	Дания	Danska	Dánsko	Dania
Däne / Dänin	датчанин / датчанка	датчанин / датчанка	Danac / Dankinja	Dán / Dánka	Duńczyk / Dunka
Deutschland	Германия	Германия	Njemačka	Německo	Niemcy (pl)
der /die Deutsche	немец / немка	германец / германка	Njemac / Njemica	Němec / Němka	Niemiec / Niemka
England	Англия	Англия	Engleska	Anglie	Anglia
Engländer Engländerin	англичанин / англичанка	англичанин / англичанка	Englez / Engleskinja	Angličan / Angličanka	Anglik / Angielka
Europa	Европа	Европа	Europa (k.) Evropa (s.)	Evropa	Europa
Europäer / Europäerin	европеец / европейка	европеец / европейка	Europoljanin / Europoljanka	Evropan / Evropanka	Europejczyk / Europejka
Frankreich	Франция	Франция	Francuska	Francie	Francja
Franzose / Französin	француз / французенка	французин / французойка	Francuz / Francuskinja	Francouz / Francouzka	Francuz / Francuzka

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
Griechenland	Греция	Гърция	Grčka	Řecko	Grecja
Griechen / Griechin	грек / гречанка	грък / гъркиня	Grk / Grkinja	Řek / Řekyně	Grek / Greczynka
Großbritannien	Великобритания	Великобритания	Velika Britanija	Velká Británie	Wielka Brytania
Holland	Голландия	Холандия	Nizozemska	Holandsko, Nizozemsko	Holandia
Holländer Holländerin	голландец / голландка	холандец / холандка	Nizozemac / Nizozemka	Holand'an/ Holand'anka, Nizozemec / Nizozemka	Holender / Holenderka
Indianer / Indianerin	индеец / индианка	индианец / индианка	Indijanac / Indijanka	Indián / Indiánka	Indianin / Indianka
Indien	Индия	Индия	Indija	Indie	Indie (pl)
Inder Inderin	индус / индуска	индиец / индийка	Indijac / Indijka	Ind / Indka	Hindus / Hinduska
Irland	Ирландия	Ирландия	Irska	Irsko	Irlandia
Ire / Irin	ирландец / ирландка	ирландец / ирландка	Irac / Irkinja	Ir / Irka	Irlandczyk / Irlandka
Italien	Италия	Италия	Italija	Itálie	Włochy (pl)
Italiener / Italienerin	итальянец / итальянка	италианец / италианка	Talijan / Talijanka (k), Italijan / Italijanka (s)	Ital / Italka	Włoch / Włoszka
Japan	Япония	Япония	Japan	Japonsko	Japonia
Japaner / Japanerin	японец / японка	японец / японка	Japanac / Japanka	Japonec / Japonka	Japończyk / Japonka
Kroatien	Хорватия	Хърватия	Hrvatska	Chorvátsko	Chorwacja
Kroate / Kroatin	хорват / хорватка	хърватин / хърватка	Hrvat / Hrvatica	Chorvát / Chorvatka	Chorwat / Chorwatka
Makedonien	Македония	Македония	Makedonija	Makedonie	Macedonia
Makedonier Makedonierin	македонец / македонка	македонец / македонка	Makedonac / Makedonka	Makedoňan, Makedonec / Makedoňanka	Macedończyk / Macedonka
Montenegro	Черногория	Черна гора	Crna gora	Černá Hora	Czarnogóra
Montenegriner / Montenegrinerin	черногорец / черногорка	черногорец / черногорка	Crnogorac / Crnogorka	Černohorec / Černohorka	Czarnogórzanin / Czarnogórka, Czarnogórzanka
Norwegen	Норвегия	Норвегия	Norveška	Norsko	Norwegia
Norweger/in	норвежец / норвежка	норвежец / норвежка	Norvežanin / Norvežanka	Nor / Norka	Norweg / Norweżka

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
Österreich	Австрия	Австрия	Austrija	Rakousko	Austria
Österreicher/in	австриец / австрийка	австриец / австрийка	Austrijanac / Austrijanka	Rakušan / Rakušanka	Austriak / Austriaczka
Polen	Польша	Польша	Poljska	Polsko	Polska
Pole / Polin	поляк / полячка	поляк / полякниня	Poljak / Poljakinja	Polák / Polka	Polak / Polka
Portugal	Португалия	Португалия	Portugal	Portugalsko	Portugalia
Portugiese / Portugiesin	португалец / португалка	португалец / португалка	Portugalac / Portugalka	Portugalec / Portugalka	Portugalczyk / Portugalka
Rumänien	Румыния	Румыния	Rumunjska	Rumunsko	Rumunia
Rumāne / Rumānin	румын / румынка	румънец / румънка	Rumunj / Rumunjka	Rumun / Rumunka	Rumun / Rumunka
Russland	Россия	Русия	Rusija	Rusko	Rosja
Russe / Russin	русский / русская	руснак / рускиня	Rus / Ruskinja	Rus / Ruska	Rosjanin / Rosjanka
Schottland	Шотландия	Шотландия	Škotska	Skotsko	Szkocja
Schotte / Schottin	шотландец / шотландка	шотландец / шотландка	Škot / Škotkinja	Skot / Skotka	Szkot / Szkotka
Schweden	Швеция	Швеция	Švedska	Švédsko	Szwecja
Schwede / Schwedin	швед / шведка	швед / шведка	Švedanin / Švedanka	Švéd / Švédka	Szwed / Szwedka
Schweiz (f)	Швейцария	Швейцария	Švicarska	Švýcarsko	Szwajcaria
Schweizer Schweizerin	швейцарец / швейцарка	швейцарец / швейцарка	Švicarac / Švicarkinja	Švýcar / Švýcarka	Szwajcar / Szwajcarka
Serbien	Сербия	Сърбия	Srbija	Srbsko	Serbia
Serbe / Serbin	серб / сербка	сърбин / сръбкиня	Srb / Srpkinja	Srb / Srbka	Serb / Serbka
Slawe / Slawin	славянин / славянка	славянин / славянка	Sloven / Slovenka	Slovan / Slovanka	Slowianin / Slowianka
Slowakei	Словакия	Словакия	Slovačka	Slovensko	Słowacja
Slowake / Slowakin	словак / словачка	словак / словачка	Slovak / Slovakinja	Slovák / Slovenka	Słowak / Słowaczka
Slowenien	Словения	Словения	Slovenija	Slovinsko	Słowenia
Slowene/ Slowenin	Словенец / Словенка	Словенец / Словенка	Slovenac / Slovenka	Slovinec / Slovinka	Słoweniec / Słowenka
Spanien	Испания	Испания	Španjolska	Španělsko	Hiszpania
Spanier / Spanierin	испанец / испанка	испанец / испанка	Španjolac / Španjolaka	Španěl / Španělka	Hiszpan / Hiszpanka

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
Tschechien	Чехия	Чехия	Češka	Česko / Čechy (pl) (Böhmen)	Czechy (pl)
Tscheche / Tschechin	чех / чешка	чех / чехкиня	Čeh / Čehinja	Čech / Češka	Czech / Czeszka
Türkei	Турция	Турция	Turska	Turecko	Turcja
Türke / Türkin	турок / турчанка	турчин / туркиня	Turčin / Turkinja	Turek / Turkyně	Turek / Turczynka
Ukraine	Украина	Україна	Ukrajina	Ukrajina	Ukraina
Ukriener / Ukrienerin	украинец / украинка	украинец / украинка	Ukrajinc / Ukrajinka	Ukrajinec / Ukrajinka	Ukrainiec / Ukrainka
Ungarn	Венгрия	Унгария	Mađarska	Mađarsko	Węgry (pl)
Ungar / Ungarin	венгр / венгерка	унгарец / унгарка	Mađar / Mađarica	Mađar / Mađarka	Węgiel / Węgielka
die Vereinigten Staaten	Соединенные Штаты	Съединени Щати	Sjedinjene Države	Spojené státy	Stany Zjednoczone
das Volk	народ	народ	narod	národ	naród, lud
Weißrussland	Белорусь	Белорус	Bjelorusija	Bělorusko	Białoruś
Weißrusse / Weißrussin	белорус / белоруска	белорус / белоруска	Bjelorus / Bjeloruskinja	Bělorus / Běloruska	Białorusin / Białorusinka

Klima und Landschaft

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
die Aussicht	вид	изглед	pogled	výhled	widok
der Bach	ручей	ручей, поток	potok	potok	potok, strumień
der Berg	гора	връх	gora	hora	góra
der Blitz	молния	светкавица	munja	blesk	błyskawica
die Bucht	залив	залив	zaljev	záliv	zatoka
der Donner	гром	гръм	grom	hrom	grzmot
die Dunkelheit	темнота	тъмнина	tama	temnota, tma	ciemność
die Ebbe	отлив	отлив	oseka	odliv	odpływ
die Ebene	равнина	равнина	ravnica	rovina	równina
das Eis	лед	лед	led	led	lód
die Erde	земля	земя	zemlja	země	ziemia
das Feld	поле	поле	polje	pole	pole
der Felsen	скала	скала	stijena (k.), stena (s.)	skála	skała
der Fluss	река	река	rijeka (k.), reka (s.)	řeka	rzeka

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
die Flut	прилив	прилив	plima	přiliv	przplyw
der Frost	мороз	мраз	mraz	mráz	mróz
das Gebirge	горы	планина	planina	hory, pohoří	góry
das Gebüsch	куст	храст(алак)	šikara, grmlje	křoví	krzaki
der Gipfel	вершина	връх	vrh	vrchol	szczyt
die Gischt	пена	пяна	pjena (k.), pena (s.)	pěna	piana
das Gras	трава	трева	trava	tráva	trawa
der Hagel	град	град	grad	kropobití	grad
die Halbinsel	полуостров	полуостров	poluotok	poloostrov	półwysep
das Heu	сено	сено	sijeno (k.), seno (s.)	seno	siano
der Himmel	небо	небе	nebo	nebe	niebo
die Hitze	жара	горещина	vručina	horko, vedro	upał
der Hügel	холм	хълм	brdo	kopec	pagórek
die Insel	остров	остров	otok	ostrov	wyspa
die Küste	берег	бряг	obala	pobřeží	wybrzeże
das Land	земля	земя	zemlja	země	ziemia
die Landschaft	ландшафт, пейзаж	ландшафт, пейзаж	pokrajina	krajina	krajobraz
das Licht	свет	светлина	svjetlo (k.), svetlo (s.)	světlo	światło
die Luft	воздух	въздух	zrak (k.), vazduch (s.)	vzduch	powietrze
das Meer, die See	море	море	more	moře	morze
der Mond	луна, месяц	луна, месец, месечина	mjesec (k.), mesec (s.)	měsíc	księżyc
die Natur	природа	природа	priroda	příroda	przyroda
der Nebel	туман, мгла	мъгла	magla	mlha	mgła
der Norden	север	север	sjever (k.), sever (s.)	sever	północ
der Osten	восход	изток	istok	východ	wschód
die Quelle	исток	извор	izvor	pramen, zdroj	źródło
der Regen	дождь	дъжд	kiša	děšť	deszcz
der Regenbogen	радуга	дъга	duga	duha	tęcza
der Sand	песок	пясък	pijesak (k.), pesak (s.)	písek	piasek
der Schatten	тень (f)	сянка	hlad	stín (m)	cień (m)

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
der Schlamm	тина	тиня	mulj	bahnó, bláto	bloto, mul*
der Schnee	снег	сняг	snijeg (k.), sneg (s.)	snih	śnieg
der See	озеро	езеро	jezero	jezero	jezióro
die Sonne	солнце	слънце	sunce	slunce	słońce
der Staub	пыль (f)	прах	prašina	prach	pył (m)
die Steppe	степь (f)	степ (f)	stepa	step (f)	step (m)
der Stern	звезда	звезда	zvijezda (k.), zvezda (s.)	hvězda	gwiazda
der Strahl	луч	лъч	zraka, bljesak	paprsek	promień (m)
der Strand	пляж	плаж	plaža	pláž (fem.)	plaża
die Strömung	течение	течение	struja	tok	prąd, nurt
der Sturm	буря	буря	bura	bouře	burza
der Süden	юг	юг	jug	jih	południe
das Tal	долина	долина	dolina	údolí	dolina
der Tau	роса	роса	rosa	rosa	rosa
das Tauwetter	оттепель	меко време, затопяне	zatopljenje	tání, obleva	odwilż (f.)
der Teich	пруд	блато	jezerce	rybník	staw
das Ufer	берег	бряг	ušće, obala	břeh	brzeg
der Wald	лес	гора	šuma	les	las
das Wasser	вода	вода	voda	voda	woda
der Wasserfall	водопад	водопад	vodopad	vodopád	wodospad
die Welle	волна	вълна	val	vlna	fala
die Welt	мир, свет*	свят	svijet (k.), svet (s.)	svět	świat
der Westen	запад	запад	zapad	západ	zachód
das Wetter	погода	време	vrijeme (k.), vreme (s.)	počasí	pogoda
die Wiese	луг	ливада	livada	louka	łąka
der Wind	ветер	вятър	vjetar (k.), vetar (s.)	vítr	wiatr
die Wolke	облако	облак	oblak	oblak, mrak	chmura

Der menschliche Körper

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
der Arm	рука	ръка	ruka	ruka / paže	ręka
der Atem	дыхание	дишане, дъх	dah	dech	oddech
das Auge	глаз	око	oko	oko	oko
die Augenbraue	бровь	вежда	obrva	obočí	brew
das Augenlid	веко	клепач	kapak	oční víčko	powieka
der Bart	борода	брада	brada	vousy	broda
der Bauch	живот	корем	trbuh (k.), stomak (s.)	břícho	brzuch
das Bein	нога	крак	noga	noha	noga
die Blase	пузырь	мехур	mjehur	měchýř	pęcherz
das Blut	кровь	кръв	krv	krev	krew
die Brust	грудь	гръд, гърди (pl)	grudi, prsa (pl)	prsa (pl), hrud'	pięś
der Daumen	палец	палец	palac	palec	kciuk
der Darm	кишечник	черво	crijevo (k.), crevo (s.)	střevo	jelito, kiszka
der Ellbogen	локоть	лакът	lakat	loket	lokcieć
die Erkältung	простуда	простуда	prehlada	nachlazení	przeziębienie
die Ferse	пята	пета	peta	pata	pięta
das Fieber	горячка, температура	треска, температура	vručica (k.), temperatura (s.)	horečka	gorączka
der Finger	палец	пръст	prst	prst	palec
der Fuß	стопа	стъпало, крак	stopalo	noha	stopa
die Fußsohle	подошва	ходило	taban	chodidlo	podeszwa
das Gehirn	мозг	мозък	mozak	mozek	mózg
das Gesicht	лицо	лице	lice	obličej, tvář	twarz (f)
die Gesundheit	здоровье	здраве	zdravlje	zdraví	zdrowie
das Haar	волосы	коса, коси	kosa	vlas, vlasy	włosy
der Hals	шея, горло	шня, гърло	vrat	krk	szyja
die Hand	рука	ръка	ruka	ruka	ręka
das Handgelenk	запястье	китка	zglob	zápěstí	przegub ręki
die Haut	кожа	кожа	koža	kůže	skóra
das Herz	сердце	сърце	srce	srdce	serce
der Husten	кашель	кашлица	kašalj	kašel	kaszel
die Hüfte	бедро	хълбок	kuk	kyčel, bok	biodro

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
die Kehle	гортань, глотка	гърло	grkljan	hrdlo	gardło
der Kiefer	челюсть	челюст	čeljust (k.), bor, vilica (s.)	čelist	szczęka
das Kinn	подбородок	брада	brada	brada	broda
das Knie	колени	коляно	koljeno (k.), koleno (s.)	koleno	kolano
der Knochen	кость	кост	kost	kost	kość
der Kopf	голова	глава	glava	hlava	głowa
die Kopfschmerzen	головная боль	главоболие	glavobolja	bolesti hlavy	ból głowy
der Körper	тело	тяло	tijelo (k.), telo (s.)	tělo	ciało
die Krankheit	болезнь	болест	bolest	nemoc	choroba
die Leber	печень	черен дроб	jetra	játra (pl)	wątroba
die Lippe	губа	ушна (f)	usna (f)	ret	warga, usta(pl)
die Lunge	легкое	бели дробове (pl)	pluća	płíce (pl)	pluco
der Magen	желудок	стомах	želudac, stomak	Żaludek	żołądek
der Mensch	человек	човек	čovjek (k.), čovjek (s.)	člověk	człowiek
der Mund	рот	уста (f)	usta (pl)	ústa (pl)	usta (pl)
der Muskel	мускул, мышца	мускул	mišić	sval	muskul
der Nagel	ноготь	нокът	nokat	nehet	paznokieć (m)
die Nase	нос	нос	nos	nos	nos
der Nerv	нерв	нерв	živac	nerv	nerw
die Niere	почка	бъбрек	bubreg	ledvina	nerka
das Ohr	ухо	ухо	uho	ucho	ucho
die Rippe	ребро	ребро	rebro	žebro	żebro
der Rücken	спина	гръб	leđa	záda	plecy (pl)
der Schenkel	бедро	бедро	bedro, stegno	stehno	udo
der Schmerz	боль (f)	болка	bol (f)	bolest	ból (m)
der Schnurrbart	усы	мустаци	brkovi	knír	wąs, wąsy
die Schulter	плечо	рамо	rame, pleća	rameno	ramię
die Stirn	лоб, чело*	чело	čelo	čelo	czoło
die Träne	слеза	сълза	suza	slza	łza

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
die Wade	икра	прасец	list	lýtko	łydka
die Wirbelsäule	позвоночный столб	гръбнак, гръбначен стълб	kralješnica, kičma	páteř	kręgosłup
die Wunde	рана	рана	rana	rána	rana
der Zahn	зуб	зъб	zub	zub	ząb
das Zahnfleisch	десна	венец	zubno meso	dáseň	dziąsło
die Zahnschmerzen	зубная боль	зъбобол	zubobolja	bolest zubů	ból zębów
die Zehe	палец на ноге	пръст на крака	nožni prst	prst u nohy	palec u nogi
die Zunge	язык	език	jezik	jazyk	język

Tiere und ihre Körperteile

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
der Aal	угорь	змиорка	jegulja	úhoř	węgorz
der Adler	орел	орел	orao	orel	orzeł
der Affe	обезьяна	маймуна	majmun	opice	małpa
die Ameise	муровой	мравка	mrav	mravenec	mrówka
die Amsel	дрозд	кос	kos	kos	kos
die Auster	устрица	стрида	kamenica	ústřice	ostryga
der Bär	медведь	мечка	medvjed (k.), medved (s.)	medvěd	niedźwiedz
die Biene	пчела	пчела	pčela	včela	pszczola
der Bison	бизон	бизон	bizon	bizon	bizon
der Büffel	буйвол	бивол	bivol	buvol	bawół
der Dachs	барсук	борсук*, язовец	jazavac	jezevec	borsuk
der Delfin	дельфин	делфин	delfin	delfin	delfin
der Elefant	слон	слон	slon	slon	słoń
die Ente	утка	патица	patka	kachna, kačena	kaczka
der Esel	осел	магаре	magarac	osel	osioł
die Eule	сова	сова, кукумявка	sova	sova	sowa
die Feder	перо	перо	perje	pero	pióro
der Fisch	рыба	риба	riba	ryba	ryba

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
die Fledermaus	летучая мышь	прилеп	šišmiš	netopýr	nietoperz
die Fliege	муха	муха	muha	moucha	mucha
der Floh	блоха	бълха	buha	blecha	pchła
die Flosse	плавник	плавник	peraja	ploutev	pletwa
der Flügel	крыло	крило	krilo	křídlo	skrzydło
das Flusspferd	бегемот	хипопотам	nilski konj	hroch	hipopotam
die Forelle	форель	пъстърва	pastrva	pstruh	psstrąg
der Frosch	жаба	жаба	žaba	žába	żaba
der Fuchs	лиса	лисица	lisica	liška	lis
die Gans	гусь (m)	гъска	guska	husa	gęś (f)
das Geweih	рога	рога	rogovi, rogovlj (pl)e	parohy (pl)	poroże
der Grashüpfer	кузнечик	скакалец	skakavac	kobylka	pasikonik
der Hahn	петух	петел	pijetao	kohout	kogut
das Haustier	домашнее животное	домашно животно	domaća životinja	domáci zvíře	zwierzę domowe
der Hai	акула	акула	morski pas, ajkula	žralok	rekin
der Hamster	хомяк	хамстер	hrčak	křeček	chomik
der Hase	заяц	заек	zec	zajíc	zając
der Hecht	щука	щука	štuka	štika	szczupak
die Henne, das Huhn	курица, наседка	кокошка	kokoš	slepice, kuře	kokoszka, kura
der Hering	сельдь	херинга	haringa	sled'	śledź
der Hirsch	олень	елен	jelen	jelen	jeleń
die Hirschkuh	оленья самка, лань	кошута	košuta	laň	łania
das Horn	рог	рог	rog	roh	róg
der Huf	копыто	копыто	kopito	kopyto	kopyto
der Hummer	омар	омар	jastog	humr	homar
der Hund	собака, пес	куче, пес*	pas	pes	pies
der Igel	ёж	таралеж	jež	jezek	jeż
das Insekt	насекомое	насекомо	kukac	hmyz	owad
der Kabeljau	треска	треска	bakalar	treska	wętlusz
der Käfer	жук	брьмбар	kukac	brouk	bak, żuk
das Kalb	теленок	теле	tele	tele	cielę
das Kamel	верблюд	камила	deva	velbloud	wielbłąd

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
das Kaninchen	кролик	зак	kunić	králík	królik
der Karpfen	каrp	шаран	šaran	kapr	karp
der Kater	кот	котарак	mačak	kocour	kot
die Katze	кошка	котка	mačka	kočka	kotka
die Kieme	жабра (sg)	хриле (pl)	škrǵa	žábry (pl)	skrzela (pl)
die Klaue	лапа, копыто	лапа, копито	pandža	pazneht	szpon, pazur
die Krabbe	краб	краб	račić	krab	krab
die Krähe	ворона	врана	vрана	havran, vrána	wrona
die Kralle	коготь	нокът	pandža	spár, dráp	pazur, szpon
der Krebs	рак	рак	rak	rak	rak
die Kröte	жаба	жаба	krastača	ropucha	ropucha
das Krokodil	крокодил	крокодил	krokodil	krokodýl	krokodyl
der Kuckuck	кукушка	кукувица	kukavica	kukačka	kukulka
die Kuh	корова	крава	krava	kráva	krowa
der Lachs	лосось, семга	сьомга	losos	losos	losóś
das Lamm	ягненок	агне	janje	jehně	jagnię
die Laus	вошь (f)	въшка	uš	veš (f)	wesz (f)
der Löwe	лев	лъв	lav	lev	lew
die Makrele	скумбрия	скумрия	skuša	makrela	makrela
der Maulwurf	крот	къртица	krtica	krtek	kret
die Maus	мышь	мишка	miš	myš	mysz
das Meer- schweinchen	морская свинка	морско свинче	zamorče, morsko prase	morče	świnka morska
die Motte	моль (f)	молец	noćni leptir	mol (m)	mól (m)
die Möwe	чайка	чайка	galeb	racek	mewa
die Mücke	комар	комар	komarac	komár	komar
die Nachtigall	соловей	славей	slavuj	slavík	ślowik
das Nashorn	носорог	носорог	nosorog	nosorožec	nosorożec
der Ochse	вол	вол	vol	vůl	wól
der Papagei	попугай	папагал	papagaј	papoušek	papuga
das Pferd	конь, лошадь	кон	konj	kůň	koń
die Pfote	лапа	лапа	šapa	tlapa	łapa
der Rabe	ворон	гарван	gavran	krkavec	kruk
die Ratte	крыса	пльх	štakor	krysa	szczur
die Raupe	гусеница	гъсеница	gusjenica	housenka	gąsienica
das Rebhuhn	куропатка	яребица	jarebica	koroptev	kuropatwa

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
das Reh	козуля, косуля	сърна	srna	srna	sarna
der Reiher	цапля	чапла	čaplja	volavka	czapla
das Schaf	овца	овца	ovca	ovce	owca
die Schildkröte	черпаха	костенурка	kornjača	želva	żółw, żółwica
die Schlange	змея	змия	zmija	had (m)	wąż (m)
der Schmetterling	бабочка	пеперуда	leptir	motýl	motyl
der Schnabel	клюв	клюн	kljun	zobák	dziób
die Schnecke	улитка	охлюв	puž	hlemýžd', šnek	ślimak
die Scholle	камбала	калкан	list	platýs	plaszczka
die Schuppe	чешуя	люсна	ljuska	šupina	łuska
die Schwalbe	ласточка	лястовица	lastavica	vlaštovka	jaskółka
der Schwanz	хвост	опашка	rep	ocas	ogon
das Schwein	свинья	прасе, свиня	svinja	prase, svině, vepř	świnia
der Seehund	тюлень	тюлен	tuljan	tuleň	foka
der Spatz, der Sperling	воробей	врабче, врабец	vrabac	vrabec	wróbel
die Spinne	паук	паяк	pauk	pavouk	pająk
der Star	скворец	скорец	čvorak	špaček	szpak
der Stier	бык	бик	bik	býk	byk
der Storch	анст	щъркел	roda	čáp	bocian
der Tiger	тигр	тигър	tigar	tygr	tygrys(ica)
die Taube	голубь	гълъб	golubica	holub	gołąb
der Truthahn	индюк	пуюк	puran	krocian	indyk
das Ungeziefer	паразит	паразит	gamad (f)	havět'	robactwo
das Vieh	скот	добитък	stoka	dobytek	bydło
der Vogel	птица	птица	ptica	pták	ptak
der Wal	кит	кит	kit	velryba	wieloryb
die Wespe	оса	оса	osa	vosa	osa
das Wildschwein	кабан	дива свиня, глиган	diva svinja, vepar	divoký prase, kanec	dzik
der Wolf	волк	вълк	vuk	vlk	wilk
der Wurm	червь	червей	crv	červ	robak
die Ziege	коза	коза	koza	koza	koza

Bäume und Früchte

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
die Ananas	ананас	ананас	ananas	ananas	ananas
der Apfel	яблоко	ябълка	jabuka	jablko	jablko
der Apfelbaum	яблоня	ябълково дърво	stablo jabuke	jabłoń (f)	jabłoń (f)
die Apfelsine	апельсин	портокал	naranča	pomeranč	pomarańcza
die Aprikose, die Marille	абрикос	кайсия	marelica	meruňka	morela
der Ahorn	клен	явор	javor	javor	klon
der Ast	ветвь	клон	grana	větev	gałąź (f)
der Baum	дерево	дърво	drvo	strom	drzewo
die Beere	ягода	ягодообра- зен плод	boba	bobule	jagoda
die Birke	береза	бреза	breza	bříza	brzoza
die Birne	груша	круша	kruška	hruška	gruszka
die Banane	банан	банан	banana	banán	banan
das Blatt	лист	лист	list	list	liść (m)
die Brombeere	ежевика	къпина	kupina	ostružina	jeżyna
die Buche	бук	бук	bukva	buk	buk
die Eiche	дуб	дъб	hrast	dub	dąb
die Erdbeere	клубника	ягода	jagoda	jahoda	truskawka
die Esche	ясень	ясен	jasen	jasan	jesion
die Feige	смоква	смокиня	smokva	fik, fikovník	figa
die Fichte	ель	смърч	smreka	smrk	świerk
die Frucht	плод	плод	plod	plod	owoc
die Himbeere	малина	малина	malina	malina	malina
die Johannis- beere	смородина	френско грозде	borovnica	rybíz	porzeczka
die Kastanie	каштан	кестен	kesten	kaštan	kasztan
der Kern	косточка	костилка, ядка, семка	koštica	jádro, jadérko	pestka
die Kiefer	сосна	бор	bor	borovice	sosna
die Kirsche	черешня	череша	trešnja	třešeň	wiśnia
die Lärche	лиственница	лиственница	ariš	modřín (m)	modrzew (m)
die Linde	липа	липа	lipa	lípa	lipa
die Palme	пальма	палма	palma	palma	palma
die Pappel	тополь	топола	topola	topol	topola
der Pfirsich	персик	праскова	breskva	broskev	brzoskwinia

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
die Pflaume, die Zwetschge	слива	слива, синя слива	šljiva	švestka	śliwka
die Rinde	кора	кора	kora	kůra	kora
die Stachelbeere	крыжовник	цариградско грозде	ogrozt	angrešt	agrest
der Stamm	ствол	ствол	korijen	kmen	pień (m)
die Tanne	ель	ела	jela	jedle	iodła
die Wasser- melone	арбуз	диня	lubenica	červený / vodní meloun	arbusz
die Weintraube	виноград	грозд	grožde	hroznové víno	winogrona (pl)
die Ulme	вяз, берест*	бряст	brijest (k.), brest (s.)	jilm	wiąz
die Weide	ива	върба	vrba	vrba	wierzba
die Wurzel	корень (m)	корен	korijen (k.), koren (s.)	kořen	korzeń (m)
die Zitrone	лимон	лимон	limun	citrón	cytryna

Getreide und Gemüse

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
der Blumen- kohl	цветная капуста	цветно зеле, карфиол	cvjetača (k.), beli karfiol (s.)	květák, karfiol	kalafior
die Bohne	фасоль (f)	фасул (m)	grah	fazole	fasola
die Erbse	горох	грах	grašak	hrách	groch
das Gemüse	овощи	зеленчук	povrče	zelenina	jarzyna
die Gerste	ячмень	ечемик	ječam	ječmen	jęczmień
das Getreide	зерно	житни растения	žitarica	obilí	zboże
die Gurke	огурец	краставица	krastavac (k.), krastavica (b., s.)	okurka	ogórek
der Hafer	овес	овес	zob	oves	owies
die Karotte, (Möhre, gelbe Rübe)	морковь (f)	морков (m)	mrkva	mrkev (f), karotka	marchew (f)
die Kartoffel	картофель	картоф	krumpir (k.), krompir (b., s.)	brambor	ziemniak
der Knoblauch	чеснок	чесън	češnjak (k.), beli luk (s.)	česnek	czosnek
der Kohl	капуста	зеле	kupus	zelí, kapusta	kapusta

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
der Kopfsalat	салат	маруля	salata	hlávkový salát	salata
das Korn	зерно, жито	зърно, жито	zrno, žito	zrno, obilí	ziarno, zboże
der Kürbis	тыква	тиква	bundeva	tykev, dýně	dynia
die Linse	чечевица	леца	leča	čočka	soczewica
der Mais	кукуруза	царевница	kukuruz	kukuřice	kukurydza
der Meerrettich	хрен	хрян	hren	křen	chrzan
die Minze	мята	мента	menta	máta	mięta
der Mohn	мак	мак	mak	mák	mak
die Petersilie	петрушка	магданоз	peršin	petržel	pietruszką
der Pilz	гриб	гъба	gljiva	houba	grzyb
das Radieschen	редиска	репичка	radić	ředkvička	rzodkiewka
der Reis	рис	ориз	riža	rýže	ryż
der Roggen	рожь	ръж	raž	žito	żyto
die Rübe	репа	ряпа	repa	řepa	rzepa
der Spargel	спаржа	аспержа	šparoga	chřest	szparag
der Spinat	шпинат	спанак	špinat	špenát	szpinak
der Stengel	стебель	стебло	izdanak	stonek	lodyga
die Tomate	помидор, тоmat	домат	rajčica, paradajz	rajče (rajské jablíčko)	pomidor
der Weizen	пшеница	пшеница	pšenica	pšenice	pszenica
die Zwiebel	лук	лук	crveni luk	cibule	cebula

Bau- und Rohstoffe, Metalle

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
der Beton	бетон	бетон	beton	beton	beton
das Blei	свинец	олово	olovo	olovo	ołów
das Eisen	железо	желязо	željezo (k.), železo (s.)	železo	żelazo
das Glas	стекло	стъкло	staklo	sklo	szkło
das Gold	золото	злато	zlato	zlato	złoto
das Gummi	резина	гума	guma	guma	guma
das Holz	дерево	дърво	drvo	dřevo	drewno
der Kalk	известь	калк, варовик	vapno (k.), kreć (s.)	vápno	wapno
die Kohle	уголь	въглища (pl)	ugljen	uhlí	węgiel
die Kreide	мел	креда	kreda	křída	kreda

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
das Kupfer	медь	мед	bakar	měď	miedz
das Leder	кожа	кожа	koža	kůže	skóra
die Legierung	сплав	сплав	legura	slitina	stop
der Lehm	глина	глина	gĺina	hlina	gĺina
der Marmor	мрамор	мрамор	mramor	mramor	marmur
das Messing	латунь	месинг	mesing	mosaz	mosiądz
das Metall	металл	метал	metal	kov	metal
das Öl	нефть (f)	нефт (m), нафта	nafta	nafta, ropa , olej	ropa
das Quecksilber	ртуть	живак	živa	rtuť	rtęć
das Silber	серебро	сребро	srebro	stříbro	srebro
der Stahl	сталь	стомана	čelik	ocel	stal
der Stein	камень (m)	камък	kamen	kámen	kamień (m)
der Teer	смола, деготь	катран	katran	dehet	smoła
der Zement	цемент	цемент	cement	cement	cement
der Ziegelstein	кирпич	кирпич	cigla	cihla	cegła
das Zinn	олово	калай, олово	kositar	cin	cyna

Raum, Institutionen und Gebäude

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
die Ampel	светофор	светофар	semafor	semafor	światła (pl)
die Bibliothek	библиотека	библиотека	knjižnica (k), knjižara (b, s)	knihovna	biblioteka
die Breite	ширина	ширина	širina	šířka, šíře	szerokość
die Brücke	мост	мост	most	most	most
der Brunnen	колодец	кладенец	bunar	kašna, studna	studnia
das Denkmal	памятник	паметник	spomenik	pomník	pomnik
der Dom	собор	катедрала	katedrala	chrám, dóm	katedra
die Fabrik	фабрика	фабрика	tvornica	továrna	fabryka
der Friedhof	кладбище	гробище	grobľje	hřbitov	cmentarz
die Gasse	переулок	уличка	uličica	uliczka	uliczka
das Gebäude	здание	здание, сграда	zgrada	budova	budynek
das Gefängnis	тюрьма	затвор	zatvor	vězení	więzienie

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
der Gehweg	тротуар	тротоар	staza za pješake (k.), staza za pešake (s.)	chodník	chodnik
die Grenze	граница	граница	granica	hranice	granica
die Größe	размер, величина	размер, големина, величина	veličina	velikost	rozmiar, wielkość
die Hütte	хата, хижина	хижа, колиба	koliba	chata	buda, chata
die Höhe	высота	висота, височина	visina	výška, výše	wysokość
die Kaserne	казарма	казарма	kasarna	kasárny (pl)	koszary (pl)
das Kino	кино театр	кино	kino	kino	kino
die Kirche	церковь	църква	crkva	kostel	kościół, cerkiew
das Konsulat	консульство	консулство	veleposlanstvo	konzulát	konsulat
das Krankenhaus	больница	болница	bolnica	nemocnice	szpital
die Landstraße	шоссе	шосе	cesta	silnice	szosa
der Markt	рынок , базар	пазар, тържище	tržnica	trh	targ
die Mitte	середина	среда	sredina	střed	środek
die Oberfläche	поверхность	повърхност	površina	povrch	powierzchnia
der Pfad	тропа	пътека	staza	pěšina , stezka	ścieżka
der Platz	место, площадь	място, площад	mjesto (k.), mesto (s.)	místo, náměstí	miejsce, plac
das Rathaus	ратуша	кметство	viječnica	radnice	ratusz
die Richtung	направление	направление, посока	pravac	směr	kierunek
die Scheune	хлев	хамбар, плевня	štala	stodola	stodola
das Schloss	дворец , замок	замък, дворец	dvorac	zámek	zamek
das Schwimmbad	бассейн	плувен басейн	kupalište	koupaliště	plywalnia
die Schule	школа	училище	škola	škola	szkola
die Stadt	город	град	grad	město	miasto

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
das Stadtviertel	квартал	квартал	kvart, dio grada (k.), gradska četvrt (s.)	městská, čtvrť	dzielnica
die Straße	улица	улица	ulica	ulice	ulica
die Straßenkreuzung	перекресток	кръстопът, кръстовище	razkrižje	křížovatka	skrzyżowanie
das Theater	театр	театър	kazalište	divadlo	teatr
die Tiefe	глубина	дълбочина, глубина*	dubina	hloubka	głębina, głębokość
der Turm	башня	кула	toranj	věž	wieża
die Universität	университет	университет	sveučilište, univerzitet*	univerzita	uniwersytet
die Vorstadt	пригород	предградие	predgrade	předměstí	przedmieście
der Weg	путь (m), дорога	път	cesta, put	cesta	droga
der Winkel	угол	ъгъл	ugao	úhel	kąt, zakątek
das Wohnheim	общежитие	общежитие	stambeni dom	kolej, internát	akademik, internat

Familie und Lebensabschnitte

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
das Alter (Jahre)	возраст	възраст	dob	věk	wiek
das Alter (Lebensabschnitt)	старость	старост	starost	stáří	starość
das Baby	малыш, младенец	бебе	beba	miminko	niemowlę
das Begräbnis	похроны, погребение	погребение	pogreb	pohřeb	pogrzeb
die Braut	невеста	невеста булка	nevjesta (k.), nevesta (s.)	nevěsta	panna młoda
der Bräutigam	жених	жених, младоженец	mladoženja	ženich	pan młody
der Bruder	брат	брат	brat	bratr	brat
der Cousin / die Cousine	кузен / кузина, двоюродный брат / двоюродная сестра	братовчед / братовчедка	bratić, stričević / sestrična, rodāk / rodica (s.)	bratranec / sestřenice	kuzyn / kuzynka

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
die Dame	дама, госпожа	дама, госпожа	gospoda	dáma, paní	dama, pani
die Ehe	брак	брак	brak	manželství	małżeństwo
der Ehemann	муж, супруг	мъж, съпруг	muž, suprug	manžel	maż
die Ehefrau	жена, супруга	жена, съпруга	žena, supругa	manželka	żona
die Eltern	родители	родители	roditelji	rodiče	rodzice
der Enkel / die Enkelin	внук / внучка	внук / внучка	unuk / unuka	vnuk / vnučka	wnuk / wnuczka
das Erbe	наследство	наследство	baština, nasljedstvo (k.), nasledstvo (s.)	dědictví	dziedzictwo, spadek
die Familie	семья	семејство	obitelj (k.), porodica (s.)	rodina	rodzina
der Familien- name (Nachname)	фамилия	фамилия, фамилно име	prezime	příjmení	nazwisko
die Frau	женщина	жена	žena	žena	kobieta
die Geburt	рождение	раждане	rodenje	narození	narodziny
der Geburtstag	день рождения	рожден ден	rodendan	narozeniny	urodziny
die Ge- schwister	братья и сестры	братя и сестри	braća i sestre	sourozenci	rodzeństwo
die Großmutter	бабушка	баба	baka	babička	babcia
der Großvater	дедушка	дядо	djed (k.), deda (s.)	dědeček	dziadek
der Herr	господин	господин	gospodin	muž, pán	pan
die Hochzeit	свадьба, венчание (kirchlich)	сватба, венчаване (kirchlich)	svadba, vjenčanje (k.), venčanje (s.)	svatba	ślub
der Junge	мальчик	момче	mladić	chlapec	chłopiec
die Jugend	молодость	младост	mladost	mládež	młodość
der Jugendliche	подросток	подраствац, младеж	maloljetnik (k.), omladinac (s.)	mladistvý	młodociany
das Kind	ребенок, дитя	дете	dijete (dete)	dítě	dziecko
die Kindheit	детство	детство	djetinjstvo (k.), detinjstvo (s.)	dětství	dzieciństwo

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
der Mann	мужчина	мъж	muškarac	muž	mężczyzna
das Mädchen	девушка	девойка, момиче	djevojka (k.), devojka (s.)	holka, děvče, dívka	dziewczyna
die Mutter	мать, мама	майка	majka	matka	matka
der Neffe	племянник	племенник	nećak	synovec	bratanek, siostrzeniec
die Nichte	племянница	племенница	nećakinja	neteř	bratanica, siostrzenica
der Onkel	дядя	чичо, вуйчо, калеко	ujak, stric	strýc	wujek
die Rente	пенсия	пенсия	mirovina (k.), penzija (s.)	důchod, penze	renta, emerytura
die Scheidung	развод	развод	razvod	rozvod	rozwód
die Schwester	сестра	сестра	sestra	sestra	siostra
die Schwiegermutter	теща, свекровь	тъща, свекърва	punica, svekrva	tchyně	teściowa
der Schwiegervater	тесть, свекр	тъст, свекър	punac, svekar	tchán	teść
der Schwiegersohn	зять	зет	zet	zet'	zięć
die Schwiegertochter	невестка	снаха	snaha	snacha	synowa
der Sohn	сын	син	sin	syn	syn
die Tante	тѣтя	леля, вуйна, стринка	tetka	teta	ciotka, ciocia
die Taufe	крещение	кръщение	krštenje	křtiny (pl)	chrzest, chrzciny (pl)
die Tochter	дочь	дъщеря	kći, kćerka	dcera	córka
der Tod	смерть	смърт	smrt	smrt	śmierć
der Vater	отец	баща	otac	otec	ojciec
der / die Verlobte	жених / невеста	годеник / годеница	zaručnik / zaručnica	snoubenka / snoubenec	narzeczony / narzeczona
die Verlobung	помолвка, обручение	годеж (m)	zaruke	zasnoubení, zasnuby	zařęczyny (pl)
der / die Verwandte	родственник / родственница	родственик / родственица	rođak / rođakinja	příbuzný / příbuzná	krewny / krewna
der Vetter	двоюродный брат	братовчед	rođak	bratranec	kuzyn
der Vorname	имя	име	ime	křestní jméno	imię
der Vorfahre	предок	предтеча	predak	předek	przodek
der Zwilling	близнец	близнак	bliznac	dvojče	bliźniak

Kleidung

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
der Anzug	костюм	(мъжки) костюм	odjelo (k.), odelo (s.)	oblek	kostium
der Ärmel	рукав	ръкав	rukav	rukáv	rękaw
die Baumwolle	хлопок	памук	памук	bavlna	bawelna
die Brille	очки	очила	naočale	brýle	okulary
der Faden	нить	нишка	nit	nit	nić
der Gürtel	пояс, ремень	колан, пояс	pojas, remen	pásek, opasek, řemen	pas
der Handschuh	рукавица, перчатка	ръкавица	rukavica	rukavice	rękawica
das Hemd	рубашка	риза	košulja	košile	koszula
die Hose	брюки	панталон	hlače	kalhoty	spodnie
die Hosentasche	карман	джоб	džep	kapsa	kieszzeń
der Hut	шляпа	шапка	šešir	klobouk	kapelusz
der Kamm	расческа	гребен	češalj	hřeben	grzebień (m)
das Kleid	платье	рокля	haljina	šaty (pl)	sukienka, suknia
die Kleider	одежда (sg)	дрехи (pl), облекло (sg)	odjeća (k.), odeća (s.)	oblečení, oděv	ubranie (sg)
der Knopf	кнопка, пуговица	копче	dugme, gumb	knoflík	guzik
der Kragen	воротник	яка	ovratnik	límeč	kołmierz
die Krawatte	галстук	вратовръзка	kravata	kravata, vázanka	krawat
der Mantel	пальто	палто	ogrtač	kabát	plaszcz
die Mode	мода	мода	moda	móda	moda
die Mütze	шапка	шапка	kapa	čepice	czapka
die Nadel	игла	игла	igla	jehla	igła
der Pullover	свитер	пуловер	pulover	svetr	pulower, sweter
der Pantoffel	тапок	чехъл, пантоф	papuča	pantofel	pantofel, kapeć
der Regen- schirm	зонтик	чадър	kišobran	deštník	parasol
das Jackett	пиджак	жакет	jakna	žaket	marynarka
der Rock	юбка	пола	suknja	sukně	spódnica
der Schuh	ботинок	обувка	cipela	bota	but
das Schuh- band	шнурок	връзка за обувки	vezica	tkanička do bot	sznurówka

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
die Seide	шелк	коприна	svila	hedvábí	jedwab
die Socke	носок	чорап	sokna	ponožka	skarpetka
die Stecknadel	булавка	топлийка	pribadača	špendlík	szpilka
der Stiefel	сапог	ботуш	čizma	bota, holínka	kozak
der Strumpf	чулок	чорап	čarapa	punčocha	pończocha
die Tasche	сумка	чанта	torba, tašna	taška	torba
das Taschentuch	носовой платок	кърпичка за нос	maramica	kapesník	chusteczka do nosa
die Uhr	часы	часовник	sat	hodiny, hodinky	zegar
das Unterhemd	нижня рубашка	потник, долна риза*	potkošulja	tiłko	podkoszulek
die Unterhose	трусы	гащи	gaće	spodní kalhotky	kalesony
die Watte	вата	вата	podstava	vata	wata
die Weste	жилетка	жилетка	vesta	vesta	kamizelka
die Wolle	волокно	вълна	vuna	vlna	welna

Haus, Bad und Garten

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
das Arbeitszimmer	кабинет	кабинет	kabinet	pracovna	gabinet, pracownia
das Bad	ванная	баня	kupaonica (k.), kupatilo (s.)	koupelna	łazienka
der Backofen	духовка	фурна	pečnica / štednjak	pec	piekarnik
der Balkon	балкон	балкон	balkon, balkón	balkon	balkon
der Besen	метла	метла	metla	koště	miotła
das Bett	кровать (f), постель	легло, креват (m)	krevet	postel	łóżko
das Bettlaken	простыня	чаршаф	plahta (k.), čaršav (s.)	prostěradlo	prześcieradło
das Bild	картина	картина	slika	obraz	obraz
die Blume	цветок	цвете	cvijet (k.), cvet (s.)	květina	kwiat
das Bügeleisen	утюг	ютия	glačalo (k.), pegla (s.)	žehlička	żelazko
die Bürste	щетка	четка	četka	kartáč	szczotka
das Dach	крыша	покрив	krov	střecha	dach

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
der Dampf	пар	пара	para	pára	para
die Decke	покрывало	покривка, покривало	pokrivač	deka, peřina	sufit
die Ecke	угол	ъгъл	ugao, kut	roh	kał
das Eigentum	собствен- ность	собственост	vlasništvo	vlastnictví	własność
der Eigentümer	собственник	собственик	vlasnik	vlastník	właściciel
der Eimer	ведро	ведро*, кофа	kanta	vědro	wiadro
das Erdgeschoss	первый этаж	партер	prizemlje	přizemí	parter
das Fenster	окно	прозорец	prozor	okno	okno
das Feuer	огонь	огън	vatra	oheň	ogień
die Flamme	пламя	пламък	plamen	plamen	plomień
der Flur	коридор	коридор	hodnik	chodba	korytarz
der Fußboden	пол	под	pod	podlaha	podłoga
die Gardine	гардина* штора	перде	zastor	záclona, závěš, opona	firanka
der Garten	сад	градина	vrt	zahrada	ogród
der Gefrierschrank	морозильный шкаф	фризер	frizer , ledenica	mrzaznička	zamrażarka
der Grill	гриль, барбекю	грил, скара, барбекю	roštilj	gril	grill
der Hahn	кран	кран	slavina	kohoutek	kran
das Handtuch	полотенце	кърпа за ръце	ručnik (k.), peškir (s.)	ručnik	ręcznik
das Haus	дом	дом, къща	kuća	dům	dom
die Heizung	отопление	отопление	grijanje	topení	ogrzewanie
der Herd	плита	печка, огнище	štednjak (k.), peć (s.)	sporák	kuchenka
der Keller	подвал	зимник, изба, килер	podrum	sklep	piwnica
die Kerze	свеча	свещ	svijeća (k.), sveća (s.)	svíce	świeca
das Kinderzimmer	детская	детска стая	dječja soba	dětský pokoj	pokój dziecinny
das Kissen	подушка	възглавница	jastuk	połšťář	poduszka
die Kiste	ящик	кутия	kutija	krabice	skrzynia
die Klingel	звонок	звънец	zvono	zvonek	dzwonek
der Korb	корзина	кошница	košara (k.), korpa (s.)	koš	kosz

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
die Küche	кухня	кухня	kuhinja	kuchyně	kuchnia
der Kühlschrank	холодильник	хладилник	hladnjak (k.), frižider (s.)	chladnička, lednička	lodówka
die Lampe	светильник	лампа	svjetiljka (k.), svetiljka (s.)	lampa	lampa
der Lehnstuhl	кресло	кресло	naslonjač	křeslo	krzesło
die Matratze	матрац	матрак	madrac	matrace	materac
die Mauer	стена	стена, зид	zid	zed' (f)	mur
die Mikrowelle	микроволно- вая печь	микровъл- нова печка	mikrovalna pečnica (k), mikrotalasna pečnica (s)	mikrovlnná trouba	mikrofalówka
die Möbel	мебель (f)	мебел (f)	namještaj	nábytek	meble (pl)
der Ofen	печь (f)	печка	peč	kamna (pl), pec (f)	piec (m)
der Raum	помещение	помещение	prostor	prostor, místnost	pomiesz- czenie
die Röhre	труба	трѣба	cijev (k.), cev (s.)	roura	rura
der Rolladen, die Jalousie	жалюзи	жалузи*, ролетни щори	roleta, žaluzine	žaluzie	roleta, żaluzje
das Schlaf- zimmer	спальня	спалня	spavaća soba	ložnice	sypialnia
das Schloss	замок	ключалка, брава	kvaka (k.), brava (s.)	zámek	zamek
der Schlüssel	ключ	ключ	ključ	klíč	klucz
der Schorn- stein	труба, дымоход	комин	dimnjak	komín	komin
der Schrank	шкаф	шкаф	ormar	skříň (f)	szafa
die Schublade	шुфляда	чекмедже	ladica	zásuvka	szuflada
der Schwamm	губка	гѣба	spužva	houba	gąbka
die Seife	мыло	сапун	sapun	mýdlo	mydło
das Sofa	диван	диван, канapé	počivaljka, sofa, divan	gauč, pohovka	kanapa
der Spiegel	зеркало	огледало	ogledalo	zrcadlo	lustro
die Spülmaschine	посудомоеч- ная машина	миялна машина	stroj za pranje posuda (k), mašina za pranje sudova (s)	myčka nádobí	zmywarka
der Staubsauger	пылесос	прахо- смукачка	usisivač	vysavač	odkurzacz

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
der Stock, die Etage	этаж	етаж	kat (k.), sprat (s.)	patro, poschodí	piętro
das Streich- holz	спичка	кибритена кличка	šibica	zápalka	zapalka
der Stuhl	стул	стол	stolica	židle	krzesło
der Teppich	ковер	килим	tepih	koberec	dywan
der Tisch	стол	маса	stol	stůl	stół
der Toaster	тостер	тостер	toster	toaster, opékač	toster
die Treppe	лестница	стълби	stepenica	schody (pl)	schody (pl)
die Tür	дверь (f)	врата	vrata	dveře (pl)	drzwi (pl)
die Waage	весы	теглилка, кантар	vaga	váhy (pl)	waga
die Wand	стена	стена	zid	stěna	ściana
die Wasch- maschine	стиральная машина	перална машина	perilica rublja (k), mašina za pranje veša (s)	prací stroj, pračka	pralka
der Wasserkocher	чайник	електрическа кана за вода	kuhalo za vodu	rychlovarná konvice	czajnik elektryczny
der Wecker	будильник	будилник	budilica	budík	budzik
die Wohnung	квартира	жилище, квартира (vermietet)	stan	byt	mieszkanie
das Wohnzimmer	гостиная	дневна / хол	dnevna soba	obývací pokoj	pokój dzienny, – mieszkalny
die Woldecke	одеяло	одеяло	vlněná pokrivač	deka	pled, koc
das Zimmer	комната	стая	soba	pokoj	pokój

Nahrung, Getränke, Genussmittel

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
das Abend- essen	ужин	вечеря	večera	večeře	kolacja
die Asche	пепел	пепел	pepeo	popel	popiół
der Aschen- becher	пепельница	пепелник	pepeljara	popelnik	popielniczka
das Bier	пиво	бира	pivo	pivo	piwo
das Bonbon	конфета	бонбон	bombon	bonbon	cukierek

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
das Brot	хлеб	хляб	kruh (k.), hleb (s.)	chléb, chleba	chleb
das Brötchen, die Semmel	булочка, булка	хлебче	sendvič	houska	bułka
das belegte Brötchen	бутерброд	сандвич	pecivo	obložený chlebiček	kanapka
die Butter	масло	масло	maslac	máslo	masło
das Ei	яйцо	яйце	jaje	vejce	jajko
das Spiegelei	яичница	яйце на очи	jaje na oko	sázené vejce	jajecznica
das Eis	мороженое	сладолед	sladoled	zmrzlina	lody (pl)
der Essig	уксус	оцет	ocat	ocet	ocet
das Fett	жир	тлъстина, мазнина	mast	tuk	tluszcz
der Fisch	рыба	риба	riba	ryba	ryba
das Fleisch	мясо	месо	meso	maso	mięso
das Frühstück	завтрак	закуска	doručak	snídaně	śniadanie
das Gemüse	овощи	зеленчук	poivrče	zelenina (sg)	warzywa (pl)
das Getränk	напиток	напитка	piče	nápoj	napój
das Hammel- fleisch	баранина	овнешко месо	bravetina	skopové maso	baranina
der Honig	мед	мед	med	med	miód
das Huhn	курица	пилешко месо, кокошка	kokoš	kuře	kurczak
der Kaffee	кофе	кафе	kava (k.), kafa (s.)	káva	kawa
das Kalb- fleisch	телятина	телешко месо	teletina	teleci maso	cielęcina
der Käse	сыр	сирене, кашкавал	sir	sýr	ser
die Kartoffel	картофель	картоф	krumpir (k.), krampir (s., b.)	brambora	ziemniak
der Kognak	коньяк	коньяк	konjak	koňak	koniak
die Konfitüre, die Marmelade	варенье	конфитюр, мармалад	marmelada	marmeláda	marmolada, konfitura
der Kuchen	пирог	сладкиш	kolač	koláč	ciasto
Lebensmittel	продукты (питания)	хранителни продукти	živežne namirnice	potraviny	artykuly spożywcze
das Mehl	мука	брашно	brašno	mouka	mąka
die Milch	молоко	мляко	mlijeko (k.), mleko (s.)	mléko	mleko

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
das Mittagessen	обед	обяд	ručak	oběd	obiad
das Öl	растительное масло	олио	ulje	olej	olej
der Pfeffer	перец	пипер	papar	pepř	pieprz
die Pfeife	трубка	лула	lula	dýmka, fajfka	fajka
der Rahm	сливки	сметана	vrhnje	smetana	śmietana
das Rindfleisch	говядина	говеждо месо	govedina	hovězí maso	wolowina
der Reis	рис	ориз	riža	ryže	ryż
der Salat	салат	салата	salata	salát	sałatka
das Salz	соль	сол	sol	sůl	sól
der Schinken	ветчина	шунка	šunka	šunka	szynka
die Schlag- sahne	взбитые сливки	бита сметана	tučeno vrhnje	šlehačka	bita śmietana
die Schokolade	шоколад	шоколад	čokolada	čokoláda	czekolada
das Schweine- fleisch	свинина	свинско месо	svinjsko meso	vepřové maso	wieprzowina
der Senf	горчица	горчица	senf	hořčice	musztarda
die Soße	соус	сос	umak (k.), sos (s., b.)	omáčka	sos
der Speck	сало	сланина	slanina	špek	ślonina
die Suppe	суп	супа	juha (k.), supa (s., b.), čorba	polévka	zupa
der Tee	чай	чай	čaj	čaj	herbata
der Wein	вино	вино	vino	víno	wino
die Wurst	колбаса	салам, колбас	kobasica	klobása, salám, uzenka	kielbasa
die Zigarette	сигарета	цигара	cigareta	cigareta	papieros
der Zucker	сахар	захар (f)	šečer	cukr	cukier

Geschirr und Besteck

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
die Bratpfanne	сковорода	тиган	tava	pánev	patelnia
der Deckel	крышка	капак	poklopac	poklička, víko	pokrywka
der Dosen- öffner	открывашка / консервный нож	отварачка (за консерви)	otvarač (za konzerve)	otvirač (na konzervy)	otwieracz (do konserw)
die Flasche	бутылка	бутилка	boca	láhev, flaška	butelka
der Flaschenöffner	открывашка / открывалка	отварачка	otvarač za boce (k) otvarač za flaše (s)	otvirač lahví	otwieracz do butelek
die Gabel	вилка	вилница	vilica	vidlička	widelec (m)
das Glas	стакан	чаша	staklo	sklenice	szklanka
die Kaffe- kanne	кофейник	джезве	džezva za kavu	konvice na kávu	dzbanek do kawy
der Kessel	котёл	котел	kotao	kotel	kocioł
der Kochtopf	кастрюля	тенджера	lonac	hrnec	garnek
der Korken- zieher	штопор	тирбушон	vadičep	vyvrtka	korkociąg
der Krug	кувшин	стомна, кана	vrč	džbán	dzbanek
der Löffel	ложка	лъжица	žlica	lžíce	łyżka
das Messer	нож	нож	nož	nůž	nóż
die Schüssel	миска	купичка, купа	zdjela (k.), zdjela (s.)	miska, misa	miska
die Serviette	салфетка	салфетка	salveta	ubrousek	serwetka
die Tasse	чашка	чаша	šalica	šálek, hrnek, hrneček	filizanka
die Teekanne	чайник	чайник	čajnik	čajová konvice, čajník	dzbanek do herbaty, czajnik
der Teller	тарелка	чиния	tanjur	talíř	talerz
das Tischtuch	скатерть	покривка за маса	stolnjak	ubrus	obrus
die Untertasse	блюдец	чинийка	tanjurić	podšálek	spodek
das Waschbecken	раковина, умывальник	мивка	zdjela	dřez, umývadlo misa	umywalka, zlew

Werkzeuge

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
die Angelrute	удочка	въдица	ribički štap	rybářský prut	wędka
die Axt	топор	секира, брадва	sjekira (k.), sekira (s.)	sekera	siekiera
der Bohrer	сверло	свердел	svrdlo	vrták	wiertarka
das Brett	доска	дъска	daska	prkno	deska
der Draht	проволка	жица	žica	drát	drut
die Feder	перо	перо	feder	pero, péro	pióro
die Feile	напильник	пила	turpija	pilník	pilnik
das Gewehr	ружье, оружие	оръжие	oružje	zbraň	strzelba
der Hammer	молоток	чук	čekić	kladivo	młotek
der Hobel	рубанок	ренде	brusilica	hoblík	hebel
die Leiter	лестница	стълба	ljestve (k.), lestve (s.)	žebřík	drabina
die Mutter	гайка	гайка	matica	matic	nakrętk
der Nagel	гвоздь	гвоздей, пирон	čavao	hřebík	gwóźdź
das Netz	сетка	мрежа	mreža	sít'	siatka
die Patrone	патрон	патрон	punjenje	patrona, náboj	nabój
der Pflug	плуг	плуг	plug	pluh	plug
die Säge	пила	трион	pila	pila	pila
die Schere	ножницы (pl)	ножица	makaze (f/pl)	nůžky (pl)	nożyce (pl)
die Schnur	шнур	шнур	konopac	šňůra	sznur
die Schraube	болт	болт	víjak (k.), šraf (s.)	šroub	śruba
der Schraubenschlüssel	гаечный ключ	гаечен ключ	ključ	klíč	klucz
der Schraubenzieher	отвертка	отверка	odvíjač (k.), šrafeiger (s.)	šroubovák	śrubokręt
der Spaten	лопата	лопата	lopata	rýč	łopata
das Werkzeug	инструмент	инструмент	alat	nářadí	narzędzie
die Zange	клещи	клещи	klješta (k.), klješta (s.)	kleště (pl)	obcegi, kleszcze

Berufe und Läden

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
der / die Angestellte	служащий / служащая	служител / служителка	službenik / službenica	zaměstnanec/ zaměstnan-kyně	pracownik / pracownica
der Apotheker / die Apothekerin	аптекарь	аптекарь / аптекарка	ljekarnik / -nica (k.), lekarnik / -nica (s.)	lékárník / -nice	aptekarz / aptekarka
der Arbeiter / die Arbeiterin	рабочий / рабочая	работник / работничка	radnik / djelatnica	dělník/ dělnice	robotnik / robotnica
der Arzt / die Ärztin	врач	лекар / лекарка	liječnik / liječnica (k.), lekar / -ka (s.)	lékař / lékařka, doktor / doktorka	lekarz / lekarka
der Bäcker / die Bäckerin	пекарь	хлебар / хлебарка	pekar / pekarica	pekař / pekařka	piekarz
die Bank	банк	банка	banka	banka	bank
der Bauer / die Bäuerin	крестьянин / крестьянка	селянин	seljak / seljanka	sedlák / selka, rolník / rolnice	rolnik / rolniczka
der Beamte / die Beamtin	служащий / служащая, чиновник	служител /, служителка, чиновник / чиновничка	službenik / službenica, činovnik / činovnica	úředník / úřednice	urzędnik / urzędniczka
der Beruf	профессия	професия	zvanje	povolání	zawód
der / die Briefträger / -in	почтальон	пошальон / пошальонка	poštar	listonoš / listonoška	listonosz / listonoszka
die Buchhandlung	книжный магазин	книжарница	knjižara	knihkupectví	księgarnia
der / die Buchhändler / -in	продавец / продавщица книг	продавач / продавачка на книги	prodavač / prodavačica knjiga	knihkupec	sprzedawca / sprzedawczyni książek, księgarz
der Chirurg / die Chirurgin	хирург	хирург	kirurg	chirurg / chiružka	chirurg
der Fleischer / die Fleischerin	мясник	месар / месарка	mesar	řezník / řeznice	rzeźnik
der Fotograf / die Fotografin	фотограф	фотограф / фотографка	fotograf	fotograf / fotografyka	fotograf
der Friseur / die Friseurin	парикмахер / -ша	фризьор / фризьорка	frizer / frizerka	kadeřník / kadeřnícknice, holič / holička	fryzjer / fryzjerka

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
der Gärtner / die Gärtnerin	садовник / садовница	градинар / градинарка	vrtlar (k.), baštovan / baštovanka (s.)	zahradník / zahradnice	ogrodnik / ogrodniczka
der Geistliche	священник	свещеник	svećenik	duchovní	duchowny
das Geschäft	магазин	магазин	posao, obrt	obchod	sklep
der Ingenieur	инженер	инженер	inženjer	inženýr	inżynier
der Journalist / die Journalistin	журналист / -ка	журналист / -ка	žurnalist / -kinja, novinar / -ka	novinář / -ka	dziennikarz / dziennikarka
der Juwelier / die Juwelierin	ювелир	ювелир, златар, бижутер	draguljar, zlatar	klenotník, zlatník / zlatnice	jubiler
der Kaufmann / die Kauffrau	торговец, купец*	търговец / търговка	trgovac / trgovkinja	obchodník / obchodnice, kupec	kupiec, handlowiec
der Koch / die Köchin	повар / кухарка	готвач / готвачка	kuhar / kuharica	kuchař / kuchařka	kucharz / kucharka
die Konditorei	кондитор- ская	сладкарница	slastičarnica	cukrárna	cukiernia
der / die Kranken- pfleger / -in	санитар / санитарка	санитар / санитарка	njegovatelj, bolničar/ bolničarka	ošetřovatel / ošetřovatelka	pielęgniarsz
die Kranken- schwester	медсестра	медицинска сестра	medicinska sestra	zdravotní sestra	pielęgniarka
der Kunde / die Kundin, der Käufer / die Käuferin	клиент / -ка, покупатель / -ница	клиент / -ка, купувач	kupac (k.), mušterija (s.)	zákazník / - nice, kupující	klient / -ka, kupujący / -a
der Laden	лавка, магазин	магазин	dućan	obchod	sklep
der Lehrer / die Lehrerin	учитель / учительница	учител / учителка	učitelj / učiteljica	učitel / učitelka	nauczyciel / nauczycielka
der Maler / die Malerin	художник / художница	художник / художничка	slikar / slikarica	malíř / malířka	malarz / malarka
der / die Me- chaniker / -in	механик	механик	mehaničar / - ka	mechanik	mechanik
das Milch- geschäft	молочный магазин	магазин за млечни продукти	mljekara (k.), mlekara (s.)	mlékárna	sklep z nabiałem
der Musiker / die Musikerin	музыкант	музикант / -ка	musičar / -ka, glazbenik	hudebník / hudebnice	muzyk
der Offizier	офицер	офицер	časnik	důstojník	oficer
der Pilot / die Pilotin	пилот	пилот	pilot / pilotkinja	pilot / pilotka	pilot/ pilotka

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
der Politiker / die Politikerin	политик	политик	političar / političarka	politik / politička	polityk
der Polizist / die Polizistin	поли- цейский	полицай	policajac / policajka, redarstvenik	policista / policistka	policjant / -ka
der Rechtsanwalt / die Rechts- anwältin	адвокат	адвокат / адвокатка	odvetnik (k.), odvetnik (s.)	advokát / advokatka, právní za- stupce / zastupkyňě	adwokat
der Richter / die Richterin	судья	съдия / съдийка	sudac (k.), sudija (s.)	soudce / soudkyňě	sędzia / sędzina
der Sänger / die Sängerin	певец / певица	певец / певица	pjevač / pjevačica (k.), pevač / pevačica (s.)	zpěvák / zpěvačka	śpiewak / śpiewaczka, piosenkarz / piosenkarka,
der Schaffner/ die Schaffnerin	кондуктор	кондуктор / кондукторка	kondukter / kondukterka	průvodčí	konduktor / konduktorka
der / die Schauspieler / -in	актер / актриса	актьор / актриса	glumac / glumica	herec / herečka	aktor / aktorka
der Schneider / die Schneider	закройщик / закройщица	шивач, крояч / шивачка	krojač / krojačica	krejčí / krejčová	krawiec / krawcowa
der / die Schriftsteller / -in	писатель / писатель- ница	писател / писателка	pisac / spisateljica	spisovatel / spisovatelka	pisarz / pisarka
der Sekretär	секретарь	секретар	sekretar, tajnik	sekretář, tajemník	sekretarz
die Sekretärin	секретарша	секретарка	sekretarica, tajnica	sekretářka, tajemnice	sekretarka
der Soldat	солдат	войник	vojniki	voják	żołnierz
der Steward / die Stewardess	стюард / стюардеса	стюард / стюардеса	stjuard / stjuardesa	steward / stewardka	steward / stewardessa
der Supermarkt	супермаркет	супермаркет	supermarket	supermarket	supermarket
der Uhrmacher	часовщик	часовникар	urar	hodinář	zegarmistrz
der / die Un- ternehmer / -in	предпри- матель	предпри- емач / -ка	poduzetnik / poduzetnica	podnikatel / podnikatelka	przedsię- biorca

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
der Verkäufer / die Verkäuferin	продавец / продащица	продавач / продавачка	prodavač / prodavačica	prodavač / prodavačka	sprzedawca / sprzedawczyni
der Verlag	издатель- ство	издателство	naklada, izdavačka kuća	naklada- telství	wydawnictwo
der Verleger/ die Verlegerin	издатель	издател	izdavač / izdavačica nakladnik / nakladnice	vydavatel / vydavatelka, nakladatel / nakladatelka	wydawca / wydawczyni
die Ware	товар	товар, стока	roba	zboží	towar
der Zahnarzt / die Zahnärztin	зубной врач	зъболекар / зъболекарка	zubar / zubarka	zubař / zubařka, zubní lékař / zubní lékařka	dentysta / dentystka

Kommunikation, Lesen und Schreiben

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
die Ablenkung	отвлечение	разсейване	skretanje	rozptýlení	rozrywka
der Abschied	прощание	раздяла	oproštaj, rastanak	rozloučení	rozstanie (się)
der Absender	отправитель	подател	pošiljatelj	odesílatel	nadawca
die Adresse	адрес	адрес	adresa	adresa	adres
die Anspielung	намек	намек	čiljanje	narážka	aluzja
die Antwort	ответ	отговор	odgovor	odpověď (f)	odpowiedź (f)
der Artikel	статья	статия	član	článek	artykuł
die Auflage	издание, тираж	издание, тираж	izdanje, naklada	vydání, náklad	wydanie, nakład
der Beifall	аплодис- менты	аплодис- менти	pljesak, pohvala	pochvala, potlesk	oklaski (pl)
das Beispiel	пример	пример	primjer	příklad	przykład
der Bleistift	карандаш	молив	olovka	tužka	ołówek
die Be- merkung	замечание	забележка	napomena	poznámka	uwaga, wzmianka
der Bericht	сообщение	съобщение	izvještaj	zpráva	sprawozdanie
der Beschluss	заклучение, решение	заклучение, решение	zaključak	rozhodnutí	decyzja, wniosek
die Be- schreibung	описание	описание	opis	popis	opis

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
das Betriebs-system	операционная система	операционна система	radni , operativni sistem	operační systém	system operacyjny
die Bewerbung	подача заявления	заявление, канди- датстване за работу	natjecanje	žádost o místo	podanie
der Beweis	доказатель- ство	доказателство	dokaz	důkaz	dowód
die Bitte	просьба	молба	molba	prosba	prośba
der Bildschirm	дисплей, экран	екран	ekran	obrazovka	ekran
das Büro	бюро	бюро	ured (k.), biro (s.)	kancelář	biuro
der Brief	письмо	писмо	pismo	dopis	list
der Brief- kasten	почтовый ящик	пощенска кутия	poštanski sandučic	poštovní schránka	skrzynka pocztowa
die Briefmarke	почтовая марка	пощенска марка	poštanska marka	poštovní známka	znaczek pocztowy
das Buch	книга	книга	knjiga	knih	książka
der Computer	компьютер	компютър	kompjutor (k.), kompjuter (s.), računalo	počítač	komputer
die CD	CD диск, диск	компакт- диск	CD	CD, cédéčko	plyta kompaktowa, kompakt
der Dank	благодарность	благодарност	hvala	poděkování, vděk, dík	podziękowanie
die Dank- barkeit	благодарность	благодарност	zahvalnost	vděčnost	wdzięczność
das Datum	дата	дата	datum	datum	data
die Diskussion	дискуссия	дискусия	diskusija	diskuse, diskuze	dyskusja
der Drucker	принтер	принтер	štampač	tiskárna	drukarka
die Einladung	при- глашение	покана	poziv	pozvánka, pozvání	zaproszenie
die e-mail	e-мэйл, электронная почта	имейл, електронна поща	e-mail	e-mail	e-mail, poczta elektroniczna
die Ent- schuldigung	извинение	извинение	izvinjenje	omluva	usprawied- liwienie
der Empfänger	получатель	получател	primatelj	příjemce	adresat

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
die Erklärung	объяснение	обяснение	objašnjenje	vysvětlení	objaśnienie
die Erzählung	рассказ	разказ	pripovijetka (k.), pripovetka (s.)	vypravování, povídka	opowiadanie
das Fax	факс	факс	faks	fax	faks
die Feder	перо	перо	pero	pero	pióro
der Fehler	ошибка	грешка	(po)greška	chyba	błąd, pomyłka
der Festnetz-anschluss, das Festnetztelefon	домашний, постоянный телефон	домашен телефон, стационарна мрежа	fiksni telefon	pevná linka	telefon stacjonarny
die Festplatte	жёсткий диск	харддиск	fiksni disk, tvrđi disk računara	pevný disk, harddisk	dysk twarđy
das Formular	формуляр	формуляр	formular	formulář	formularz
die Fotokopie	ксерокс, фотокопия	фотокопие, ксерокопие	kserokopija, fotokopija	fotokopie	kserokopia, fotokopia
der Fotokopierer	ксерокс	ксерокс	fotokopirni stroj, - uređaj	kopírka	kserokopiar-ka, ksero
die Frage	вопрос	въпрос	pitanje	otázka, dotaz	pytanie
das Gedicht	стихотворение	стихотворение	pjesma (k.), pesma (s.)	báseň	wiersz
die Geschichte (Erzählung)	рассказ, повесть (f)	разказ, история	povijest	povídka	opowieść
die Geschichte (Historie)	история	история	historija	dějiny	historia, dzieje
der Glückwunsch	поздравление	поздравление	čestika	blahopřání	gratulacje (pl), życzenia (pl)
der Gruß, die Begrüßung	привет, приветствие	поздрав, приветствие	pozdrav	pozdrav, uv'tání	pozdrawienie
das Handy	сотовый телефон, мобильный телефон	мобилен телефон, GSM	mobitel	mobilní telefon, mobil	telefon komórkowy, komórka
der Inhalt	содержание	съдържание	sadržaj	obsah	treść
das Kapitel	глава	глава	poglavlje	kapitola	rozdział
die (Land-) Karte	карта	карта	karta	mapa	mapa
der Klebstoff	клей	лепило	ljepilo (k.), lepilo (s.)	lepidlo	klej
die Kopie	копия	копие	kopija	kopie	kopia

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
der Kugelschreiber	ручка	химикал, химикалка	penkala, kemijska olovka	propiska	długopis
der Laptop / das Notebook	лаптоп / лэптоп ноутбук	лаптоп, ноутбук, преносим компютър	laptop, bilježnica	laptop, notebook	laptop, notebook, przenośny komputer
das Laufwerk	дискковод	флопи	disk	disková jednotka	stacja dysków
die Maus	мышка	мишка	miš	myš	mysz
die Meinung	мнение	мнение	mnjenje, nazor, mišljenje	názor, minění	zdanie, pogląd
die Nachricht	новость, известие	известие, вест, новина	vijest (k.), vest (s.)	zpráva	wiadomość
das Netz	сеть	мрежа	mreža	sít'	sieć
der Notizblock	блокнот	бележник	blok za bilješke (k.), blok za bileške (s.)	poznámkový blok	notatnik, blok
das Paket	посылка	колет, пакет	paket	balík	paczka
das Papier	бумага	хартия	papír	papír	papier
das Passwort	пароль	парола	lozinka	heslo	hasło
das Porto	почтовый сбор	порто, такса	porto, poštarina	poštovné	porto
das Postamt	почтамт, почта	поща	pošta	pošta	poczta
die Postkarte	(почтовая) открытка	(пощенска) картичка	poštanska razglednica	pohlednice	pocztówka
die Postleitzahl	почтовый индекс	пощенски код	poštanski broj	poštovní smě- rovací číslo	kod pocztowy
der Radiergummi	резинка	гумичка	gumica	guma	gumka
die Rede	речь	реч	govor	řeč	mowa
der Roman	роман	роман	roman	román	powieść
der Satz	предложение	изречение	rečenica	věta	zdanie
der Scanner	сканер	скенер	skaner	skener	skaner
die Seite	страница	страница	strana	strana	strona
das Telefon	телефон	телефон	telefon	telefon	telefon
die Tastatur	клавиатура	клавиатура	tastatura, tipkovnica	klávesnice	klawiatura
der Umschlag	конверт	плик	kuverta (k.), koverat (s.)	obálka	koperta

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
die Unterhaltung	развлечение	развлечение, забава*	zabava	zábava	zabawa, rozrywka
die Unterschrift	подпись (f)	подпис (m)	potpis (m)	podpis (m)	podpis (m)
das Versprechen	обещание	обещание	obećanje	slib	obietnica
der Vorschlag	предложение	предложение	prijedlog (k.), predlog (s.)	návrh	propozycja
die Vorstellung (etwas)	представление	представа	predodžba	představa	wyobrażenie
die Vorstellung (jmd)	представление	представяне	predstava	představení	przedstawienie
der Widerspruch	противоречие	противоречие	protivljenije, proturiječje	protiklad, odpor, rozpor	sprzeczność
das Wort	слово	дума, слово*	riječ (k.), reč (s.)	slovo	słowo
das Wörterbuch	словарь	речник	rječnik (k.), rečnik (s.)	slovník	słownik
die Zeitschrift	журнал	списание	časopis	časopis	czasopismo
die Zeitung	газета	вестник	novine	noviny	gazeta
die Zustimmung	согласие, одобрение*	съгласие, одобрение	odobrjenje, suglasnost	souhlas	zgoda

Hotel und Restaurant

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
der Aufenthalt	пребывание	пребиваване престой	prebivalište	pobyt	pobyt
das Bad	ванная, душ	бана	kupaonica (k.), kupatilo (s.)	koupelna	łazienka
das Café	кафе	кафе	kafe bar	kavárna	kawiarnia
die Garderobe	гардероб	гардероб	garderoba	šatna	szatnia
das Hotel	гостиница, отель*	хотел	hotel	hotel	hotel
der Kellner	официант	келнер	konobar	číšník	kelner
das Kleingeld	мелкие деньги	дребни (пари)	sitan novac	drobné	drobne (pieniądze)
der Lift	лифт	асансьор	lift, dizalo	výtah	winda
der Portier	портъе, швейцар	портнер	portir	vrátný, (portýr)	portier

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
die Quittung	квитанция	квитанция	priznanica	stvřenka, účet	pokwitowanie kwit
die Rechnung	счет	сметка	račun	účet	rachunek
die Reservierung	заказ	резервация	rezervacija	rezervace	rezerwacja
die Rezeption	администратция	рецепция	recepција	recepce	recepja
das Restaurant	ресторан	ресторант	restoran	restaurace	restauracja
die Speisekarte	меню	меню	jelovnik	jídelní lístek	jadłospis
das Trinkgeld	чаевые (pl)	бакшиш	npojnica	spropitné (n)	napiwek

Flugzeug und Eisenbahn

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
die Abfahrt	отправление	отпътуване	odlazak	odjezd	odjazd
der Abflug	вылет, отлёт	излитане	odlijetanje, polijetanje	odlet	odlot
das Abteil	купе	купе	dio, odjeljak (k.), kupe, odeljenje (s.)	kupé, oddělení	przedział
die Ankunft	прибытие	пристигане	dolazak	příjezd	przyjazd
der Anschluss	пересадка	връзка	veza	přípoj	połączenie
der Ausgang	выход	изход	izlaz	východ	wyjście
die Auskunftsstelle	информация	информация	informacije	informace	informacja
der Bahnhof	вокзал	гара	kolodvor (k.), železnička stanica (s.)	nádraží	dworzec
der Bahnsteig	перон	перон	peron	nástupiště	peron
der Eingang	вход	вход	ulaz	vchod	wejście
die Eisenbahn	железная дорога	железница	železnica (k.), železnica (s.)	železnice, železniční dráha	kolej
die Fahrkarte	билет	билет	vozna karta	jízdenka	bilet
der Fahrkartenschalter	билетная касса	билетна каса	šalter za prodaju karata	prodejna jízdenek	kasa biletowa
der Fahrplan	расписание	разписание	red vožnje	jízdní řád	rozkład jazdy
der Flug	полёт	полет	let	let	lot

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
die Fluggesellschaft	авиа-компания	авио-компания	aviokompanija	letecká společnost	linie lotnicze
der Flughafen	аэропорт	аерогара, летище	zračna, zrakoplovna luka (k.), aerodrom (s.)	letišťe	lotnisko
der Flugticket	билет	самолетен билет	avio karte	letenka	bilet
das Flugzeug	самолёт	самолет	avion	letadlo	samolot
das Gepäck	багаж	багаж	prtljaga	zavazadlo	bagaż
die Gepäckabgabe	сдача багажа	предаване на багаж	polica za prtljagu	úschovna zavazadel	przechowalnia bagażu
das Gepäckausgabe	выдача багажа	гише за багаж	izdavanje prtljage	podej, výdej zavazadel	wydawanie bagażu
die Grenze	граница	граница	granica	hranice	granica
die Haltestelle	остановка	спирка	stanica	zastávka	przystanek
das Handgepäck	ручная кладь	ръчен багаж	ručni kovčeg (k.), kofer (s.)	příruční zavazadlo	bagaż ręczny
die Hinfahrt	поездка туда	отиване	vožnja onamo, vožnja na tamo	jízda tam	jazda tam próž tam
der Koffer	чемодан	куфар	kovčeg (k.), kofer (s.)	kufr	walizka
die Lokomotive	локомотив	локомотив	lokomotiva	lokomotiva	lokomotywa
die Notbremse	аварийный тормоз	аварийна спирачка	kočnica za slučaj opasnosti	záchranná brzda	hamulec bezpieczeństwa
der Pass	паспорт	паспорт	putovnica	cestovní pas	paszport
der Passagier	пассажи́р	пътник	putnik	pasážer, cestující	pasażer
der Pilot / die Pilotin	пилот	пилот	pilot / pilotkinja	pilot / pilotka	pilot/ pilotka
der Platz	место	място	mjesto (k.), mesto (s.)	místo	miejsce
das Raucherabteil	купе для курящих	купе за пушачи	odjeljak (k.), odjelak (s., b.) (kupe) za pušače	kuřácké kupé	przedział dla palących
die Rückfahrt	обратный путь	връщане, обратно пътуване	povratak	zpáteční jízda	jazda powrotna, powrót
der Schaffner / die Schaffnerin	кондуктор	кондуктор / кондукторка	kondukter / kondukterka	průvodčí	konduktor / konduktorka

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
der Schlafwagen	спальный вагон	спален вагон	spavaća kola	lůžkový vagón	wagon sypialny
der Steward / die Stewardess	стюард / стюардеса	стюард / стюардеса	stjuard / stjuardesa	steward / stewardka	steward / stewardessa
der Wagen	вагон	вагон	vagon	vůz	wagon
der Wartesaal	зал ожидания	чакалня	čekaonica	čekárna	poczekalnia
der Zug	поезд	влак	vlak (k.), voz (s., b.)	vlak	pociąg

Schiff

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
der Anker	якорь	котва	sidro	kotva	kotwica
das Boot	лодка	лодка	čamac	člun	łódź, łódka
die Brücke	мост	мост	most	most	most
der Bug	нос	нос	zavoj	příd'	dziób
das Deck	палуба	палуба	paluba	paluba	pokład
das Dock	док	док	dok	dok	dok
die Flagge	флаг	флаг	zastava	vľajka	flaga, bandera
die Flotte	флот	флот, флота	flota	flotila	flota
der Hafen	порт	пристанище	luka	přístav	port
das Heck	корма	кърма	krma	zád'	rufa
die Kabine	каюта	каюта	kabina	kajuta	kajuta
der Kai	причал	кей	kej	přístavní hráz	nabrzeże
der Kapitän	капитан	капитан	kapetan	kapitán	kapitan
der Kiel	киль	кил	kljun	kýl	kil
der Kompass	компас	компас	kompas	kompas	kompas
der Laderaum	склад	склад	skladište	úložný prostor	ładownia
die Mannschaft	команда	отбор	posada	posádka	załoga
der Mast	мачта	мачта	jarbol	stěžeň	maszt
das Rettungsboot	спасательная лодка	спасательна лодка	čamac za spašavanje	záchranný člun	łódź ratownicza
der Rettungsgürtel	спасательный ремень	спасателен пояс	pojas za spašavanje	záchranný pás	pas ratowniczy
das Ruder	весло	весло	veslo	veslo	wiosło
das Schiff	корабль	кораб	brod	lod'	statek
die Schiffs-schraube	гребной винт	корабно витло	brodski vijak	lodní šroub	śruba napędowa

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
der Schlepper	тягач	влекач	remorker	remorkér	holownik
die See-krankheit	морская болезнь	морска болест	morska bolest	mořská nemoc	choroba morska
der Seemann	моряк	моряк	mornar	námořník	marynarz
das Segel	парус	платно	jedro	plachta	żagiel
das Steuer	руль	кормило	kormilo	kormidlo	ster

Auto, Fahrrad und Nahverkehr

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
die Achse	ось	ос	osovina	osa	oś
der Anlasser	стартер	стартер	pokretač	startér	rozrusznik
das Auto	машина, автомобиль	автомобил, кола	auto	auto	auto, samochód
der Autobus	автобус	автобус	autobus	autobus	autobus
das Benzin	бензин	бензин	benzin	benzín	benzyna
die Birne	лампочка	лампа	žarulja (k.), šijalica (s., b.)	žárovka	żarówka
die Bremse	тормоз	спирачка	kočnica	brzda	hamulec
der Druck	давление	налягане	tlak	tlak	ciśnienie
das Fahrrad	велосипед	велосипед, кодело	bicikl	jízdní kolo	rower
der Funke	искра	искра	iskra	jiskra	iskra
der Führerschein	водительские права	шофьорска книжка	vozačka dozvola	řidičský průkaz	prawo jazdy
der Gang	передача	скорост	hod	rychlost	bieg
die Gangschaltung	переключатель скоростей	скоростен лост	prijelaz (k.), prelaz (s.), preko pruge	řazení rychlostí (Auto), řazení přepovodových stupňů (Fahrrad)	skrzynia biegów
die Geldstrafe	денежный штраф	глоба	novčana kazna	peněžní pokuta	mandat, kara pieniężna
die Geschwindigkeit	скорость	скорост	brzina	rychlost	prędkość
die Haube	копот	капак	капа	kapota	maska
der Hebel	рычаг	лост	ručica	hever	lewarek
die Hupe	сигнальный гудок	клаксон	sirena	klakson	klakson

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
die Kerze	свеча	свещ	svječica (k.), svečica (s.)	svička	świeca
die Kette	цепь	верига	lanac	řetěz	łańcuch
der Kotflügel	крыло	калник	blatobran	blatník	blotnik
die Kupplung	сцепление	сцепление, съединител	spojka, kvačilo	spojka	sprzęgło
die Kurve	поворот	завой	zavoj, okuka	zatáčka	zakręt
der Kühler	радиатор	радиатор	hladnjak	chladič	chłodnica
der Lastwagen	грузовик, грузовой автомобиль	камнион, товарен автомобил	kamion	nákladní vůz	samochód ciężarowy
das Motorrad	мотоцикл	мотоциклет	motocikl	motocykl	motocykl
das Nummernschild	регистрацион ный номер	регистраци онен номер	registarska tablica	státní pozná- vací značka	numer rejestracyj- ny
das Pedal	педаль (f)	педал (m)	pedala	pedál (m)	pedał (m)
die Pumpe	насос	помпа	pumpa	pumpa	pompa
das Rad	колесо	колело	kotač (k.), točak (b., s.)	kolo	kolo
der Reifen	шина	гума	guma	pneumatika	opona
der Sattel	седло	седалка	sjedalo (k.), sedalo (s.)	sedlo	siodło
der Scheinwerfer	фара	фар	far	světlomet	światło
der Schlauch	шланг	маркуч	šlah	hadice	wąż gumowy
die Straßenbahn	трамвай (m)	трамвай (m)	tramvaj (m)	tramvaj (f)	tramwaj (m)
das Steuerrad	руль	волан	kormilo	volant	kierownica
der Stoßdämpfer	амортизатор	аморти- затор	amortizer	tłumič	amorty- zator
die Stoßstange	бампер	бутало	branik (k.), blatobran (b., s.)	nárazník	zderzak
die Straßenkreuzung	перекресток	кръстовище	křižanje (k.), razkřižje (b., s.)	křižovatka	skrzyżo- wanie
der Tank	бак	резервоар	rezervoar	nádrž	bak
die Tankstelle	заправочная станция, заправка	бензино- станция	benzinska postaja, benzinska pumpa	čerpací, benzinová stanice	stacja benzynowa

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
das Taxi	такси	такси	taksi	taxi	taxi, taksówka
das Ventil	клапан	клапан	ventil	ventil	wentyl
das Verdeck	покрытие	покрытие	krov	kryt, skládací střecha	dach składany
der Vergaser	карбюратор	карборатор	razplinjač	karburátor	gaźnik
die Ver- sicherung	страховка	застраховка	osiguranje	pojištění	ubez- pieczenie
der Verteiler	распреде- литель	разпреде- литель	razdjeljnik	rozdělovač	rozdzielacz
die Zündung	зажигание	запалване	paljenje	zapalování	zapłon

Politik

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
das Parlament	парламент, Дума	парламент, Народно събрание	parlament, Sabor (Kroatien), Narodna Skup- ština (Serbien)	parlament, Poslanecká sněmovna	parlament, Sejm
die Politik	политика	политика	politika	politika	polityka
der Politiker / die Politikerin	политик	политик	političar / političarka	politik / politička	polityk
der / die Abgeordnete	депутат	народен представи- тел, депутат / -ка	zastupnik / zastupnica	poslanec / poslankyně	poseł
die Macht , die Herrschaft	власть	власт	vlast , moć	moc	władza
die Demokratie	демократия	демокрация	demokratija	demokracie	demokracja
die Regierung	правитель- ство	правител- ство	vlada	vláda	rząd
das Ministerium	министер- ство	министер- ство	ministarstvo	ministerstvo	ministerstwo
die Partei	партия	партия	partija, stranka (k.)	strana	partia
der Präsident	президент	президент	predsjednik (k.) predsednik (s.)	prezident	prezydent
das Land	страна	страна	zemlja	země	kraj
der Bürger	гражданин	гражданин	građanin	občan	obywatel

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
der Staat	государство, держава	държава	drzava	stát	państwo
die Wahl(en)	выборы (pl)	избори (pl)	izbori (pl)	volby (pl)	wybory (pl)

Abstrakte Begriffe

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
die Absicht	намерение	намерение	namjera (k.), namera (s.)	úmysl, záměr	zamiar
der Abstand, Entfernung	расстояние	разстояние	odstojanje, udaljenost	odstup, vzdálenost	odstęp, odległość
der Anteil	участие	дял	udio, učesče	podíl	część, udział
die Anzahl	число	число	broj, količina	počet	liczba, ilość
die Arbeitslosigkeit	безработица	безработица	nezaposlenost	nezaměstnanost	bezrobocie
die Art	способ	начин, способ	način	způsob	sposób
die Aufgabe	задание, задача	задача	zadaća	úkol, úloha	zadanie
die Aufmerksamkeit	внимание	внимание	pažnja	pozor	uwaga
die Ausnahme	исключение	изключение	iznimka	výjimka	wyjątek
die Bedeutung	значение	значение	značenje	význam	znaczenie
der Beginn	начало	начало	početak	začátek	początek
die Beobachtung	наблюдение	наблюдение	zapažanje	pozorování	obserwacja
die Belohnung	вознаграждение	възнаграждение	nagrada	odměna	nagroda
der Besuch	посещение	посещение	posjet (k.), poseta (s.)	návštěva	wizyta
der Betrag	сумма	сума	iznos, svota	částka, suma	kwota, suma
der Betrug	обман	измама	prijevara (k.), prevara (s.)	podvod	oszustwo
die Bezahlung	оплата	заплащане	plaćanje	zaplacení, úhrada	opłata, zapłata
die Beziehung	отношение	отношение	odnos, veza	vztah	stosunek
die Eigenschaft	свойство	свойство	svojtvo, osobina	vlastnost	właściwość, cecha

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
das Eigentum	собствен- ность	собственост	vlasništvo, imovina	vlastnictví	własność
die Einheit	единство	единство	jedinstvo	jednota	jedność
das Einkommen	доход	доход	prihod	příjem	dochód
die Entwicklung	развитие	развитие, развој	razvijanje	vývoj	rozwoј
das Ende	конец	крај	kraj	konec	koniec
das Ereignis	событие	събитие	dogadaj	událost	wydarzenie
die Erfahrung	опыт	опит	iskustvo	zkušenost	doświadczenie
die Erfindung	изобретение	изобретение	pronalazak	vynález	wynalazek
der Erfolg	успех	успех	uspjeh (k.), uspeh (s.)	úspěch	sukces
die Erziehung	воспитание	възпитание	odgoj	výchova	wychowanie
der Fall	случай	случай	slučaj	případ	przypadek
die Flucht	бегство	бягство	bijeg (k.), beg (s.)	útěk	ucieczka
der Flug	полет	полет	let	let	lot
die Folge	последствие	последствие	posljedica (k.), posledica (s.)	následek, důsledek	skutek
die Forschung	исследование	изследване	istraživanje	bádání	badanie
der Fortschritt	прогресс	прогрес	napredak	pokrok	postęp
die Fortsetzung	продолжение	продължение	produženje	pokračování	ciąg dalszy
der Frieden	мир	мир	mir	mír	pokój
der Gebrauch	употребление	употреба	uporaba	použití, (po)užívání	użycie
der Gedanke	мысль	мисъл	misao	myšlenka	myśl (f)
das Gedächtnis	память	памет	pamćenje	paměť	pamięć
die Gefahr	опасность	опасност	opasnost	nebezpečí	niebezpieczeństwo
das Geheimnis	тайна	тайна	tajna	tajemství	tajemnica
das Geld	деньги (pl)	пари (pl)	novac	peníze (pl)	pieniądze (pl)
die Gerechtigkeit	справедливость	справедливост	pravednost	spravedlnost	sprawiedliwość
die Gelegenheit	возможность	възможност	prilika	příležitost	okazja
die Gesellschaft	общество	общество	društvo	společnost	społeczeństwo

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
das Gesetz	закон	закон	zakon	zákon	ustawa
die Gesundheit	здоровье	здраве	zdravlje	zdraví	zdrowie
die Gewohnheit	привычка, навык	навик, привичка	navika	zvyk, zvyklost	przywy- czajenie, nawyk
der Glaube	вера	вяра	vjera (k.), vera (s.)	víra	wiara
der Grad	степень	степен	stupanj	stupeň	stopień
die Hilfe	помощь	помощ	pomoc	pomoc	pomoc
die Idee	идея	идея	ideja	idea, nápad	idea, pomysł
das Interesse	интерес	интерес	interes	zájem	zaintereso- wanie
der Kampf	борьба, бой	борба	borba	boj	walka
die Kenntnis	знание	знание	znanje	znalost	znajomość
die Konkurrenz	конку- ренция	конку- ренция	konkurencija	konkurence	konkurencja
die Kritik	критика	критика	kritika	kritika	krytyka
die Kunst	искусство	изкуство	umjetnost	umění	sztuka
die Last	груз, бремя	товар, бремя	teret	náklad, břímě	ciężar, brzemie
das Leben	жизнь	живот	život	život	życie
der Lohn	зарплата	заплата	pláca	mzda	zapłata
der Luxus	люкс, роскошь (f)	люкс, разком (m)	lüksuz	luxus	lüksus
die Lüge	ложь	лъжа	laž	lež	kłamstwo
der Mangel	недостаток	недостиг	manjak	nedostatek	brak, wada
das Maß	мера	мяра	mjera (k.), mera (s.)	míra	miara
die Masse	масса	маса	masa	masa	masa
die Menge	количество, множество	количество, множество	količina, mnoštvo	množství	ilość
das Muster	образец, узор	образец	uzorak	vzor	wzór
die Nach- ahmung	подражание	подражание	oponašanje, nasljedovanje (k.), nasledovanje (s.)	napodobování, napodobení	naśladowanie
die Neigung	склонность	склонност	nagib	sklon	skłonność
die Niederlage	поражение	поражение	poraz	porážka	kłęska, porażka

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
das Niveau	уровень	ниво	razina	úroveň	poziom
die Notwendigkeit	необходимость	необходимость	potreba	nutnost	potrzeba, konieczność
die Öffnung	открытие	откриване	otvor	otvor, otevření	otwór, otwarcie
die Ordnung	порядок	ред	red	pořádek	porządek
die Pflicht	обязанность	задължение, повинност	dužnost	povinnost	obowiązek
der Plan	план	план	plan	plán	plan
die Politik	политика	политика	politika	politika	polityka
der Preis	цена	цена	cijena (k.), cena (s.)	cena	cena
die Presse	пресса	преса	tisak	tisk	prasa
die Probe, die Prüfung	испытание, проверка	изпит, проверка	proba	zkouška	próba
der Prozess	процесс	процес	proces	proces	proces
der Punkt	точка, пункт	точка, пункт	točka (k.), tačka (s.)	bod, tečka	kropka
die Rache	месть	мъст, отмъщение	osveta	pomsta	zemsta
der Rat	совет	съвет	savijet, vijeće (k.), savest, veće (s.)	rada	rada
das Recht	право	право	pravo	právo	prawo
die Regierung	правительство	правителство	vlada	vláda	rząd
die Regel	правило	правило	pravilo	pravidlo	regula, prawidło*
der Reichtum	богатство	богатство	bogatstvo	bohatství	bogactwo
die Religion	религия	религия	religija	náboženství	religia
der Rest	сдача, остаток	ресто, остатък	ostatak	zbytek	reszta
das Risiko	риск	риск	rizik	riziko	ryzyko
die Rolle	роль	роля	uloga	role	rola
der Ruf	репутация	репутация	glas	pověst	reputacja
die Ruhe	покой, тишина	спокойствие, покой	mir, tišina	pokoj, klid	spokój
der Schaden	вред	вреда	šteta	škoda	szkoda
die Schlacht	битва	битка	bitka	bitwa	bitwa
der Schlag	удар	удар	udar	úder, rána	uderzenie

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
der Schlaf	сон	сън	san (f)	spánek	sen
die Schuld, Geld	долг	дълг	đug	dłuh	dług
der Schutz	защита	защита	zaštita	ochrana	ochrona
die Sensation	сенсация	сензация	senzacija	senzace	sensacja
die Sicherheit	уверенность	сигурност, увереност	sigurnost	jistota	 pewność, bez- pieczeństwo
der Sieg	победа	победа	pobjeda (k.), pobeda (s.)	vítězství	zwycięstwo
der Sinn	смысл	сми́сл	smisao	mysl	sens
das Spiel	игра	игра	igra	hra	gra
der Staat	государство	държава	država	stát	państwo
der Stoß	удар	удар	udar	náraz	pchnięcie, uderzenie
der Streik	забастовка	стачка	štrajk	stávka	strajk
die Summe	сумма	сума	zbroj, iznos	suma	suma
die Tatsache	факт	факт	činjenica	skutečnost, fakt	fakt
der Teil	часть	част	dio	část	część
die Unter- suchung	исследование	изследване	istraživanje	vyšetřování, výzkum	badanie
die Ursache	причина	причина	povod, uzrok	příčina	przyczyna
der Ursprung	проис- хождение	произход	izvor	původ	pochodzenie
das Urteil	приговор	присъда	presuda	rozsudek	wyrok
der Verfall	упадок, разруха	упадък, разруха	rasulo	úpadek, zánik	upadek, zanik
die Ver- gangenheit	прошлое	минало	prošlost	minulost	przeszłość
der Vergleich	сравнение	сравнение	poredba	srovnání	porównanie
das Vergnügen	удоволь- ствие	удоволствие	uživanje, zabava	zábava, potěšení	przyjemność
der Verkauf	продажа	продажба	prodaja	prodej	sprzedaż (f)
der Verlust	потеря	загуба	gubitak	ztráta	strata
die Vernichtung	уничто- жение	унищожение	uništenje	(z)ničení, zkáza	zniszczenie
die Vernunft	разум	разум	razum	rozum	rozsądek
die Ver- sammlung	собрание	събрание	skupština	schůze, shromáždění	zebranie
die Ver- schwendung	расточитель- ство	разточи- телство	rasipanje	marnotrat- nost, plýtvání	rozrzutność
die Ver- sicherung	страховка	застраховка	osiguranje	pojištění	ubezpieczenie

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
der Versuch	попытка	опит	pokus	pokus	próba
die Verteidigung	защита	защита	o(d)brana	obrana	obrona
die Verteilung	распределе- ние	разпреде- ление	raspodjela (k.), raspodela (s.)	rozdělení	podział
die Vorsicht	осторож- ность	внимание, пред- пазливост	oprez (m)	pozor, opatrnost	ostrożność
der Vorteil	преимущес- тво, польза, выгода	преимущес- тво, полза	korist, prednost	přednost, výhoda	korzyść (f)
der Vortrag	доклад	доклад	predavanje	přednáška, referát	wykład
das Vorurteil	предрас- судок	предраз- съдък	predrasuda	předsudek	przesąd
der Vorwurf	упрек	упрек	prigovor	výtka	zarzut
das Wachstum	рост	растеж, ръст	rast	růst	wzrost
die Wahl	выбор	избор	izbor	volba	wybór
die Wahrheit	правда	истина, правда	istina	pravda	prawda
die Warnung	предупреж- дение	предупреж- дение	upozorenje	varování	przestroga, ostrzeżenie
die Weisheit	мудрость	мъдрост	mudrost	moudrost	mądrość
die Wendung	поворот	обрат	obrt	obrat	obrót
der Wert	цена	цена, стойност	vrijednost (k.), vrednost (s.)	hodnota	wartość
der Wider- stand	сопроти- вление	съпротива	otpor	odpor	opór
die Wieder- holung	повторение	повторение	ponavljanje	opakování	powtórka, powtórzenie*
der Wille	воля	воля	volja	vůle	wola, chęć
die Wissen- schaft	наука	наука	znanost	věda	nauka
der Wunsch	желание	желание	želja	přání	życzenie
der Zufall	случайность	случайност	slučaj	náhoda	przypadek
die Zukunft	будущее	бъдеще	budučnost	budoucnost	przyszłość
die Zunahme	прирост	прираст	prirast	zvýšení, vzrůst	przyrost
der Zustand	состояние	състояние	stanje	stav	stan
der Zweck	цель (f)	цел (f)	svrha	cíl (m), účel	cel (m)

Sinnesorgane, Gefühle und Eigenschaften

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
der Ärger	гнев, злость	яд, гняв, злост	gnjev	zlost, zloba, hněv	złość, gniew
die Berührung	прикосно- вение	докосване	doticaj	dotek	dotyk
der Blick	вид, взгляд	поглед	pogled	pohled	spojrzenie
die Blindheit	слепота	слепота	sljepoča (k.), slepoča (s.)	slepota	ślepotą
der Duft	запах	мирис, ухание	miris	vůně	zapach, woń
der Durst	жажда	жажда	žed (f)	žízeň	pragnienie
der Eifer	усердие	усърдие	revnost	horlivost	gorliwość
die Eifersucht	ревность	ревност	ljubomora	žárlivost	zazdrość
die Eigen- schaft	качество	качество	osobina	vlastnost	cecha, właściwość
die Eitelkeit	тщеславие, суета	суетност, суета	taština	ješitnost	próżność
der Ekel	отвращение	отвращение	gađenje	odpor	obrzydzenie
die Erinnerung	вспоми- нание	спомен	памćenje, uspomena	vzpomínka	wspomnienie
die Feigheit	трусость	страхливост	kukavičluk	zbabělost	tchórzostwo
der Feind	враг	враг	neprijatelj	nepřítel	wróg
die Feindschaft	вражда	вражда	neprijatelj- stvo	nepřátelství	wrogość
der Fleiß	прилежание	прилежание	marljivost	píle	pilność
die Freiheit	свобода	свобода	sloboda	svoboda	wolność, swoboda
die Freude	радость	радост	radost	radost	radość
der Freund	друг, приятель	приятел	prijatelj	přítel	przyjaciół
die Freund- schaft	дружба	дружба, приятельство	prijateljstvo	přátelství	przyjaźń
das Gefühl	чувство	чувство	osjećaj (k.), osećaj (s.)	pocit	uczucie
das Gehör	слух	слух	sluh	sluch	sluch
das Geräusch	шум, звук	шум	šum	šum, hluk	szum, szmer
der Geruch	запах	миризма	miris	vůně	zapach

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
der Geschmack	вкус	вкус	ukus	chut'	smak
der Gestank	вонь, смрад	воня, смрад	smrad, zadah	smrad, zápach	smród
das Gewicht	вес	тегло	uteg, važnost	váha	waga
das Glück	счастье	щастие	sreća	šťestí	szczęście
der Hass	ненависть	ненавист, омраза	mržnja	nenávist	nienawiść
die Hoffnung	надежда	надежда	nada	naděje	nadzieja
der Hunger	голод	глад	glad (f)	hlad	głód
der Laut	звук	звук	glas, zvuk	zvuk	dźwięk
die Länge	длина	дължина	dužina	délka	długość
der Lärm	шум	шум	buka	hluk	hałas
die Liebe	любовь	любов, обич	ljubav	láska	miłość
das Mitleid	сочувствие, сожаление	съчувствие, съжаление	sažaljenje	soucit	współczucie
der Mut	отвага, мужественность	мъжественост, храброст	hrabrost	odvaha	odwaga
der Neid	зависть	завист	zavist	závist	zawiść
der Schmerz	боль (f)	болка	bol (m)	bolest	ból (m)
die Schönheit	красота	хубост, красота	ljepota (k.), lepota (s.)	krása	piękno
die Schuld	вина	вина	krivica	vina	wina
die Sorge	забота, хлопоты	грижа, мъка	briga, skrb	starost	zmartwienie, kłopot
die Spannung	напряжение	напрежение	napon	napětí	napięcie
die Stimme	голос	глас	glas	hlas	głos
die Stimmung	настроение	настроение	nastrojenost	nálada	nastrój
der Trost	утешение	утеха	utjeha (k.), uteha (s.)	utěcha	pociecha
die Unschuld	невинность	невинност	nevinost	nevinnost	niewinność
das Vertrauen	доверие	доверие	pouzdanje (k.), poverenje (s.)	důvěra	zaufanie
die Verzweiflung	отчаяние	отчаяние	očajanje	beznaděj, zoufalství	zwątpienie
die Wärme	тепло	топлина	toplina	teplo	ciepło
der Zweifel	сомнение	съмнение	sumnja	pochybnost	wątpliwość

Adjektive¹

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
abwesende/r/s	отсутствующий	отсъстващ	odsutan	nepřítomný	nieobecny
ähnliche/r/s	похожий	подобен	sličan	podobný	podobny
alte/r/s	старый	стар	star	starý	stary
angenehme/r/s	приятный	приятен	ugodan	příjemný	przyjemny
arbeitslose/r/s	безработный	безработен	nezaposlen	nezaměstnaný	bezrobotny
arme/r/s	бедный	беден	siromašan	chudý	biedny
aufmerksame/r/s	внимательный	внимателен	pozoran	pozorný	uważny
frohe/r/s, fröhliche/r/s	весёлый	весел	veseo	veselý	wesoly
gehorsame/r/s	послушный	послушен	poslušán	poslušný	posluszny
geizige/r/s	жадный	алчен	škrt	lacomý	skąpy
gerade/r/s	прямой	прав	ravan	přímý, rovný	prosty, równy
gerechte/r/s	справедливый	справедлив	pravedan	spravedlivý	sprawiedliwy
gesprächige/r/s	разговорчивый	разговорлив	razgovorljiv	hovorný, povídavý	rozmowny
gesunde/r/s	здоровый	здрав	zdrav	zdravý	zdrowy
gewöhnliche/r/s	обычный	обычаен	običan	obyčejný	zwykły
giftige/r/s	ядовитый	отровен	otrovan	jedovatý	trujący, jadowity*
glatte/r/s (rutschige/r/s)	скользкий	хлъзгав	klizak	hladký, klouzavý	śliski
glatte/r/s (ebene/r/s)	ровный, гладкий	равен, гладък	ravan, gladak	hladký	gładki
gleiche/r/s	равный, одинаковый	еднакъв	jednak, isti	rovný	równy
glückliche/r/s	счастливый	щастлив	sretan	šťastný	szczęśliwy
grausame/r/s	жестокый	жесток	okrutan	ukrutný, krutý	okrutny
große/r/s	большой	голям	velik, krupan	velký	duży, wielki*
gültige/r/s	действитель- ный	валиден	valjan, punovažan	platný	ważny
günstige/r/s	выгодный	изгоден	pogodan	vhodný, výhodný, příznivý	korzystny
gute/r/s	хороший, добротный, добрый	добър	ljubazan, dobar	dobrý	dobry
harte/r/s	твёрдый	твърд	tvrd	tvrdý	twardy

1 Im Verzeichnis ist in der Regel nur die maskuline Form im Singular als Grundform angegeben. Zu Genus, Numerus und Kasus s. Kap. 4.

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
hässliche/r/s	некрасивый, страшный	грозен	ružan, gadan	oškľivý, škaredý, šeredný	brzydki
häusliche/r/s	домашний	домашен	kućni, domaći	domáci	domowy
heiße/r/s	горячий	горещ, жарък	vruć, žarak	horký	gorący
helle/r/s	светлый	светъл	svijetao (k.), svetao (s.)	jasný, světlý	jasny
hoche/r/s	высокий	висок	visok	vysoký	wysoki
höfliche/r/s	вежливый	вежлив	uljudan, pristojan	zdvořilý	uprzejmy
hübsche/r/s	красивый	хубав	zgodan, krasan	hezký, pěkný, krásný	ładny, śliczny
hungrige/r/s	голодный	гладен	gladan	hladový	głodny
innerliche/r/s	внутренний	вътрешен	unutrašnji	vnitřní	wewnętrzny
interessante/r/s	интересный	интересен	interesantan, zanimljiv	zajímavý	interesujący
jährliche/r/s	годовой	годишен	godišnji	roční	coroczny
junge/r/s	молодой	млад	mlad	mladý	młody
kalte/r/s	холодный	студен	hladan	studený, chladný	zimny
klare/r/s	ясный	ясен	jasan	jasný	jasny
klebrige/r/s	клейкий	лепкав	ljepljiv (k.), lepljiv (s.)	lepkavý	lepki, kleisty
kleine/r/s	маленький	мальк	malen	malý	mały
kluge/r/s	умный	умен	razuman, uman	chytrý	mądry
kranke/r/s	больной	болен	bolestan	nemocný	chory
kühle/r/s	прохладный	хладен	prohladan	chladný	chłodny
künstliche/r/s	искус- ственный	изкуствен	umjetan (k.), umetan (s.)	umělý	sztuczny
kurze/r/s	короткий	кратък	kratak	krátký	krótki
lächerliche/r/s	смешной	смешен	smiješan (k.), smešan (s.)	směšný	śmieszny
lange/r/s	длинный, долгий	дълъг	dug	dlouhý	długi
langsame/r/s	медленный	бавен	spor	pomalý	powolny
laute/r/s	громкий	гръмък	glasan	hlasitý	głośny
leere/r/s	пустой	празен	prazan	prázdný	pusty

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
leichte/r/s (Aufgabe)	легкий	лесен	jednostavan	snadný, jednoduchý	łatwy
leichte/r/s (Gewicht)	легкий	лек	lak	lehký	lekki
leise/r/s	тихо	тих	tih	tichý	cichy
letzte/r/s	последний	последен	posljednji (k.), poslednji (s.)	poslední	ostatni
liebe/r/s	милый, дорогой	мил, драг	drag, mio	milý	miły
linke/r/s	левый	ляв	lijevi (k.), levi (s.)	levý	lewý
magere/r/s	худой	слаб	mršav	hubený	chudy
männliche/r/s	мужской	мъжки	muški, muževan	mužský	męski
menschlicher	челове- ческий	човешки	ljudski, čovječan (k.), čovečan (s.)	lidský	ludzki
militärische/r/s	военный	военен	vojni	vojenský	wojskowy, militarny
mögliche/r/s	возможный	възможен	moгуć	možný	możliwy
müde/r/s	усталый	уморен	umoran	unavený	zmęczony
mutige/r/s	смелый, храбрый	смел, храбръ	hrabar, odvažan	odvážný	odważny
nächste/r/s	следующий	следващ	sljedeći (k.), sledeći (s.)	příští	następny
nackte/r/s	голый, нагой	гол	gol, nag	nahý	nagi, goły
nasse/r/s	мокрый	мокър	mokar	mokrý	mokry
natürliche/r/s	естест- венный	естествен	prirodan	přirozený	naturalny
neue/r/s	новый	нов	nov	nový	nowy
neugierige/r/s	любопытный	любопитен	radoznao	zvědavý	ciekawy
niedrige/r/s	низкий	нисък	nizak	nížký	niski
nördliche/r/s	северный	северен	sjeverni (k.), severni (s.)	severní	północny
nötige/r/s	нужный, не- обходимый	необходим, нужен	potreban, nužan	potřebný, nutný	potrzebny
nüchterne/r/s	трезвый	трезвен	triježan (k.), trežan (s.)	střízlivý	trzeźwy

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
offene/r/s	открытый	открит, отворен	otvoren	otevřený	otwarty
öffentliche/r/s	публичный, общественный	публичен, обществен	javan	veřejný	publiczny
östliche/r/s	восточный	източен	istočni	východní	wschodni
passende/r/s	подходящий	подходящ	pogodan	vhodný	odpowiedni, pasujący
persönliche/r/s	личный	личен	osoban, ličan	osobní	osobisty
plötzliche/r/s	внезапный	внезапен	nagao, neočekivan	náhlý	nagły
populäre/r/s	популярный	популярен	popularan	populární	popularny
praktische/r/s	практичный	практичен	praktičan	praktický	praktyczny
rauhe/r/s	суровый	груб	grub, sirov	drsný	szorstki
rechte/r/s	правый	десен	pravi	pravý	prawy
regelmäßige/r/s	регулярный	равномерен	pravilan, redovit	pravidelný	regularny
reiche/r/s	богатый	богат	bogat	bohatý	bogaty
reife/r/s	спелый, зрелый	зрял	zreo	zralý, dospělý	dojrzały
reine/r/s	чистый	чист	čist	čistý	czysty
richtige/r/s	правильный	правилен	točan	správný	prawidłowy
rohe/r/s	сырой	суров	sirov	syrový	surowy
ruhige/r/s	спокойный, тихий	спокоен, тих	miran	klidný, tichý	spokojny
runde/r/s	круглый	кръгъл	okrugao	kulatý, okrouhlý	okrągły
saure/r/s	кислый	кисел	kiseo	kyselý	kwaśny
schädliche/r/s	вредный	вреден	štetan, škodljiv	škodlivý	szkodliwy
scharfe/r/s	острый	остър, лют (Geschmack)	oštar	ostrý	ostry
scheue/r/s	робкий	плах	plah	plachý	płochliwy
schläfrige/r/s	сонный	сънен, сънлив	pospan	ospalý	senny
schlanke/r/s	стройный	строен	vitak, tanak	štíhlý	szczupły, smukły
schlechte/r/s	плохой	лош	loš, slab	špatný	zły, kiepski*
schmale/r/s	узкий	тесен	uzak	úzký	wąski
schmerzhafte/r/s	болезненный	болезнен	bolan	bolestný	bolesny
schmutzige/r/s	грязный	мръсен	prljav, umazan	špinavý	brudny

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
schnelle/r/s	быстрый	бърз	brz	rychlý	szybki
schöne/r/s	красивый	красив, хубав	lijep (k.), lep (s.)	krásný, hezký	piękny
schuldige/r/s	виноватый	виновен	kriv	povinný	winy
schwache/r/s	слабый	слаб	slab	slabý	slaby
schwängere	беременная	беременна	trudna, noseča	těhotná	ciężarna
schwere/r/s, schwierige/r/s	трудный, сложный	труден, сложен	težak, složný	těžký, složitý	trudny
schwere/r/s (Gewicht)	тяжелый	тежък	snažan	těžký	ciężki
seltene/r/s	редкий	рядък	rijedak (k.), redek (s.)	řidký	rzadki
sichere/r/s	уверенный	уверен, сигурен	siguran	jistý	pewny
sichtbare/r/s	видимый	видим	vidljiv, vidan	viditelný	widoczny
späte/r/s	поздний	късен	kasan	pozdni	późny
starke/r/s	сильный	силен	silan, jak, debeo	silný	silny, mocny
staubige/r/s	пыльный	прашен	prašnjav	zaprášený	zakurzony
steife/r/s	жесткий	вдървен	krut, čvrst	tuhý, nepružný	sztwywny
steile/r/s	крутой	стръмен	strm	strmý	stromy
stolze/r/s	гордый	горд	ponosan	hrdý	dumny
stumme/r/s	немой	ням	nijem (k.), nem (s.)	němý	niemy
stumpfe/r/s	тупой	тъп	tup	tupý	tępy
südliche/r/s	южный	южен	južan	jižní	południowy
süße/r/s	сладкий	сладък	sladak	sladký	ślodki
tägliche/r/s	ежедневный	всекидневен	dnevni	denní	codzienny
taube/r/s	глухой	глух	gluh	hluchý	gluchy
taubstumme/r/s	глухонемой	глухоням	gluhonijem	hluchoněmý	gluchoniemy
teure/r/s	дорогой	съп	skup	drahý	drogi
tiefe/r/s	глубокий	дълбок	dubok	hluboký	głęboki
toter	мёртвый	мъртъв	mrtav	mrtvý	martwy
traurige/r/s	печальный, грустный	гъжен, опечален	tužan, žalostan	smutný	smutny
treue/r/s	верный	верен	vjeran (k.), veran (s.)	věrný	wierny
trockene/r/s	сухой	сух	suh	suchý	suchy
verantwort- liche/r/s	ответствен- ный	отговорен	odgovoran	odpovědný	od- powiedzialny

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
vergangene/r/s	прошлый	минал	prošli	minulý	przeszły
verheiratete/r/s	замужняя, женатый	омъжена, женен	udana, oženjen	vdaná, ženatý	zamężna, żonaty
vernünftige/r/s	разумный	разумен	razuman	rozumný	rozsądny
verschiedene/r/s	различный	различен	različít	různý, odlišný	różny
volle/r/s	полный	пълен	pun	plný	pełny
vorsichtige/r/s	осторожный	внимателен	oprezan	opatrný	ostrożny
wache/r/s	бодрый	буден	budan, bodar	bdělý	rozbudzony
warme/r/s	теплый	топъл	topao	teplý	ciepły
wahrscheinliche/r/s	вероятный	вероятен	vjerovatno (k.), vjerojatno (b.), verovatno(s.)	pravdě- podobný	prawdo- podobny
weibliche/r/s	женский, же- нственный	женски	ženski, ženstven	ženský	kobięcy
weiche/r/s	мягкий	мек	mek	měkký	miękki
wertvolle/r/s	(драго)- ценный	ценен	dragocjen	cenný	cenny
westliche/r/s	западный	западен	zapadni	západní	zachodni
wichtige/r/s	важный	важен	važan	důležitý	ważny
wilde/r/s	дикий	див	bijesan (k.), besan (s.)	divoký	dziki
wissen- schaftliche/r/s	научный	научен	znanstveni	vědecký	naukowy
zerbrechliche/r/s	бьющийся	чуплив	lomljiv	křehký	kruchy
zornige/r/s	гневный, разъяренный	гневен, разярен, ядосан	gnjevan, ljutit	hněvivý, zlostný	gniewny
zufällige/r/s	случайный	случаен	slučajan	náhodný	przy- padkowy
zufriedene/r/s	довольный	доволен	zadovoljan	spokojený	zadowolony
zukünftige/r/s	будущий	будещ	budući	budoucí	przyszły

Farben

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
blau	синий	син	plav	modrý	niebieski
hellblau	голубой	светлосин	svijetlomodar, svijetloplav	světle modrý	blekitny
braun	коричневый	кафяв	smed	hnědý	brązowy
gelb	желтый	жълт	žut	žlutý	żółty
grau	серый	сив	siv	šedý	szary
grün	зеленый	зелен	zelen	zelený	zielony
orange	оранжевый	оранжев	narančast	oranžový	pomarańczowy
rosa	розовый	розов	roza	růžový	różowy
rot	красный	червен	crven	červený	czerwony
schwarz	черный	черен	crn	černý	czarny
weiß	белый	бял	bijel (k.), bel (s.)	bílý	biały

Adverbien

Adverbien des Ortes und der Bewegung

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
dort	там	там	tamo	tam	tam
dorthin	туда	натам	tamo	tam	tam
draußen	снаружи	вън	vani	venku	(na) zewnątrz
drinnen	внутри	вътре	unutra	uvnitř	wewnątrz
nach Hause	домой	въщи	kući, doma	domů	do domu
hier	здесь, тут	тук	tu	zde, tady, tu	tutaj, tu
hierher	сюда	насам	ovamo	sem	tu
von hier	отсюда	от тук	odavde	odsud, odtud	stąd, odtąd
hin und zurück	туда и обратно	отиване и връщане	tamo i natrag	tam a zpět	tam i z powrotem
hinab	вниз	надолу	nadolje (k.), nadole (s., b.), niz	dolů	na / w dół
hinauf	вверх	нагоре	nagore, uvis	nahoru	na górę, do góry
hindurch	через	през	kroz	skrz	przez
hinten	сзади	отзад	otraga	vzadu	w tyle, z tyłu

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
irgendwo	где-нибудь	някъде	negdje (k.), negde (s.)	někde	gdzieś, gdzie kolwiek
links	слева, налево	вляво, наляво	lijevo (k.), levo (s.)	vlevo	po lewej (stronie), na lewo
nah	близко	близко	blizu	blízko	blisko
nirgends	нигде	никъде	nigdje (k.), nigde (s.)	nikde	nigdzie
oben	наверху	горе	gore	nahoře	na górze
rechts	справа, направо	вдясно, надясно	desno, nadesno	vpravo	na prawo, z prawej strony, po prawej stronie
überall	езде, всюду	навсякъде	posvuda	všude	wszędzie
unten	внизу	долу	dolje, dole	dole	w dole
von dort	оттуда	оттам	otamo (k.), odande (s., b.)	odamtud	stamtąd
vorwärts	вперед	напред	naprijed (k.), napred (s.)	vpřed	naprzód
weit	далеко	далече	daleko	daleko	daleko
zurück	обратно, назад	обратно, назад	natrag (k.), nazad (s., b.)	zpět, zpátky	z powrotem

Adverbien der Zeit

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
abends	вечером	надвечер, вечер(та)	navečer	večer	wieczorem
bald	скоро	скоро	uskoro	brzo	wkrótce, niedługo*
dann	тогда, затем, потом	тогава	potom, zatim	pak, potom	potem, wtedy
darauf	после (того), потом	след това	iza toga	potom, nato	następnie, potem
einmal	однажды	веднъж	jednom	jednou	niegdyś, kiedyś
endlich	наконец	най-после	napokan	konečně	nareszcie, wreszcie
früh	рано	рано	rano	časně, ráno	wcześnie
früher	раньше	по-рано	ranije	dříve	wcześniej

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
gestern	вчера	вчера	jučer	včera	wczoraj
heute	сегодня	днес	danas	dnes	dzisiaj, dziś
immer	всегда	винаги	uvijek (k.), uvek (s.)	vždy, stále	zawsze
inzwischen	между тем	между- временно	međutim (k.), međuvremenu (s.)	meztím	tymczasem
jährlich	ежегодно	годишно	godišnjje	ročně	rocznie
künftig	в будущем	в бъдеще	ubuduće	v budoucnu, příště	przyszły
manchmal	иногда	понякога	ikada	někdy	niekiedy, czasem
monatlich	ежемесячно	ежемесячно, на месец	mjesečno (k.), mesečno (s.)	měsíčně	miesięcznie
morgen	завтра	утре	sutra	zítra	jutro
morgens	утром	сутрин(та)	izjutra	ráno	rano, z rana
nachher	после, потом	после	poslije, potom (k.) / posle (s.)	potom	później, potem
neulich	недавно	неотдавна	nedavno	nedávno	niedawno
nie	никогда	никога	nikada	nikdy	nigdy
noch	еще	оше	još	ještě	jeszcze
noch nicht	еще не	оше не	još ne	ještě ne	jeszcze nie
nun	итак	сега	sada, pa	nyní, teď	teraz, więc
oft	часто	често	često	často	często
rechtzeitig	свое- временно, вовремя	навреме	u pravo vrijeme (k.), u pravo vreme (s.)	včas	w porę, na czas
schon	уже	вече	već	již, už	już
selten	редко	рядко	rijetko (k.), retko (s.)	zřídka	rzadko
sobald	как только	шом (като)	što prije (k.), šta pre (s.)	jakmile	skoro, jak tylko
sofort	сразу, немедленно	веднага	odmah	hned	zaraz, natychmiast
spät	поздно	късно	kasno	pozdě	późno
übermorgen	послезавтра	вдругиден	prekosutra	pozítří	pojutrze
vorgestern	позавчера	завчера	prekjucher	předevčirem	przed- wczoraj
wieder	снова, опять	пак, отново	ponovno	opět, zase	znów, ponownie

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
wöchentlich	еженедельно	седмично	tjedni (k.), sedmično (s., b.)	týdně	tygodniowo
zuerst	сначала	първо, най-напред	prvo, najprije(k.), najpre (s.)	nejprve	najpierw

Adverbien der Art und Weise

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
absichtlich	намеренно, нарочно	нарочно	namjerno (k.), namerno (s.)	záměrně, úmyslně	umyślnie
allmählich	постепенно	постепенно	postupno	postupně, pozvolna	stopniowo
anscheinend	видимо	привидно	vjerovatno (k.), vjerojatno (b.), verovatno (s.)	patrně	widocznie
auch	тоже	също	takoder	také, taky	też
ausschließlich	исключительно	изключительно	isključivo	výhradně	wyłącznie
auswendig	наизусть, напамять	наизуст	napamet	nazpamět'	na pamięć
besonders	особенно	особено	osobito	zvláště	szczególnie
ein bißchen	немного, мало	малко	malo	trochu	trochę
direkt	прямо	напряко, директно	upravo	přímo	wprost
durchaus nicht	совсем нет	съвсем не	nikako	naprosto ne	wcale nie
fast	почти	почти	zamalo	skoro, málem	prawie
froh, fröhlich	весело	весело	veselo	vesele	wesoło
im Gegenteil	напротив	напротив	naprotiv	naopak	przeciwnie
genau	точно	точно	točno (k.), tačno (s.)	přesně, právě	dokładnie
genug	достаточно	достатъчно	dosta	dost	dosyć, dość
gern	охотно, с удовольствием	с удовольствием	rado	rád	chętnie
gewöhnlich	обычно, обыкновенно	обычайно, обыкновенно	obično	obyčejně	zwykle
glücklicherweise	к счастью	за щастие	na sreću	naštěstí	na szczęście

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
gratis	бесплатно	гратис, бесплатно	besplatno	zadarmo, zdarma	gratis, bezpłatnie
gut	хорошо	добре	dobro	dobře	dobrze
hauptsächlich	главное, в основном	главно	poglavito	hlavně	głównie
höchst	не более как	крайно	krajnji, najviši	nejvýše, nejvýš	najwyżej
höchstens	в крайнем случае	в краен случай	u najboljem slučaju	nejvýše, nanejvýš	najwyżej
immer mehr	все больше	все повече	sve više i više	stále více	coraz więcej
immer weniger	все меньше	все по-малко	sve manje	stále méně	coraz mniej
kaum	едва	едва	jedva	sotva	ledwo
keineswegs	ни в коем случае	по / в никакъв начин	nipošto	nikterak, nijak, nikoliv	w żadnym wypadku
langsam	медленно	бавно	sporo, pomalo	pomalu	powoli
laut	громко	грьмко	glasno	nahlas, hlasitě, hlučně	głośno
leicht	легко	леко	lako	lehce, snadno	lekkko, łatwo
lieber	лучше	по-добре	radije, bolje	raději	raczej
mindestens	по крайней мере	най-малко	najmanje	nejméně	co najmniej
nämlich	именно	именно	naime	totiž	mianowicie
natürlich	естественно, конечно	естественно	naravno	samozřejmě, přirozeně	oczywiście, naturalnie
nicht einmal	даже не	даже не	čak ni jednom	ani	nawet nie
nur	только	само	samo, jedno	jen, jenom, pouze	tylko
offensichtlich	очевидно	очевидно	očito, očevidan	zřejmě	oczywiście, jawnie
plötzlich	внезапно	внезапно	naglo	náhle	nagle
ruhig	спокойно	спокойно	mirno	klidně	spokojnie
scheinbar	по-видимому	привидно	prividno	zdánlivě, naoko	pozornie, widocznie*
schlecht	плохо	лошо, зле	loše, zlo	špatně	zle
schnell	быстро	бързо	brzo	rychle	szybko
schwach	слабо	слабо	slabo	slabě	slabo
sehr	очень	много	vrlo	velmi, velice, moc	bardzo

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
selbst, sogar	даже	даже	čak	dokonce	nawet
so	так	така, толкова	tako, ovako	tak, tedy	tak
so viel	так много	толкова много	toliko	tolik	tyle, tak dużo
sozusagen	так сказать	така да се каже	tako reći	takřka, takřikajic	że tak powiem
stark	сильно	силно	silno	silně	mocno, bardzo
teilweise	частично, отчасти	отчасти	djelomice (k.), delmice (s.)	částečně	częściowo
überdies	более, сверх того	над това, още повече	osim toga, uz to	nadto, mimo to	ponadto
um so besser	тем лучше	толкова по- добре	тім болше	тім lépe	tym lepiej
ungefähr	приблизи- тельно	приблизи- телно	približno otprilike	asi, přibližně	w przybliżeniu
ungewöhnlich	непривычно, необычно	необикно- вено	neobično	neobyčejně	niezwykle
vergebens	зря, напрасно	напрасно	uzalud	marně	daremnie
vielleicht	наврно, может быть	може би, навярно	možda	snad, možná	może
vollkommen	полностью	напълно	savršeno	úplně	całkiem, doskonale
wahrscheinlich	вероятно	вероятно	vjerovatno (k.), vjerojatno (b.), verovatno(s.)	asi, patrně, pravdě- podobně	prawdo- podobnie
wirklich	действи- тельно	действи- телно	istina, stvarno	skutečně	rzeczywiście
zu sehr	слишком	твърде	previše, pre-	příliš, spolu	za, zbyt
zufällig	случайно	случайно	slučajno	náhodně	przypadkiem
zusammen	вместе	заедно	zajedno, skupa	společně	razem, wspólnie
zweifellos	без сомнения	безсьмнено	bez sumnje	bezpochyby	bez wątpliwości, bez wątpienia, niewątpliwie

Zahlwörter

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
null	нуль, ноль	нула	nula	nula	zero
ein, eine	один, одна, одно	един, една, едно	jedan, jedna, jedno	jeden, jedna, jedno	jeden, jedna, jedno
zwei	два, две	два, две	dva, dvije/dve	dva, dvě	dwa, dwie
drei	три	три	tri	tři	trzy
vier	четыре	четири	četiri	čtyři	cztery
fünf	пять	пет	pet	pět	pięć
sechs	шесть	шест	šest	šest	sześć
sieben	семь	седем	sedam	sedm	siedem
acht	восемь	осем	osam	osm	osiem
neun	девять	девет	devet	devět	dziewięć
zehn	десять	десет	deset	deset	dziesięć
elf	одиннадцать	единадесет единайсет	jedanaest	jedenáct	jedenaście
zwölf	двенадцать	дванадесет дванайсет	dvanaest	dvanáct	dwanaście
dreizehn	тринадцать	тринадесет тринайсет	trinaest	třináct	trzynaście
vierzehn	четыр- надцать	чепринадесет чепринайсет	četrnaest	čtrnáct	czternaście
fünfzehn	пятнадцать	петнадесет петнайсет	petnaest	patnáct	piętnaście
sechzehn	шестнадцать	шестнадесет шестнайсет	šesnaest	šestnáct	szesnaście
siebzehn	семнадцать	седемнадесет седемнайсет	sedamnaest	sedmnáct	siedemnaście
achtzehn	восем- надцать	осемнадесет осемнайсет	osamnaest	osmnáct	osiemnaście
neunzehn	девят- надцать	деветнадесет деветнайсет	devetnaest	devatenáct	dziewięt- naście
zwanzig	двадцать	двадесет двайсет	dvadeset	dvacet	dwadzieś ć ia
einundzwanzig	двадцать один	двадесет / двайсет и одно	dvadeset i jedan	dvacet jedna, jedenadvacet	dwadzieścia jeden
zweiund- zwanzig	двадцать два	двадесет / двайсет и две	dvadeset i dva	dvacet dva, dvadvacet	dwadzieścia dwa
dreißig	тридцать	тридесет трийсет	trideset	třicet	trzydzieści

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
vierzig	сорок	четиридесет четирийсет	četrdeset	čtyřicet	czterdzieści
fünfundzig	пятьдесят	петдесет	pedeset	padesát	pięćdziesiąt
sechzig	шестьдесят	шестдесет шейсет	šezdeset	šedesát	sześćdziesiąt
siebzig	семдесят	седемдесет	sedamdeset	sedmdesát	siedemdziesiąt
achtzig	восемдесят	осемдесет	osamdeset	osmdesát	osiemdziesiąt
neunzig	дев я но сто	деветдесет	devedeset	devadesát	dziewięćdziesiąt
hundert	сто	сто	sto	sto	sto
zweihundert	двести	двеста	dvjesto dvesto dvije stotine	dvě stě	dwieście
dreihundert	триста	триста	tristo tři stotine	tři sta	trzysta
vierhundert	четыре ста	четири- стотин	četiristo četiri stotine	čtyři sta	czteryście
fünfhundert	пятьсо т	петстотин	petsto pet stotina	pět set	pięćset
tausend	тысяча	хиляда	tisuća (k.) hiljada (s.)	tisíc	tysiąc
eine Million	миллион	милион	milijun	milion, milion	milion
der erste	пер в ый	пър в и	prvi	první	pierwszy
der zweite	втор о й	втор и	drugi	druhý	drugi
der dritte	трет ь ий	трет и	treći	třetí	trzeci
der vierte	чет в ер т ый	чет в ър т и	četvrti	čtvrtý	czwarty
der fünfte	п я тый	п е ти	peti	pátý	piąty
der sechste	ш е стой	ш е сти	šesti	šestý	szósty
der siebente	с е д ь мой	с е д м и	sedmi	sedmý	siódmy
der achte	в о сь м ой	ос м и	osmi	osmý	ósmý
halb / die Hälfte	поло в ина	поло в ина	polovina	půl, polovina	połowa
ein Drittel	о д на тр е ть я	о д на тр е та	trećina	třetina	jedna trzecia
ein Viertel	ч е т в ер т ь	ч е т в ър т	četvrtina	čtvrtina	jedna czwarta
ein Fünftel	о д на п я т а я	о д на п е та	petina	pětina	jedna piąta
einmal	о д ин р а з	о д ин р ъ з, в е д н ъ ж	jedan put	jednou	jeden raz
zweimal	д в а р а з а	д в а р ъ з и	dva puta	dvakrát	dwa razy
dreimal	т р и р а з а	т р и р ъ з и	tri puta	tříkrát	trzy razy

Verben

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
ändern	менять, изменять / изменить	променям, меня / променя	mijeniati / izmijeniti (k.), meniati / izmeniti (s.)	měnit / změnit	zmieniać / zmienić
ankommen	прибывать / прибыть	пристигам / пристигна	stizati / stići	přicházet / přijít	przybywać / przybyć
anstecken	заражать / заразить	заразявам / заразя	zaraziti	nakažovat / nakazit	zarażać / zarazić
antworten	отвечать / ответить	отговарям / отговоря	odgovarati / odgovoriti	odpovídat / odpovědět	odpowiadać / odpowiedzieć
anziehen, sich anziehen	одевать / одеть, одеваться / одеться	обличам / облека, обличам се/ облека се	oblačiti / obući, oblačiti se / obući se	oblékat / obléct , oblékat se/ obléct se	ubierać / ubrać, ubierać się/ ubrać się
anzünden	зажигать / зажечь	запалвам / запаля	paliti / upaliti	zapalovat / zapálit	zapalać / zapalić
arbeiten	работать	работя	raditi	pracovat	pracować
ärgern	злить / разозлить	ядосвам / ядосам	ljutiti / naljutiti	zlobit / rozzlobit	złościć / rozzłościć
atmen	дышать / вдохнуть	дишам / вдишам	disati / odahnuti	dýchat	oddychać / oddechnąć
aufmachen	открывать / открыть	отварям / отворя	otvoriti / otvarati	otvírat / otevřít	otwierać / otworzyć
aufregen	возбуждать / возбудить	възбуждам / възбудя	uzbudivati / uzbuditi	rozcílovat / rozcílil	denerwować / zdenerwować
aufstehen	вставать / встать	ставам / стана	ustajati / ustati	vstávat / vstát	wstawać / wstać
ausdrücken	выражать / выразить	изразявам / изразя	izražavati / izraziti	vyjadřovat / vyjadřít	wyrażać / wyrazić
ausgeben	выдавать / выдать	издавам / издам	izdavati / izdati	vydávat / vydat	wydawać / wydać
aussehen	выглядеть	изглеждам	izgledati	vypadat	wyglądać
baden	купаться / искупаться	къпя (ce) / къпя (ce)	kupati (se) / okupati (se)	koupat (se) / vykoupat (se)	kąpać się / wykąpać się
bauen	строить / построить	строю / построя	graditi / sagraditi	stavět / postavit	budować / zbudować
bedauern	сожалеть	съжалявам / съжاليا	žaliti / požaliti	litovat	żalować / pożalować
bedecken	покрывать / покрыть	покривам / покривя	pokrivati / pokriti	pokřývat / pokřýt	przykrywać / przykryć

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
bedeuten	означать	означавам / означа	značiti / označiti	znamenat	znaczyć
sich beeilen	спешить / поспешить	бързам / побързам	žuriti se / požuriti se	pospíchat (si) / pospíšet (si)	śpieszyć się / pośpieszyć się
befestigen	укреплять / укрепить	закрепям / закрепя	učvršćivati	upevňovat / upevnit	przymocowy- wać / przy- mocować
begegnen	встречать / встретить	срещам / срещна	sretati / sresti	potkávat / potkat	spotykać / spotkać
beginnen	начинать / начать	започвам / започна	počinjati / početi	začínat / začít	zaczynać / zacząć
begleiten	со- проводжать / сопроводить	при- дружавам / придружа, съпрово- ждам / съпровоя	pratiti / ispratiti	doprovázet / doprovodit	odprowadzać / odprowadzić
begraben	хоронить / похоронить, погребать / погрести	погребвам / погребя	pokopati / pokapati	pohřbívat / pohřbít	chować / pochować
begreifen	понимать / понять	схващам / схвана	shvaćati / shvatiti	chápat / pochopit	pojmwować / pojąć
behalten	оставлять / оставить	запазвам / запазя	zadržavati / zadržati	uchovávat / uchovat, podržet	zostawiać / zostawić, zachować
beißen	кусать / укусить, грызть / сгрызть	хапя / захая	gristi / zagristi	kousat / kousnout	kaśać / ukaśić, gryźć / ugryźć
beleidigen	обижать / обидеть	обиждам / обидя	vrijedati / uvrijediti (k.), vredati / uvrediti (s.)	urážet / urazit	obrażać / obrazić
bemühen	стараться / постараться	старая се / постарая се	truditi se / potruditi se	snažit se	starać się / postarać się
beneiden	завидовать / позавидо- вать	завиждам / завидя	zavidjeti (k.), zavideti (s.)	závidět	zazdrościć
berechnen	рассчиты- вать / рассчитать	изчислявам / изчисля	računati / izračunati	vypočítávat / vypočítat	obliczać / obliczyć

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
berichten	сообщать / сообщить, извещать / известить	съобщавам / съобщя	izvještavati / izvjestiti (k.), izveštavati / izvestiti (s.)	oznamovat / oznámit	informować / poinformować
berühren	прикасаться / при- коснуться	докосвам / докосна	dodirivati / dodirnuti	dotýkat / dotknout	dotykać / dotknąć
beschädigen	повреждать / повредить	повреждам / повреда	oštečivati / ošetiti	poškozovat / poškodit	uszkadzać / uszkodzić
beschreiben	описывать / описать	описвам / описа	opisivati / opisati	popisovat / popsat	opisywać / opisać
besitzen	иметь, владеть / завладеть	имам, притежавам	imati	mít, vlastnit	mieć, posiadać
besprechen	обсуждать / обсудить	обсъждам / обсъдя	raspravljati / raspraviti	projednávat / projednat	omawiać / omówić
bestellen	заказывать / заказать	поръчвам / поръчам	naručivati / naručiti	objednávat / objednat	zamawiać / zamówić
besuchen	посещать / посетить	посещавам / посетя	posječivati / posjetiti (k.), posečivati / posetiti (s.)	navštěvovat / navštívit	odwiedzać / odwiedzić
beten	молиться / помолиться	моля се / помоля се	moliti se	modlit se	modlić się / pomodlić się
betrachten	рассматривать / рассмотреть	разглеждам / разгледам	razmatrati / razmotriti	pozorovat	oglądać / obejrzeć, obserwować / zaobserwować
betreffen	касаться / коснуться, относиться / отнестись	отнасям се / отнеса се	ticati se	týkat se	dotyczyć
betrügen	обманывать / обмануть, врать / со(на)врать	измамвам / измамя	varati / prevariti	klamat / oklamat podvádět / podvést	klamać / skłamać
sich bewegen	двигаться / двинуться	движа се / придвижа се	kretati se / pokretati se	hýbat se / hnout se	ruszać się / ruszyć się
beweisen	доказывать / доказать	доказвам / докажа	dokazivati / dokazati	dokazovat / dokázat	udowadniać / udowodnić
bezahlen	платить / заплатить	плащам / платя	plačati / platiti	platit / zaplatit	placić / zapłacić

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
bitten	просить / попросить	моля / помоля	moliti / zamoliti	prosit / poprosit	prosić / poprosić
bleiben	оставаться / остаться	оставам / остана	ostajati / ostati	zůstávat / zůstat	zostawać / zostać
braten	жарить / пожарить	пържа / изпържа	peći / ispeći	opekat / opěci	smażyć / usmażyć
brauchen	нуждаться	нуждая се	trebati	potřebovat	potrzebować
brennen	гореть / сгореть	горя / изгоря	gorjeti / izgorjeti (k.), goreti / izgoreti (s.)	pálit / spálit	palić się / spalić się
bringen	приносить / принести	донасям / донеса	donositi / donjeti (k.), doneti (s.)	přinášet / přinést	przynosić / przynieść
danken	благодарить / поблагодари- ть	благодаря / поблагодаря	zahvaljivati / zahvaliti	děkovat / poděkovat	dziękować / podziękować
dauern	длиться / продлиться	трая / потрая	trajati / potrajati	trvat	trwać / potrwać
denken	думать / подумать	мисля / помисля	misliti / pomisliti	myslit / pomyslit	myśleć / pomyśleć
dienen	служить / послужить	служи / послужа	služiti / poslužiti	sloužit / posloužit	służyć / posłużyć
drucken	печатать / напечатать	печатам / напечатам	tiskati / otisnuti	tisknout / vytisknout	drukować / wydrukować
drücken	жать / сжать, давить / выдавить	стискам / стисна	pritiskivati / pritisnuti	tisknout / stisknout	ściskać / ścisnąć
einführen	вводить / ввести	въвежам / въведа	uvoditi / uvesti	zavádět / zavést	wprowadzać / wprowadzić
einladen	приглашать / пригласить	каня / поканя	pozivati / pozvati	zvát / pozvat	zapraszać / zaprosić
einschränken	ограничивать / ограничить	ограничавам / огранича	ograničavati / ograničiti	omezovat / omezit	ograniczać / ograniczyć
empfangen	принимать / принять	приемам / приема	primati / primiti	přijímat / přijmout	przyjmować / przyjąć
empfehlen	советовать / посоветовать	препоръчам / препоръчам	preporučivati / preporučiti	doporučovat / doporučit	polecać / polecić, doradzać / doradzić

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
entdecken	открывать / открыть	откривам / открива	otkrivati / otkriti	objeovovat / objevit, odkrývav / odkrýt	odkrywać / odkryć
entlassen	увольнять / уволить	увольнявам / увольня	otpuštati / otпустiti	propouštět / propustit	zwalniać / zwoľnić
entschuldigen	извинять / извинить	извинявам / извиня	ispričavati se / ispričati se	omlouvav / omlúvit	przepraszać / przeprósić
entsprechen	соответ- ствовать	съответ- ствам	odgovorati / odgovoriti	odpovídat	odpowiadać / odpowiedzić
entwickeln	развивать / развить	развивам / развива	razvijati / razviti	rozvíjet / rozvinout	rozwijav / rozwinąć
erben	наследовать / унаследовать	наследявам / наследя	nasľjedivati / nasľjediti (k.), nasľedivati / nasľediti (s.)	dědit / zdědit	dziedziczyc / odziedziczyc
erdulden	терпеть / вы- (пере)терпеть	търпя / изтърпя	trpjeti (k.) trpeti (s.)	trpět / strpět	znosić / znieść
sich erholen	отдыхать / отдохнуть	отпочивам / отпочива	odmarati se / odmoriti se	odpočívav / odpočinout si	odpoczywac / odpocząć
sich erinnern	вспоминать / вспомнить	спомням си / спомня си	sjećati se / sjetiti se (k.), sećati se / setiti se (s.)	vzpomínat si / vzpomenout si	wspominać sobie / wspomnieć sobie, przypominać sobie / przypomnieć sobie
erkennen	узнавать / узнать	познавам / позна	raspoznavati / raspoznati	poznávat / poznat	rozpoznawac / rozpoznać
erklären	объяснять / объяснить	обяснявам / обясня	objašnjavati / objasniti	vysvětlovav / vysvětlit	tłumaczyc / wytłumaczyc, wyjaśniam / wyjaśnić
erlauben	позволять / позволить, разрешать / разрешить	позволявам / позволя, разрешавам / разреша	dopuštati / dopustiti	dovolovav / dovolit	pozwalac / pozwolic, zezwalac / zezwoľlic
erobern	завоевывать / завоевать	завладявам / завладя	osvajati / osvojiti	dobývav / dobýt	podbijać / podbić

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
erschrecken (jmd.)	пугать / на- (ис)пугать	паша / у(из)паша	plašiti / prepasti	děsit / vyděsit	straszyć / przestraszyć
ertrinken	тонуть / утонуть	давя се / удавя се	utapati se / utopiti se	tonout / utonout	topić się / utopić się, tonąć / u- tonąć
erwachen	просьпаться / проснуться	събуждам се / събудя се	buditi se / probuditi se	probouzet se / probudit se	budzić się / obudzić się
erzählen	рассказы- вать / рассказать	разказвам / разкажа	pričati / ispričati	povídat / povědět	opowiadać / opowiedzieć
erziehen	воспитывать / воспитать	отглеждам / отгледам	odgajati / odgojiti	vychovávat / vychovat	wychowywać / wychować
essen	есть / съесть	ям / изям	jesti / pojesti	jíst / sníst	jeść / zjeść
fahren (trans)	везти, возить	карам, возя	odvesti, odvoziti	vézt, vozit	wieźć, wozić
fahren (intr)	ехать, ездить	пътувам	voziti, iči	jet, jezdit	jechać, jeździć
fallen	падать / упасть	падам / падна	padati / pasti	padat / spadnout	(u)padać / (u)paść
fangen	ловить / словить	хващам / хвана	loviti / uloviti hvatati / uhvatiti	chytat / chytit, lovit / ulovit	łowić / złowić
färben	красить / покрасить	боядисвам / боядисам	bojiti / obojiti	barvit / zbarvit	farbować / ufarbować
feiern	праздновать	празнувам	slaviti	slavit / oslavít	świętować
finden	находить / найти	намирам / намеря	nalaziti / naći	nacházet / najít	znajdować / znaleźć
fliegen	лететь, летать	леля, полеля	letjeti (k.), leteti (s.)	letět, létat	lecieć, latać
flüstern	шептать / прошептать, шепнуть	шепна, шептя / прошепна	šaputati / šapnuti	šeptat / šeptnout	szeptać / szepnąć
folgen	следовать, следить / проследить	следвам / последвам	slijediti / uslijediti (k.), slediti / uslediti (s.)	následovat, jit / chodit za někým	śledzić / wyśledzić

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
fortsetzen	продолжать / продолжить	продължа- вам / продължа	nastavljati / nastaviti	pokračovat / pokročit	kontynuować
fragen	спрашивать / спросить	питаю / попитаю	pitati / upitati, zapitati	ptát se / zeptat se	pytać / zapytać
fressen	жрать / сожрать	ям / изям	jesti / pojesti	žrát / sežrát	žreć / zežreć
sich freuen	радоваться / обрадоваться	радвам се / зарадвам се	radovati se / obradovati se	těšit se / potěšit se	cieszyć się / ucieszyć się
fühlen	чувствовать	чувствам	sjećati / sjetiti (k.), sećati / setiti se (s.)	cítit	czuć
füllen	наполнять / наполнить	пълня / напълня	puniti / napuniti	plnit / naplnit	napelniać / napelnić
führen	вести / водить	водя	voditi, odvesti	vést / vodit	prowadzić / poprowadzić
füttern	кормить / на- (по)кормить	храня / нахраня	hraniti / nahraniti	krmit / nakrmit	karmić / nakarmić
gähnen	зевать / зевнуть	прозявам се / прозяе се	zijekvati / zijeknuti (k.), zevati / zevnuti (s.)	zívat / zívnout	ziewać / ziewnąć
geben	давать / дать	давам / дам	davati / dati	dávat / dát	dawać / dać
gebrauchen	употреблять / употребить	употребявам / употребя	upotrebljavati / upotrijebiti (k.), upotrebiti (s.)	používat / použit	używać / użyć
gefallen	нравиться / понравиться	харесвам / харесам	svidati se / svidjeti se (k.), svideti se (s.)	líbit se	podobać się / spodobać się
gehen	идти, ходить	вървя, ходя, отивам / отида	ići / doći	jít, chodit	iść, chodzić
gehörchen	слушаться / послушаться	слушам / послушам	slušati / poslušati	poslouchat / poslechnout	sluchać się / posluchać się
gehören	принад- лежать	принадлежа	pripadati	náležet, patřit	należec

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
genießen	наслаж- даться / насладиться	наслаждавам се / насладя се	užívati / naužívati se	užívat / užít	rozkoszować się, używać / użyć
geschehen	происходить / произойти, случаться / случиться	случвам се / случа се	dogadati se / dogoditi se	stávat se / stát se	wydarzać się / wydarzyć się
gewinnen	выигрывать / выиграть	печеля / спечеля	dobivati / dobiti	vyhrávat / vyhrát	wygrywać / wygrać, zdobywać / zdobyć
glauben	верить / поверить	вярвам / повярвам	vjerovati / povjerovati (k.), verovati / poverovati (s.)	věřit / uvěřit	wierzyć / uwierzyć
grüßen	приветство- вать / поприв- етствовать	поздравява м / поздравя	pozdravljati / pozdraviti	zdravit / pozdravit	pozdrawiać / pozdrawić
haben	иметь	имам	imati	mít	mieć
halten	держать	държа	držati	držet	trzymać
handeln	действовать / подействовать	действам	činiti / učiniti	jednat	działać, czynić / uczynić
Handel treiben	торговать	търгувам	trgovati	obchodovat	targować, handlować
Hängen, hängen (trans)	висеть, вешать / повешать	вися, увисвам / увисна	visiti, izvjesiti (k.), vešati (s.)	viset, věšet / pověsit	wiszieć, wieszać / powiesić
hassen	ненавидеть	ненавиждам / ненавижда, мразя / намразя	mrziti / zamrziti	nenávidět	nienawidzić / znenawidzić
heben	поднимать / поднять	(по)вдигам / (по)вдигна	dizati / dignuti	zvedat / zvednout, zdvihat / zdvihnout	podnosić / podnieść
heiraten	жениться / пожениться, выходить / выйти замуж	женя се / оженя се омъжвам се / омъжа се	ženiti se / oženiti se, udavati se / udati se	ženit se / oženit se, vdávat se / vdát se	ženíć się / ożenić się, wychodzić / wyjść za mąż
heißen	назваться	казвам се	zvati se	jmenovat se	nazywać się

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
helfen	помогать / помочь	помагам / помогна	pomogati / pomoći	pomáhat / pomoct	pomagać / pomóc
hindern	препятствовать / воспрепятствовать	препятствам, възпрепятствам	spriječavati / spriječiti (k.), sprečavati / sprečiti (s.)	bránit / zabránit, překážet	przeszkadzać / przeszkadzić
hoffen	надеяться	надявам се	nadati se / ponadati se	doufat	mieć nadzieję
holen	брать / взять	вземам / взема	ići po	jít pro / dojít pro, přinášet / přinést	iść po / pójść po, przynosić / przynieść
hören	слышать / услышать	чувам / чуя	čuti / počuti, slušati / poslušati	slýšet / uslyšet	słyszeć / usłyszeć
husten	кашлять / кашлянуть	кашлям	kašljati	kašlat	kaszleć / kaszlnąć
kämmen	расчесывать / расчесать	реша / среша, вчесвам / вчеша*	češljati / počešljati	česat / učesat	czesać / uczesać
kämpfen	бороться / побороться	бора се / преборя се	boriti se / izboriti se	bojovat	walczyć / wywalczyć
kauen	жевать / сжевать	дъвча / сдъвча	žvakati / prožvakati	žvýkat / dožvýkat	żuć / wyżuć
kaufen	покупать / купить	кунувам / купя	kupovati / kupiti	kupovat / koupit	kupować / kupić
kennen	знать	познавам	znati	znát	znać
klagen	жаловаться / пожаловаться	оплаквам (се) / оплача (се)	tužiti (se) / potužiti (se)	žalovat / zažalovat	żałować / pożałować
kleben	клеить / (за-)приклеить	лепя / прилепя, лепвам / лепна	lijepiti / nalijepiti (k.), lepiti / nalepiti (s.)	lepit / slepit	kleić / za-(przy)kleić, lepić
klingeln	звонить / позвонить	звъня / позвъня	zvoniti / zazvoniti, pozvoniti	zvonit / zazvonit	dzwonić / zadzwonić
klopfen	стучать / постучать	чукам / почукам	kucati / pokucati, kucnuti	klepat / zaklepat	pukać / zapukać, stukać / zastukać

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
kochen	готовить / приготовить варить / сварить	готвя / сготвя	kuhati / skuhati	vařit / uvařit	gotować / ugotować
kommen	приходить / прийти	идвам / дойда	dolaziti / doći	přicházet / přijít	przychodzić / przyjść
können (Gelegenheit haben)	мочь / смочь	мога	moći	moci	móc
können (beherrschen)	уметь / суметь	умея	umjeti (k.), umeti (s.)	umět	umieć
kosten	стоить	струвам	stajati, koštati	stát	kosztować
kratzen	чесать / почесать	чеша / почеша	čěšati / počěšati	škrábat / škrábnout	drapać / podrapać
kriechen	ползать, ползти	пълзя / запълзя	puzati, plaziti	lézt, plazit se	pełzać / pełznąć
kritisieren	критиковать	критикувам	kritizirati	kritizovat	krytykować
küssen	целовать / поцеловать	целувам / целуна	ljubiti / poljubiti	libat / polibit	całować / pocałować
lachen	смеяться	смея се	smijati se (k.), smet se (s.)	smát se	śmiać się
(sich) langweilen	скучать	скучая	dosadivati	nudit (se)	nudzić (się)
laufen	бежать, бегать	бягам / из- бягам	trčati / potrčati	běžet, běhat	biec / pobiec, biegać
leben	жить / прожить	живея / изживея	živjeti (k.), živeti (s.)	žít	żyć
legen	класть / положить	полагам / положа	staviti, stavljati	klást / položit	kłaść / położyć
leiten	управлять, руководить	управлявам, ръководя	upravljati, rukovoditi	řídit	prowadzić, kierować
lernen	учить / на- (вы)учить	уча / на- (из)уча	učiti / naučiti	učit se / naučit se	uczyć się / nauczyć się
lesen	читать / прочитать	чета / прочета	čitati / pročitati	číst / přečíst	czytać / przeczytać
lieben	любить	обичам	voljeti (k.), voleti (s.), ljubiti	milovat	kochać
lügen	врать / на- (со)врать, лгать / на- (со)лгать	лъжа / излъжа	lagati / slagati	lhát	kłamać / skłamać
machen	делать / сделать	правя / направя	praviti / napraviti	dělat / udělat, konat	robić / zrobić

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
malen	рисовать / нарисовать	рисувам / нарисувам	slikati / naslikati	malovat / namalovat	malować / namalować
messen	мерить / из- (по)мерить	измервам, мера / измеря	mjeriti / izmjeriti (k.), meriti / izmeriti (s.)	mčřit / zmčřit	mierzyć / zmierzyć
mieten	снимать / снять	наемам / наема	unajmljivati / unajmiti	najimat / najmout	wynajmować / wynając
mischen	мешать / смешать	смесвам / смеся	miješati / zamiješati (k.), mešati / zamešati (s.)	míchat / zamíchat	mieszać / po- (z)mieszać
mögen	любить, нравиться	обичам, харесвам	voljeti (k.), voleti (s.), ljubiti	mít rád	lubić
nachdenken	обдумывать / обдумать, размышлять / размыслить	разми- шлявам / размисля	razmišljati / razmisлити	přemýšlet	zastanawiać się / zastanowić się
nähen	шить / с(по)- шить	шить / ушить	šiti, šivati / sašiti	šít / ušít	szyc / uszyć
nehmen	брать / взять	вземам / взема	uzimati / uzeti	brát / vzít	brać / wziąć
niesen	чихать / чихнуть	кихам / кихна	kihati / kihnuti	kýchat / kýchnout	kichać / kichać
packen	паковать / за- (у)паковать	стягам / стегна	pakirati / spakirati	balit / sbalit	pakować / spakować
passen	подходить / подойти	подхождам / подходя	pasati, goditi	hodit se	pasować
pfeifen	свистеть / свиснуть	свиря / свирна	zviždati / zazviždati	pískat / písknout	gwizdać / gwizdnąć
pflanzen	сажать / посадить	садя / посады	saditi / posaditi	sázet / zasadit	sadzić / posadzić
planen	планировать / заплани- ровать	планирам / запланирам	planirati / isplanirati	plánovat / naplánovat	planować / zaplanować
plaudern	болтать	разговарям	časkati*, brbljati	povídat si	gadać / pogadać
probieren	пробовать / попробовать, пытаться / попытаться	опитвам / опитам, пробвам / изпробвам	probati / isprobati, kušati	zkoušet / zkusit, ochutnávat / ochutnat	próbować / spóbować

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
protestieren	протестовать / запротестовать	протестирам / запротестирам	protestirati	protestovat	protestować / zaprotestować
prüfen	проверять / проверить	проверявам / проверя	provjeravati / provjeriti (k.), proveravati / proveriti (s.)	zkoušet / vyzkoušet	sprawdzać / sprawdzić
raten	советовать / посоветовать	съветвам / посъветвам	savjetovati / po- savjetovati (k.), savetovati / po- savetovati (s.)	radit / poradit	radzić / poradzić
rauchen	курить	пуша	pušiti	kouřit	palić
reagieren	реагировать / отреагировать	реагирам / отреагирам	reagirati	reagovat / zareagovat	reagować / zareagować
regeln	регулировать	регулирам	regulirati	regulovat	regulować
regieren	управлять, руководить	управлявам	vladati	vládnout	rządzić
regnen	идет дождь / пойдет дождь	вали дъжд / навали се	kišiti, padati / pasti	pršet	pada deszcz
reiben	тереть	трия	trljati	dřít	trzeć
reinigen	чистить / почистить	чистя, изчиствам / изчистя	čistiti / očistiti	čistit / vyčistit	czyścić / wyczyścić
reisen	путешествовать	пътешествам, пътувам / отпътувам	putovati / otputovati	cestovat	podróżować
reiten	ездить верхом	яздя	jahati	jezdit na koni	jeździć konno
reparieren	ремонтировать / отремонтировать	поправям / поправка	popravljati / popraviti	opravovat / opravit	naprawiać / naprawić
retten	спасать / спасти	спасявам / спася	spašavati / spasiti	zachraňovat / zachránit	ratować / uratować
riechen (Geruch ausströmen)	пахнуть / запахнуть	мириша	mirisati / zamirisati	čítit / ucítit	pachnieć / zapachnieć
riechen (Geruch wahrnehmen)	нюхать / понюхать	помирисвам / помириша	njušiti / onjušiti	vonět / přivonět	wąchać / po- wąchać,
riskieren	рисковать / рискнуть	рискувам	riskirati	riskovat / risknout	ryzykować / zaryzykować

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
rufen	звать / позвать, кричать / крикнуть	(из)вик(в)ам / извикам, викна	zvati / pozvati	volat / zavolat	wolać / zawolać
säen	сеять / посеять	сея / посея	sijati / posijati	sít / zasít	siać / zasiać
sägen	пилить / распилить	пиля / изпиля	piliti (k.), žagati (s., b.)	řezat / rozřezat	piłować / spilować
sagen	говорить / сказать	говоря / заговоря, казвам / кажа	kazati / reći	řikat / říci	mówić / powiedzieć
sammeln	собирать / собрать	събирам / събера	skupljati / skupiti	sbírat / sebrat	zbierać / zebrać
(wert)schätzen	ценить / оценить	оценявам, цена / оценя	ocijeniti / procijeniti (k.), oceniti / proceniti (s.)	cenit / ocenit	cenić, oceniać / ocenić
scherzen	шутить / пошутить	шегувам се / пошегувам се	šaliti se	žertovat / zažertovat	żartować / zażartować
schießen	стрелять / выстрелить	стрелям / изстрелям	pucati / puknuti	střílet / střílit	strzelać / strzelić
schlafen	спать	спя	spavati	spát	spać
schlagen	бить / по-(раз)бить, ударять / ударить	бия / набия, удрям / ударя	izbijati / izbiti, udarati / udaritit	bít / zbit	bić / zbić
schließen	закрывать / закрыть, заключать / заключить	затварям / затворя, заключвам / заключа	zatvarati / zatvoriti, zaključavati / zaključati	zavírat / zavřít, zamýkat / zamknout	zamykać / zamknąć, wnioskować / wywnioskować
schmecken	быть вкусным	вкусно е	prijati	chutnat / ochutnat	smakować
schmelzen	таять / растаять	разтапям / разтопя	otopiti se / otapati se	tavit / roztavit, tát / roztát	tajać / stajać, topić się / stopić się
schnarchen	храпеть	хъркам	hrkati	chrápat	chrapać
schneiden	резать / порезать	режа / резна	rezati / porezati se	řezat / říznout	kroić / pokroić

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
schneien	идет снег / пойдёт снег	вали сняг / навали се	sniježiti, pada snijeg (k.), snežiti, pada sneg (s.)	sněžít	pada śnieg
schreiben	писать	пиша, написвам / напиша	pisati	psát	писаć
schreien	кричать / крикнуть	викам / викна, извикам	vikati / viknuti	křičet / křiknout	krzyczeć / krzyknąć
schweigen	молчать / замолчать	мълча / мълкна, замълча	šutjeti / zašutjeti (k.), šuteti / zašuteti (s.)	młčet / zamlčet	milczeć / zamilczeć
schwimmen	плавать, плыть / поплыть	плувам / преплувам	plivati, zaplivati	plavat, zaplavat si	pływać, płynąć / popłynąć
schwitzen	потеть / спотеть	потя се / изпотя се	znojiti se / preznojiti se	potít se / zopotít se	pocić się / spocić się
schwören	клясться / поклясться	кълна се / закълна се, заклевам си	zaklinjati se / zakleti se	přísahat / odpřísáhnout	przysięgać / przysiąc
sehen	видеть / увидеть	виждам / видя	vidjeti	vidět / uvidět	widzieć / zobaczyć
senden	слать, посылать / послать	(из)прашам / изпратя	slati / poslati	posílat / poslat	posyłać / posłać
sich setzen	садиться / сесть	сядам / седна	sjedati / sjesti (k.), sedati / sestí (s.)	sedat si / sednout si	siadać / usiąść
seufzen	вздыхать / вздохнуть	въздъхвам / въздъхна	udisati / izdahnuti	vzdychat / vzdychnout	wzdychać / westchnąć
singen	петь / спеть	пея / за- (до, из)пея	pjevati / zapjevati propjevati (k.), pevati / zapevati propevati (s.)	zpívat / zazpívat	śpiewać / zaśpiewać
sitzen	сидеть	седа	sjediti	sedět	siedzieć
sparen	экономить / сэкономить	спестявам / спестя	štedjeti / uštedjeti (k.), štedeti / uštedeti (s.)	spořit / uspořit, šetřit / ušetřit	oszczędzać / oszczędzić
spielen	играть / сыграть	играя / изиграя	igrati / izigrati	hrát / zahrát	grać / zagrać

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
sprechen	говорить / сказать	говоря / проговоря	govoriti / reći	mluvit	mówić
springen	прыгать / прыгнуть, скакать / скокнуть	скачам / скача	skakati / skočiti	skákat / skočit	skakać / skoczyć
spucken	плевать / плюнуть	плювам / плюна	pljuvati / pljunuti	plivat / plivnout	pluć / plunąć
stehen	стоять / стать	стоя	stajati	stát	stać
stehlen	красть / украсть	крада / открадна	krasti / ukrasti	krást / ukrást	kraść / ukraść
stellen	ставить / поставить	поставям / поставя	stavljati / staviti	stavět / postavit	stawiać / postawić
sterben	умирать / умереть	умирам / умра	umirati / umrijeti (k.), umreti (s.)	umírat / umřít	umierać / umrzeć
stinken	вонять / завонять	воня / завоня, смърдя / засмърдя	vonjati smdjeti (k.), smdeti (s.), smditi (b.)	smrdět	śmierdzieć
stöhnen	стонать / про- (за)стонать	стена / про- (за)стена	stenjati	sténat / zasténat	stękać / stęknąć
stören	мешать / помешать, беспокоить / побеспо- коить	преча / попреча	smetati / zasmetati	rušit / vyrušit	przeszkadzać / przeszkodzić
streiken	бастовать	стачкувам	štrajkati	stávkovat	strajkować
studieren	учиться в университете	следвам	studirati	studovat / vystudovat	studiować
suchen	искать / поискать	търяся / потърся	tražiti / potražiti	hledat / pohledat	szukać / poszukać
sündigen	грешить / со- грешить	греша / сгреша, съгрешавам / съгреша	griješiti / zgriješiti (k.), grešiti / zgrešiti (s.)	hřešit / zhřešit	grzeszyć / zgrzeszyć
tadeln	ругать / от- ругать	укорявам / укоря	kuditi / pokuditi	kárat / pokárat	ganić / zganić
teilen	делить / раз- делить	деля / разделя	dijeliti / podijeliti (k.), deliti / podeliti (s.)	dělit / rozdělit	dzielić / po- dzielić

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
töten	убивать / убитъ	убивам / убия	ubijati / ubiti	zabijet / zabít	zabijać / zabić
tragen	носить, нести	нося, донеса	nositi, donijeti (k.), doneti (s.)	nosit, nést	nosić, nieść
träumen	снить, мечтать	сънувам, мечтаю	snivati, sanjati, maštati	snít / zasnít se	śnić, marzyć
trinken	пить / выпить	пия / изпия	piti / popiti	pít / vypít	pić / wypić
trocknen (etwas)	сушить / высушить	суша / изсуша	sušiti / osušiti	sušit / usušit	suszyć / wysuszyć
trösten	утешать / утешить	утешавам / утеша	tješiti / utješiti (k.), tešiti / utešiti (s.)	těšit / utěšit	pocieszać / pocieszyć
üben	упражняться / поупражняться	упражнявам / упражня	vježbati / uvježbati, vežbati / uvežbati	cvičit / procvičit	ćwiczyć / poćwiczyć
überraschen	удивлять / удивить	изненадвам / изненадам	iznenađivati / iznenaditi	překvapovat / překvapit	zaskakiwać / zaskoczyć
überreden	уговаривать / уговорить	уговарям / уговоря	nagovarati / nagovoriti	přemlouvati / přemluvit	namawiać / namówić
übersetzen	переводить / перевести	превеждам / преведа	prevoditi / prevesti	překládat / přeložit	tłumaczyć / przetłumaczyć
überzeugen	убеждать / убедить	убеждавам / убежда	uvjeravati / uvjeriti (k.), uveravati / uveriti (s.)	přesvědčovat / přesvědčit	przekonywać / przekonać
umarmen	обнимать / обнять	прегръщам / прегрърна	grliti / zagrliti	objímat / obejmout	obejmować / objąć
umgeben	окружать / окружить	обкръжавам / обкръжа	okruživati / okružiti	obklopat / obklopit	otaczać / otoczyć
umziehen	переезжать / переехать, переселяться / переселиться	премествам се, мества се / премества се	seliti se / preseliti se	stěhovat se / přestěhovat se	przeprowadzać się / przeprowadzić się
unternehmen	предпринимать / предпринять	предприемам / предприема	poduzimati / poduzeti	podnikat / podniknout	podejmować / podjąć

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
unterscheiden	различать / различить	различавам / различа	razlikovati	rozlišovat / rozlišit	rozróżniać / rozróżnić
unterschreiben	подписывать / подписать	подписвам / подписа	podpisivati / podpisati	podepisovat / podepsat	podpisywać / podpisać
untersuchen	исследовать	изследвам	pregledavati / pregledati	vyšetřovat / vyšetřit	badać / zbadać
verbessern	улучшать / улучшить, по-(ис)правлять / по-(ис)править	подобрявам / подобря	ispravlјati / ispraviti	zlepšovati / zlepšit	poprawiać / poprawić
verbinden	связывать / связать	свързвам / свържа	previjati / previti	spoјovat / spoјit	łączyć / połączyć
verbieten	запрещать / запретить	забрањавам / забрања	zabranјivati / zabraniti	zakazovat / zakázat	zabraniać / zabronić
verbringen	проводить / провести	провеждам / проведа	provoditi / provesti	trávit / strávit	spędzać / spędzić
verehren	почитать, уважать	уважавам / уважа	obožavati	uctívati / uctít	uwielbiać
vereinigen	объединять / объединить	съединявам / съединя	ujedinјavati / ujediniti	sjednocovat / sjednotit	jednoczyć / zjednoczyć
verfolgen	преследовать / проследить	проследявам / проследя	slјediti / uslјediti (k.), slediti / uslediti (s.)	pro-následovat	prześladować
vergessen	забывать / забыть	забравям / забравя	zaboravlјati / zaboraviti	zapomínat / zapomenout	zapominać / zapomnieć
vergiften	отравлять / отравить	отравям / отрова	trovati / otrovati	otravovat / otrávit	truć / otruć
vergleichen	сравнивать / сравнить	сравнявам / сравня	uspoređivati / usporediti	srovnávat / srovnat	porównywać / porównać
verlangen	требовать / потребовать	изисквам / изисквам	iziskivati / iziskati	žádat / požádat	žądać / żądać
verletzen	ранить / поранить	наранявам / нараня	ranјavati / raniti	ranit / po-(z)ranit	ranić / zranić
sich verlieben	влюбляться / влюбиться	влюбвам се / влюбя се	zalјublјivati se / zalјubiti se	zamilovávat se / zamilovat se	zakochiwać się / zakochać się
verlieren	терять / потерять	губя / за(из)губя	gubiti / izgubiti	ztráacet / ztratit	gubić / zgubić

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
vermeiden	избегать / избежать	избягам / избягам	izbjegavati / izbjeći	vyhýbat se / vyhnout se	unikac / uniknąć
verschwinden	исчезать / исчезнуть	изчезвам, чезна / изчезна	nestajati / nestati	mizet / zmizet	znikac / zniknąć
versprechen	обещать / пообещать	обещавам / обещаая	obečavati / obečati	slibovat / slíbit	obiecować / obiecać
versuchen	пытаться / попытаться	опитвам / опитам	probati / isprobati	pokoušet / pokusit	próbować / spróbować
verteidigen	защищать / защитить	защитавам / защита	braniti / obraniti se	bránit / ubránit	bronit / obronit
vollenden	совершенствовать / усовершенствовать	завършвам / завърша	završiti, dovršiti	dokonávat / dokonat, dokončovat / dokončit	doprowadzać / doprowadzić
vorbereiten	готовить / приготовить	подготвям / подготвя	připremati / připremiti	připravovat / připravit	przygotowywać / przygotować
vorschlagen	предлагать / предложить	предлагам / предложа	predlagati / predložiti	navrhovat / navrhnout	proponować / zaproponować
vorstellen	представлять / представить	представям / представя	predstavljati / predstaviti	představovat / představit	przedstawiać / przedstawić
vorziehen	предпочитать / предпочесть	предпочитам / предпочета	prefirirati	dávat / dát přednost, upřednostňovat / upřednostnit	woleć
wachsen	расти / вырасти	раста / израсна	rasti / narasti	růstat / růst	rosnąć / urosnąć
wagen	сметь / посметь	смея / посмея	riskirati	odvažovat se / odvážit se, troufat si / troufnout si	odwagać się / odważyć się
wählen	выбирать / выбрать	избирам / избира	birati / izabrati	volit / zvolit	wybierać / wybrać
warnen	предупреждать / предупредить, предостерегать / предостеречь	предупреждавам / предупрежда	upozoriti / upozoravati	varovat	ostrzegac / ostrzec

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
waschen	мыть / у-(по)- мыть, умыть / умыть	мия / умия, измия	prati / oprati , umivati / umiti se	mýt, umývat / umýt, prát / vyprat	myć / umyć, prać / u- (wy)prać
weben	ткать / соткать	тъка / изтъка	fkati	tkát / utkat	tkać / utkać
wechseln	менять / по- менять	меня / сменя	mijeniati / promijeniiti (k.), menjati / promeniti (s.)	měnit / vyměnit	wymieniać / wymienić
wecken	будить / разбудить	събуждам, будя / събудя	buditi / probuditi	budit / vzbudit	budzić / obudzić
weinen	плакать / заплакать	плача / заплача	plakati / zaplakati	plakat / zaplakat	plakać / zaplakać
werden	становиться / стать	ставам / стана	postajati / postati	stávat se / stát se	stawać się / stać się
werfen	бросать / бросить	хвърлям / хвърля	bacati / baciti	vrhat / vrhnout, házet / hodit	rzucać / rzucić
wetten	спорить / поспорить	басирам се, хващам се на бас / хвана се на бас	kladiti se / okladiti se	sázet / vsadit	zakładać się / zalożyć się
wieder- holen	повторять / повторить	повтарям / повторя	ponavljati / ponoviti	opakovat / zopakovat	powtarzać / powtórzyć
wiegen	весить / повесить	тегля / претегля	vagati / izvagati	vážit / zvažít	ważyć / zważyć
wissen	знать / узнать	зная / узная	znati / sa- (do)znati	vědět	wiedzieć
wohnen	жить	живея	živjeti (k.), živeti (s.)	bydlet, bydlit	mieszkać
wollen	хотеть / за- хотеть, желать / пожелать	искам / поискам	htjeti / zahtjevati (k.), hteiti / zahtevati (s.), željeti / zaželjeti (k.), želeti / zaželeti (s.)	chtít	chcieć
sich wundern	удивляться / удивиться	чудя се / очудя се, дивя се / удивя се	čuditi se / začuditi se	divit se, podivovat se / podivit se	dziwić się / zdziwić się

deutsch	Russ.	Bulg.	BKS	Tsch.	Poln.
wünschen	желать / пожелать	пожелавам / пожелая	željeti / poželjeti (k.), želeti / poželeti (s.)	prát / poprát	życzyć / pożyczyć
zählen	считать / посчитать	броя / проброя	brojiti / izbrojiti	počítat, sčítat	liczyć / policzzyć
zeichnen	чертить / на- чертить, рисовать / на- рисовать	рисувам / нарисувам	crtati / nacrtati	kreslit / nakreslit	rysować / narysować, kreślić / nakreślić
zeigen	показывать / показать	показвам / покажа	pokazivati / pokazati	ukazovat / ukázat	pokazywać / pokazać
zerbrechen	ломать / сломать	счупвам / счупя	lomiti / slomiti	rozlamovat / rozlomit	łamać / złamać
zerstören	разрушать / разрушить	разрушавам / разруша	rušiti / razrušiti	ničit / zničit	niszczyć / zniszczyć
ziehen	тягать / тянуть	тегля / изтегля	trznuti, tegliti	tahat / táhnout	ciągnąć / pociągnąć
zittern	дрожать / задрожать	треперя / потреперя	tresti se	třást se / zatřást se	drżeć / zadrżeć
zögern	колебаться / заколебаться	бавя се / забавя се, колебая се / за колебая се	krzmati, oklijevati	váhat / zaváhat	wahać się / zawahać się
zustimmen	соглашаться / согласиться	съгласявам се / съглася се	suglašavati se / suglasiti	souhlasit	zgodzać się / zgodzić się
zweifeln	сомневаться	(у)сьмнявам се / усъмня се	sumnjati / posumnjati	pochybovat	wątpić / zwątpić
zwingen	принуждать / принудить	принужда- вам / принудя	siliti / prisiliti	nutit, přinutit, donucovat / donutit	zmuszać / zmusić

Literatur

1. Sprachvergleich (Theorie und nichtslawische Sprachen)

- Bialystok, E. 1990. *Communication Strategies. A Psychological Analysis of Second-Language Use.* Oxford/Cambridge: Blackwell.
- Bordag, D. 2006. *Psycholinguistische Aspekte der Interferenzerscheinungen in der Flexionsmorphologie des Tschechischen als Fremdsprache.* Hildesheim: Olms.
- Burkhardt, L. 1995. *Unbekannte Wörter in fremdsprachigen Texten. Eine Untersuchung zur Rolle des Kontextes in Bedeutungserschließungsprozessen am Beispiel des Französischen.* Bochum: Brockmeyer.
- Cenoz, J./Hufeisen, B./Jessner, U. (Hrsg.) 2001. *Looking beyond Second Language Acquisition.* Tübingen: Stauffenburg. (= *Studies in Tri- and Multilingualism.* Bd. 6.)
- Cenoz, J./Hufeisen, B./Jessner, U. (Hrsg.) 2003. *The Multilingual Lexicon.* Dordrecht/Boston/London: Kluwer Academic Publishers.
- Heinz, Chr. 2006. *Multilingualität im Mittel- und Osteuropamanagement: Neue Wege bei der Vermittlung slawischer Drittsprachen.* In: *Mehrsprachigkeit in Europa: Erfahrungen, Bedürfnisse, Gute Praxis.* Hrsg. von Abel, A./Stuflesser, M./Putz, M. Bozen/Bolzano: Eurac Research.
- Horálek, K. 1962. *Úvod do studia slovanských jazyků.* Praha: Nakladatelství Československé Akademie Věd.
- Horálek, K. 1992. *An Introduction to the Study of Slavonic Languages.* Nottingham: Astra Press.
- Hufeisen, B. 2003. L1, L2, L3, L4, Lx – alle gleich? Linguistische, lernerinterne und lernerexterne Faktoren in Modellen zum multiplen Spracherwerb. In: *Übersetzen, Interkulturelle Kommunikation, Spracherwerb und Sprachvermittlung – das Leben mit mehreren Sprachen. Festschrift für Juliane House zum 60. Geburtstag.* Hrsg. von Baumgarten, N./Böttger, C./Motz, M./Probst, J. *Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht.* 8(2/3), S. 1-13. [<http://www.ualberta.ca/~german/ejournal/Hufeisen1.htm>]
- Hufeisen, B./Lindemann, B. (Hrsg.) 1998. *Tertiärsprachen. Theorien, Modelle, Methoden.* Tübingen: Stauffenburg.
- Hufeisen, B./Marx, N. (Hrsg.) 2003. *Beim Schwedischlernen sind Englisch und Deutsch ganz hilfreich. Untersuchungen zum multiplen Sprachenlernen.* Frankfurt/M.: Lang.
- Hufeisen, B./Marx, N. (Hrsg.) 2007. *EuroComGerm: Die sieben Siebe. Germanische Sprachen lesen lernen.* Aachen: Shaker.
- Kischel, G. (Hrsg.) 2002. *EuroCom – Mehrsprachiges Europa durch Interkomprehension in Sprachfamilien.* Aachen: Shaker.
- Klein, H.G. 2002. *EuroCom – Europäische Interkomprehension.* In: *Europäische Mehrsprachigkeit: Analysen – Konzepte – Dokumente.* Hrsg. von Rutke, D.. Aachen: Shaker, S. 29-44.
- Klein, H.G./Rutke, D. (Hrsg.) 2004. *Neuere Forschungen zur Europäischen Interkomprehension.* Aachen: Shaker.

- Klein, H.G./Stegmann, T.D. 2000. *EuroComRom* – Die sieben Siebe: Romanische Sprachen sofort lesen können. Aachen: Shaker.
- Mehlhorn, G. 2008.: Russisch nach Englisch, Polnisch nach Russisch. Überlegungen zu einer Mehrsprachigkeitsdidaktik der slavischen Sprachen aus phonetischer Sicht. In: XIV. JungslavistInnentreffen in Stuttgart. 15.-18. September 2005. Hrsg. von Geist, L./Mehlhorn, G. München: Sagner, S. 117-145. (= *Specimina Philologiae Slavicae* Bd. 150.)
- Lindemann, B. 2000. Zum Einfluß der L1 und L2 bei der Rezeption von L3-Texten. In: *Zeitschrift für Interkulturellen Fremdsprachenunterricht*, 5/1. [http://www.spz.tu-darmstadt.de/projekt_ejournal/jg_05_1/beitrag/lindem1.htm]
- Lisiecka-Czop, M. 2003. Verstehensmechanismen und Lesestrategien von fremdsprachigen Fachtexten. Frankfurt/M.: Lang.
- Meißner, F.-J. 2010. Interkomprehensionsforschung. In: *Handbuch Fremdsprachenunterricht*. Hrsg. von Hallet, W./Königs, F.G. Seelze: Klett/Kallmeyer, S. 381-386.
- Meißner, F.-J./Doyé, P. (Hrsg.) 2010. *Lernerautonomie durch Interkomprehension: Projekte und Perspektiven*. Tübingen: Narr.
- Mißler, B. 1999. *Fremdsprachenlernerfahrungen und Lernstrategien. Eine empirische Untersuchung*. Tübingen: Stauffenburg. (= *Tertiärsprachen und Mehrsprachigkeit*. Bd. 3.)
- Müller, N./Kupisch, T./Schmitz, K./Cantone, K. 2006. *Einführung in die Mehrsprachigkeitsforschung*. Tübingen: Narr.
- Müller-Lancé, J. 2000. Mehrsprachiges Assoziieren und das Inferieren von Bedeutungen. In: *Mehrsprachigkeit und Interkulturalität*. Hrsg. von Aguado, K./Hu, A. Berlin: Pädagogischer Zeitschriftenverlag, S. 145-158.
- Müller-Lancé, J. 2003. A Strategy Model of Multilingual Learning. In: *The Multilingual Lexicon*. Hrsg. von Cenoz, J./Hufeisen, B./Jessner, U. Dordrecht/Boston/London: Kluwer Academic Publishers, S. 117-132.
- Nekula, M./Nekvapil, J./Šichová, K. 2005. *Sprachen in multinationalen Unternehmen auf dem Gebiet der Tschechischen Republik*. Tübingen: Narr.
- Oxford, R.L. 1990. *Language Learning Strategies: What every Teacher Should Know*. New York: Newbury House.
- Rutke, D. (Hrsg.) 2002. *Europäische Mehrsprachigkeit: Analysen – Konzepte – Dokumente*. Aachen: Shaker.
- Singleton, D. 2003. Perspectives on the Multilingual Lexicon: A Critical Synthesis. In: *The Multilingual Lexicon*. Hrsg. von Cenoz, J./Hufeisen, B./Jessner, U. Dordrecht/Boston/London: Kluwer Academic Publishers, S. 167-176.
- Targónska, J. 2001. Stand der Forschungen zum L3-Erwerb. In: *Acta Neophilologica* III, S. 97-107.
- Zybatow, L. 2002. Die slawistische Interkomprehensionsforschung und EuroComSlav. In: *EuroCom – Mehrsprachiges Europa durch Interkomprehension in Sprachfamilien*. Hrsg. von Kischel, G. Aachen: Shaker, S. 313-327.

Zybatow, L./Zybatow, G. 2002. Die EuroCom-Strategie als Weg zur europäischen Mehrsprachigkeit: EuroComSlav. In: Europäische Mehrsprachigkeit: Analysen – Konzepte – Dokumente. Hrsg. von Rutke, D. Aachen: Shaker, S. 65-96.

2. Überblicks- und vergleichende Darstellungen slawischer Sprachen

- Aitzetmüller, R./Sadnik, L. 1975. Vergleichendes Wörterbuch der slavischen Sprachen. Wiesbaden: Harrassowitz.
- Běličová, H. 1998. Nástin porovnávací morfologie spisovných jazyků slovanských. Praha: Karolinum.
- Besters-Dilger, J. 2002. Spontane Interkomprehension in den slawischen Sprachen. In: EuroCom – Mehrsprachiges Europa durch Interkomprehension in Sprachfamilien. Hrsg. von Kischel, G. Aachen: Shaker, S. 385-393.
- Comrie, B. – Corbett, G.G. (Hrsg.) 2002. The Slavonic Languages. London/New York: Routledge.
- De Bray, R.G.G. 1980³. Guide to the Slavonic Languages. 3 Bde. Columbus, Ohio: Slavica Publishers.
- Franz, N. 1994. Einführung in die slavische Philologie. Geschichte. Inhalte. Methoden. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.
- Gutschmidt, K. 1995. Struktur, Substanz und Normen slawischer Gegenwartssprachen. In: Zeitschrift für Slawistik. 1995/40, S. 382-387.
- Herman, L.J. 1975. A Dictionary of Slavic Word Families. New/London: Columbia University Press.
- Jelitte, H. (Hrsg.) 1995. Inneroslavischer und slawisch-deutscher Sprachvergleich. Frankfurt/M. u.a.: Lang.
- Kempgen, S./Kosta, P./Berger, T./Gutschmidt, K. 2009. Die slavischen Sprachen / The Slavic Languages. Ein internationales Handbuch zu ihrer Struktur, ihrer Geschichte und ihrer Erforschung. 1. Halbband. Berlin/New York: de Gruyter. (= Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft / Handbooks of Linguistics and Communication Science. Bd. 32.1.)
- Kuße, H. 2009. Zur Syntax der Koordination. In: Die slavischen Sprachen / The Slavic Languages. Ein internationales Handbuch zu ihrer Struktur, ihrer Geschichte und ihrer Erforschung 1. Halbband. Hrsg. v. Kempgen, S./Kosta, P./Berger, T./Gutschmidt, K. Berlin/New York: de Gruyter, S. 608-618. (= Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft / Handbooks of Linguistics and Communication Science. Bd. 32.1.)
- Lehfeldt, W. 1996. Einführung in die Sprachwissenschaft für Slavisten. München: Sagner. (= Slavistische Beiträge. Bd. 324.)
- Lopatín, V.V./Uluchanov, I.S. 1983. Schodstva i različija v slovoobrazovatel'nych sistemach slavjanskich jazykov. In: Slavjanskoe jazykoznanie. IX. Meždunarodnyj s'ezd slavistov. Doklady sovetsoj delegacii. Moskva, S. 169-184.

- Maćkiewicz, J. 1992. Wyrazy międzynarodowe a kształtowanie się europejskiej ligi słownikowej. In: *Język a kultura*. Bd. 7. Kontakty języka polskiego z innymi językami na tle kontaktów kulturowych. Wrocław, S. 145-153.
- Miklosich [Miklošič], F. 1885. Dictionnaire abrégé de six langues slaves (Russe, Vieux-slave, Bulgare, Serbe, Tchèque et Polonais) ainsi que Français et Allemand. [Kratkij slovar' šesti slavjanskih jazykov (...)]. St. Péterbourg/Moscou/Vienne.
- Neščimenko, G.P. (Hrsg.) 1987. Sopostavitel'noe izučenie slovoobrazovanija slavjanskih jazykov. Moskva.
- Ohnheiser, I. 2002. Wortbildung im Projekt EurocomSlav. In: *EuroCom – Mehrsprachiges Europa durch Interkomprehension in Sprachfamilien*. Hrsg. von Kischel, G. Aachen: Shaker, S. 328-340.
- Okuka M. (Hrsg.) 2002. Lexikon der Sprachen des europäischen Ostens. Klagenfurt: Wieser. (= Wieser Enzyklopädie des europäischen Ostens 10).
- Panzer, B. 1996. Die slavischen Sprachen in Gegenwart und Geschichte. Frankfurt/M. u.a.: Lang.
- Rehder, P. (Hrsg.) 2003⁴. Einführung in die slavischen Sprachen (mit einer Einführung in die Balkanphilologie). Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft.
- Roedel-Kapl, C. 1984. Analogie und Sprachwandel im Vergleich zweier verwandter Sprachen: Russisch und Polnisch. München: Sagner.
- Sadnik, L./Aitzetmüller, R. 1975. Vergleichendes Wörterbuch der slavischen Sprachen. Wiesbaden: Harrassowitz.
- Sawicka, I. 2001. An Outline of the Phonetic Typology of the Slavic Languages. Toruń: Wydawnictwo UMK.
- Sussex, R./Cubberley, P. 2006. The Slavic Languages. Cambridge: University Press.
- Tafel, K. u.a. 2009. Slavische Interkomprehension. Eine Einführung. Tübingen: Narr.
- Tommola, H. 2003. K leksiko-semantičeskoj tipologii slavjanskih jazykov. In: *Studia Slavica Finlandensia*. XX, S. 228-248.
- Townsend, Charles E./Janda, Laura A. 2002. Gemeinslavisch und Slavisch im Vergleich: Einführung in die Entwicklung von Phonologie und Flexion vom Frühurslavischen über das Spätgemeinslavische bis in die slavischen Einzelsprachen mit besonderer Berücksichtigung des Russischen, Polnischen, Tschechischen, Serbischen/Kroatischen, Bulgarischen. München: Sagner. (= Slavistische Beiträge. Bd. 416.)

3. Grammatiken und Darstellungen einzelner slawischer Sprachen

3.1 Russisch

Andrews, A. 2001. Russian.

[<http://www.seelrc.org:8080/grammar/mainframe.jsp?nLanguageID=6>]

- Bruns, Th. ²2013. Einführung in die russische Sprachwissenschaft. Tübingen: Narr.
- Daum, E./Schenk, W. ¹³1984. Die russischen Verben. Grundformen. Aspekte. Rektion. Betonung. Deutsche Bedeutung. Leipzig: VEB Verlag Enzyklopädie.
- Gladrow, W. 1998. Russisch im Spiegel des Deutschen: eine Einführung in den russisch-deutschen und deutsch-russischen Sprachvergleich. Korrigierte u. erg. Neuauflage. Frankfurt/M. u.a.: Lang.
- Gladrow, W. (Hrsg.) 2001. Beiträge zu einer russisch-deutschen kontrastiven Grammatik. Frankfurt/M. u.a.: Lang. (= Berliner slawistische Arbeiten. Bd. 15.)
- Isačenko, A.V. ⁴1982. Die russische Sprache der Gegenwart. Formenlehre. München: Hueber Verlag.
- Jachnow, H. (Hrsg.) 1999. Handbuch der sprachwissenschaftlichen Russistik und ihrer Grenzdisziplinen. Wiesbaden: Harrassowitz.
- Jelitte, H. (Hrsg.) 1988. Die russische Sprache im Vergleich zur polnischen und deutschen Sprache. Frankfurt/M. u.a.: Lang.
- Kirschbaum, E.G. 2001. Grammatik der russischen Sprache. Berlin: Cornelsen.
- Kohls, S. u.a. 1988. Praktische russische Grammatik. Leipzig: VEB Verlag Enzyklopädie.
- Lehmann, V. 2013. Linguistik des Russischen. Grundlagen der formal-funktionalen Beschreibung. München/Berlin/Washington, D.C.: Sagner. (= Slavolinguistica Bd. 17.)
- Mulisch, Herbert 1993. Handbuch der russischen Gegenwartssprache. Leipzig, Berlin, München: Langenscheidt.
- Tauscher, E./Kirschbaum, E.G. 1987. Grammatik der russischen Sprache. Düsseldorf: Brücken.

3.2 Bulgarisch

- Gribble, Ch.E. 1983. Reading Bulgarian through Russian. Columbus, Ohio: Slavica Publisher.
- Popov, G.P. 1982³. Tipičnye dlja bolgar trudnosti v ruskom jazyke. Moskva: Russkij jazyk.
- Radeva, V. (Hrsg.) 2003: Bulgarische Grammatik. Hamburg: Buske.

3.3 BKS

- Brown, W./Alt, T. 2004. A Handbook of Bosnian, Serbian and Croatian. [<http://www.seelrc.org:8080/grammar/mainframe.jsp?nLanguageID=1>]
- Engel, U./Mrazović, P. (Hrsg.) 1986. Kontrastive Grammatik Deutsch-Serbokroatisch. 2 Bde. München: Sagner. (= Sagners Slavistische Sammlung. Bd. 10.)
- Kordić, S. 2004². Kroatisch-Serbisch. Ein Lehrbuch für Fortgeschrittene mit Grammatik. Hamburg: Buske.

- Korom, M. ³2005. Kroatisch für die Mittelstufe. Lese- und Übungstexte. München: Sagner. (= Slavistische Beiträge Bd. 369.)
- Kunzmann-Müller, B. 1994. Grammatikhandbuch des Kroatischen und Serbischen. Frankfurt a. M.: Lang.
- Schmaus, A. 1996². Lehrbuch der serbischen Sprache. 2 Bde. Vollständig neu bearbeitet von Ver Bojić. München: Sagner. (= Slavistische Beiträge Bd. 334).
- Tošović, B. (Hrsg.) 2008-2009. Die Unterschiede zwischen dem Bosnischen/Bosniakischen, Kroatischen und Serbischen. 2 Bde. Wien/Münster: LIT.

3.4 Tschechisch

- Bauernöppel, J./Fritsch, H./Bielefeld, B. 1989. Kurze tschechische Sprachlehre. Berlin: Volk und Wissen.
- Čechová, M. u.a. 1996. Čeština řeč a jazyk. Praha: ISV.
- Ingeborg Ohnheiser, I. u.a. 2003. Grundlagen der tschechischen Grammatik mit Texten und Übungen: Ein Kompendium für Sprachkurse und zum Selbststudium. Brno/Innsbruck: Kitab. (= Slavica Aenipontana Bd. 11)
- Karlík, P./Nekula, M./Rusínová, Z. (Hrsg.) 1996². Příruční mluvnice češtiny. Praha: Lidové noviny.
- Lommatzsch, B./Adam, H. 1996: Kurze tschechische Sprachlehre. Berlin: Volk und Wissen.
- Petr, J. (Hrsg.) 1986-1987. Mluvnice češtiny. 3 Bde. Praha: ČAV.
- Pösingerová, K. 2001. Problematika negativních transferů při výuce polského jazyka v českém jazykovém prostředí. Praha: Karolinum.
- Štícha, F. ²2015. Česko-německá srovnávací gramatika. Praha: Nakladatelství Academia.
- Vintr, J. 2001. Das Tschechische. Hauptzüge seiner Sprachstruktur in Gegenwart und Geschichte. München: Sagner. (= Slavistische Beiträge zur Slavistik. Bd. 403.)
- Townsend, Ch.E./Janda, L.A. 2002. Czech.
[<http://www.seelrc.org:8080/grammar/mainframe.jsp?nLanguageID=2>]
- Townsend, Ch.E./Komar, E.S. ²2000. Czech through Russian. Bloomington, Indiana: Slavica.

3.5 Polnisch

- Bartnicka, B./Hansen, B./Klemm, W./Lehmann, V./Satkiewicz, H. 2004. Grammatik des Polnischen. München: Sagner. (= Slavolinguistica Bd. 5)
- Bartnicka, B./Satkiewicz, H. 1990. Gramatyka języka polskiego dla cudzoziemców. Wiedza Powszechna. Warszawa.
- Damerau, N. 1992: Polnische Grammatik. Berlin, New York: de Gruyter.
- Engel, U. u.a. 1999. Deutsch-polnische kontrastive Grammatik. 2 Bde. Heidelberg: Groos.
- Feldstein, R. F. 2001. A Concise Polish Grammar.
[<http://www.seelrc.org:8080/grammar/mainframe.jsp?nLanguageID=4>]

- Gajda, St./Ohnheiser, I. (Hrsg.) 2007. Grundlagen der polnischen Grammatik mit Texten und Übungen. Ein Kompendium für Sprachkurse und zum Selbststudium Innsbruck: Kitab. (= Slavica Aenipontana Bd. 14.)
- Kotyczka, J. 1990. Kurze polnische Sprachlehre. Berlin: Volk und Wissen.
- Lewicki, R. 2002. PONS Grammatik Polnisch kurz und bündig. Stuttgart u.a.: Klett.
- Mazur, J. 1993. Geschichte der polnischen Sprache. Frankfurt/M. u.a.: Lang.
- Nagórko, A. 2005. Zarys gramatyki polskiej (ze słowotwórstwem). Warszawa: PWN.
- Walczak, B. 1995. Zarys dziejów języka polskiego. Poznań: Wydawnictwo Uniwersytetu Wrocławskiego.

4. Online

4.1 Falsche Freunde

http://en.wikibooks.org/wiki/False_Friends_of_the_Slavist

4.2 Online-Wörterbücher

Russisch

<http://de.pons.com/russisch-deutsch>
<http://www.leo.org/>
<http://www.freedict.com/onldict/rus.html>

Bulgarisch

<http://search.dir.bg/search.php?vid=15>
<http://browse.dict.cc/bulgarisch-deutsch/>

BKS

Kroatisch
<http://www.crodict.com>
 Serbisch
<http://www.rechnik.com>

Tschechisch

<http://www.slovník.cz/>

Polnisch

<http://de.pons.com/übersetzung/polnisch-deutsch>
<http://dict.leo.org>
<http://slovníki.onet.pl/index.html?tr=nie-auto>
<http://www.poltran.com/>
<http://de.bab.la/woerterbuch/deutsch-polnisch/>
<http://www.linguatools.de/deutsch-polnisch/>

Überblicksseite über weitere Lexika

<http://www.yourdictionary.com/languages/slavic.html>

4.3 Online-Grammatiken

Russisch

<http://www.schule-mehrsprachig.at/index.php?id=149>

<http://www.seelrc.org:8080/grammar/mainframe.jsp?nLanguageID=6>

<http://www.alphadictionary.com/rusgrammar/index.html>

<http://www.ukindia.com/zip/zru1.htm>

<http://masterrussian.com/index-3.shtml>

Bulgarisch

<http://www.schule-mehrsprachig.at/index.php?id=113>

<http://www.seelrc.org:8080/grammar/mainframe.jsp?nLanguageID=9>

BKS

<http://www.schule-mehrsprachig.at/index.php?id=104>

<http://www.seelrc.org:8080/grammar/mainframe.jsp?nLanguageID=1>

Tschechisch

<http://www.schule-mehrsprachig.at/index.php?id=167>

<http://www.seelrc.org:8080/grammar/mainframe.jsp?nLanguageID=2>

<http://www.czechprimer.org/>

<http://www.locallingo.com/czech/grammar/index.html>

Polnisch

<http://www.schule-mehrsprachig.at/index.php?id=131>

<http://www.seelrc.org:8080/grammar/mainframe.jsp?nLanguageID=4>

<http://polish.slavic.pitt.edu/>

ISSN: 0170-1320
ISBN: 978-3-86688-407-6
ISBN (eBook): 978-3-86688-408-3

Worldwide Distributor:

 **KUBON & SAGNER**
Serving libraries since 1947



Verlag Otto Sagner | Digital

Christof Heinz and Holger Kulte — 978-3-86688-408-3

Downloaded from PubFactory at 01/11/2019 02:16:26AM
via free access